



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

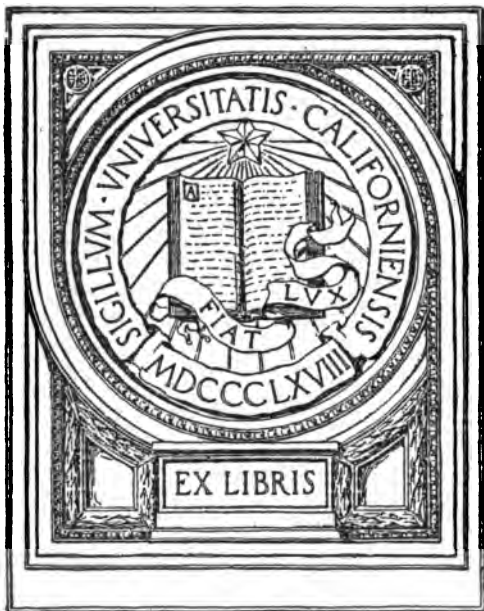
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

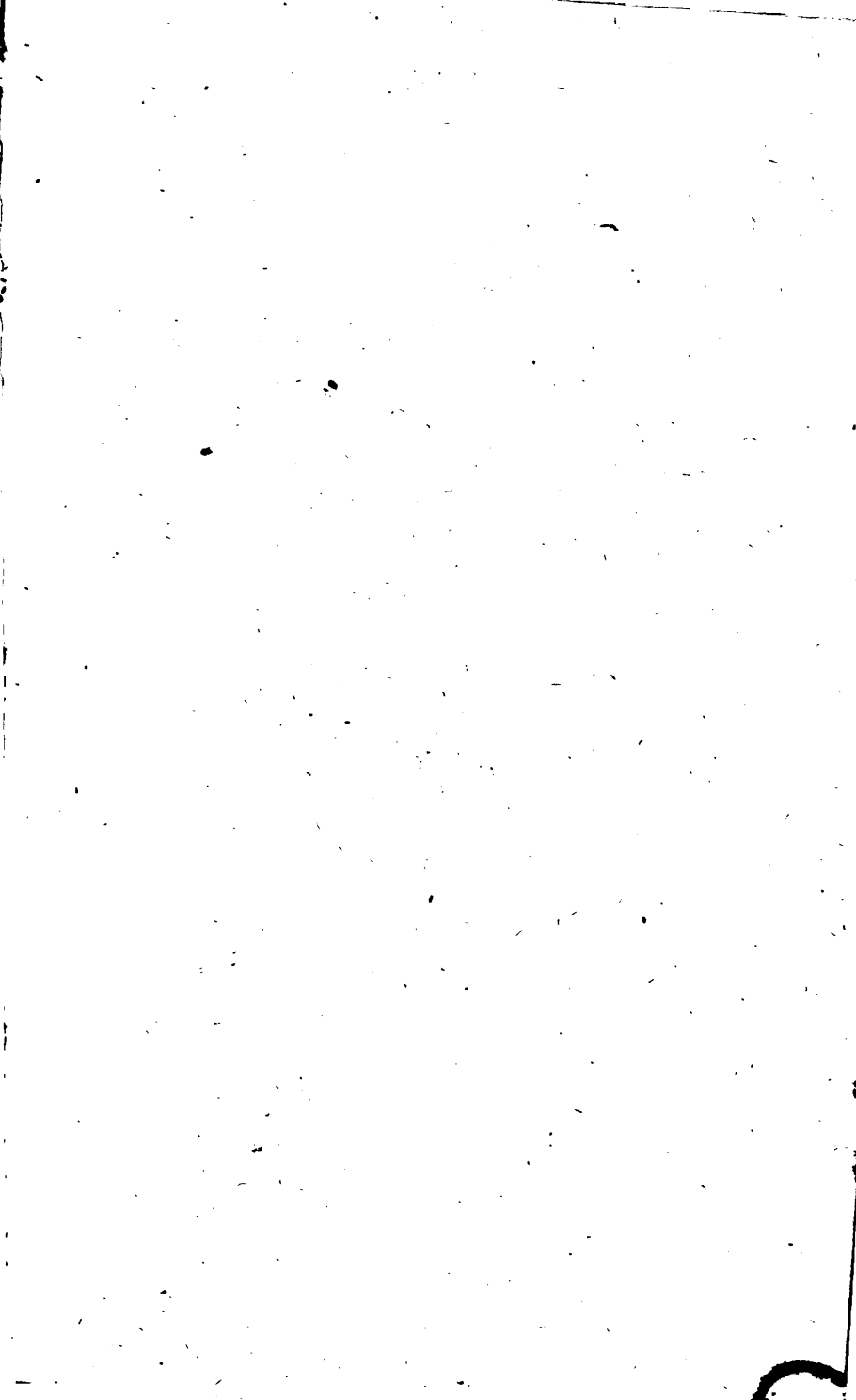
## Über Google Buchsuche

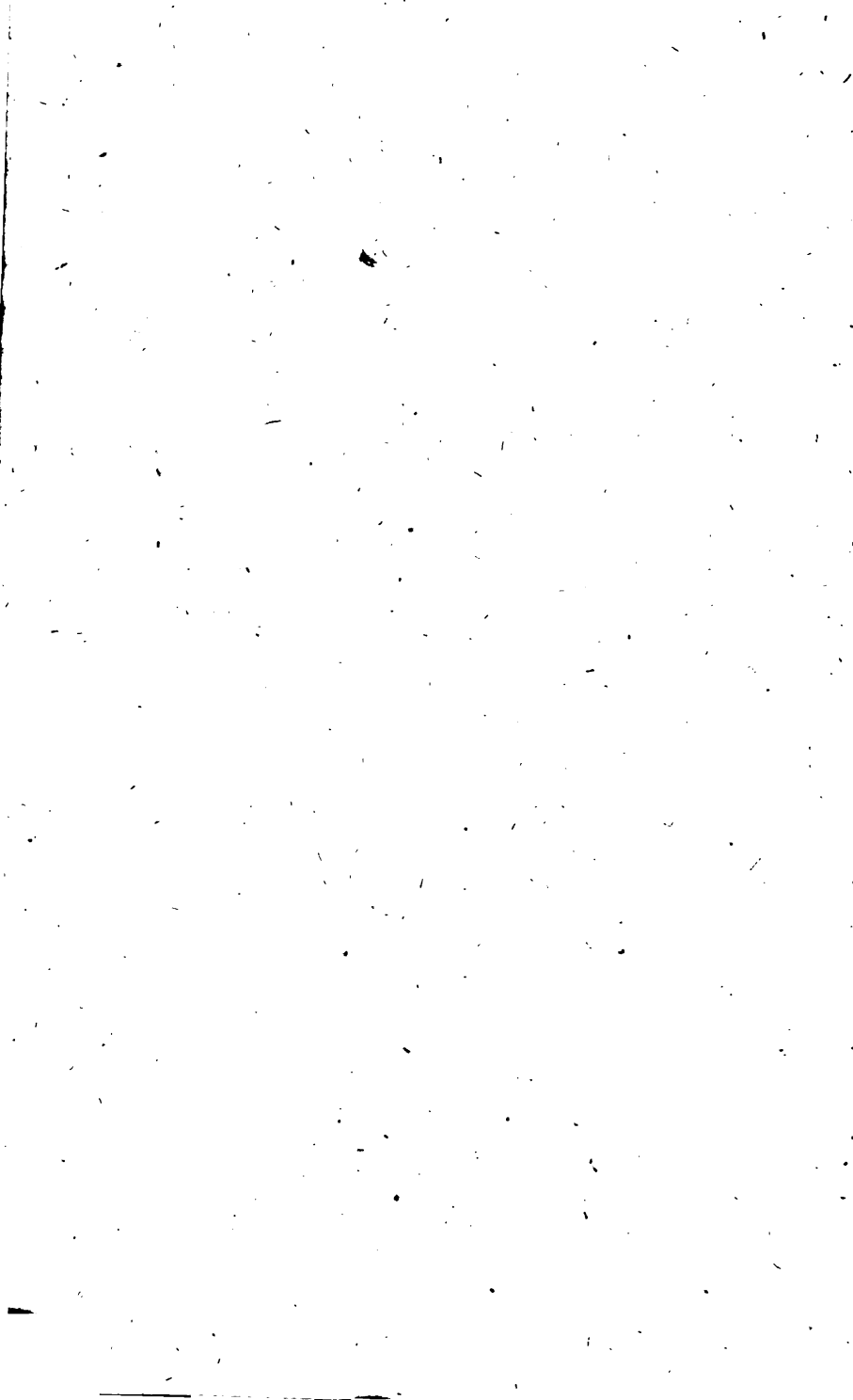
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GIFT OF  
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS





# LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.



FÜNFTER BAND.

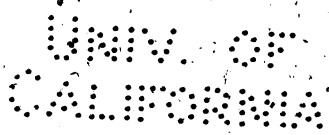
LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1805.

TO YOU  
ABOUT

Z 2230  
M42  
V.5

**DENIEKE**



# LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

---

FÜNFTER BAND.

*Fünfter Band.*

826365 .



TO THE  
MAGAZINE

UNIVERSITY OF  
CALIFORNIA

H.

HAAG (AUGUSTIN).

*Erst mehrere Jahre lang Professor der Theologie, hernach Groskellner der Abbtöy Weingarten in Schwaben, zuletzt Statthalter der zu dieser Abbtöy gehörigen Herrschaft Blumenegg: geb. zu Waldsee am 9. Januar 1719; gest. am 13. May 1785.*

*Sanguis Christi in terra vindicatus, seu discussio theologico-critico-historica de Sa. sanguine in monasterio vinearum ultra sex secula adseruato. Constantiae 1768. 4.*

HAAS (ILDEPHONS).

*Benediktiner zu Ettenheimmünster im Breisgau: geb. zu . . . : gest. am 30. May 1791.*

*Des P. Alfons Rodriguez Entwurf der christl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Tricolet in diese Form gebracht, nun aus dem Latein. übersetzt, und mit vollständigen Materien und Predigtregistern versehen. 2 Bände. Augsb. 1780. 8.*

*Hat vielen Antheil an der vom Fürst. Abten zu St. Blasii, Gerbert herausgegebenen Geschichte des Schwarzwaldes.*

*Soll auch Verfasser derjenigen anonymischen Schrift seyn, die als Widerlegung gegen die Abhandlung des Freyherrn von Böcklin in Sachen der Neubruchzehenden 1790 herauskam.*

## HAAS (JOHANN JAKOB).

*Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, war einige Jahre lang Hauslehrer zu Wien, ward 1726 Vicarius zu Esterdorf und Tennenlohe im Nürnbergischen, 1750 Pfarrer zu Rückersdorf und 1763 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 13. November 1710; gest. am 20. Julius 1767.*

Einsiegnungsrede bey dem Sarge der Frau M. J. Hallerin u. s. w. Nürnberg. 1762. fol.

Kurzer Entwurf der heil. Passions-Andachten zu St. Sebald gehalten. ebend. 1764. 8.

\*M. J. Bertrand, Pfarrers zu Orbe, Kunst die Wiesen zu wässern, oder vollständige Abhandlung von dem Wasser, wie solches in der Landwirthschaft und dem Feldbau nützlich zu gebrauchen. Nebst einigen Abrissen von Wasserleitungen. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1765. 8. Mit Kupfern.

Des Herrn le Begue von Presle, der medic. Fakultät in Paris wirklichen Doktors und königl. Censors, Medicinisch-historische Abhandlung von Erhaltung der Gesundheit und Verlängerung des menschlichen Lebens. Aus dem Französl. übersetzt. ebend. 1766. 8.

\*Des Herrn Grafen von Caylus Sammlung von Aegyptischen, Hetrurischen, Griechischen und Römischen Alterthümern. Aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1766. 4. Mit Kupfern.

\*Vollendete die (von J. F. Scharfenstein) angefangene Teutsche Uebersetzung der Calmetischen Historie des Herzogthums Lothringen. Frankf. u. Leipzig (Nürnberg.) 1743—1744. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

## HAAS (JOHANN MARTIN).

S. unten HANS.

## HAAS (KARL FRANZ LUBERT).

*Studirte zu Cassel, Rinteln und Marburg, seit 1748 war er Privatlehrer auf letzterer Universität, 1754 wur-*

de er außerordentlicher Professor daselbst, 1755 ordentlicher Professor der Philosophie, und 1758 noch besonders der Kirchengeschichte; in demselben Jahr ertheilte ihm die philosophische Fakultät ohne sein Ansuchen die Magisterwürde, und 1778 erhielt er die Stelle eines Universitätsbibliothekars: geb. zu Cassel, am 12. August 1722; gest. am 29. Oktober 1789.

Diss. historica (Prael. J. A. Hartmanno) de meritis Philippi Magnanimi, Hass. Landgr. in reformationem, tam extra Hassiam, quam praecipue in ipsa Hassia. Marb. 1742. 4.

Diss. historia eccles. (Prael. N. W. Schroedero) de Eutichianismo et variis eius sectis. ibid. 1746. 4.

Pr. de foecundo historiae Hassiacaе usu, quem eius cum historia Imp. Germanici et reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4.

Lebensbeschreibung des berühmten D. Heinrich Horch'sens, ehemaligen öffentlichen Lehrers der Gottesgelahrtheit zu Herborn; zur Erläuterung der neuern Kirchengeschichte, aus bewährten und größtentheils ungedruckten Nachrichten. Cassel 1769. 8.

Opuscula historica ubi exhibetur biga Augustini a Leyfer, iuriconsulti celeberrimi, commentationum altera de vesperis Siculis, altera de raptu Annae Britannae; separatim recudi curavit, notasque et additamenta, uti et Spicilegium observationum de connexionione Italiae cum regno Germanico, ubi praecipue sententia viri illustris Joach. Erdm. Schmidtii, Prof. iur. in Acad. Jenensi, de Langobardorum in Italia regno, a Guidone Spoletino non sola electione quaesito, modesto examini subiicitur, adiecit. Marburgi Cattorum 1770 (eigentl. 1769). 4.

Anmerkungen über die Hessische Geschichte von Landgraf Henrich dem I. an bis auf das Jahr 1434, nach Anleitung dessen, was Winkelmann im VI Theile seiner Beschreibung Hessenlands hievon gemeldet hat. Nebst einer historischen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Hessen gehörigen Herrschaft Schöneberg. Frf. am M. 1771. 8.

Versuch einer Hessischen Kirchengeschichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts; worinnen besonders von den ehemaligen

in Hessen gelegenen Stiftern und Klöstern aus authentischen Nachrichten behandelt wird. Nebst einem zweyfachen Anhang. Marburg, Frankf. u. Leipzig 1782. 8.

Vermischte, Beyträge zur Geschichte und Litteratur. Marburg 1784. 8.

Skizzen aus der Teutschen Geschichte. ebend. 1784. 8.  
Diese Schrift wird ihm zwar im 3ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes beygelegt; man findet aber weder bey Strieder'n noch sonst irgendwo Notitz davon. —

Untersuchung der Frage: Ob Hessen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachsen Heinrichs des Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verschiedenen Theilungen und Vereinigungen des Herzogthums Sachsen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; in dem 2ten Band der Schriften der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig.

Abhandlung über die Frage; Ob unter der von Lamberto Schaufnaburgensi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verstehen sey? in den Marburg. Anzeigen 1763. St. 18. S. 156. u. ff. St. 21. S. 179. u. ff. Mit einigen Verbesserungen auch in dessen Hessischen Kirchengeschichte S. 95. u. ff. — Anmerkungen von den Fröhnfaffen und dem darauf folgenden Montag, an welchem das Hofgericht zu Marburg im Jahr 1500 zum erstenmahl und hinführo jedes Jahr viermahl hat, sollen gehalten werden; in den Marburg. Anzeigen 1763. St. 32. S. 271 u. ff. St. 33. S. 279 u. ff. Viel verbessert und vermehrt in dessen Hess. Kirchengeschichte S. 445 u. ff.

Nachricht von der Entstehung, dem Zunehmen und dem jetzigen Zustand der Bibliothek bey der Universität zu Marburg; in den Hessischen Beyträgen B. 2. St. 2. S. 220. u. ff.

Vergl. Neues gel. Europa. Th. 20. S. 953 — 968. — Strieder's Grundlage zu einer Hess. Gelehrten und Schriftsteller Geschichte. B. 5. S. 192 — 202. B. 7. S. 522 B. 9. S. 586. — J. M. Curtii Memoria Caroli Franc. Luberti Haas (Marb. 1789. 4.)

## H A A S (W I L H E L M).

*Erst Schriftgießer und Buchdrucker zu Basel; hernach während der Französischen Revolution in der Schweiz Artilleriemajor; zuletzt Mitglied des grossen Helvetischen Raths zu Bern: geb. zu Basel am 23. August 1741; gest. am 8 Junius 1800.*

Einige Abhandlungen über die Forstpflege. Basel 1797. 8.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litteraturzeitung 1800. S. 1094. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichnetster Deutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 776 — 777. .

## HAASE (JOHANN WILHELM).

*Königl. Preussischer Baudirektor in dem Herzogthum Pommern, zu Stettin: geb. zu . . . ; gest. . . .*

Beschreibung sieben Arten von Ramm-Maschinen, welche den von dem königl. Preuss. General-Ober-Finanz- Kriegs- und Domainen-Directorio, durch die königl. Akademie der Wissenschaften, auf das Jahr 1770 ausgesetzten Preis erhalten hat; nebst bemeldten Hrn. Haase's nachgeschickten Zusätzen, und noch drey andern Abhandlungen, welche wegen bemeldten Preises eingesobickt und der Bekanntmachung würdig erachtet worden. Mit 19 Kupferblättern. Berlin 1773. 4.

## H A B E N D O R F (P E T E R).

*Jesuit zu Breslau gegen die Mitte des 18ten Jahrhunderts: geb. zu . . . ; gest. . . .*

Ableitung zur Teutschen Sprache für die-in den Schulen der Gesellschaft Jesu lehrbeflossene Jugend. Breslau 1744. 8. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. Anderwärts findet man keine Notitz weder von diesem Schriftsteller, noch von dessen Buche. Da besonders *Pelzel* in seinem Werk, von den Böhm. Mähr. und Schlef. Schriftstellern aus dem Orden der Jesuiten nichts davon erwähnt; so scheint der ganze Artikel verdächtig.

## HABERKANT (CHRISTOPH).

*Studirte zu Thorn, Elbing und Königsberg; ward 1731 Kantor und Kollege zu Schippenbeil, 1732 Prediger zu Marienwalde bey Gilgenburg, 1736 Prediger in Gilgenburg, und 1758 Polnischer Prediger zu S. Georgen und 1764 bey der Alt-Städt Polnischen Gemeine zu Thorn und zugleich Lektor der Poln. Sprache in den obern Klassen des Gymnasiums: geb. zu Gilgenburg am 31. May 1704; gest. am 14. November 1776.*

*Chryst. Langhanfa Postylla dia Dziatek. w Krolewu 1745. 8.*

*Das Preussische Gefangbuch in Polnischer Sprache . . . Leichenpredigt auf G. W. Wasiński, Erz-Priester in Neidenburg . . . .*

*Moneta Polnische Grammatik, verbessert und vermehrt. Danzig 1770. 8.*

*Viele Teutsche und Polnische Gedichte, Lieder und kleine Aufsätze.*

*Hinterliess eine vollständige Polnische Psall, ein Choral-Buch zu den Teutschen und noch eins zu den Poln. Kirchenliedern in Preussen, Elbing, Thorn, Danzig und Berlin.*

## HABERLAND (FRIEDRICH ERNST).

*Fürstl. Sächsischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Orlamünda im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Cahla 1748; gest. am 10. Junius 1797.*

*Gab mit H. W. Schultes heraus: Realrepertorium sämtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Cahla 1786. 4.*

*Kurze Lebensgeschichte und Charakterschilderung Joh. Aug. Friedr. Haberland's gewesenen Pfarrers zu Liebsdorf und Niederlungwitz im gräf. Schönbürgischen; nebst einigen Predigten desselben; herausgegeben von des Verstorbenen Bruder. Jena 1797. (eigentl. 1796.) 8.*

*Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. 8. 1229.*

HABERNIKKEL (EBERHARD).

Studirte zu Halle und Göttingen, ward auf letzterer Universität 1759 D. der Rechte und Privatdocent: geb. in der Westphälischen Herrschaft Gimborn am 16. Februar 1730; gest. am . . . Februar 1789.

Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4. 2te und sehr veränderte Ausgabe unter dem Titel: Institutiones iuris Romani. ibid. 1764. 8. Editio tertia. ibid. 1776. 9.

Vertheidigung der Pandekten-Methodo. Leipz. 1758. 8. Diff. inaug. de methodo iuris privati, quo per Germaniam utimur. Gotting. 1759, 4.

Vergl. Pütter's Geschichte der Universität zu Goettingen Th. 1. S. 200 u. f. — Weidlich's biographische Nachrichten Th. 1. S. 246 u. f. — Hirsching's Handbuch.

HABERSTUMPF (JOHANN HEINRICH).

Studirte zu Culmbach, Bayreuth und Jena, ward 1723 Kantor und dritter Lehrer des Gymnasiums zu Heilsbronn im Ansbachischen, 1741 Diakonus zu Lindenhart, und 1746 Pfarrer zu Birk im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Culmbach am 2 April 1689; gest. am 11 May 1763.

Progr. aditiale de scholarum divisione, dignitate et usu. Onoldi 1724. fol.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Ungedruckt ist noch sein in dem Archiv zu Plassenburg befindlicher Prodronus Heilsbronnenfis, das ist: Vorläufiger Entwurf einer kurzgefaßten, jedoch verbesserten Nachricht von Heilsbronn u. s. w. fol. Ein Auszug aus einem größern in 4 Theile abgetheilten Werks, das der Verfasser verborgte und nicht wieder erhielt.

Vergl. Fikenscher Beytrag zur Gelehrten-geschichte u. s. w. S. 186 u. f. — Dessen Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7. S. 149 — 151.



## HACK (JOHANN GEORG FRIEDRICH).

D. der Rechte, kaiserlicher Pfalzgraf, Würzburgischer und Bambergischer Hofrath und ordentlicher Professor des Staatsrechts auf der Universität zu Bamberg: geb. daselbst 1738; gest. am . . . September 1774.

Diff. de pactis renunciativis. Bamberg 1770. 4.

— de effectibus pignoris in genere, et in specie feudalis. ibid. 1771. 4.

— de fructibus ultimi anni inter allodiales vasalli defuncti heredes et successores in feudo pro rata temporis dividendis. ibid. 1773. 4.

— de iure eundi in partes, in negotiis circularibus locum non tenente. ibid. eod. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## VON HACKEMANN \*) (JOHANN GOTTLIEB).

Studirte zu Erfurt, Halle und Helmstädt, ward auf letzterer Universität 1737 außerordentlicher Professor der Rechte, 1740 zu Halle D. derselben, 1741 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helmstädt am . . May 1710 \*\*); gest. am 30 Julius 1784.

Commentatio de iure naturae genuino iurium reliquorum parente. Helmstadii 1737. 4.

Tractatio de Anti-Pelargia, sive perfecta parentes conservandi obligatione, methodo demonstrativa pertractata. ibid. 1739. fol.

Diff. inaug. de feudo solari *σιδυραζυλαμ*. Halae 1740. 4.

Diff. de culpa, methodo demonstrativa pertractata. ibid. 1741. 4.

Progr. inaug. de principio methodi scientificae in iure naturae quaerenda. Francof. ad Viadr. 1741. 4.

Oratio inaug. de felicitate terrarum ex principis philosophi regimine oriunda. ibid. eod. 4.

Diff. de iure principum circa vocationem litterati. ibid. eod. 4.

— de secundis nuptiis parti nocenti soluto ob adulterium matrimonio semper concedendis. ib. 1742. 4.

\*) Nicht von Hackmann, wie Adelung drucken liess.

\*\*\*) Weder 1706, noch 1714, wie andere melden.

Diff. Observationes ex iure feudali. Specimen I—III. Francof. ad Viadr. 1742—1763. 4. (*sind in Zepernick's Analectis iuris feudalis wieder abgedruckt.*)

Diff. de iure adreſcendi. *ibid.* 1744. 4.

— de origine conditionum. *ibid.* 1745. 4.

— de praestatione casus, *ib.* 1746. 4.

— de locero fraudatore occ. L. fin. §. 1. D. Quae in fraudem credit. *ib. eod.* 4.

— de iure liberorum separatorum. *ib.* 1750. 4.

— de usu pratico distinctionis conditionem inter et modum. *ibid.* 1751. 4.

— de die concurrentiae mutui debiti. *ibid.* 1753. 4.

— de iure honoris Domini feudo refutato. *ib.* 1758. 4.

De translatione domini in pignore germanico. *ibidem* 1763. 4.

Pr. de iniustitia Senatus consulti Vellejani. *ib.* 1776. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. S. 308 u. f. — *Dessen* zuverlässige Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 60—66. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 247. — *Hymmen's* Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten Saml. 5. S. 258.

## HADELICH (SIEGMUND LEBERECHE).

*M. der Phil. ordentlicher Professor derselben und der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Erfurt, wie auch erster Bürgermeister daselbst: geb. zu Frohndorf im kursächsischen Thüringen am . . . . 1734; gest. am 24. August 1783.*

De metris in Homeri carminibus commentatio. Erfurti 1756. 4.

Progr. de neglectae Ebraeae linguae causis. *ibid.* . . . 4.

וקוליהם פרקי אבות, Rabbini e tenebris talmudicis vocantes, sive sententiae elegantes et eximiae veterum Rabbiorum, quas capita Patrum appellant, in usum auditorum adornatae. *ibid.* 1758. 4.

Progr. America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbini nota. *ibid.* . . . 4.

De שקצים sycomoris, earumque plantationibus tempore Davidis sedulo institutis. *ibid.* 4. . . . 4.

*Diese und die nächstfolgenden lateinischen Abhandlungen  
sehen auch in den Actis Academiae Elect. Mogunti-  
nae scient. util. quae Erfordiae est. Vielleicht sind  
sie nicht einmahl besonders gedruckt worden.*

De Solano in Prophetis passim obvio. *ibid.* . . . 4.

Τρυφῆσιον ὑπὲρ χαλεπῶτος. *ib.* . . . 4.

De acaciis earumque usu apud Ebraeos. *ib.* . . . 4.

De linteis veterum heroum thoracibus. *ib.* . . . 4.

De tormento militari Erfordienfi, quod infigne est anti-  
quitatis monumentum. *ib.* . . . 4.

Elogium divis Hambergeri manibus dicatum nomine  
Ac. Elect. Mog. *ib.* . . . 4.

Acclamatio votiva, qua protectorem suum excepit Ac.  
Elect. Mog. *ibid.* . . . 4.

De gossipio, quod in terris nostris nascitur et ad usus  
civium perutiliter accommodari potest. *ibid.* . . . 4.

Die griechischen Anomalien nach gewissen Grundfäs-  
zen . . . .

Die wahren Ursachen des Erfurtischen Tumultes in  
einem Sendschreiben an Hrn. R. R. G. Erfurt. . . .

Nachricht an das Publikum das Erfurtische Almosenwe-  
sen betreffend. ebend. . . . .

D. par disquisitionum problematicarum ad loca diffi-  
cilia script. sacr. *ibid.* 1774. 4.

Mehrere Lateinische Leichenprogrammen im Namen der  
Universität, z. B. auf einen Hrn. von Warsberg,  
Lotzen, Thiemroth u. f. w.

Viele physikalische, ökonomische und moralische Abhand-  
lungen zum Vortheil des Nahrungsstandes, die in den  
Erfurtischen, Hamburgischen, Wienerischen, Braun-  
schweigischen und andern Wochenblättern abgedruckt  
sind.

Von Vermehrung der Futterkräuter; ohne die schon be-  
kannten Kleeforten; in J. Beckmann's Beytr. zur  
Oekonomie. Th. 6. 1782. — Betrachtungen über den  
Thüringischen Getraide- und Hopfenbau; eben da-  
selbst.

Gab heraus:

Uebersetzungen und Teutsche Abhandlungen, die zum  
Theil bey der Churfürstl. Maynzischen Akademie der  
Wissenschaften zu Erfurt übergeben und abgelesen  
worden. 2 Bändchen. Langenlalta 1762. 1763. 8.

Acht Bände Erfurter gelehrte Nachrichten von 1756—1764, die unter Aufsicht der Akademie der Wissenschaften von einigen Gelehrten gesammelt und herausgegeben worden.

## HÄBERLIN (FRANZ DOMINIKUS),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Ulm und Göttingen, ward dort 1742 M. der Phil. 1743 Beyfitzer der dortigen philosophischen Fakultät, 1746 außerordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt, 1747 ordentlicher Professor daselbst, 1748 D. der Rechte, 1751 ordentl. Professor des Staatsrechts und Beyfitzer der Juristenfakultät, 1753 herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelischer Hofrath, 1756 Inspektor des Konviktoriums, 1759 Universitätsbibliothekar, 1762 oberster Lehrer der Rechte und Senior der Juristenfakultät, 1771 geheimer Justizrath; geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am 31 Januar 1720; gest. am 20. April 1787.

Diff. (Praef. Ant. Beckio) *Isophrastica* de scholis Latinis et gymnasio Ulmanorum. Ulm 1737. 4.

— epist. ad Jo. Dav. Koelerum qua J. F. de Baumann voluntarium Imperii consortium inter Fridericum Austriacum et Ludovicum Bavarum contra Mansueti Petropolitani objectiones defenditur. Suobac. 1738. 4.

Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmenningen. Ulmae 1739. 8. Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen.

Notitia codicum Mss. bibliothecae Krafftianae. ib. 1739. 8.

Index librorum ab inventa typographia ad a. 1500 excusorum in supplementum V. C. Maittairii Anal. typogr. cum adpersis observationibus. ibidem 1740. 8.

Diff. (Praef. J. W. Feuerlino) de Ant. Albizio, Nobili Florentino, Card. Andreae ab Austria, consiliario intimo, eius conversione et scriptis cum genealogicis, tum theologicis, ex documentis editis et ineditis eruts. Gotting. 1740. 4. Erschien auch unter

- dem Titel einer Commentatio historico-theologica, mit Feuerlin's Vorrede. Ulmae 1740. 4.*
- Lycæi Atheniensis cum alma Georgia Augusta brevis instituta comparatio. *ibid.* 1741. 4.
- Apologia Sigismundi Imp. contra iniustas accusationes, eum datum a se Joh. Huffio saluum conductum temere violasse etc. *ibid.* 1742. 4.
- De vera epocha electionis et mortis Henrici Rasponis, Thuringiæ Landgravii et Romanorum Regis. *ibid.* eod. 4.
- D. insug. philof. (Prael. J. D. Koelero) Elogium Johannis de Trocznowa, cognomento Ziska Archistrategi Taboritarum formidabilis. *ib.* eod. 4.
- Diff. sistens vitam, itinera et scripta Fr. Felicis Fabri, Monachi prædicatorii, Conventus Ulmani, ad illustrandam historiam patriam. *ib.* eod. 4. *Auch in Wegelini Thesauro rerum Suevicarum T. IV. Nr. 15.*
- Diff. de familia Augusta Wilhelmi, Conquestoris, Regis Angliæ, diplomatibus et optimis scriptoribus innixa. *ibid.* 1745. 4. *Auch unter dem Titel: Familiae Augustæ Wilhelmi Conquestoris, Regis Angliæ, Particula, diplomatibus et optimis scriptoribus innixa. Specimen et prodromus maioris operis. ibid.* eod. 4.
- \*Anmerkungen über die in Joh. Karl König's Select. iur. publ. noviss. P. VIII. cap. 16. befindlichen Erörterung der Frage: Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten sey? Mit unpartheyischer Feder entworfen. *eb.* 1745. 8.
- Duae illustres quaestiones iuris publici: 1. Num extraneus possit eligi in Imperatorem Romanum? 2. Num Franciscus Stephanus, Magnus Dux Hetruriæ et Dux Lotharingiæ etc. sit Princeps Germanus? siendo discussæ. *ib.* 1745. 8.
- Göttingischer Universitäts- Schreib- und Handkalender auf das Jahr 1746. Nebst einer Nachricht von den Kaiserl. Wahl- und Krönungssolemnitäten, und dem jetztlebenden Göttingen. *eb.* 1745. 12.
- Unpartheyische Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen die Krone Großbrittannien in Ansehung des Prætententens. *eb.* 1745. 8.
- Diff. de dissidiis ex electione Lotharii Saxonis Germa-

niam turbantibus, et nata inde Ulmae everfione. Ulm. 1746. 4. auch unter dem Titel: Schediasma etc.

Pr. de R. Reineccii, Steinhemii, primi Historici Helmftadiensis, meritis in hiftoriam ut et Academiam Juliam. Helmft. 1746. 4.

Entwurf der politifchen Hiftorie des XVIII. Jahrhunderts, enthaltend die Gefchichte aller Europäifchen Reiche und Staaten bis zu Ende des Jahres 1745, zum Gebrauch akademifcher Vorlefungen verfertigt. Hannover 1746. 8. Zweyte durchgehends vermehrte, und mit tüchtigen Beweisthümern und benöthigten Stammtafeln verfehene Ausgabe. 11 Th. 1748. 8.

\*Abrifs einer umftändlichen Hiftorie der pragmatifchen Sanction, von deren Errichtung bis auf den Tod Kayfer Carl VI., als eine Probe eines gröfsern Werks, Helmft. 1746. 4.

Gründliche hiftorifch-politifche Nachricht von der Republik Genua, den Urfachen ihres jetzigen Schickfals und umftändliche Befchreibung des letzten noch daurenden Aufftandes in derfelben, aus bewährten Gefchichtfchreibern u. öffentl. Urkunden zufammengetragen. 11 Theil. Leipz. und Hannover 1747. 8.

Progr. in quo — Joh. Wolf Kippingii, J. U. D. et P. P. O. inopinatam mortem publico Academiae Juliae Carolinae nomine luget. Helmft. 1747. 4.

Zufällige Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in den Niederlanden begangenen politifchen Fehler, und der hierdurch verurfachten Erhebung des Durchl. Prinzens von Oranien zur Würde eines Statthalters, Generaladmirals und Capitains der vereinigten Niederlande; wobey zugleich von dem Ursprung, den Schickfalen und Vorzügen diefer Würde, als auch von der Art und Weife, einen Statthalter zu erwählen, mit mehrerm gehandelt wird. Hannover 1747. 4.

Ehrengedächtnifs Hrn. Franz Dominicus Knaufse's, Garnifons-Hauptmanns in Ulm, feines wohlthätigen Pflegevaters, bestehend in einer umftändlichen Befchreibung defsen merkwürdigen Lebens, männhafter und tapferer 64jähriger Kriegsdienfte, und Übertritts zur evangelifchen Religion u. f. w. Helmftädt 1747. 4.

Zufällige Gedanken und Erläuterungen über die Aachischen Friedenspräliminarien. (*Ohne Druckort.*) 1748. 8.  
 Progr. Venerandum vetustatis monumentum, sistens statuta Sufatensis Latina, saeculo XII in litteras redacta, diu expetita, ex Originali summa cum fide atque cura descripta, et addito specimine annotationum iuridicarum, historicarum, etymologicarum, ceu prodromo prolixioris Commentarii primum in lucem edita. Helmst. 1748. 4.

Diff. inaug. de lite inter Serenissimas Domus, Bavaricam et Palatinam, super exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani inter utramque domum amice composita. *ibid.* eod. 4.

Catalogus bibliothecae Franc. Car. Conradi, Icti Tomus primus, continens libros theologicos et iuridicos, secundum seriem materiarum digestus. Cum praefatione. *ibid.* 1749. — Tomus secundus, continens libros medicos historicos, philosophicos, ut et MSSptes. Cum praefatione et indicibus necessariis *ibid.* 1750. 8.

Diff. de Conrado Koellino, Ordinis praedicatorii in conventu Coloniensi Priore, infensissimo Megalandri Lutheri hoste, *ibid.* 1749. 4.

Trauerrede auf das höchstseligste Absterben der — Kayserin Elisabetha Christina — verabfasset, und auf gnädigsten Befehl, im Namen der hochfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Julius-Carls Universität zu Helmstädt öffentl. gehalten. ebend. 1751. fol.

Progr. in mortem J. P. C. Conradi, F. C. filii, nomine Academiae Juliae Carolinae conscriptum. *ibid.* eod. 4.

Invitatio ad solemnes exequias D. Christoph Timotheo Seidelio peragenda. *ibid.* 1758. 4. *Nochmals abgedruckt in Parentalia, quibus Academia — memoriam C. T. Seidelii — celebravit. ibidem eod. fol.*

Diff. de Friderici Dan. et Norv. principis hered. iusta et legitima postulatione in Adiutorem Episcopatus Lubecensis. *ibid.* eod. 4.

Progr. Selecta quaedam de S. Michaelis Archangelo, eius apparitionibus, festis et cultu, imprimis in monte Gargano atque in monte Tumba, illucque factis peregrinationibus. *ibid.* eod. 4.

Diff.

Diff. de Auftraegis generatim, nec non de iure auftraegarum S. R. I. civit. Ulmanae. Helmst. 1759. 4. —  
*Auch in Wegelini Thes. rer. Suevic. T. IV. Nr. 30.*

— de privilegio electionis fori Augustae Domus Brunsvico-Lunenburgicae. ibid. 1760. 4.

De illustri gente Krafftiana. ibid. eod. 4.

Umständliche historische Nachricht von Einführung der Souveränität und Erbgerechtigkeit in Königreich Dänemark, zum hundertjährigen Andenken dieser grossen Staatsveränderung entworfen. Wolfenb. und Helmst. 1760. 4.

J. G. Perlschii et F. D. Häberlini annotationes in J. J. Schmauffii compendium iuris publici S. R. I. Brunsvig. et Helmstadii 1761. 8.

Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie, mit zureichenden Allegationen. ebend. 1763. 8.

Staatsverfassung des Teutschen Reichs von K. Maximilian I bis auf K. Carl VI Tod, als ein Anhang zu seinem Entwurf einer pragmatischen Teutschen Reichshistorie. ebend. 1763. 8.

Analecta medii aevi, ad illustranda iura et res Germanicas; edidit, praefatus est, summaria praefixit et notulas adpersit. Norimb. et Lipsi. 1764. 8.

Diff. de ficto quodam marchionatu Slesvicensi et in illum inique praetenlo S. R. G. Imperii iurè. Helmst. 1767. 4. (*Ist unter seines Kollegen Frick Vorsitz von Matthiesen vertheidigt worden.*)

Allgemeine Welthistorie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in Teutschland und England ausgefertigt; in einem vollständigen und pragmatischen Auszuge mit zureichenden Allegationen verfertigt. 1 — 12ter Band. Halle 1767 — 1773. gr. 8. *Eine Geschichte des Teutschen Reichs, deren 12 erste Bogen der noch lebende Professor Hausen zu Frankfurt an der Oder (damahls zu Halle) geschrieben hat. Als Fortsetzung erschien:*

Neueste Teutsche Reichsgeschichte, vom Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf unsere Zeiten. 11 — 20ter Band. ebendaf. 1774 — 1786. gr. 8. *Vom 21sten Band gehören ihm noch die ersten 140 Seiten. Die Fortsetzung bis und mit dem 27sten Band (1798), worin die Geschichte bis 1641 fortgeführt ist, rührt Fünfter Band.*



von dem Freyherrn Renatus Karl von Senkenberg her.

Römisches Conclave, oder gründlicher Unterricht von demjenigen, was von dem Tode eines Papstes bis zu der Wahl und Krönung eines neuen Papstes in Rom vorzugehen pflegt; nebst einer Nachricht von dem letzt verstorbenen Papst Clemens dem XIII und dem Cardinals-Collegium überhaupt, aus zuverlässigen Skribeuten und glaubwürdigen Documenten zusammen getragen. ebend. 1769. gr. 8.

Kleine Schriften vermischten Inhalts aus der Geschichte und dem Teutschen Staatsrecht. 1stes Stück. Helmst. 1774. — 2tes Stück. ebendaf. 1775. — 3tes Stück. ebend. 1778. — 4tes Stück. ebend. 1778. '8. —

Vollständiges Register der denkwürdigsten Personen und Sachen, zu Gebauer's Leben und Thaten des Kaylers Richard (Leipz. 1744. 4).

Gründliche Erörterung der Frage: Warum Churmainz nach dem im J. 1656 mit Churcöln zu Frankfurt am Mayn errichteten Vergleich König Josephum im J. 1690. zu Augspurg gesalbet habe? in den Braunschweigischen Anzeigen 1745. Nr. 104. — Diplomatische Untersuchung von dem Ursprunge des Titels: Rex Romanorum. (Römischer König); ebend. 1756. Nr. 28—38. — Von dem Nürnbergischen sogenannten Ochsen- und Unschlittamt; ebend. 1757. Nr. 47. — Kurze Beschreibung der Solennitäten, welche nach dem Absterben des sel. Abts Seidels, Vicerectors der Julius Carls Universität, bis auf den Tag der solennen Exequien und an denselben beobachtet worden; ebend. 1758. Nr. 57. — Authentisches Verzeichniss, nebst einigen beygefügtten Nachrichten von denjenigen durchlauchtigsten Prinzen, welche auf der Universität Helmstädt seit ihrer Stiftung den Wissenschaften obgelegen haben; ebend. 1759. Nr. 3. 4. 57. 38. 39. — Einige gesammelte Nachrichten von dem berühmten Hause Etrées in Frankreich, und dem Französischen Marschall Ludwig Caesar, Grafen von Etrées; ebend. Nr. 5 u. 6. — Zuverlässige Nachricht von zwey Zusammenverschwörungen wider das Leben zweyer Könige von Portugal, aus dem XV und XVII Jahrhundert. ebend. Nr. 11 u. 22.

Anonymische Abhandlungen in den Hanöverischen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen.

Einige Aufsätze in Köler's Münzbelustigungen.

Beyträge zu der Helmstädtischen Lateinischen gelehrten Zeitung 1770.

*Handschriftlich hinterließ er:* Das gelehrte Ulm, enthaltend die Lebensbeschreibungen berühmter Ulmer, von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten. 6 Thle. Sein Bildniß von J. J. Haid in folio.

Vergl. *Weidlich's* zuverläss. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 268—286. — *Dessen* biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 249—257. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 269—279. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. S. 358. u. f. *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 22.

## HÄBERLIN (JOHANN FRIEDRICH),

Sohn des vorhergehenden;

*D. der Rechte* seit 1774 und *aufserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt* seit 1777: *geb. daselbst am 10 Januar 1753; gest. am . . . Junius 1790.*

Diff. inaug. (Praef. F. D. Haerberlino) Theses inaugurales de statu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi Rom. Regis usque ad Maximilianum I Imp. Helmst. 1774. 4.

Progr. de mandato S. C. contra statum Imperii, subditis iura pristinae libertatis sub specie Regalium detrahentem, a Camera imperiali haud decernendo. ibid. 1779. 4.

Vergleichung der neuen Schwedischen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; in *seines Vaters*, F. D. H., kleinen Schriften St. 1. S. 233—277. (Helmst. 1774. 8). — Historische Anzeige der Rechte des kaiserl. königl. Hofes auf die in Polen in Besitz genommenen Provinzen, besonders in Ansehung Ungarns auf Klein-Reußen und Podolien, wie auch Böhmens über die Herzogthümer Aufschwitz und Zator; *ebend.* St. 2. S. 477—512 (1775).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 257. u. f.

## HÄCKHEL (CHRISTOPH BENJAMIN).

Studirte zu Ulm und Jena, ward 1700 Ulmischer Legationskanzlist zu Wien, 1701 Städtpfandbuchschreiber und Vikar bey dem geheimen Sekretariat zu Ulm, 1719, geheimer Sekretar, 1731 Rathskonsulent, 1732 Schwäbischer Kreisleitender: geb. zu Ulm am 29. August 1674; gest. am 14. April 1757.

Telemaque, mit kurzen Anmerkungen und einer Tabula genealogica Telemachi. Ulm 1723. 8.

Allgemeine und neueste Weltgeschichte, in welcher die vornehmsten Merkwürdigkeiten, so über, auf und unter der Erde vorkommen, gehörig vorgetragen werden, aus Herru Johann Caspar Funk's sel. weyland Prof. Math. publ. Ulm. hinterlassenen Manuscript vollends ergänzt, bis auf itzige Zeiten fortgesetzt, und in zwey Theilen an das Licht gestellt. Ulm 1739—1740. gr. 8. Mit Kupfern. Anlaß zu diesem Werk gab Happel's Cosmographia mundi mirabilis tripartiti, oder die Beschreibung der wunderbaren Welt. Nach dessen Verkauf faßte der Verleger den Entschluß, eine neue allgemeine Beschreibung des Weltgebäudes verfertigen zu lassen. Diese Arbeit ward schon im J. 1717. dem Ulmischen Professor Joh. Jakob Funk übertragen: allein, seine häufigen Geschäfte und endlich der Tod vereitelte die gänzliche Ausarbeitung. Nachher unterzog sich Häckhel derselben, und ergänzte Funk's Handschrift, der den mathematischen Theil und etwas vom historischen ganz fertig hinterlassen hatte. Vermehrt gab das Werk Joh. Dan. Bartholomaei 1753 heraus (Vergl. oben im 1ten Band diesen Artikel). Ludwig Barthol. von Hartenstein verfertigte zum zweyten Theil dieser neuen Ausgabe eine Vorrede, worin er von C. B. Häckhel einige Nachricht giebt.

Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten. aus Ulm S. 279 u. f.

## HÄHN (JOHANN FRIEDRICH.)

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward 1736 Lehrer an der Schule im Kloster Bergen bey Magde-

burg, 1748 Prediger und Inspektor derselben, 1749 Feldprediger zu Berlin, 1743 Pastor Adjunkt der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inspektor der Realschule, 1759 Generalsuperintendent der Altmark und Priegnitz, wie auch Inspektor und erster Domprediger zu Stendal, 1762 königl. Preussischer Konsistorialrath, Generalsuperintendent des Herzogthums Magdeburg, Abbt und Direktor des Stifts und Klosters Bergen, wurde 1771 dieser Aemter entsetzt, aber noch in demselben Jahr Generalsuperintendent, Konsistorial- und Kirchenrath, wie auch Direktor des Gymnasiums und Prediger an der Schlosskirche zu Aurich in Ostfriesland: geb. zu Bayreuth am 15. August 1710; gest. am 4. Junius 1789.

Von der Verbindung der Wahrheit und Liebe. Coburg 1743. 8.

Progr. de tirocinio Romanorum, ad feliciorum praeceptorum formationem in scholis accommodando. Magdeb. 1743. 4.

— de systemate quodam scholastico conficiendo. ibid. 1744. 4. Auch in Bidermann's Actis scholast. Vol. II. Fasc. II. Nr. 1.

— von der Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteste Jugend. Magdeb. 1744. 4.

— Fortgesetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, die an Jahren und Wissen weiter gekommen sind. ebend. 1745. 4.

— de rudimentis linguae Latinae, tironibus solide, jucunde et compendiose tradendis. ibid. eod. 4.

Predigt von dem ernstlichen Willen Gottes. Dresd. 1745. 4.

Das liebevolle Herz Gottes gegen die Sünder, über Joh. III, 16; eine Leichenpredigt. Magdeb. 1745. 4.

Progr. von einigen unerkannten Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeigt. ebend. 1746. 4.

— Grundriß einer Kirchenhistorie alten Testaments für niedrige Schulen. ebend. 1746. 4. Auch in Bidermann's Actis scholast. T. VII. p. 500 sqq.

Bewegliche Bitte an christliche Eltern, bey Erziehung ihrer Kinder auf die Erhaltung der Taufgnade zu sehen. Görlitz 1748. 8. Dortmund 1747. 8. Leipz.

- u. Görnitz 1747. 8. . . . . 1758. 8. Frankf. u. Leipz.  
1775. 8.
- Progr. num̄ consultum sit, auctores classicos sine praes-  
via ad eosdem praeparatione, legendos tironibus pro-  
ponere? Magdeb. 1747. 4.
- Progr. 1 u. 2. Gedanken, wie dem künftigen Verfall  
der Mathematik vorzubeugen. ebend. 1747. 1748. 4.  
Auch in Bidermann's Actis scholast. novis Vol. I.  
St. 1. S. 7 u. ff. St. 2. S. 86 u. ff.
- Kleine Schriften vor Eltern und Kinder. ebendasselbst  
1748. 12.
- Progr. Observationes practicae in syntaxin Latinam ti-  
ronibus rite tradendam. ibid. 1748. 4.
- Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf  
Schulen bey Zeiten sollte beygebracht werden. ebd.  
1749. 4.
- Agenda scholastica, oder Vorschläge, Lehrarten und  
Vorteile, welche sowohl überhaupt zur Einrichtung  
und Erhaltung guter Schulanstalten als auch beson-  
ders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens  
und Lernens abzielen. 1 — 10tes Stück. Berlin 1750  
u. ff. 8.
- \*Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung  
des Brandenburgischen Hauses, nebst Anweisung, wie  
das Nöthigste von der Genealogie, Geographie, He-  
raldic, Numismatic und der eigentlichen Historie der  
Jugend gründlich, deutlich und vortheilhaftig beyzu-  
bringen; zum Gebrauch der Realschule in Berlin.  
ebend. 1751. 12. 2te vermehrte Auflage. ebendaf.  
1759. 8.
- Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung  
von der Sächsischen Historie, ebend. 1751. 12.
- Busspredigt von den vier Eigenschaften wahrer Gläu-  
bigen. ebend. 1752. 8.
- Predigt von der nöthigen Prüfung des Herzens. ebend.  
1752. 8.
- Predigt von der Verwerfung der Gnade Gottes. ebend.  
1752. 8.
- Progr. wie das Nothwendige und Nutzbare von Spra-  
chen, Künsten und Wissenschaften der in hiesiger  
(Berlinischen) Realschule studirenden Jugend eine  
Zeit her vorgetragen worden. ebend. 1753. 4.

Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder.  
ebend. 1753 u. 1754. 8.

Die Völkerhistorie alten Testaments, mit einer chronologischen und synchronistischen Tabelle. ebd. 1754...

Betrachtung des Weynachtsfests, in einer Gott wohlgefälligen Feyer desselbigen. ebend. 1754. 8.

Gute Wirkungen des Krankenbettes. 1tes Stück. ebd. 1755. — 2tes Stück. ebend. 1760. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der biblischen Geschichte. ebend. 1755. 8.

2te Aufl. ebend. . . . 3te Aufl. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1767. 8.

Als Anhang hierzu erschien: G. H. S. Spielter's (Predigers zu Leer) Geschichte und Charakter der merkwürdigsten biblischen Personen. ebend. 1786. 8.

Bekehrung des Herrn von Bardeleben, Obristen des Regiments vom Markgrafen Karl. ebend. 1755. 8.

Ein Auszug steht in Pontoppidan's Kraft der Wahrheit, den atheïstischen und naturalistischn Unglauben zu besiegen. Der ganze Aufsatz aber in der von Christ. Gottlob Mengel veranstalteten Teutschen Uebersetzung dieser Dänischen Schrift. (Kopenh. und Leipz. 1759. 8.) S. 263 — 310.

Die heilsame Erinnerung an die unschätzbare Taufgnade; eine Predigt. Berlin 1756. 8.

Dankpredigt wegen des bey Lowositz erfochtenen Sieges: das pflichtmäßige Verhalten christlicher und rechtschaffener Unterthanen gegen Gott und den König, über Pf. XX, 8. ebend. 1756. 8.

Predigt vom schuldigen Dankopfer für die grossen Gnaden-Erweisungen Gottes. ebend. 1757. 8.

— von der redlichen Gesinnung eines rechtschaffenen Lehrers gegen seine ihm anvertraut gewesene Gemeinde. ebend. 1757. 8.

Anweisung zur Fortification. Mit 22 Kupfern. ebend. 1757. 8. 2te Auflage. ebend. 1767: 8. Von dieser Schrift findet sich nirgends eine Notiz.

Predigt vom Glaubens-Gehorsam wahrer Christen bey den bekümmerten Führungen Gottes. ebend. ebend. 1757. 8.

— von der Freudigkeit und Hoffnung eines rechtschaffenen Knechtes Gottes bey dem Antritte seines Lehramtes. ebend. 1757. 8.

- 3 Programmen: Untersuchung, was Soliditas oder Gründlichkeit, wie in allen Stücken, also vornemlich in Schulfachen heisse. ebend. 1757 — 1759. 4.
- Predigt vom schriftmäßigen Verhalten wahrer Christen, über Ephes. V, 15 — 18. ebend. 1758. 8.
- Letzte Stunden einer von Jesu wieder gefundenen Seele. ebend. 1758. 8.
- Predigt vom fröhlichen Ruhm des geistlichen Israels über die erfüllten Verheissungen Gottes. ebendasselbst 1758. 8.
- von der nöthigen Untersuchung seines Seelenzustandes bey dem Ende eines zurückgelegten Jahres. ebd. 1759. 8.
- Die kleine Glaubenslehre . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Auflage . . . .
- Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. Berl. . . . . 2te Auflage. ebend. . . . . 3te Auflage ebend. . . . .
- Geometrie in Tabellen. Mit Kupfern. ebend. 175 . . . 8. 2te Aufl. ebend. 1767. 8. 3te Aufl. ebend. . . . 8.
- Die allgemeine Erkenntniß von Gott, dem Menschen und der Welt . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . .
- Die grössere Glaubenslehre. Berlin 175 . . 8. Neue Auflage. ebend. 1777. 8.
- Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Charte der Römischen Kayser, nebst Anweisung. ebend. . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Aufl. . . . . 5te Aufl. . . . .
- Die Erläuterung des Erdbodens, mit 22 kleinen Landkarten. ebend. . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 3te Aufl. ebend. . . . . 4te Aufl. ebend. 1760. 8. 5te Auflage. ebend. . . . . 8. 6te Aufl. ebend. 1768. 8. und mehrere.
- Glaubenslehren und Lebenspflichten der Christen, in Tabellen. Berlin . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 8. 3te Aufl. ebend. 1763. 8. 4te Aufl. ebend. 1767. 8.
- Antrittspredigt zu Stendal: Die wahre Gestalt eines Evangelischen Lehrers. Stendal 1759. 8.
- Trigonometrie in Tabellen, nach Theorie und Praxis. Mit Kupfern. Berlin 1760. 8. 2te Auflage ebend. 1776. 8.
- \*Vorläufige kurze Nachricht von der neuen Einrichtung der Stendalischen Stadt Schule. Stendal 1760. 8.

- Einführung eines neuen Inspektors zu Wittstock: Die Amts- und Seelenführung Jesu. ebend. 1760. 8.
- Gründliche Anweisung zur Rechenkunst, zum Gebrauch der Jensaichen Schulen. Jena 1761. 8.
- Schreiben an die ihm untergeordneten Prediger, denen er seine Erhebung zum Abt meldet. Berlin 1763. fol.
- \*Fortsetzung des von Abt Steinmetz angefangenen geistl. Magazins zum Gebrauch für Lehrer und andere Christen, 4 Bände. Magdeb. u. Leipz. 1762 — 1773. 8.
- Progr. V: Cur tam multa consilia aequae auxilia in emendanda re scholastica expectationi minus responderint. Magdeb. 1763 — 1767. 4.
- Von der im Christenthum nöthigen Verbindung der Wahrheit und Liebe. Kopenh. 1767. 8.
- Neu eingerichtetes Rechenbüchlein. Jena 1769. 8. Neue Auflage. ebend. 1770. 8.
- Predigten; nebst einem Anhang von den guten Wirkungen des Krankenbetts. 1te und 2te Sammlung. Berlin 1771. 3te Sammlung. ebend. 1772. 8.
- Die merkwürdige Vorstellung Jesu von den Gnadenreiche Gottes auf Erden; bey der Einführung des Herrn Inspektors Werkenthien. Stendal 1771. 8.
- Abchiedspredigt von Stendal: Die Beruhigung und Freudigkeit eines Evangelischen Lehrers, welcher von seiner Gemeine Abschied nehmen will. ebend. 1771. 8.
- Antrittspredigt zu Aurich von den nöthigsten Eigenschaften eines tüchtigen Zeugnisses des von Gott auf-erweckten und erhöhten Heilandes. Leipz. 1772. 8.
- Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der Reformationsgeschichte . . . . 1772 . . .
- Kurzgefaßte Beschreibung verschiedener Maschinen und eines Koch- und Brat-Ofens, zum Nutzen und Gebrauch der Oekonomie zu Kloster Bergen im Großen errichtet. Leipz. 1772. 8.
- Betrachtung über 2 Timoth. I, 6, welche ehemals in dem geistlichen Magazin Samml. II. Stück II. S. 158 — 179 eingerücket, nunmehr aber zu gemeinnützigem Gebrauch besonders abgedruckt worden. ebendasselbst 1772. 8.
- Einweihungspredigt der Kirche zu Emden: Der rechtmäßige und heilsame Gebrauch erbauter Kirchen. Aurich 1775. gr. 8.



**Ausführliche Abhandlung der Litteral- Methode.** Berl. 1777. 8.

**Einweihungspredigt der Kirche zu Wittmundt; Empfehlung zweyer nöthigen Stücke.** 1777. 8.

**Betrachtungen über Jesaias XXXV, 3. 4, zur Ermunterung und Beruhigung bekümmertor Gemüther.** Aurich 1781. 8. *Auch unter dem Verlagsort Bremen 1782. 8.*

Vergl. *Henke's Archiv für die neueste Kirchengeschichte* B. 2. St. 1. S. 156 u. ff. St. 4. S. 695 u. ff. B. 4. St. 2. S. 699 u. ff. — *Nova Acta hist. eccles.* Vol. 4. S. 1068. Vol. V. S. 562. — *Reershemius* in den neuen Zusätzen zum Ostfriesländischen Predigerdenkmahl (Aurich 1774. S. 243 u. ff.) — *Büsching's Charakter Friedrichs II.* S. 62 u. ff. 118. — *Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Deutschlands* S. 143 u. ff. — *Schlichtegroll's Nekrolog.* 1790. B. 2. S. 335 u. f. Supplementband Abtheil. 2. S. 147. — *Hirseling's Handbuch.* — *Fickenscher's gel. Fürkenth. Bayreuth. B.* 8. S. 136 — 137. — *Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichnete Teutschen des 18ten Jahrh.* S. 555 u. f.

## de HAEN (ANTON).

*D. der Arzneygel. und Praktikus im Haag seit 173., Professor derselben auf der Universität zu Wien seit 1754, kaiserl. königl. Hofrath und Leibarzt seit 1760: geb. zu Leiden am 8. December 1703\*); gest. am 5. September 1776.*

*Historia anatomico-medica morbi miri incurabilis, medicos, juxta probatas artis regulas exacte ratiocinantes, passim fallentis.* Hagae Comit. 1744. 8.

*De Colica Pictorum.* *ibid.* 1745. 8.

*De deglutitione vel deglutitorum in cavum ventriculi descensu impedito.* *ibid.* 1750. 8.

*Quaestiones saepius motae super methodo inoculandi variolas, ad quas directa eruditorum responsa hucusque desiderantur, indirecta minus satisfacere videntur.* Vindobonae 1757. 8.

*Lettre à un de ses amis au sujet de la Lettre de Mr. Tissot à Mr. Hirzel.* *ibid.* 1758. 8. *ibid.* 1763. 8.

*Ratio medendi in Nolosomio practico, quod in gratiam Medicinae Studioforum condidit Maria Theresia*

\* ) nach andern 1751.

- etc. Vindob. 1758. — Pars II. et III. ibid. 1758. — Pars IV. ibid. 1759. — Pars V. ibid. 1760. Pars VI. ibid. 1761. — Pars VII. ibid. 1762. Pars VIII. ibid. 1764. — Pars IX. et X. ibid. 1765. — Pars XI. ibid. 1767. — Pars XII. ibid. 1768. — Pars XIII. ibidem 1769. — Pars XIV. ibid. 1770. — Pars XV, cum indice completissimo XV Tomorum. ibid. 1773. 8 mai, — Rationis medendi continuatae in Nosocomio practico Tomus I. ibid. 1771. — Pars altera de resuscitanda vita suffocatorum, suspensorum etc. ibid. eod. — Tomus II. ibid. 1774. — Tomus III, seu operum posthumorum Vol. I; collegit ediditque Maxim. Stoll etc. ibid. 1779. 8 mai. *Nachgedruckt zu Paris und Leiden . . . . Teutsch unter Ernst Platner's Aufsicht und mit einigen Aufsätzen von ihm, in 9 Bänden, worin auch die Continuation begriffen ist, Leipz. 1779—1785. gr. 8. Den 2ten Band, von der Blattereinimpfung, Teutsch von Franz Xaver von Wasserberg. Wien 1775. 8.*
- Refutation de l'inoculation servant de reponse à deux pièces de M. de la Condamine et Tissot. à Vienne 1759. gr. 8.
- Theses pathologicae de haemorrhoidibus. ibid. eod. 8.
- Theses sistentes febrium divisiones, natamque ea de causa de miliaribus et petechiis, caeterisque febribus exanthematicis dissertationem. ibid. 1760. 8.
- Difficultates circa modernorum systema de sensibilitate et irritabilitate humani corporis, orbi medico propositae. ibid. 1761. 8. Lugd. Bat. 1761. 8.
- Vindiciae difficultatum circa modernorum systema de sensib. et irrit. hum. corp. contra Alberti de Haller apologiam. ibid. 1762. 8.
- Diff. sistens examen proverbii: Medicina turpis disciplina. Lugd. Bat. 1763. 8. *War vorher schon zum erstenmahl herausgekommen. . . .*
- Von den Fiebern. Kopenhagen 1763. 8. Neue verbesserte Ausgabe. Dresden und Warschau 1777. 8. *Ver-müchlich aus der Ratio medendi, übersetzt.*
- Ad perillustr. Balthasaris Ludovici Tralles, Medici Vratisl. etc. Epistolam, apologeticam Responso, cuius pars prior circa variolarum inoculationem versatur, altera sanguinis missionem et opium in studio variolarum suppuratorio laudat. Vien. Austr. 1764. 8.

- Epistola de Cicutà ad Cl. Balth. Lud. Tralles.  
 Viën. Aufr. 1765. 8.  
 De Magia liber. ibid. 1774. 8. Venetiis 1775. 8.  
 De Miraculis liber. Francof. et Lipsi. 1776. 8maj.

*Nach seinem Absterben erschienen:*

- Epitome operum omnium Antonii de Haen — in  
 usum iuniorum practicoꝝ studentiumqꝛe accommo-  
 data per D. Joh. Mich. Schofulan. Viennae  
 1778. 8.  
 Antonii de Haen — Praelectiones in Hermanni  
 Boerhaave institutiones pathologicae; collegit, re-  
 censuit, additamentis auxit, edidit Franco. Xav. de  
 Wasserberg. V Tomi. ibid. 1780 — 1782. 8maj.  
 Teutsch von eben demselben. 1ster Band. Leipz. 1786.  
 gr. 8.  
 Opuscula omnia medico-physica in unum nunc primum  
 collecta. VI Voll. Neapoli 1780. 8.  
 Opuscula quaedam inedita; accedunt historiae morbo-  
 rum, a Stollie in Collegio clinico Haenii 1770  
 — 1772 consignatae. Editionem curavit et praefatus  
 est Josephus Eyserel. II Partes. Vind. 1795. 8maj.  
 Vergl. Giornale di Medicina (Venez.) 1776. — Gruner's me-  
 dicinischer Almanach vom J. 1782. S. 111 n. f. — Adlung  
 zum Jöcher. — Saxii Onomaß. P. VII. p. 276. — Hir-  
 sching's Handbuch.

## HÄNEL (CHRISTIAN FRIEDRICH).

*Kaufmann zu Chemnitz; geb. zu Annaberg am 3.  
 May 1739; gest. am 12. December 1782.*

- Gedanken über die Handlung und Münzwesen, als wor-  
 innen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Hand-  
 lung in Flor zu bringen ist, nebst einer gründlichen  
 Erklärung des Münzwesens, in so ferne es zur Hand-  
 lung nöthig ist, wie auch einer ausführlichen Be-  
 rechnung des wesentlichen Parti der vornehmsten Eu-  
 ropäischen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung,  
 um auf andre Plätze davon die Anwendung zu ma-  
 chen. Chemnitz 1777. 8. Fortsetzung dieser Gedan-  
 ken, enthält erstlich: Nöthige Anmerkungen und aus-  
 führlichere Erklärung über den Inhalt der sieben Ka-

- titel des ersten Theils; ferner von Monopolium und Propolium u. s. w. Chemnitz 1778. 8.
- Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nutzen eines Handelsgeschäfts, wie auch von der Nothwendigkeit Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebend. 1778. 8.
- Anweisung zu Handlungsrechnungen. ebend. 1780. 8.
- Polit. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.
- Gedanken über die Polizey und Regierungsform der Städte, als wobey gehandelt wird, erslich von der allgemeinen und besonders menschlichen Gesellschaft, von der Landwirthschaft und Hauptnahrungsgeschäften der Städte, von der Polizey überhaupt als auch insbesondere; ferner: von den herrschenden und gehorchenden Gliedern einer Stadt, und vom Finanz- und Cämmereywesen der Städte. Münster 1781. 8.
- Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.
- Der wohlerfahrene Kaufmann. ebend. 1782. 8.

## HÄNEL (MARIE ERDMUTH BENIGNE), gebohrne CONRADI.

*Gattin des Accis-Sekretars Hänel zu Dresden:*  
geb. zu . . . .; gest. 1775.

Sammlung vermischter Gedichte. Friedrichstadt 1773. 8.  
*Viele dieser Gedichte waren vorher einzeln in den  
Dresdnischen Anzeigen gedruckt worden:*

## HÄRTL (JOHANN KARL).

*Accessist bey der Hofkriegskanzley zu Wien: geb.  
daselbst am 9. März 1759: gest. am 31. Decemb. 1779.*

*War Mitarbeiter an der Realzeitung, die zu Wien seit  
1778 herauskam und 1787 aufhörte.*

*Einige Oden in den Wienerischen Musenalmanach.*

*Hinterliess handschriftlich eine Skizze zur Geschichte  
der Herzoge zu Mödling.*

*Vergl. Alter in dem Allgem. litterarisch. Anzeiger 1798. S.  
2056. u. f.*

## HÄSELER (ANTON JULIUS),

Sohn des Folgenden;

*War geb. zu Holzminden 1764, studirte zu Göttingen, und starb daselbst am 2 December 1785.*

Untersuchung der krummen Linie, in welcher zwey Seiten des gegebenen Dreyecks unter gleichen Winkeln erscheinen. Helmstädt, 1785. 4.

## HÄSELER (JOHANN FRIEDRICH),

Vater des Vorhergehenden;

*Abbt des Klosters Amelunxborn im Braunschweigischen, Generalsuperintendent des Weserdistrikts, erster Prediger und Inspektor der Schule zu Holzminden; geb. zu Braunschweig am 25. Junius 1732; gest. am 26. April 1797.*

Betrachtungen über das menschliche Auge, zur Bewunderung der großen Werke Gottes, und zur Erkenntnis derer, die keine Meszkunstverständige sind. Hamb. 1771. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten des Christenthums. 4 Theile. Braunschweig 1771. 1776. 8.

Rede von den Wegen der göttlichen Vorsehung bey der Erleuchtung der Welt durch Christum. ebendaf. 1773. 4.

Optische Beyträge zur nächtlichen Erleuchtung. ebend. 1773. 8.

Analtische Betrachtungen über die Theorie der sphärischen gläsernen Spiegel. Münster 1775. 8.

Rede von der Haushaltung Gottes im Reich der Gnaden. Wolfenbüttel 1775. 8.

Das Leben Jesu, ein göttliches Muster zur Nachfolge; eine Predigt. Braunsch. 1777. 4.

Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend. 1777. — 3ter Theil. ebendaf. 1790. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage des

- 1sten Theils. Lemgo 1792. — 2ten Theils. ebend. 1794. 8.
- Auszug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w. ebd. 1781. 8.
- Vom Ludolfischen Barometer. Holzminden 1781. 4.
- Progr. Beschreibung und Berechnung einer Horizontalsonnenuhr für jede einzelne Minute jeder Stunde. ebend. 1781. 4.
- Betrachtungen über die natürliche Religion. Leipzig 1787. 8.
- Julius, oder von der Unsterblichkeit der Seelen. Braunschw. 1790. 8. 2te verbesserte Auflage. ebendasselbst 1794. 8.
- Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft, welche in die jährlichen Gehau ein schlägt; ein Programm. Holzminden 1790. 4. Lemgo 1792. 4.
- Nachricht von der jetzigen Verfassung der Amelunxbornischen Kloster- und Stadtschule in Holzminden, nebst dem Lektions-Catalogus von Ostern 1791 — 1792, und Auflösung einer chronologischen Aufgabe, für jedes gegebene Datum in jedem gegebenen Jahre der christlichen Zeitrechnung den Wochentag zu finden. Braunschw. 1791. 4. (*Von der Auflösung einer chronol. Aufgabe u. s. w. erschien eine besondere Ausgabe 1792.*)
- Erklärung und Gebrauch des Kalenders, wobey zugleich ein Modell eines gehörig eingerichteten Kalenders auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung 1793, auf die Stadt Braunschweig, befindlich ist; ein Programm auf Ostern 1792. Lemgo 1792. gr. 4.
- Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft. Braunschw. 1792. 4.
- Feyerliche Anrede an die Einwohner der Stadt Holzminden bey dem Feste über die glückliche Wiederkunft des durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Karl Wilhelm Ferdinand, regierenden Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg, des Vaters des Vaterlandes. Holzminden 1794. 4.
- Ueber die jährliche Abnahme eines auf Zinsen ausgeliehenen Capitals, welches auch in die Berechnung der Leibrenten schlägt, und über das Interusurium. ebend. 1796. 4.

Auflösung einer Aufgabe, etwas von der Bewegung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers auf einer Uhrscheibe betreffend, im Braunschw. Magazin 1790. St. 19. — Beschreibung und Inhalt eines kleinen heidnischen Sittenbüchleins, in tamulischen Versen abgefaßt, welches in den heidnischen Schulen auf der Küste Coromandel, und unter den Malabaren überhaupt, den Schulkindern zum Lesen gegeben wird; *ebend.* St. 46. und 47.

### HÄSLEIN (JOHANN HEINRICH).

Studirte zu Nürnberg, und, da er keine Universität besuchen konnte, erwarb er sich durch Privatfleiß mehrere gelehrte Kenntnisse; kam 1751 in die Amtsstube des Rugamtschreibers zu Nürnberg; 1761 ward er von der Tetzelschen Stiftungsadministration in Dienste genommen, und 1765 bey dem vergrößerten Umfange dieses Fideikommisses als Registrator angestellt; 1779 ward er zum Genannten des größern Raths gewählt; 1783 erhielt er die Stelle eines Rugamtschreibers 1792 ward er der erste Sekretar der neu errichteten Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie und 1794 bey Errichtung des Oekonomie-Verbetterungs- und Rechnungs- Revisions-Kollegiums Kalkulator und zugleich Rechnungs-Syndikus: geb. daselbst am 1<sup>\*)</sup> Februar 1737; gest. am 24<sup>\*\*)</sup> Oktober 1796.

\*Hans Sachs'ens sehr herrliche, schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk; in einem Auszug aus dem ersten Buch; mit einer Nachricht von dessen Leben und Schriften, und beygefügtten alten Worterklärungen, auch einem kleinen Glossar, von J. H. H. Nürnberg 1781. gr. 8.

Aktenmäßige Widerlegung der in verschiedenen Journalen und Schriften dem Rugs-Amt in Nürnberg gemachten ungegründeten Beschuldigungen. ebd. 1789. 8.

\*) Nach *Nopitsch* am 12. Febr.

\*\*\*) Nach demselben am 14. Okt. welches aber wahrscheinlich ein Druckfehler ist.

\**Nachricht von einigen Nürnbergischen Künstlern und ihren Arbeiten; in dem Teutschen Museum 1777. Sept. S. 217—231. (Nopitsch legt diesen Aufsatz unserm Häselein bey: sollten aber nicht die darunter stehenden Buchstaben J. C. S. vielmehr Joh. Christiau Siebenkees bedeuten?)* — *Abgedruckene Vorstellung unserer der sechs vereinigten Anomalen: Wollen, Müßen, Dörfen, Mögen, Können und Wissen; ebend. 1778. Nov. S. 444—446.* — \**Probe einer Sammlung von Nürnbergischen Provinzialwörtern; ebend. 1781. Nov. S. 457—467. Vermehrt wieder abgedruckt in Nicolai's Reisebeschreibung B. 1. Beyl. S. 132 u. ff. unter dem Titel: Verzeichniß einiger Nürnb. Provinzialwörter.* — \**Nürnbergischer Testaments-taxa; ebend. 1785. Sept. S. 277. u. f.*

*Abhandlungen in (Will's) historisch-diplomatischem Magazin (Nürnberg 1781 u. 1782. 8). z. B. \*Von Mundwecken (B. 1. S. 68—86).* — \**Nachricht von der Herren-Gilt (B. 1. S. 101—112). Vom Leistungs-Rechte, wie solches, besonders in Franken, ehehin gewöhnlich war (B. 1. S. 169—183). Nachtrag dazu (B. 2. S. 281—291).* — \**Ob das Burggrafthum Nürnberg vor oder zu Zeiten der Rudolphinischen Belehnung, ein Fürstenthum gewesen, das Landes-herliche Obrigkeit, Land und Leute hatte? oder nicht? vorzüglich nach der ältesten Regimentsverfassung, Gesetzen und Statuten der Teutschen beantwortet (ebend. S. 65—87). Fortsetzung (S. 161—217).*

\**Von den mancherley Begriffen des Wortes Herrlichkeit in vorigen Jahrhunderten, auf die Burggräfliche Verkaufs-Urkunde vom J. 1427 anwendbar; in Siebenkees jurist. Magazin B. 2. S. 77—127. (1783.)* — \**Nachricht von einem alten Sächsischen Weichbild-Recht, ohne Verfasser, Zeit und Ort, nebst einem (unvollendeten) Auszuge; ebend. S. 292—288.* — *Von der Bann-Meile (ebend. S. 318—345).*

*Er war Mitarbeiter und seit dem 2ten Bande (1792) Mitherausgeber der Bragur oder des litterarischen Magazins der teutschen und nördischen Vorzeit, von F. D. Gräter. Unter andern stehen darin von ihm:*

\**Einige Anmerkungen zum Heldenbuch, und zwey Schyänke von Hans Sachs, mit Erklärung der veralteten Wörter (B. 1. S. 324—354. B. 2. S. 289—Fünfter Band.*



306). — \*Ueber das Gedicht vom heil. Anno (B. u. H. 2. S. 383—386). — \*Ueber das Gedicht von den todtten und lebenden Königen (*ebend.* S. 442 u. ff.). — \*Abhandlung von den Meisterlängern; ein Versuch (B. 3. S. 17—104). — \*Anfang einer Sammlung aller Lieder von Meisterlängern oder Spruchsprechern (*ebend.*) S. 99—104.

Einige mit H. bezeichnete Gedichte in dem *Wochenblatt der Kranke, und in der Fränkischen oder Nürnberg. Blumenlese* für 1782 u. 1783.

Einige Aufsätze in der zu Nürnberg 1791 herausgekommenen *Wochenschrift: Vaterländische Blätter*.

Zum Druck ausgearbeitet hinterließ er: *Nürnbergisches Idiotikon*.

Vergl. *Nicolai's* Reisebeschr. B. 1. Beylagen S. 107 u. f. (nach der 2ten Ausgabe.) — *Chr. Gottl. Müller's* Denkmahl der Freundschaft dem verewigten *J. H. Häselein*. (Nürnberg. 1796. 4.) — *Bräur* B. 6. Abtheil. 2. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 1. S. 9—22. — *Will's* u. *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

## HÄSLEIN (JOHANN ANDREAS).

Studirte zu *Anspach und Altdorf*, war von 1746 bis 1751 Hauslehrer, alsdann Festungsprediger zu *Philippsburg*, seit 1759 Pfarrer zu *Offenban* im *Anspachischen*, seit 1768 zu *Eysölden* im *Anspachischen*, ward 1772 abgesetzt und privatisirte seitdem zu *Schwabach*: geb. zu *Weissenburg* im *Nordgau* 1724; gest. am 26 December 1779.

\**Xenophon*, Etwas von *Ephesus*, oder Geschichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechischen. *Anspach* 1777. 8.

Vergl. *Voche's* Geburts- und Todtenalmanach Th. 2. S. 49.

## HAFERUNG (HEINRICH GOTTFRIED).

Studirte zu *Wittenberg*, ward 1731 M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Universität, 1742 Pfarrer zu *Schönewalda* unweit *Wittenberg* in der *Diöces*

*Herzberg: geb. zu Wittenberg am 13. Oktober 1713; gest. 175.*

Diff. (Prael. parente J. C. Haferung) de intentionis efficacia in sacramentis, Viteb. 1731. 4.

— (Prael. Schroetero) de omnipraesentia et immensitate Dei. ibid. 1732. 4.

— de creatione mundi ex nihilo. ibid. 1733. 4.

Meditatio philosophica, quantum antiket, quibusque ab conditionibus generis humani scripta revelatio traditionariae et individuali Quackorum, contra Dippe- lium. ibid. 1734. 4.

Progr. de eo, quod durum est legibus civilibus, sed non iniquum. ibid. eod. 4.

Diff. sistens pietatem Philosophi erga mysteria altioris sphaerae. ibid. eod. 4.

— Methodus fines divinos ex naturae contemplatione eruendi. ibid. 1737. 4.

Progr. Systema convenientiae non satis esse conveniens. ibid. eod. 4.

Demonstratio hypothetica de mediatore, si hominibus sit concessus verosimillimo *ἄριστος*. ibid. 1738. 4.

Standrede von der wahren Großmuth im Tode, als einem Vorzuge der Christen. ebend. 1741. 4.

Progr. Filium Ariadneum, ad quod ex labyrintho libertatis Leibnitziano salvi evadamus. ibid. 1742. 4.

*Τῶ ἀνεπίστατον προσηγορικόν*, disputatio inaug. theologica pro candidatura (Prael. parente J. C. Haferung) ibid. 1744. 4.

Vergl. *Dietman's* Churfächf. Prieferschaft B. 4. S. 330 — 336. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HAFNER (GOTTHART).

*Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Universität M. der Phil. und Privatdocent, 1750 Praeceptor der 5ten Klasse in dem Gymnasium zu Ulm und bald darauf Lector Arithmeticus, 1773 Praeceptor der 6ten Klasse, 1762 Professor der Physik, 1763 Konrektor und Professor der Mathematik, mit Beybehaltung seiner vorigen Professur: geb. zu Ulm am 27. Oktober 1707; gest. am 24. März 1767.*

De variis horologia horizontalia delineandi modis. Jenae 1737. 4.

Diff. de tempore Paschatis anno Chr. 1743 rite determinando. Altorf 1742. 4.

— de transmigratione animarum. ib. 1746. 4.

— Progr. de characteribus gentium atque familiarum illustribus. Ulmae 1763. 4.

— de subtilitate materiae. ibid. eod. 4.

— de antiquis sepulturae ritibus, inprimis de equo in pompa funebri ducto, *Freudenpferd* dicto. ib. 1764. 4.

— de hastae, gladii atque galeae usu heraldico. ib. eod. 4.

— de vexillo militari, *Sturmfahne*, et vexillo St. Georgii, *St. Georgen-Schild*. ibid. 1765. 4.

— de Bandophoris, *Bannerherrn*, vexillo Imperii, *Reichshauptbanner*, ac vexillo urbis Argent. et aliarum urbium liberarum, *Straßburgische Städte-Fahne*. ibid. eod. 4.

— de vexillis quarundam regionum antiquitate celebratis et de vexillis ecclesiasticis. ibid. eod. 4.

— de externis aedificiorum et speciatim Curiae Ulmen-  
sis ornamentis. ibid. 1766. 4.

— de famosa insignium abolitione et mutatione. ibid. eod. 4.

— de more affigendi insignia, inprimis in templis. ibid. eod. 4.

— de ornamentis scutorum accidentalibus. ibid. eod. 4.

— Specimen stereometricum, quo ope pedis Ulm. capacitas mensurarum Ulmensium eruitur. ibid. 1767. 4.

— de gloriosa insignium mutatione. ib. eod. 4.

\**Besorgte die 2te viel vermehrte Ausgabe der Onomatologia curiosa, artificiosa et magica, oder ganz natürliches Zauberlexicon, welches das nöthigste, nützlichste und angenehmste in allen realen Wissenschaften überhaupt, und besonders in der Naturlehre, Mathematik und der Haushaltungs- und natürlichen Zauberkunst, und aller andern, vornehmlich auch curiöser Künste, deutlich und vollständig nach alphabetischer Ordnung beschreibt — von einer in diesen Wissenschaften sich sehr viele Jahre üben den Gesellschaft. Nürnberg 1764. gr. 8.*

\**Besorgte die 2te Ausgabe von Elias Frick's Beschreibung des Münsters in Ulm, mit vielen Verbesserungen und Zusätzen. Ulm 1766. 4. Mit Kupfern.*

1777 erschien eine neue Ausgabe ohne alle Veränderung. (*Vergl. oben Elias Frick.*)  
 Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 281. u. f.

HAFNER (PHILIPP).

. . . . zu Wien: geb. . . . ; gest. . . .

Ein neues Zauberluftspiel betitelt: Mägers, die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloß des Hrn. von Einhorn. Wien 1764. 8.

Derselben 2ter Theil: Die in eine dauerhafte Freundschaft sich verwandelnde Rache. ebend. 1765. 8.

Neue Bourlesque betitelt: Etwas zum Lachen im Fasching oder Burlius und Hanswurfts seltsame Carnivals-Zufälle. ebend. 1771. 8.

Die bürgerliche Dame, oder die Ausschweifung eines zügellosen Eheweibes, mit Hanswurf und Kolombina. ebend. 1771. 8.

Der Furchtsame, ein Lustspiel in 3 Aufzügen. eb. 1774. 8.

Die reisenden Comödianten, oder der gescheide und dämische Impressaro; ein Lustspiel. ebend. 1774. 8.

Dramatische Unterhaltungen unter guten Freunden. eb. 1774. 8.

Sammlung aller seiner Lustspiele. ebend. 1782. 8.

VON HAGEDORN (CHRISTIAN LUDWIG),

Bruder des Folgenden ;

*Kursächsischer Legationssekretar seit 1764, hernach geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunstakademien zu Dresden und Leipzig, lebte zu Dresden: geb. zu Hamburg am . . . . 1713; gest. am 24. Januar 1780.*

\*Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclaircissements historiques sur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le composent; Ouvrage entremêlé de digressions sur la vie de plusieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. gr. 8.

\*Betrachtungen über die Mahlerey. 2 Theile. Leipz. 1762. 8. *Französisch von (Michael) Huber eb.*

1775. 2 Bände gr. 8. *Auszug in Karl Lang's Bibliothek für Maler, Zeichner u. s. w.* (Erlangen 1789. 8.) S. 65 u. ff. *Fortgesetzt in dessen Briefen für Mahler u. s. w.* (Frankf. am M. 1791. 8.) Th. 1. S. 183 u. ff.

Die Mittel in der gelehrten Welt berühmt zu werden; in dem 1sten Band des Neuen gemeinnützigen Magazins (Hamburg 1760).

Discours sur les différens caractères des envoyés; in der Vorrede zu J. J. Moser's Anmerkungen über den Belgradischen Friedensschluss.

Viele Aufsätze und Recensionen in der zu Leipzig herauskommenden Bibliothek der schönen Künste und Wissenschaften.

Vergl. *Meusel's* Miscell. artist. Inhalts H. 3. 8. 62 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 138. — *Hirsching's* Handbuch.

## VON HAGEDORN (FRIEDRICH),

Bruder des Vorhergehenden;

*Studirte zu Hamburg und zu Jena die Rechte, begab sich 1729 zu dem Dänischen Gesandten, Freyherrn von Söhleuthal, nach London, wo er sich bis 1731 aufhielt, und um 1733 Sekretar bey der Englischen Court zu Hamburg (Gesellschaft der dort wohnenden Englischen Kaufleute) ward: geb. zu Hamburg am 23. April 1708; gest. am 28. Oktober 1754.*

\*F. v. H. Versuch einiger Gedichte, oder auserlesene Proben poetischer Nebenstunden. Hamburg 1729. 8.

Versuch poetischer Fabeln u. Erzählungen, erstes Buch. ebend. 1738. 8. Nachher mit dem 2ten Buche vermehrt in dem folgenden Versuch u. s. w.

Die Freundschaft ein Gedicht. ebend. 1748. 4.

Sammlung neuer Oden und Lieder in 3 Büchern. ebd. 1747. 8. Mit Musik 3 Theile. ebend. 1756. 4.

Versuch in moralischen Gedichten. ebend. 1750. 8. Vermehrt ebend. 1752. 8. *Er hatte sie vorher größtentheils nach und nach einzeln in Quart drucken lassen.*

Lieder. ebend. 1751. 8. Vermehrt ebend. 1754. 8.

Moralische Gedichte, ebend. 1753. 8.

Poëtische Werke. 5 Theile. ebend. 1756. gr. 8. Mit Vignetten. ebend. 1757. kl. 8. Ohne Vignetten. *Die grössere Ausgabe* erschien zum zweytenmahl ebend. 1769. und die kleinere zum drittenmahl 1764, und zum viertenmahl 1771. *Neueste Ausgabe, mit der Lebensbeschreibung und Charakteristik des Dichters, und mit Auszügen seines Briefwechsels begleitet* von J. J. Eschenburg. 5 Theile. ebend. 1800. gr. 8.

Einige Fabeln und das moralische Gedicht der Weisheit sind ins Französische übersetzt worden in Huber's *Choix des poëties Allemandes* (à Paris 1766. 4 Voll. 12). — Eine von V. B. v. Tscharnor gefertigte Französische Uebersetzung des Gedichts die Glückseligkeit befindet sich bey der Französischen Uebersetzung von Haller's Gedichten.

Poëtische und prosaische Aufsätze in der *Wochenschrift, der Hamburgische Patriot* (1726); in der *Matrone, einer Wochenschrift* (1728); und in *Weichmann's Poesieen der Niederfachsen* (1729 u. 1731).

Sein Bildniß vor der Sammlung seiner Werke, vor dem 1sten Band der *Bibl. der schönen Wissensch.* (1757), und (sehr unähnlich) von H. Pfanninger in *Meister's Charakteristik Teutscher Dichter* (1739).

Vergl. C. H. Schmid's *Biographie der Dichter* Th. 2. S. 359—411. — *Deffen Nekrolog oder Nachrichten von den Leben und den Schriften Teutscher Dichter* B. 2. S. 278—321. *Leipziger Musenalmanach* auf das J. 1782. (wahrscheinlich auch von C. H. Schmid.) *Kritzer's Charaktere Teutscher Dichter* 8: 227. — *Adelung zum Jöcher.* — *L. Meister's Charakteristik Teutscher Dichter* B. 1. S. 336—353. — *Saxii Onomast. litter.* P. VI. p. 441. — *Hirsching's Handbuch.* — *Vatterlein's Handbuch der poëtischen Litter. der Teutschen* S. 93—101. — *Eschenburg's* eben erwähnte *Lebensbeschreibung und Charakteristik.* — *Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh.* 6. 566—559.

## HAGEDORN (J. . . D . . .).

*Königl. Preussischer Hofrath zu . . . ; geb. zu . . . ; gest. . . .*

*Landwirthschaftlicher Haushalter, welcher zu der Landwirthschaft gegründete Nachricht ertheilt u. f. w. Berlin 1755. 8.*

## HAGEDORN (KARL DIETRICH).

*Königlich Preussischer Feldprediger des Walrawischen Pionnierregiments zu Neisse in Schlesien, hernach erster Evangelischer Prediger zu Lübecke im Fürstenthum Minden: geb. zu Schildesche in der Graffschaft Ravensberg am 22. December 1716; gest. . . .*

Sittenlehre für Kriegerleute, in zween Theilen, nach Veranft und Schrift abgefasset. Berlin und Breslau 1746. 8.

Die Religion eines vernünftigen Christen. 3 Theile. Breslau 1749 — 1752. 8.

Der Feuereifer Gottes; eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.

## HAGELGANS (JOHANN GEORG).

*Nassau-Saarbrückischer und Usingischer Archiprath zu Saarbrücken: geb. zu Lauterbach in Oberhessen . . . ; gest. 1765\*).*

Architectura cosmica eclectica et enucleata, oder Vorstellung des Weltgebäudes. 2 Theile. Frankf. 1736 — 1744. Mit Kupfern.

Beschreibung einer in der Architectura cosmica angegebnen zweyfachen Weltkugel. ebend. 1738. 8.

Geheimnißvolle Himmelskugel, darinn das unendliche Wesen Gottes, die Dreyeinigkeit u. s. w. abgebildet. ebend. 1739. 8.

Orbis litteratus academicus Germanico-Europaeus, praecipuas Musarum sedes, societates, universitates, earumque fundationes, privilegia, eventus, Teutonicarum sigilla, prototypis conformia, una cum factis; albo chronologico, catalogo universali membrorum et Professorum hodie viventium, in synopsi repraesentans. ibid. 1737. fol.

Höllisches Spinnrad, darinn das Geheimniß der Bosheit, der Fall Lucifers u. s. w. abgebildet wird. eb. 1740. 8. Mit Kupfern.

\*) nach *Adelung*, nach andern aber 1768.

Allgemeine, den Kirchen- und Polizeystaat in einem Auszug darstellende Welt-Chronicke, oder entwickelte Zeitrechnung u. s. w. mit erforderlichen Figuren zu denen hierinnen verfaßten Tabellen, samt deren Erläuterungen. 1ster Theil. Frankf. u. Leipz. 1751. 2ter Theil ebend. 1752. fol.

Nassauische Geschlechts-Tafel des Walramischen Stammes von Graf Heinrich dem Reichen bis auf die von ihm abstammende in drey Fürstlichen Häusern der Saarbrückischen Linie gegenwärtig blühenden Nachkommen, durch Diplomata und andere archivalische Documenta, auch einige beygefügte Kupfersche erläätert, bekätiget und dem Publico mitgetheilet. ebd. 1753. fol.

Vergl. *Adelung zum Löcher.*

## HAGEMANN (JOHANN GEORG).

Studirte zu Braunschweig und Jena, ward Prediger und Konventual der Klosterpfarre Masquerode, hernach Hof- und Reiseprediger des Herzogs August Wilhelm zu Wolfenbüttel, alsdann Oberprediger und Superintendent des Fürstenthums Blankenburg und des Stifamts Walkenried, wie auch Kirchen- und Konsistorialrath: gob. zu Sulz der Helden am 13 December 1684; gest. am 5 December 1766 \*).

Oratio saecularis de beneficiis, coenobio Riddagshufano per reformationem divinitus collatis. Braunschig. 1717. 4. Trost und Gedult befördernde Reden, bey dem Sterbette des gottsel. Herzogs August Wilhelm's. Wolfenbüttel 1732. 8.

Leichenpredigt über Pf. CXVIII, 5 bey dem Ableben des Durchl. Herzogs Ludwig Rudolph's. Blankenburg 1735. 4.

Erbauliche Betrachtungen über die im ersten Buch Moisis beschriebene Geschichte von der Schöpfung der Welt bis auf den Beruf Abraham's. Braunschweig 1734. 4.

\*) nicht 1765, wie *Adelung* angiebt.



Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XII. XXVI beschriebene Leben Abraham's u. Isaak's. Braunschw. 1735. 4.

Zweyte Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XXVIII bis L beschriebene Leben Jakob's und Joseph's ebend. 1736. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das andere Buch Mosis, darin ein jedes Kapitel ordentlich zergliedert, die Geschichte in ihrem Zusammenhange nach dem buchstäblichen Sinn erklärt, wider falsche Auslegungen gerettet, mit historischen, philologischen, theologischen und moralischen Anmerkungen erläutert, die Fürbilder und der geistliche Sinn gehörigen Ortes angewiesen und zur Stärkung des Glaubens und Übung der Gottseligkeit angewendet werden. eb. 1738. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das dritte Buch Mosis. ebend. 1741. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das vierte Buch Mosis. ebend. 1743. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das fünfte Buch Mosis. ebend. 1744. 4.

Nachricht von den vornehmsten Übersetzungen der heil. Schrift in andere Sprachen, nebst deren ersten und vornehmsten Ausgaben. Quedlinburg 1747. 8. Vermehrt. Braunschw. 1750. 8.

Historische Nachricht von den canonischen und apocryphischen Schriften des alten und neuen Testaments, als eine Einleitung, solche nützlich zu lesen, darinnen dasjenige, was aus der Philologie, Critik und Historie hierbey zu wissen nöthig, in einer guten Ordnung zusammengetragen und aufgesetzt worden. Braunschw. 1748. 8.

In Theophili und Sinceri Sammlung auserlesener und überzeugender Kanzelreden stehen folgende Predigten von ihm: Die Hoheit und Vortrefflichkeit des Glaubens von der Vernunft in der Lehre von unsrer Seligkeit, über Matth. 22, 34 — 36. (Th. 2. 1739.) — Von dem kräftigen Einflusse der Religion in den bürgerlichen Wohlstand, über Spr. Sal. 29, 18 (Th. 3. 1739). — Das göttliche Recht der Wiedervergeltung, über Luc. 6, 38 (Th. 3. 1740). — Von der Gewissheit und Möglichkeit der Auferstehung der Todten,

aus den Gründen des Glaubens und der Vernunft . . .  
Die christliche Aufrichtigkeit gegen Gott und den  
Nächsten, über Matth. 15 — 22 ( . . . 1743).

Die ungleiche Gewissensruhe der Frommen und Gott-  
losen, aus Hiob 27, 6. 7; in dem 2ten Theil von Frie-  
drich Wagner's Sammlung von Kanzelreden, vor  
dem auch sein Bildniß steht (1744).

Strodtmann's Geschichte jetztlebender Gelehrten Th. 9. S.  
36—46. — *Adelung zum Jöcher.*

## HAGEMANN (LORENZ).

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1719 Predi-  
ger zu Bodenburg, 1722 an der Blasius-Kirche zu Nord-  
hausen, 1728 an der Altstädter Marktkirche zu Hanno-  
ver, 1742 Konfistorialrath und zweyter Hofprediger wie  
auch Superintendent der Neustadt-Hannöverischen Diöces,  
in der Folge erster Hofprediger und Generalsuperinten-  
dent der Graffschaften Hoya und Diepholz, 1748 auch  
D. der Theologie; geb. zu Wolfenbüttel am 10. August  
1692; gest. nach 1752.

Diff. (Praef. Tobia Eckardo) de genio tutelari.  
Quedlinburgi 1710. 4.

— (Praef. Gottl. Stollio) An Homerus fuerit  
Philosophus moralis? Jenae 1712. 4.

Betrübter Seelen geheime Abrede mit Gott unter dem  
Kreutz, aus Pl. 38, 10; ein Trostsreiben u. s. w.  
Hildesheim . . . . Auch im 3ten Theil des hernach  
angeführten Herrlichen Evangelium u. s. f.

Ecbert Noordbeek's Erklärung der Weissagung  
Maleschi, aus dem Holländischen übersetzt, mit  
Anmerkungen erörtert und herausgegeben. Braun-  
schweig 1727. 4.

Heilsame Worte an die Menschen, auf das sie gesund  
seyen im Glauben, in einigen Reden bey Erklärung  
verschiedener auserlesener Texte der heil. Schrift;  
Verhandlung ganz wichtiger Wahrheiten der Reli-  
gion, vorgetragen; nunmehr aber zu fernern Unter-  
richt der Unwissenden, zur Warnung der Gottlosen,  
zur Ermunterung der Frommen, zum Trost der Be-

- trübten herausgegeben. 1stes Zehend. ebend. 1728.  
 — 2tes Zehend. ebend. 1731. — 3tes Zehend. ebend.  
 1734. — 4tes Zehend. ebend. 1734. gr. 8. 2te unver-  
 änderte Auflage aller 4 Zehende. ebend. 1738. gr. 8.
- Gottes Zeugnisse unter seinem Volke, oder Sammlung**  
 unterschiedener geistlicher und erbaulicher Reden,  
 welche von einigen Rednern in England gehalten,  
 ins Teutsche übersetzt. 1stes Zehend. ebend. 1728.  
 — 2tes Zehend. ebend. 1734. 8.
- Dankbares Andenken an göttliche Wunderwege; oder**  
 einige geistliche Reden, welche bey seinem Beruf  
 von Nordhausen nach Hannover unter göttlichem  
 Gnadenbeistande gehalten, nun aber auf einiger Freun-  
 de Begehren und zum Denkmahl göttlicher Güte aus-  
 gefertigt. Hannover 1731. gr. 8.
- Denkmahl evangelischer Jubelfreude des Hauses Jacob,**  
 oder geistliche Reden bey Feýerung des zweyten  
 Evangelischen Jubelfestes, wegen übergebener Con-  
 fession zu Augsburg. ebend. 1731. 8.
- Hirtenstimme an die Schäflein Jesu: oder erbaulicher**  
 Unterricht vor Kinder, wie sie sich nach ihrer Con-  
 firmation zur Bewahrung ihres Glaubens in einem  
 reinen Gewissen aufführen sollen; aus dem Engli-  
 schen des Hrn. Josia Woodward's übersetzt,  
 und denen neulichst in der Gemeine zu St. Jacobi  
 und Georgii in Hannover, in ihren Glauben bestä-  
 tigten lieben Kindern, zum immerwährenden An-  
 denken ihrer geistlich. Verlobung an den dreieinigen  
 Gott, und zum Zeugniß seiner aufrichtigen Sorge  
 für ihre Seelen, übergeben. ebend. 1731. 8.
- Die große Glückseligkeit einer frühzeitigen Gottesfurcht,**  
 und die erschrecklichen Folgen, welche aus den Lü-  
 sten der Jugend entstehen, gezeigt aus Luc. XV, 18;  
 von Josia Woodward — nunmehr aber nach  
 der 2ten Englischen Edition ins Teutsche übersetzt,  
 und denen neulichst — in ihrem Glauben bestätigten  
 lieben Kinder zum Besten und zu ihrer Ermunterung  
 — herausgegeben. ebend. 1733. 8.
- Das Heiligthum der Christen, oder der Raum vor busa-**  
 fertige Sünder bey einem mitleidigen Erlöser, aus  
 Luc. XIII, 22; ehemals von Thomas Whitaker  
 in Englischer Sprache beschrieben, nunmehr aber  
 ins Teutsche u. s. w. ebend. 1734. 8.

Jesus in der Mitte derer, die nach seinem Namen genennet sind; eine Predigt, ebend. 1733. gr. 8.

Das herrliche Evangelium des seligen Gottes. ebend. 1736. — 2ter Theil, ebend. 1736. — 3ter Theil, eb.

1737. — 4ter Theil ebend. 1738. — 5ter Theil, ebd.

1744. — 6ter Theil ebend. 1746. 8.

Thomae Tennisonii Commentatio theologico-historica de apparitionibus Dei in V. et N. T. symbolicis, e lingua Anglicana in Latinam translata, variisque observationibus aucta. (Adiectae sunt fricturae in libellum Anonymi de praesistentia animae Christi. ibid. 1740. 8. *Die Uebersetzung ist nicht von ihm.*

Betrachtungen über die göttlichen Erscheinungen im alten Testamente und die darin geoffenbarte göttliche Vollkommenheit. 1ster Theil. ebend. 1743. — 2ter Theil, uebst einigen Reden über die Erscheinung des heil. Geistes am Pfingsttage. ebend. 1745. 4.

Sammlung göttlicher Zeugnisse von den Leiden Jesu. ebend. 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 3ter Theil. ebend. 1749. 8.

Vorrede zu Jesu Weisheit in Offenbarung seiner Auferstehung von Heinr. Werner Palm (Hannov. 1744. 8).

— zu J. C. Strodtmann's Versuch von den Wirkungen der guten Engel (Wolfenb. 1744. 8).

— zu J. L. Reusmann's Zeugnissen der Wahrheit zum Glauben und zur Gottseligkeit. (Hamb. 1747. 8).

— zu A. P. L. Carstens Betrachtung über Apostelgesch. XVII, 27. (Hannov. 1748. 8); von der Empfindung der geoffenbarten Wahrheiten.

Sein Bildniß vor dem 1sten Theil des herrlichen Evangeliums.

Vergl. Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 248. — Strodtmann's Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 300 — 331. — Schmerzh's Geschichte jetztleb. Gottesgelehrten B. 1. S. 7 — 15. — Adlung zum Jöcher.

## HAGEMEISTER (ADRIAN, PHILIPP).

Studirte zu Magdeburg, Berlin und Halle, ward 1733 Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin, 1760 dritter und 1764 zweyter Prediger der re-

formirten Nicolaikirche zu Zerbst: geb. zu Cobus am 20 September 1729; gest. am . . . . 178 . .

Diff. de angelo imperatore exercitus Israelitici Josuae adparente. Halae 1759. 4.

Tractatus, Christum gestus pro concione usurpasse. Servest. 1774. 4.

Vergl. Russ's Nachrichten von dem jetztlebend. Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 98 u. f.

## VON HAGEN, sonst auch ab INDAGINE (CHRISIAN THEDEL HEINRICH).

D. der Arzneygel. Beyfützer des Sanitätskollegiums zu Braunschweig, Professor der Botanik bey dem dortigen Collegio anatomico-chirurgico und Stadtphysikus, wie auch beständiger Sekretar der dortigen medicinischen Societät: geb. zu Salzliebenhalle im Hildesheimischen 1714; gest. am . . . Julius 1776.

Diff. de medico vulneratum curante a sectione cadaveris non excludendo. Helmst. 1749. 4.

Gründliche Beschreibung des Helmstädtischen Gesundbrunnens, nebst einem Unterricht, wie derselbige zu gebrauchen. ebend. 1756. 4. — Hat die Ausgabe des Wredenschen chirurgischen Feldkastens (Hannover 1744. 8.) besorgt, und verschiedene Abhandlungen in die gel. Beyträge zu den Braunschweig. Anzeigen geliefert.

Vergl. Adclung zum Jöcher.

## HAGEN (GÖTTLIEB FRIEDRICH).

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward auf letzterer Universität 1731 M. der Phil. und in demselben Jahr Adjunkt der philosophischen Fakultät, hielt sich eine Zeit lang zu Gießen wegen des Philosophen Wolf auf, 1737 Professor der Phil. an dem Gymnasium zu Bayreuth, legte aber 1742 diese Stelle nieder, und privatisirte erst zu Hof, hernach bis an sein Ende zu Ebers-

*doct. in geb. zu Bayreuth am 10. Junius 1710; gest. am 19 April 1769.*

Diff. inaug. Specimen acusticum de mensura soni articulati. Hal. 1731. 4.

— philol. de pronuntiatione Ebraeorum, vicinorumque aliquot populorum. Ibid. eod. 4.

— philol. de expiatione peccatorum, quantum ratio de eadem docet. Ibid. eod. 4.

— de usu rationis in revelatione interpretanda. ibidem eod. 4.

Epistola ad J. G. Layriz etc. de bonorum iactura felicitatem non impediens. Ibid. eod. 4.

Diff. mathematica de mensurandis viribus propriis atque alienis. Gissae 1733. 4.

Progr. de mensurandis viribus intellectus. Halae 1734. 4.

\*Epistola ad J. G. Heineccium de mensurandis viribus voluntatis. Ibid. eod. 4. *Am Ende steht sein Name.*

Meditationes philosophicae de methodo mathematica, in quibus singulae eiusdem partes explicantur, variae novae regulae atque adnotationes adduntur, selectisque exemplis ex variis scientiis illustrantur. Cum praefatione — Christiani Wolfii — de acuminis intellectus, mathematicum tractatione comparando. Norib. 1734. 8.

\*Christian Wolf's gesammelte kleine philosophische Schriften, welche besonders zu der Naturlehre und den damit verwandten Wissenschaften, nemlich der Mess- und Arzneykunst gehören, die aus dessen bisher herausgekommenen Werken und andern Büchern, darinnen sie befindlich sind, nunmehr mit Fleiß zusammengetragen, meistens aus dem Lateinischen übersetzt, auch mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen versehen worden sind. 6 Theile. Leipz. 1736 — 1740. 8.

Einige aus der Mathematic abgenommene Regeln, nach welchen sich der menschliche Verstand bey Erfindung verborgener Wahrheiten richtet, und welche dabey nützlich befunden werden; als eine Nachahme (*sic*) der in den Lateinischen Anfangsgründen des Hrn. Regierngraths Wolf befindlichen. Halle 1736. 8. *Auch als Anhang zu den eben erwähnten Wolfischen*

*kleinen Schriften*: Th. 2. — Fortsetzung — zur Ergänzung. Leipz. 1737. 8.

Progr. Philosophiam Christianismi non esse impedimentum. Baruthi 1737. fol.

Diff. circularis I: Prima quaedam innotescencia de anima, quae repraesentationes concernunt. *ibid.* eod. 4.

— II: Prima quaedam innotescencia de anima, quae cognitionem concernunt. *ibid.* 1737. 4.

— Generalia de suavitate morum. *ibid.* eod. 4.

\*Progr. — in Gymnasiis litteras, quas dicunt superiores docendas esse. *ibid.* eod. 4.

Diff. circul. III: Prima quaedam innotescencia de anima, et quidem de attentione. *ibid.* eod. 4.

Litterae ad fratres Ellrodios — Paradoxon quod mater lugenda non sit, quae filios bene educavit. *ibid.* eod. fol.

Diff. circul. IV: Primae quaedam innotescencia de anima, et quidem de intellectu. *ibid.* eod. 4.

— V: Prima quaed. innotesc. de anima, et quidem de commotionibus. *ibid.* eod. 4.

— VI: — et quidem de incitamentis. *ibid.* eod. 4.

— VII: — et quidem de libertate. *ibid.* eod. 4.

Progr. von guter Einrichtung der Studien. *ebd.* 1737. 4.

Diff. circul. VIII et ultima: Prima quaed. innotesc. de anima, et quidem commercii eius cum corpore exploitio. *ibid.* eod. 4.

— de obscuritate idearum in cogitationibus clavis et claritate idearum in cogitationibus distinctis. *ib.* eod. 4.

Diff. nov. circuli I: Specialia de suavitate morum in cultu Dei externo. *ibid.* 1738. 4.

— II. Specialia de suavitate morum in negotiis domesticis. *ibid.* eod. 4. Pars II; III et IV. *ibid.* eod. 4.

— II. Specialia de suavitate morum in gestibus. *ibid.* eod. 4. Pars II et III. *ibid.* eod. 4.

Progr. ad locum Ciceronis de officiis I, 5, 1 sqq. *ib.* eod. 4.

Diff. de moralitate subiectiva et objectiva actionum. *ibid.* eod. 4.

— de moralitate objectiva in statu naturali. *ib.* eod. 4.

Progr. von einigen Vortheilen bey Ausübung der Gottseligkeit. *ebend.* 1739. 4.

Diff. logica I: Paradoxa de vero et falso. *ibid.* eod. 4.

Progr. de collegio consiliariorum. *ibid.* eod. fol.

Diff.

- Diff. Quando definitiones emendandae philosopho sint? Baruthi 1739. 4.  
 Von dem Einfluß der natürlichen Erkenntniß Gottes in die Führungen des Christenthums. ebend. 1739. 8.  
 Diff. de moralitatis analogo. ibid. eod. 4.  
 Programmata varia per quinque annos Professorum nomine edita.  
 Christian Wolf's natürliche Gottesgelahrheit, ins Teutsche übersetzt. 2 Theile. 5 Bände. Leipz. 1742 — 1745. 4.  
 Vergl. Beer's Magazin St. 2. 9. 115 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fickenscher's* Beytr. zur Gelehrtengegeschichte S. 257 — 246. — *Dessen* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. g. S. 203 — 211.

## HAGEN (JOHANN ADAM).

Studirte zu Hof, Bayreuth, Leipzig und Erlangen, ward 1758 4ter Kollege des Gymnasiums zu Hof, 1764 Konrektor, 1768 Freytagsprediger und Subdiakanus dafelbst, 1774 Syndiakonus, in demselben Jahr Diakonus und Lorenzprediger, endlich 1780 Archidiakonus und Vesperprediger: geb. zu Naila im Fürstenthum Bayreuth am 30 May 1732; gest. am 28 März 1787.

- Progr. de voce *trinitas* in oratione dominica Matth. VI, 11 et Luc. XI, occurrente. Curiae 1764. 4.  
 — An ad Ephes. II, 12 patrocinetur atheis practicis vulgo inde petitis. ibid. 1765. 4.  
 — de causis profanitatis externis nostro aevo cum maxime obvencientibus. ibid. 1766. 4.  
 — de causis profanitatis internis, iisque in voluntate positis. ibid. 1767. 4.  
 Besorgte die 2te Auflage von . . . Wolff's Anweisung zur Teutschen Rechtschreibung. ebend. 1767. 8.  
 Vergl. *Fickenscher's* Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth B. g. S. 220 — 222.

## VON HAGEN auf Obernbürg (JOHANN GEORG FRIEDRICH).

Studirte zu Halle; ward 1748 des Fränkischen Kreises Kassirer und Rechnungsrath zu Nürnberg; in der Fünfter Band.



*Folge erhielt er den Charakter eines markgräfl. Brandenburg-Culmbachischen Hofraths: geb. (nicht zu Nürnberg, sondern) zu Bayreuth am 9 May 1723; gest. am 30. December 1783.*

<sup>a</sup>Beschreibung der Thaler des gräflichen und fürstlichen Hauses Mansfeld. Nürnberg. 1758. gr. 4. *Hornach unter seinem Namen umgearbeitet unter dem Titel: Münzbeschreibung des gräflich- und fürstlichen Hauses Mansfeld. ebend. 1778. gr. 4. Mit Kupfern.*

<sup>b</sup>Beschreibung der Silbermünzen der wohlloblichen freyen Reichsstadt Nürnberg. 1ster Theil, enthaltend Thaler, Guldenhaler, Gulden und nach denselben gebildete und ausgestückelte kleinere Silbermünzen. (ebend.) 1766. gr. 4. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. . . . *Nur ein neues Titelblatt und am Ende Zusätze und Verbesserungen.) 3te viel vermehrte Auflage unter seinem Namen. ebend. 1769. gr. 4. Mit Kupfern. (Eine wirklich neue und viel vermehrte Ausgabe, auf deren Titel die Anzeige des ersten Theils weglieb, obgleich in der Vorrede versichert wurde, es werde an einem 2ten Theile, der die übrigen Silberforten begreifen sollte, gearbeitet: er erschien aber doch nicht.)*

Verzeichniß eines zahlreichen Originalmünzkabinet. Nürnberg 1769. gr. 8. Mit Kupfern. *Dasselbe mit folgendem neuen Titelblatt: Hagnisches Originalmünzkabinet in Nürnberg. ebend. 1771.*

Conventionsmünzkabinet, oder Beschreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventionsmünzfuß bishero geprägt worden. ebend. 1771. gr. 8. Mit Kupf. *Der Anfang stand einzeln in den Bayreuthischen wöchentlichen historischen Nachrichten von 1767 und 1769.*

*Nach seinem Absterben erschienen Verzeichnisse seiner ansehnlichen Gemälde- Kupferstich- und Bücher-sammlungen, deren Titel wir verschweigen, weil wir nicht wissen, ob sie von ihm selbst herrühren.*

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 4. S. 417. u. f. Th. 6. S. 11—14. — *Adelung zum Jäher.* — *Hirsching's* Handbuch.

## HAGEN (JOHANN HEINRICH \*).

Studirte erst zu Königsberg in Preussen, widmete sich aber hernach der Apothekerkunst. 1768 gieng er nach Berlin, um dort seine Kenntnisse in der Chemie und andern zur Pharmaceutik erforderlichen Wissenschaften zu erweitern. 1769 kaufte er die privilegirte Apotheke im Kneiphof, einem Theile der Stadt Königsberg. In der Folge ward er Hofapotheker und Beysitzer des dortigen medicinischen Collegiums. Neben seinem Gewerbe gab er den dort Studirenden Unterricht in der Chemie und Botanik: geb. zu Schippenbeil in Ostpreussen . . . ; gest. am 30. November 1775.

Physisch- chymische Betrachtung über den Torf in Preussen. Königsb. 1761. 4.

Physikalisch- Chymische Betrachtungen über die Herkunft und Abstammung des feuerbeständigen vegetabilischen Laugenfalzes. ebend. 1768. 4.

Physikalisch- botanische Betrachtungen über die Weidenrosen und die in Preussen befindliche 16 nutzbare Weidenarten. ebend. 1769. 4. Auch in den Königsbergischen Frag- und Anzeigungsnachrichten 1769; und in den Berlinischen Sammlungen.

Chymische Prüfung des Alcohol aceti des Hofraths Ehrensreich. ebend. 1771. 4.

Chemisch- mineralogische Unterhaltungen einer merkwürdigen blauen Farberde aus den preussischen Torfbrüchen. ebend. 1772. 4. Auch in den Königsb. Frag- und Anzeigungsnachr. 1772.

Abhandlung von Biere; in den Hamburg. Magazin p. 25. Nr. 1 (1761). — Von dem feuerbeständigen Laugenfalze aus den Mineralreiche; ebend. Nr. 2.

Gesammelte Nachrichten von dem Preussischen Elendthiere, mit Anmerkungen des D. Martini; in den Berlin. Mannigfaltigkeiten . . .

Beobachtungen über das schreckliche Gift in den Gewächsen; in den Neuen Berlin. Mannigfaltigkeiten...  
Nachricht von einigen unter der Erde fließenden

\*) Auch nur HEINRICH.

Strömen in Preussen; *ebend.* Abhandlung vom Blutregen und eipigen in Blut verwandelten Gewässern in Preussen; *ebend.* — Nachricht von einem wandernden Steine in Preussen; *ebend.*

*Einige der hier genannten Schriften, nebst andern hat der Sohn des Verfassers, D. Karl Gottfried, nach dessen Absterben sammeldrucken lassen, unter dem Titel:*

Abhandlungen chemischen und physikalischen Inhalts, von Heinrich Hagen u. s. w. Königsb. 1778. 8.

Vergl. Beschäftigungen der Gesellsch. Naturforschender Freunde in Berlin B. 3. S. 497 u. ff. — Die Vorrede seines Sohns zu der eben erwähnten Sammlung von Abhandlungen u. s. w. — *Adelung zum Jöcher.*

## HAGEN (JOHANN PHILIPP).

Lernete von 1748 an die Chirurgie zu Frankfurt an der Oder, gieng 1753 nach Berlin in Kondition, hörte dort Kollegien, ward 1756 Kompagniechirurg bey dem damahligen von Langenischen Garnisonregiment, in eben dem Jahre in derselben Qualität bey dem von Golzischen und 1758 bey dem von Zeunertischen Regiment, nahm 1764 seinen Abschied; hörte wieder zu Berlin Kollegien, ward 1765 approbirter Chirurg und Operateur daselbst, in demselben Jahre erster Leibchirurg des Erbprinzen Peter von Curland zu Mitau, nahm 1769 seine Entlassung, ward 1771 Landchirurg daselbst; gieng 1772 wieder nach Berlin, und ward dort Stadtchirurg, Operateur und Accoucheur, 1774 Rathschirurg und Chirurgus forensis auf der Friedrichswerder- und Dorotheenstadt, 1777 Beyfitzer des medicinisch-chirurgischen Oberkollegiums, 1779 Hebammenlehrer, 1789 königl. Preussischer Hofrath und Professor der Entbindungskunst bey demselben Kollegium: geb. zu Tanzenhausen, einem Dorfe des Amts Weissensee in Thüringen am 24 Januar 1734; gest. am 12 December 1792.

- Wahrnehmungen zum Behuf der Arzneykunst. Mitau 1772. 8.
- Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshülfe, durch viele Wahrnehmungen erläutert und bestätigt. 1 Theil, die Hebammenkunst. Berlin 1781. — 2 Theil, die Entbindungskunst. ebend: 1782. gr. 8.
- Versuch eines allgemeinen Hebammenkatechismus, oder Anweisung für Hebammen, Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen, und zur Einsicht und Heilung der Krankheiten neugebohrner Kinder. 2 Theile. ebd. 1784. 8. 2te verbesserte Auflage. Elbing. 1785. 8. 3te Auflage. ebend. 1787. 8. 4te durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1791. 8.
- Einige neue Entdeckungen und Aufklärungen in der Geburtshülfe; in einem Sendschreiben an Hrn. D. Baldinger Berl. 1786. 8.
- Erläuterungen seines Versuchs eines neuen Lehrgebäudes der Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der Wahrnehmungen zum 1sten Theil, gehörig. eb. 1790. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. gr. 8.
- Ausführliche und genaue Beschreibung zweyer höchst merkwürdiger und schwerer Geburtsfälle, in einem Sendschreiben an den Hrn. Hofrath und D. Stark in Jena, ebend. 1791, 8. Auch in Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 3. St. 3. S. 508 — 532 (1791).
- Erste und letzte Antwort auf die von den Herren Murfinna und Bock wider ihn herausgegebene Schriften. Berl. 1791. 8. Auch in Stark's Archiv B. 3. St. 4. S. 782 — 791 (1791).
- Wahrnehmungen und Bemerkungen; in Schmucker's vermischten chirurg. Schriften. B. 1 (1776).
- Über die alte und neue Geburtshülfe, vorzüglich in Rücksicht der höhern oder wissenschaftlichen Entbindung; in Stark's Archiv für die Geburtshülfe B. 1. St. 1. S. 56 — 92 (1787). — Merkwürdiger Fall einer Zangengeburt, wo heftige Verblutungen vorausgingen, man den Muttermund durchaus nicht entdecken konnte, und dieser endlich mit einemmal geöffnet erschien, nebst einigen Betrachtungen darüber und einem Versuch mit dem Mutterkuchen; ebend. B. 1. St. 4. S. 17 — 36 (1788). — Nachricht von einer höchst seltenen schweren Zangen- und Hackengeburt; ebend.

B. 2. St. 1. S. 32 — 38 (1789), \*Zeichenlehre für Geburtshelfer; *ebend.* S. 39 — 48. B. 3. St. 1. S. 48 — 60 (1791). und B. 4. St. 2. S. 197 — 264 (1792). — Beschreibung eines seltenen Geburtsfalles; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 371 — 380 (1791). — An ein unpartheyisches und aufgeklärtes Publikum in Berlin, nebst einer Tabelle der seit 1772 bis 1790 entbundenen Mütter und Kinder; *ebend.* St. 4. S. 754 — 762.

*Nach seinem Absterben erschien:*

Biographie; von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Hrn. Hofrath Stark. Jena 1794. 8.

### VON DER HAGEN (THOMAS PHILIPP).

*M. der Phil. Präsident des Oberkonsistorii, des Amtes Kirchenrevenueu und Armendirectorii zu Berlin, Chef des Obercollegii Medici, des Collegii Medico-Chirurgici und sämmtlicher Medicinalfachen in den Preussischen Landen, Direktor und erster Verordneter der Churmärkischen Landschafts- und Städte-Kassen, Direktor der Chur- und Neumärkischen Hauptritterschaftsdirektion, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johanniterordens Ritter und designirter Commendator zu Wiltersheim, Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Erbherr auf Hohen-Nauen, Wasseruppe, Witzke, Rhinow, Mühlenburg, Semlin, Spaatz, Gülpe, Strodona, Prietzen, Schönholz: geb. zu Hohen-Nauen bey Ratonaw am 12. December 1729; gest. am 23. August 1797.*

Beweis, daß die Geschlechter derer von Hagen ursprünglich von einem Urahnherren und Stammvater herkommen. Berlin 1758. 4. 2te Auflage. eb. 1766. 4.  
 Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von BRUNN, aus Urkunden. *ebend.* 1759. 4. 2te Ausgabe. *ebend.* 1788. 4.  
 Historisch-genealogische Beschreibung derer von DORSTADT. Brandenburg 1762. 4.  
 Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von STECHOW. Berl. 1764. 4.

- Historisch-genealogische Beschreibung derer von Willmersdorf. Berl. 1766. 4.
- Beschreibung der Stadt Teltow, aus Urkunden. ebend. 1767. 4.
- Beschreibung der Stadt Freyenwalde, des dasigen Gesundbrunnens und Alaunwerks; aus Urkunden und glaubhaften Nachrichten zusammengetragen. Mit vielen Kupfern. ebend. 1784. gr. 4.
- Genealogisch-historische Beschreibung des adelichen nunmehr ausgestorbenen Geschlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zusammengetragen und mit Anmerkungen begleitet. ebd. 1784. gr. 4.
- Beschreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neustadt-Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der dasigen Stahl- und Eisenfabrik, des Messingwerkes und Kupferhammers; ein Beytrag zur Märkischen Geschichte, aus Urkunden und sichern Nachrichten zusammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 4.
- Nachricht von den Medicinalanstalten und den medicinischen Collegiis in den Preussischen Staaten. Halle 1786. 4. (Steht auch in Büfching's Magazin für die neue Hist. und Geogr. 20. Th. 1786).
- Plan zur bessern Einrichtung der Armenkasse und Vertheilung der Almosen in Berlin. ebend. 1787. 4. —
- \*Kurzer Begriff von der Churmärkischen Landschaft; in Büfching's Magazin Th. 12. S. 487—492 (1778). — \*Nachricht von den Berlinischen Teutschen Armen-Anstalten; ebend. S. 493—502. — Vollzogener Plan wegen Abstellung der Betteley und Einrichtung des Arbeits-Hauses in Berlin; ebend. S. 503—524. — Vollzogener Plan zur bessern Einrichtung des grossen Königl. Waysenhauses in Berlin; ebend. S. 525—538.
- Sein Bildniß vor dem 15ten Band der Krünitzischen ökonom. Encyclopädie, auch von Berger und von Rosenberg 1784; ferner vor dem Jahrgange 1789 der Olla Potrida von Ramberg, und unter Unger's Schattenrissen Berlinischer Gelehrten.

## HAGENBUCH (JOHANN KASPAR).

Studirte zu Zürich, ward 1720 Kandidat des Pre-  
 ligtamts, unternahm hierauf verschiedene Reisen durch

die Schweiz, um Römische Alterthümer aufzufuchen; 1730 ward er Professor der Beredsamkeit zu Zürich; hierzu kam 1731 die Professur der weltlichen Geschichte; 1735 ward ihm die Professur der Griechischen und Lateinischen Sprache übertragen; 1749 ward er einstimmig zum Chorherrn des dortigen Stifts zum grossen Münster, mit Beybehaltung seiner Professur, die er 1756 mit derjenigen der Theologie vertauschte, erwählt: geb. zu Zürich am 20. August 1700; gest. am 5. Junius 1763.

Diss. de Asciburgio Ulixis, ex Tacito de moribus German. cap. III; cum Epistola Jo. Georgii Altmanni ad eundem locum, ad il. Hagenbuchium. Turici 1723. 4.

Novi Testamenti Glossarium Graeco-Latinum, sive Sylloges vocum Novi Foederis, olim editae a Jo. Casp. Suicero, nova recensio. ibid. 1744. 8.

De Graecis thesauri novi Muratoriani marmoribus quibusdam metricis Diatriba. ibid. eod. 8.

Ἱστορικὸς ἀπολογισμὸς Turicense, sive Inscriptio antiqua, ex qua Turici sub Imperatoribus Romanis stationem quadagesimae Galliarum fuisse, primum innotescit, commentario illustrata. ibid. 1747. 4. Auch in den gleich folgenden Epist. epigr.

Epistolae epigraphicae ad Virum illustrem, Joh. Buhierium, Senatus Divionensis Praesidem, et ad Virum Celeb. Ant. Franc. Gorium, Histor. Prof. Florentinum in quibus, hoc triennio scriptis plurimae antiquae Inscriptiones Graecae et Latinae Thesauri inprimis Muratoriani emendantur et explicantur. ibid. eod. 4.

De Diptycho Brixiano Boëthii Consulis, auspiciis, iussu et sumtibus Cardinalis Quirini. ib. 1749. fol.

De τῷ τῶν τὸν λόγον δεκάμηνων εὐγενεῖα Actor. XVII, 11 laudata. ibid. 1757. 4. Auch in Barkey's Museo Haganano T. IV. P. I. p. 145 — 174.

Prolusio subita de verbis *δυσνοήτοις*, 1 Joh. V, 6. ibidem 1757. 4. Specimen alterum. ibid. 1758. 4. Missus tertius. ibid. 1759. 4. Missus quartus et quintus. ib. 1760. 4. Missus sextus, et Missus sexti reliqua. ibid. 1761. 4. Missus septimi Pars prior et posterior. ibid. 1762. 4.

- Exercitationis philologico-theologicae de servorum erga heros *αἰγυπτια*, ad 1. Timoth. VI, 2, Pars prior. Turici 1758. 4. — Pars posterior. ibid. 1759. 4.**
- Oratio de nostra Christianorum erga Dominum nostram Jesum Christum *αἰγυπτια*. ibid. 1763. 4.**
- Orationes duae, una de statu litterarum humaniorum saeculo IX incunte, altera de statu litterarum sacrarum et ecclesiae saeculo VIII exeunte. ibid. eod. 4. —**
- Briefwechsel mit J. J. Breitinger über die Badenher Würfel; in C. Hottinger's Alten u. Neuen (1743).**
- Variae coniecturae et emendationes in Aelianum de natura animalium; in editione Abrah. Gronovii (Lugd. Bat. 1731. et Lond. 1744).**
- Annotationes in Oratorem Ciceronis pro Milone; in editione Oratorum Cicer. per C. A. Heumanum (Afenaci 1733; 8).**
- Exercitatio geographico-opolitica, qua Osliones nec Germaniae nec Britanniae populum, sed Galliae Celticae Oslmios esse conuincitur; in Abrah. Gronovii Variis geographicis. (Lugd. Bat. 1739. 8mai.)**
- De tabula aenea Andreiana, et de marmore Graeco Christiano; ad Ant. Franc. Gorium; in Gotii Inscriptt. antiqq. urbium Etrusiae T. III. (Florent. 1743.)**
- Epistola ad Comitem Ottonem Frid. de Lynden de antiquis Inscriptionibus Batavis, imprimis in Curia Neomagensi videndis; in Miscell. obss. critt. P. X. p. 353—377 (1756). Auch in Dornvillii Inscriptt. antiqq. Graecis et Latinis (1751).**
- Epistola ad J. E. I. Walchium, in huius Persecutionis Neronianae uberiore, explanatione (Jense 1753. 4). p. 31—60.**
- Vergl. Academiae Tigurinae hodierna facies, qua Professorum publice in ea docentium natales, munera et scripta recensentur; in Tempe Helveticis T. II. Sect. I. Nr. IX. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 909—922. Th. 9. S. 230—233. — *Len's* Schweitzerisches Lexicon Th. 9. S. 425 u. f. — *L. Meister's* berühmte Züricher Th. 2. S. 256—261. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 364—366.**

## HAGER (JOHANN GEORG).

*Studirte zu Hof und Leipzig, ward auf dieser Universität 1735 M. der Phil. und Privatdocent, 1741 aber*



*Rektor des Lyceums zu Chemnitz: geb. zu Ober-Kottan im Fürstenth. Bayreuth am 24. März 1709\*); gest. am 17. Oktober 1777.*

*Diff. epistolaris de methodo disputandi Euclidis. Lips. 1736. fol.*

\**Jacobi Sinceri Sendschreiben an einen guten Freund wegen C. F. H. ans Licht gestellten Lebensbeschreibung Nic. Hieronymi Gundling's. Hamburg u. Breslau 1737. 4.*

*Kurzer Auszug der Supplementa in den Annalibus theologicis, und zwar das dritte Decennium Saeculi XVIII, von 1721 — 1730. Leipz. 1737. 8.*

*Diff. epistolaris de ratione recte scribendi vocis verimoniae. ibid. 1738. 4.*

*Diff. gratulatoria de ritibus veterum Germanorum circa matrimonia ineunda. ibid. eod. 4.*

*Diff. critico-philologica de Graecorum proverbio:  $\alpha\gamma\epsilon\sigma\tau\alpha$   $\lambda\epsilon\gamma\iota\zeta\omega$ , ad locos Actor. IX, 5 et XXVI, 15 illustrandos. ibid. eod. 4.*

\**Die so nöthig als nützliche Buchdruckerkunst und Schriftgiesserey, mit ihren Schriften, Formaten und allen dazu gehörigen Instrumenten abgebildet u. klärllich beschrieben; nebst einer kurzgefassten Erzählung vom Ursprung und Fortgang der Buchdruckerkunst überhaupt, insonderheit von den vornehmsten Buchdruckern in Leipzig und andern Orten Teutschlandes, im 300sten Jahre nach Erfindung derselben ans Licht gestellt. Mit einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens, Prof. Eloq. publ. in Leipzig u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1739. Mit Kupfern. — 2ter Theil ebend. 1740. — 3ter Theil. ebend. 1741. — 4ter und letzter Theil: Mit Kupfern. ebend. 1745. 8. Eigentlich führte er nur die Aufsicht über die Bearbeitung dieses Werks. Die kurzgefasste Erzählung von Erfindung der Buchdruckerkunst ist aber ganz von ihm. So auch das im 3ten Theil befindliche Verzeichniss der vornehmsten Schriften, welche bey Gelegenheit der Jubelfeyer wegen dieser Erfindung erschienen sind.*

\**Allgemeine Staats- Kriegs- Kirchen- und Gelehrten-Chronik. 7ter Band. ebend. 1739. — 8ter und 9ter*

\*) nicht 1710, wie die meisten Nachrichten melden.

Band. Leipz. 1740. — 10ter Band. ebend. 1741. fol. Die ersten Bände gab Jakob August Frankenstein heraus, und den 11ten, 12ten, 13ten, 14ten und 15ten Unbekannte; vom 16ten Band an ward wieder Hager'n die Beforgung übertragen, und er erschien 1749, der 17te und 18te 1750, der 19te 1752 und der 20ste 1754. Da indessen das Werk von dem 13ten Band an auch den Titel erhalten hatte: Der eröffnete Schauplatz; so führten auch die von ihm gefertigten Bände diesen Titel, so dafs der 20ste Band der Chronik der 8te Band des eröffneten Schauplatzes ist.

Diss. (Respondente auctore Henrico Eilhardo Schroeder) de vero Latinae linguae statuendo pretio. ibid. 1740. 4.

\*Homeri Iliados A, Graece atque Latine, ad praestantissimas editiones repetita. Hafniae 1740. 8.

Orationis dominicae versiones fere centum. Lips. 1740. 8.

\*Philosophischer Bücheraal, worinnen sowohl von alten als neuen dahin gehörigen Büchern eine gründliche Nachricht ertheilet wird; von einigen Liebhabern der Weltweisheit. 8 Stücke. ebd. 1741 — 1744. 8. Er besorgte nur die 3 ersten Stücke: die übrigen Georg Heinrich Zinck.

Progr. de manibus gypsatisimis ex Ciceronis Epist. ad famil. L. VII, 6. Chemnitii 1741. 4.

\*Die kleine Kinderbibel. Mit Kupfern. Leipz. 1742. 8.

\*Zweymahl dreyszig biblische Historien. ebend. 1742. 8.

Progr. zum Andenken Sal. Siegel's — dafs es erlaubt und nöthig sey, Teutsche Einladungsschriften zu schreiben. ebend. 1742. 4.

— de vita M. Danielis Müller, Rectoris olim Chemnicensis, ibid. eod. 4. Continuatio. ib. 1745. 4.

— Curae philologicae in Genes. IV, 17. ibid. 1742. 4.

— De anno nativitatis Christi. ibid. 1743. 4.

— Animadversiones in Basilii Fabri Thesaurum eruditionis scholasticae. Pars I et II. ibid. eod. 4.

— in Homeri Iliados B, 374 de voce βαρβαρος. ibid. 1744. 4.

— de Manducis. Sectio I et II. ibid. 1745. 4. Auch in Bidermann's Selectis, scholasticis Vol. II. Fasc. II. Nr. 6.

Homeri Ilias, Graece et Latine, ad praestantissimas editiones accuratissime expressa. Volumen I. Chemn.

1745. *Edictis nova*. Chemn. 1761. 8. *Editio nova*. ib. 1767. 8. *Editio nova*. ibid. 1778. 8. Vol. II. ibid. 1753. 8. *Editio nova* ibid. 1776. 8.
- Progr. III de Daemoniacis. ibid. 1746 — 1747. 4.
- de vestibus nonquam mutatis, sed adhuc antiquis serenissimorum Principum ac Ducum Saxoniae, Ernesti atque Alberti, Ebersdorfii conservatis. ib. 1746. 4.
- Ausführliche Geographie. 1ster Theil: Von den Weltkugeln und Europa überhaupt; von Portugal, Spanien, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und Italien insonderheit. ebend. 1746.
- 2ter Theil: Von Östreich, Bayern, Franken, Schwaben, Niederrhein, Westphalen, Niedersachsen, Obersachsen und Böhmen. ebend. 1747. — 3ter Theil: Von Dänemark, Norwegen, Schweden, Preussen, Polen, Ungarn, der Europäischen Turkey, Russland, Asien, Africa, America und von den unbekanntten Ländern. ebend. 1747. 8. . . . 4tes durchaus verbesserte Ausgabe. ebend. 1773 — 1774. 8.
- Progr. ad actum gratulatorium Friderico Christiano Leopoldo, Duci Electoratus heredi, nuptias Dresdae celebranti. ibid. 1747. 4.
- de usu comoediorum Latinorum scholastico. ibidem eod. 4.
- IV. *Elementa artis disputandi*. ibid. 1748. 4. *Alle 4 wurden hernach zusammengedruckt unter dem Titel: Elementa artis disputandi, edita in usum iuventutis scholasticae*. ibid. 1749. 8.
- \**Passionstexte des Pöccanders*. ebd. 1748. 8. Neue Auflage. Leipz. 1749. 8.
- Progr. in memoriam pacis Westphaliae — *Resensio compositionum pacis a pace Westphalica ad Aquisgranensem*. Chemnicii 1748. 4.
- Kleine Bilderbibel*, darin die vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten der zarten Jugend vorgetragen worden. 2 Theile. Leipz. 1749. 8.
- Memoria restauratae turris altioris iuxta aedem Jacobi, campanisque iterum ornatae*. Chemn. 1749. 4.
- Der vor das Heil der Seelen seiner ihm anvertrauten Jugend sorgfältige Lehrmeister*. Leipz. 1749. 4.
- Progr. II. *Notitia litteraria de accentibus Hebraicis*. Chemn. 1750. 4.
- de providentia divina circa incolas urbis. ib. eod. 4.

Singedichte bey Legung des Grandsteins zu dem Bau der neuen Kirche in Chemnitz. Chemn. 1750. fol.

Progr. VI. de doctore irrefragabili Alexandro theologorum Monarcha, illiusque summa theologiae. ib. 1750—1752. 4.

— de ritu inaugurandi sacerdotum. ibid. 1852. 4.

— de templo Hierosolymitano secundo. ibid. 1753. 4.

— de Icaro academico. ibid. 1754. 4.

— de frenis. ibid. 1755. 4.

— Zuverlässige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Lateinischen Schule zu Chemnitz. ebend. 1755. 4.

— Acta scholastica Chemnicensia. ibid. eod. 4.

— in memoriam pacis religioſae, de religionis pace. ibid. eod. 4.

Kleine Geographie für die Anfänger. ebend. 1755. 8. ste, durchaus vermehrte Ausgabe. ebend. 1775. 8.

Progr. II: Curae philologicae in 1 Petr. III, 18—20. ibid. 1756. 4.

— II de Zoilis, Homeri ibid. eod. 4.

— de tabernaculo. ibid. eod. 4.

— II de delectu militum apud Romanos. ibid. 1757. 4.

— III de ordine militum apud Romanos. ibid. 1758—1760. 4.

— de origine deorum. ibid. 1760. 4.

Anzeige von einer herauszugebenden Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer. ebd. 1760. 4.

Cantate bey der Redeübung in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Albrecht August Moritz zu Sachsen. ebend. 1761. fol.

Kurze Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer, nach Anleitung des berühmten Franz Pomey, aus den Hauptquellen selbst geschöpft, mit nöthigen Kupfern erläutert und ans Licht gestellt. Leipz. und Chemnitz 1762. 8.

Progr. de pace nostra. Chemn. 1763. 4.

— Gegründete Vorzüge der öffentlichen Schulen für den Haus- und Winkelschulen. ebend. 1763. 4.

— de titulo doctoris a calumniis vindicato. ib. eod. 4.

— de vita M. Joannis Godofredi Cleemann, Diaconi Chemnicensis. ibid. 1764. 4.

— de Hannone, geographo antiquissimo, eiusque Pe-

- riple. Chemnitz 1764 4. *Teutsch in seinem geograph. Bücherfaal* B. 1. S. 411—449.
- Progr. Ungegründete Einwendungen wider die öffentl. Schulen. Chemn. 1764. 4.
- de ritu consecrandi praecipue summum pontificem apud Romanos. *ibid.* eod. 4.
- Geographischer Bücherfaal zum Nutzen und Vergnügen eröffnet. 1ster Band, nebst einem nöthigen Register über die ersten zehn Stücke. *ebend.* 1764—1766. — 2ter Band, nebst einem nöthigen Register über die zweyten zehn Stücke. *ebend.* 1766—1774. — 3ter Band, nebst einem Register über die dritten zehn Stücke. *ebend.* 1775—1778. 8.
- Progr. de Scylace, geographo antiquissimo, illiusque Periplo. *ibid.* 1765. 4. *Teutsch in dem geograph. Bücherfaal* B. 1. S. 559—573.
- I et II de Joanne Boccatio, veritatis Evangelicae teste. Chemn. 1765. 1766. 4.
- de Agatharchide, geographo antiquissimo, illiusque Periplo rubri maris. *ibid.* 1766. 4. B. 1. S. 719—733. *Teutsch in dem geograph. Bücherfaal.*
- de Flavii Arriani, geographo antiquo, illiusque Periplus. Chemn. 1766. *Teutsch in dem geograph. Bücherfaal* B. 2. S. 140—193.
- ad nominalia Friderici Augusti, Electoris Saxoniae. Chemn. 1766. 4.
- de consuetudine signo crucis utendi haud inuenta. *ibid.* eod. 4.
- V de primis Geographiae scriptoribus. *ibid.* 1767—1769. 4. *Teutsch in dem geograph. Bücherfaal* B. 2. S. 243—266. 403—434.
- Cantata bey dem Geburtsfest des Churfürst Friedrich August zu Sachsen. Chemn. 1768. fol.
- Progr. de vita D. Joannis Gottlob Richter, Praetoris Chemnicensis. *ibid.* eod. 4.
- VII de memorabilibus bibliothecae Chemnicensis. *ib.* 1769—1777. 4.
- Zur Geburtsfeyer der Churfürstin von Sachsen, der in der Sächsischen Geschichte merkwürdige Monat May. *ebend.* 1772. 4.
- de auspiciis ex acuminibus. *ibid.* 1774. 4.
- III Index scriptorum suorum minorum. *ibid.* 1775—1777. 4.

\*Neue Propheten. Leipz. 1776. 8.

Vergl. . . *Rochii Memoria Hageri*. . . *Adelung zum Jöcher*. — *Saxii Onomast. litter.* P. VI. p. 555. — *Hirsching's Handbuch*. — *Fikenscher's Gel. Fürstenthum Bayreuth* B. 3. S. 230 — 241.

## HAGMEYER (SEBASTIAN).

*D. der Arzneysel. und Stadphysikus zu Schrobenhausen in Oberbayern: geb. zu . . . ; gest. . . .*

Kurze und auf Erfahrung gegründete Beschreibung der epidemischen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8.

Ob und wie die natürliche wechselweise Wirkungen unter den Engeln und Menschen zugelassen seyn? Neuburg an der Donau 1775. 8.

## Fräulein von HAHN (ELISABETH CHARLOTTE BENIGNE).

*Zu . . . , in Curland: geb. zu . . . ; gest. . . .*

\**Lettres morales pour former le cœeur; traduites d'Allemand de Mr. Dusch. à Königsberg 1765. gr. 12.*

Vergl. *Gadebusch'sens Livländische Bibliothek* Th. 2. S. 1.

## HAHN (JOHANN BERNHARD 1),

Vater des Folgenden;

*Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Jena, ward auf ersterer Universität 1706 M. der Phil. kam, nach einer Reise durch Teutschland, Holland und England, nach Königsberg, ward dort 1714 außerordentlicher Professor der Griechischen und orientalischen Sprachen, 1715 ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen, 1717 abwesend zu Greifswald D. der Theol. 1745 erhielt er zugleich die Inspektion über die Jüdische Synagoge zu Königsberg: geb. zu Persken in Preussen am 12 Junius 1685; gest. am 8 Julius 1755\*).*

\*) So *Arnoldt*: die Acta hist. eccles. 1754.

- Diff. Observationum philologicarum ex litteratura orientali Decades II. Regiomonti 1709. 1714. 4.
- de coturnicibus Num. XI, 31. 32, adversus Ludolfum. ibid. 1712. 4.
- de appellatione linguae Hebraeae, qua dicitur sanota. ibid. 1715. 4.
- de festo Ebraeorum Purim. ibid. . . . 4.
- de cornubus altaris extremi. ibid. . . . 4.
- Falsa theologiae p̄incipia Heterodoxorum. Gryphisw. 1717. 4.
- Introductio ad Iesaiam. Regiom. 1735. . . .
- Introductio in Jeremiam, ibid. 1736. . . .
- Diff. de anno Jobheleo Ebraeorum Levit. XXV. ibid. 1744. 4.
- de וְשֵׁשׁ ad Numer. XI, 31. ibid. . . . 4.
- Oratio de promotionibus Hebraeorum academicis. ibidem . . . . 4.
- Vergl. *Arnoldt's Historie der Königsberg. Universität* Th. 2. S. 564. Zulätze S. 64. — *Bevtrags zu den Actis hist. eccles. B. 3. S. 689—695.* — *Adelung zum Jöcher.*

## HAHN (JOHANN BERNHARD 2),

Sohn des vorhergehenden;

- Studirte zu Königsberg, ward 1744 M. der Phil. 1749 außerordentlicher Professor der Beredsamkeit und Geschichte auf dortiger Universität, wie auch Subinspektor der königlichen Alumnen und des königl. Konviktoriums, welches letzte Amt er zu zwey verschiedenenmalen, 1749 bis 1755 und 1757—1770, verwaltete. Legte 1778 diese Stellen nieder, hielt aber noch als Privatlehrer Vorlesungen: geb. zu Königsberg 1725; gest. . . .*
- Diff. de varietate colorum. Regiom. 1744. 4.
- de gestibus oratorum. ibid. 1749. 4.
- de varietate sonorum, ut specimine sapientiae divinae infinitae. ibid. 1751. 4.
- de voce oratorum. ibid. 1752. 4.
- de mundo optimo. ibid. . . . 4.
- de principio rationis sufficientis. ibid. . . . 4.
- de theologiae rationalis limitibus. ibid. . . .

Progr.

- Diff. de opposito rationis, alogia. Regiom. . . . . 4.  
 — de Borussiae insigni. ib. 1766. 4.  
 — de fine disputantium. ib. 1769. 4.  
 — Theses philosophicae. ibid. 1771. 1772. 4.  
 — de statu naturali, iure actuali vacuo. ibid. 1773. 4.  
 — Examen et supplementum demonstrationis Wolfianae, qua cometas nihil formidolosi portendere ostenditur. ib. 1774. 4.  
 — de officiis hominum, animalium brutorum causa. ib. eod. 4.  
 — de eloquentia cancellis circumscripta. ib. 1776. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Zusätze S. 77. 49. 170. — *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preussens Th. 1. S. 46 u. f. Th. 2. S. 28.

## HAHN (JOHANN DAVID).

*Studirte zu Heidelberg und Leiden, ward auf letzterer Universität 1751 D. der Arzneygel. 1753 ordentl. Professor der Philosophie, Experimentalphysik und Astronomie auf der Universität zu Utrecht, 1759 der Botanik und Chemie ebendasselbst, 1775 der Arzneygel. zu Leiden: geb. zu Heidelberg am 9 Julius 1729; gest. am 19 März 1784.*

- Diff. de efficacia mixtionis in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Batavor. 1751. 4.  
 — de consuetudine. ibid. 1751. 4.  
 Sermo academicus de scientia naturali, ab observationum et experimentorum sordibus repurganda. Traject. ad Rhen. 1753. 4.  
 Jsaaci Waatfii Logica Latine versa et contracta in usum auditorum. ibid. 1754. 8.  
 Or. de vera logica eaque singulis disciplinis prima. ibid. 1756. 4mai.  
 Diff. mechanica de potentiis oblique agentibus. ibidem 1755. 4.  
 Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili et pulchra. ib. 1759. 4mai.  
 Explicatio quaestionum mathematicarum de maximo et minimo in scientia machinali. ibid. 1751. 4.  
 Diff. de igne. ibid. 1765. 4.



Or. de mutuo matheos et chemiae auxilio. Traj. ad Rh. 1768. 4mai.

Or. de usu venenorum in medicina. ibid. 1773. 4mai.  
Editio nova. Lips. 1775. 8.

Or. de medico speculatore. Lugdun. Batav. 1775. 4mai.

*Gab heraus:*

G. G. Schillingii de Lepra commentationes. Lugd. Bat. et Francof. ad Moen. 1778. 8mai. *Er hat auch eine Vorrede und Schilling's Leben beygefügt.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

### VON HAHN (JOHANN GOTTFRIED).

*Studirte zu Leipzig, ward 1716 M. der Phil. 1717 D. der Arzneygel. und practicirte alsdann zu Breslau, 1743 ward er Dechant des medicinischen Collegiums im Breslauischen Departement, bald darauf königl. Preussischer Hofrath. 1748 erhob der König ihn mit seinen Nachkommen in den Adelsstand: geb. zu Schweidnitz am 18 Januar 1694; gest. am 30 April 1753.*

Diff. de manu, homines a brutis distinguente. Lips. 1716. 4.

— de medicina Germanorum veterum. ibid. 1717. 4.

— de taenia. ibid. eod. 4.

Februm continuarum, quae A. 1729 Vratislaviae populariter grassatae sunt, recensio, occasione catarrhi febrilis per Europam epidemici adornata. Accedit dissertatio de aëris inspirati in pulmones effectus. Vratislav. et Lips. 1731. 4.

Variolarum antiquitates nunc primum e Graecis etusae. Accedit de Mesuae, Syri, scriptis ad celeberrimum Fabricium Epistola. Brigae 1733. 4.

De Cyrtososi, quae Glissonio rachitis est, tabulae aliquot antiquae. Vratisl. 1735. 4.

Carbo pestilens, a carbunculis sive variolis veterum distinctus. ibid. 1736. 4.

Denkmahl Michael Gottlieb von Liebenau's Breslauischen Rathsherrns. ebend. 1737. 4.

Historia podagrae eminentissimi Cardinalis Comitis a Sinzendorf, Episcopi Vratislaviensis. Norib. 1731. 4. *Auch im 9ten Bande der Actor. Nat. Curios.*

Avertissement sur le nouveau système de la petite vérole. Breslau 1751. 4.

Variolarum ratio exposita. *ibid.* 1751. 4.

Morbilli, variolarum vindices. *ibid.* 1753. 4.

Praefens a Carolinis auxilium in pertinaci faciei spasmo visum destruyente; in Actis Naturae curios. T. VI. — Epidemia verna, quae Vratislaviam A. 1737 gravissime afflixit, descripta; *ibid.* T. X.

Sein Bildniß bey der hier gleich folgenden Schrift von Burg. Vergl. *Joh. Friedr. Burg* in einer Schrift, betitelt: Von dem Göttlichen der christlichen Religion in ihrer Schmerzstillenden Kraft (Breslau 1755. gr. fol.) — Götting. gel. Anzeigen 1755. S. 570 — 573. — *Schmerzahls* neue Nachrichten von jüngst verstorbn. Gelehrten B. 2. S. 581 — 594. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HAHN (JOHANN PHILIPP).

Studirte zu Erfurt, ward 1718 zu Mainz Licentiat und 1730 Doktor der Rechte, nachdem er 1719 außerordentlicher Professor derselben eben daselbst, 1728 aber ordentlicher Prof. des bürgerlichen Rechts geworden war; 1735 kam die Stelle eines Beysitzers der Juristenfakultät hinzu; geb. zu Großbartlos im Eichsfelde 1690; gest. 1774.

Diff. ad leges damnatas. Moguntiae 1717. 4. recusa *ib.* 1748. 4.

Quaestiones polemicae circa materias praebendarum, patrimoniorum, capitulationis imp. et investiturae feudi. *ibid.* 1719. 4.

Diff. de bonae et mae fidei possessore. *ibid.* 1720. 4.  
— utrum princeps captus pactis in captivitate initis stare teneatur. *ibid.* eod. 4.

— de poenitentia. *ibid.* 1721. 4.

— de probatione in possessorio. *ibid.* eod. 4.

— de contractibus et actionibus. *ibid.* 1722. 4.

Compendium systematicum theoretico-practicum universi juris. *ibid.* 1724. . .

Collegium polemicum ad Institutiones. *ibid.* 1728. . .

Diff. de testamento parentes inter et liberos privilegiato. *ibid.* 1729. 4.

Diff. ad Institutiones Justinianearum, una cum fricturis in Hoppii commentarium. Moguntiae 1729. 4.

— de porta aurea. ibid. 1730. 4.

— de sacramentis, confessione et poenitentia. ib. 1731. 4.

— de retractu, nobilitati Imperii immediatae competente. ibid. 1732. 4.

Commentatio ad regulam iuris canonici: sede vacante iurisdictio episcopi transit ad capitulum ecclesiae cathedralis. ibid. 1733. 4.

Diff. de effectu communionis bonorum coniugalium. ib. eod. 4.

— de remedio L. f. C. de edicto divi Hadriani tollendo. ibid. 1735. 4.

— de foenore. ibid. 1736. 4.

Successio ab intestato tabulis Hoppianis exhibita. ibid. 1737 . . .

— de isto annui redditus pretio. ibid. 1741. 4.

— de pactis futuram successionem inducentibus. ib. 1742. 4.

— de promissis regum, neque summitatem Imperii tollentibus; neque mixturam inferentibus. ib. eod. 4.

— de arbitrio et arbitriis. ibid. eod. 4.

Commentatio sistens classem primam opinionum iuridarum ad L. 1. ff. in hactis fricturis in compendium Lauterbachianum. ibid. eod. 4.

Diff. de necessitate tradendi iura Germanica in universitatibus. ibid. eod. 4.

— de denunciationibus ad praescriptum conciliorum Lateranensis et Tridentini, contractui matrimoniali praemittendis. ibid. 1743. 4. *Verfasst von d' Angelo, gewesenen Pfarrer zu Mombach bey Mainz.*

— de renunciationibus. ibid. eod. 4.

— de regali postarum iure. ibid. eod. 4. *Von dem Respondenten Kaden.*

Praesidium academicum, seu varia opuscula iuridica. ib. 1744. 4.

Diff. de iure sequelae. ibid. eod. 4. *Auch in Hartleben's Thesauro Dissertt. iur. Vol. I. P. II. p. 55 sqq.*

— de eo, quod iustum est circa bonorum immobilium ad manus mortuas translationem. ibid. 1745. 4. *Verfasst von Viktor, nachherigem Notarius am Kammergericht zu Wetzlar.*

— de iure primariorum precum. Mogunt. 1744. 4.

Diff. de rebus merae facultatis hactenus perperam definitis. Mogunt. 1744. 4.

— de norma iusti in genere. ibid. eod. 4.

— de proëdria prae liberis Imperii civitatibus competente immediatae Imperii nobilitati, huiusque qualitate ad votum et sessionem in comitiis. ibid. 1746. 4.  
*Der Verfasser ist Kirschbaum.*

— exhibens stricturas in compendium Lauterbachianum continuatas, intermixtis opinionibus iuridicis. ibid. eod. 4.

— de praecudio tacentis. ibid. eod. 4.

— de iure reformandi ex communi hactenus in Imperio usitata praxi deducto. ibid. eod. 4.

— de perpetua circuloꝝ Imperii associatione. ib. eod. 4.

— de iure venandi. ibid. 1747. 4.

— de usu moderno circa insignem effectum consensus parentum in nuptias liberorum. ibid. eod. 4.

— de praerogativis legati Imperii extra Imperium, et iure commissarii imperatorii in Imperio. ibid. eod. 4.  
*Verfasst von Rudolph Drey Müller, Kanonikus zum heil. Peter in Mainz.*

— de necessitate et utilitate litis contestationis specialis, eiusque praerogativa prae generali. ibid. eod. 4.

— de regali Principis circa aedespota, occasione *einer generalen Steuer-Renovation*. ibid. 1748. 4.

— de via et exitu in labyrintho familiae herciscundae, seu de modo et ordine divisionis haereditatis eiusque praxi. ibid. 1749. 4.

— de iure individuo, per divisionem haereditatis non extincto. ibid. eod. 4.

— de testamentorum principum solennitatibus, ib. 1750. 4. *Verfasst von Schmittmann.*

Commentatio: quid statuendum de doctrina status I. R. G. in causis privatis utuntur iure communi, exemplis maxime circa tutelam personarum illustrium illustrata. ibid. 1751. 4. *Verfasst von Neller, damaligem Kandidaten der Rechte in Mainz.*

— de eo, quod iustum est circa ius collectandi in I. R. G. ibid. eod. 4. *Verfasst von Müller, nachherigem Vicestadtschultheisen zu Mainz.*

— de iure instituendi nundinas. ibid. 1752. 4. *Von dem Respondenten Joh. Horitz*

- Unter dem Namen eines Abts Joseph Nahontani hat er folgendes herausgegeben: Lehrreiche Predigten über das Leben Jesu Christi bey den gewöhnlichen Fastenandachten. 3 Thele. Augsb. 1770—1780. 8.*
- Geistliches Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verschiedene Schriftstellen, Geheimnisse, Glaubens- und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahrs. eb. 1781. 8.*
- Katechetischer Unterricht für Christen wider den Unglauben unserer Zeiten. ebend. 1784. 8.*

### HAHN (MODEST).

- Priester aus dem Orden der mindern Brüdernkonventualen zu Würzburg, erst Sonntagsprediger daselbst, hernach Prediger zu Schönau bey Würzburg: geb. zu Münnerstadt im Würzburgischen . . . ; gest. 1794.*
- \*Abschiedsrede des Generals Ricci. Rom (Ulm) 1776. 8.*
- \*Rührende Kapittelpredigt der gnädigen Frau Äbtissin von Kloster Hadersleben. Konstanz 1776. 8.*
- Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Joseph's und Johannis des Täufers. ebend. 1777. 8.*
- \*Unschuldiges Nonnen-Kapitel, gehalten in dem Kloster Zankershausen. ebend. 1777. 8.*
- \*Staatsmaximen der Jungfern Hausfrauen. ebd. 1777. 8.*
- \*Gerundio von Campazas Lotterie für die Herren Prediger. ebend. 1777. 8.*
- \*Leben des berühmten Layenbruders Quadratus Holzschlägels, zur Auferbauung aller Layenbrüder herausgegeben von P. Benedikt Vogel. eb. 1777. 8.*
- \*Predigt eines Layenbruders Fr. Sinc. Wahrmund über die Pflichten der Layenbrüder. 1778. 8.*
- \*Der Autor nach der neuen Mode, mit kritischen Noten ebenfalls nach der neuen Mode versehen, ebend. 1779. 8.*
- Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Mariae. 1ster Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1784. 8.*
- \*Etwas an den Todtengräber der Bettelmönche. ebend. 1781. 8.*

- Geist der wahren Andacht in Betrachtungen, Anmuthungen und Gebetern. Konstanz 1781. 8. Neue Auflage, ebend. 1786. 8.
- Predigten auf die Festtage der Heiligen. 1 Band. ebd. 1782. — 2ter Band. eb. 1784. 8.
- Die Zerstörung Jerusalems, oder das endliche Verderben des Sünders in 6 Fastenpredigten. ebend. 1782. 8.
- Predigten auf verschiedene Gelegenheiten, eb. 1782. 8.
- Predigt über das Institut der ehrwürdigen Urselinerinnen. ebend. 1782. 8. (*Steht auch in dem vorhergehenden.*)
- Der leidende Erlöser, in 10 Predigten die Fasten hindurch u. am Charfreytage vorgestellt. Augsb. 1783. gr. 8.
- Geist der Erneuerung für den innern Menschen, aus dem Französichen übersetzt. Konstanz 1783. 8.
- Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ster u. 2ter Theil. eb. 1784. — 3ter Th. eb. 1785. 8.
- Predigten auf die Festtage der Heiligen. eb. 1784. 8.
- Zehn Predigten von dem Gebet, für die Bittwoche. eb. 1789. 8.
- Der verderbliche Anhang an dem Irdischen, die Fastenzeit hindurch vorgestellt an dem Verräther Judas. ebend. 1789. 8.
- Praktische Verehrung des heiligen Blutzugens Sebastian; seine Lebensgeschichte aus dem Surius mit Betrachtungen und Anwendungen. Augsb. 1790. 8.
- Predigten über das Leiden und Sterben Jesu, an dem grünen Donnerstage, Charfreytage und einigen Kreuzfesten. ebend. 1791. gr. 8.
- Neue Predigten auf die Feste der Heiligen. 2 Bände. ebend. 1791. gr. 8.
- \*Das Kunstkabinet in dem Minoritenkloster zu Würzburg; das einzige in seiner Art. Würzburg 1792. 8.
- Predigten, nach seinem Tode herausgegeben, enthaltend Sonntagspredigten, nebst einigen Festpredigten. 5 Bde. Augsb. 1794 — 1797. gr. 8.

## HAHN (PHILIPP MATTHÄUS).

Studirte zu Tübingen, war hernach Pfarrvikar an verschiedenen Orten, wurde 1764 Pfarrer zu Onstmetzingen in Würtemberg, hätte Professor werden können,

wollte aber lieber Pfarrer bleiben, kam als solcher nach Kornwestheim, und 1781 nach Echterdingen, war mehr Mechaniker, als Schriftsteller: geb. zu Scharnhäufen in Württemberg am 15. November 1739; gest. am 2 May 1790.

Predigt von der Bekehrung. Tübingen 1762. 8.

Versuche über die Richtigkeit der Lökischen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aspekten der Planeten. ebend. 1762. 8.

Beschreibung einer kleinen astronomischen Maschine, welche für den Fürsten von Hechingen verfertigt worden. Costanz 1769. 4.

Die Hauptsache der Offenbarung Johannis. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Nachrichten von seinen seit sechs Jahren durch seine Arbeiter verfertigten Maschinen. 3 Stücke. Stuttgart 1774. 8.

Fingerzeig zum Verstand des Königreichs Gottes und Christi. Frankf. und Leipz. 1774. 8.

Sammlung von Betrachtungen über die Sonn-, Fest- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Ostern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8.

Tabula chronologica, qua aetas mundi septem chronis distincta sistitur . . . 1774. . . .

Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verstand der Württembergischen Confirmationsfragen. . . 1774. . . .

Die heiligen Schriften der guten Bothschaft vom verheissenen Königreiche, oder das sogenannte neue Testament, zum Dienste derer, welche sich aus den ersten Quellen der göttlichen Schriften selbst erbauen wollen, nach der heutigen Teutschen Sprachart neu übersetzt, und mit Erläuterungen versehen. 2 Theile. Winterthur 1777. 12.

Vermischte theologische Schriften. 4 Theile. ebd. 1780 — 1781. 8.

Sammlung von Predigten über alle Sonn- und Festtage, nebst Passionspredigten. ebend. 1780. 8.

Betrachtungen über die Sonnenuhren. Erfurt 1784. 4.

Von Verbesserungen der Taschenuhren; in den Actis Acad. Elect. Mogunt. scient. quae Erfurti est ad an. 1782 und 83 (ist auch besonders gedruckt).

Meteorologische Beobachtungen; in Sprenger's ökonomischen Kalender 1770—1775.

Müthmaßl. Witterungsanzeigen in dem Allg. landwirthschaftlichen Kalender auf das J. 1772.

*Nach seinem Absterben kam noch heraus:*

Erbauungsfunden über die Offenbarung Johannis. Winterthur 1795. 8.

Sein Bildniß vor den Heiligen Schriften, der guten Bottschaft.

Vergl. *Haug's* Schwäbisches Magazin 1777. S. 950 u. ff. — *Mäusel's* Teutsches Künstlerlexicon Th. 2. — Journal von und für Teutschland 1789. St. 3. S. 209—214. — Beylage zur Schwäbischen Chronik 1790. Nr. 57. — *Meiner's* und *Spittler's* Neues Götting. histor. Magaz. B. 1. St. 1. S. 173—190. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 355—350 — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneten Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 725—727.

## HAID (JOHANN HERKULES).

Studirte zu Ulm und Halle, ward 1767 Lehrer der vierten Klasse des Gymnasiums zu Ulm, 1771 Lehrer der Arithmetik, 1780 Magister bullatus, 1788 Lehrer der sechsten Klasse, 1782 Professor der Oekonomie: geb. zu Ulm am 26 December 1738; gest. am 23 August 1788.

\*Neueste Geschichte der Welt, oder das Denkwürdigste aus allen vier Welttheilen auf das Jahr 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4. (Die 3 ersten Theile verfertigte C. H. Korn, und den vierten C. F. D. Schubart.)

Geschichte von Bayern von Otto I. 1180 bis 1778. zur Erkenntniß der Begebenheiten dieses Jahrs. Regensb. 1779. 8.

\*Oekonomische Abhandlungen für Schwaben, und besonders für Ulm. Ulm 1780. 4.

\*Merkwürdige Lebensgeschichte aller Kardinäle der Römisch-Kathol. Kirche, die in diesem Saeculo das Zeitliche verlassen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (Die vorigen Theile sind von Mich. Ranft.)



\*J. F. E. Böhmer's gesetzmäßige Besitznehmung der Jesuitengüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäß des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Lateinisch. übersetzt. Ulm 1781. 4.

Oekonomisch-praktische Abhandlungen für Schwaben. ebend. 1782. 4.

Des Hrn. Abts Ladvokat Historisches Handwörterbuch, worinn von Kaisern, Königen, Fürsten, Päbsten, Kirchenvätern, Bischöffen und Kardinalen, Gelehrten aller Wissenschaften, ihren Schriften und deren besten Ausgaben, Mahlern, Bildhauern und andern Künstlern, auch übrigen merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts hinreichende und zuverläßige Nachricht ertheilt wird. 5ter Theil. ebend. 1785. — 6ter Theil ebend. 1786. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Neues historisches Handlexikon bis auf das Jahr 1786. 1ster und 2ter Theil. Die 4 ersten Theile sind von den Tübingischen Professoren Lohenschold und Hegelmayer; der 7te und 8te oder 3te und 4te von Samuel Baur.*

Ulm mit seinem Gebiete. ebend. 1786. 8.

Geographisch-statistische Tabellen des Schwäbischen Kreises und anderer in Schwaben gelegenen Länder. 2 ganze Bogen. ebend. 1788. fol. *Wurde nach und nach in die Schwäbische Chronik (von Prof. Elben) für 1788 eingerückt. In dem Aufsatz von Höck: Über Gröfse, Volksmenge und Nationalreichthum des Schwäb. Kreises, in Hausleutner's Archiv II. 210. IV. 449, steht ebenfalls vieles aus diesen Tabellen.*

Schrieb seit 1777 die zu Ulm herausgekommene Teutsche Chronik.

Stücke zur Geschichte Ulms; im Ulmischen Kalender von 1776 — 1782. — Oekonomische Aufsätze; ebend.

Donauthal, oder Reise über die Schwäbischen Alpen; in dem Teutschen Museum 1781 und 1782. *Nachgedruckt in den kleinen Reisen für Reisedilettanten.*

Bekamen die Markgrafen von Baden von den herzogl. Zähringischen Landen nach Abgang dieser Herzöge einen Landesantheil? in Wagenfeil's Magazin von und für Schwaben St. 3. (Memmingen 1788. 8.) Aufsätze und Nachricht in Elben's Schwäb. Chronik 1786 u. 1787.

Historisch-geographische Nachrichten von dem Hoch-

stift Augsburg; im Auszug abgedruckt in Elben's Schwäb. Chronik 1794. S. 119 u. ff. Ganz aber in Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w. B. 1. St. 1. S. 3—34. — \*Historisch-geographische Nachrichten von der Abtey Yrsee; ebend. S. 35—39. — \*Von der Reichsstadt Gmünd; ebend. S. 114—120.

Viele Gelegenheitsgedichte unter denen sich das auf Dieterich Holl's Hochzeitfest (Ulm den 19 Februar 1788) auszeichnet, weil es eine Nachricht und den Stammbaum dieser Familie vom 14ten Jahrhundert an enthält.

Handschriftlich hinterließ er: Nachricht von der adelichen Familie Schad von Mittelbiberach.

Vergl. Weyermann's Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 282—285.

## HAIDEN (JOHANN)

Studirte zu Prag, ward M. der Phil. hernach 1736 Jesuit, D. der Theol. seit 1770 Beyfitzer des Konviktors zu Prag und Direktor der Studien in den bischöflichen Seminarium zu Königgrätz; lehrte als Jesuit die Grammatik 3, die Dichtkunst 2, die weltliche Geschichte 1, die Kirchengeschichte 11, und die Moralthologie 1 Jahr lang; hatte auch einige Jahre hindurch die Aufsicht über die Bibliothek des Jesuitenkollegiums, und predigte mehrere Jahre den Studirenden und dem Volke; geb. zu Hradisch in Mähren am 23 December 1716; gest. . . .

Dissertationes de Therapeutis Philonis Judaei. Pragae 1756. 4.

Diss. de instituto ecclesiae infantibus mox cum baptismo conferendi sacramenta, confirmationis et eucharistiae. ibid. 1758. 4.

Decretum Eugenii pro Armenis: num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae sit respiciendum. ib. 1759. 4.

Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Christi, nati, baptizati et morientis, ad calculum Joannis Kepleri, olim apud Pragenfes Astronomi, accommodatae. ib. eod. 4.

Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, et commoratione. Pragae 1761. 8.

Όμοσιον an ex sententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno s. 270 habito a Patribus proscriptum? ibid. 1760. 4.

Animadversiones criticae in chronologiam. ib. eod. 8.

Vergl. de Luca's gel. Oestr. B. 1. St. 1. S. 166 u. f. u. Pölsel's Böhmisches — Jesuiten S. 231 u. f.

## HAIDINGER (KARL)

Studirte zu Wien, ward erst Direktorsadjunkt am kais. königl. Naturalienkabinet zu Wien, hernach königl. Professor der Bergwerkswissenschaften zu Schemnitz, endlich Bergrath bey der kais. königl. Hofkammer im Münz- und Bergwesen zu Wien: geb. zu Wien am 10 Julius 1756; gest. am 16 März 1797.

Dispositio rerum naturalium Musei Caesarei Vindobonensis. Vien. 1782. 4. (Auch Teutsch.)

Entwurf einer systematischen Eintheilung der Gebirgsarten, ein Versuch zur Beantwortung der von der Russisch-Kais. Akademie der Wissensch. für das Jahr 1785 aufgegebenen Frage, welche den Preis erhalten hat. St. Petersburg. 1786. 4. Eben dieselbe Schrift, unter dem Titel: Systematische Eintheilung der Gebirgsarten. Wien 1787. 4. (Auch in v. Born's phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien, 2ten Jahrg. 2tes Quartal.)

Beschreibung einer sehr seltenen versteinerten Gienmische; in v. Born's physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien. Jahrg. 1. Quart. 3. Verzeichniß aller in dem Wieliczkaer Salzwerke einbrechenden Salz- und Steinarten; ebend. Quart. 4. —

Etwas über den Durchgang der Blätter bey Fossilien, über Saphir, Rubin und Spinell; im 2ten Band der Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. (1795.)

Vergl. *Aler* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1414.

## HAINZEL (JOSEPH WILHELM).

Trat 1754 in den Jesuitendörden; ward M. der Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesiens, und Professor der Physik auf der Universität zu Breslau; geb. zu Schlackenwald in Böhmen am 31 December 1763. gest. am 4. März 1784.

Astronomiæ physicæ compendium. Vratisl. 1771. 8.  
Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der Studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.

Vergl. Palzerl. Jesuiten S. 267 u. f.

## HAREN (CHRISTIAN WILHELM).

Ward 1748 Prediger zu Jasmund bey Cöstin in Pommern, 1772 Pastor primarius, Præpositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolpe in Hinterpommern; geb. zu Greiswalde einem Dorf in Hinterpommern am 12 Julius 1723; gest. am 20 December 1791.

Stille Betrachtungen über die Leiden Jesu (in Versen). 1761. 8.

Versuch einer diplomatischen Geschichte der königlich Preussischen Immediat- und vormahligen Erzbischöflichen Residenzstadt Cöslin, seit ihrer vor fünfhundert Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4.

Wohlverdiente Ehrensäule der Cösliner, wegen der unverbrüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.

Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweyter Beytrag. — 1775. 4.

Historisch-kritische Untersuchung sämtlicher Nachrichten von der ehemaligen, auf der Pommerschen Küste befindlich gewesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg. (eine Preisschrift.) Kopenhagen und Leipz. 1776 (eigentl. 1775). 4.

Predigt von der Rechtfertigung im 1 Theil der Löwischen Kanzelandachten.

Beschreibung einer bequemen Handmaschine zum Steinschneiden; in den Berlinischen Sammlungen zur Be-

- förderung der Arzneywissenschaft, der Naturgeschichte u. s. w. 2 B. S. 79 u. ff. (1769.)
- Aufsätze in den Berliner Sammlungen und Mannigfaltigkeiten.
- Von den Sitten und Gewohnheiten der Cassuben; in Büfching's wöchentl. Nachrichten 1779. S. 189 — 193.
- Ablafsbriefe für die Kapelle auf dem Gollenberge bey Cöslin, in Gadebusch Pommerischen Sammlungen. 1 Band. (1783.)
- Nachrichten von der Stadtschule zu Stolpe und ihren Lehrern; in Hahn's und Pauli's Pommerischem Archiv. 1 St. 1785. — Kurze Lebensbeschreibungen denkwürdiger zu Stolpe in Hinterpommern geborner Männer, welche sich durch große Talente, Gelehrsamkeit und Vaterlandsiebe hervorgethan haben: eb. 2. St. (1785.)

Sein Bildniß vor dem 4ten Band der Mannigfaltigkeiten.  
Vergl. Pommerisches Archiv . . . .

## H A L D ( F R A N Z ).

*Weltpriester, M. der Phil. und vormahls gewöhnlicher Prediger in der Kirche des heil. Augustinus an der Wieden zu Wien: geb. zu . . . . 1731; gest. am 31 December 1793.*

Predigten auf einige Festtage des Jahrs; nebst zweoen Gelegenheitsreden. Augsb. 1785. 8.

Fastenpredigten nach der Geschichte des Leidens Jesu 2 Theile. ebend. 1785. 8.

Lob- und Sittenreden an den Gedächtnistagen einiger Heiligen Gottes vorgetragen. ebend. 1786. 8.

Die heilige Charwoche: oder Gebete und Ceremonien, wie sie in der ganzen heiligen Charwoche nach Vorschrift der Kirche abgehalten werden, und jedem frommen Christen zur Erbauung dienen können; neu übersetzt und mit allen nöthigen Anmerkungen versehen. Mit 6 Kupf. Wien 1791. 8.

Andachtsübungen frommer Christen am Morgen und Abend bey der heil. Messe, Beicht und Communion, nebst mehrern Tagzeiten, Litaneyen und Andachtsübun-

übungen auf die fürnehmsten Festtage des Herrn und der Heiligen auf das ganze Jahr. Augsb. 1792. 8.

Der fromme Christ in der Zubereitung zur Ankunft Christi durch heilsame Betrachtungen für alle Tage der heiligen Adventzeit. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1795. 8.

Soll auch unter dem Namen Obermayer viel geschrieben haben.

## HALLBAUER (FRIEDRICH ANDREAS).

Studirte zu Halle und Jena, ward auf der letzten Universität 1715 M. der Phil. 1721 Adjunkt der philosophischen Fakultät, 1731 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, 1735 Direktor der Lateinischen Gesellschaft, 1738 außerordentlicher Professor der Theol. 1740 ordentlicher Prof. und D. derselben, 1738 ward er auch zum Inspektor der Gothaischen und Altenburgischen Landskinder ernannt, zu gleicher Zeit herzogl. Eisenachischer Kirchenrath, welches Praedikat er zwey Jahre hernach auch von den andern fürstl. Sächsischen Höfen empfing: geb. zu Altstädt in Thüringen am 13 September 1692; gest. am 1 März 1750.

Diff. de Luthero, politioris litteraturae cultore et aestimatore. Jenae 1717. 4.

— de ecclesia Lutherana, politioris litteraturae patrona. ibid: eod. 4.

Jenaische Jubelfreude, oder historische Nachricht, wie 1717 das Evangelische Jubelfest hieselbst gefeyert worden. ebend. 1717. 8.

Diff. Commentationes philologicae in quaedam loca Vet. Test. in quibus de recta iuvenum educatione statui potest. ibid. 1721. 4.

— — — in quaedam loca Novi Test. ibid. eod. 4.

— de praeparatione ad recte formandam iuventutem in Academiis instituenda. ibid. eod. 4.

— Sacra in profanis s. res scriptura sacrae in scriptoribus gentilibus obviae. ibid. 1722. 4.

Nöthiger Unterricht zur Klugheit zu predigen, zu catechisiren, und andere geistliche Reden zu halten; Fünfter Band. 6

- nebst einer Vorrede von der homiletischen Pedanterey. Jena 1723. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8. 4te Aufl. ebend, 1737. 8. 5te Aufl. ebend. 1747. 8.
- Erstes Zehenden (*sic*) der auf der Jenaischen Academie gehaltenen Parentationen; nebst einer Vorrede, darin 1) eine historishe Nachricht von den Parentationen gegeben, 2) der Unterschied einer vernünftigen und pedantischen Parentation gründlich gezeigt wird. eb. 1724. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8.
- Anderes Zehenden — nebst einer fortgesetzten Anweisung zum parentiren. ebend. 1726. 8.
- Drittes Zehenden — nebst einer Vorrede von den Regeln Parentationen zu schreiben und zu halten. ebd. 1728. 8.
- Viertes Zehenden . . . 2te Auflage. ebend. 1734. 8.
- Anweisung zur verbesserten Teutschen Oratorie, nebst einer Vorrede von den Mängeln der Schul-Oratorie. ebend. 1725. 8. 2te Aufl. ebend. 1728. 8.
- Sammlung Teutscher auserlesener, sinnreicher Inscriptionen; nebst einer Vorrede, darin von den Teutschen Inscriptionen überhaupt eine historishe Nachricht ertheilet wird. ebend. 1725. 8.
- Collectio praestantissimorum opusculorum de imitatione oratoria, Desiderii Erasmi, Andr. Jul. Dornmeieri, Jo. Pici Mirandulani, Petri Bembi, Angeli Politiani, Pauli Cortesii etc. Cum praefatione de sectis imitatorum. ibid. 1726. 8.
- Einleitung in die nützlichsten Uebungen des Lateinischen Styli; nebst einer Vorrede von den Mitteln, zur wahren Beredsamkeit zu gelangen. ebend. 1726. 8. ebend. 1730. 8.
- Die drey merkwürdigsten Glaubens-Bekännnisse, welche bey dem Anfange der Reformation aufgesetzt worden, als 1) das Augspurgische Glaubens-Bekännnis; 2) die 17 Torgauischen Artikel; 3) D. Luther's eignes 1529 gedrucktes Bekännnis. Nebst einer Vorrede vom Ursprunge und Fortgange des Papstthums, und von der Reformation. ebd. 1730. 8.
- Erneuerte Jenaische Jubelfreude, in einer ausführlichen Erzählung alles dessen, was bey der Jenaischen Kirchen und Universität zur Feyrung des andern Augs-

purgifchen Confessions-Jubelfefte vorgenommen worden. Nebft einer kurzen Anzeige der Vortheile der Reformation, wie auch des Schadens, welcher mit der Abkehrung von der Evangelifchen zur Papftifchen Kirche verknüpft ift. Jena 1703. 8. *Diefe Schrift und die Jubelfreude von 1717 kamen hernach zufammen heraus unter dem Titel: Historie der Jubelfefte von 1717 und 1730 . . .*

Progr. de fontibus eloquentiae. *ibid.* 1731. 4.

Diff. sistens profana in sacris, h. e. Specimen illorum, quae ex scriptoribus profanis in sanctoribus novi foederis tabulis obvia sunt. *ibid.* 1735. 4.

Anleitung zur politifchen Beredsamkeit, wie folche bey weltlichen Handeln und in Lateinifcher und Teutfcher Sprache ublich, nebft beygefugtem nach der neuesten Verfaflung eingerichteten Titularbuche. *ebd.* 1736 (*eigentl.* 1735). 8.

Progr. Vindiciae trium dictorum N. T. Luc. XXIII, 34. Apoc. XIII, 13. Rom. VIII, 5, ab interpunctione minus congrua. *ibid.* eod. 4.

Laudes N. C. Lynckeri. *ibid.* 1737. fol.

\*Progr. funebre in obitum J. F. Wuchereri, Prof. *ibid.* eod. fol. *Auch im 1ften Band der Exerc. Societ. Jenensis.*

\* — — — Joh. Gottlieb Musaei etc. *ib.* eod. fol.

\* — — — Burcardi Gotth. Struvii. *ib.* 1738. fol.

\* — — — J. J. Syrbii. *ib.* eod. fol.

Diff. de pristina Christianae rei facie, a Plinio L. X. epist. 97 repraesentata. *ibid.* eod. 4.

Progr. de variis linguarum perfectionibus. *ibid.* 1739. 4.

— de recta linguarum discendarum ratione. *ib.* eod. 4.

— de efficacia Augustanae Confessionis in animis hostium. *ibid.* eod. 4.

\* — funebre ad ultimum honorem G. C. Stellwagii. *ibid.* 1740. fol.

— quo memoriam secularem inventae ante trecentos annos artis typographicae publica celebratione d. 16 Calend. Sextiles consecravit Academia Jenensis. *ibid.* eod. 4.

— Messias ex virgine exoriturus etc. *ibid.* eod. 4.

Diff. Animadversiones theologiae in licentiam novas easque Germanicas sacri codicis versionis condendi, quum illustrissimus Comes Ludovicus de Zinzen-



- dorf, Moravorum Fratrum Episcopus suam novi foederis interpretationem lingua vernacula publicasset, tribus disputationibus comprehensae P. I. Jen. 1740. — P. II et III. ibid. 1741. 4.
- Progr. Commentatio theologica in Apoc. II, 2 de exploratione Apostolorum falsorum, qui nostra aetate se profitentur Apostolos, nec sunt. ibid. eod. 4. — *Die 3 Disputationen und dieses Programm wurden mit einer Vorrede und einem neuen Titel versehen und so zusammen verkauft.*
- de Jesu Nazaraeo, Messia, ex virgine nato. ibidem 1741. 4.
- de hodierno fratrum Moravorum coetu, nec priscia Fratrum Unitatis nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. ibid. 1744. 4.
- Filius Dei mundi creator et pater hominum. ibidem 1746. 4.
- Kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens. Jena, und Weissenfels 1746. 8. *Eine von J. G. Hauptmann gefertigte Uebersetzung der Hallbaurischen Vorrede zu den hernach angeführten Opusculis von Sturm.*
- Progr. Jesus Christus Dominus noster. etc. ibidem 1747. 4.
- Diff. Zinzendorfiana dogmata rei Christianae esse noxia ostendit etc. ibid. 1748. 4.
- Progr. de Jesu sine patre et matre. ibid. eod. 4.
- Christus pulcherrimus hominum, Psalm. XLV, 2. ibid. 1749. 4.

*Gab mit Vorreden heraus:*

- Dan. Weimari Doctrina accentuationis Hebraeae. Jen. 1720. 4.
- Eiusdem Usus accentuationis biblicae, cum praefatione et indice locorum, quorum recta interpretatio ex accentibus desumitur. ibid. eod. 4.
- Casp. Herm. Sandhagen's kurze Einleitung zur Harmonie der vier Evangelisten und der Geschichte der Apostel; mit nöthigen Anmerkungen, auch einem Anhang von des sel. Auctoris Einleitung in die hohe Offenbarung und kurzem Entwurf des Landes Caanan, auch einem Vorbericht von den Scriptoribus

- harmonicis veruehret. Nebst einer Vorrede Joh. Franc. Buddei Jen. 1724. 8.
- Erasmi Roterodami Miles Christianus, cum commentatione in proverbium: Dulce bellum inexpertis. ibid. eod. 8.
- Eiusdem Ratio tractandi theologiam; cum praefatione de scriptoribus methodorum tractandi theologiam. ibid. eod. 4.
- Vorrede zu Neudecker's Versuch einer Anweisung zur Meditatione homiletica (Jena 1726. 8.) von dem Schaden der sogenannten Postillen-Reuterey.*
- Joh. Sturmii de periodis libellus, una cum eiusdem Epistola nunc primum publicata; ad Barth. Siffertum et praefatione de Sturmii vita, scriptis, meritis et laudibus. ibid. 1727. 8.
- Aonii Palcarii, Verulani, opera, scilicet eius Orationes XIV, Actio in Pontifices Romanos et eorum aedecias, Epistolarum libri IV, de immortalitate animarum libri III, Poëmata varia. Recensuit et dissertationem de vita, fatis et meritis Aonii Palcarii praemisit. ibid. 1728. 8.
- Joh. Sturmii Opuscula omnia de institutione scholastica; cum praefatione de desiderijs scholasticis. ibid. 1730. 8.
- Vorrede zu Georg Michaelis kleinen Concordanz (ebend. 1730 u. 1733. 8.) von der Ähnlichkeit des Glaubens, wie sie vermittelst einer biblischen Concordanz könne erkannt werden.*
- Vorrede zu Wilh. Seyfridi Commentatio de Johannis Hussi, Martyris, vita, fatis et scriptis, cum annotationibus J. C. Mylii (ibid. 1743. 4.) de hodierno Moravorum fratrum coetu, nec prisca Fratrum Unitatis, nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. Scheint mit dem vorher erwähnten Programm einerley zu seyn.*
- Exercitationes Societatis Latinae Jenensis. Vol. I. Halae 1741. 8mai. Vol. II. Lips. 1743. 8mai. *Es stehen auch Aufsätze von ihm darin.*
- Götten und Brucker nennen noch einige von ihm herrührende Dissertationes epistolicas: de providentia Dei in coniugijs hominum conspicua: de Cicerone, sanctionis disciplinae cultoribus multum legendo; de Medico reip. conservatore; de perfectionibus Ponti-*

ficioꝝ; de felicitate scholasticorum; de fatijs humaniores litteras negligentium; de primordiis et antiquitate ecclesiae Augustanae; von der Verwandtschaft zwischen Theologis und Medicis; sagen aber nicht, wo und wenn sie erschienen sind.

Sein Bildniß von Haid in Brucker's Bilderaal 8tes Zehend.

Vergl. Goetten's gel. Europa Th. 2. S. 456 — 460. Th. 3. S. 823 u. f. — Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 250 u. f. 799. — Das 1743 blühende Jena S. 82 u. ff. Zusätze zu demselben von 1744 bis 1749. S. 10 u. 66. Beyträge zu den Actis histor. eccles. B. 2. S. 364 u. ff. — Brucker's a. O. — Jöcher's gel. Lexicon. — Erlang. gel. Anmerkungen 1750. S. 335 u. f. — Nic. Dav. Brieglebii Elogium Frid. Andr. Hallbaueri; in Actis Societatis Latinae Jenensis Vol. I. p. 249 — 263. — Schmarzhalt's zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 1 — 56. — Unpartheyische Kirchenhistorie Th. 3. S. 1019 — 1021. — (J. L. Köhler's) Fortsetzung der Holbergischen Kirchenhistorie Th. 6. S. 292. — Saxii Ouomast. litter. P. VI. p. 690. sq.

## VON HALLER (ALBRECHT),

Herr zu Goumouens le Jux und Eclagnens.

In der frühen Jugend waren die orientalischen Sprachen seine Hauptbeschäftigung, zugleich widmete er sich der Dichtkunst, womit er das Studium der Litterargeschichte verband, und beyde bis 1723 trieb, in welchem Jahr er nach Tübingen reiste, um dort die Medicin zu studiren; 1725 begab er sich nach Leiden, und ward dort, nachdem er einen Theil Nieder-Deutschlands durchreiset war, 1726 D. der Arzneygelehrsamkeit; 1727 reiste er nach England; 1728 begab er sich nach Basel, 1734 kehrte er in sein Vaterland zurück, und lehrte dort Anatomie; 1735 ward ihm die Aufsicht über das Hospital und die öffentliche Bibliothek aufgetragen; 1736 ward er nach Göttingen berufen als zweyter Professor der Medicin, Anatomie, Chirurgie und Botanik; 1739 legte er dort einen botanischen Garten an;

1743 ward er zum Hofrath ernannt und 1749 in den Adelstand erhoben; 1747 übernahm er die Direktion der Göttingischen gelehrten Anzeigen; 1751 ward er zum beständigen Präsidenten der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen ernannt; durch seine Vermittelung ward auch eine Hebammenschule errichtet; auch bracht' er es dahin, daß für die reformirten Studenten eine Kirche gebaut wurde. Nachdem er indessen 1745 in Abwesenheit eine Stelle in dem grossen Rath zu Bern erhalten hatte; so liess er sich bey einer 1753 dahin gethanen Reise bewegen, die ihm zugefallene Ammansstelle zu Bern auf 4 Jahre zu übernehmen, 1757 kam er in das dortige Consilium academicum; erhielt hierauf eine Stelle im Finanzkollegium; ward 1758 nach Culm, zur Untersuchung der dortigen Alterthümer, abgeschickt, und zugleich zum Landvogt zu Roches und Direktor der dortigen Salzwerke ernannt; 1764 erhielt er den Auftrag, die Vereinigung zwischen Vallaz und dem Kanton Bern wieder herzustellen, welches er auch mit Beyfall beyder Theile vollzog; 1766 ward er zum Mitglied des Appellationsgerichts erwählt, und 1767 ihm die Untersuchung der Kirchenordnung in Pais de Vaud aufgetragen; am 15ten Nov. d. J. wählte man ihn zum Mitglied des geheimen Raths, in welcher Eigenschaft man ihm die Beylegung der Mißthelligkeiten zu Genf auftrug. Er lehnte die vortheilhaftesten Anträge ab; z. B. im J. 1748 ward ihm die botanische öffentliche Lehrstelle zu Oxford und zu Utrecht, 1758 aber die durch Mosheim's Tod erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Göttingen angeboten, die er aber, so wie den Antrag der durch das Absterben des Barons von Wolf erledigte Kanzlerstelle der Universität zu Halle ablehnte. 1767 trug ihm die Kaiserin von Russland eine ansehnliche Stelle in St. Petersburg an, und noch 1770 suchte man ihn nach Göttingen zu ziehen: allein der Senat brachte es dahin, daß er im Vaterlande blieb; seit 1776 auch

Ritter des schwedischen Nordsternordens: geb. zu Bern am 16 Oktober 1708; gest. am 17. September 1777.

Diff. Experimenta et dubia de ductu salivali Cofchwiziano. Lugd. Bat. 1727. 4. Auch in den Disputt. anatom. select. Vol. 1. und in den Operibus anatomicis minor, P. 1.

Versuch Schweitzerischer Gedichte, deren rechtmäßige Ausgaben sind: Bern 1752. 8. (Diese 1ste Ausgabe erschien ohne seinen Namen.) Vermehrt ebd. 8. Wieder vermehrt 1734. ebend. 1743. Göttingen 1748. 8. 1751. 8. Mit Kupfern. ebend. 1749. 1751. 1752. 8. 1758. 8. ohne Kupfer. Vollständiger als die übrigen Ausgaben ebend. 1768. 8. Die 11te und letzte von ihm selbst besorgte Ausgabe erschien zu Bern 1777 8. Nachdrücke: Danzig (oder vielmehr Berlin) 1743. 8. Zürich 1750. 8. 1758. 8. 1762. 8. 1765. 8. Wien 1765. 8. Bern oder Ulm 1772. 8. Teutsch u. Französisch. Zürich 1750. 8. Französisch durch V. E. Tscharner. Göttingen 1750 8. Zürich 1750. 8. Leiden 1752. 12. Zürich 1758. 8. vermehrt und verbessert, Bern 1760. 12. Eben diese Ausgabe Paris 1760. 8. Nochmehr zu Bern 1775. 8. Italienisch (jedoch nicht alle, sondern nur 16 der vornehmsten und größten) durch den Abate Sorefi, Yverdon 1768. 8. — Einzelne Gedichte, z. B. die Alpen, Teutsch u. Französisch, mit Kupfern. Zürich 1773. 4. Französisch, Lyon 1749. 8. 1768. 8. Nebst andern in Choix varié. Avignon 1770. — Das Gedicht von der Ewigkeit Französisch durch den Ritter de Vatan, wieder aufgelegt in Sabatier's Histoire des trois siècles T. III. p. 299 (mit Weglassung des Namens des Verfassers). Englisch im Gentleman Magazin 1748. May. Holländisch, nebst einigen andern in Holl. Magaz. Deel. 2. Stuk 9. — Doris Französisch durch Varennes . . . Die Ehre, Schwedisch. Stockholm 1753. Französisch von Moliné in Additions zum Journal des Savans . . . Die Tugenden, Französisch in Poésies diverses par deux amis (à Dijon 1768. 8), und in Choix littéraire. (à Paris 1766. 12.)

Diff. anatomica de musculis diaphragmatis. Bernae 1733. 4. Lipsi 1737. 4. Lugd. Bat. 1738. 4. Auch in Oper. anat. und in opp. anat. min. P. I. Ferner in der sten

- Ausgabe von J. Swammerdamii Tractatu de respiratione usque pulmonum.* (Lugd. Bat. 1738. 4).  
 Oratio habitanea, quod veteres eruditione modernos antecellant. Bernae 1734. 4.  
 Vom Nachtheile des Witzes. ebend. 1734. 8. *Auch in den Teutschen Schriften Th. 1.*  
 Vom Nutzen der Demuth. Bern 1734. 8.  
 Descriptio foetus bicipitis ad pectora connati, ubi in causas monstrorum ex principis anatomicis inquiritur. Turici 1735. 8. Editio auctior, cum tabb. aen. Hannover. 1738. 4mai. *Noch vermehret in Opusc. anat. und in Lib. II. de monstris, wie auch in Opp. anat. T. III.*  
 De methodico studio botanices absque praeceptore, diss. inauguralis, quum primum anatomes, botanices et chirurgiae professionem publ. ord. in Academia Georgia Augusta regio iussu capesseret. Goettingae 1736. 4. *Verbessert in Opusc. botanic. (1749. 8.)*  
 Oratio, quod Hippocrate's corpora humana incidit. Gott. 1737. 4. *in Opusc. anat. et in Operibus minor.*  
 Diss. de vasis cordis propriis. Gotting. eod. 4. *Verbessert in Select. Disp. P. II. et in Opp. minor. P. I.*  
 — De metu sanguinis per cor. Gotting. eod. 4. *Et in select. Disp. P. II. et in Opp. minor. P. I.*  
 Progr. I et II de Veronicis alpinis. Gott. eod. 4.  
 — de pedicularibus Helveticis. ibid. eod. 4.  
 — de valvula Eustachiana ibid. 1736. 4. Lips. 1739. 4. *In select. Disp. P. II. et in Opp. minor. P. I.*  
 — de vulnere sinus frontalis. Gotting. eod. 4. *Et in Opusc. pathol.*  
 — de allantoide humana. Gotting. 1739. 4. *In Disp. select. P. V. et in Opusc. anat. min. P. II.*  
 — Observationes in foemina gravida factae. Gotting. eod. 4. *In Disp. select. P. V. et in Opp. minor. P. II.*  
 — de vasis cordis observationes. Gotting. eod. 4. *In Disp. select. P. II. et in Opp. minor. P. II.*  
 Hermanni Boerhaave Praelectiones academicae in proprias Institutiones rei medicae; edidit et notas addidit. Vol. I. Chylificatio. Gotting. 1739. — Auctarium ad Vol. I. ex codicibus nuper acceptis. ib. 1740. — Vol. II. Arteria, Cor, Pulmo, Sanguis, Glandula, Cerebrum. ibid. 1740. — Vol. III. Lien, Hepar, Re-

- nes, Musculi, Cutis, Nutritio. Gott. 1741. — Vol. IV: Tactus, Gustus, Olfactus, Visus, Auditus, sensus interni, Vigiliae, Somnus. ibid. 1743. — Vol. V. P. I: Respiratio, Loquela, Semen masculinum. — P. II: Menstrua, Conceptus. ibid. 1744. — Vol. VI: Pathologia, Semiotica, Hygiene, Therapeutica; accedit Index totius operis. ibid. eod. 8. *Die ersten Bände wurden vermehrt wieder aufgelegt. ebend. 1744 und 1745. Nachgedruckt zu Turin 1742 — 1745; zu Venedig 1743 — 1745; zu Altdorf 1744 — 1747; zu Neapel 1755; zu Leiden 1758. Französisch von Jules Ofray de la Metrie. Paris 1743. — 1747. 12. Teutsch und mit Zusätzen vermehrt von Joh. Peter Eberhard. Halle 1754. 8.*
- Iter Helveticum anni MDCCXXXVIII et iter Hercynicum anni MDCCXXXVIII. Gotting. 1740. 4. Cum II tab. aen. *Auch in Opusc. botan.*
- Progr. sirena anatomica. Gotting. eod. 4. *Auch in Opusc. anat. et in Opp. minor. P. III.*
- Diff. Observationes de ductu thoracico, in theatro Goettingensi factae. Gotting. 1741. 4. *Et in Disp. select. P. I. Auctior in Opusc. min. P. I.*
- Progr. Tabula nova diaphragmatis. Gott. eod. fol. *Et in Fasc. I. iconum anatom. et in Opp. min. P. I.*
- de generatione et usu caloris in corpore humano. Gotting. eod. 4.
- Observationes myologicae. Gotting. 1742. 4.
- Duorum monstrorum anatome. ibid. eod. 4. *Auctior in Opusc. anat. et in Lib. II de monstris.*
- Progr. de filo capitis semibifido. Gotting. eod. 4. *Et in Opusc. anat. et in Lib. II de monstris.*
- de valvula coli. Gotting. eod. 4. *Et in Disp. select. P. I et in Opp. minor. P. I.*
- I et II de cruento. Gotting. eod. fol. *Et in Fasc. I iconum anatom. et in Opp. minor. P. I.*
- Enumeratio methodica stirpium Helvetiae indigenarum, qua omnium brevis descriptio et synonymia, compendium virium medicorum, dubiarum declaratio, novarum et rariorum uberius historia et icones continentur. Tomus I et II. Gotting. eod. fol. Cum XXIV tabb. aen.
- Diff. de vera nervi intercostalis origine. Gotting. 1743. 4. *Et in Disp. select. P. II; et in Opp. minor. P. I.*

Diff. de arteriis bronchialibus et oesophageis, Gotting. 1743. 4. *Et in* Disp. select. P. III.

Iconum anatomicarum, quibus praecipuae partes corporis humani exquisita cura delineatae continentur, Fasciculus I. Gotting. eod. — Fascic. II. ibid. 1745. — Fasc. III. ibid. 1747. — Fasc. IV. ibid. 1749. — Fasc. V. ibid. 1752. — Fasc. VI. ibid. 1753. — Fasc. VII. ibid. 1754. — Fasc. VIII et ultimus. ibid. 1756. fol.

Brevis enumeratio stirpium horti Gottingensis. Accedunt animadversiones aliquae et novarum descriptiones. ibid. 1743. 8.

Diff. de febre maligna per gangraenam pedis dextri in regione malleoli cortice soluta. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de nervorum in arteriis imperio. ibid. 1744. 4. *Et in* Disp. select. P. IV; *et in* Opp. minor. P. I.

Flora Jenensis Henrici Bernhardi Rupprii, ex posthumis auctoris schedis et propriis observationibus aucta et emendata. Gotting. 1745. (*eigentl.* 1744.) 8.

\*Consultationes medicae, sive sylloge epistolarum cum responsis Hermanni Boerhaave, in Britannia primum editae, nunc aliquot exemplis auctiores. Accesserunt eiusdem de calculo libellus et introductio ad praxin clinicam. ibid. 1744. 8.

Progr. de foetu humano septimestri sive cerebro edito. ibid. 1745. 4.

— de generatione monstrorum mechanica. ibid. eod. 4. *Dieses und das vorhergehende Progr. auch in* Opusc. anat. *und in der* Historia monstrorum.

— de viis seminis observationes. Gotting. eod. 4. *Auch in* Disp. select. P. V. *In* Philos. transact. Nr. 494; *und in* Opp. minor. P. II.

— de alii genere naturali. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. botan.

De respiratione experimenta anatomica, quibus aëris inter pulmonem et pleuram absentia demonstratur, et muscutorum intercostalium internorum officium asseritur. Pars I et II. Gotting. 1746 lq. 4. *Et in* Opusc. anat. *et in* Opp. minor.

Disputationes anatomicae selectae; collegit, edidit et praefatus est. Gotting. 1746 — 1751. VII Voll. 4. *Nebst dem* Register 1752.

\*Hermanni Boerhaave Praelectiones publicae de



morbis oclorum, ex codice Mspto editae. Gottingae 1746. 8. Editio auctior. ibid. 1750. 8. Venet. 1748. 8. Paris. 1748. 12. *Französisch* ebendaf. 1749. 12. *Teutsch* Nürnberg 1751. 8.

Primae lineae Physiologiae in usum praelectionum academicarum. Gotting. 1747. 8. Editio aucta. ib. 1751. 8. Editio auctior. ibid. 1765. 8. Venet. 1754. 8. (secundum edit. 1751.) Lausannae 1771. 8. (sec. edit. 1765.) Edinburg. 1767. 8. *Französisch* durch Peter Tarin. Paris. 1752. 8. (nach der ersten Ausgabe) und durch Bordenave. ebend. 1768. 12 (nach der Ausgabe von 1751); *Italienisch* (von Bornetti) Venedig 1765. 8. (nach derselben Ausgabe.) *Englisch* durch Sam. Mihles. Lond. 1754. 8. 1772. 8. (nach derselben Ausgabe.) *Teutsch* (theils von dem Verf. selbst, theils durch Tribolet nach der Ausgabe von 1765) unter dem Titel: Erster Umriss der Geschäfte des körperlichen Lebens, für die Vorlesungen eingerichtet. Berlin 1770. 8. Die 4te Ausgabe des Originals besorgte nach des Verfassers Absterben *Heinr. Aug. Wrisberg* und that Verbesserungen und Zusätze hinzu. Goett. 1780. 8. Nach derselben verfertigte eine neue *Teutsche Uebersetzung* *Konrad Friedrich Uden*, that einige Anmerkungen und ein dreyfaches Verzeichniß hinzu. Berlin 1782. 2 Theile. 8. Die allerneueste *Teutsche Uebersetzung* ist betitelt: A. v. Haller Grundriß der Physiologie für Vorlesungen; nach der vierten Lateinischen mit Verbesserungen und Zusätzen des Hrn. Hofraths *Wrisberg* in Göttingen vermehrten Ausgabe, von neuem überletzt und mit Anmerkungen versehen durch Hrn. Hofrath *Sömmerring* in Mainz, und mit einigen Anmerkungen begleitet und besorgt von P. R. *Mäckel*, Prof. in Halle. Berlin 1788. 8. Umgearbeitet unter dem Titel: Haller's Grundriß der Physiologie für Vorlesungen, mit den Verbesserungen von *Wrisberg*, *Sömmerring* und *Mäckel*; von D. von *Leweling*, dem Jüngern. 1ster Theil. Erlangen 1795. (eigentl. 1794.) — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1800. 2 Theile. 8.

Opuscula botanica recusa et aucta. Gotting. 1749. 8. Cum tabb. aen.

Progr. I et II de rupto in partu utero. Gotting. 1749.

4. Et in Opusc. pathol.

— de gibbo. Gotting. eod. 4.

— de aortae et venae cavae gravioribus morbis. ibid. eod. 4.

— de valvulis vesicae felleae. ibid. eod. 4.

— de morbis pectoris. ibid. eod. 4.

— de quibusdam uteri morbis. ibid. eod. 4.

— de herniis congenitis. ibid. eod. 4.

— de ossibus vitio natis. ibid. eod. 4. *Alle diese Programmen stehen auch in Opusc. pathol. und Schwedisch in Swenska Wetenskaps Handlingar 1750.*

A short Narrative of the Kings Journey to Gottingen. Gotting. 1749. 8.

Opuscula anatomica de respiratione, de monstris, aliaque minora. ibid. 1751. 8.

Herm. Boerhaave Methodus studii medici, cum amplissimis auctariis. Amstelod. 1751. 4. Venet. 1753. 4.

Oratio de amoenitatibus anatomes. Gott. 1751. 4. *Auch in Opusc. minor. P. III.*

Experimenta quaedam circa corpus callosum, cerebellum, duram meningem, in vivis animalibus instituta. Gotting. eod. 4.

Prüfung der Sekte, die an allem zweifelt; aus dem Französischen des Hrn. Formey; mit einer (weiläufigen) Vorrede ebendaf. 1751. 8. (*Vergl. den 3ten Band dieses Lexikons S. 418.*) *Die Vorrede allein erschien in das Französische übersetzt zu Neufchatel 1755. 8; und in das Dänische von Edsberg. Kopenhagen 1758. 8.*

Lettre à Mr. de Maupertuis, avec sa réponse. Gott. 1751. 8. *Auch in Bibliothèque impartiale T. V. Teutsch und Französisch Frankf. u. Leipz. 1752. 8. Teutsch allein in den Freyen Urtheilen und Nachrichten, und in Haller's klein. Teutsch. Schriften.*

Oratio de Hermaphroditis. Gotting. 1751. 4. *Auch in Comment. Societ. Gotting. T. I. und in Opp. minor. P. II.*

Enumeratio plantarum horti regii Goettingensis. Gott. 1753. 8. *Ein von dem vorhin erwähnten ganz verschiedenes Werk.*

Progr. de morbis colli. ibid. eod. 4.

— de calculis felleis. ibid. eod. 4.

Schriften der ökonom. Societät. *Teutsch in den Kleinen Teutschen Schriften.*

*Expériences sur l'évaporation de l'eau salée; in den Pariser Mém. de l'Acad. des Sciences . . . Teutsch besonders unter dem Titel: Kurzer Auszug u. Beschreibung der Salzwerke im Amte Aelen. Bern 1765. 8. Auch in den kleinen Teutschen Schriften Th. 2. Französisch: Description des Salines du Gouvernement d'Aigle, traduite par de Leuze. à Yverdun. Neue Ausgabe unter dem Titel: Des Hrn. von Haller Bemerkungen über Schweizerische Salzwerke, mit nutzbaren allgemeinen Anwendungen auf die gesammte Salzwerkskunde, durchgesehen, berichtiget und mit vielen Zusätzen herausgegeben von Karl Christian Langsdorf. Leipz. und Frankf. 1789. 8.*

*Historia stirpium indigenarum Helvetiae. III Tomi, cum Iconum Volumine. Bernae 1768. fol. Ein ganz neues Werk.*

*Nomenclator ex historia plantarum indigenarum Helvetiae excerptus. ibid. 1769. 8.*

*Principum artis medicae collectio. Lausanae 1768 — 1774. XI Voll. 8. Hippocrates, Aretaeus, Alexander Trallianus, Rhazes, Celsus und Coelius Aurelianus: Den 6ten und die folgenden Bände besorgte, unter Haller's Aufsicht, P. R. Vicat.*

*Kleine Teutsche Schriften. Bern 1771 — 1772. 3 Thle. 8.*

*Bibliotheca botanica, qua scripta ad rem herbariam facientia a rerum initiis recensentur. Tomus I: Tempora ante Tournefortium. Tiguri 1771. — Tomus II: A Tournefortio ad nostra tempora. ibid. 1772. 4.*

*Ufong eines morgenländische Geschichte. Bern 1771. 8. Leipzig 1771. 8. Bern 1772. 8. ebend. 1775. 8. ebend. 1777. 8. Nachgedruckt zu Frankf. am M. 1772. 8. Französisch, Lausanne 1772. 8. Frankf. am M. 1772. 8. Paris 1772. 8. Englisch (von Joseph v. Planta) London 1772. 8. Eine andere Englische Uebersetzung (nach der ersten Ausgabe) ebend. 1773. 8. Holländisch Rotterdam 1773. gr. 8. Italienisch (nach der ersten Französischen Uebersetzung) in Biblioteca galante. (Firenze 1776. 8.) T. 8. 9. 10. 11.*

*Briefe über die wichtigsten Wahrheiten der Offenbarung. Bern 1772. 8. ebend. (eigentl. aber Leipz. 1772. 8. Eben*

8. Eben so 1773. 8. *Französisch*. Yverdon 1773. 18.  
*Holländisch*. Amsterd. 1775. 8. *Schwedisch*. Stock-  
 holm 1778. 8.
- Alfred, König der Angelsachsen. Göttingen u. Bern  
 1773. 8. *Nachgedruckt zu Basel u. anderwärts* 1773.  
 8. *Französisch* Lausanne 1775. 8.
- Additamenta ad J. Scheuchzeri Agrostographiam.  
 Turici 1774. 4.
- \*Fabius und Cato, ein Stück der Römischen Geschichte.  
 Bern 1774. gr. 8. *Auch nachgedruckt*.
- Bibliotheca anatomica. Tomus I. Turici 1774. Tomus II.  
 ibid. 1777. 4.
- Bibliotheca chirurgica, qua scripta ad artem chirurgi-  
 cam facientia a rerum initiis recensentur. Tomus I.  
 Tempora ante A. 1710. Bernae et Basil. 1774. — To-  
 mus II. ibid. 1775. 4.
- Briefe über einige Einwürfe noch lebender Freygeister  
 wider die Offenbarung. 1ster Theil. Bern 1775. Ver-  
 mehrt und verändert. ebend. 1777. 2ter u. 3ter Theil.  
 ebend. 1776. 8.
- Bibliotheca Medicinae practicae, qua scripta ad partem  
 medicinae practicae facientia a rerum initiis ad a. 1775\*)  
 recensentur. Tomus I. ad a. 1533. Bern. et Basil. 1776.  
 — Tomus II. ab a. 1534 ad a. 1647. ibid. 1777. —  
 Tomus III. ab a. 1648 ad 1685. ibid. 1779. (*Die Aus-  
 gabe dieses Bandes besorgte D. Tribolet.*) ibid. 1779.  
 — Tomus IV. ab a. 1686 ad a. 1707. Ex auctoris  
 schedis restituit, auxit et edidit Joach. Dieter.  
 Brandis, M. D. Medicus Hildesienfis. ib. 1788. 4mai.

*Aufsätze in folgenden Journalen und andern Werken:*

- Descriptio Androsaces minimi et Xeranthemi; in Com-  
 mercio litterario Norico 1731. — Descriptio saxifra-  
 gae foliis integris et tridentatis hirsutis; *ibid.* 1732.  
 — Descriptio Veronicae Alpinae bugulae facie; *ibid.*  
 — Descriptio orchis palmatae Alpinae spica densa  
 albo viridi; *ibid.* 1733. — Descriptio Hedydari Alpi-  
 ni et Veronicae Alpinae frutescentis maioris; *ibid.*  
 1734. — Astragali Alpini spica speciosa; *ibid.* —  
 Phthifici juvenis incisio; *ibid.* et in Halleri Opusc.

\*) Auf dem Titel des 2ten Bandes steht 1778, und auf den Titeln  
 der beyden letzten Bände gar keine Zeitbestimmung. Das Gau-  
 ze reicht nur bis 1707.

pathol. — *Observationes anatomicae; ibid.* — *Orcis petalis caudatis; ibid.* — *Melampyrum floribus hiantibus; ibid.* — *Descriptio Staeheliniae; ibid.* — *De aortae descendente situ; ibid.* — *Constitutionis varicelosaq. historia; ibid.* 1736; *et. in. Opusc. pathol. nec non in Uytgezoeke, Verhandelng, Th. e.* — *Exomphalus congenitus; ibid.* — *Cherleria cumicosa; ibid.* — *Descriptio Alchimillae minimae Alpinae muscolae; ibid.* — *Observationes aliquot botanicae; ibid.* 1744. *Observationes botanicae ex itinere Hercynico (1738); in Opusc. botan.*

*De membrana pupillari Dissertatio; in Actis Societ. reg. Upsal. ad a. 1742. Schwedisch in K. Svernska Acad. Handlingar 1743. Und in Opusc. anatom. wie auch in Oper. minor. P. I.* — *Amethystinae novum genus; in Act. Upsal.*

*Morbi aliqui rari; in der Hamburgischen vermischten Bibliothek, und in den Opusc. pathol.*

*De ovarii strotomate et de pilis ibidem inventis. — Cygnus foliis radicalibus partim integris, partim pinnatis, bracteo calicis ovali; flore sulphureo. — De scirrho cerebelli. — De fabrica morbosa in cadaveribus reperta Observationes II. — Fabricae morbosae in cadaveribus repertae historiae aliquot. — Vetulae dissectio et arteriae ossescentes. — Vena sava a crusta polyposa arctata. — Experimenta quaedam ad respirationem pertinentia. — Observationes de viis feminis. — Alle in Philosophical Transactions von Nr. 472 an; zum Theil auch in den Opusc. pathol.*

*Röm om en hinna, som finner på foster och nyfödde barn; in Wetenkåps Ac. Handling. Stockh. T. IX. (1748.) — Om sättet, hurn ben formeras i menniskans kropp på ovanliga stället. T. XI. (1750.) — Om Laxens Parning och Alfelses fött. T. XII. (1752.) — Rön om de kånstspågande Delar i Menniskans kropp. T. XIV. (1753.) — Om de reteliga delar i Menniskans kropp; ibid.*

*Experimenta contra cerebelli et corporis callosi praerogativas; in Nouv. Magaz. Franç. (1750.)*

*Observationes botanicae et phasculae plantae novae; in Comment. Societ. reg. Goetting. T. I. — De cordis motu a stimulo nascente novum experimentum; ibid.*

*Et in Oper. minor. P. I. Französisch*, nebst den Mémoires sur les parties sensibles et irritables. (Lausanne 1754. 1756.) *Teutsch in dem Allgemeinen Magazin. Th. 3.* — *Oratio de utilitate Societatum litterariarum; ibid. Teutsch in dessen kleinen Teutschen Schriften Th. 2.* — *De partibus corporis humani sensibilibus et irritabilibus; ibid. P. II (1752).* Und in *Oper. minor. P. I. Französisch durch Tissot (Lausanne 1754. 12. 1756. 12.) Italienisch durch J. B. Petrini (Rom. 1755. 4); und in Raccolta Fabriana (Bologna 1755. 8.) Teutsch in den Hamburg. Magazin. Th. 3; und vermehrt in dessen kleinen Teutschen Schriften. Th. 1. Schwedisch in Swenska Acad. Handling.* — *Observationes botanicae novarumque plantarum descriptiones; ibid. P. III. (1753).* — *De motu sanguinis factorum experimentorum corollaria; ibid. (1755).* Und in *opusc. minor. Französisch durch Tissot. (Lausanne. 1756. 12.) Englisch (Lond. 1757. 8.)* — *De herbis pabularibus; in Novis Comment. Societ. Götting. (1769).* *Teutsch und Französisch in den Bernischen ökon. Sammlungen und in dessen kleinen Teutschen Schriften.* — *De vento stati temporis Rupensi; ibid. (1770.) Teutsch in dessen kleinen Teutschen Schriften.* — *De nervis cordis divinatio ad tabulam Anderschii; ibid. (1771.)* — *De partibus corporis humani sentientibus Sermo III; ibid. (1772.)* — *De partibus corporis humani irritabilibus; ibid. (1773.)* — *De lue boum; ibid. Auch einzeln. (Göttingen 1773. 4.) Teutsch. Bern 1773. 8.* *Auch in den Samml. der ökonomischen Gesellschaft; ingleichen Chur 1774. 8. Französisch. Bern 1773. 8.* und in den *Comment. Societ. oecon.* — *Tritici historia; ibid. (1774.)* — *Historia hordei, avenae, secalis; ibid. (1775.)* — *Sermo de opii efficacia, in corpus humanum; ibid. (1776.)* — *Morborum graviorum exempla. ibid. (1777.)*

*Experimenta spectantia ad sanguinis motum turbatum per respirationem; in Mémoires de l'Académie des Sciences de Paris 1753.* — *Deux Mémoires sur la formation des os; ibid. 1758.* — *Observations sur les yeux des poissons; ibid. 1762.* — *Plantae monstrosae descriptio et icon; ibid. 1774.*

**Experimenta de partibus sentientibus et irritabilibus, quo-**

- rum corollaria sunt semones de partibus irritabilibus dictis; in Oper. minor. P. I. *Französisch* durch Tissot. (Lausanne 1756. 12.)
- Orchideae classis fusa historia cum Synonymia, a. 1755. et 1759. Goettingam missa; in Actis Helvet. P. IV.
- De motu sanguinis experimenta missa Goettingam; in Oper. minor. P. I. *Französisch unter dem Titel: Deux Mémoires sur le mouvement du sang, et sur les effets de la saignée fondés sur des expériences faites sur les animaux.* à Lausanne 1756. 8. *Englisch* London 1757. 2 Parts in gr. 8.
- De formatione pulli in ovo; in Oper. anat. minor. P. II. *Französisch unter dem Titel: Deux Mémoires sur la formation de poulet.* à Lausanne 1758. 12.
- De oculis animalium observationes anatomicae Göttingam annis 1765 et 1766 missae; in Oper. minor. P. III. Annotations de cerebro avium et piscium; in Comment. Acad. Harlem. P. X. (1765.) et in Oper. anatom. P. III.
- Noch viele andere Ansätze in Teutschen und Französischen Journalen, z. B. in den Miscellan. Taurinensibus, in der Bibliothèque raisonnée u. s. w.*
- Vorreden zu*
- Weinmann's Kräuterbuch (Nürnberg. 1745. fol.)
- Historia morborum, qui Vratislaviae annis 1699, 1700, 1701, 1702 grassati sunt. (Lausanae 1747. 4.)
- Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen auf das J. 1747. *Auch in den kleinen Teutschen Schriften.*
- Werlhof's Gedichte. (Hannover 1749. 8.)
- Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen (Göttingen 1750. 11 Bände. gr. 8.), *welche ganze Sammlung unter seiner Leitung herauskam, Die Vorrede steht auch in seinen kleinen Teutschen Schriften.*
- Büffon's allgemeine Historie der Natur Th. 1. (Hamb. und Leipz. 1750. 4.) von dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Hypothesen. *Auch in den kleinen Teutschen Schriften. Auch zum 2ten Theil* (ebend. 1751. 4.) über Büffon's System von der Zeugung. *Besonders ins Französische übersetzt unter dem Titel: Reflexions sur le système de la génération de M. de Buffon, traduites d'une Préface Allemande de M. de Haller.* à Genève (eigentl. Paris) 1751. 8. *Sie steht auch in dessen kleinen Teutschen Schriften*

und in den Züricherischen vermischten Nachrichten; ingleichen Lateinisch in G. Heuermann's Physiologie. (Kopenh. 1751. 8.); und in Haller's Opp. minor.

Onomatologia medica completa, oder medicinisches Lexicon u. s. w. (Ulm 1757. gr. 8.)

Rösel's Werk von den Fröschen. (Nürnberg: 1758. fol.) auch in den kleinen Teutschen Schriften.

Pharmacopoea Helvetica. (Basil. 1771. fol.)

Die meisten dieser Vorreden sind wiederholt abgedruckt worden in dem gleich anzuführenden Tagebuch u. s. w.

Verbesserte die botanischen, zum Theil auch die physiologischen Artikel in dem Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle par Valmont de Bomare (à Yverdon 1768—1769. XII Voll. 8.) Dasselbe that er auch an der vom Professor de Felice eben daselbst seit 1770 besorgten Encyclopédie, und zwar von und mit dem Buchstaben F an. Euf bis zwölf tausend Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen, deren fleissigster und vornehmster Mitarbeiter er war, so lang er lebte. Nach seinem Tode sogar wurden noch viele von ihm vorräthige Recensionen darin abgedruckt; die letzte im 24ften Stück der Zugabe von 1779.

Nach seinem Absterben erschienen ausserdem noch folgende Schriften:

Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft; aus einer nachgelassenen Lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1784. 8.

Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller und über sich selbst; zur Charakteristik der Philosophie und Religion dieses Mannes (herausgegeben von J. G. Heintzmann.) 2 Theile. Bern 1787. 8. Die grössere Hälfte des Werks enthält Hallerische nicht medicinische Recensionen aus den Götting. gel. Anzeigen, jedoch bey weitem nicht alle; und auch jene gröfsten theils nur Auszugsweise, wie auch die meisten der eben erwähnten Vorreden: die andere Hälfte liefert Excerpte aus dessen von ihm seit 1734 geführten Tagebuch.

Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen



Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammelt, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet von Dr. J. J. Römer und Dr. P. Usteri. 1ster Band. Bern 1789. 2ter und 3ter Band. ebd. 1791. 8.  
*Epistolae Halleri ad H. P. Levelingium scriptae, quae edidit, praefatus est, notisque illustravit H. M. Leveling.* Erlangae 1795. 8.

*Er selbst gab noch heraus:*

*Epistolarum ab Eruditis Viris ad Albertum Hallerum scriptarum P. I. Latinae* Vol. I. *Epistolae* 194 ab A. 1727 ad A. 1739. Bernae 1773. — Vol. II. *Epistolae* 195 ad 404, scriptae ab A. 1740 ad 1748. ibid. eod. — Vol. III. *Epistolae* ab a. 1749 ad 1755. (*darin eine neue Zählung der Briefe angefangen wurde.*) ibid. 1774. — Vol. IV. ab a. 1756 ad 1760. ib. eod. Vol. V. ab a. 1761 ad 1768. ibid. eod. — Vol. VI et ultimum ab a. 1769 ad a. 1774. ibid. 1775. 8.

Einiger gelehrten Freunde Teutsche Briefe an den Hrn. von Haller. 1stes Hundert von 1725 bis 1751. ebd. 1777. 8. (*Mehr kam nicht heraus.*)

Sein Bildniß von *Haid* in *Brucker's Bilderaal* Dec. IV. Nr. 7. — Im 2ten Theil von *Herliberger's* Schweizerischem Ehrentempel. — Vor dem 5ten Band von *Martini's* allgemeinen Geschichte der Natur (1775.) — Vor dem 9ten Band der *Bibl. der schönen Wissenschaften* (1763.) — Vor der 11ten Ausgabe seiner Gedichte. — Von *Bause* 1774 in fol. — Von *Crusius* 1777. fol. — Von *Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 315. — Auch vor dem hernach angeführten *Memoirs by Henry* (1783.) — Auch auf einer von *J. M. Mordkofer* verfertigten Medaille.

Vergl. das 5te Buch des *Ufong* S. 227—233. (Bernier Ausgabe 1772), wo er unter dem Bilde des Oel-fu einen Theil seiner Lebensgeschichte selbst beschreibt. Wie auch in der *Bibl. anatomica* T. II. p. 195—217. und in seinem Schreiben an den *Freyhrn. v. Gemmingen* über die Vergleichung zwischen *Hagedorn's* und seinen Gedichten, in seinen kleinen Teutschen Schriften B. 3. S. 337. Als Urkunden und Belege zu seiner Lebensgeschichte dienen zum Theil die von ihm herausgegebenen Lateinischen und Teutschen Briefe anderer an ihn. — *Gösten's* gel. Europa Th. 3. S. 673—689. (*Rathlef ist Verfasser.*) — *Leu's* Helvetisches Lexicon Th. 9. S. 443—450. — *Brucker's Bilderaal* Dec. IV. — *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten Th. 1. S. 172—214. Th. 2. S. 429—433. 751—760. Th. 3. S. 653—677. — *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 58—75: — Lettre à Mr. \*\*\* célèbre Médecin à Paris, concernant Mr. de Haller; in dem Journal Helvétique a. 1752. Nov. p. 478 sqq. — Monatliche Nachrichten v. Zürich 1752. Apr. S. 49—44. 1778. Febr. S. 22—23. 35—36. — Leben des Hrn. von Haller von Jo. Georg Zimmermann. Zürich 1775. 8. — Herriblerger's Schweitzerischer Ehrentempel 2ter Theil (1759). — Pütter's Gelehrten-Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 89—93. Th. 2. S. 39—43. — Baldingeri Oratio in laudes meritorum Halleri. Götting. 1778. 4. Auch in dessen Opusc. medicis. (ibid. 1787. 8.) — Elogium Halleri recitatum a Chr. G. Heyns. Götting. 1778. 4. Auch in den Novis Comment. Societ. Reg. Götting. T. VIII. — Lobrede auf Hrn. v. Haller, von V. B. v. Tscharner. Bern 1778. 8. Auch im 1sten Band der neuen Sammlung physisch-ökou. Schriften. Auch Französisch. Bern 1778. 8. Ein Auszug in Wieland's Teutschen Merkur 1778. St. 4. S. 256—266. — Lobrede auf Hrn. A. v. Haller, von J. A. F. v. Balthasar. Basel 1778. 8. — Eloge historique d'Albert de Haller, avec un Catalogue complet de ses Oeuvres. (par J. Sennebier). à Genève 1778. 8. Teutsch Bern 1778. 8. Eloge de Mr. Albert de Haller, par Mr. le Marquis de Luchet. à Cassel 1778. 8. — Epoches raisonnées sur la vie de Haller (par le Comte Max. de Lamberg.) à Leipzig 1778. gr. 8. Vergl. Lichtenberg's und Forster's Götting. Magazin Jahrg. 1. St. 2. S. 292. — Eloge de Mr. de Haller; lu à la séance publique de l'Acad. Roy. de Chirurgie par Mr. Louis le 30 Avril 1778; ist nicht gedruckt: aber ein Auszug steht in den Séances publ. de cette Académie (à Paris 1779. 4.) p. 78—82. — Eloge de Mr. A. de Haller (par Félix Vicq d'Azyr); in Histoire de la Société de médecine 1778. Vol. 1. p. 19—53. Teutsch in C. G. Gruner's Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das J. 1784. S. 75—123. — Eloge de Mr. A. de Haller, par Marquis de Condorcet; in Hist. de l'Académie des Sciences, 1777. p. 127—154. — Linguet in seinen Annales politiques, civiles et littéraires du 18 siècle Vol. III. Nr. 26. p. 215 sqq. Teutsch mit Anmerkungen \*) von J. G. Zimmermann; in dem Teutschen Museum 1778. May S. 430—435. — Journal Helvétique 1778. Janv. p. 3—25 (von Sinner v. Balaiques.) — Adami Andr. Senfft Annua Magni Halleri Memoria, publice celebrata, nunquam notis cum historicis tum litterariis aucta. Ujmae 1779. 4 mai. — Ueber Kaiser Joseph's Besuch bey Haller'n; in dem Teutschen Museum 1779. St. 4. S. 365—368. — Life of Haller, in Medical and philosophical Commentaries by a Society in Edinburg 1779. P. IV. — Leben der berühmtesten 4 Gelehrten uners philos. Jahrhunderts, Rousseau's, Lambert's, Haller's, u. Voltaire's (Frankf. u. Leipz. 1779. 8.) S. 54—71. — Albrecht von Haller, ein Gedicht in 3 Gefängen, von Gotthold Fried. Stäudlin. Tübing. 1780. 8. — Cal-

\*) Dieser Anmerkungen wegen wird hier das höchst einfältige unhistorische Geschwätz des Pariser Advokaten angeführt.

*dani in morte del grande Alberto di Haller.* In Padova 1780. gr. 8. — *Targioni Tozzetti* in Raccolta d'Opuscoli fisico-medici T. XXII. (Firenze 1783. 12.) *Björnsehl's* Briefe Th. 3. S. 143—168. *Memoirs of Albert de Haller* — by *Thomas Henry*. Warrington 1783. 8. (Nicht viel mehr als Uebersetzung des Elogs des Marquis v. Condorcet). — *Pfenninger's* u. *Meister's* berühmte Männer Helvetiens Th. 1. S. 155—164. — *Blumenbach's* medicinische Bibl. B. 2. St. 1. S. 179 u. ff. — *Schweizerisches Museum* Jahrg. 6. Heft 8. S. 561 u. ff. — *G. E. von Haller's* Bibl. der Schweizergeschichte Th. 2. S. 237—245. Skizzen aus dem Leben u. Charakter großer und seltener Männer u. s. w. (Quedlinb. u. Blankenb. 1785. 8.) Samml. 1. S. 1 u. ff. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der vornehmsten Teutschen Dichter B. 2. S. 698—730. — *Adelung zum Jöcher. Saxii* Quomast. litter. P. VI. p. 416 sq. — *L. Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 315—335. — *Nachträge zu Sulzer's* Theorie der schönen Künste B. 1. St. 1. S. 118—140 (von *J. K. F. Manso*). — *Hirsching's* Handbuch. — (*Sam. Baer's*) Geschichtserzählungen von großen u. selteneu Männern unsers Zeitalters B. 2. S. 121—164. — *Vetterlein's* Handbuch der poetischen Litt. der Teutschen S. 102—114. — *Denkwürd.* aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 518—521.

## HALLER (ALBERTUS MAGNUS).

*Propst in der Insular-Wieck und Pastor zu Keinis auf der Insel Dagen oder Dagöö bey Ehstland: geb. zu . . . . gest. im Herbst 1798.*

*Examen iustum quaestionis: An creatio et conservatio mundi ceteraque operationes Dei transeuntes mutationem quandam in Deo efficiant?* Reval 1772. 4. — *Beytrag zu Hupel's topogr. Nachr. von Lief- und Ehstland.* (Riga 1774 u. ff. gr. 8.)

Vergl. *J. B. Fischer's* Beiträge zu *Gadebusch* Livländ. Bibliothek in *Hupel's* Nord. Miscellaneen St. 4. S. 68 u. f. (In den *Gadebusch'schen* Werk kann man von *A. M. Haller* nichts finden, und das *Fischer'sche* Citat (2 Th. S. 288) scheint ein Druckfehler zu seyn.)

## VON HALLER (GOTTLIEB EMANUEL),

ältester Sohn von Albrecht;

*Studirte anfangs zu Göttingen Arzneykunde, legte sich aber seit 1753, nach dem Wunsche seines Vaters*

auf Rechtsgelahrtheit und die Geschichte seines Vaterlandes. 1760 unternahm er eine Reise nach Paris. 1763 ward er in Bern zum Vice-Bibliothekar gewählt, 1765 zum Kriegs Rathschreiber, 1775 in den grossen Rath befördert und bald hernach Grossweibel (oder Vicepräsident des Stadtgerichts), 1779 Gesandter über das Gebirg oder auf die Tagsatzung in den Italienischen Vogteyen, 1780 Gerichtschreiber (oder Civil- und Criminalrichter) zu Bern, 1785 Landvögt zu Nyon: geb. zu Bern am 17 Oktober 1735; gest. am 9 April 1786.

Epistola ad patrem, dubia ex Linnæi fundamentis botanicis hausta continens. Gotting. 1750. 4.

Dubia similia ad J. G. Zimmermann. *ibid.* 4.

— ad D. Walsdorf. *ibid.* 1752. 4.

Dubiorum contra sect. VII. Fundam. bot. Linnæi. manipulus I. ad D. Leonhard. *ibid.* 1753.

— II. ad D. Sprögel. *ib.* 1753. 4.

Specimen bibliothecae Helveticae. Bernae 1757. 4.

Erster Versuch eines kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweiz angehen. *ebend.* 1759. — 2ter und 3ter Versuch. *ebend.* 1762. — 4ter *ebend.* 1764. — 5ter Versuch. *ebend.* 1766. — 6ter Versuch *ebend.* 1770. 8.

\*Eloge de Mr. François Ours de Balthazar. *ib.* 1764. 8.

Conseils pour former une Bibliothèque historique de la Suisse. *ibid.* 1771. 8.

Wilhelm Tell; eine Vorlesung, gehalten im Hochlöbl. auseren Stand zu Bern, den 21sten März 1772. *ebend.* 1772. 8.

Catalogue raisonné des auteurs qui ont écrit sur l'histoire naturelle de la Suisse, à Basle 1773. 4. *Vorher schon in den Actis physico-botanico-medicis Basileensibus (1772) T. VII. p. 181 — 330.*

Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinet. 1ster Theil. *ebend.* 1780. Mit 8 Kupfertafeln. — 2ter Theil. *ebend.* 1781. 8. Mit 4 Kupfertafeln.

Bibliothek der Schweizer-Geschichte und aller Theile, so dahin Bezug haben, systematisch-chronologisch geordnet. 1ster und 2ter Theil. *ebend.* 1785. — 3ter u. 4ter Theil. (*so wie die übrigen Theile von einem Un-*

genannten — J. J. Stapfer, Pfarrer zu Bern — herausgegeben: Den Verf. hatte jedoch das ganze Werk, völlig zum Druck zubereitet, hinterlassen). ebd. 1786. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. Ein Hauptregister über das ganze Werk erschien in einem besondern Band. ebend. 1788. gr. 8. Eigentlich ist dieses Werk eine völlige Umarbeitung des vorher erwähnten Kritischen Verzeichnisses aller Schriften, welche die Schweiz angehen.

\*Description de quelques dépouilles de Duc Charles de Bourgogne, conservées à la maison de Ville à Berne; in dein Journal Helvétique 1754. Août p. 53 sq. Teutsch in den Monatl. Nachrichten von Zürich 1754.

Verzeichniß derjenigen Landkarten, welche über Helvetien und dessen verschiedene Theile bisher verfertigt worden sind; in Büfching's Magazin zur Hist. und Geogr. B. 5. S. 241 — 298. (1771.) Einige Exemplarien wurden besonders abgedruckt. Es steht auch fast ganz in Hager's geograph. Bücherlaal B. 3. S. 167 — 213.

Schreiben, die Münzen des Herzogthums Neuchatel betreffend; in Spießens Brandenburg. Münzbelustigungen B. 5. S. 147 — 152 (1774).

Antheil an den authentischen Acten, das neu errichtete Wayßenhaus in Bern betreffend von 1755 — 1757.

Uebersetzte seines Vaters Verzeichniß der in Helvetien wild wachsenden Bäume und Stauden ins Französische; in den Abhandl. der ökon. Gesellschaft zu Bern B. 4. Th. 2. S. 3 — 42.

Nachricht von einem in ihrem neunten Jahre geschwängerten Mädchen; in Blumenbach's medicin. Bibliothek B. 3. Th. 1. S. 558 — 560.

Antheil an dem Dictionaire géographique de la Suisse (à Genève et Lausanne 1776. 8.)

Verbesserungen zu (J. H. F. Ulrich's) Werk: Ueber das Interessanteste in der Schweiz Th. 4. S. 312 — 343 (1780).

Antheil an der zu Yverdun vom Professor Felice besorgten Ausgabe der Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des Sciences (1770 sqq.); wozu er über 800 Artikel, die Schweiz betreffend, lieferte, welche zusammen bey 27 Quartbogen betragen.

Vergl. die von einem Ungenannten (J. J. Stapfer) verfasste Lebensbeschreibung, nach der Vorrede zum 6ten Theil der Schweizer-Geschichte, S. VII—XVIII. — Schwäizerisches Museum 1736 . . . — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Saxii* Onomastr. litter. P. VIII. p. 130.

## HALTAUS (CRISTIAN GOTTLOB):

*Studirte zu Leipzig, ward daselbst M. der Philos.*  
1734 *Tertius* der dortigen Nicolaischule, 1746 *Korrektor* und 1751 *Rektor* derselben: geb. daselbst am . . .  
1702; gest. am 11 Februar 1758.

*Calendarium mediæ aevi præcipuè Germanicum, in quo obscuriora mensium, dierum festorumque nomina ex antiquis monumentis tam editis quam MStis eruuntur atque illustrantur, multo etiam errores modeste corriguntur, in usum historiae ac rei diplomaticae. Lips. 1729. med. 8. (Hofrath J. G. Boehma zu Leipzig wollte eine vermehrte Auflage dieses Buches herausgeben: aber es unterblieb: obgleich Adelung zum Jöcher und der ihn ausschreibende Hirsching das Gegentheil angeben, und die Böhmische Ausgabe im J. 1772 erscheinen lassen.) Teutsch, vermehrt und berrichtigt, unter dem Titel: C. G. Haltaus Jahrzeitbuch der Teutichen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen- und anderer Feste, aus gedruckten und geschriebenen Urkunden und Schriften gesammelt und erkläret werden; in einer freyen Uebersetzung mit vielen Zusätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargestellt (von Wilh. Ferd. Lud. Scheffer, geheimen Archivar zu Stuttgart). Erlangen 1797. 4.*

*Memoriam iuris publici certi S. R. Imperii, ex medio aevo, ope diplomatum eruit; Memoriamque — Jo. Friderici Hageri, nuper — praematura morte erepti, bonis omnibus commendat. Lips. 1735. 4man.*  
*Specimen Glossarii fori Germanici ex diplomatibus. ibid. 1738. 4. Der Vorläufer des folgenden grössern Werks.*  
*De turri rubea Germanorum mediæ aevi, et quae cognati sunt argumenti, differit, simulque — Jacobo*

Born solennia muneris senatorii semiseularia gratulatur. Lips. 1757. 4.

Glossarium Germanicum medii aevi, maximam partem e diplomatibus, multis praeterea aliis monumentis tam editis quam ineditis adornatum, indicibus necessariis instructum, Praefatus est Joh. Gottlob Boehme, Prof. Lips. ibid. 1758. fol. *Der Verf. starb über der Herausgabe: Böhme vollendete sie.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 15. S. 806—808. — *Böhmens* Vorrede zu dem Glossar, worin *Haltaus's* Lebensbeschreibung ist. — *J. J. Reiskii* de rebus ad scholam civicam D. *Nicolai* pertinentibus Expositio. Lips. 1759. 4. p. 28. — *Adelung* zum *Jöcher*, — *Hirsching's* Handbuch.

## HAMANN (JOHANN GEORG).

*Studirte zu Königsberg, ward nachher Hofmeister in Liefland und Curland, gieng alsdann auf Reisen nach Teutschland und England, und ward, nach einigen freywilligen Probendiensten bey der Raths- und Kammerkanzley zu Königsberg, endlich 1767 Uebersetzer bey der dortigen Provincial- Accise- und Zolldirektion, und 1777 Packhofverwalter derselben: geb. daselbst am 27 August 1730; gest. zu Münster in Westphalen am 21. Junius 1786.*

\**Dangeul's* Anmerkungen über die Vortheile und Nachtheil von Frankreich und Großbritannien, in Ansehung des Handels und der übrigen Quellen von der Macht der Staaten. Mitau und Leipzig 1756. 8.

\**Sokratische* Denkwürdigkeiten für die lange Weile des Publikums. Amst. 1759. 12.

\**Abaelardi Virbii* Beylage zum zehnten Theile der Briefe die neueste Litteratur betreffend. Gedruckt am 24ten des Herbstmonats 1761. 8. *Auch in den Briefen die neueste Litt. betreffend.* Th. 12. S. 194—209. *Und in den Kreuzzügen des Philologen.*

\**Wolken*, ein Nachspiel sokratischer Denkwürdigkeiten. Altona 1761. 12.

\**Kreuzzüge des Philologen.* Königsb. 1762. 8.

\**Leser und Kunstrichter mit perspektivischen Unebenmase* Mitau. 1762. 8.

- \*Schriftsteller und Kunfrichter in Lebensgröße. Mitau 1762. 8.
- \*Essais à la Mosaïque, enthalten 1) Lettre néologique et provinciale sur l'inoculation du bon sens. 2) Glossa Philippique. ebend. 1762. 8.
- \*Fünf Bücher über das Schuldrama und Kinderphysik. Königsb. 1763. 8.
- \*Fünf Hirtenbriefe, das Schuldrama betreffend. ebend. 1763. 8.
- \*Hamburgische Nachricht, Göttingische Anzeige, Berlinische Beurtheilung der Kreuzzüge. Mitau 1763. 8.
- \*Ferdinand Warner's vollständige und deutliche Beschreibung der Gicht; aus dem Englischen übersetzt; mit einer Vorrede. Königsb. 1770. 8. (Vergl. Königsb. gel. Zeitung 1770. Nr. 64.)
- \*Zwo Recensionen nebst einer Beylage, den Ursprung der Spradie betreffend. ebend. 1772. 8.
- \*Des Ritters v. Rosenkreutz letzte Willensmeynung über den göttlichen und menschlichen Ursprung der Sprache . . . .
- \*Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des seel. Sokrates von einem Geistlichen in Schwaben. Hälle in Schwaben 1773. 8.
- \*An die Hexe zu Radmönbor. Berlin (Frankf. am M.) 1773. 4.
- \*Apologie des Buchstaben H. oder außerordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutschen. Pilsa (Frankf. am M.) 1773. 8.
- \*Gefundene Blätter aus den neuesten Teutschen Literaturannalen. 1773. 8.
- \*Selbstgespräch eines Autors mit 45 Scholien. (Riga) 1773. 4.
- \*Lettre perdue d'un Sauvage de Nord à un Financier de Pa-Kim (à Mr. de Lattre); encore deux Lettres perdues!!!! (à Mr. A. Icilius) (à Riga) 1773. 4.
- \*Heinrich St. John Vitzgraf Bolingbroke und Jakob Hervay; aus dem Engl. Mitau 1773. 8.
- \*Mancherley und Etwas zum Bolingbroke-Hervay-Huntersehen Uebersetz. von einem Recensenten trauriger Gestalt. ebend. 1774. 8.
- \*Le Kermes du Nord ou la Cochenille de Pologne. ib. 1774. 4.
- \*Christiani Zachaei Telonarchae Prolegomena



- über die neueste Anlegung der ältesten Urkunde des menschlichen Geschlechts; in zweyen Antwortschreiben an Apollonium Philosophum. (Ohne Druckort) 1774. 4.
- \**Vetii Epagathi Regiomonticolae hierophantische Briefe.* (Riga) 1775. 12.
- Verfuch einer Sybille über die Ehe. (Riga) 1775. 12.
- \*Zweifel und Einfälle über eine vermischte Nachricht der Allgem. Deutschen Bibl. an Vetter Nabal (Riga) 1776. 4.
- Kορυθαί* Fragmente einer apokalyptischen Sibylle über apokalyptische Mysterien. 1779. 8.
- \*Zwey Scherlein zur neuesten Teutschen Litteratur. 1780. 8.
- \*Golgatha und Scheblemini, von einem Prediger in der Wüsten. 1784. 8.
- Recensionen und Beylagen zu der Königsbergischen gel. Zeitung.*  
Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 47 — 49. 235.

## HAMBERGER (ADOLPH ALBRECHT,

Sohn von Georg Erhard;

Studirte zu Jena, M. der Phil. und seit 1767 D. der Arzneygel. daselbst; seit 1780 Stadtphysikus eben daselbst, seit 1782 aber Hausarzt zu Arroküll in Ehstland: geb. zu Jena am 7 Februar 1737; gest. . . . 178 . . .

- Diss. inaug. de secretionibus. Jen. 1767. 4.  
— qua causae motus planetarum explicantur. ib. 1769. 4.
- Die Ursachen der Bewegung der Planeten, der Schwere, und des Zusammenhängens der Körper. ebendaf. 1772. 8.
- Allgemeine Experimental-Naturlehre auf eigene Erfahrungen und Vernunftschlüsse gegründet. 1 Theil. ebend. 1774. 8.
- Kurzer Entwurf einer Naturlehre, worinnen alles aus dem einzigen Begriffe, das Kraft nichts anders als Druck sey, erwiesen ist; zum Gebrauch seiner Zuhörer bestimmt. ebend. 1780. 8. —  
Vergl. *Hupst's* Nord. Miscell. St. 19. S. 384.

**HAMBERGER (ADOLPH FRIEDRICH),**

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Jena, ward 1746 M. der Phil. gieng hernach auf Reisen durch Teutschland, Frankreich, und Holland, ward 1748 Profektor des anatomischen Theaters und Privatdocent zu Jena, in demselben Jahr auch D. der Arzneygel. und auf seinem Sterbebette in 750 außerordentlicher Professor derselben: geb. zu Jena am 14 März 1727; gest. am 5 Februar 1750.

Diss. de calore in genere. Jenae 1748. 4.

— (Praef. G. E. Hambergero) de calore humano naturali: ibid. eod. 4.

Ueber der Ausarbeitung einer 3ten Disputation de calore humano praeternaturali starb er an einem tödtlichen Fieber.

Stiftete die Jenaische gelehrte Zeitung 1749, und war der ordentliche Recensent im medicinischen Fache.

Vergl. J. C. Bläsche's Rühmlicher Lebenswandel des Herrn A. F. Hamberger's u. s. w. Jena 1750. fol. — Schmeißel's zuverläss. Nachrichten von jüngst verstorbn. Gelehrten B. 1. S. 161 — 166. — Adclung zum Jöcher.

**HAMBERGER (GEORG CHRISTOPH).**

Studirte zu Göttingen seit 1746, ward 1747 Custos der Universitätsbibliothek, 1751 M. der Phil. 1755 außerordentlicher Professor derselben, und 1763 ordentlicher Professor derselben und der Litterargeschichte, wie auch zweyter Bibliothekar, auch eine Zeit lang (von 1756 bis 1762) Sekretar der königl. Societät der Wissenschaften: geb. zu Feuchtwangen im Fürstenthum Anspach am 23 März 1726; gest. am 8 Februar 1773.

Diss. de ritibus quos Romana ecclesia a maioribus suis gentilibus in sua sacra transtulit. Götting. 1751. 4.

Commentatio de pretiis rerum apud veteres Romanos. ibid. 1754. 4. (Eine Preischrift.)

Zuverlässige Nachrichten von den vornehmsten Schriftstellern vom Anfange der Welt bis 1500. Mit einer

- Diff. de experimento ab Hugenio, pro causa gravitatis explicanda, invento. Jenae 1723. 4. ib. 1747. 4.
- de frigore morbifico. ibid. 1725. 4.
- Epistola gratulatoria ubi de phaenomenis, quae similitudinem actionum fluidorum etc. agitur. ibid. 1725. 4.
- Diff. chym. penetrationem salis alcali in interstitia salis acidi per experimenta demonstrans. ibid. 1726. 4.
- Progr. auspicalis de camphora per spiritum nitri fusa, quo ad publicas suas lectiones medicas invitatur. ibid. 1727. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner Physik.*
- de partialitate acus magneticae. ibid. eod. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe seiner Physik.*
- Diff. de respirationis mechanismo et usu genuino. ibid. eod. 4. ib. 1737. 4. ib. 1747. 4.
- Elementa Physices, methodo mathematica in usum auditorum conscripta. ibid. 1727. 8. Editio secunda aucta. ibid. 1735. 8. Editio tertia. ibid. 1741. 8. Editio quarta, una cum Praefatione priori editioni iam adiecta, de cautione in experiendis recte formandis et applicandis adhibita, et responsione ad dubia objecta. ibid. 1750. 8. Editio quinta. ibid. 1761. 8.
- Uberior dilucidatio legum suarum adhaesionis et transitus ignis ex uno corpore in aliud, qua simul ad ea, quae nuper contra disputata sunt respondetur. ibid. 1728. 4.
- Diff. mathem.-med. de venae sectione, quatenus motum sanguinis mutat, contra eruditorum dubia defensa. ibid. 1729. 4. ibid. 1737. 4. ibid. 1747. 4.
- (auctore resp. J. P. Süßmilch) de cohaesione et attractione corporum. ibid. 1732. 4.
- de origine fontium soteriacorum. ibid. 1733. 4.
- Leopoldi Pilati, S. R. I. Baronis: Epistola de conciliandis annis Juliano et tropico, una cum annotationibus. ibid. 1734.
- Diff. de medicamentis emollientibus. ibid. 1737. 4. ibid. 1757. 4.
- de causis ascensus vaporum. ibid. 1743. 4.
- qua diastoles cordis a sanguine, per venas redeunte, non perfici asseritur. ibid. 1744. 4.
- de modo agendi medicamentorum in genere. ibid. eod. 4.
- de tumoribus generatim. ibid. eod. 4.
- Propempticon inaug. primum, quo ad dubia Halleri

contra mechanismum pectoris motu respondetur. Jenae 1743. — secundum de eodem argumento. ib. eod. — tertium usque ad octavum. Jen. 1746. 4.

Diff. de similitudine signorum indicationis et mortis, in febribus acutis proxime instantis. ibid. 1745. 4.

— de inflammationum pathologia. ibid. eod. 4.

— de modo agendi medicamentorum terreorum. ibid. eod. 4.

— de haemorrhoidibus. ibid. eod. 4.

— de viis mensium insolitis. ibid. eod. 4.

— de incrassantibus. ibid. 1746. 4.

— de spina ventosa. ibid. eod. 4.

— de medicamentis resolventibus. ibid. eod. 4.

— de inflammationum verarum diagnosi. ibid. eod. 4.

— de morborum per morbos curatione. ibid. eod. 4.

— de luxationibus et subluxationibus. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4.

— de hepate obstructo, multorum morborum causa. ib. eod. 4.

— de tumore abdominis post partum non cessante. ib. eod. 4.

— de meteororum actione in corpus humanum. ibid. eod. 4.

Progr. I—V de Cyprino monstroso. ibid. eod. 4.

— de ruptura intestini icuni. ib. eod. 4.

Dissertation sur la Mécanique des secretions dans le corps humain. à Bourdeaux 1746. 4. *Eine Preischrift.*

— de pargoricis. Jenae 1747. 4.

— de anodynis strictè sic dictis. ibid. eod. 4.

— de morte subitanea, evacuationem simultaneam aquae in ascite per paracentesin subsequente. ibid. eod. 4.

— de hypnoticis et narcoticis. ibid. eod. 4.

— de sulphure. ibid. 1748. 4.

De respirationis mechanismo et usu genuino Dissertatio, una cum scriptis, quae vel illi opposita sunt, vel ad controversiam de mechanismo illo agitatum pertinent. Accedunt his notae, in quibus ad argumenta dubia et criminationes respondetur, et sententia in dissertatione proposita ab oppugnationibus vindicatur. ibid. eod. 4.

Sendschreiben an Herrn Hofrath Haller in Göttingen, wegen einer in den Göttingischen gelehrten Zeitungen befindlichen Recension der Hamburgerischen

- Vorrede zum Wedelischen Tentamine botanico. Jen. 1748. 4.
- Diff. exponens unius pulsationis prædicato, quatenus est actio. *ibid.* 1749. 4.
- de attrahentibus. *ibid.* eod. 4.
- de opio. *ibid.* eod. 4.
- de emeticorum agendi modo et usu. *ibid.* eod. 4.
- de purgantibus. *ibid.* eod. 4.
- de exanthematibus, speciatim de purpura. *ib.* eod. 4.
- Progr. I—X de aëre corporibus incluso. *ibid.* 1749—1750. 4.
- Diff. de dolore in genere. *ibid.* 1750. 4.
- de vigiliis. *ibid.* eod. 4.
- de rigiditate fibrarum. *ibid.* eod. 4.
- de nutritione. *ibid.* eod. 4.
- Progr. I—IV de perversa valetudinis cura. *ibid.* 1750—1751. 4.
- Diff. de siti. *ibid.* 1751. 4.
- de scirho. *ibid.* eod. 4.
- de natura febris. *ibid.* eod. 4.
- de scorbuto frigido. *ibid.* eod. 4.
- de calore et frigore corporis humani, atque modo agendi remedium refrigerantium et calefacientium. *ibid.* eod. 4.
- de anxietatibus. *ibid.* eod. 4.
- de convulsionum natura. *ibid.* eod. 4.
- de atoniae caussis in genere. *ibid.* eod. 4.
- de foetu, in utero materno liquorem amnii deglutiente. *ibid.* eod. 4.
- Physiologia medica, de actionibus corporis humani sani doctrina, mathematicis atque anatomicis principiis superstructa. *ibid.* eod. 4.
- Diff. exhibens pathologiam diarrhoeae. *ibid.* 1752. 4.
- de frigore symptomatico. *ibid.* eod. 4.
- de ulcerum pathologia. *ibid.* eod. 4.
- de obstructione. *ibid.* 1753. 4.
- de suffocatione. *ibid.* eod. 4.
- de tremore. *ibid.* 1754. 4.
- de gangraena. *ibid.* eod. 4.
- sistens observationes quasdam clinicas. *ibid.* eod. 4.
- de inflammationum theoria. *ibid.* eod. 4.
- de aëris in corpore humano haerentis elastici effecti-

bus, tam naturalibus quam praeternaturalibus. Jenae 1755. 4.

Diffi. de apoplexia. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4. (*ist von der 1751 gedruckten Disputation verschieden.*)

Praefatio de praxi medica rationali addiscenda et proponenda praemissa Gerardi van Swieten Commentario in Boerhaavii Aphorismos de cognoscendis et curandis morbis (Hildburgh. 1747. 4mai.)

Observatio de singultri impedimento respirationis a vulnisculo, mylo. et genio Hyoidei muscutorum; in Actis Acad. Natur. Curios. Vol. III. p. 285.

Vorrede zu G. W. Wedel's Tentamen botanicum (Jen. 1747. 4.)

Abhandlung von der Erzeugung der Wärme im menschlichen Körper; in den Schriften der Teutschen Gesellschaft zu Jena . . . .

*Gab heraus:*

S. P. Hilscher's Prolatio, qua demonstratur, medicum non esse debere Haemophobum. Jen. 1748. 4.

*Nach seinem Tode kamen heraus:*

Elementa Physiologiae medicae. Jenae 1757. 8. ib. 1769. 8.

*Der Verf. hatte diesen Auszug aus seinem größern Werke selbst angefangen: er hatte aber kaum die 6 ersten Kapitel zu Ende gebracht, als ihn der Tod überreichte. D. Kessel setzte die Arbeit fort: als er aber durch einen zu frühen Tod unterbrochen wurde; so vollendete Faselius das Buch, und schrieb eine Vorrede dazu.*

Methodus medendi morbis, edidit ac simul de praestantia theoriae Hambergeri prae ceteris praefatus est Ernestus Godofred. Baldinger etc. Jenae 1761. 8.

Semiotische Vorlesungen über Jodok Lommens medicinische Wahrnehmungen; herausgegeben von Joh. David Graun u. s. w. 4 Bände. Lemgo 1767—1770. 8.

Sein Bildniß von Haid in Brucker's Bilderaal Dec. VI.

Vergl. Mylii blühendes Jena Th. 1. S. 149. — Götten's gel. Europa Th. 2. S. 574—578. Th. 2. S. 814. Th. 3. S. 784. — Brucker's Bilderaal Dec. VI. — Boerner's Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 60—71. S. 392—394. B. 2. S. 425. S. 741 u. s. B. 3. S. 572—374. S. 678—685. Baldin-

*ger's* Ergänzungen S. 75 u. f. — Elogium *Hambergeri* (auctore S. L. *Hadelich*); in Actis Acad. Elect. Mogunt. T. I. — Memoria *Hambergeri*; in Actis Acad. Natur. Curios. T. I. — Comment. Lipl. de re medica etc. T. III. — Das Leben des Hrn. Hofraths *Hamberger*; nebst einer Nachricht von seinen gelehrten Streitigkeiten und Schriften, von *Joh. Christ. Blasche* u. s. w. Jena 1758. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 206 u. f.

### HAMM (FRANZ GABRIEL).

*D. der Rechte, ordentlicher Professor derselben und Direktor der Juristenfakultät auf der Universität zu Cöln: geb. zu Düsterau im Hachenburgischen 1703; gest. am 10 Februar 1785.*

Commentatio de gentilitio retractu, tum in genere, tum particulariter Civitatis Coloniae et Ducatus Juliae censibus statutis accommodata. Colon. 1755. 4.

Diss. de iure devolutionis, secundum mores et statuta Archidioecesis Coloniae. ibid. 1758. 4.

— de parochis. ibid. 1764. 4.

— de decimis novalibus. ibid. 1769. 4.

— de sponsalibus. ibid. eod. 4.

— de emtione venditione. ibid. 1779. 4.

— de societate. ibid. eod. 4.

— de moratorio. ibid. 1781. 4.

### HAMM (GERHARD ERNST).

*Studirte zu Cöln, ward dort 1733 Doktor der Rechte und hernach Professor derselben, und zuletzt 1742 Syndikus der Stadt: geb. zu Düsterau im Hachenburgischen 1691; gest. 177 . .*

Diss. sistens DCC conclusiones feudales. Colon. 1729. 8.

Compendium Institutionum D. Justiniani Imp. ad iuris practici principia reductarum, sive cum iure Germanico, Coloniae et Juliae-Montensi collatarum. ibid. 1732. 4. Editio altera. ibid. 1765. 4.

Jurisprudentia Romano-Germanica, in iuris scientiae conclusiones resoluta neq non per casus practice deducta. ib. 1732. fol.

- Praelectiones in Grotium de iure belli et pacis, seu prodromus iurisprudentiae naturalis, gentium etc. ibid. eod. 8. *Mit einém neuen Titelblatt.* ibid. 1784.
- Syſtema iuris gentium, eccleſiaſtici, civilis et militaris. ibid. 1741. 8.
- Respublica Ubio-Agrippinenſis ab urbe condita. ibid. 1747. 8.
- Burggraviatus Ubio-Agrippinenſis. ibid. 1750. 8.
- Concordia Ubio-Agrippinenſis ex anno 1448. ib. 1757. 8.
- Scabinatus Ubio-Agrippinenſis. ibid. eod. 8.
- Moneta Ubio-Agrippinenſis. ibid. l. a. 8.
- Synchrónographia ſcriptorum Ubio-Agrippinenſium. ib. 1766. 8.
- Engelbertus Comes a Falkenburg, Coloniensium et Ubio-Agrippinenſium Archiepiſcopus. ib. 1771. 8.
- Advocatia Ubio-Agrippinenſis. ibid. eod. 8.
- Conradus ab Hochſteden, Comes Coloniensium et Ubio-Agrippinenſium Archiepiſcopus. ibid. eod. 8.
- Servitus iuris publici Ubio-Agrippinenſium praeciudicium infantiae. ibid. . . .
- Stapula Ubio-Agrippinenſis ab urbe condita. ib. 1774. 8.  
Vergl. *Harzheim's* Biblioth. Colon. . . . *Adelung zum Jöcher.*

### VON HAMM (JOHANN).

*Studirte zu Duisburg, Franeker, Bremen und Marburg, ward 1707 Professor der Phil. des akademischen Gymnasiums zu Herborn, 1709 auch der morgenländischen Sprachen, 1715 ordentlicher Professor dieser Sprachen auf der Universität zu Duisburg, 1721 auch außerordentlicher Prof. der Theol. 1737 ordentlicher derselben, wie auch Aufseher der Universitätsbibliothek: geb. zu Düsseldorf 1681; gest. 175. . . .*

Exercitationes sacrae de ara interiori, eiusque mysterio. Herbornae 1715. 8.

Diff. theol., philol. qua nova lux praefertur loco Levit. XXI, 21—23, atque asseritur, vitio creatis vel teneratis sacerdotibus nullum fuisse ius comedendi sanctissima: simulque a cl. viri, J. H. Hottingeri, huic sententiae nuper oppositis *κατασκευασίας* vindicatur. Duisburgi 1737. 4.



Diff. theol. philol. qua exhibentur vindiciae sententiae de interdictis Levit. XXI, 21 — 23 temerato vel vitio creato sacerdoti sanctissimis dapibus, oppositae contrariae sententiae apologetico cl. viri, J. H. Hottingeri, simulque nonnulla alia sacrae scripturae loca nova luce illustrantur. Duisb. 1740. 4.

— theol. philol. de Abrahamo, amico Dei, ad Jac. II, 23. *ibid.* 1743. 4. *Der Respondent, B. E: W it- hof soll Verfasser seyn.*

Observationes biblicae; in Miscell. Duisburg. T. I. Fasc. II. p. 267 — 286. — Observatio biblica; *ibid.* T. II. Fasc. I. p. 624 — 641.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen. — *Nenes gel. Euro- pa.* Th. 9. S. 375 — 394. — *Adelung zum Jöcher.*

### HAMMER (ALEXANDER).

*D. der Rechte zu Würzburg seit 1734, ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg, wie auch fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher Hofrath: geb. zu . . . . gest. . . .*

Cariathepher, s. interpretante oraculo biblico Josue XV. et Judicum I. civitas litterarum, in circulo Franco- conico novis incrementis auctor quando etc. — oratio panegyrica, cui adiectae notae hermeneuticae. Bambergae 1735. 4.

Diff. inaug. prodroma de iure sacrorum et foederum; una cum corollaris septuaginta quinque ex reliquo iure desumptis. *ibid.* 1738. fol.

— de eo, quod iure canonico, ac praecipue Germanico tum antiquo, tum hodierno, circa probationes generatum, et in specie circa probationes per testes, iustum est. *ibid.* 1741. 4.

— inaug. eccl. pol. publ. de iure Principis Catholici circa Sacra, e genuinis fontibus iuris publici universalis tam ecclesiastici quam saecularis, nec non e sanctionibus publicis Romano-Germanicis deducto. *ibid.* 1744. 4.

— de eo, quod iure publico universali circa Collegia, praesertim litteraria, iuris est. *ibid.* eod. 4.

Biga dissertationum iuris publici, quarum altera de communi utriusque Serenissimae Domus, et Archi-Duca-

tis Habsburgico Austriacae et Alsato-Lotharingicae Ducalis origine, uti et de electione Augustissimi Imperatoris nostri Francisci I ad pragmaticam Aureae Bullae normam rite peracta; altera de Capitulatione novissima, utrum illa absque communi statuum consensu, adornata legibus Imperii fundamentalibus post tabulas Osnabrugenses accenseri queat? exegetin proponit. Bambergae 1746. 4.

Diff. prodroma iuris publici de iure Directorii in Circulo Franconico, Sede Bambergensi vacante, Reverendissimo et Illustrissimo Ecclesiae Imperialis Capitulo indubie competente; una cum Corollaris, ex vario iure desumptis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte jetztlebender Rechtsgelehrten Th. 1. S. 310 — 313. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HAMMER (GEORG FRIEDRICH).

*Studirte zu Wittenberg, ward daselbst M. der Philos. hernach 1727 Diakonus zu Elsterwerda, und 1731 Pfarrer zu Rabenau in der Dresdnischen Diöces; geb. zu Eilenburg 1694; gest. 1751.*

Diff. de apothefi a Stoicis affectata. Viteberg, 1715. 4.  
Schediasma von zehen Hoch- und Wohllehrwürdigen Priester-Vätern. ebend. 1724. 4.

Nachricht von den Freunden Lutheri, vornehmlich aber von dem bekannten Bartholomaeus Riefbergen u. s. w. ebend. 1728. 8.

Erneuertes Andenken derer Rabenauischen Pastorum von 1539 bis 1741 u. s. w. Dresden 1742. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churfächs. Prießerschaft T. 9. S. 105 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HÄMMERDÖRFER (KARL).

*Studirte zu Leipzig und lebte dort bis 1787, da er außerordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena wurde; geb. zu Leipzig 1758; gest. am 17 April 1794.*

\*Julien und Karls gesammelte Briefe; eine wahrhafte Geschichte. Leipz. 1780. 8.

*Bevträge zu K. A. Caesar's Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt (Leipz. 1785 — 1788. 8.). Gab in Gesellschaft von Fabri und Ersch zu Halle heraus: Die allgemeine politische Zeitung 1787 u. 1788. 4; wie auch die Neuen wöchentlichen Nachrichten von historischen und geographischen Schriften 1788. 4.*

Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1794. S. 108 — 110.

### HAMPEL (CRISTIAN).

*Herzogl. Württembergischer Hofbüchsenmacher zu Ludwigsburg; geb. daselbst 1720; gest. 1797.*

*Praktische Anweisung für Magazinbiehenzucht — nebst einer Anweisung zu einer nützlichen Waldbienenzucht. Tübingen 1784. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt 1784. 8.*

### HANACK oder HANACCIUS (CHRISTIAN).

*Studirte zu Zerbst und Wittenberg, ward dort 1719 M. der Phil. 1720 D. der Rechte, 1726 außerordentlicher Professor derselben, 1730 ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts und außerordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät. 1740 ordentlicher Beysitzer, 1745 ordentlicher Professor der Institutionen, 1752 des Digesti infortiati et novi; hatte auch die Aufsicht über das Konviktorium, und war auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls; geb. zu Wittenberg am 31 März 1692; gest. am 25 Julius 1765.*

*Diff. inaug. (Prael. G. L. Menckenio) Theses de eo, quod iustum est circa investituram solennem. Vitebr. 1720. 4.*

*Commentatio de eo, quod refert, feudum esse datum, vel oblatum; qua examinatis identidem recentiorum nonnullorum opinionibus germaniae utriusque feudi differentiae ex vera cum Germanici tum peregrini, quo in feudis utimur, iuris legumque S. Imperii Romano Germ. fundamentalium mente et sententia, item*

- ac solidis rationibus erutae atque collectae sistantur. Viteb. 1721. 4.
- Diff. iuris Saxonici, qua viduam ex statuto Vitembergenſi ſuccedentem ad collationem obligari, aſſeritur atque evincitur. ibid. eod. 4.
- Progr. de Saxonici iuris ſeparatim docendi diſcendique utilitate pariter ac neceſſitate. ibid. eod. 4.
- Diff. qua ius teſtandi prodigo contra communem ſententiam aſſeritur. ibid. 1724. 4.
- de aere alieno ſtudioſorum, vulgo: *Vom Schuld- und Creditweſen der Studenten*. ibid. eod. 4.
- Progr. inſug. de Saxonici iuris ad artem revocandi ratione. ibid. 1726. 4.
- de palna Minervae, in iuriſprudentia nondum occupata. ibid. 1730. 4.
- Jus iudicarium Saxonicum, ſecundum utriuſque Ordinationis Forenſis Saxonicae titulorum ſeriem legali brevitate exhibitum. ibid. eod. 8.
- Oratio de legiſlatoris humani divinitate Auguſtiſſimi Friderici Auguſti, Regis Poloniae et Electoris Saxoniae, exemplo legumque Saxonicarum indole admodum conſpicua. ibid. eod. 4.
- Specimen interpretationis atque uſus moderni iuris provincialis Saxonici, quo doctrina eiſdem L. 1. Art. 1. de utroque gladio, vulgo: *Vom geiſtlichen und weltlichen Schwerde*, enucleata, atque cum Auguſtum poſiſſimum conſeſſione collata, probeque examinata in anniverſarium Jbilaei A. C. ſecundi memoriam publice proponitur. ibid. 1731. 4.
- Die von Caroli M. Geblüte im acht und zwanzigſten Gliede gerader abſteigender Linie erwieſene Abſtammung des Durchlauchtigſten Groſsmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friderici Auguſti, königl. Prinzens in Polen und Litthauen; Herzogs zu Sachſen. ebend. 1733. 4. 2te Ausgabe ebend. 1760.
- Diff. ſiſtens racemationem ad privilegia pauperum ſpectantem. ibid. 1736. 4.
- de praediis principaliter diviſis iure Congrui non retrahendis. ibid. eod. 4.
- de pubertate Saxonica. ibid. 1738. 4.
- Juris iudicarii Saxonici racemationem ad negotia feminarum forenſis ſpectantem ſiſtens. ibid. 1739. 4.
- Primordia ſuperioritatis territorialis Saxonicae, ex anti-

quis Saxonum et Francorum rebus eruta, atque genuinis probata rationibus civilibus. Viteb. 1740. 8.

Diff. de Advocato ex voluntate clientis perperam patrocinante: *Vom Advocaten, welcher, auf Verlangen seines Clientens, in der von selbigem ihm aufgetragenen Sache vergebens dienet.* ibid. 1741. 4.

Progr. in quo probatur, quasi hypothecam ex re iudicata oriri. ibid. 1744. 4.

Diff. de Vasallo provido in causa dominii directi dubia. ibid. 1745. 4.

— de matre filiae una cum genero succedente. ibidem 1746. 4.

— de fideiussione imperfecta. ibid. 1747. 4.

Progr. de Comitum Palatinorum et Notariorum origine in Germanis. ibid. eod. 4.

Diff. sistens Theses ad praediorum servitutes pertinentes. ibid. 1750. 4.

Diff. Specimen interpretationis iuris statuarii de iustitia filiae in petenda Gerada materna contra vitricum Statuto Weissenfelsensi haud mutata. ibid. 1750. 4.

— de causis usurarum dubiis. ibid. 1752. 4.

— in qua Dei gloria iuris naturalis principium omnium exceptione vindicatur. ibid. 1753. 4. *Von ihm selbst ins Französische übersetzt.* ebend. 1760. 8.

— de pacto coniugum improlium successorio secundum Statutum Zittaviense, vulgo: *Aufgabe.* ibid. 1754. 4.

Progr. de Elogiis criminum academicorum. ib. 1755. 4.

Diff. de coniunctione legatariorum. ibid. 1757. 4.

— de liberis, a tutela et cura excusantibus. ib. 1758. 4.

— de retorsione Saxonica, speciatim quod ad tacitas hypothecas attinet. ibid. 1759. 4.

Progr. de testatore legislatore. ibid. eod. 4.

Diff. Differentiae iuris civilis et Saxonici in doctrina de testamentis ordinandis. ibid. 1760. 4.

Progr. de Ecclesiis incendio everfis. ibid. eod. 4.

Diff. de favore erga debitores calamitate belli debilitatos. ibid. 1762. 4.

Progr. de praefectorum dignitate. ibid. 1765. 4.

Vorbereitung zur Sächsischen Rechtsgelahrtheit, in welcher zu einer gründlichen Erlernung der Sächsischen Rechte vorgängig nöthige Abhandlungen ausgeführt und theils zum akademischen Gebrauche nebst einem

dabey entworfenen Collegiendiscurse, theils zu allgemeinen Nutzen eingerichtet worden. Witteub. 1765. 8.

*Gab heraus:*

Casp. Henr. Hornii Jurisprudencia feudalis Longobardico-Teutonica, et Accessiones ex ipsius divi Auctoris scriptis, ac dictis posterioribus bona fide collectas atque concinnatas adiecit. Viteb. 1729. 4. ibid. 1741. 4.

Mich. Henrici Gribneri, Icti, Principia iurisprudentiae privatae, post fata Auctoris in usum academicum publici iuris facta. ibid. 1746. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der Jetztlebenden Rechtsgel. in Teutschland. Th. 1. S. 315—317. *Deffen* zuverläss. Nachrichten von Jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 228—237. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HANAUER (JOHANN MELCHIOR).

*Fürstbischöfl. Bambergischer geheimer Rath und Lehnpropst zu Bamberg: geb. zu Stadtsteinach . . . ; gest. am . . . December 1781.*

Des kaiserl. Hochstifts und Fürstenthums Bamberg verfasstes Landrecht; desselben erster Theil, von Civil- oder sogenannten bürgerlichen Sachen handelnd. Bamberg 1769. 4.

Commentatio systematica in iuris prouincialis Bambergensis partem primam principalem, quae de ciuilibus agit etc. ibid. 1769. 4.

## VON HANDTWIG (GUSTAV CHRISTIAN).

*Studirte zu Rostock, ward dort 1738 D. und Professor der Medicin, weiter hin auch herzogl. Mecklenburgischer Hofrath; 1740 lies er, nebst seinen beyden jüngern Brüdern seinen Adel erneuern; 1765 kam er als Stadtphysikus nach Riga: geb. auf der zu Ehstland gehörigen Insel Dagen . . . ; gest. am 31 Januar 1767.*

Diff. inaug. de affectibus quibusdam spasmodicis frequentius praecurrentibus. Rostoch. 1738. 4.

— de fluore albo, speciatim gravidarum. ib. 1747. 4.

- Diff. de situ corporis cum sani tum aegroti. Rostoch. 1747. 4.  
 — de Orchide. ibid. eod. 4.  
 — an bibere stando conducat an magis sedendo. ibid. 1752. 4.  
 — de calculo in glandulis sublingualibus reperto. ibid. 1754. 4.  
 — De situ dormientium. ib. 1753. 4.  
 — de iustu somni salutaris quantitate et mensura. ibid. 1755. 4.  
 — de salutari sub somno situ. ibid. eod. 4.  
 — de salubri sub somno loco. ibid. 1756. 4. *Diese vier letzten Disputationen machen zusammen ein Ganzes aus.*  
 — de puerpera, partu difficillimo laborante. ibid. 1757. 4. Cum fig.  
 — de Bryonia. ibid. 1758. 4.  
 — de Ecstasi. ibid. eod. 4.

Vergl. Börner's Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 187 u. f. 685. — Baldinger's Ergänzungen S. 76. — J. B. Fischer's Beyträge zu Gadebusch's Livländ. Bibl. in Hupel's Nord. Miscell. St. 4. S. 69—71. — Adlung zum Jöcher. —

## HANE (PHILIPP FRIEDRICH).

Studirte zu Hamburg, Rostock und Jena, ward auf der letzten Universität 1718 M. der Phil. 1724 Universitätsbibliothekar zu Kiel, 1725 ordentlicher Professor der Kirchen- und Civilgeschichte, 1730 außerordentlicher Professor und Doktor der Theologie, 1733 Oberkonsistorial- und Kirchenrath, 1758 zweyter ordentlicher Professor der Theol. zuletzt Senior der Universität: geb. zu Belitz im Mecklenburgischen unweit Güstrow am 2 Februar 1696; gest. am 27 September 1774.

Diff. de methodo studii philosophici facili omnibus aequae ac plana. Jenae 1718. 4, und in den hernach angeführten Tentam. philos. ecclect. Nr. 2.

Supplementa zu Joh. Hübner's historischen Fragen, Genealogia u. s. f. von 1718—1725. So meine Vorgänger, die aber nicht angeben, ob und wie diese  
 Suppl.

- Suppl. besonders gedruckt oder ob sie in jenen Hübnerischen Werken befindlich sind.*
- Leben und Thaten Ignatii Lojolaë, berühmten Stifters des Jesuiten-Ordens; mit einer Vorrede von Erdmann Neumeister. Rostock 1721. 8. ebend. u. Neu-Brandenburg 1725. 8.
- Antiquitatum ecclesiasticarum Mecklenburgensium Specimen, de Episcopis in his terris primitivis, pragmatice concinnatum. Rostoch. 1721. 4.
- Diff. de iure et obligatione cognoscendi veritatem. *ibid.* eod. 4. *Und in den Tentam. philof. eclect. Nr. 3.*
- Annales litterarii Mecklenburgenses, oder Jahrgister von denen Geschäften der Gelehrten in Mecklenburg 1721. (*woran auch D. Mentzel Antheil hatte.*) Rost. und Neu-Brandenb. 1721—1722 (*in Verbindung mit G. C. Detharding*). ebend. 1723. 8.
- Entwurf von dem auswärtig berühmten und wohlverdienten Mecklenburg (*ein Glückwünschungsschreiben*). Rost. 1722. fol.
- Diff. Principia psychologica, s. doctrina de anima humana. Kilon. 1723. 4. *Und in den Tentam. philof. eclect. Nr. 1.*
- Ratio prælectionum in philosophiam, historiam et litteras elegantiores. *ibid.* eod. 4.
- Commentatio academica de ingenii gentium borealium philosophicis. *ibid.* 1724. 4. *Und in den Tentam. philof. eclect. Nr. 4.*
- Diff. de conciliis Lateranensibus. *ibid.* 1726. 4.
- Consilium de studio historiae ecclesiasticae apud Protestantem nostrates per commentarios perpetuos et paulo pleniore a se concinnandos fontesque huius studii genuinos recludendos, promovendo amplificandoque. Hamburgi 1727. 4. *Und in der hernach erwähnten Hist. sacrorum etc.*
- Die durch Lutheri Reformation wieder hergestellte Priester-Ehe. Kiel 1727. 4. *Lateinisch in der Hist. sacrorum etc.*
- Diff. Memoria Mercurini Arborei de Gattinara. *ibid.* 1728. 4. *Und in der Hist. sacrorum etc.*
- Gedenkwahl von der Glückseligkeit und allgemeinen Freude Cimabriens bey der Geburth des kayserlichen Erb-Prinzen und Kirchgange Ihro Kayserl. Hoheit. ebend. 1728. fol.
- Fünfter Band.*



Tentamina philosophiae eclecticae, in quibus tum recte Philosophiae arcem ingrediendi via panditur, tum etiam, occasione ferente, Christ. Wolffii, Andr. Rüdigeri, Christ. Thomafii, Christoph Aug. Heumannii, Illustr. ac Cel. Virorum, placita nonnulla, qua par est et Philosophos decet modestia, expenduntur. Rostoch. et Lipsi. 1729. 8. *Es sind die vorhin angeführten einzelnen Schriften unter diesem Titel zusammen gedruckt.*

Historia Sacrorum a b. Luthero emendatorum a suis iuitiis ad religiosae profanaeque purificationis Augustanae aevum (1555) deducta, ac ita methodice concinnata, ut recitationibus academicis longe commodius adhiberi, ususque eius pragmaticus inde ad quoscunque studior. cultores redundare possit. Lipsi. 1728. 4. Diff. inaug. theol. (Prael. Mart. Frisio) de forma iustificationis circa aevum Augustanae Confessionis rite asserta, et pristinae Apostolicae integritati restituta. Kil. 1730. 4. *Und in der hernach folgenden Hist. crit. A. C.*

Commentatio academica de vario subinde ob rationes politicas Reformatorem sic dictorum in Aug. Conf. animo, qua novi theologici sui muneris auspiciis, publicasque ex huius ratione in Aug. Conf. recitationes rite annunciat, atque auditores et commilitones honoratissimos ad praelectiones hasce diligenter auscultandas officiose invitat. *ibid. eod. 4. Und in der Hist. crit. A. C.*

\*Gedenkmahl der Hollsteinischen Jubel-Freude wegen der vor 200 Jahren auf öffentlichen Reichs-Tage übergebenen A. C. wie solche auf selbst eigene hohe Anordnung — Hrn. Caroli Friderici — regierenden Hertzogen zu Schleswig-Hollstein — sowohl in denen gesammten Dero hohen Herrschaft untergebenen Kirchen und Landen, als auch besonders auf höchst deroselben unterthänigsten Universität zu Kiel, aufs feyerlichste begangen worden: Aujetzo zu einem fortwährenden Andenken bey denen Nachkommen mit historischer Feder aufgerichtet. Hamb. 1731. 4.

Historia critica Augustanae Confessionis, cuius Sectio prior de Editionibus Germanicis invariatis, variatis ac denique corruptis distincte praecipiens, una cum Appendice pragmatica argumentorum aliquot theolo-

gicorum, quibus critica A. C. historia lucem suppeditat. Kil. 1732. 4.

Diff. de origine iuris et beneficii emigrandi, quod religionis causa in Germania nostra obtinet. ibid. 1733.

4. *Auch unter dem Titel: commentatio academica de origine iuris et benef. emigrandi, quod rel. causa in Germ. nostra obtinet; ex genuinis historiae atque iuris ecclesiastici fontibus deducta.* Editio altera. ib: eod. 4.

Historisch - theologische Anmerkungen über Anton Wilhelm Böhme's acht Bücher von der Reformation der Kirche in England zu nöthiger Belehrung des Teutschen Lesers ans Licht gestellet. Hamb. u. Kiel 1735. 8.

Oratio de articulorum Smalcaldicorum auctoritate, eademque symbolica, sub auspiciis magistratus academici — publice recitata et cum observationibus aliquot criticis et historicis edita. Kil. 1737. 4.

\*Erläuterungen der neuesten Weltgeschichte aus den vorhergehenden u. ältern Zeiten. 4 Stücke. Hamb. 1741. 8.

Consideratio historico - theologica controversiarum, quarum disceptationi in Ecclesia Christiana per hoc et superius saeculum locus cum maxime relictus est. Kil. 1745. 4.

\*Historisch - theologische Abhandlung von dem Evangelischlutherischen und Römischkatholischen Jubelfesten — ans Licht gestellt von einem Liebhaber der Wahrheit 1749. 8.

Diff. de questione: an Imperatorem Romano - Germanicum e Principum ecclesiasticorum numero elegi quod impediatur. Kil. 1753. 4.

Sermones de tempore, in quibus mirae rerum humanarum vices inversusque circa easdem fatorum ordo in eventibus maximis aequae ac minimis conspicuae, considerationi tum historicae, tum theologicae subiiciuntur. Publice dicti in muneris academici partibus, iisque cum maxime praeter ordinem impositis et administratis. ibid. 1766. 4.

Entwurf der Kirchengeschichte Neuen Testaments, wie solche in den erfüllten und aufgeklärten Weissagungen der göttlichen Offenbarung St. Johannis enthalten sind, wodurch anbey zu gründlicher Auslegung dieses heiligen Buchs, mit Beyseitsetzung aller irrigen Grundsätze und nichtigen Vorurtheile, der rechte Weg von neuem gebahnt und wieder herge-

stellet wird. Leipz. 1768. — Zweyter Theil, worinnen dieselbe nach Anleitung des 10ten bis zum Ende des 14ten Kapitels ausgeführt und fortgesetzt werden. Kiel. 1769. — 3ter und letzter Theil, vom 15ten Kapitel bis zu Ende. ebend. 1772. gr. 8.

Die zehnjährige Glückseligkeit der Cimbrischen Musen, bey der geführten allerhöchsten Vormundschaft Ibro Russisch-Kaiserl. Majestät suchte in dankbare Erinnerung zu bringen, der während dieses Zeitlaufs abelebte und in Ruhe gesetzte Senior u. s. w. Kiel u. Hamb. 1773. 4.

Recensionen in den Actis Eruditorum Lips. seit 1789.  
Beyträge zu der Hamburgischen Bibliotheca historica, besonders zur 9ten und 10ten Centurie.

Vergl. *Stolle's* Anmerkungen über *Heumann's* Consp. reip. litter. S. 668—672. — *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 251—253. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litterar. P. VI. p. 299. — *Thieff's* Gelehrtengesch. der Universität zu Kiel. Th. 1. S. 298—322.

## HANER (GEORG JEREMIAS).

Studirte auf einigen Teutschen Universtätäten; nach seiner Rückkunft diente er seit 1730, nach der Gewohnheit seines Vaterlandes, bey der Schule und Kirche zu Medwisch; 1735 erhielt er den Beruf zur Kleinschelker Pfarre; 1740 ward er Stadtpfarrer zu Medwisch, und, als Generalsyndikus, 1759 Superintendent der Sächsisch. Kirchen in Siebenbürgen und Pfarrer zu BIRTHALMEN; geb. zu Keisd in Siebenbürgen am 17 April 1707; gest. am 9 März 1777.

Das Königliche Siebenbürgen, entworfen, und mit nöthigen Anmerkungen versehen. Erlangen 1763 (eigentl. 1762). 4. Das Fürstliche Siebenbürgen sollte folgen; aber der Verf. hinterließ davor nur das Leben des Fürsten Gabriel Bátori handschriftlich.

De scriptoribus rerum Hungaricarum et Transylvanicarum, scriptisque eorundem antiquioribus, ordine chronologico digestis, adversaria. Viennae 1774. 8mai. Der 2te Theil de scriptoribus recentioribus lag ganz zum Druck fertig, der 3te aber de scriptoribus recentissimis war nicht ins Reine gebracht.

*Ausserdem hinterliess er handschriftlich:*

Isagoge in Historiam Transylvanicam trium recentissimorum saeculorum ecclesiasticam, supplendae partim, partim continuandae Historiae Ecclesiarum Transylvanicarum Hanerianae \*), destinata. Tomi III.

Analecta historica, defectum Historiae Transylvanicae in primis ecclesiasticae suppleendorum gratia congesta. Tomi II.

Annales ecclesiastici Hermanno - Grafiani continuati.

Bibliotheca Hungarorum et Transylvanorum historica. Diarium Syndicale.

Alphabetum historicum Hungaro-Transylvanicum.

Miscellanea historica. Tomi III.

Conservatorium documentorum ad Historiam Transylvaniae ecclesiasticam spectantium Nov-antiquorum conquisitorum, hucusque reconditorum Tomi III.

Haneriana mixta. Tomi II.

Haneriana decimalia. Tomi II.

Vergl. *Seivert's* Nachrichten von Siebenbürgischen Gelehrten S. 135—140. — *Horányi* Memória Hungarorum etc. P. II. p. 74—76. (*Dieser legt diesem Haner noch einige gedruckte und ungedruckte Schriften bey, von denen Seivert und andere nichts wissen; es scheint demnach ein Irrthum dabey obzuwalten.*) — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HANKEL (JOHANN ADAM GÜNTHER).

*Prediger an der Festungs- und Zuchthauskirche zu Dömitz, hernach zu Barkow und Brook im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . 1784; gest. am . . . Junius 1792.*

*Grundlage zu einem christlichen Religionsunterricht für Kinder, die zum ersten würdigen Genusse des heiligen Abendmahl zubereitet werden; in katechetischer Form abgefasst. Rostock 1787. 8.*

## HANNESSEN (JOHANN ANDREAS).

*War Advokat zu Goettingen, als die dortige Universität errichtet wurde. Er war der erste, der daselbst*

\*) Seines 1740 (nicht 1759, wie *Adelung* angiebt) verstorbenen Vaters *Georg*.

am 28 Junius 1736 Doktor der Rechte wurde. Er hielt Vorlesungen und advocirte dabey fort, und ward um 1747 Vicesyndikus des Raths zu Göttingen: geb. zu Osterode . . . .; gest. am 26. November 1751.

Diff. insug. de prima de testamenti accedente decennii la su faeta revocatione; ex L. 27 C. de testam. Götting. 1736. — Diff. secunda. ibid. 1737. 4.

Lucubrationes selectiores theoretico-practicae circa doctrinam de computatione graduum, tum argumetum connubiorum, tum successionis in causa intestati attingentes, in usum praelectionum adornatae. Accessit G. E. Christ. Gebaueri, J.Cti, de agnatorum et cognatorum nominibus Germanicis, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*, praefatio etymologica. ibid. 1736. 4.

Opusculum de nonexistentia legum divinarum positivorum universalium, qui argumenta aliunde petita non solum rite examinavit, sed et novas quasdam probationes praefertim in Auditorum suorum usum addidit. ibid. 1744. 4.

Diff. de immodica laesione, eiusque probatione, inprimis per testes caute instituenta. ibid. 1747. 4.

Kleine Teutsche Schriften. ebend. 1748. 8.

Sendschreiben an den — Hrn. Christoph August Heumann, worinnen Sr. Hochwürden zu den erlebten akademischen Jubeljahre Glück wünscht, und demselben eine Abhandlung von dem akademischen Degen überreicht. ebend. 1749. 4. *Beträchtlich vermehrt in der Sylloge opusculorum des Verfassers.*

Diff. epistol. de bipinata senatus in causa rerum ad civitatem pertinentium iudicantis reculatione. ibid. eod. 4. *Auch in der Sylloge opusculorum.*

Diff. de iurisdictione. ibid. 1750. 4.

Dissertationes hebdomadales de iustitia et iure. ib. eod. 4.

Liber singularis de statu civitatis. ibid. eod. 4. *Diese Abhandlung ward noch bey des Verfassers Leben als eine Dissertation abgedruckt, die er in Gesellschaft Anton Wilhelm Ostmann's vertheidigen wollte: er starb aber darüber: da sie dann Ostmann unter dem Voritze des Professors Christ. Friedr. Georg Meister am 21. December 1751 auf den Katheder brachte. Hierauf erschien sie unter dem angeführten Titel.*

Sylloge opusculorum minorum varii argumenti. Cum praefatione edidit C. F. G. Meister etc. *ibid.* 1755. 8. *Es sind Lateinische und Teutsche Schriften, zum Theil vorher schon gedruckt.*

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 317 u. f. — *Schmersahl's* Neue Nachrichten von jüngst verstorb. Gelehrten. B. 1. S. 21 — 23. — *Pütter's* Gelehrten-gesch. der Univerf. zu Göttingen Th. 1. S. 72 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HANOV \*) (MICHAEL CHRISTOPH).

*Studirte zu Danzig und Leipzig, und zwar erst Theologie, widmete sich aber hernach, seines schwachen Gedächtnisses wegen, der Rechtswissenschaft, ward 1720 M. der Phil. zu Leipzig, und hielt philosophische und andere Vorlesungen, ward darauf Hauslehrer in dem Boffischen Hause zu Dresden, und darauf bey D. Weikmann zu Danzig, 1727 aber Professor der Mathematik und Philosophie an dem Gymnasium zu Danzig; geb. zu Zamborft in Hinterpommern an der Polnischen Gränze am 18 December 1695; gest. am 21 September 1773.*

Diff. exhibens Examen dubiorum contra existentiam atque essentiam iuris naturae motorum. Lipsi. 1720. 4.

Progr. de soliditate studiorum. Gedani 1727. fol.

Diff. de silicernio (vulgo *Seelenspeisen*), maxime veterum Curonum. *ibid.* 1728. 4.

Progr. de vitae mimo, non quam diu, sed quam bene agetur, considerando. *ibid.* 1729. fol.

Diff. sicuti spicilegium ad Andr. Charitii Commentationem de eruditis, Gedani ortis. *ibid.* eod. 4.

Erläuterte Merkwürdigkeiten der Natur, nach den Grundsätzen der neuesten Physiker; wöchentlich Stückweise herausgegeben. Danzig 1734 — 1736. 4. (*Auf dem allgemeinen Titel steht 1737*).

Diff. de amore inimicorum rationali. *ibid.* 1735. 4.

— de origine mundi ex montibus vallibusque. *ib.* eod. 4.

— de quaestus Tontini moralitate. *ibid.* 1738. 4.

Entwurf der Erfindungskunst, als der Vernunftkunst erster Abschnitt. ebend. 1738. 8.

\*) auch HANOW. <sup>1</sup>

Entwurf der Lehrkunst, als der Vernunftkunst anderer Abschnitt. Danz. 1739. 8.

Danziger Erfahrungen, monatlich herausgegeben. ebd. 1739. — Nützliche Danziger Erfahrungen. ebd. 1740. — Abgesonderte wöchentliche und monatliche Danziger Erfahrungen. ebend. 1741 — 1742. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen. ebend. 1743. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen, monatlich ausgegeben. ebend. 1744 — 1745. — Zum gemeinen Nutzen eingerichtete Danziger Erfahrungen. ebend. 1746 — 1747. — 1748. — Danziger Nachrichten, nebst gelehrten Anmerkungen allerley nützlicher Dinge und Seltenheiten. ebend. 1749 — 1757. — Danziger Erläuterungen zur Beförderung der Einsicht in die Natur und Kunst. ebend. 1758 — 1759. Zusammen 20 Bände. 4. *J. D. Titius* verfertigte einen Auszug daraus unter dem Titel: Seltenheiten der Natur und Oekonomie. Leipz. 1753 — 1755. 3 Bände. 8.

Denkmahl der Danzig. Buchdruckereyen. Danz. 1740. 4. *Impossibilitas quadraturae circuli, a priori adferata.* ibid. 1741. 4.

*Meditamenta nova argumenti philosophici et litterarii, Specimen I. de iure auctorum in editos a se libros.* ibid. eod. — *Specimen II, sistens continuationem iuris auctorum in editos a se libros; culmos spicis luxuriantes et Hieron. Scotum, cum appendicc.* ibid. 1742. 4.

\*Sternliebs erste Betrachtung des Cometen, welche er 1742 den 13 März früh um 3 Uhr angestellet. ebend. 4. — Verfolg dieser Beobachtungen vom 21 März bis an den 10 April 1742. ebend. 4.

*Diff. de electione per sortem.* ibid. 1743. 4. *Teutsch* von J. C. Traufold. Hamburg 1751. 8.

Kurze Geschichte des Culmischen Rechts. Danzig 1745. fol. *Auch in folgendem Buch:* Das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen und Register. ebend. 1745. fol. *Die meisten Anmerkungen im 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Buch sind von Joh. Karl Weiss.* Neue Ausgabe unter dem Titel: *„Jus Culmense ex ultima revisione, oder das vollständige Culmische Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen, Registern, und einer vorgeetzten kurzen Hi-*

storie desselben; zum gemeinen Besten vermehrt und verbessert wieder aufgelegt. Danzig 1768. fol.

\*Preussische Sammlung allerley, bisher ungedruckten Urkunden, Nachrichten u. Abhandlungen. 1ster Band. ebend. 1747. — 2ter Band. ebd. 1748. — 3ter Band. ebend. 1749. 8.

Kurze Erörterung der Frage, ob auf einem Berge mehr Kornähren stehen können, als auf dem ebenen Grunde, darauf er stehet. ebend. 1747. 4. Mit Kupfern.

Anemometria nova, circa medium Decembris 1747 instituta. ibid. 4.

Disquisitio philosophica de criteriis existentiae, ibid. 1749. 4.

Samuel, rex Pannoniae, speciminis dialectici loco e numo argenteo exhibitus. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Existentia Dei ex possibilitium indole evicta. ib. eod. 4.

Aeternitas successionis. expers. ib. eod. 4.

Diff. de igne Graeco. ibid. eod. 4.

Infinitas soli Deo propria. ib. eod. 4.

Officia caritatis inimicorum. ibid. eod. 4. *Eigentlich der 2te Theil der vorhin erwähnten Disp. de inimicorum amore.*

Medii aevi aliquot numi argentei, recensiti. ib. eod. 4. Cum figg.

Diff. Explanata definitionum, foecunditas. ib. eod. 4.

— Dilucidatae rerum vires in genere. ib. eod. 4.

— Limites et demonstratio principi repugnantiae. ibid. eod. 4.

— Prometheus, Scytharum philosophus. ib. eod. 4.

— Indoles prope verorum genuina. ib. eod. 4.

— Geodaesia Prussiae Polonicae emendatio. ib. eod. 4.

— Emendatio divisio Prussiae Polonicae civilis. ibid. eod. 4.

— Somnambulorum et similium examen psychologicum. ibid. eod. 4.

— de materia proprie dicta. ib. eod. 4.

— Simpliciter rerum quadantenus explicata. ib. eod. 4.

Disquisitiones argumenti potissimum metaphysici, praepositae prius seorsum, iunctim nunc prodeuntes. ibid. 1750. 4. *Eine Sammlung seiner vorher verzeichneten einzelnen Disputationen.*

Diff. de existentia summi Numinis e motu corporum methodo mathematica evicta. ibid. 1751. 4.



Erörterte Ursachen, der meisten Versuche mit den gläsernen Springkölblehen, auf Begehren besonders herausgegeben. Danz. 1751. 4.

Diff. de confortio culpae alienae. ib. 1752. 4.

Diff. Philosophemata de iustitia Dei infinita. ib. 1753. 4.

\*Nachricht aus St. Petersburg vom 3ten Aug. 1753, von dem berühmten und merkwürdigen Todesfalle des Hrn. Prof. Richmann's; mit physischen Anmerkungen begleitet von H \* \*. Aus den Danziger Erfahrungen. Leipz. 1753. 8.

Philosophiae civilis sive Politicae Pars Ima, exhibens principia cum generalia Politicae publicae tum simplicibus civitatum formis propria tanquam continuationem systematis philosophici Christiani L. B. de Wolff, praemisso brevi b. Baronis elogio. ib. 1756.

— Pars II, continens sapientiam publicam in temporandis Rerumpublicarum formis, procurando iusto civium numero, et perficienda civium mente, inprimis ratione intellectus etc. ibid. 1757. — Pars III, sistens sapientiam publicam in perficienda civium voluntate, eorumdemque corpore et statu externo etc. ibid. 1758. Pars IV, tradens prudentiam vel artem feliciter regnandi in statu civitatis pacato; cum indice quatuor Tomorum. ibid. 1759. 4.

Diff. de sapientia Dei. Gedani 1759. 4.

Opuscula, quorum Pars I continet dissertationes publice antea habitas, editasque per intervalla et sparsim, atque nondum publicatas Commentationes nonnullas. Editore Jo. Dan. Titio, Prof. Math. Ord. Witteberg. Halae 1761. 4.

Philosophiae naturalis, sive Physicae dogmaticae, Tomus I, continens Physicam generalem, coelestem et aetheream, tanquam continuationem systematis philosophici Wolfiani. ibid. 1761. — Tomus II, continens aërologiam et hydrologiam. ibid. 1765. Tomus III, continens geologiam. ibid. 1768. — Tomus IV et ultimus, continens herbarum, animalium atque hominis scientiam. ibid. 1767. 4.

Potiores philosophiae recentioris controversiae publice expositae in Athenaeo Gedanensi. Lips. 1765. 8.

Der Danziger großen Mondenjahre monatliches und künftiges Wetter. Danzig 1767. 4. *Wöchentlich ein Bogen.*

Vergleichung der Danziger Maasse und Gewichte mit denen zu Peris und London; in den Versuchen und Abhandlungen der Danziger Gesellschaft. (1747. 4.) S. 90—108. — Von den Korn- und Getrayde-Wagen; *ebend.*, S. 357—387. Mit Kupfern. — Bestimmung der Stärke des Einblasens; *ebend.* S. 534—545. — Neue Versuche mit den gläsernen Springkölbchen; *ebend.* (1748) Nr. 14.

War der vorzüglichste Mitarbeiter an der Preussischen Lieferung alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen, zur Erläuterung der Preussischen Geschichte und Rechte für allerley Leser. (1ster Band oder 6 Stücke. Leipz. 1754. gr. 8.)

Gab heraus und setzte fort:

Christiani L. B. de Wolff — *Oeconomica methodo scientifica pertractata, pars reliqua, in qua agitur de societatibus minoribus, coniugali, paterna et herili, post fata beati Auctoris continuata et absoluta.* Halae 1755.

Sein Bildniß in *Brucker's* neuen Sammlung von Bildnissen.

Vergl. (*Strodtmann's*) Beyträge zur Historie des Gelehrtheit. Th. 5. S. 1—38. *Deffen* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1108—1142. — *Gotthieb Wernsdorf's* Leichenprogramm, welches sich auch in *Joh. Daniel Ticii* Laudatione *M. C. Hanovii* (Viteb. 1776. 4.) befindet. — *Götting. gel. Anzeigen* 1774. S. 760. — *Adelung* zum *Jöcher*, *Saxii* Onomast. litt. P. VI. p. 326 et 704. — *Hirsching's* Handbuch.

## HANS (JOHANN MARTIN).

So *Adelung* zum *Jöcher*, der sich auf *Will's* *Nürnberg. Gel. Lexikon* beruft, wo man aber diesen Namen nicht findet. Bey weiterem Nachforschen ergab sich, daß statt HANS gelesen werden müsse HAAS, und daß dieser HAAS nicht einmahl einen Platz unter den Schriftstellern verdiene, indem seine von *Will* angeführten Schriften Gelegenheitsgedichte sind, und daß die ihm beygelegte Disputation, vermöge welcher *Feuerlein* zu *Göttingen* ihn zum *Magister* promovirte, von *G. F. Deinlein* herrühre. Vergl. oben B. 2. S. 305.

## HANSCH (MICHAEL GOTTLIEB).

Studirte zu Danzig und Leipzig, wo er sich der Theol. widmete, und 1703 M. der Phil. und Kollegiat wurde; kultivirte hernach hauptsächlich Mathematik, Philosophie, Chemie und Anatomie: entsagte aber dabey der Theol. nicht ganz, sondern ward vielmehr 1709 zu Rostock D. derselben. 1710 und 1711 hielt er in Leipzig Vorlesungen, und gieng damit um, die in Danzig für 100 Gulden von ihm erkauften Handschriften Keplers herauszugeben, zu welchem Ende er auch Astronomie studirte. Wegen der damit verbundenen grossen Kosten suchte er Unterstützung bey verschiedenen Grossen, besonders bey dem kaiserlichen Hof; weshalb er 1713 und 1714 über Augsburg nach Wien reisete. Mit vielen Versprechungen bereichert, gieng er 1715 über Prag und Dresden wieder nach Leipzig. 1717 erhielt er wirklich von dem kaiserl. Hofe 4000 Gulden zur Ausgabe des ersten Bandes der Keplerischen Werke; er reisete deshalb nach Frankfurt am Mayn, um dort den Druck zu besorgen, und that von da eine Reise nach Tübingen. So bald der erste Band fertig war, brachte er ihn 1718 selbst nach Wien, überreichte ihn dem Kaiser, und erhielt eine goldene Gnädenkette, nebst dem Titel eines kaiserlichen Raths; fernere Unterstützung zur Ausgabe der folgenden Bände konnt' er aber, aller angewandten Bemühungen ungeachtet, nicht erlangen. Nachdem er sich zu Frankfurt und dann zu Regensburg aufgehalten hatte, begab er sich 1727 wieder nach Wien, und blieb dort, wie es scheint, ohne öffentliches Amt, blos mit der Ausarbeitung verschiedener Schriften beschäftigt, ohne dabey seinen Kepler aus den Augen zu verlieren, indem er noch 1733 die Königl. Grossbritannische Gesellschaft zu London für ihn einzunehmen suchte, welches aber auch mislang. Sein Todesjahr war bisher nicht ausfindig zu machen. Um 1752 scheint er zu Wien

noch am Leben gewesen zu seyn. Die nach dem Abdruck des ersten Bandes der Keplerischen Schriften, welcher den Briefwechsel enthält, noch übrigen 18 handschriftlichen Bände mußte Hansch 1721 zu Frankfurt als ein Unterpfand gegen 828 Gulden zurückerlassen. Bey ermangelnder Einlösung geriethen sie beynahe in Vergeßlichkeit, bis der Herr Waagamtmann von Murr zu Nürnberg sie um 1770 wieder entdeckte, durch dessen Vermittelung sie 1774 von der Russischen Kaiserin Katharine der 2ten erkaufte, und der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg geschenkt wurden: geb. zu Müggenhahl im Danziger Gebiete am 22 September 1683; gest. 175 . . .

Diff. (Praef. Groddeck) de enthusiasmo philosophico. Gedani 1702. 4. Daraus entstand nachher seine Diatriba de enthusiasmo Platonico.

— (Praef. Schelguigio) de iustificacione fidelium sub veteri Testamento; contra patesin Coccejanam. ibid. eod. 4.

— de puncto morali. Lipsi. 1703. 4. Auch in seinen Selectis moralibus.

— de moralitate cogitationum humanarum. ib. 1704. 4. Auch in Selectis moralibus.

— de officio hominis circa arcana. ib. eod. 4. Auch in Selectis moral.

— de otio philosophico. ib. 1706. 4. Auch in Sel. mor.

Epistola ad Astronomos de Hipparcho Joannis Kepleri. ib. 1708. 4.

Diff. inaug. (Praef. J. Fectio) de mediis cognoscendi existentiam et divinitatem scripturae sacrae. Rostoch. 1709. 4. Auch vor seiner Apodixi theologiae Christianae.

— de fundamentali in fide dissensu. ib. eod. 4.

Idea boni disputatoris. Lipsi. 1713. 8. Francof. ad M. 1722. 4.

Progr. invitatorium ad promovendam operum Joannis Kepleri omnium editionem, ad magnates, respublicas et academias. Aug. Vindel. 1713 4. Auch in dem Bücheraal B. 3. S. 770 u. ff.

Diatriba de enthusiasmo Platonico, cum G. G. Leib-

- nitii Epistola ad auctorem de hoc argumento. Lips. 1716. 4.
- Eine Lateinische Rede auf die Geburt des Oestreichischen Erzherzogs Leopold. Leipz. 1716. 4.
- Operum Joannis Kepleri Tomus I. Francof. ad M. 1718. fol. Cum VIII tabb. aen. *Hansch hat eine Lebensbeschreibung Kepler's und eine Vorrede von den Verdiensten der Teutschen gegen die Mathematik vorausgeschickt.*
- Selecta moralia. Halae 1720. 4. *Enthalten die vorhin erwähnten 4 Disputationen.*
- Gründliche Abbildung der Predigten im ersten Christenthum. Frankf. am M. 1725. 8.
- Gottgeheiligte Passionsgedanken. ebend. 1725. 8.
- Theoremata metaphysica, e philosophia Leibnitiana selecta, de proprietatibus entis infiniti et finiti unidique perfectione, methodo geometrica demonstrata. Aug. Vindel. 1725. 4.
- Jo. Kepleri Liber singularis de Calendario Gregoriano. Ratisbonae 1726. fol.
- \*De arte inveniendi, sive synopsis regularum praecipuarum Artis inveniendi, cum praxi Regularum, in invenienda veritate per experientiam, item in inveniendis Definitionibus, Axiomatibus, Postulatis, Theorematis; in resolvendis Problematibus, in diiudicandis aliorum inventis et scriptis, in specie in explicanda Scriptura S. denique in convincendis aliis de veritate a nobis inventa, in refutandis aliorum erroribus, et in collatione sententiarum super quaestione dubia; ad maiorem Dei Opt. Max. gloriam et scientiarum maius augmentum. Lips. 1727. 8. *Auch in der Medicinamentis.*
- \*Das merkwürdige Wien. Januarius, Februarius und März. Nürnberg 1727. 4. Mit Kupfern.
- Godofredi Guilielmi Leibnitii Principia Philosophiae more geometrico demonstrata. Francof. et Lips. 1728. 4.
- Meditatio de usu genuino omnium modorum utilium in quatuor figuris syllogismorum regularium simplicium in invenienda veritate; qua simul Monita quaedam, Opus Logicum incomparabile Welfianum, quod nuperrime Francofurti et Lipsiae in 4 prodit, concer-

nentia continentur. Lips. 1728. 4. *Auch in den Actis Erud. Latin. a. 1728. p. 468—480.*

Vindiciae definitionis Lutheranae, quaestionem; an per solum Deum iurandum sit? concernentis, elucidationi Catholicae eiusdem quaestionis, quae Pofonii 1728 prodit, oppositae. Ratisbon. 1728. 4.

Medicina mentis et corporis. Norimb. 1728. 8. *Neue Auflage unter dem Titel: Medicina mentis et corporis, s. de Heuretice et Hygieine Libri II. Amstelod. (s. potius Viennae) 1750. 8.*

Leges motus, exemplis singularibus illustratae; cum Tabula mnemonica virium, secundum Principia Godofredi Guiljelmi Leibnitii Viennae 1730. 4.

Recensio conditionum, quibus sequens opus novum diu desideratum, genuinam exhibens ideam theses theologicas e sacris litteris invicte demonstrandi, per subscriptiones in lucem publicam prodibit: Apodixis theologiae Christianae, cum Dissertatione praeliminari de mediis cognoscendi existentiam et divinitatem scripturae sacrae, indicibus necessariis et trium facultatum theologiarum approbatione. Ratisbon. 1732. 4. *Das Werk selbst blieb ungedruckt. Vergl. Sammlung von Alten und Neuen 1732. S. 169. Leipz. gel. Zeitung 1732. S. 739 u. 835.*

Trias Meditationum logicarum, quibus theoria syllogismorum universa perficitur et illustratur, novaque demonstrationum Euclideanarum analysis in sorites hypotheticos, nondum visa hactenus, publice promittitur Viennae 1734. 4.

Vernünftige Gedanken von der Möglichkeit, zu einer Vollkommenheit in der Teutschen Sprache zu gelangen. ebend. 1735. 4.

Pathologia Austruca nova, h. e. affectum humanae mentis LIV, quorum iam XXII novi deteguntur, geneses, nunc primum Vindobonae more geometrico demonstratae. Accedit tabula affectum mnemonica. ib. 1736. . .

Epistola de theoria arithmetices novis a se inventis aucta. ib. 1739. 4.

\**Οργανον οργανων*, hoc est de instrumentis distincte cogitandi, eorumque usu, Tractatus singularis, in quo inter nova alia proportio harmonica, in ratiociniis

humanae mentis noviter detecta, geometricae demonstratur. Francof. ad Moen. 1743. 4mai.

Auszug der Theodicee des Herrn Leibnitz; in dem Bücherlaal Oeffnung 18 u. 20. — Specimen phrasologiae linguae sanctae; ebend. B. 2. S. 820 u. ff.

Probe seiner Apodixis etc. in Bibl. novissima Halens. Sect. VI.

De motu telluris scripturae sacrae non adverso; in Bibl. Bremens. . . . .

Gab heraus: Einige Predigten seines Vaters, Michael Hansch . . . . 1716. 8.

*Zum Druck fertig hinterließ er:*

Michael Hansch's hinterlassenes Denkmahl, oder 25 Predigten über 25 Stellen des Alten Testaments; nebst dem Leben desselben.

Nothandachten in gebundenen Seufzern.

De concionibus veteris ecclesiae.

Die vorhin erwähnte Apodixis theologiae Christianae.

Meditatio de historia creationis Mosaica, cum astronomia concilianda.

De soliloquio eiusque analysi.

Codex diplomaticus Windischgraetzianus. Auch eine Stammtafel des gräf. Windischgrätzischen Hauses.

Meditatio de genesi materiae ex monadibus possibili.

Meditatio de materia et motu, generatione et morte.

Paraenesis de fatis operum manuscriptorum Jo. Kepleri, ad societatem Scient. reg. Londinensem.

Principia cognitionis humanae, quibus notiones directrices inveniendi et demonstrandi veritate in universum omni continentur.

*Vielleicht mehrere Werke, die er wenigstens angefangen hatte.*

Vergl. Eechtii Progr. ad Hanschii Dissert. inang. Rostoch. 1759. 4. — Götten's gel. Europa Th. 3. S. 449—483. — Neubauer's Nachrichten von jetztleb. Theologen. S. 126 u. f. Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 459 u. f. — Adlung, zum Jöcher. — v. Murr's Journal Th. 3. S. 327—330.

## HANSELMANN (CHRISTIAN ERNST).

Studirte zu Oehringen und Jena, wo er sich der Rechtsgelehrsamkeit und Staatswissenschaft widmete.

Nach

Nach seiner Rückkunft 1722 ward er Hofmeister eines jungen Grafen v. Rechten zu Rechten in Oberpfalz, bis 1730, da er von dem Hohenlohischen Gesammthause zum gemeinschaftlichen Rath und Archivar zu Oehringen ernannt wurde, und in der Folge zum Hof- Lehn- und Konfistorial-Rath: geb. zu Weickersheim im Hohenlohischen am 8 Julius 1699; gest. am 26 August 1775.

Oratio de utilitate ex sacrorum repurgatione in ordinem, quem vocant politicum, redundante. Oehringae 1717. 4.

\*Beweis, daß die Reichslehnbare immediate Graf- und Herrschaften ohnzweifelbafte Fahnen- und Thron-Lehn feyen, mit unverfälfchten Archiv-Urkunden, besonders in Anfehung der alten unmittelbaren Reichsgraffchaft Hohenlohe dargethan. Mit Beylagen, Siegeln und Münzen. Oehringen 1743. fol.

Diplomatifcher Beweis, daß dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit mit denen zu selbiger gehörigen Rechten nicht etwann in dem sogenannten großen Interregno, oder nach solchen Zeiten erst zu Theil worden, sondern demselben schon lange vorher zugestanden und in ruhiger Uebung zugekommen. Nürnberg. 1751. fol. Mit Kupfern. Als der Kanzleydirektor Strube zu Hannover in den Relatt. Götting. de libris novis 1753 (Fasc. II) viel dagegen erinnert; so erschien:

Weiter erläutert- und vertheidigte Landeshoheit des Hauses Hohenlohe vor denen Zeiten des so genannten großen Interregni, samt unterschiedenen andern Anmerkungen und einem Anhang von 226 größten Theils sonsten noch niemahls ans Licht getretenen Urkunden und Beylagen, ingleichem einer Kupfer-Platten merkwürdiger Sigillen und deren Erklärung, wie auch einem Indice reali. ebend. 1757. fol. Strube antwortete hierauf 1762 in seinem Vernichteten Beweis der Teutschen Stände völligen Landeshoheit vor dem so genannten großen Interregno. Diesem setzte H. entgegen:

Beleuchtung des von Herrn David Georg Strube'n, Kön. Großbritannischen Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Canzley-Directore herausgegebenen sogenannten vernichtigten Beweises der fünfter Band.



Teutschen Reichsstände völligen Landeshoheit vor dem sogenannten großen Interregno: zu mehrerer Befestigung des im Jahr 1751 ans Licht gestellten diplomatischen Beweises, und der im Jahr 1757 darauf erfolgten weiter erläuterten- und vertheidigten Landeshoheit des Hauses Hohenlohe von selbigen Zeiten, sammt beygedrucktem nur bemeldten vernichtigten Beweis und einigen diese Controvers angehenden Beylagen, auch Marginalien und einem Indice reali. ebend. 1762. fol. *Hieran soll der gelehrte Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst vielen Antheil haben. Strubs erwiederte zwar etwas dagegen im 6ten Theil seiner Nebenkunden: aber H. hielt keine Antwort für nöthig.*

Beweis, wie weit der Römer Macht in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen, dargestellt aus denen in solchen Landen noch vorhandenen; seit einiger Zeit entdeckten Monumenten und Überbleibseln, nebst einer historischen Beschreibung der Teutschen Völker, als gewissen Inwohnern bis nach Ankunft der Franken, und bis auf die Zeit, da ein Theil dieser Lande den Namen Hohenlohe bekommen hat. Schwäbisch-Hall 1768. fol. Mit 16 Kupfertafeln.

Fortsetzung des Beweises, wie weit der Römer Macht, in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen. ebend. 1773. fol. Mit 21 Kupfertafeln.

*Unter dem Namen Severini Charjandri* Sammlung merkwürdiger Sendschreiben, welche vormals Zeit während der Niederländischen Troublen von königl. u. andern hohen Standesperfonen an weyl. Hrn. Grafen Philippfen von Hohenlohe erlassen worden; nebst einem Vorbericht von M. Joh. Christian Wibel; in Oetters Samml. verschied. Nachrichten u. s. w. St. 5. S. 276—326. St. 4. S. 327—342 (1748). — Entwurf einer Historiae Genealogicae des Hauses Hohenlohe; ebend. St. 5. S. 403—414. — Zwoy Diplomata derer Römischen Könige, Wilhelmi und Richardi; ebend. S. 414—432.

Anmerkungen über den Stiftungsbrief der Collegiat-

Kirche zu Oehringen vom Jahr 1037; in Oetter's  
 histor. Bibliothek Th. 1. S. 153 — 342.

*Ungedruckte, in dem Hohenlohischen Gesamt-Archiv  
 zu Oehringen befindliche Schriften:*

Eine vollständige Hohenlohische diplomatische Geschichte  
 und Genealogie.

Erläutertes Ost-Franken aus den Geschichten des Hau-  
 ses Hohenlohe; mit vielen Beylagen.

Ausführliche historische Beschreibung der Oehringischen  
 Stiftskirche.

Collectio quarundam differentiarum iuris civilis et pro-  
 vincialis Hohenloici.

Abhandlungen von des Hauses Hohenlohe Ursprung,  
 berühmter Personen, Vorrechten u. s. w. in Franzö-  
 sischer Sprache, welche er, an de Chazot für sein  
 großes genealogisches Werk geschickt hatte.

Codex diplomaticus von mehr als 300 zur Erläuterung  
 der Geschichte des Teutschen Reichs des 15ten Se-  
 culi dienenden Urkunden; worin besonders viel zur  
 Geschichte des Baselfischen Conciliums vorkommt.

Genealogie der edlen Herren von Weinsperg, aus Ur-  
 kunden und mit Beylagen.

De meritis domus Hohenloicae in Imperatores et Im-  
 perium, et eius origine usque ad praefens tempus.

Abhandlung von den ehemaligen Ministerialibus des  
 Hauses Hohenlohe.

Beschreibung, was in dem Bauernaufuhr 1525 in den  
 Hohenlohischen und angränzenden Landen Merkwür-  
 diges vorgegangen.

Anmerkungen von der Titulatur in kaiserl. königl. u.  
 k. k. Schreiben an die Vorfahren des Hauses Hohen-  
 lohe u. s. f.

Nachrichten zu Ausbesserung und Ergänzung der Stamm-  
 tafeln der herzoglichen, fürstlichen und adelichen Fa-  
 milien in Teutschland.

Vergl. Leben, Charakter und Schriften C. E. Hanselmann's  
 von G. W. Zapf. Augsburg 1776. 8. — (v. Holzschuher  
 in der) Deduktionsbibliothek B. 1. S. 502. — *Adelung* zum  
*Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 162 u. f. —  
*Hirsching's* Handbuch.

## HANSEN \*) (JOHANN FRIEDRICH).

*Ober- und Landgerichtsadvokat in dem Herzogthum Schleswig, Bürgermeister und Stadtschreiber zu Sonderburg: geb. zu Flensburg am . . . Februar 1722; gest. am 19. November 1789.*

Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig herausgegeben von D. Anton Friedrich Büfching. Göttingen und Hamburg 1757. gr. 4. Ganz umgearbeitet unter dem Titel:

Vollständigere Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig. Flensburg 1770. gr. 8.

## HANSEN (PETER).

*Studirte zu Lübeck, Schleswig und Kiel, ward auf dieser Universität 1711 M. der Phil. studirte alsdann, als Hofmeister eines jungen Hrn. v. Reventlow, nach zu Halle. Nachdem er sich hierauf bald in Holstein, bald in Schleswig, bald in Dänemark aufgehalten hatte, ward er 1714 Diakonus zu Lütgenburg in Holstein, 1747 Pfarrer zu Großenbrock, 1720 Hauptpastor und Beyfitzer des Konsistoriums zu Ploen, 1729 erhielt er zugleich die Aufsicht über die Kirchen und Schulen im Plönschen, wozu bald herhäch der Titel eines Superintendenten kam, 1730 ward er auch Konsistorialrath und Hofprediger des Herzogs von Ploen: geb. zu Schleswig am 6 Julius 1686; gest. am 23 März 1760.*

Diff. inaug. de aequalitate intellectus humani ac illius in demonstranda veritate certitudine. Kilonii 1709. 4. Betrachtungen von einem tugendhaften Leben. 1ster Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen Gott wohl auszuüben, nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. Plön 1724. — 2ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die

\*) Die HANSEN schreiben sich auch HANSSEN; welches wohl richtiger zu seyn scheint.

Pflichten gegen den Nächsten wohl auszuüben, abgehandelt werden. Lübeck 1730. — 3ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen sich selbst wohl auszuüben, nach Vern. u. Schr. abgeh. werden. ebd. 1735. 8. *Dieses Werk erschien neu aufgelegt im 2ten Th. seiner Christlichen Sittenlehre 1739.*

Progn? Unde confessionis fidei dignitas diiudicari possit ex praesentia? Ploenae 1730. 4.

Achtzig erläuterte Grundfragen, in welchen die Lehre der Evangelisch-lutherischen Kirche von dem Mittleramt Jesu Christi und dessen Einfluß zu einem heiligen Leben wider ihre Feinde überhaupt, insonderheit aber wider den berufenen Johann Conrad Dippel vertheidiget wird. Lübek u. Hamb. 1731.

— 2te Ausgabe unter dem Titel: Die Wahrheit der Evangelischen Religion in der Lehre von dem Mittleramt Jesu Christi, und dessen Einfluß zu einem heil. Leben; oder: Achtzig erläuterte Fragen u. l. w. Lübeck und Leipz. 1733. 8. *Dippel antwortete hierauf in einer Schrift, betitelt: Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie in eine neue von etlichen Leibnitzianischen Ingenieurs entworfene Schanze; worauf von H. erfolgte:*

Gründliche Antwort, nicht auf einige Einwürfe, die Hr. J. C. Dippel in einer neulich herausgegebenen Schrift, genant: Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie u. l. w. nicht etwa gegen die 30 erläuterte Grundfragen gemacht, denn wider die hat er nichts aufbringen können; sondern auf etliche Beschuldigungen, womit derselbe seine Ehre u. guten Namen kränken wollen, da zugleich dasjenige, was Hr. J. C. Dippel ihm aufbürdet, in einer Folge wörtlichen Inhalts mit hinein gerücket ist; samt einer Vorrede, in welcher Hrn. J. C. Dippel'n angezeigt wird, daß das Fechten wider ihn, wie er es nennet, noch lange nicht aus sey, sondern erst recht seinen Anfang nehmen werde. Lübeck 1733. 8.

\*Fürstl. Holstein-Plönische Kirchenordnung, zum Nutzen der in den Holstein-Plönischen Antheils belegenen Kirchen, und der dazu gehörigen Kirchengemeine, sorgfältig verfasst, auch unter Hochfürstlichen ernstlichen Befehl, daß solcher von allen, die

- derselben Amtsordnung und Gewissenshalber zu folgen schuldig sind, a dato publicationis, soll nachgelebet werden, ans Licht gestellt. Ploen 1732. 4.
- Erläuterungsfragen über den kleinen Catechismus Lutheri, zum Gebrauch der Hollsteinisch-Plönischen Kirchen. ebend. 1733. 8.
- De differentia, religionem naturalem inter ac revelatam vera ac reali, meditatio adversus Vir. clar. Tindalium Anglum, Dissertatio synodalis ibid. eod. 4.
- Progr. de astuto Juliani Apostatae studio in abolendam cum scholis religione Christiana. ibid. eod. 4.
- Als die Sterbenden, und siehe, wir leben, 2 Cor. 6, 9. Drey Wahrheiten, die gegen den großen Windmacher J. C. Dippel vertheidiget worden: 1) das die Wesen der Dinge ewig und unveränderlich; 2) das die Empfindungen des Gemüths aus Begriffen genuget werden; 3) das die Seelenruhe nicht ohne den Begriff von der Vergebung der Sünde und diese nicht ohne der Erkenntniß des Mittleramts Jesu Christi entstehen könne. Hamburg 1734. 8.
- Gründliche Betrachtungen der Evangelisch-Lutherischen Lehre von der Beichte, darin die dahin gehörige göttliche Wahrheiten nach der heil. Schrift und den Lehrbegriffen der Väter der ersten Kirche abgehandelt werden. Lübeck 1736. 8.
- Predigt von der Unschuld Gottes in Ansehung des Verderbens des Menschen, am Tage Stephani, Plön 1736. 4.
- Betrachtungen über den Prediger Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefassenen Uebersetzung der wahre Sinn und die tiefe Weisheit dieses sonst dunkeln Buchs der heil. Schrift möglichst gesucht und treulich mitgetheilet wird. ebend. 1737. 4. Lübeck 1744. 4.
- De eo, quod iustum est circa curam animarum pastoralem Dissertatio synodalis. Ploenae 1737. 4.
- Kern der göttlichen Wahrheiten, nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. ebend. 1737. 8.
- Der Sieg des Glaubens über den Tod und die Sterblichkeit; eine Leichenpredigt. ebend. 1738. 8.
- Grundlage der geistlichen Reden über die Sonntags-Evangelien. ebend. 1738. 8.
- Die Kennzeichen des Glaubens im Sterben; ebd. 1739. 8.

Kern der göttlichen Wahrheiten über die Sonntagsepisteln. Plön 1739. 8.

Christliche Sittenlehre, in zweyen Theilen nach Vernunft und Schrift abgehandelt. Lübeck. 1739. 4. *Der zweyte Theil ist eine neue Auflage der Betrachtungen vom tugendhaften Leben rechtgläubiger Christen.* — 3ter Theil, in welchem die allgemeinen Pflichten der Menschen nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. ebend. 1753. 4.

Vertheidigung der Betrachtungen von der Beichte gegen die vom Herrn J. G. Pertsch gemachte Einwürfe. ebend. 1740. 8.

Sprüche der Heiligen nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. Plön. 1740. 8.

Der Zustand der Seelen der Gerechten nach dem Tode; eine Leichenpredigt über die Durchlauchtige Fürstin Juliane Louise, verwittwete Herzogin zu Schleswig-Holstein, geborne Fürstin zu Ostfriesland. ebend. 1740. 8.

De eo, quod iustum est circa curam animarum pastoralium, sigillatim vero de cognitione rerum divinarum, animarum curatorum in primis necessaria, Diff. synodalis. ibid. 1741. 4.

Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangelien durchs ganze Jahr, vom ersten Advent bis zum Sonntage Exaudi. 1ster Theil. Lübeck 1742. — vom ersten Pfingsttag bis auf den 25 Sonnt. nach Trinitatis. 2ter Th. ebend. 1743. 8.

Predigt von der Heimfahrt aus der Welt im Frieden, an dem Tage der Reinigung Mariae. Plön 1743. 8.

Anmerkungen über J. C. Edelmanns Irrthümer von dem Seelenleiden Jesu, welche derselbe in einer Schrift, genannt: Göttlichkeit der Vernunft, offenbar begangen. Lübeck 1745. 8.

Der beste Nachruhm nach dem Tode; eine Standrede. Plön. 1745. 8.

Die Ruhe von öffentlichen Geschäften in den letzten Tagen der Wallfahrt, als ein Theil der Glückseligkeit des menschlichen Leben. eine Standrede. ebend! 1745. 8.

Betrachtungen über die Sprüche Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefassenen Uebersetzung der wahre Sinn und die hohe Weis-

heit dieses lehrreichen Buchs der heil. Schrift möglichst besorget und treulich mitgetheilet wird. Plön 1746. 4. *Neue Ausgabe, unter dem Titel: D. Joh. Friedrich Hirt's vollständigere Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des sel. Peter Hansen's Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert und zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erweitert werden, so dafs der richtige Verstand dieses lehrreichen Buchs der heil. Schrift genauer erkannt werden kann.* Jena 1768. 4.

Der eigentliche Endzweck des menschlichen Lebens nach den Lehren Jesu, eine Predigt. ebd. 1747. 4.

Die siegende Religion der Christen, oder fünf allgemeine Gründe für die Wahrheit der Christlichen Religion, zum weitern Nachsinnen mitgetheilet. Lübeck 1748. 8.

Heilige Betrachtung über alle Sonn- u. Festtags-Evangelien. ebend. 1748. 4.

Holstein-Plönisches Kirchen-Ritual, in sechs Abtheilungen. ebend. 1753. 8.

Die Glaubenslehren der Christen, oder die einzige wahre Religion, nach ihrem gedoppelten Endzwecke also abgehandelt, dafs die Freunde derselben in ihrem Glauben gestärket und befestiget, die Feinde aber in ihrem Unglauben beschämt und zerstreut werden. Rostock u. Leipz. 1755. 4.

Betrachtungen über das hohe Lied Salomo; solchem ist eine Umschreibung nach diesen Betrachtungen beygefüget, aus welcher erhellet, dafs dieses geheimnisvolle Buch der heil. Schrift in einem bündigen Zusammenhang geschrieben, mit den herrlichsten Weisfagungen angefüllet, mithin einen reichen Schatz von göttlicher Weisheit in sich fasset. Mit völligen Registern. Hamburg 1756. 4.

\*Kurzgefasste zuverlässige Nachricht von den Holstein-Plönischen Länden; wobey zugleich die Geschichte von den beyden berühmten Klöstern Arensbök und Reinfeld, größtentheils aus ungedruckten Urkunden mitgetheilet worden von P. H. Plön 1760. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Flensburg 1764. —

Die von menschlicher Vernunft als richtig erkannte Lehre der Schrift von dem zukünftigen Gericht, eine

Predigt über Prediger Sal. 3, 16. 17; *im 1sten Theil der Köhlfischen Kanzelreden.* — Die der Seele schädliche Weltliebe, eine Predigt über Joh. 2, 16; *abend. Th. 2.* — Heiligkeit und Vollkommenheit der Sittenlehre Jesu Christi, eine Predigt; *ebd. Th. 3.*  
*Vorrede zu Sherlok's Buch vom jüngsten Gericht, von dem Vernünftigen in den geoffenbarten Wahrheiten, welche die Vernunft vor sich nicht erkennen kann.* (1743.)

*Gab heraus:* Andr. Ludwig Königsmann's Vertheidigung der wahren Religion u. s. w. nebst einem Vorbericht, worin verschiedenes gegen J. C. Edelmann erinnert wird, sammt einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. (Lübeck 1749. 8.)

Vergl. *Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen* S. 253—256. — *Strodtmann's Geschichte jetztleb. Gelehrten* Th. 19. S. 345—370. — *E. L. F. Behm von Pet. Hansen's Leben* . . . . *O. H. Moller's Nachricht von dem Leben des Plönischen Konsistorialraths Pet. Hansen;* in den Schleswig-Holstein. Anzeigen 1760. S. 267—279. — *Adelung zum Jöcher.* — *Kordes Lexicon* S. 464.

## HANSER (WILHELM).

*Chorherr des Praemonstratenserordens zu Schussenried: geb. zu Unterzell in Schwaben am 12 September 1738; gest. . . .*

*Psalmodia vespertina tripartita cum residuis per annum occurrentibus psalmis in tympano et choro, in chordis et organo pie beneque psallentium Opus I. Aug. Vind. 1767. fol.*

## HANSIZ (MARKUS).

*Jesuit und D. der Theol. zu Wien: geb. zu . . . . 1683; gest. am . . . . 1766.*

*Germaniae sacrae Tomus I, Metropolis Laureacensis, cum Episcopatu Pataviensi, chronologicae proposita, Aug. Vindel. 1727. — Tomus II, Archiepiscopatus Salisburgensis chronologicae propositus. ibid. 1729. — Tomi III de Episcopatu Ratisbonensi Prodrömus, seu informatio summaria de sede antiqua Ratisbonensi,*



- innovans omnia, nec non Salisburgensem et Frisingensem plenius illustrans. Vindob. 1755. fol.  
 Epistola ad Rev. Pezium de Actis S. Trudperti. Vindob. 1731. 4.  
 Illustratio apologetica Prodroimi Episcopatus Ratisbonensis pro commodo minus assequentium et bonum meritum non agnoscentium. ib. 1755. 4 mai.  
 Disquisitio de valore privilegiorum libertatis monasterii Emmeramenfis. ib. eod. 4 mai.  
 Documentum decisorium litis de sede monastica olim Ratisbonae. ibid. 1756. 4 mai.

*Nach seinem Absterben erschien:*

- Analecta seu Collectanea R. P. Marci Hansizi S. J. pro historia Carinthiae conciananda. Opus posthumum. P. I. In strenam oblatum D. D. Sodalibus sub titulo B. M. V. ab Angelo salutatae in Caes. Reg. Archiducali Academia Clagenfurti congregatis Anno salutis 1783. Confirmatae Sodalitatis 184. (Clagenfurti) 1782. 8. *Dieser erste Theil ward noch einmal gedruckt u. der zweyte hinzugethan.* Norimberg. 1793. 8.  
 Trias Epistolarum de aetate S. Ruperti ad Amicum Salisburgensem, hactenus inedita; in Westenrieder's Beyträgen zur vaterländischen Historie B. 2. S. 30 — 50.

*Hinterließ manche handschriftliche Arbeiten, z. B. eine angefangene Geschichte des Erzbisthums Trier.*

*Vergl. Adelung zum Jöcher. — Hirsching's Handbuch.*

## HANTHALER (CHRISOSTOMUS).

*Cistercienser und Bibliothekar in dem Kloster Lilienfeld in Niederösterreich: geb. zu . . . . 1690; gest. am 2 September 1754.*

Exercitationes faciles de numis veterum pro tyronibus: in quibus Laconica Quiritum sapientia, et rei numariae veteris rudimenta facili methodo per exempla panduntur, ope numerorum complurium pictorum, et per dialogos familiariter expositorum. Exercitatio prooemialis de numis aliquot Graecis, qui ad Imp. non pertinent: familiarum item: ac postremo urbis

Romae, Senatus, et Populi. Norimbergae 1735. — Pars I, exhibens aduersas numorum et in eisdem, propositis Augga vultibus, cum capitum ornamenta, tum titulis expendens. *ibid.* 1736. — Pars II, exhibens aduersas numorum, et in eisdem gloriam Augustorum politicam expendens. *ibid.* 1741. — Pars III, exhibens . . . . Viennae Austr. 1742. — Pars IV, exhibens . . . *ibid.* 1745. — Pars V de votivis populi studiis in Augustos. *ibid.* 1753. — Pars VI et ultima de consecrationis Augustae impij delirio. Sequitur Appendix de nonnullis Coloniae et Urbium Graecarum numis. *ibid.* eod. 4. *Bey jedem Theile befinden sich Kupfertafeln mit Münzen.*

Notulae anecdotae e chronica illustris stirpis Babenbergicae in Osterreichia dominantis, quam vir rever. Aloldus de Peklarn, Seren. quondam Austriae Marchionis Adalberti ab a. 1034 usque ad a. 1056 Capellanus, conscripsit, a Fr. Ortilone, uno e primis Monachis Campililiensibus, sub finem saeculi XII excerptae, aliis deinde, et propriis notulis adauctae, suoque libello de exordio Campililii, alias vulgando, praemissae; quibus tandem verus Leopoldi Illustris parens, et genuina coepta in Austria Babenbergici regiminis epocha, aliaque plura in historia patriae hactenus incognita feliciter reteguntur. Edidit ex autographo et archivio domestico, atque observationibus praeviis necessariis notisque breviculis illustravit etc. Cremsii 1742. 8.

Verzeichniß bisher bekannter alt- und neuer Wienerischer Denk- und Laufmünzen. Linz 1745. 4. Mit Kupfern.

Grata pro gratiis memoria eorum, quorum pietate munifica Vallis B. M. V. de Campo liliorum sacri et exenti Ordinis Cisterciensis Austriae inferioris cum initio saeculi XIII surrexit, crevit, et in hunc usque diem feliciter floruit, seu Fasti Campililienses. Tomus I, continens Propylaeum Fastorum, seu Elogia X genealogico-historica primorum Austriae Marchionum et Ducum Babenbergicorum, ceu maiorum Sereniss. Ducis Leopoldi VII gloriosi ab a. 908 usque — 1200. Item Saeculum I Campililii in Austria inferiori ab a. 1201 — 1300. Lincii 1747. Cum tabb. aen. — Tomus II et III cont. Saeculum Christi XIV et XV, Cam-

pili II et III, ab a. 1301 — 1500, ubi 1) res principum et patriae, 2) res ordinis Cisterciensis, 3) Campilii narratur: ibid. 1754. fol. Die durch des Verfassers Tod unterbrochene Fortsetzung ward zwar versprochen aber nicht geliefert.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litterar. P. IV. p. 520. sq.

## HAPFACH (JOHANN KASIMIR).

Studirte zu Coburg und Göttingen, ward auf dieser Universität 1748 M. der Phil. hernach herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofprediger zu Coburg, und 1772 Konfistorialrath, Direktor und Professor der Theol. an dem dortigen akademischen Gymnasium; geb. zu Neustadt an der Heyde 1726; gest. am 11 August 1783.

Commentatio de calumnia religiosa et theologia civili veterum praesertim Romanorum. Cum praefatione Joh. Matthi. Gesneri. Coburgi 1749. 4.

\*J. M. Gesneri Index etymologicus Latinitatis etc. Lipsi. 1749. 8mai. Mit dem neuen Teutschen Titel: Etymologisches Wörterbuch. ebend. 1772.

\*Heinrich Rimiüs, Hofraths bey St. Majest. dem höchstsel. König in Preussen, Historie des Hauses Braunschweig, von den allerältesten Urkunden dieser Durchlauchtigsten Familie, bis an das Ende der Regierung Königs Georg des Ersten; nebst acht grossen Tabellen, so die Genealogie dieses Hauses in sich fassen, und einem vollständigen Register; aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Coburg 1753. gr. 8.

Derselben aufrichtige Erzählung von dem Ursprunge und Fortgange der Herrnhuter nebst einer kurzen aus ihren Schriften gezogenen Nachricht von ihren Lehren, wie auch einigen Anmerkungen über ihre weltlichen Absichten und ehemaliges Betragen in der Graffschaft Büdingen; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1753. gr. 8. Nachlese dazu. ebd. 1760. gr. 8.

Program. Conatus quidam translationum biblicorum emendandi. ibid. 1772. 4.

Progr. de Papyro ad Hiob. VIII, 11. ib. eod. 4.

Progr. III. Bethsemiticae cladis 1 Sam. VI, 19 memoratae nova explicatio. Cob. 1774. 4.

— III. ad Genes. XLVIII, 24. ib. 1775. 4.

— de saxis Aegyptiacis. ib. 1776. 4.

— VI. super quibusdam locis Proph. Hoseae. ibid. 1776 et 1777. 4.

Mehr Programmen.

Versuch einer neuen Uebersetzung des Propheten Obadiah, und des 75sten Psalms, mit Anmerkungen, nebst einem Anhang über das, was zu einer guten Uebersetzung aus dem Hebräischen erfordert wird. ebend. 1779. 8.

Opuscula. Vol. I. ibid. 1780. — Vol. II. ibid. 1782. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HARDER (JOHANN JAKOB).

*Studius* zu Königsberg, 1752 begab er sich nach Curland und 1755 nach Livland, wo er in verschiedenen adelichen Häusern Kinder unterrichtete, bis er 1758 Pastor zu Sunzel im Rigaischen Kreise wurde; 1772 kam er als Diakonus der Jakobskirche und Rektor des Lyceums nach Riga; 1773 ward er Pastor jener Kirche, und 1775 Oberkonsistorialrath: geb. zu Königsberg in Preussen am 18 August 1733; gest. am 4 December 1775.

Tod der Freunde Jesu; eine Leichenpredigt. Königsb. 1762. 4.

Des Abts Bazin (*Voltaire*) Philosophie der Geschichte aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1768. gr. 8.

Progr. von der entwickelnden Lehrart, der natürlichsten, nützlichsten und Schulen angemessensten. Riga 1772. 4.

Historischer Bericht von der Feyerlichkeit des kaiserlichen Lyceums zu Riga. ebend. 1772, 4.

Alexander Pope's Versuch vom Menschen, in vier Briefen an Hrn. St. John Lord Bolingbroke; aus dem Englischen übersetzt; herausgegeben von Hrn. Klotz. Halle 1772. 8.

Blicke einer vollendeten Seele auf die durchgewander-

- ten rauhen Wege ihrer Pilgrimschaft, über Pfaum 116, 7—9; eine Leichenpredigt. Riga 1773. 4.
- Progr. von den gegenwärtigen Anstalten im kaiserl. Lyceo. ebend. 1773. 4.
- Sammlung der Reden, welche bey der Feyer des Vermählungsfestes des Großfürsten Paul Petrowitsch mit der Prinzessin Natalia Alexjewna am 2ten Oct. 1773 gehalten sind. ebend. 1773. 4.
- Progr. von der Schaam vor der Schulzucht. ebd. 1774. 4.
- Geschichte eines wahn sinnigen Bauernmädchens; in den gelehrten Beyträgen zu den Rigischen Anzeigen 1763. S. 161—168. — Untersuchung des Gottesdienstes, der Wissenschaften, Handwerke, Regierungsarten und Sitten der alten Letthen, aus ihrer Sprache; ebend. 1764. S. 9. 33. 49. 89. — Über den Tod des Hrn. Obristwachtmeisters von Hagemeister; ebend. 1769. S. 339. u. ff.
- Ein Brief unter den Briefen Teutscher Gelehrten an den Hrn. geh. Rath Klotz (worin er von seiner Überetzung der Iliade Nachricht giebt). Theil 2. S. 56—59.
- Vergl. Gadebüşch'sens Livländ. Bibl. Th. 2. S. 6—10. — *Adelung zum Jöcher.*

### HARDFELD (. . . .) auch HAZFELD.

Ein Teutscher, der sich aber meistens in Holland aufhielt, gieng auf eine vorgegebene Einladung des Königs von Preussen nach Berlin, sah sich auf der Rückreise genöthigt, in Haag zu bleiben, wo er sein berichtigtes Buch drucken lies, welches aber dort confiscirt und am 24 Januar 1746 durch den Scharfrichter öffentlich verbrannt, er selbst aber gefangen gesetzt und hernach des Landes verwiesen wurde. Er kam in der Folge wieder nach Berlin, bekam aber Befehl, diese Stadt zu verlassen. Von seinen anderweitigen Schicksalen hat man bisher nichts in Erfahrung bringen können.

\*La Decouverte de la Verité et la monde detrompé à l'égard de la Philosophie et de la Religion; sur tout à l'égard de la Philosophie, dont l'Auteur donne un

Système entièrement nouveau, qui développe tous les mystères les plus importans de la Nature; si bien qu'il prouve l'Existence de Dieu et l'immortalité de l'Âme par démonstration. Traduit de l'Anglois, corrigé et augmenté par l'Auteur le Chevalier Veridicus Nassaviensis; approuvé par le célèbre Professeur Wolf, souscrit par plusieurs Princes et autres personnes de distinction. à la Haye 1745. 8.

Vergl. *Trinius Freydenker-Lexicon* S. 296—298. — *Acta hist. eccles.* B. 13. S. 436—449.

### VON DER HARDT (ANTON JULIUS).

*M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Professor derselben und der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Helmstädt, wie auch Abbt des Klosters Michaelstein: geb. zu Braunschweig am 13 Novembar 1707; gest. am 27 Junius 1785.*

*Epistola Rabbinnica de quibusdam priscorum Ebraeorum rectoribus magnificis, Latio donata. Helmst. 1727. 4.*

*Diss. de studiis per colloquia cum eruditis. ib. 1728. 4.*

— *de Zereda, gemino in Palaestina et Peraea oppido. ib. eod. 4.*

— *de Sarepta. ib. eod.*

— *de Judaeorum statuto scripturae sensum inflectendi. ib. eod. 4.*

*Comm. in frontem libri moralis mischnici Pirke Abot. ib. eod. 4.*

*In Jubilaeum reformationis Brunsvic. ib. eod. 4.*

*Diss. de Jubilaeo Moysi Levit. 15. ib. eod. 4.*

*Corollaria philosophica. ib. eod. 4.*

*De sophismatibus Judaeorum in probandis suis constitutionibus. ib. 1729. 4.*

*Ineditum Joh. Reuchlini colloquium graeco latinum 1489 Stargardiae concinnatum ex MSto. ib. eod. 8.*

*Rabbi Isaaci Aramae diss. rabbinica de usu linguae, cum versione latina, in usum auditorum. ib. eod. 4.*

*Comm. de Medrasch symbolica veterum Judaeorum interpretandi ratione. ib. eod. 4.*

*De proverbio Judaeorum de camelis. ib. eod. 4.*

*Galilaeae Sabulonitis tractatus geographicus. ib. 1730. 4.*

- Diss. de regione Ophir. Helmst. 1730. 4.  
 De difficultate a Judæo veritatem eliciendi per iuramentum. ib. 1744. 4.  
 De præcipuis in antiquitate Judaica momentis, et ordine disciplinarum eo pertinentium. ib. eod. 4.  
 De diversa nominum Dei Jehovah et Elohim lectione ac scripture ib. 1748. 4.  
 Diss. inaug. qua Psalmum secundum de Jesu Christo vero Messia, contra Socini, Crellii, Wolzogenii et asseclarum fictum duplicem sensum, unice agere demonstratur. ib. 1749. 4.  
 Progr. Delineatio spiritalis aedificii Paulini Ephes. III, 17. ib. 1756. 4.  
 Grammatica Hebraica. ib. eod. 8.  
 Pr. Angeli hospites. ib. 1771. 4.  
 — Acclamatio festiva Christo redivivo debita. ibid. 1774. 4.  
 — Templum Spiritus sancti. ib. 1775. 4.  
 — de Christo rege, ex stirpe Davidis oriundo. ib. 1776. 4.  
 — Exhortatio ad studium amoris fraterni. 1 Joh. IV, 7. ib. 1780. 4.  
 — Pentecoste Judæorum. ib. 1785. 4. —  
*Viele andere kleine Schriften, und Einladungen im Namen des theologischen Seminars.*  
 Vergl. J. C. Wernsdorfii Memoria Antonii Julii v. d. Hardt Helmst. 1786. 4. Adelung zum Jöcher. — Hirsching's Handbuch.

## HARENBERG (JOHANN CHRISTOPH.)

Studirte zu Hildesheim und Helmstädt, ward bald nach 1720 Rektor der Stiftsschule zu Gundersheim, 1735 Pfarrer zu Bornhausen, und noch in demselben Jahr Oberaufseher der Schulen im Fürstenthum Wolfenbüttel, 1745 Propst des St. Lorenzstiftes vor Schöningen und zugleich Professor honorarius am Carolinum zu Braunschweig: geb. zu Langenholzen bey Alfeld im Hildesheimischen am 28 April 1696; gest. am 12. November 1774.

Kurze Einleitung in die Aethiopische, sonderlich Habessinische alte und neue Theologie (unter dem Namen seines Freundes Adolph Windhorn). Helmstädt 1719. 4.

Diff. de specularibus veterum, ad locum 1 Cor. XIII, 12. ibid. eod. 4. Auch in Hafe'ns u. Iken's Novo Thes. theol. philol. p. 829 sqq.

Veri divinique natales circumcisionis Judaicae, templi Salomonei, Musices Davidicae in sacris, et baptismi Christianorum. Halberstadt 1720. 4.

Progr. de lenitate frigoris hiberni in Germania sensim crescente. Goslar. 1721. 4.

— de globi crucigeri Imperialis origine et fatis praecipuis. Hildesiae 1721. 4.

Disquisitio propemtica de idolo Chium et Rephan. Brunsvigae 1723. 4.

Jura Israëliitarum in Palaestinam. Hildesf. 1724. 4.

Commentatio de Deo, mundo, animo et fato. Francof. et Lips. 1726. 4.

Idea iuris divini, quod theologorum est in convincendo et refutando, illustrata et deducta ex exemplo Christi redarguentis Sadduceos Matth. XXII, 23 — 33 exposita et vindicata. Hamburgi 1729. 8. Als Reimmann den Inhalt dieser Schrift tadelte; so vertheidigte sich Harenberg in folgender:

Exceptiones auf die von dem Evangel. Ministerium zu Hildesheim so genannte abgedrungene Vorstellung u. Bitte. Erfurt (eigentl. Hildesheim) 1735. 4.

Excrinus, sive lilium lapideum, pro specimine Lithologiae in posterum elaborandae. Guelpherbyti 1729. 4. Cum III tabb. aen. Auch in seiner Hist. eccles. Gandersh. diplom. p. 1669 sqq.

Epistola lithologica (de generatione lapidum figuratorum.) ib. eod. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. de articulis Syobacensibus, fundamento Augustinae Confessionis. Brunsvig. 1730. 4.

Das Nordlicht, als ein Spiegel der göttlichen Güte und Gerechtigkeit. ebend. 1731. 4.

Vernünftige und christliche Gedanken über die Vampire oder blutsaugende Todten, so unter den Türken und auf den Gränzen von Servien den lebenden Menschen und Vieh das Blut ausaugen sollen. Wolfenb. 1733. 8.



Historia Ecclesiae Gandersheimensis cathedralis ac collegiatae diplomatica. Hannoverae 1734. fol. Cum XLIII tabb. aen. *Zur Vertheidigung dieses getadelten Werks schrieb er:* ..

Vindiciae Harenbergianae. Francof. et Lips. (s; potius Brunsvig.) 1739. 4.

Palaeestina, seu terra a Mose et Josua occupata et inter Judaeos distributa per XII tribus, vulgo Sancta appellata, ex observationibus astronomicis, itinerum intervallis ac scriptis fide dignis concinnata, et in usum scholarum quae inveniuntur in terris serenissimi Caroli, Ducis — adornata etc. Sculptit Matth. Seutter etc. Aug. Vindel. 1737. fol. *Eine Landkarte.*

Ora Gandershemensia sacra, exponendis sacris litteris et historiae ecclesiasticae dicata, complexa XIII Observationes, 1) Cibum Joannis Baptistae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6. 2) Illum, qui Jesum vocat maledictionem ad 1 Cor. XII, 3. 3) Interpunctionem genuinam et expositionem difficillimi Matth. XV, 5. 4) Simonem, itineris Emauntici socium ad Luc. XXIV, 34. 5) Interpunctionem genuinam et expositionem loci 1 Timoth. II, 3 — 7. 6) Prunas ignitas, pro capite inimici coacervandas ad Rom. XII, 20 et Proverb. XXV, 22. 7) Ferta sacra, מנחה, ad Eph. V, 2. et Lev. II. 8) Iter Pauli, in Hispanias destinatum, non susceptum ad Rom. XV, 28. 9) Clavem solventem et ligantem ad Matth. XVI, 17 — 19. XVIII, 18. 10) Waldenses, Petro de Waldo antiquiores. 11) Creationem huius Universi ad Ebr. XI, 3. 12) Haeresin Tritheismi falso fictam doctoribusque adfictam. 13) Ossa Messiae haud fracta ad Pl. XXXIV, 20. 21, exhibet. Accedit de felici in terris Brunsvico-Wolfenbuttelanis coenobiorum reformatione Oratio: Ultrajecti 1740. 8.

Progr. Brunsvicenfis primum, quo verum et genuinum sensum Cap. VIII Danielis ex hist. eccles. et civili, ex antiquitatibus Judaicis et Orientalibus, ex geographia et reliquis fontibus philologicis, in gratiam recentiorum, qui fatorum mirabilium, proxime instantium sunt praecones, edisserit. Brunsvig. 1745. 4.

\*Sendschreiben an den Hrn. D. Just. Martin Gläsenner, Prediger der Kirche zu St. Andreae in Hil-

desheim, worinnen deutlich gezeigt wird, daß die gesammte römisch-catholische Kirche dem Mittler Jesu Christo die Engel und verstorbene Heiligen als Mittler der zweyten Ordnung an die Seite setze, aus richtig angezeigten und von der Inquisition geprüften u. gebilligten Schriften. Braunsch. 1746. 4.  
 Progr. Brunsvicensis secundum de theologia primorum Christianorum dogmatica, ex monumentis Patrum ecclesiasticis collecta. *ibid.* eod. 4.

Die gerettete Religion, oder gründliche Widerlegung des Glaubensbekenntnisses, welches Johann Christian Edelmann in kleiner und hernach in weitläufiger und erläuteter Form vernünftigen Gemüthern vorzulegen ihm unterstanden, dem gedachten Herrn Edelmann wiederum vorgelegt. Braunschweig und Hildesheim 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 8.

Stirpis Estensis origines, progenitores Serenissimorum Ducum Brunsvico-Luneburgicorum vetustissimi septem. Brunsvig. 1748. 4.

Einige Gedanken von dem hohen Alter der Menschen, als einem Kennzeichen einer geordneten Republik. ebend. 1748. fol.

Progr. de Parabolis veteris Ecclesiae Christianae. *ibid.* eod. 4.

\*Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig, von Adelsfräulein. (*Braunsch.*) 1748. 8. *Vergl.* Bernoulli's Samml. kurzer Reisebesch. B. 6. S. 39.

\*Zwey Religionspötter, Celsus, und Edelmann, nach der Ähnlichkeit und Unähnlichkeit ihres Lehrbegriffs und der Ungleichheit beyder mit dem Inhalt der christlichen Lehre des Origenis, als eine eigene Abhandlung erwogen und dargestellt, mithin zur Rettung der Wahrheit und Befestigung der christlichen Religion, in der Form eines Sendschreibens herausgegeben von J. C. H. Leipz. 1748. 8.

Diff. de primis Tartarorum vestigiis victricibus Silesiae funestis Brunsvig. 1750. 4. *Et in* J. Oelrichsii Germaniae litt. opusc. hist. philol. theol. T. I. Nr. 1. (*Bremae* 1772. 8.) *Neu kam hinzu* eine Epistola de Tartarorum origine; *ibid.* Nr. 5.

— de secta non timentium Deum, saeculo XIII vel

- enata vel effecta, exhibens statum Ecclesiae reique litterariae ac diffidia inter Imperium et Sacerdotium, inprimis originem famosi dicterii ac commentationum scriptorum de tribus impostoribus. Accedit Supplementum diplomaticum. Brunsvig. 1755. 8.
- Zelien Briefe von der Kraft des Wortes Gottes. ebend. 1756. 8.
- \*Kurze diplomatische und gründliche Geschichte von dem Kayserlichen unmittelbaren Reichsstifte auf dem Petersberge vor und in Goslar. Die vornehmsten Urkunden sind aus den Originalen zu Ende hinzugefügt. Hildesh. 1757. 4.
- Monumenta historica adhuc inedita: Die aus sonst ungedruckten Schriften erläuterte Geschichte Teutschlands und der angrenzenden Reiche. 1stes Stück: I) Fasti Corbeiensis ab A. 790 usque ad A. 1159. II) duae Constitutiones Caroli M. ad A. 784. Fasciculus I. Braunschw. 1758. — 2tes Stück ebend. 1759. 3tes Stück. ebend. 1762. 8. Vergl. Kinderling im Allg. litter. Anzeiger 1799: S. 893.
- Erklärung der Offenbahrung Johannis. Es entwickelt sich zugleich die Frage, wo wir jetzt in der Zeit solcher Offenbahrung leben. ebend. 1759. 4.
- Pragmatische Geschichte des Ordens der Jesuiten (*sic*) seit ihrem Ursprunge bis auf gegenwärtige Zeit. Halle u. Helmst. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. 4.
- Epistola de Laurentio Martyre et condito in eius honorem Monasterio ad Schoeningam. Lips. 1763. 8.
- Paeonii Metaphrasis Graeca in Eutropium. Brunsvig. 1763. 8.
- Amos Propheta, expositus interpretatione nova Latina, quae ubique firmatur argumentis et rationibus bene multis, instructus amplissimo commentario ex theologia Ebraea ac Israëlitica, ex linguarum adminiculis, ex ritibus antiquis, ex chronologia et geographia illustratus. Lugd. Bat. 1763. 4.
- Die Reichthummittelbarkeit des Petersbergischen Stiftes zu Goslar. Hildesh. 1764. 4.
- \*Beweis, daß die Freymäurer-Gesellschaft in allen Staaten, sowohl etwas Ueberflüssiges, als auch ohne Einschränkung, etwas Gefährliches sey. Danzig u. Leipzig 1765. 8.
- Christophori Schraderi Tabulae chronologicae,

a prima rerum origine, et inde ad nostra tempora, cura atque studio eiusdem, atque Gebh. Theod. Mejeri, Casp. Corberi et aliorum, ad annum usque 1765 continuatae, emendatae et auctae ab J. G. Harenbergio. Accedit index locupletissimus. Brunsvici 1765. 8mai.

Geschichte der Rammelsberger Hütten- u. Bergwerke ... Commentatio de Thomae Aquinatis libro adhuc MSto. de essentiis essentiarum. Jenae 1772. 4.

Aufklärung des Buches Daniels aus den Grundsprachen, der Geschichte, und übrigen rechten Hilfsmitteln, zum richtigen Verstande der Sätze, zur Befestigung der Wahrheit, und zur Erbauung durch die Religion. 2 Theile. Blankenb. u. Quedlinb. 1773. 4.

Unter J. F. Weitenkampfs Namen schrieb er den 2ten Theil der Trostgründe hey den traurigen Schicksalen der Menschen (Braunsch. 1758. 8.), und den 3ten Theil der Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion (Hildesh. 1761. 8.)

Viele Aufsätze in allerley periodischen Werken, z. B.

Fatalis Josiae praelii ad Megiddo 2 Reg. XXIII, 29 et 30 et Paralip. XXXV, 20 — 24 expositio; in Hafaei Bibl. theol. T. VI. p. 282 sqq. — De Paulo in coelo tertio ~~aperta~~ comperto ad 2 Cor. XII exercitatio; *ibid.* p. 611 sqq. — De ovorum paschaliu origine commentatio; *ibid.* p. 1027 sqq. — Exercitatio de crucis signo simbolo salutis, frontibus piorum Israëlitarum imponendo, ad Ezech. IX, 4; *ibid.* p. 1080 sqq. — Miraculum duplex ad Silah Jb. V, 1—3; *ibid.* T. VII. p. 82 sqq. Schediasma pro indaganda aquae ex Siloah haustae antiquitate ex illustrato loco Ef. XXX, 29; *ibid.* p. 105 sqq. — Observationum sacrarum Tereae; *ibid.* p. 468 sqq. — Causa Israelitarum, qua vindicantur a furto et dolo in Aegyptios commisso, acta ad illustr. Exod. XII, 35. 36; *ibid.* p. 624 sqq. — De vento in meridie noxio; ad illustr. Pf. XCI, 6 observatio. *ibid.* p. 630 sqq. — Commentatio de XIV annis Paulinis ad illustr. loca 2 Cor. XII, 2 et Gal. II, 1 pro definiendo conscriptae alterius ad Corinthios epistolae anno. *ibid.* p. 836 sqq. — Demonstratio mathematica, quod labes insita, quam peccatum originale vocant; animam corpusque omnium, praeter Christum, hominum depravarit, contra recentiores

Pelagianos; *ibid.* p. 1008 lqq. — De modo erueendi aurum argentumque in Arabia et Aethiopia, a Jobo celebrato c. XXVIII, 1 — 11; *ibid.* T. VIII. p. 93 lqq. — De recepta lectione loci Gal. II, 3. 4. 5 retinenda; *ibid.* p. 104 lqq. — Commentationucula de oratione per spiritum et veritatem ad Joh. IV, 23. 24; *ibid.* p. 331 lqq. — Christus imperator, libertatis auctor, ante delineatus Galatis ob oculos (in loco Gal. III, 1) pie consideratus; *ibid.* p. 336. lqq. — De cribratione, quam Satanas apostolis paravit, ad Luc. XXII, 31. 32; *ibid.* p. 414 lqq. — Enarratio exegetica Psalmi CXVIII. *ibid.* p. 605 lqq. — Observatio critica in voces אר רבון לרכמן 1 Paralip. XXIX, 7. Esd. II, 69. Neh. VII, 70. 71. 72. *ibid.* p. 623 lqq. — Oculus Moſis et Christi, e monte editissimo Palaestinam spectantium; *ibid.* p. 853 lqq. — Observ. crit. de aetate conscriptionis libri Josuae; *ibid.* p. 959 lqq. — Ros Hermonis descendens in montes Zion, ad enodandum Ps. CXXXIII, 3; *ibid.* p. 970 lqq. — *Unter dem Namen Almonii Utinis* Demonstratio theologico-philosophica, quod idea electi mundi optimi a Deo, salva eius sapientia et libertate, removeri nequeat; *ibid.* T. IX. p. 47 lqq.

Observ. crit. de Ebraica voce קרנמה ad Proverb. XXVI, 8; in Haeſaei et Nonni Museo historico-philol. theol. T. I. p. 155 lqq. — Obl. de לבש שנים בית, domo inducta minio Sinopico, ad Proverb. XXXI, 21; *ibid.* p. 150 lqq. — Anthropomorphismus de voluntate divino decernente, citra rationem sapientem, modeste profligatus; *ibid.* p. 214 lqq. — Ueberiora cogitata de Magis Judaeis, qui ad Jesulum ex Oriente accesserunt; *ibid.* p. 644 lqq. — De nive, in messe Palaestinos recreante, ad Proverb. XXV, 13; *ibid.* T. II. p. 36 lqq. — Expositio de iis, qui suffitum instituerunt in gratiam sui, ad Habac. I, 16. 17; *ibid.* p. 52 lqq. — H. C. Trichorii Ochematologia; *ibid.* p. 114 lqq. — Parergon criticum ad Job. XLI, 6 de pelle orcae ob duritiem comparata cum sigillo ex Smiri lapide; *ibid.* p. 287 lqq. — Tentamen criticum ad eruendum significatum, qui inest vocibus חולעת, שש משור, חכלה שני, ארנמן, ad Es. XXV, 4. XXVI, 1. XXVIII, 6 et 33; *ibid.*


- p. 297 sqq. — Annotationes criticae in Tetrateuchum, Evangelium N. T. pervetustum Latinum Manuscriptum, quem offendit bibliotheca Coenobii Riddagshufani ad Brunsvigam; *ibid.* p. 422 sqq. Apologia, qua Jobi Ludolphi Aethiopia vindicatur ab objectionibus Grandii, scriptoris Galli; *ibid.* 651 sqq.
- Diff. de Pythonissa Endorea; in Haefti et Ikenii Novo Thef. theolog. philol. etc. T. I. p. 639 sqq. — Nervus demonstrationis, qua Christus, adversus Sadducaeos usus est; *ibid.* T. II. p. 242 sqq. — Diff. de Paschate, propter quod Judaei noluerunt domum Pilati ingredi, ad Joh. XVIII, 28; *ibid.* p. 538 sqq. — Miraculum pentecostale expolitum et vindicatum ad Act. II; *ibid.* p. 589 sqq. — Diff. de specularibus veterum ad 1 Cor. XIII, 12; *ibid.* p. 829 sqq.
- Disquisitio in originem ritus Judaeorum, quo ramum frondentem  $\aleph$ , in festo tabernaculorum gestare solent; in Biblioth. Lubecensi T. III. p. 434 sqq. — Meditatio scholastica ad Rom. XII, 18. 21; *ib.* T. VI. p. 232 sqq. — Paulus Graecus scriptor, interpres sacri codicis; *ibid.* T. VIII. p. 598 sqq. — Paulus  $\text{Ἰδιωτὴς τοῦ λόγου}$ , 2 Cor. XI, 6. *ibid.* p. 612 sqq.
- Observationes quaedam physicae de generatione lapidum figuratorum; in Actis Erud. a. 1727. pag. 136 — 144. — Analecta ad Genealogiam Ducum Saxoniae ante saeculum XIII et Ducum Brunsvicensium, ex Observationibus praecipue Viri Pl. Reverendi, Philippi Julii Rehtmeieri, Past. Brunsvic. nec non Viri Celeb. Joannis Lud. Levini Gebhardi, Prof. Luneburg. et propriis, coagmentata; *ibid.* a. 1733. p. 116 — 136. — Disquisitio coniecturalis de colore Argevan; *ibid.* a. 1734. p. 222 — 229. — Demonstratio de ratiocinatione, syllogismi experte, ad logomachias referenda, vel supervacuis inventis annumeranda; *ibid.* Suppl. ad Nov. Act. Erud. T. I. p. 74 — 87. — \*Demonstratio de existentia et usu Monadum, quae prima corporum sunt elementa; *ibid.* p. 164 — 168. — Observatio ad 1 Cor. XI, 13. 14. de iure naturae hypothetico; *ibid.* p. 236 — 239. — \*Observatio physica de marium foeminarumque genitura phasibus Lunae accommodata; *ibid.* p. 332 — 336. — \*De iis, a quo et ad quem secunda Joannis Epistola fuit conscripta; *ibid.* p. 536 — 540. — Diatribe de Lo-

thario illo Secundo, Rege et Imperatore, cuius respectu Lotharius Saxo, Rex Romanorum et Imperator, sese in Diplomatis ac sigillis appellavit tertium Romanorum Regem, item tertium Imperatorem sui nominis; *ibid.* T. II. p. 237 — 240. — Annotatio ad fabulam Judaeorum de mago Parva, conditore conclavis Parva; *ibid.* . . . . De vitis Patrum, Norimbergae 1478 evulgatis, Commentariolus; eorum auctores simul expiscati (*sic*); *ibid.* a. 1709. p. 22 — 39.

Facilior et universalior methodus per trigonometriam planam tres angulos, datis lateribus tribus, invenienti in triangulo; *in* Miscellaneis Berolinensibus Class. math. — Geographia antediluviana in deperditis numeranda; *ibid.* — Geographia mathematica eaque practica maximam partem emendanda; *ibid.* — De probabilitate hypotheseos cometicae ad exponendam genesin diluvii Noachici; *ibid.* — Diatribe mechanica de lampade ignivoma; machina aetatis priscae, origine bombardarum; *ibid.* — Observatio de aurora boreali a 1739 die 30 Mart. visa; *ibid.* Class. phys. — Diatribe de iride lunam ambiante; *ibid.* — Otto, Marchio Brandenburgensis, exeunte Saec. XIII per universam Saxoniam conservator pacis regiae; *ibid.* Class. hist. et philol. — Descriptio veteris Saxoniae, pagi Flenchi et determinatio pagorum circum vicinorum; *ibid.* — Diatribe de positu comitum Germaniae in medii aevi sigilli; *ibid.* — Diatribe de voce *Musketier*; *ibid.* — Observatio de origine et significatione vocis priscae *Schächer*; *ibid.*

Cogitata de Metim et Rephaim, h. e. Thmuitis et Pharaethitis, Aegypti populis ad illustr. locum Esariae difficillimum XXVI, 14 et 19; *in* Parergis Göttingensibus T. I. p. 135 sqq.

Expositio succincta parabolae de operariis in vinea ad Matth. XX, 1 — 16; *in* Miscell. Lipsiens. novis T. I. Nr. 1. p. 16 sqq. — Cogitata de inopia pluviae in Aegypto, ac malis inde exoriri solitis, ad illustrandum locum Deuter. XI, 9. 10; *ibid.* Nr. 3. p. 177 sqq. — Origines Hildeneshemii, Bennopolios et Benneburgi; *ibid.* . . . Diff. qua hominem, a Deo creatum, esse ad imaginem Dei conditum, et ea maximam partem per libertatis abusum hominem carere, ex lumine rationis

offenditur. *ibid.* Nr. 7. p. 404 sqq. — Diatribe philologico-theologica de regeneratione an iterabilis, eiusque natura, ad Tjt. III, 4 — 7; *ibid.* Nr. 11. p. 609 sqq. — Diss. philosophica de eo, an permissio mali moralis sit Deo inconueniens et aliena? in usum philosophantium Deistarum; *ibid.* T. II. Nr. 3. p. 30 sqq. — \*Emendationes criticae in Jul. Caesaris libros de bello Gallico; *ibid.* . . . — Demonstratio, qua comprobatur, Jesum inchoato die XV Nisan, cum discipulis agnum comedissee paschalem; *ibid.* Nr. 9. — Observatio critica de , Insectis, Aegyptum infestantibus, ad Exod. VIII, 21. 22. 29; *ibid.* Nr. 3. p. 617 sqq. — Historia Atestino-Welfica, Ducum Brunsvico-Lunenburgensium originem illustrans; *ibid.* T. III. Nr. 5. — Expositio critica epistolae catholicae a Juda, cui cognomen fuit Thaddaei, atque Lebbeaei, quondam conscriptae, ac impuritatum affectatibus oppositae susceptae; *ibid.* Nr. 1. p. 373 sqq. — \*Emendationes in Julii Caesaris libros criticae, iterum continuatae; *ibid.* Nr. 4. — Diss. de Ebraeis, ad quos Paulus eam, quae in N. T. exstat, dedit Epistolam; *ibid.* T. IV. Nr. 1. — De reformanda geographia mathematica, eaque practica; *ibid.* Nr. 5. — Supplementum in Hadriani Relandi recensio-nem urbium et vicorum Palaestinae; *ibid.* Nr. 11. p. 465 sqq. — Expositio Odae Davidicae LX, ad Criticam sacram exacta; *ibid.* Nr. 12. p. 609 sqq. — Diss. apocalyptica de cantilena Moysis servi divini esque agni cantilena, ad Apoc. XV, 3; *ibid.* T. V. Nr. 1. — Continuatio prima supplementi in Hadr. Relandi Palaestinam, eiusque lib. III de urbibus et vicis; *ibid.* p. 248 sqq. — Continuatio secunda; *ibid.* p. 408 sqq. — Meletema sacrum de vestitu Joannis Baptistae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6; *ibid.* p. 566 sqq. — Continuatio tertia Suppl. in Relandi etc. *ibid.* T. VI. — Continuatio quarta eaque ultima; *ibid.* p. 593 sqq. — Historia criticae Odae Davidicae quintae; *ibid.* . . . Judaeus heautontimor-menus, s. iudicii capitalis, quod inter Judaeos in Christum fuit exercitum, iniustitiae, e Judaeorum doctrina liquido demonstrata; *ibid.* T. VII. p. 1 sqq. — Expositio Odae Davidicae XI; *ibid.* . . . De Parabolis veteris Ecclesiae Christianae, quorum



in Codice Theodosii et Justiniani contracta inicitur mentio; *ibid.* . . . Expositio Odae Davidicae LXVIII, ad Criticam sacram exacta; *ibid.* T. VIII. — Commentatio in Psal. XXII; *ibid.* — Enodatio difficultatis chronologicae, quae loco Act. XXII, 20. 21. inesse videtur; *ibid.* . . . Enodatio quaestionis cur Principes Comitesque Schwarzburgici appellati sunt *einer derer vier Grafen des Reichs, einer aus denen vier Grafen des Reichs, der vier Grafen des Reichs*; *ibid.* . . . Hymnus Davidicus CXVI ex feto Davidis epileptico, 1 Sam. XXI, 12 — 16 genuinam expositionem exhibens; *ibid.* T. IX. — De re musica vetustissima; *ibid.* — Exercitatio ad Hymnum Psalterii Davidici LXIX; *ibid.* — Originatio *Θεός* et Deus nec non Tuisconis et gentis nostrae; cui est nomen *Teufchen*; *ibid.* — De Ebbone, Archiepiscopo Rhemenfi; Apostolo terrarum Germaniae septentrionalium, Episcopo tertio Hildeshemenfi; *ibid.* T. X. — Emendationes criticae ad scriptores veteres; *ibid.* — Necrologium Corbeienfe; *ibid.*

Expositio capitis XVI Lucae, seu parabolarum duarum, unius de villico iniusto, alterius de epulone divite cuticulam curante; in Symbolis litterariis ad incrementum scientiarum omne genus etc. T. III. P. II. Nr. 3. — Expositio Cap. XVI Lucae etc. Sectio II, qua exponuntur ea, quae utrique parabola sunt interiecta; *ibid.* P. III. Nr. 1.

Predigt über Joh. 6, 27; in F. Wagner's Samml. ausserlesener Kanzelreden Th. 2. — Pr. über Joh. 10, 12 — 16; *ebend.* — Pr. von der Fürbitte des heil. Geistes für die Heiligen des Reichs der Gnaden über Röm. 8, 26. 27; *ebend.* Th. 3.

Merkwürdigkeiten seiner Westphälischen Reise, in 6 Briefen; in Kohl's vermischten Hamb. Bibl. B. 2. S. 894 — 910. B. 3. . . .

Beyträge zu Mehlhorn's gründlicher Erklärung der heil. Schrift alten Test. B. 5. S. 1304 — 1224. 1447 — 1507. B. 6. S. 723 — 765. 783 — 829.

Von der Wohnung und dem Sterbejahre Ludolf's, des Herzogs der Oßachsen, in den Braunschweig. Anzeigen 1745. St. 3. — Urkunde über Herzog Heinrich's des Löwen zwote Vermählung; *ebd.* St. 19. 21. — Beantwortung der Frage: welche

eigentlich die Ebräer gewesen, denen der unter dieser Aufschrift bekannte Brief im N. T. zugeschrieben worden? *ebend.* St. 22. — Von dem Braunschweig-Lüneburgischen Prinzen Ludwig, der ein Subdiaconus gewesen; *ebend.* St. 23. — Von Herzog Heinrichs des Mittelsten Lebensbeschreibung; *ebend.* . . . Urkunde von der Herzogin Wulfhild; *ebend.* 1747. St. 42. — Beantwortete Aufgabe vom Katlenburgischen Wapen; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Goldflorenen oder Florenen, nebst der Anzeige ihres Werths; *ebend.* St. 54. — Unvorgreifliche Gedanken über den Bogen 2 Sam. 1, 18; *ebend.* St. 60. — Untersuchung der Ursache, warum Johannes der Täufer auf den Goldflorenen ersichtlich ist; *ebend.* St. 65. — Von den edlen Herren von Ohlsburg und der Ohlsburgischen Probstey; *ebend.* St. 89. — Beantwortete Frage von der Liefländischen Sprache; *ebend.* St. 72. — Von dem Zustande der Posten unter den Römischen Kaisern; *ebend.* St. 78. — Unvorgreifliche Gedanken von der Rechtschreibung der Teutschen; *ebend.* St. 104. — Beantwortung der Frage: ob die Grafen zu Hoja von den Herren und Grafen zu Stumpenhausen abstammend sind? *ebend.* 1748. St. 15. — Zuverlässige Nachricht von dem Ursprunge des Klosters St. Laurentii vor Schöningen; *ebend.* St. 36. — Erinnerung an die Zeitrechner oder Chronologos; *ebend.* St. 39. — Beantwortung der Aufgabe, ob Heinrich der Schwarze ein herzogliches Siegel gebraucht, und offene besiegelte Briefe ertheilet habe? *ebend.* St. 41. — Gedanken über die am 25 Jul. 1748 einfallende Sonnenfinsternis; *ebend.* St. 43. — Beantwortung der Aufgabe, das kaiserliche freye weltliche Stift Metteln betreffend; *ebend.* St. 47. — Von der Reformation der Kirchen- und übrigen Music im eilften Jahrhundert; *ebend.* St. 50. — Der Ursprung der Eintheilung des Zirkels in 360 Grade; *ebend.* St. 57. — Von der Irminseule in der Domkirche zu Hildesheim; *ebend.* St. 60. — Von der Benennung der Egyptischen Pyramiden; *ebend.* St. 71. — Erläuterung über die Stiftung und Stifterin des Klosters St. Laurentii zu Kalwe und hernach zu Schöningen; *ebend.* St. 74. — Fortsetzung. St. 75. — Einige von den

Originalurkunden abgeschriebene Nachrichten, das Schöningische Kloster St. Laurentii betreffend, mit Anmerkungen; *ebend.* St. 85. — Von der Ehrenbenennung Comes; welche seit langer Zeit einen Grafen bedeutet; *ebend.* St. 103. — Kurzer Abriss einer Beschreibung von dem altadelichen Geschlechte der von Ketelhodt; *ebend.* 1749. St. 82. — Versuch einer neuen Ableitung des Namens Ketzler; *ebend.* St. 84. — Von den Knechten Abrams, mit welchen der Erzvater denen nachjagte, welche seinen Vetter Loth. entführt hatten; *ebend.* St. 71 u. 73. — Beantwortung der Frage, woher der Brand im Weitzen entstehe, und wodurch er verhütet werden könne; *ebend.* St. 79.

Beschreibung von der Ministerial-Bibliothek in Braunschweig; in der Altonaischen gelehrten Zeitung 1746. S. 37 u. ff. — Beschreibung seiner zu Nürnberg gestochenen Landkarte von dem verheißenen Lande; *ebend.* S. 50 u. ff. — Anfrage wegen des Pavini, welchen Simon Starovojscius in Epitome Conciliorum A. 855. p. 190 angeführt; *ebend.* S. 167 u. ff. — Erklärung der Schriftstelle 1 Mos. 36, 24; *ebend.* S. 425 u. ff. — Nachricht von Henrico Hardefiano; *ebend.* S. 611 u. ff. — Nachricht von einem Briefe Phil. Melanchthon's, die Unterlassung der Aufhebung der Hostie im Abendmahl betreffend; *ebend.* 1747. S. 51 u. ff. — Lebens- und Schriftengeschichte des Profess. Theol. zu Florenz, Johannis Lami; *ebend.* S. 417—423. 448—453. — Von der Liefändischen Sprache; *ebend.* S. 636—640. — Von den Turnosen; *ebend.* S. 665. u. ff. — Gedanken von den alten Ketzern, den Samaritern im 4ten und 5ten Jahrhundert; *ebend.* 1748. S. . . . Von den Tescodrocitis et Pelsalorynchitis; *ebend.* S. . . .

Nachricht von der Kinderzucht der Hebräer, nebst Beurtheilung; in dem Hännöver. Magazin 1754. S. 905—934. — Prüfung seiner Gedanken vom Titel der Viergrafen; *ebend.* 1753. S. 673—680.

Recensionen in den Actis Eruditorum und in den Alton. gel. Zeitungen.

Vergl. Moser's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theolog. S. 261 u. f. — Rathlef's Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 5. S. 94—144. — Strodtmann's Beyträge zur Historie der

Gelahrtheit. Th. 5. S. 230—255. — *Trinius* Beytrag zu einer Gesch. berühmter Gottesgel, auf dem Lande. S. 289—313. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Opomast. litt. P. VI. p. 310. 699. —

## HARNISCH (JOHANN ANDREAS).

*Licentiat der Medicin und Städtarzt zu Gera: geb. zu . . . ; gest. um 1770.*

Abhandlung, wodurch erwiesen wird, daß die kupfernen Geschirre in der Haushaltung nicht so schädlich sind, als die eisernen. Frankf. am M. . . 8, ebend. 1773. 8.

Medicinische Gedanken von Säugung eines neugeborenen Kindes, worinn erwiesen wird, daß es besser sey, ein Kind durch eine Säugamme, als durch eine Mutter zu stillen, in einer Abhandlung vorgekeltet und entworfen. Gera 1753. 8.

Gedanken, wie Hebammen ihr Amt und Pflicht in Acht nehmen sollen. Leipz. 1755. 8.

Meditationes botanico-medicae de planta Marchiae propria, *Pimpinella nigra*, in quibus demonstratur, illam in multis morbis insignem possidere virtutem et efficaciam. *Ibid.* 1757. 4.

Medicinisch-praktische Untersuchung der Frage: was von dem heut zu Tage Modesehenden Wassertrinken zu halten? Nebst einer Betrachtung über das Quellwasser zu Gera. ebend. 1759. 8. Nebst einem Grundriß der Stadt Gera und ihren Wasserleitungen.

De usu *Pimpinellae nigrae*; in *Selectis Francofurtens.* T. II. p. 285 sqq.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

## HARPPRECHT (CHRISTIAN EERDINAND).

Studirte zu Tübingen, ward 1741 Advokat bey dem dortigen Hofgericht, 1747 außerordentlicher Professor der Rechte bey dortiger Universität, 1749 ordentlicher Professor der praktischen Philosophie, 1750 ordentlicher Professor der Institutionen und des kanonischen Rechts, 1753 D. der Rechte: geb. zu Tübingen am 13 September 1718; gest. am 25 December 1758.

- Diff. (Praef. Helffreich) de casibus potioribus extinctae expectatione. Tubing. 1741. 4.
- de eo, quod iustum est circa conversionem actuum negotiorumque iuridicorum iamiam peractorum. *ibid.* 1747. 4.
- Oratio inaug. an status vel immediatus Imperii R. G. propria sese auctoritate hac qualitate abdicere possit? *ibid.* eod. 4.
- Schediasma iuridicum de absolute ab infantia in civilibus et criminalibus. *ibid.* eod. 4.
- Diff. inaug. de iure in rempublicam obsides deferentem. 1749. 4.
- Oratio inaug. de simplicitate iuris naturae per leges positiva furca licet expulsa tamen usque recurrente. *ib.* eod. 4.
- Diff. de officiis erga providentiam divinam circa casus fortuitos. *ibid.* 1750. 4.
- de limitibus praesumptionis boni et mali in homine. *ibid.* eod. 4.
- de affectibus actus nulliter gesti. *ibid.* eod. 4.
- de hypothese communi systematis foederatorum civitatum difficultates circa formam Imp. R. G. non tollente. *ibid.* eod. 4.
- de contentione super dolo futuro. *ibid.* eod. 4.
- de exheredatione patriam potestatem ubi tollente. *ibid.* eod. 4.
- inaug. de differentiis testimonii instrumentarii et iudiciarii. *ibid.* 1751. 4.
- de eo, quod iuris est circa probationem tabulis testamenti amissis. *ibid.* 1752. 4.
- de iure Principis circa scientias et artes subditorum singulares arcanas. *ibid.* 1753. 4.
- de liquidatione in concursu creditorum per confessionem debitoris. *ibid.* 1754. 4.
- de iure contractus vitalitii in concursu creditorum. *ibid.* eod. 4.
- de iure decimatoris universalis. Sectio I et II. *ibid.* eod. 4.
- Differentiae donationis simplicis et remuneratoriae. *ibid.* eod. 4.
- exhibens flores sparfos ad iura privata singularia Germanica, Alpirspacensia. *ibid.* 1755. 4.

Diff. de iure subditorum emigrandi restricto. Tübingae 1755. *Soll vom Respondenten herrühren.*

— de iure decimatoris, universalis eximente iuris canonici. ib. eod. 4.

— de officio magistri postarum tam in genere, quam in specie quod restitutionem pecunias aliisque rei ipsi concreditae, sed amissae. ib. eod. 4. *Vom Respondenten.*

Vergl. Progr. funebre in eius obitum 1759. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1759. St. 3. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 653 — 659. — Böck's Gleich. der Universität, zu Tübingen S. 192 u. f. — Hirsching's Handbuch.

## HARPPRECHT (CHRISTOPH FRIEDRICH).

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Tübingen, gieng 1721 als Württembergischer Gesandtschaftssekretar nach England, ward 1722 Hofgerichtsadvokat zu Tübingen, 1727 Licentiat und der erste außerordentlicher Professor des Württembergischen Rechts auf dortiger Universität, 1729 herzoglicher Rath und Beysitzer des Hofgerichts, 1730 D. der Rechte, wie auch Professor derselben und der Geschichte an dem dortigen Collegio illustri, 1731 ordentl. Professor der Rechte bey der Universität: geb. zu Tübingen am 22. September 1700; gest. am 23 Junius 1774.

Commentatio de fontibus iuris civilis moderni Württembergici, quod in Codice Legum Johanno Fredericiano continetur. Praeloquium instituti rationem et generalia selectiora; quae ad iuris Württembergici prudentiam spectant, explanans. Tübingae 1724. 4.

Diff. inaug. (Praef. Mich. Grassio) Themata miscellanea ex iure civili moderno Württembergico exponens. ibid. eod. 4.

— exhibens specimen vindiciarum iuris civilis moderni Württembergici, quod in Codice Joh. Friedericiano continetur, tam considerati quoad fundamenta legislationis generalia, quam speciatim Part. I. Tit. XI. § ult. *es seyen auch* p. 68. Tit. XXVI. § 2. *item thoren, mönig.* p. 134. Et P. II. Tit. XIV. § 2 *und soll das* p. 283. ibid. 1727. 4.

Oratio inaug. Praecipua quaedam historiae legum Wür-

tembergicarum puncto in compendio, et methodum insimul utilitatem, ac necessitatem studii iuris patrii exponens. Accedunt coniecturae extemporales ad problema non adeo obvium. An Adolphus Imp. Comitibus Württembergensibus privilegium de iure communi Romano in futurum usurpando concesserit? Tübing. 1727. 4.

Consultatio loco Programmatis. I) de colligendo Corpore iuris Württembergici. II) de scribendis institutionibus Juris Würtemb. privati omnis. III) de edenda Bibliotheca iuridico-historica iurium, quae specialis in Imperio Rom. Germ. Respublicae utuntur. IV) de adornanda commentatione suis numeris absoluta ad leges privatas tam universales, quam particulares Ducatus Württembergici. *ibid.* eod. 4.

Oratio inaug. de recte praeparando et conformando studio iuris ad usum scholarum illustrium. *ibid.* 1730. 4.

Diff. de necessaria conformatione sententiae ad libellum, monita tam generalia, quam specialia, Leyserianis dubiis modeste opposita. Pars prior. *ib.* 1731. 4. *Der andere Theil erschien nicht.*

— de Curiis superioribus in Germania: *von den Oberhöfen in Teutschland.* *ibid.* 1732. 4. *Auch in Moser's Syntagmate dissertationum selectiorum ius publicum Germanicum universale illustrantium Nr. XI. und in Wegelin's Thes. rer. Suevic. P. III.*

Nähere Anzeige derer Lehren, und besonders der Lehrart, welcher er sich theils bey einigen Jahren her bedienet hat, theils vornehmlich noch künftig hin in öffentlichen sowohl, als Privatlectionen bedienen wird. Tübing. 1734. 4.

Diff. de consensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis tam quoad personas illustres quam privatas, inprimis coniuges de iure provinc. Würtemb. Parte IV. Tit. 2. *ibid.* 1735. 4. *Vom Respondenten Joh. Christ. Faber.*

— Observationes iuridicae miscellae (L.) *ibid.* 1736. 4.

— de usufructu ac dominio utili, observationes miscellaneas ex iure Romano, Germanico, et feudali Longobardico delibans *ibid.* 1737. 4.

— Observationes iuridicas miscellas (XVI) sistens. *ibid.* 1739. 4. *Vom Respond. Gottfr. Dan. Hofmann.*

— Lanx satura rerum ad testamentarias leges adinquentium. *ibid.* 1744. 4. Diff.

Diff. ad diversas iurium partes adnotamenta miscellanea selecta. Tübing. 1745. 4.

— de iure iurando scriptura praefito. Pars I. ib. cod. 4. *Der 2te Theil erschien nicht.*

— de eo, qui extremam voluntatem in alterius dispositionem committit; sive, ad Innocentii III, P. R. Cap. XIII. X. de testam. et ultim. volunt. Observationes. ibid. 1749. 4.

Eine in Gegenwart des Herzogs von Württemberg gehaltene Rede von der Glückseligkeit eines Staats, darinn Prozesse und Juristen sind; in der Sammlung der Vorlesungen u. Reden u. s. w. S. 63—72.

*Gab mit einer Vorrede heraus:* Everardi Ottonis Commentarium et Notas criticas in Fl. Justiniani Institutionum seu Elementorum Libros IV a Cujacio emendatos, in quo iuris Romani principia, rationes, progressus et meliores interpretes indicantur. Editio in Germania prima. Cui accedit Auctoris Diff. de legibus XII Tabularum. Tub. 1743. 4.

*Unter seinem Vorsitz vertheidigte Hehl seine eigene* Diff. de cessione nominis XX florenos excedentis absque iudiciali insinuatione facta. Tub. 1764. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 318—322. — *Dessen* zuverläss. Nachr. von jetztleb. Rechtsgelehrten. Th. 1. S. 415—424. — *Dessen* Lexikon u. s. w. S. 75. — *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgelehrten. S. 78. — *Dessen* Württemberg. Gel. Lexikon, S. 115—117. — *Böck's* Gesch. der Universität zu Tübingen, S. 224—226. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

## HARPPRECHT (GEORG FRIEDRICH).

Vater des vorhergehenden.

*Studirte zu Tübingen, ward daselbst M. der Phil. und 1699 D. der Rechte, 1704 Rath und Assessor bey dem dortigen Hofgericht, wobey er auch Vorlesungen hielt, 1722 ordentl. Professor der Rechte; seine letzten 12 Lebensjahre verlebte er in gelehrter Muse: geb. daselbst am 10 December 1676; gest. am 10. May 1754.*

Diff. inaug. solutionis coniecturae et praescriptionis differentias principes exhibens. Tubing. 1699. 4.



*Responsa critica, welche den 7ten Band der Confli-  
rum Tubingensium ausmachen.* Tub. 1737. fol.

*Decisiones et Consultationes criminales, potissimam par-  
tem nomine inclutæ Facultatis iuridicæ Tubingensis  
conscriptæ, ac iuxta ordinem Digestorum dispositæ.*  
ibid. 1746. fol.

*Bouginé legt ihm noch bey: Comment. in IV Libros  
Instit. iuris civ. Laufannæ 1748. IV Voll. in fol.  
wovon man aber sonst nirgends Nachricht findet.*

Vergl. *Moser's* Lexikon der jetztlebenden Rechtsgel. S. 80. —  
*Weidlich's* Geschichte der jetztlebend. Rechtsgel. Th. 1. S.  
322 u. f. — Progr. funebre in eius obitum. — Tübing. Be-  
richte von gel. Sachen 1754. St. 20; u. daraus Erlang. gel.  
Zeitung 1754. Beytr. S. 367. u. f. — *Bök's* Gesch. der Uni-  
vers. zu Tübingen S. 153. — *Adelung zum Jöcher.* —  
*Bouginé's* Handbuch B. 5. S. 584 u. f. — *Hirsching's*  
Handbuch.

## FREYHERR VON HARPPRECHT (JOHANN HEINRICH.)

*Studirte zu Tübingen, ward dort beyder Rechte  
Licentiat und Advokat, hernach fürstl. Hohenzollern-  
Hechingischer Hofrath, alsdann herzogl. Württemberg-  
Neuenstädtischer Kanzleyrath, ferner Regierungsrath zu  
Stuttgart, weiter hin Direktorialgesandter bey den Schwä-  
bischen Kreistagen, endlich 1745 Beysitzer des Kaiserl.  
und Reichskammergerichts zu Wetzlar, worauf er in den  
Reichsfreyherrnstand erhoben wurde: geb. zu Tübingen  
am 9. Julius 1702; gest. am 26. Oktober 1783.*

\*Staatsarchiv des kaiserl. und des heil. Röm. Reichs  
Kammergerichts, oder Sammlung von gedruckten und  
mehrentheils ungedruckten Actis publicis, Archival-  
Urkunden, kaiserl. Rescripten, Verordnungen, Prae-  
sentations- und Visitationshandlungen u. s. w. zu  
einer historischen Einleitung und pragmatischen Er-  
läuterung der Geschichten, Verfassung, Gesetze und  
Unterhaltungswerks des kaiserl. und Reichskammer-  
gerichts, zusammengetragen von einem Mitgliede des-  
selben. 1ster Theil. Ulm 1757. 2ter Theil ebd. 1758.  
3ter Theil. ebend. 1759. — 4ter Theil. ebd. 1760. 4.

Geschichte des kaiserl. und Reichskammergerichts unter der Regierung Karls des Fünften, (1520 — 1544), als eine Fortsetzung des Kammergerichtlich. Staatsarchivs; nebst einem Vorberichte von dem Visitation- und Revisionsgeschäfte. Frankfurt am M. 1767. 4.

Geschichte des k. und RKammergerichts unter der Reg. Karls des 5ten, von den Jahren 1545 — 1558, als eine Fortsetz. des Kammerger. Staatsarchivs. ebd. 1769. 4. Mit einem neuen Titel 1785.

Urkundliche Nachrichten von des kaiserl. und Reichskammergerichts Schicksalen in Kriegszeiten; zum Beweis, wie derselben in der Kammergerichtsordnung und Reichsgesetzen gegründete Sicherheit, Freyheit und Verschonung von denen hohen kriegenden Mächten, auch in denen Ichwersten Zeitläuften mehrmahlen großmüthig gehandhabet worden. ebd. 1759. gr. 8.

Abdruck von dem an eine kaiserl. Kommission erstatteten Bericht, das Unterhaltungswerk des kaiserl. u. Reichskammergerichts betreffend. Frankf. und Leipz. 1769. 4.

Präliminaryvertrag, die neue Einrichtung einer Kammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Nebst Beylagen A. B. item No. 1 — 10. Wetzlar 1774. fol.

Er hat auch den größten Antheil an dem Aufsatz einer neuen und verbesserten Kammergerichtsordnung.

Vergl. Moser's Neueste Gesch. des Teutschen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer. S. 101 u. f. — Weidlich's Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 75 u. f. — Dessen biographische Nachr. Th. 1. S. 258 u. f. — Adelung zum Jöcher. — Hirschling's Handbuch.

## Graf von HARRACH (FERDINAND BONAVENTURA):

Kaiserl. königl. wirklicher Kammerer und geheimer Rath, Landmarschall und General-Landobrist in Niederösterreich, kaiserl. königl. bevollmächtigter Gesandter zu dem allgemeinen Friedenskongress zu Breda und bey den Generalkaaten der vereinigten Niederlande, Gouverneur und Generalkapitain der Lombardey, Präsident der obersten Justitzstelle, kaiserl. Reichskonferenzminister, Reichs-

hofrathspräsident, und Ritter des goldenen Vlieses; geb. zu . . . am 11 April 1708; gest. am 28 Januar 1778.

Nach seinem Absterben kam heraus:

Die Schaafaucht, nach Grundsätzen und Erfahrungen für jeden Landmann eingerichtet; aus weil. Herrn Grafens-Ferdinand von Harrach rückgelassenen Schriften. Herausgegeben von F. St — — r. Wien 1786. 8.

## HARREPETER (JOHANN KONRAD).

Studirte zu Nürnberg, Weissenburg, Altdorf und Jena, ward 1757 zu Altdorf M. der Rhät. hielt sich von 1760 bis 1763 zu Paris auf, erhielt 1765 das Diakonat bey St. Egidien zu Nürnberg, 1771 dasjenige bey St. Lorenzen, und in der Folge bey derselben Kirche Senior des Kapitels; gebr. daselbst am 17 Septemb. 1735; gest. am 10 Julius 1794.

Diff. epist. de Tanfana Marforum, populi Germaniæ, Dex. 1762. 4. Ward zu Paris geschrieben, aber zu Nürnberg gedruckt.

\*Essai d'employer les Instruments microscopiques avec utilité et plaisir dans la Saison du Printems — traduit de l'Allemand — d. i. Versuch, bey angeheuder Frühlingszeit die Vergrößerungs-Werkzeuge zum nützlich und angenehmen Zeitvertreib anzuwenden; von dem Verfasser der mikroskopischen Gemüths- u. Augen-Ergötzung. Nürnberg. 1764. fol. Mit Kupf.

\*Gazette de Nürnberg. Von dieser 1768 herausgekommenen Französischen Zeitung schrieb H. die 12 ersten Blätter.

\*Sammlung der neuesten und merkwürdigsten Weltbegebenheiten. 8. Diese 1771 erschienene politische Zeitung versfertigte er vom 12ten Stück an ein halbes Jahr lang.

\*Historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker, in welchem die Aehnlichkeit zwischen der Geschichte dieses Volks und der Geschichte der Israeliten gezeigt wird; aus dem Französischen des Hrn. Fr. Karl von Bär, königl. Schwed. Gesandtschafts-Prediger zu Paris. Nürnberg. 1777. gr. 8. Mit Landkarten.

\*Die Kunst auf Glas zu Malen und Glasarbeiten zu verfertigen; aus dem Französischen des verstorbenen Hrn. Peter le Vieil. 1ster Theil. Nürnberg. 1779. — 2ter Theil, nebst 6 Kupfertafeln. ebend. 1780. — 3ter und letzter Theil, nebst 7 Kupfertafeln. ebd. 1780. 4.

Die Kunst, mit dem Pinsel in Kupfer zu stechen; neue Methode, die viel geschwinder als alle übliche, geht, und leicht ausgeführt werden kann, wenn man auch gleich mit dem Grabstichel oder der Radirnadel nicht umzugehen wüßte; aus dem Franz. des Hrn. Stapart übersetzt. ebend. 1780. 3.

Des Hrn. Roland de la Platière Kunst des Wollenzugfabrikanten; oder neueste vollständige Beschreibung, geschorne, glatte und gekreuzte Wollezeuge zu verfertigen, nebst den dazu gehörigen Instrumenten und den damit verfertigten Zeugen; in das Teutsche übersetzt. Mit 11 Kupfertafeln.

Derselben Kunst, die Wollenzeuge zuzumachen und zu drucken; nebst der gleich daran gehängten Kunst, Pansen-, Plüsch-, Sammete nach Utrechter Art, und Moquette, als Zeuge, die sich alle recht gut drucken lassen, zu verfertigen. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1783. gr. 4.

\*Etwas über Hrn. Professor Will's Vorschlag zur Abänderung der Privat- oder einzelnen, und Einführung der allgemeinen Beicht in der Nürnbergschen Kirche, von einem Geistlichen. Nürnberg und Leipzig 1786. 4.

Vergl. Will's und Nopitschens Nürnberg. Gel. Lemkon. Th. 6.

## HARRER (GEORG WOLFGANG ALEXANDER).

Studirte zu Bayreuth, Erlangen und Jena, ward 1758 Adjunkt des Ordenspredigers und Pfarrers zu St. Georgen, 1760 Subdiakonus zu Bayreuth, 1761 Syndiakonus und Hospitalprediger, und 1765 Konsistorialrath; geb. zu Bayreuth am 20 Junius 1735; gest. am 9 April 1767.

Diss. philologica (Præf. G. E. de Windheim) de dualitatis ratione nominum Hebraeorum maxime adpellativorum. Erlang. 1753. 4.

Vertheidigung der Uebersetzung des sel. Luther's der Stelle, Gen. 4, 1. wider die neuere des Hrn. Gerken's in Göttingen; ein Glückwünschungsschreiben. Jona (ohne Jahrzahl). 4.

Commentatio in memoriam D. Germani Augusti Ellrodt ad apolog. Aug. Conf. art. XXI et art. Schmalcald. art. II, de precibus beatorum pro ecclesia atque amicis, omnem sanctorum invocationem detestantibus, Beruthi (1760). fol.

Die Ehrn der Christen in den Vorzügen des Glaubens und der Tugend, über Phil. 3, 13 u. ff. eine Leichenrede, ebd. 1760. fol. 2te Auflage, Erlang. 1761. 4.

Predigt bey der Jubelfeyer der Stiftung des Ordens und der Ordenskirche zu St. Georgen, über 1 B. der Kön. 8, 57. Bayreuth 1761. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. Fikenscher's Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth. B. 5. S. 299 - 301.

## VON HARRER (HUBERT)

*M. der Phil. D. der Medicin, ordentlicher Professor der gerichtlichen Arzneywissenschaft auf der Universität zu Heidelberg, Direktor des kurpfälzischen Collegii medici, geheimer Rath und erster Leibarzt, wie auch Comes Palatinus Casareus: gab. zu Bonn 1723; gest. . .*

Diss. de origine vermium . . . .

— de ophthalmia . . . .

Oratio panegyrica in Carolum Theodorum, Comitem Palatinum Rheni, utriusque Bavariae Ducem S. R. I. Archidapiferum etc. almae Universitatis Heidelbergensis instauratorem munificentissimum, qui Rector p. t. magnificus anni saecularis quarti solemniter inchoabat 6 Nov. 1786. Mannh. . . . (Auch in den Actis Jubil. Univers. Heidelb. 1787.)

**Graf von HARSCH und ALMENDINGEN**  
**(FERDINAND LUDWIG).**

*Kais. könl. wirklicher Kammerherr, Hofrath  
und Ritter des Stephansordens zu Wien: geb. zu . . . ;  
gest. . . . .*

*Pyrotechnia sublimis saeculi primaevi; vel: Liber me-  
teororum. Viennae 1778. 4 mai. Cum tabb. aen.*

**HARSCHER (JOHANN HEINRICH).**

*Buchhändler zu Basel: geb. zu . . . . ; gest. um  
1772.*

*Vorläufige Beschreibung einer von ihm in dem Ge-  
biet der Stadt Basel nicht weit von dem Dorfe Augst  
entdeckten Münzwerkstätte und der daselbst gefunde-  
nen Münzmodelle. Basel 1761. 8. Auch in Bruck-  
ner's Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel Th.  
23. S. 2813—2844 (1763).*

**Graf von HARTIG (FRANZ VON PAULA  
ANTON).**

*Ritter des grossen Stephansordens und des Toscani-  
schen Militärordens, von 1787 bis 1790 kais. könl.  
Gesandter am kursächsischen Hofe zu Dresden, seit 1790  
kais. könl. wirklicher geheimer Rath und Kämme-  
rer, und seit 1794 Präsident der könl. Gesellschaft der  
Wissenschaften zu Prag: geb. daselbst am 29 August  
1758; gest. am 1 May 1797.*

*\*Essai sur les avantages que retireroient les femmes en  
cultivant les sciences et beaux arts, par un amateur.  
à Prag 1775. 8.*

*\*Lettres sur la France, l'Angleterre et l'Italie. à Ge-  
nève 1785. 8.*

*Historische Betrachtungen über die Aufnahme und den  
Verfall der Feldwirthschaft bey verschiedenen Völ-  
kern. Prag und Wien 1786. 8.*

Mélange de vers et de prose. à Paris 1788. gr. 8. —  
 Ueber die Güte der Luft in den höhern Regionen; in  
 den Abh. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. auf das J.  
 1787. — Schreiben an Abbé Gruber über die Pyr-  
 monter Gegend; im 2ten Band der Neuern Abhandl.  
 der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissenschaft.  
 (1795.)

Sein Bildniß, von J. Kleinhart gezeichnet und von L. F.  
 Gaucher gestochen, vor seiner Mélange de vers et de prose.  
 Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S.  
 75—114.

## HARTKNOCH (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Königsberg, ward in der Folge Buch-  
 händler zu Riga: geb. zu . . . . in Preussen 1740; gest.  
 am 1 April 1789.

\*Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kofaken, Kalmü-  
 ken, Kirgisen u. s. w. ein Auszug aus Pallas's Rei-  
 sen. 1 Theil. Riga 1773. 8. (Die folgenden Theile  
 sind von A. W. Hupel.) —

Beyträge zu verschiedenen Werken.

Vergl. I. B. Fischer's Beyträge zu Gadebusch Livland.  
 Bibl. in Hupel's Nord. Miscell. St. 4. S. 71—73.

## HARTLIEB (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Jena und Alsdorf, ward auf letzteren  
 Universität M. der Phil. 1743 Subrektor und Professor  
 der Rhetorik an dem Gymnasium zu Ulm, 1747 Kon-  
 rektor, 1748 Professor der Logik: geb. zu Böringen Ul-  
 mer Gebiets am 20 May 1710; gest. am 13 Februar  
 1763.

Diff. de nomine Dei conditoris teste. Jenae 1733. 4.

— de causis obligationis ad comparandas ideas distin-  
 ctas. Pars I et II. Altorf. 1738. 4.

— de lumine mentis humanae. ibid. 1743. 4.

Progr. ad Orat. Baurii. Ulmae 1744. 4.

— ad act. orator. ibid. 1745. 4.

— in obitum Caroli VII, Imp. ibid. eod. 4.

Panegyricus Francisco I dictus cum Progr. ib. eod. 4.

- Memoria Joh. Martini Milleri. Ulmae 1747. 4.**  
*Auch in den Actis eccles. T. I. P. V. p. 669 sqq.*  
**Progr. in obitum . . . . Wagneri. Ulm 1747. 4.**  
 — ad orat. inaug. Jo. Mich. Mülleri. *ibid.* eod. 4.  
**Memoria Hartensteiniorum. *ibid.* 1748. 4.**  
**Progr. de antiquitate pœeseos. *ibid.* 1749. fol.**  
 — ad act. orator. *ibid.* 1752. 4.  
 — de symbolicae cognitionis utilitate multiplici. *ibid.*  
*eod.* 4.  
 — ad orat. Ehemanni. *ibid.* 1753. 4.  
 — de symbolicae cognitionis abusu. *ibid.* 1756. 4.  
 — de nexu rerum sapientissimo. *ibid.* eod. 4.  
 — de cura pro animalibus aliorum gerenda. *ib.* eod. 4.  
 — de præcipuis veri sapientis characteribus. *ib.* eod. 4.  
 — de obligatione, quae parentes ad educandos liberos  
 obstricti tenentur. *ibid.* eod. 4.  
 — quid expurgata per Lutherum sacra ad profligan-  
 dam ex scholis barbariem in nostra quoque profuerit  
 patria. *ibid.* eod. 4.  
 — de maiestate divina ex terrae motibus cognoscenda.  
*ibid.* eod. 4.  
 — von Vertreibung der Unwissenheit aus Schulen durch  
 Luther's Reformation (*mit einigen Nachrichten*  
*vom Ulmischen Gymnasium*).  
 — de infinita Dei sapientia, quae ex varietate rerum  
 admiranda elucescit. *ibid.* 1757. 4.  
 — de cognitionis symbolicae abusu. *ibid.* eod. 4.  
 — de obligatione ad bene consideratum temporis usum.  
*ibid.* eod. 4.  
 — de calamitate virtutis occasione. *ibid.* eod. 4.  
 — de ingrato illorum animo, qui hodie in studiis ma-  
 nus suam perfunctorie implent. *ibid.* 1758. 4.  
 — de cura famæ. *ibid.* eod. 4.  
 — de nexu felicitatem inter atque litterarum culturam.  
*ibid.* eod. 4.  
 — de naturalis theologiae in profligandis divinitatis  
 hostibus utilitate. *ibid.* eod. 4.  
 — de ea, qua eruditio et militaris gloria connectuntur,  
 copula. *ibid.* eod. 4.  
 — de vanitate. *ibid.* eod. 4.  
 — de arduo praeceptoris munere ex virtutibus, quibus  
 illum oportet esse praeditum, demonstrato. *ib.* eod. 4.



- Progr. animam humanam a materiae contagio secretam  
ex medicina mentis demonstrans. Ulmae 1758. 4.
- de logica naturali. *ibid.* eod. 4.
  - de honore, quem homo homini quatenus est homo  
debet. *ibid.* eod. 4.
  - de litterarum sacris illotis manibus haud attingendis.  
*ibid.* eod. 4.
  - de infelicitate generis humani sublata divina provi-  
dentia. *ibid.* eod. 4.
  - vocationis partes eruditae quae sunt impositae prae-  
cipuos exponens. Sectio I. *ib.* eod. — Sectio II. III.  
IV. V. *ibid.* 1760. 4.
  - tempori vis quaedam num sit adscribenda. Sectio I  
et II. *ibid.* eod. 4.
  - negligentiam sui esse turpissimam. *ibid.* eod. 4.
  - de rationibus animum promoventibus. *ibid.* eod. 4.
  - de antiquitatis praeiudicio. *ibid.* eod. 4.
  - de invita Minerva. *ibid.* eod. 4.
  - de immortalitate mentis humanae. Partes II. *ibidem*  
1761. 4.
  - de novitatis praeiudicio. *ibid.* eod. 4.
  - de humana providentia. *ibid.* eod. 4.
  - a religione alienos esse sibi maxime infensos. Sectio  
I et II. *ibid.* eod. 4.
  - de iis, quae virorum doctorum nominis celebritas pa-  
triae ipsorum adtulit commodis. *ibid.* eod. 4.
  - de spe rationali. *ibid.* eod. 4.
  - Monumentum doctrinae de immortalitate mentis hu-  
manae. Sectio I. *ibid.* eod. — Sectio II. *ib.* 1762. 4.
  - de caecitate mentis. *ibid.* 1762. 4.
  - de mutata hodie in melius scientiae naturalis facie,  
huiusque praecipuis causis. *ibid.* eod. 4.
  - de schola optima. *ibid.* eod. 4.
  - de ingrato Deistarum adversus Deum animo. Sectio  
I et II. *ibid.* eod. 4.
  - de meritis oratorum in societates humanos. *ib.* eod. 4.
  - de insigni notionum universalium utilitate. *ib.* eod. 4.
  - de praeclaris virorum dicendi virtute praedicatorum  
in societates humanas meritis. *ibid.* eod. 4.
  - de actionum humanarum consequentibus. *ib.* 1763. 4.

**HARTMANN (ANDREAS GOTTLIEB).**

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward hernach  
Hauſlehrer bey dem Hofrath Ulrici zu Pforten, in der  
Folge Bürgermeiſter zu Forſta, und 1779 D. der Rech-  
te: geb. zu Bautzen am 28 November 1751; geſt. am  
7 Februar 1787.

Kleine Gedichte 2 Meilen von Pforten. 1776. 1777. 8.

Der Geburtstag; ein Nachſpiel. ebend. 1776. 4.

Schlußrede zum Don Oſorio. ebend. 1776. 4.

Schlußrede zum dankbaren Sohn. ebend. 1777. 4.

Die erfüllten Wünſche; ein kleines Nachſpiel. ebend.  
1777. 4.

Diſſ. inaug. (Praef. F. G. Zollero) de culpa ab he-  
redibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris  
quam ex facto proprio conventis. praefanda. Lipſ.  
1779. 4.

Die dankbare Tochter; ein ländliches Luſtſpiel. Budif-  
ſin 1784. 8.

Vergl. Lauſitz. Monatsſchrift 1788. S. 74. — Otto's Lexikon  
der Oberlauſitz. Schriftkeller B. 2. Abtheil. 1. S. 24 u. f.

**HARTMANN (ERDMANN GOTTLIEB).**

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward 1746 Ober-  
advokat, 1750 D. der Rechte und 1766 Stadtsyn-  
dicus zu Görlitz: geb. zu Bautzen am 3 März 1721;  
geſt. am 14 Auguſt 1790.

Diſſ. de litteris reverſalibus ſimultaneae inveſtitorum ad  
liberam vaſalli alienationem in feudis Luſatae ſupe-  
rioris minus neceſſaria. Lipſ. 1744. 4.

Epift. gratul. de Schneiderorum meritis in rem pu-  
blicam. Budifſ. 1748. fol.

Diſſ. inaug. (ſine praefide) de ſimultanea inveſtitura in  
feudis Luſatae ſuperioris. Lipſ. 1750. 4.

Vergl. Otto 2, a. O. S. 27.

**HARTMANN (FRANZ XAVER).**

Studirte zu Troppau, Olmütz und Wien, ward auf  
letzterer Univerſität 1766 D. der Medicin, 1768 gieng

er auf Reisen, besonders nach Italien, 1769 kam er zurück nach Wien, übte sich dort in der Praxis bis 1771, ward Mitglied der dortigen medicinischen Fakultät, und landeschaftlicher Physikus zu Linz: geb. zu Praunsdorf im Fürstenthum Jägerndorf am 22 Julius 1737; gest. 1791.

Primae lineae institutionum botanicarum clariss. viri Cranzii. Vindob. 1766. 8. Ed. nova et aucta. Lips. 1767. 8.

Formulae remediorum in materiam medicam et chirurgicam Cl. Cranz. Vindob. 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 169. u. f.

## HARTMANN (GOTTLIEB DAVID):

Studirte zu Tübingen, ward 1774 Professor der Phil. in Mitau: geb. zu Ludwigsburg in Würtemberg 1753; gest. am 5 November 1775.

\*Die Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. Leipz. 1773. 8.

\*Die Feyer des Jahres 1771, an den Genius der Jahre, von einem Jüngling in Schwaben, nebst der Feyer des Jahres 1773; von dem Verfasser der Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. ebend. 1774. 8.

\*Sophron, oder die Bestimmung des Jünglings für dieses Leben. Mitau 1773. 8.

\*Litterarische Briefe an das Publikum. 2tes Paket. Altenburg 1774. — 3tes Paket. ebend. 1775. 8. Das 1ste Paket ist von B. G. Schirach (nicht von Riedel, wie Adelung zum Jöcher sagt).

Gedichte und profaische Aufsätze in den *Musenalmannen*, in *Wieland's Teutschem Merkur* und in andern Zeitschriften, welche C. J. Wagenseil herausgab unter dem Titel: *Hartmann's hinterlassene Schriften*. Gotha 1779. 8.

*Recessionen* in den Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften, in der Erfurtischen gelehrten Zeitung, und in der zu Mitau herausgekommenen theolog. Bibliothek.

Vergl. Gel. Teutschl. Ausgabe 3. S. 1482. — *Wagenseil's* Vorrede zu dessen hinterlassenen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HARTMANN (JOACHIM).

Studirte zu Schwerin, Güstrow und Rostock, ward 1739 M. der Phil. und Privatdocent derselben und anderer Wissenschaften, von 1745 bis 1748 Instruktor des Mecklenburgischen Prinzen Ludwig, 1748 Konsistorialrath, Superintendent und Professor der Theologie zu Rostock, wie auch D. der Theol. 1756 blieb er, nach freygestellter Wahl, nur Superintendent, 1768 ward er Pastor zu St. Nicolai in Rostock und rätlicher Professor der Metaphysik, nachdem er vorher die Superintendentur niedergelegt hatte. Gleich\* darauf aber erhielt er vom dortigen Magistrat eine theologische Professur, bey der er auch, so wie bey dem Pastorat, bis an sein Ende beharrte. 1791 wurde er noch Direktor des geistlich. Ministeriums zu Rostock: geb. zu Malchow am 1 Januar 1715; gest. am 6 November 1795.

Diss. qua principii iuris naturae indeque resultantis obligationis naturalis universalitas ex ipsa moralitatis et obligationis naturalis natura vindicatur. Rost. 1741. 4; Progr. de contingentia relativa, libertatis requisito. ib. eod. 4.

Anacriſis, quam crisi perpetuae in capita duo geometriae ill. Wolffii, ab excell. Segnero divulgavit, opponit. ibid. 1743. 4.

\*Sendschreiben an den Hrn. Prof. Segner, wegen seines mathematischen Streits, aufgesetzt von einem seiner Freunde. ebend. 1743. 4.

Diss. de vaticinio Simeonis Luc. XII, 34. 35. ibid. 1744. 4.

Vernünftige Gedanken zur Beurtheilung der Frage: ob eine bloß animalische Seele könne vernünftig werden? ebend. 1745. 4.

Vernünftige Gedanken vom Gewissen, nach den Grundsätzen der neuern Weltweisheit abgefaßt. ebendaf. 1747. 4.

Vernunftmäßiger Beweis von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit eines Erlösers und einer göttlichen Offenbarung und von den unfreitig göttlichen Ursprung der heil. Schrift. Wismar u. Butzow 1747. 8. Abhandlung von der Sünde wider des Menschen Sohn. ebend. 1747. 8.

Diff. inaug. exegetico-dogmatica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemptionis Christi obiecto. Rostoch. 1748. 4.

— theologico-polemica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemptionis Christi obiecto, qua et ad ea, quae Calvino-Reformati adversus locum Petrinum excipiunt, et ad ea, quae thesi nostrae, disputatione inaugurali ad hunc locum demonstratae, contraria, a viris praec. Jac. Carpovio, et Petro Ahlwardto, pro neganda, pro impenitentia finali, et peccato in spiritum Sanctum, facta satisfactione docentur, modesta diiudicantur et refutantur. ibid. eod. 4.

Auszüge der Sätze, welche in der exegetisch-dogmatischen Diff. über 2 Petr. 2, 1 zum gründlichen Beweise, das die verworfenen Menschen wahrhaftig durch Christum erlöst sind, öffentlich vertheidigt worden. ebend. 1748. 4.

Vernunftmäßiger Beweis von der Schöpfung überhaupt, und das die Welt nothwendig einen Anfang haben müsse. ebend. 1749. 8.

Progr. funebre, quo memoriam et *ευδαμονίαν* Dav. Richteri, Güstrovienſis Rectoris descripturus, pauca, ad *ευδαμονίαν* maxime Christianam spectantia, ex oraculo Apoc. XIV, 13 illustrata praemisit. ibid. 1753. fol.

Progr. Vindiciae exegeticae dicti 2 Petr. II, 1 dissertatione quadam inaugurali expositae contra impugnantium obmota. ibid. 1754. 4.

Progr. Argumentorum ad probandum pro impenitentia finali praestitam satisfactionem ab universalitate gratiae et meriti Christi desumptorum, dissertatione inaugurali quondam propositorum, contra obmota vindiciae. ibid. eod. 4.

Diff. qua argumenta ad evincendum, satisfactionem Christi pro impenitentia finali praestitam esse, a vocatione universali, ab obligatione ad fidem, a testimoniis scripturae Jo. III. 16. 1 Jo. II. 2 a defectu in

satisfactione negando, a gratia per totam vitam peccatori assistente, ab infinito amore divino erga genus humanum lapsum, et ab impenitentiae finalis tantum hypothetica irremissibilitate desumpta, contra obmota vindicantur. Rost. 1754. 4.

Progr. Argumentorum, quibus praestitam esse pro impenitentia finali satisfactionem Christi apagogice demonstratur contra obmota vindicias exhibens. ibid. eod. 4. *Diese 4 zuletzt erwähnten Schriften wurden mit einer Vorrede und unter folgendem allgemeinen Titel zusammen verkauft:*

Diff. inauguralis defensa, sive argumentorum, satisfactionem Christi; pro impenitentia finali praestitam evincentium dissertatione inaug. — expositorum contra obmota vindiciae, quas scripta aliquot academica — editas nunc in volumen unum collectas exhibet, praefationem scriptorum synopsin complexam praemittens J. Hartmann. Rost. et Wisn. 1755. 4.

— theol. pol. qua argumentorum satisfactionem Christi pro impenitentia finali praestitam negantium, et Dissertationis inaug. sectione partis polemicae secunda refutatorum et specialiter argumenti primi de duplici poena, altera a Christo, altera a peccatore, Deo non sumenda, tentata defensio refellitur. Rost. 1755. 4.

Disquisitionis theologicae, ideam generalem unicae verae religionis ex scriptura sacra et specialiter ex Rom. XII, 1. 2. evolvendis. Sect. I et II. ibid. 1755. 4.

Diff. Jesus Nazarenus, verus Messias. ibid. 1757. 4.

Ausführliche Betrachtungen über die Geschichte Jesu, nach dem Zeugnisse der vier Evangelisten. 1ster Th. worinnen, statt einer Einleitung in das ganze Werk, die Gründe der Glaubwürdigkeit, Wahrheit, Göttlichkeit und Harmonie der Evangelischen Geschichtsbeschreibungen, erwogen werden, welche der Evangelist Lucas in seiner Vorrede nachgewiesen hat. ebd. 1761. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

Predigt über Luc. 10, 23—37, gehalten in der Marienkirche zu Rostock. ebend. 1766. 4.

Progr. Specimen chronologicae biblicae. ibid. 1771. 4.

— Specimen alterum. ib. eod. 4.

Entwürfe seiner Predigten. 8 Jahrgänge. ebend. 1774.— 1781. 8.

- Progr. quo ad institutum Griesbachii Textum N. T. Graecum mutandi quaedam exponit. Rost. 1775. 4.
- Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der göttlichen Offenbarung, nach Veranlassung der Sonn- Fest- und Bußtagsevangelien. 1 Th. ebend. 1776. 4.
- Pr. I—IV, quibus brevem Vaticanii Dan. Cap. 9, 24 — 27 illustrationem, eiusque adversus ill. Dr. Dav. Michaelis cogitata confirmationem exhibet. *ibid.* 1776. 77. 78 et 81. 4.
- Systema chronologiae biblicae. *ibid.* 1777. 4 min.
- Heilsame Belehrung für den Recensenten, der in den Bützowischen kritischen Sammlungen das System chronologisch zu beurtheilen unternommen . . . . . 1777. 4.
- Nicht zu bezweifelnde Antwort des Publicums auf die Brochüre: Ein Wort an das Publicum, betreffend sein System chronol. . . . 1777. 4.
- Denkmahl des Ruhms und der Ehre des verstorbenen Hrn. Bürgermeisters Bäleke. Rost. 1778. fol.
- Kurze Betrachtungen über wichtige Stellen der heilig. Schrift, Ausführung der darinn gegründeten Religionswahrheiten, und hinzugefügte Anwendungen, zur Beförderung der Hausandacht. ebend. 1783. 8.
- Progr. quo monita quaedam de servanda recta et biblica verorum miraculorum notione S. R. Dr. Gottfr. Less, Götting. Theol. celeb. opposita praemisit. Rostoch. 1784. . . .
- Beweise der göttlichen Vorsehung in der Erhaltung des Durchl. Herzogl. Mecklenb. Regierhauses. Eine feyerliche Rede bey dem frohen Hervorgang der Durchl. Herzogin. Rostock 1786. 4.
- Progr. quo Jubila saemilaecularia Georgiae Augustae — annuente Senatu A. Academiae Rostochiensis — nunciat — eaque sibi data occasione ad viri quondam S. R. Jo. Ge. Frankii novum systema chronologiae fundamentalis aliqua commentando praefatur. *ibid.* 1787. 4.
- Fortgesetzte Betrachtungen über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1788. 8.
- Specimen I—IV. commentationis theologicae dogmatico-polemicae, qua dictorum Sacrae scripturae pro stabilienda obedientia Christi activa pro hominibus vica-

vicaria decidentium adversus *Doederleinianam* Toellnerianam et Doederleinianam vindiciae sistuntur. Rost. 1791 et 1792. 4.

Zur Begründung pflichtmäßigen Andenkens an den christlichen Lebenswandel und die stets bewiesene Amtstreue des — Herrn G. V. H. Niehenk, der Weltw. Dr. und bis ins 43ste Jahr treueifigen Früh- und Nachmittagspredigers an der Kirche u. Seelforgers der Gemeinde Gottes zu St. Nicolai hieselbst in Rostock, stellte eine kurze Betrachtung über die Worte David's im Psalm 116, 15, mit Beybehaltung der Lebens- und Krankheitsgeschichte des Wohlfeiligen pflichtschuldigt an u. s. w. ebend. 1793. fol.

*Viele Teutsche und Lateinische Gedichte.*

Vergleichung der verschiedenen Wortfügungen, welche die Ausleger bey Erklärung der Stelle Phil. 2, 13 gebraucht haben; in den gelehrten Aufsätzen in den Mecklenburg. Schwerin. Nachrichten für 1751. . . . Beurtheilung der Frage: ob der Apostel Paulus das Gelübde eines Naziräers übernommen? Apost. Gesch. 18, 18; ebend. für 1753. . . . Gedanken über Lightfoot's Erklärung der Stelle Hebr. 10, 29; ebend. für 1755. . . .

Sein Bildniß vor den ausführlichen Betrachtungen.

Vergl. *Strodennann's* Beyträge zur Historie der Gelaehrheit Th. 6. S. 96—127. — *Koppens* jetztlebendes gel. Mecklenburg. St. 1. S. 64—92. — Geschichte des Lebens, Charakters, der Meynungen und Schriften meines Vaters *Joachim Hartmann* — von *Joh. Dietrich Hartmann*. Hamburg 1798. 8.

## HARTMANN (JOHANN).

Studirte erst Theologie bey den Jesuiten zu Breslau, hernach die Rechte zu Wien, wo er auch M. der Phil. wurde; bey seiner Rückkunft ins Vaterland, liefs er sich bereden, in das Benediktinerkloster zu Geroda zu gehen, verlies dasselbe aber 1707 und trat in Jena zur Evangelisch-Lutherischen Religion über; zugleich widmete er sich ganz der Rechtsgelahrtheit, ward 1711 Doktor, und erwarb sich den Unterhalt durch Kollegienlesen; geb. zu Doderstadt auf dem Eichsfeld 1676; gest. 175 . . .

Fünfter Band.



Plantarum prope Francofurtum ad Viadrum sponte nascentium Fasc. I. Francof. ad V. 1767. 8.

Diff. de salice laurea adorata Linnaei. ibid. 1769. 4.

— insignis cicutae Stoerckianae efficacia medica. ib. 1772. 4.

— de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione et usu medico. ib. 1774. 4.

— de Joannis Langii, medici Leobergensis olim celeberrimi, studiis botanicis. ib. 1774. 4.

Progr. Nonnulla de arteria umbilicali sine pari. ibid. 1777. 4.

Diff. opificum quosdam morbos purpureamque purulentam exponens. ib. 1777. 4.

— de florum zinci usu interno. ib. 1778. 4.

— antinephritica urvae urinae virtus merito suspecta. ib. 1778. 4.

— de aridi vitriolici virtute calculum pellenté. ibid. 1778. 4.

— de borace ammoniacali. ibid. 1779. 4.

— de fontibus alcalino-martialibus Silesiacis, speciatim Salzbornensibus et Veteraquensibus. ibid. 1780. 4.

— de acidulis alcalino-martialibus Silesianis, Carolinianis et Skarsinenibus. ib. eod. 4.

— de decursu variolarum naturalium, et tutissima eas tractandi methodo. ibid. eod. 4.

— de contagio naturali ab insitivis variolis circumspicere arcendo. ibid. eod. 4.

— de ileo cognoscendo et curando. ib. 1781. 4.

— de clysmatum frigidorum in ani proclivitate usu. ib. eod. 4.

— de virtute salicis laureae anthelminthica. ib. eod. 4.

— iconum botanicarum Gesnero-Camerarianarum minorum nomenclator Linnaeanus. ib. eod. 4.

— super sulphure antimoniali aurato liquido, quaestiones aliquot chemicae. ib. 1782. 4.

— de sedo acri Linn. eiusque virtute in cancro aperto et exulcerato. ib. 1784. 4.

Pr. de arcanorum medicamentorum martialium circumspicere usu necessario. ib. 1786. 4.

*Wahrscheinlich noch mehr Disputationen und Programmen.*

\*Sah von neuem durch, verbesserte und vermehrte mit beträchtlichen Zusätzen Joh. Henrici Schulzii

Praelectiones in Dispensatorium Brandenburgicum  
(Halae 1753. 8).

## HARTUNG (IGNAZ).

Jesuit, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Heiligenstadt 1714; gest. am 9 December 1779.

Diss. de authoritatis Primatu S. Petri, eiusque in sede Pontificis Rom. successoribus bellato. Heidelb. 1761. 4.  
— de doloribus animae in Christo patiente toleratis. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HARTWIG (CHRISTIAN ADOLPH).

D. der Arzneysel. und Stadtaccoucheur zu Leipzig: geb. zu Meissen 1755; gest. am 18 November 1791.

Diss. inaug. de nonnullis antimonii praeparatis eorumdemque usu medico. Lips. 1783. 4.

Beantwortung der im 1ten Stück von J. S. Fast's Beyträgen zur Berubigung und Aufklärung u. s. w. befindlichen Unterfuchung und Anfrage: Giebt es zuverlässige und ausserordentliche Merkmahle, ein noch gesundes Kind für einen Sterblich zu erklären? in eben diesen Beyträgen St. 3. S. 507 — 533 (1789).

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1785. S. 58 und 1791. S. 222.

## HARTWIG (FRIEDRICH WILHELM).

D. der Rechte, Stadtsyndikus und der herzogl. Justitzkanzley ordentlicher Advokat und Prokurator zu Schwerin: geb. zu Bützow 1743; gest. am 10 Januar 1800.

Diss. inaug. an et quatenus in Megapoli pro domino praedii, praesidium rusticum ad rō Suum pertinere asserente militet juris praesumptio. Bützov. 1769. 4.

\*Mecklenburgs Vorderstädte, nach Begriff und Befug-

nifs; ein Versuch gegenwärtiger Zeitbedürfnifs. (*Schwezerin*) 1787. 8.

## HARTZHEIM (JOSEPH).

*Jesuit und D. der Theol. und Professor derselben zu Cöln, wie auch Rektor des dortigen Gymnasiums: geb. daselbst 1693; gest. am 17 Februar\*) 1763.*

\*De initio Metropoleos ecclesiasticae Coloniae Claudiae Augustae Agrippinensium Disquisitio I—III. Colon. Agripp. 1731—1732. 4. *Als Ignatius Rodericus dagegen schrieb* Diff. qua S. Coloniensis Ecclesiae de suae Metropoleos origine traditionem vindicat ab impugnationibus disquisitionis anonymi (Coloniae 1731. 4); *so vertheidigte er sich dagegen in folgender Schrift.*

\*Apologia Triumvirorum rei monetariae Coloniae Claudiae Augustae Agrippinensis. *ibid.* f. a. 8.

\*Inscriptionis Hersellenfis Ubio-Romanae explanatio. *Ibid.* 1745. 8.

Bibliotheca Coloniensis, in qua vita et libri typo vulgati et manuscripti recensentur, omnium Archi-Dioeceseos Coloniensis Ducatum, Westphaliae, Angariae, Moersae, Cliviae, Juliaci, Montium; Comitatus Arensbergae, Marchiae; Vestae Recklinghusanae, Territorium Ravensteinii, Ravensbergae, Essendiae, Werdenae, Civitatum Coloniae, Aquarum-Grani, Tremoniae, indigenarum et incolarum scriptorum. Praemittitur chorographica descriptio omnium Parochiarum ad Archi-Dioeceseos Coloniensis Hierarchiam pertinentium, Subiungitur Index quadruplex: primus cognominum, secundus nationum; tertius dignitatum et statuum; quartus materiarum et speciatim etiam Historiographorum, Anecdotorum, Anonymorum, et MSt. de his regionibus, et harum iure publico tractantium. Accedunt vitae Pictorum, Chalceographorum, et Typographorum celebrium nostratum Colon. Augustae Agrippinensium 1747. fol. *Um J. 1758 versprach mau eine vermehrte Ausgabe dieses Werks, die aber nicht erschienen ist.*

\*) Nach andern am 17. May; wieder nach andern am 14. Januar.

\*Catalogus historicus criticus Codicum manuseriptorum Bibliothecae Ecclesiae metropolitanae Colonienfis. Col. 1752. 4.

Historia rei numariae Colonienfis, et Dissertationes de eadem. Pars I de numis Archiepiscoporum Colonienfium; Pars II de numis Ducum Juliacensium et Montensium, et agnatorum genti Juliacensi; Pars III de numis Civitatis Colonienfis. ib. 1754. 4. C. figg. aen.

Progr. de edenda collectione conciliorum Germaniae. ib. 1758. fol.

Concilia Germaniae, quae Celsissimi Principis, Johannis Mauriti, Archiepiscopi Pragensis, sumtu Clar. Joh. Frid. Schannat magna ex parte primum collegit, dum P. Josephus Harzheim S. J. eiusdem Celsissimi impensis plurimum auxit, continuavit, notis, digressionibus criticis, charta et dissertatione chorographicis illustravit. Tomus I. ibid. 1759. — Tomus II ab A. 816 ad 1000 aerae Christianae ib. 1760. — Tomus III ab anno 1000 ad a. 1290. ibid. eod. — Tomus IV ab anno 1290. ad a. 1400. ib. 1761. — Tomus V Saeculum XV. ibid. 1763. fol. *Hartzheim konnte, durch den Tod gehindert, diesen Band nur ungefähr zur Hälfte vollenden. Die Fortsetzung übernahm daher sein Ordensbruder Herrmann Scholl, der auch einige der folgenden Bände und nach seinem Absterben der Jesuit Aegidius Neiffen besorgte, welcher den 10ten und letzten Band von 1662 — 1747 herausgab. ibid. 1775. fol.*

Vergl. Elogium *Hartzheimii* ante T. V. Conciliorum Germaniae. — *Adelung zum Jäcker*. — *Saxii Onomast. litterar.* P. VI, p. 475 sq. — *Hirschings Handbuch*.

## HASE (CHRISTIAN GOTTFRIED).

*Studirt zu Halle, ward Adjunkt der philosophischen Fakultät, hernach um 1755 Rektor zu Tangermünde, und darauf Prediger zu St. Pauli in Brandenburg; geb. zu . . . ; gest. um 1766.*

Diff. (Praef. Stiebritz) Philosophicos primis ductus philosophiae generalissimae sistens. Halae 1749. 4.

Versuch eines Lehrgebäudes der Ebräischen Sprache; nebst einer Vorstellung der Chaldäischen, Syrischen und Arabischen Sprache. ebend. 1760. 8.

Philosophische Anweisung zur Französischen, Italiänischen und Englischen Sprache. Halle 1750. 8.

Diff. expendens quaedam notatu digna novi Testamenti Graeci. *ibid.* 1752. 4.

— Quaedam notatu digna novi Test. Graeci, e Matth. II, 23. Joh. VIII, 6. 9. Act. IX, 15. 1 Cor. XV, 29. *ibid.* eod. 4.

Was muß ich thun, daß ich selig werde? Magdeburg 1764. 8.

Antwort auf den Catechisme à l'honnête-homme. Brandenburg 1764. 8.

Versuch einer richtigen Auslegung des Hoheliedes Salomonis, worinnen das zuverlässig Schöne und Göttliche dieses heiligen Buches gezeigt wird. Brandenb. und Leipzig 1765. 4.

Die heil. Schrift des neuen Testaments gegen den Unglauben, besonders gegen die Dammschen Auslegungen\* gerettet. 1ster Theil. Zum gemeinnützigen Gebrauche herausgegeben. Züllichau 1765. 8.

Zergliederung der ersten Gründe aller menschlichen Wissenschaften. Brandenb. 1766. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

## HASE (CHRISTIAN HEINRICH).

*M. der Phil. und der philosophischen Fakultät zu Jena Adjunkt, nachher Adjunkt der Roslaischen Superintendentur, in der Folge Pastor zu Stadt-Sulze, seit 1780 aber Sachsen-Weimärischer Konsistorialrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Aletstädt im Fürstenthum Weimar: geb. zu . . . ; gest. am . . . März 1791.*

Diff. de anima humana non medii generis inter simplicem et compositam substantiam Jenae 1756. 4.

Oratio de lingua Carnorum et Illyricorum Slavonica, castioribus nostratium sacris initiata, imprimis de Augustanae Confessionis versione eadem dialecto exarata. *ibid.* 1758. 4.

Pet. Ryttschkow's Orenburgische Topographie, aus dem Russischen übersetzt; im 5ten, 6ten und 7ten Theil des Bűschingischen Magazins.

Nik. Ryttschkow's Tagebuch über seine Reisen in

- die kirgiskaisakische Steppe; aus dem Russischen. ebd. im 7ten Th. —
- Ebend. Tagebuch über seine Reise durch verschiedene Provinzen des Russisch. Reichs in den Jahren 1769, 1770 und 1771. Aus dem Russischen. Riga 1774. 8.
- Iwan Lepechin's Tagebuch der Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs in den J. 1768 u. 1769. Aus dem Russischen. 1 Th. Altenburg 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1782. gr. 4.
- Chinesische Gedanken, nach der von Hrn. Alexei Leont'ew, Secretair bey dem russischkaiserl. Collegio der auswärtigen Geschäfte, aus der Manschurischen Sprache verfertigten Russischen Uebersetzung ins Teutsche übersetzt. Weimar 1776. 8.
- Joh. Mariti Reisen durch die Insel Cypem, durch Syrien und durch Palästina, in den Jahren 1760 bis 1768 in einem Auszuge, aus dem Ital. übersetzt. Altenburg 1777. gr. 8. Schwedisch von Sam. Oedmann. Stockholm 1790. 8.
- Des Fürsten Mich. Schtscherbatowo Russische Geschichte, von den ältesten Zeiten an; aus dem Russ. 2 Theile. Danzig 1779. 8. —
- Nachricht von dem Aufruhr und den Frevelthaten des donischen Kosaken Stenka Rasin aus einem Russischen Chronikenschreiber damaliger Zeit gezogen u. übersetzt; in Büfching's Magazin Th. 9. — Kurze geographische, polit. und hist. Nachrichten von Klein-Rußland, aus verschiedenen Gegenden gesammelt und ans Licht gestellt von Wasili Rubënow; aus dem Russ. ins Teutsche übersetzt; ebend. Leontiew's kurze Beschreibung der Städte, Einwohner u. s. w. des Chinesischen Reichs, wie auch aller Reiche — welche den Chinesern bekannt sind u. s. w. Aus dem Russ. ebend. Th. 14. (1780.) — Nachricht von den Russischen Entdeckungen in dem Meer zwischen Asia und Amerika, aufgesetzt von D. Pallas und aus dem St. Petersburg. hist. geograph. Kalender für das J. 1781 übersetzt; ebend. Th. 16. (1782.)

## HASE (KARL LUDWIG).

Pastor zu Wildenbrück im Kurbrandenburgischen;  
geb. zu . . . . ; gest. . . . .

Gründliche und ausführliche Anweisung zur Bienenzucht, aus einer dreysigjährigen Erfahrung gesammelt. 4 Theile. Berlin 1771 — 1773. 8.

### HASELAW (JOHANN JAKOB).

Mag. d. Philos. 1758. Cand. Ministerii zu Danzig 1761 Prediger der Altstadtischen Gemeine zu Thorn, 1763 Vice-Senior Ministerii 1782: geb. zu Danzig am 9 Aug. 1736; gest. am 26 September 1791.

Diff. (Prael. Bertling) de effusione amoris divini ad Rom. V, 5. Gedani 1755. 4.

— (Prael. eodem) de Melia Mofi revelato. ib. 1756. 4.

— (Prael. M. Lechla) de pretio sanguinis J. C. physico et religioso. Lips. 1758. 4.

Formey's Predigt bey Gelegenheit des Siegs bey Prag; aus dem Franz. überf. Leipz. 1757. 4.

Verschiedene Recensionen in dem Gottschedischen Journal. Neuestes aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. 1758, in Kraft's theolog. Bibliothek 1757 und in den Danziger theol. Berichten 1769.

Gab die Nachlese zu Dittmann's bibelerläuternden Kupfern mit einer Vorrede (1767. 4.) heraus, und besorgte auch die neue Auflage des Thornischen Kirchen-Gesangbuchs 1791, wozu er die Vorrede schrieb und sonst sehr vielen Antheil daran hatte.

Im Mpt. Sechs Reden in der Gottschedischen Redner-Gesellschaft gehalten.

Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Bd. 2. S. 32. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn. B. 1. S. 36 — 38.

### HASELBAUER (FRANZ).

Ward Jesuit 1696, lehrte die Humaniores 6 Jahre. war Präsekte der Lateinischen Klassen 4 Jahre, und Professor der Ebräischen Sprache auf der Universität zu Prag 20 Jahre, Censor und Revisor der Ebräischen Bücher 45 Jahre: geb. zu Frauenberg in Böhmen am 7 September 1677; gest. in Prag im Clementino, wo er

den größten Theil seines Lebens zugebracht hatte, am 23 September 1756.

Gründlicher Bericht von dem Christenthume. 1ster Theil, was die Christen glauben, und nicht glauben, allen Kindern Israël in Jüdisch-Teutschler Sprache vorge- tragen. Prag 1719. — Anderter (sic) Theil, was die Christen hoffen, und wie sie beten. ebend. 1722. 8.

Der hohe Adel im geistlichen Ordensstand (*eine Lobrede*). ebend. 1727. 4.

Kurzer Inhalt des christlichen Gesetzes, in 100 Unter- weisungen allen Kindern Israël, welche von Gott er- leuchtet an Jesum Christum, den wahren Messias, glauben wollen, auf Hebräisch-Teutsch vorgestellt. ebend. 1730. 8.

Christliche Kirchengebeter. ebend. 1731. 8.

Fundamenta grammatica duarum praecipuarum lingua- rum orientalium, scilicet Hebraicae et Chaldaicae; cum appendice de idiotismo Germanico Judaeorum ibid. 1742. 8. Recusa. ibid. 1753. 8.

Lexicon Hebraico Chaldaicum, una cum capitibus dic- torum seu abbreviaturis in libris et scriptis Judaeo- rum passim occurrentibus, nova methodo ad investi- gandum thema seu radicem facillima. ibid. 1743. fol.

Die vier Evangelien des neuen Testaments, vor Zeiten Hebräisch und Lateinisch von Joh. Bapt. Jona zu Rom anno 1668 ausgegeben, aufs neue in beyden und zugegebener Teutschler Sprache, auch mit He- bräischen Buchstaben zu Prag gedruckt. 1746. fol.

Vergl. *Pelzel's* Böhmisches Gelehrte aus dem Orden der Jesu- ten S. 159. u. f.

## HASENCAMP (FRIEDRICH ARNOLD).

Rektor des Gymnasiums zu Duisburg: geb. zu . . . ;  
gest. am 3 April 1795.

Ueber falsche Aufklärung, ein Programm. Duisburg 1789. 4.

Die Israeliten, die aufgeklärteste Nation unter den äl- testen Völkern in der Erkenntniß der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes. Frankfurt und Leipz. 1790. 8.

Briefe über Propheten und Weissagungen an Hrn. Hof- rath Eichhorn. 2 Theile. Duisburg 1791. 1792. 8.



- Zwey Briefe über Kant's Grundprincip der Moral, auf Veranlassung der Tilemannischen Kritik der Unsterblichkeitslehre in Anleitung des Sittengesetzes, geschrieben von F. A. Hasencamp und P. L. Muzel. Berlin u. Frankf. an der Oder 1791. gr. 8.
- Ueber Ahnden und Weissagungen, an den Hrn. D. Thiels — ein Anhang zu den Briefen an Hrn. Hofrath Eichhorn. Duisburg 1792. 8.
- Wahrheiten für ein braves Volk, eine Einladungsschrift zu dem Frühlingsexamen. ebend. 1793. 8.
- Briefe über wichtige Wahrheiten der Religion. 2 Theile. ebend. 1794. 8.

### HASENCAMP (JOHANN GERHARD).

*Rektor des Gymnasiums zu Duisburg: geb. zu . . . ;  
gest. 1777.*

- Theologia supernaturalis. Altonav. 1758. 8.
- Quaestiones de liberorum educatione. VII Sectiones. Duisb. 1767 — 1770. 4.
- Theses contra Socinum. ibid. 1770. 4.
- Predigten im Geschmack der ersten drey Jahrhunderte der Christenheit samt einer Rede bey dem Begräbnisse des seligen Herra Gerhard Tersteegen's. 1ste Samml. Frankf. a. M. 1772. 8.
- Verschiedene andere von Lavater herausgegebene Schriften, z B. von Wegräumung der Hindernisse der christl. Rechtschaffenheit. Schafhausen 1772. 8.*
- Oratiuncula de optima cum Judaeis de religione disputandi methodo. Francof. ad Moen. 1772. 4.
- Unterredungen zwischen Theophilus und Christophilus über allerhand Schriftwahrheiten wider die einreisenden Irrthümer unserer Zeit. Mühlheim am Rhein 1775. 8.
- Ein christliches Gymnasium nach dem Landesväterlichen Herzen Sr. königl. Majestät von Preussen Friedrichs II. Lemgo 1776. 8.
- Vergl. Adellung zum Jöcher.*

### HASENCAMP (JOHANN MATTHÄUS.)

S. HASSENCAMP.

HASENCLEVER (PETER).

*Brachte seine ganze Lebenszeit mit Fabrik- und Handelsgeschäften, vorzüglich in Frankreich, Cadiz, London und Nordamerika, zu. Zuletzt liefs er sich zu Landshut in Schlestien nieder: geb. zu Remscheid im Herzogthum Berg am 24 November 1716; gest. am 13 Junius 1793.*

The remarkable Case of Peter Hasenclever, merchant; formerly one of the proprietors of the from works potash manufactory etc., established and successfully carried on under his Direction, in the Provinces of New Jersey in North America till November 1766: In which the Conduct of the Trustees of that undertaking in the Dimission of the said Peter Hasenclever and their unprecedented Proceedings against him in America, and in the Court of Chancery since his Return to England are exposed. This Case is humbly submitted to the Consideration of the King, and both Houses of Parliament, to whom the much injured complainant looks up for Redress. London 1773. 8. *Ein Teutscher Auszug daraus sieht in Sinapius Fragmenten aus dem Gebiete des Handlungswesens B. 1. S. 31—79 (1780), und ein Nachtrag dazu von ihm selbst ebend. S. 333—341. Dies und die darauf erfolgte Korrespondenz ward ins Dänische übersetzt in Almeenytt. Samlinger . . .*

Brief aus Philadelphia 1779; in Schlözer's Briefwechsel H. 35. S. 298—300 (1780).

Beschreibung der Stadt Neuyork; in Sinapius kaufmännischen Heften H. 4. S. 333—342. (1781).

Ertrag des Amerikanischen Tabaks; in dem Polit. Journal 1781. St. 8. S. 133—137. — Generalrechnung der Exportation der Nordamerikanischen Produkte von Canada bis Florida; ebend. St. 9. S. 222—225. — Unparteyische Berechnung von der Volksmenge und der Unterhaltung der Sklaven in Nordamerika; ebd. St. 11. S. 383—387. — Nordamerikanische Eisenwerke beschrieben; ebend. 1782. St. 10. S. 317—319. — Bemerkungen über Amerika, ebend. 1783. St. 1. S. 15—23. St. 2. S. 105—112. — Ueber den Schlestischen Leinwandhandel; ebend. St. 4. S. 325—332.

Diff. de abortu ejusque observatione. Vindob. 1756. 4.  
 Historia medica morbi epidemici sive febris petechialis,  
 quae ab a. fere finiente 1757 ad a. 1759 Viennae  
 grassata est. Vindob. 1760. 8maj.

Historia medica trium morborum, qui 'anne 1760 fre-  
 quentissime in nosocomio occurrerant. Adjécta est  
 notabilem observationum anatomicarum decas. ibid.  
 1761. 8.

Vergl. *de Lucas* gel. Oestreich. B. 1. St. 1. S. 171.

## HASLER (JOSEPH).

*M. der Phil. D. der Medicin, Stadt- und Land-  
 physikus zu Dingelring in Bayern: geb. zu . . . ; gest.  
 1789.*

Abhandlung von den verschiedenen Arten und Ursa-  
 chen der Schlagflüsse. Landshut 1787. 8. 2te Auflage.  
 ebend. 1791. 8.

Abhandlungen über den Keichbußen, mit theoretisch-  
 praktischen Beobachtungen. Aus der Geschichte der  
 Jahrkrankheiten. Ein hinterlassenes Werk. ebend.  
 1789. 8.

## HASLER nicht HASSLER (MARKUS).

*Studirte zu Helmstädt, war von 1754 — 1758 Leh-  
 rer des dortigen Waisenhauses, 1759 ward er Praecep-  
 tor der fünften Klasse des Gymnasiums zu Ulm, 1763  
 Praeceptor der sechsten und Professor der Redekunst,  
 1767 Konrektor, 1781 Rektor: geb. zu Ulm am 10 Au-  
 gust 1729; gest. am 18 Oktober 1792.*

Der Frühling. Helmstädt 1757. 4.

Die durch die Buchdruckerkunst blühende Religion und  
 Gelehrsamkeit. ebend. 1757. 4.

\*Reden, welche bey dem am grünen Donnerstag des  
 1754ten Jahrs in dem Helmstädtischen Wayfenhause  
 angestellten Examine von drey Wayfenknaben gehalten,  
 und den Gutthättern und Freunden des Wayfenhäu-  
 ses übergeben von M. H. 1754 — 1758. 8 Stücke in 8.

Nachahmungen Teutscher Dichter und Redner. Halle 1758. 8.

Progr. de poësi, virtutis amabilitatem commendante. Sect. I. Ulmae 1760 — Sectiq. II. ibid. 1768. 4.

— de prudentia poëtae circa linguam, ibid. . . . . 4.

— de salute rei publicae ex scholarum publicarum aëffirmatione diiudicanda, ibid. 1763. 4.

— Abrahami sanctissimis insistere tenetur vestigiis Germania literata atque consecrata, ad Genes. XVIII, 19. ib. eod. 4.

— de futura salute publica ex præsentis liberorum educatione diiudicantis. ibid. 1764. 4.

— de litterarum cultoris ad studium Rhetorices obligatione. ibid. eod. 4.

— de veneratione, Principibus exhibenda. ibid. eod. 4.

— Religio scholasticarum legum fundamentum. ibid. eod. 4.

— Obitus Francisci I inopinatus luctuosissimusque. ibid. 1765. 4.

— de futuro Dei legato, eloquentiae non minus, quam philologiae sacrae cultore. ibid. eod. 4.

— de tuenda scholarum publicarum fama, Sectio I et II. ibid. eod. 4.

— de amabilitate virtutis. ibid. 1767. 4.

— de virtute, liberis iuvenibusque amabili reddendo. ibid. 1768. 4.

— de Magistrorum publicarum merito sanctitate vitae obtinendo. Sectio I et II. ibid. 1767. 1768. 4.

— ad actum orator. d. 16 Jan. 1768. 4.

— Tob. Schölzii exactae scient. mor. divisionis. ib. eod. 4.

— de auctoribus Latinis classicis notis Germanicis illustratis. ibid. eod. 4.

— de necessaria linguae vernaculae atque exterarum cultura. ibid. 1769. 4.

— in Ciceroni de Oratore I, 8: Hoc uno praestamus vel maxime feris. ibid. eod. 4.

— ubi caussa querelarum de non meliori liberorum educatione sit quaerenda. ibid. eod. 4.

— ad actum orator. d. 30 Sept. 1769. 4.

Noch mehr Programmen, Gelegenheitsgedichte u. s. w.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 290. u. f.

### HASSE (JOHANN ERDMANN).

*Hof- und Johanniterordens-Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . . ; gest. 1795.*

*Gehört eigentlich nicht unter die Schriftsteller, indem er nur herausgab das Dinemannische Werk vom Johanniterorden, das oben B. 2. S. 350 erwähnt ist.*

### HASSEL (JOHANN BERNHARD).

*Studirte zu Helmstädt, ward, auf Leibnitz'ens Empfehlung, in das theol. Seminarium zu Riddagshausen aufgenommen, wo er 1718 Subsenior und 1720 Senior ward, 1721 Garnison- und Stadtprediger zu Wolfenbüttel, 1726 Generalsuperintendent der Wolfenbüttelischen Diöces, Pastor primarius der Hauptkirche und Scholarch, in demselben Jahr auch wirklicher Konfistorial- und Kirchenrath, 1729 auch Kommissar des Wittwen- und Waisenhauses, 1730 Obersuperintendent aller Kirchen und Schulen im Fürstenthum Wolfenbüttel, 1748 D. der Theologie, 1752 Oberhofprediger und Abbt zu Marienthal: geb. zu Wolfenbüttel am 22. Februar 1690; gest. am 23. Februar 1755.*

*Geistliche Amtsreden. Braunschweig 1735. 8.*

*Von den Pflichten eines Christen auf seinem Sterbebette; nach dem erbaulichen Beyspiel des sterbenden Heilandes. Wolfenb. 1743. 8.*

*Besorgte die Bibel, welche zum Gebrauch der Kirchen und Schulen in dem Herzogthum Braunschweig und Lüneburg herauskam. Blankenburg 1750. gr. 8.*

*Viele einzelne gedruckte Predigten.*

*Vorrede vor dem ersten Theil von Christoph Starck's Synopsi Bibliothecae exegeticae in V. T. oder kurzgefaßtem Auszuge der gründlichsten und nutzbarsten Auslegung über alle Bücher A. Test. (Berlin u. Halle 1741. 4.)*

*— vor dem dritten Theil von Benedicti Bornii: d. i. Benjamin Bieler's) neueröffneten Schatzkammer aller theol. Wissenschaften (Leipz. 1747. 8.)*

*Handschriftlich hinterließ er unter andern:*

*Einleitung in die heil. Schrift, bestehend aus einer*

Sammlung biblischer Vorreden, welche von Luthero und andern Gottesmännern verfertigt.

Befondere Pflichten des thätigen Christenthums.

Theſaurus diſputationum theologicarum, ordine ſyſtematico diſpoſitus.

Wolfenbütteliſche Kirchenhiſtorie.

Sein Bildniß vor dem dritten Theil der Köhliſchen Kanzelreden, und vor dem 13ten Theil der zuverlässigen Nachr. von dem gegenwärt. Zuſtand der Wiſſenſchaften.

Vergl. *Neubauer's* Nachr. von jetztleb. Theologen S. 127 —

135. — *Moser's* Beytrag S. 263. Suppl. S. 799 u. f. —

*Strödtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 112

— 122. — *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 8. S. 1073 — 1075.

*Schmerſahl's* Geſchichte jetztleb. Gottesgel. St. 5. S. 375

— 388. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HASSEN\*) (MARTIN).

Studirte zu Naumburg, Altenburg, Weiſſenfels, Jena und Leipzig; lebte hernach eine Zeit lang als Hofmeister bey Herrſchaften zu Berlin, 1707 nahm ihn der dortige Ruſſiſche außerordentliche Geſandte als Sekretar in ſeine Dienſte, 1710 ward er geheimer Sekretar bey dem Kabinet des kurſächſiſchen Hofes zu Dresden, 1711 außerordentlicher und 1712 ordentlicher Profeſſor der Sittenlehre und Staatskunſt auf der Univerſität zu Wittenberg, 1743 erhielt er den Charakter eines königlich Polniſchen und kurfürſtl. Sächſiſchen Hofraths: geb. zu Branderode bey Naumburg am 27 Julius 1677; geſt. am 9 Februar 1750.

Diſſ. de foedere Principis Chriſtiani cum Turca. Vitemb. 1711. 4.

— de iuſtis imminentem hoſtem occupandi cauſis. ib. eod. 4.

— Triga Theorematum metaphyſicorum in Theologiae de Deo Trinitate tractatione utiliſſimum. ibid. 1712. 4.

— Characteres Tyranni in Oliverio Cromwellio. ibid. eod. 4.

— ſiſtens paradoxon, ſumma prudentia eſt, nulla uti aſtutia. ib. 1716. 4.

— de neceſſitate cultus divini externi. ibid. 1717. 4.

\*) Nicht HASSE, wie *Schmerſahl* und *Adelung* drucken lieſen.

- de *κατακρίβιας* crimine, seu legato violati mandati reb. Vitemb. 1717. 4.
- I et II de officio hominis erga avarum. ib. 1718. 4.
- Synopsis scientiae de prudentia morali, uniuersa et praecipua Honesti, Decori, Iusti, Aequi et Boni principia succinctis positionibus complexa. ibid. 1721. 4.
- Diff. de iuramento academico. ibid. eod. 4.
- de suspensio furis ex ratione naturali et civili considerato. ibid. 1722. 4.
- de pugna inter rationem et appetitum sensitivum. ib. 1723. 4.
- exhibens perfectum consiliarii regii exemplum in Josepho, summo Pharaonis administro. ib. 1725. 4.
- I et II Cur Franciscus I, Galliarum Rex, ob iusiurandum Carolo V Imp. haud seruatam periurus cenferi debeat. ibid. 1726. 4.
- I et II An recte fecerit Josna, iuramentum dolo elicited Gibeonitis seruando. ibid. 1727. 4.
- I. II. III de virtutibus et vitis in Tirone, Ciceronis liberto, notatis. ibid. eod. 4.
- An Hugonis Grotii uxor ob liberatum a carcere maritum iuste potuisset puniri? et Hugo Grotius perduellionis absolutus. ibid. eod. 4.
- de obligatione hominis naturali ad credenda miracula. ibid. 1728. 4. *Soll von dem Respondenten, G. F. Gukling verfertigt seyn.*
- de peccatis Principum in populo puniendis. ib. 1731. 4.
- Libri III Hugonis Grotii de iure belli et pacis breui conspectu exhibiti. ib. eod. 4 Edit. II. ib. 1746. 4.
- de studio decori in ipsa morte. ibid. 1732. 4.
- I et II de moralitate simulationis. ibid. eod. 4.
- de iure naturae, seu potius ingenii, Angelorum, hoc est, de officiis Angelorum ex eorum ingenio resultantibus. ibid. eod. 4. *Bei dieser Disputation war er nur Präses. Ihr Verfasser, G. F. Haferung, vertheidigte noch in demselben Jahr den 2ten Theil, als Präses.*
- de obligatione hominis naturalis ad statuendum hunc mundum omnium possibilitium esse optimum. ib. 1734. 4.
- de conditione Principis, qui imperio se abdicavit. ib. eod. 4.
- I et II de politica symbolica, praecipuis, qui ad inaugurandos reges adhibentur, ritibus comprehensa. ib. 1736. 4.

Diff. I et II de *σοφιστικη* morali et politico. Vitemb. 1734. 4.

Die wahre Staatsklugheit, in gewissen Staatsgrundsätzen, nach einer vorangefetzten Eintheilung und Ordnung, vollständig vorgezogen, und insonderheit mit dem ruhmwürdigsten Exempel des Russischen Kaisers, Peter des Grossen unter Anführung seiner weitesten Kriegs- und Friedensverfassungen; vortrefflichsten Thaten, und denkwürdigsten Reden aus den im Drucke vorhandenen Lebensbeschreibungen und Geschichten durchgehends bestätigt; nebst einem Anhang einiger in diesem Buch angezogenen Schriften u. zweyen Registern. Leipz. 1739. 4.

Diff. de necessitate, extremo vitae conservandae praesidio. Viteb. 1742. 4.

— de supremis parentum votis. ibid. eod. 4.

Scientia de prudentia morali universa, ex opere maiori contracta atque in Auditorii privati usum prodita. ib. 1743. 8.

Diff. I et II de poenis occulte sumtis, ibid. 1745. 4.

Prog. Insignia ad creandos Magistros adhiberi solita, tanquam symbola moralia. ibid. 1747. 4.

Entwurf eines politischen Special-Collegii . . .

Politica Imperialis . . . .

Historia iurisprudentiae naturalis . . . .

Vergl. *Schmerzhals's* zuverläss. Nachrichten von jüngster Forb. Gelehrten B. 2. S. 190 u. f. — Erlang. gel. Zeitungen 1750. S. 101 — 103. — *Adelung zum Jöcher.*

## HASSENCAMP (JOHANN MATTHÄUS).

Studirte zu Marburg und Göttingen, reiste von 1767 bis 1768 durch Teutschland, Holland, England und Frankreich; 1768 ward er zu Marburg M. der Philos. und fing an Vorlesungen zu halten, bekam aber bald darauf den Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik und morgenländischen Sprachen auf die Universität zu Rinteln. Im Sommer 1770 unternahm er noch eine Reise durch Ober- und Niedersachsen und durch die Brandenburgischen Länder. 1777 ward er auch Universitätsbibliothekar. 1789 erhielt er den Charakter eines Hessen-Casselschen Konsistorialraths: geb. zu Marburg am 28 Julius 1743. gest. am 6 Oktober 1797.



Commentatio de Pentateucho LXX interpretum graeco, non ex hebraeo, sed Samaritano textu converso. Marburg. 1765. 4.

Anmerkungen über die letzten Paragraphen des H. H. Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des N. B. 1767. 8. *Holländisch* von Nik. Barkey. Middelburg 1770. gr. 8.

Geschichte der Bemühungen, die Meereslänge zu erfinden. Rinteln 1769. 8. 2te vermehrte Auflage. Lemgo 1774. 8.

Erinnerungen gegen die von Herrn D. Kennikott herausgegebene Anmerkungen, über 1 Sam. 6, 19; worinnen dessen neue Auflösung der hier vorkommenden Schwierigkeiten geprüft, widerlegt und eine andere an deren Stelle gesetzt wird. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. *Holländisch* von B. T. D. (Barkey, Theol. Doct.) Leyden 1771. gr. 8.

Sendschreiben an Hrn. Prof. Bohn, die Stelle 1 Sam. 6, 19. betreffend. Rinteln 1771. 8.

\*Ein anderer mit kleinen Akademien sympathisirender Raifonneur. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Verfuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniel's. Lemgo 1772. 8.

\*Der entdeckte wahre Ursprung der alten Bibelübersetzungen, die in ihr voriges Nichts verletzete Tychsenische Erdichtungen, und der gerettete Samaritanische Text, von einem eben so warmen Freunde der ächten als abgesetzten Feinde aller Aferkritik. Minden 1775. 8.

\*Briefe eines Reisenden über Pymont, Cassel, Marburg, Würzburg und Wilhelmsbad. 1stes und 2tes Paquet. Frankfurt und Leipz. 1783. 8.

Als Fortsetzung erschien: \*Brief eines Reisenden von Hanau und Wilhelmsbad. (Ohne Druckort) 1785. 8. Auszug in Wieland's Teutsch. Merkur 1785. Sept. S. 246 — 258.

Von dem großen Nutzen der Strahlableiter, und ihrer vortheilhaftesten Einrichtung zur Beschützung ganzer Städte. Rinteln 1784. 4.

Progr. von den Spuren der Unsterblichkeit, welche sich in der ältesten schriftlichen Urkunde des Menschengeschlechts in dem Buche Hiob vorfinden. ebendaf. 1785. fol.

Progr. von einer merkwürdigen Antique, die sich in der hochfürstl. Sammlung der Alterthümer vorfindet. Rinteln 1786. 4.

Von den vor kurzen auf und bey dem hiesigen (zu Rinteln) Pulvermagazine errichteten beyden Blitzableitern. ebend. 1788. 4.

\*Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte (in Verbindung mit vielen andern Gelehrten). Erster Jahrgang 1789. ebend. — Zweyter Jahrgang 1790. ebend. — Dritter Jahrgang 1791. ebend. — Vierter Jahrg. 1792. ebend. — Fünfter Jahrg. 1793. ebend. — Sechster Jahrg. 1794. ebend. — Siebenter Jahrg. 1795. ebend. — Achter Jahrg. 1796. ebend. 8. Seit dem Absterben des Stifters dieser Annalen ist ihr Redacteur J. F. L. Wachler, damahls Professor zu Rinteln, jetzt zu Marburg.

Gab heraus: James Bruce Reisen in das Innere von Afrika nach Abyssinien an die Quellen des Nils; aus dem Engl. mit nöthiger Abkürzung in das Teutische übersetzt von E. W. Cuhn. Nebst einem Anhange zu Bruce's Reisen — welcher Berichtigungen u. Zusätze aus der Naturgeschichte von J. F. Gmelin, und aus der alten, besonders orientalischen Litteratur, von verschiedenen Gelehrten enthält. 2 Bände. Mit Karten. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

\*Prüfende Anmerkungen zu der Herzlieb'schen Schrift: Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? nebst der Gebhardt'schen in Berlin noch immer verpöhten Gegenchrift: Prüfung der Gründe u. s. w. ganz abgedruckt, und Auszug aus den darüber in d. J. bey dem königl. Preussischen Kammergericht in dem merkwürdigen Ungerisch-Zöllnerischen Concursprocess verhandelten Akten. ebend. 1791. 8.

Joh. David Michaelis Lebensbeschreibung, von ihm selbst abgefaßt, mit Anmerkungen des Herausgebers, nebst Bemerkungen über dessen litterarischem Charakter von Eichhorn, Schulz und dem Elogium von Heyne; mit dem Brustbilde des Seligen und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften. ebend. 1793. 8. Holländisch. Leiden 1793. 8. —

Verschiedene Recensionen in den ersten Jahrgängen der Hallischen gelehrten Zeitung, in den ersten Bänden der Betrachtungen über die neuesten historischen

Schriften und in der Lemgoischen Litteraturbibliothek. —

Warum widmen die Astronomen dem Durchgang der Venus durch die Sonne so viel Aufmerksamkeit, warum stellen sie so weite Reisen an, haben diese Beobachtungen einen so großen Nutzen, und worinnen besteht er? in den Rintelschen Anzeigen 1769. St. 4. und 5. — Versuch eines neuen Beweises für die Wahrheit der geoffenbarten und natürlichen Religion; *ebend.* St. 10. 11. 16. 17 u. 18. — Historischer Beweis, daß die Lehre von der Gottheit des Sohnes schon vor der Nicenischen Kirchenversammlung die allgemeine Lehre der Väter gewesen; *ebend.* St. 48 — 51.

Nachricht von neueren Versuchen, die protestantischen Kirchen in Teutschland, mit der bischöflichen in England zu vereinigen; in Walch's neuesten Religionsgeschichte. Th. 2. S. 189 — 214.

Über einen bronzenen Pfau und eine Figur der Hygiea; in den Mémoires de la Société des Antiquités de Cassel T. I. p. 359 sqq.

Sein Bildniß vor dem 1ten Stück des 7ten Bandes von J. R. G. Beyer's allgemeinen Magazin für Prediger.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 21. S. 1439 — 1445. — *Srieder* B. 5. S. 533 — 554 (wo er sein Leben selbst beschrieben). B. 6. S. 522 u. f. B. 7. S. 523 u. f. B. 8. S. 514. B. 9. S. 537. B. 11. S. 540. B. 12. S. 355. — J. R. G. Beyer's allgem. Magazin für Prediger B. 7. St. 1. S. 111 — 126 (von ihm selbst). — *Wachler* in den Annalen der theol. Litteratur 1797. S. 655 u. ff. — *Saxi*; Onomast. litt. P. VIII. p. 273 sq.

## HASSLER. S. HASLER.

### HASTENPFLUG (JOHANN KONRAD).

Studirte zu Bremen und Halle, 1725 kam er als Evangelisch-Reformirter Prediger nach Carlshafen, 1730 aber nach Marburg; geb. zu Cassel 1695; gest. am 14 Julius 1763.

Lob der thätigen Liebe, besonders gegen die Armen; bey Bekanntmachung derjenigen Liebesgeschenke, welche 1741 — 1744 dem Waisenhaufe in Marburg

die gütige Vorsehung des Herrn durch die Hand liebe-  
reicher Gütthäter reichen lassen. Marburg 1745. 8.

Trauer-Rede bey der Gruft des Vice-Kanzlers Joh.  
Adam Kopp. ebend. 1748. 4.

Der geruhig seelige Friedenstod: und die auf ein wei-  
ses und gottseliges bis in ein geeignetes Alter ge-  
führtes Leben sich gründende vorzügliche und hoff-  
nungsvolle Begräbnis eines grossen Freundes des Al-  
lerhöchsten und Günstlings des Himmels, aus Genes.  
15, 15; mit einer ausführlichen Anmerkung über die  
Unsterblichkeit der Seele; an dem Trauertage der  
feyerlichen Beerdigung Königs Friedrich's I von  
Schweden, Landgrafen von Hessen. ebend. 1751. 4.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 556 u. f.

## HAUBER (EBERHARD DAVID).

Studirte zu Tübingen und Altdorf; half hernach  
bis 1721 seinem Vater, Joh. Eberhard, Abbt zu  
Kloster Anhausen, in seinen Amtsgeschäften; worauf er  
zum geheimen Rath Frommann als Lehrer seiner Kin-  
der nach Stuttgart zog. Mit dessen Sohne gieng er  
1722 nach Tübingen, wurde zu Ende desselben Jahres  
M. der Phil. und Repetent des theol. Stipendiums, und  
1724 Vikarius an der Stiftskirche zu Stuttgart. 1725  
ward er von dem Grafen zu Schauenburg-Lippe als Su-  
perintendent, Konsistorialrath und Oberprediger nach  
Stadthagen berufen, 1727 D. der Theol. 1746 Pastor  
der Teutschen St. Petersgemeinde zu Kopenhagen; geb.  
zu Hohen-Haslach im Herzogthum Würtemberg am 27  
May 1695; gest. am 15 Februar 1765.

Neue Einleitung in die Geographie, enthaltend sowohl  
eine aus denen neuesten Observationibus gezogene  
Abhandlung der Geographiae generalis, und den Ge-  
brauch des Globi, als auch eine aus den besten Scri-  
benten genomme Nachricht von dem natürlich- und  
politischen Zustand, wie auch der Religion aller be-  
kannten Länder des ganzen Erdkreyles, besonders  
unfers Teutschlandes. Wobey zugleich bey einem

- Jesu Christi u. s. w. Ulm 1737. 4. *Hierzu gehören noch die beyden nächst folgenden Bücher:*
- Das Leben Jesu Christi, von den vier Evangelisten beschrieben, und aus der vereinigten Erzählung derselben in einen kurzen Auszug zusammengezogen; und mit einer allgemeinen Einleitung in die Harmonie der Evangelisten begleitet. ebd. 1737. 4.
- Harmonische Anmerkungen zu der aus den besondern Erzählungen der vier Evangelisten zusammengeführten Lebensbeschreibung unsers Heylandes Jesu Christi, darinnen die Ordnung der Geschichte und der Zusammenfügung derselben aus tüchtigen Gründen erläutert und bewiesen wird. ebend. 1737. 4.
- \*Bibliotheca, Acta et scripta magica: Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. ebend. 1738 — 1745. 3 Bände, jeder von 12 Stücken. 8.
- Betrachtungen über die Begräbnis Jesu Christi. ebd. 1739. 8. *Zum zweytenmahl, ohne des Verfassers Vorwissen.* ebend. 1748. 8.
- Biblishe Betrachtungen. 5 Stücke. ebend. 1740 — 1746. 8.
- Sammlung vortrefflicher Leute, welche Gott gefürchtet haben. ebend. 1741. 8.
- Progr. die Gottesfurcht in der Welt erhabener Leute, in einigen Exempeln. Bückeburg 1743. 4.
- Inhalt und erbauliche Anwendung der Sonn- und Festtags-Evangelien durch das ganze Jahr. Vor den Predigten einzeln herausgegeben, und nun mit einem Titel, Vorrede und Register versehen. ebend. 1743. 4. Verbessert und vermehrt. Kopenhagen und Leipzig 1754. 4.
- Die Hoffnung der Gläubigen auf die zukünftige Herrlichkeit. Bückeb. 1744. 4.
- \*Schauenburg-Lippisches Gesangbuch. ebend. 1745. 8.
- Betrachtungen über die göttliche Verstockung. ebend. 1746. 8. Kopenh. u. Leipz. 1768. 8.
- Betrachtungen über das zukünftige Leben, in öffentlichen Reden vorgetragen, und in den Auszügen derselben zum Druck befördert. 1ster Theil, enthaltend die Eingangspredigten. Bückeb. 1746. 8. Stadthagen 1765. 8. Kopenh. 1765. 8.

Gedanken von den geistlichen Anfechtungen, insonderheit der bösen Gedanken. 1ster Theil. Kopenh. und Leipz. 1748. — 2ter Theil. ebend. 1750. 8. *Dänisch, von Matthi. Christ. Böhme. Kopenh. 1755. 8.*

Neue biblische Betrachtungen über einige schwere und wichtige Stellen der heiligen Schrift, als Exempel von der Beschaffenheit solcher Stellen überhaupt, und als eine Probe einer gründlichen Erläuterung derselben. Kopenh. und Leipz. 1750. 8.

Antwort auf die von dem Professor Michaelia wider ihn vorgebrachte Beschuldigungen. Kopenh. 1750. 8.

Biblische Zeitrechnung, aus den eigenen Worten der Schrift, oder erbaulichen daraus gemachten Schlüssen zusammengetragen, und also eingerichtet, daß man sie zu den meisten Handbibeln, bequem binden lassen kann. ebend. 1753. 8.

Gründliche Untersuchung der ungewöhnlich großen Summen Gelder, welche der König David zu dem Bau des Tempels zu Jerusalem gesammelt und hinterlassen hat 1 Chron. 22, 14. Kopenhag. und Leipzig 1765. 8.

Nachricht von den Jüdischen, insgemein genannten Samaritanischen Münzen, und den davon herausgekommenen Schriften; nebst ihrer Abbildung. ebd. 1767. 8.

Die ewige Gottheit und zeitliche Menschwerdung Christi über Joh. 1, 14; in Theophili und Sinceri Samml. von Hanselreden Th. 3. Nr. 5.

Lies mit einigen Zusätzen wieder auflegen: v. Bonin's girrendes Täublein, oder gebundene Seufzer eines mit Gott verbundenen Herzens.

Vorrede zu der 2ten Ausgabe der zu Kopenhagen 1756 gedruckten geistlichen Gedichte.

Nachricht von Dänischen Gesangbüchern; in der Dänischen Bibliothek . . . .

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 750—758. Th. 3. S. 794. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 263—266. — *Büsching's* Beyträge zu der Lebensgesch. denkwürd. Personen Th. 3. S. 161—262. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch. — *Baur's* Gallerie histor. Gemälde aus dem 13ten Jahrhundert Th. 1. S. 257—262.

## HAUBOLD (CHRISTIAN GOTTFRIED).

*M. der Phil. ward Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig, 1783 Pastor zu Riestädt in der Diöces Sangerhausen im kursächf. Thüringen, und zuletzt zu Großosterhausen im kursächf. Thüringen: geb. zu Grimma 1753; gest. am 24. December 1793.*

Gedächtnispredigt auf D. Joh. Aug. Ernesti. Leipz. 1781. 8.

\*Topographisches Reise-Post- und Zeitungs-Lexicon von Teutschland, oder kurze Nachrichten von den in Teutschland liegenden Marktstellen, Flecken, Schlössern, Rittergütern, Dörfern, Klöstern und andern Oertern, nebst deren Lage, Landesherrschaft, Gerichtsbarkeit und Hauptmerkwürdigkeiten, wie auch Distanzen, Poststrassen, Postberichten u. s. w. Neue ganz umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe (die erste von Eber zu Jena). 2 Bände. Leipz. 1782. med. 8.

## HAUCK (CHRISTIAN GOTTHELF).

*Studirte zu Leipzig, war hernach bis 1755 Hauslehrer zu Dresden, alsdann Pfarrer zu Trages und Hainichen in der Bornaischen Inspektion, 1769 Pastor und Inspektor der kurfürstlichen Landschule Pforta, 1779 aber Pastor und Superintendent zu Eckartsberga in Thüringen: geb. zu Chemnitz am 7 April 1727; gest. am 4 März 1780.*

Commentatio de Mosis et Strabonis consensu in describenda Terra Cananaea, adversus J. Tolandum. Lips. 1749. 4.

Laurea philosophica. Dresdae . . . . 4.

De Magistris Dresdensibus. ibid. . . . 4.

Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Haran, non mortuo, sed vivo patre Thareo. P. I. ibid. 1754. 4.

*Predigten, Standreden, und einige Gelegenheitsgedichte.*

**Edler von HAVERN\*) (JOHANN JOSEPH).**

*Kaiserl. königl. wirklicher Hofkriegsrath zu Wien, und der gesammten Oestreichischen Erbländer Ritter: geb. zu . . . ; gest. am . . . Junius 1781.*

*Dissertatio apologetica, qua aenei et unici Vespasiae Pollae numi, qui in Museo Caesario Viennae adservatur, antiquitas et integritas vindicantur, everfis argumentis, quae ea in II ad eundem Epistola — impugnavit Cl. e S. I. P. Josephus Kbell etc. Viennae 1766. 4 mai. Das ist eine ein Alph. starke Dissertation.*

*Vergl. de Luca's gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 171 u. f.*

**HAUG (BALTHASAR).**

*Studirte erst zu Stuttgart, hernach von 1751 — 1757 zu Tübingen, ward dort während dieser Zeit (1753) M. der Phil. und 1757 als Dekanats-Vikar in Heydenheim auf die Pfarrey Strotzingen berufen, 1763 Pfarerer zu Magstadt, 1766 Professor des Gymnasiums zu Stuttgart, 1769 Comes Palatinus, 1776 Professor der Phil. an der herzogl. Militärakademie zu Stuttgart und Prediger an der dortigen Stiftskirche: geb. zu Stammheim bey Calw in Württemberg am 4 Julius 1731; gest. am 3 Januar 1792.*

*Oeffentliche Rede auf den Geburtstag des Herzogs in gebundener Schreibart. Tübingen 1753. fol.*

*Diss. (Praef. Osiandro) XII postrema commata Marci XVI esse genuina. ibid. eod. 4.*

*— (Praef. Schotto) de relaxatione iuramentorum. ibid. eod. 4.*

*Sammlung von Abhandlungen, Gedichten und Briefen 3 Theile. ebend. 1754 — 1755. 8.*

*Diss. Justitia Lothi expensa. ibid. 1756: 4.*

*Ode auf den Krieg; aus dem Franz. Leipz. 1759. gr. 8.  
Gedicht auf die Kaiserin Königin, Maria Theresia. Ulm 1760. gr. 8.*

*Müßige Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande, in gebundener Schreibart. ebend. 1761. 8.*

*\*) nicht HAVERN; wie hie und da gedruckt steht.*

*Fünfter Band.*



- Die Vorzüge des ehelichen Lebens, in Musik gesetzt. Ulm 1761. . . .
- Die Ehre Melanchthon's, an seinen 200 jährigen Todestag, gefeyert in Wittenberg und Tübingen. ebend. 1761. gr. 8.
- Die letzten Stunden zweener jungen Officiers, v. Pöllnitz und v. Westerhagen. Ulm 1762. 4.
- \*Zustand der Ichönen Wissenschaften in Schwaben. ebd. 1762. gr. 8.
- Der Christ am Sabbath. 3 Theile. ebend. 1763—1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1778. 8.
- Die Vorzüge der Freundschaft. Stuttgart 1764. . . .
- Die rechtschaffene Frau, nach der Schilderung des Salomo Prov. 31. ebend. 1765. . . .
- Die bösen Weiber, nach dem Gemälde Sirach's Kap. 26. ebend. 1765. . . .
- Die Ehre und Last der grauen Haare auf einen 90jährigen Greis. ebend. 1765. . . .
- Poëtisches Sendschreiben oder Lehrgedicht, von einem Vater an seinen studirenden Sohn, bey dessen Eintritt in ein Würtembergisches Kloster. Frankf. und Leipz. 1765. 8.
- Das Ehejubiläum, auf eine 60jährige Ehe. Stuttgart. 1766. . . .
- Progr. de poësi, sacra Ebraeorum. ibid. 1768. 4.
- Gelehrte Geschichte in Tabellen. 1ste und 2te Tabelle. Ludwigsburg 1770. fol.
- Versuch einer Litterarhistorie der Alten in Tabellen, zur Bequemlichkeit junger Herren vom Stande. Nebst einer Einleitung, Verzeichniß von Teutschen Uebersetzungen klassischer Schriftsteller, und Anhang neuer Geschichtschreiber von jeder Provinz in Europa. ebd. 1771. 8. Nebst 3 Tabellen in fol.
- Erster Beytrag zur Verbesserung der Litterarhistorie der Alten, aus Journalen und Recensionen gesammelt. ebend. 1772. 8.
- Schwäbische Beyträge zu Gellert's Epicedien. Stuttg. 1771. 8.
- Mythologie in Tabellen. ebend. 1771. 8.
- Rède vor dem Hof auf der Solitüde: von der Nothwendigkeit der Erziehung und ihrem Einfluß auf die Glückseligkeit des Lebens. Ludwigsb. 1772. 4.

Rede von der Vortrefflichkeit eines öffentlichen Erziehungshauses. Ludwigsb. 1772. 4.

— von dem vornehmsten Kennzeichen einer guten Erziehung. ebend. 1772. 4. Nebst der Beschreibung der Feyerlichkeit bey den letzten Reden.

Versuch einer Berechnung des wissenschaftlichen Zustandes von Württemberg im Verhältniß gegen Teutichland. Stuttg. 1774. 8.

Progr. de migratione litterarum. ibid. eod. 4.

Rede über die Vortheile der Ichönen Künste von der Gelehrsamkeit ebend. 1774. 4.

— von der nahen Verwandtschaft der Ichönen Künste und Wissenschaften. ebend. 1775. 4.

Beschreibung des vierten Jahrtages der herzogl. Militairakademie. ebend. 1775. 4.

Progr. de necessitate supellectilis litterariae (Schul-sack). ibid. 1776. 4.

Sammlung und Geschichte aller Württembergischen ge-krönten Dichter. ebend. 1776. 8. Auch in dem Schwäb. Magazin.

Die Geschichte des Gymnasiums zu Stuttgart. ebendaf. 1776. 8. Auch eben daselbst.

Progr. de mythologia veterum Germanorum. ib. 1772. 4.

Predigt über Eccl. 9, 11 an dem 5ten Geburtstag des Herzogs von Württemberg gehalten. ebend. 1778. 4. 2te Aufl. ebend. 1778. 4.

Progr. de praecocitate ingeniorum. ibid. 1779. 4.

Kurze systematische Encyclopädie über das Allgemeine, Nöthigste und Nützlichste aus allen Künsten und Wissenschaften, zur Ordnung und Erleichterung des Privatunterrichts, für Personen von guter Erziehung, die auch nicht studiren wollen, beyderley Geschlechts. ebend. 1779. gr. 8.

Sätze über die Teutsche Sprache, Schreibart und Geschmack in der Militairakademie vertheidigt. ebend. 1779. 4.

Progr. I — IV: Amoenitates gymnasticae. ibid. 1780 — 1786. 8. Auch unter dem allgemeinen Titel: Historia litteraria Gymnasii illustis Stuttgardiani.

Die Liederdichter des Württembergischen Landgefängsbuchs, nebst kurzen Lebensumständen und einem Anhange aller Württemberg. Liederausgaben und Liederdichter. ebend. 1780. 8.

- Progr. de seriori ad studia accessu feliciori, Stuttgart  
 1781. 4.  
 — de damnis et emolumentis expeditionum cruciatarum.  
 ibid. 1782. 4.  
 — de vi et usu ambitionis, quam vocant, in educanda  
 iuventute. ibid. eod. 4.  
 — de motibus terrae in sacra scriptura allegatis. ibid.  
 1783. 4.  
 — de re educatoria primorum Christianorum. ib. 1784. 4.  
 Die Alterthümer der Christen, zur Aufklärung der  
 Schicksale und vornehmsten Gebräuche der Kirche,  
 wie auch zur Bestätigung des Alters und der Rich-  
 tigkeit des Evangelischen Lehrbegriffs und Gottes-  
 dienstes. ebend. 1785. 8.  
 Progr. de commentatiunculis adolescentum earumque  
 declamationibus, certissimis dotum profectuumque com-  
 probandorum argumentis. ibid. eod. 4.  
 — de Gymnasiis, et nostri imprimis origine. ib. 1784. 4.  
 — de galantismo litterario, eruditioni periculoso. ibid.  
 1787. 4.  
 — de Turcia sacra. ibid. 1788. 4.  
 — de historia patriae litteraria historiarum prima. ibid.  
 1789. 4.  
 — sistens praesentem in re litteraria faciem. ib. 1790. 4.  
 Das gelehrte Wirtemberg. ebend. 1790. 8.  
 Neujahrswunsch für alle Stände, als Lied oder Schluss-  
 gebet am Fest der Erscheinung, der Morgenpredigt  
 in der Stiftskirche angehängt, und auf Begehren dem  
 Druck überlassen. ebend. 1791. 4.  
 Prodr. de vitae genere in medio studiorum cursu caute  
 mutando. ibid. eod. 4. —  
*War Mitarbeiter an den Gedichten und Abhandlungen*  
*in ungebundener Schreibart (Tüb. 1753. 8. 2te und*  
*verbesserte Ausgabe. ebend. 1755. 8.)*  
*Aufsätze in Gottsched's Neuestem aus der anmuthi-*  
*gen Gelehrsamkeit 1759 u. 1760.*  
*War Herausgeber und vornehmster Arbeiter an den Ge-*  
*lehrten Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 Bände,*  
*jeder von 6 Stücken (Stuttg. u. Tübingen 1774. 8.)*  
*Fortgesetzt unter dem Titel:*  
 Schwäbisches Magazin. 6 Bände. (Stuttg. 1775—1780.  
 8.) *Fortgesetzt unter dem Titel:*

Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben.  
3 Stücke. (Augsburg 1781 — 1782. 8).

Sein Bildniß vor der 1ten Ausgabe des Christen am Sabbath.

Vergl. Schwäb. Magazin 1776. S. 682 u. f. — Sein gel. Wirttemberg S. 87 — 95.

## HAUPT (JOHANN THOMAS.)

*Königl. Preussischer Kirchen- und Schulinspektor zu Templin in der Uckermark: geb. zu Berlin . . .*

*172 . . . ; gest. . . . . 1785.*

Theologische Gedanken von einem Schöpfungsfezte.  
Berlin 1748. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung u. zum Beweise  
des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit, gesammelt  
und beurtheilt. Rostock und Wismar 1751. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung und zum Beweis  
des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit. Rostock  
1782. 8.

Neue und vollständige Auslegung des von Fohi, Chi-  
nesischem Kaiser, nachgelassenen Buchs Ye-Kim ge-  
nannt. ebend. 1753. 8.

Gerettete Ehre eines Schöpfungsfestes. ebend. 1754. 8.

Anfangsgründe der christlichen Lehre. Bützow 1763. 8.

## HAUPT (MICHAEL).

*Schulhalter zu Großwelke bey Bautzen: geb. zu  
Mehltheuer bey Postwitz am 16 Februar 1750; gest. am  
20 März 1799.*

*Uebersetzte Bengel's Reden über die Offenbarung  
Jesu Christi ins Wendische. Budissin 1783. 8.*

Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Ab-  
theil. 1. S. 55.

## HAUPTMANN (JOHANN GOTTFRIED).

*Studirte zu Pforta und Leipzig, ward auf dieser  
Universität 1736 M. der Phil. 1737 Konrektor des Gym-  
nasiums zu Gera, 1742 Rektor desselben mit dem Cha-*

akter eines Professors, 1751 aber Direktor, 1768 *aiēh*  
*D. der Theologie*: geb. zu Hayn in Meissen am 19 Ok-  
 tober 1712; gest. am 21 Oktober 1782.

Diff. (Praef. Kappio) de Laconismo. Lips. 1736. 4.

— de moderatione in controversiis, praecipue sacris  
 maxime necessaria. *ibid.* eod. 4.

Epistola gratul. ad Sam. Aug. Junghansium. *ibid.*  
 eod. fol.

Comparatio de intima eloquentiae cum dialectica con-  
 iunctione. *ibid.* eod. fol.

Diff. de Atticismo. *ibid.* 1737. 4.

Progr. de exedris veterum Graecorum. Gerae 1737. 4.

Oratio solemnis de laudabili in scholis atque Gymna-  
 siis abitore. Lips. 1737. 4.

Progr. quo laudabilem sub annorum initia gratulandi  
 rationem defendit. Gerae 1737. 4.

— quo *ἀρετὴν ἐπιπέσειν* Matth. VI, 11 considerat. *ibidem*  
 1738. 4.

Commentatio, qua *ἑβόνος σοφιστικῶν* describit, et viris cl.  
 Joechero atque Kappio fasces Academiae Lips.  
 depositos atque susceptos gratulatur. *ibid.* eod. —  
 Commentatio II. *ibid.* 1775. 4.

Progr. quo egregium illud effatum Hebr. IV, 12 divinis-  
 simis litteris vindicat. *ibid.* eod. 4.

— quo verbum Dei vivum atque efficax proponit. *ib.*  
 eod. 4.

— Num longior alicui vita viveri debeat. *ibid.* eod. —  
 Commentatio altera. *ibid.* 1740. 4.

— de scriptoribus Atticis praefatio. *ibid.* 1739. 4.

Gedächtnis- und Dankfagungsrede bey der Beerdigung  
 des Hrn. M. Joh. Heinrich Wolff. *ibid.* 1739. fol.

M. Tullii Ciceronis Laelius, sive de amicitia Dia-  
 logus ad T. Pomponium Atticum; edidit ac  
 praefatus est. Lips. 1740. 8.

Progr. Honor virginitatis Dei matris, a Judaeorum alio-  
 rumque iniuriis vindicatur. Gerae 1740. 4.

— de Rhodio dicendi genere. *ibid.* eod. 4.

— Verbum divinum, gladius anceps. *ibid.* eod. 4.

— Verborum *ψυχῆς* et *πνεύματος* Hebr. IV, 12 occurren-  
 tium contemplatio. *ibid.* eod. 4.

— de verbo critico ad Hebr. IV, 12. *ibid.* eod. 4.

Cononis, anno saeculari tertio artis, qua formis ae-

- neis scribitur, quamque Chalcographiam nominant, imposita. — Carmen Latinum. Gerae 1740.
- Kurze Abhandlung von der Behutsamkeit, so man in Tadeln und Loben zu beobachten hat. ebd. 1740. 4.
- Progr. de fili Latini, quo usus est Justus Lipsius, ratione. ibid. eod. 4.
- Disputationum Homeriarum synopsis. ib. eod. 4.
- de Aeschulo eiusque tragoediis. ibid. eod. 4.
- M. Tullii Ciceronis Partitiones oratoriae; edidit ac praefatus est. Lips. 1741, 8.
- Fabularum Aesopicarum collectio; quotquot Graece reperiuntur; accedit interpretatio Latina; exemplar Oxoniense de a. 1718 emendavit, vitam Aesopi Latinitate donatum adiecit, ac praefatus est. ibidem eod. 8 mai.
- Progr. de Sophocle atque illius tragoediis. Ger. 1741. 4.
- de Spiritu S. in sanctis. ibid. eod. 4.
- de recentioribus artis oratoriae in Germania praesertim fatis. ib. eod. 4.
- de fratagematibus scholasticis. ibid. eod. 4. *Teutsch in den Actis scholast. B. 3. S. 469. u. ff.*
- brevis interpretatio verborum Christi. Matth. V, 43. de amore inimicorum. ibid. eod. 4.
- Vita G. E. Lud. Goldneri. ibid. eod. 4.
- Commentationum Goldnerianarum index. ib. eod. 4.
- Progr. de beneficentia eruditionis altrice. ibid. eod. fol.
- de Pfeifferorum in rem sacram meritis. ibidem eod. fol.
- de nonnullis Rutheni illustri praerogativis. ibidem eod. fol.
- Vita Christ. Lud. Wilhelmi, Med. Doct. ibid. 1742. fol.
- Vita D. Jacobi Vogleri. ib. eod. 4.
- Progr. Narratio de amore hominum erga homines, adeoque etiam inimicos, generali. ibid. eod. 4.
- Doctrinae de amore hominum erga homines, praesertim inimicos, explicatio. ibid. eod. 4.
- commentatio secunda de eodem argumento, qua prior ex sanctissimis potissimum litteris confirmatus, et antiquissimorum Christiani coetus doctorum effatis illustratur. ibid. eod. 4.
- Hominum inter se legitimus amor, ab obiectionibus vindicatus. ibid. eod. 4.

Progr. de amore scholastico. Gerae 1742. 4.

— Legitima diligentia commendata. ibid. eod. 4.

— de eruditionis Principum laudibus. ibid. eod. fol.

— ad iusta Henr. Gravinae, natae Boecleriae. ibid. eod. 4.

— in obitu J. C. Weberi, Advocatorum regiminis sacrique senatus senioris. ibid. eod. fol.

Kurze Abhandlung von der Zucht auf Gymnasien und Schulen. ebend. 1742. 4. *Die erste Hälfte sieht auch in den Act. scholast. B. 2. S. 463 u. ff.*

Fasciculus Carminum Latinorum optime notae, ex praestantissimis veterum poetarum monumentis. Lipsiae 1742. 8.

Collectio Proverbiorum et Sententiarum insignium atque utilitiorum, post Jo. Pontani et Jo. Frid. Koebneri operum repetita, amplificata, emendataque. Gerae 1743. 12. Francof. et Lips. 1743. 8. (*Letztere Ausgabe erschien wider des Verfassers Willen*).

Cornelii Taciti de situ, moribus et populis Germaniae libellus, edidit ac praefatus est. Lips. 1743. 8.

*Eudavasia* egregii divinissimae veritatis interpretis exemplo B. D. Pfeifferi, Erfordiensum Antifitis, ostensa. Gerae 1743. fol.

Progr. de Euripide atque illius tragoediis. ib. eod. 4.

— de Aristophane atque illius comoediis. ib. eod. 4.

— ad amorem hominum erga homines adhortatio. ibid. eod. 4.

— de Menandro atque illius comediis. ibid. eod.

— de nuptiis Graecorum. ibid. eod. 4. *Größtentheils Teutsch in den Act. scholast. B. 6.*

— Generalem ac mutuum amorem haud legitime demonstrentium reprehensio. ibid. eod. 4.

— de variis annorum apud antiquas gentes dimensionibus atque divisionibus. ibid. eod. 4.

— vexatorum ab inimicis consolatio. ibid. 1744. 4.

— de origine lucorum. ibid. eod. 4.

— de Philemone atque illius comoediis. ib. eod. 4.

— Effati Matth. V, 21. 22 interpretatio. ibid. eod. 4.

— de variis amorum apud varias gentes initiis. ibid. eod. 4.

— de Asiatica loquacitate. ibid. 1745. 4.

— de anno Ebraeorum Commentatio I. ibid. eod. 4.

Progr. I. II. III. de Luthero pacificatore. Ger. 1746. 4.  
Coronis anno seculari post Lutheri obitum alteri im-  
posita. ibid. eod. 4.

\*Herrn D. Friedr. Andr. Hallbauer's kurze Vor-  
schläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens,  
ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen ver-  
mehret. Jena und Weissenfels 1746. 8. †

Annus rationis Dionysianae 1748, unius sinistrae  
pacis, multo magis autem dexteræ, quam Westpha-  
licam dicunt, propter memoriam secularem ac per se  
notabilis. Gerae 1748. 4.

Progr. cur Christus victor non simul hostibus appa-  
ruerit? ibid. eod. 4.

— de uno sancto et generali Christianorum coetu. ibid.  
eod. 4.

— Doctrina salutaris, sive amor divini parentis, ductu  
oraculi Joh. III, 16. P. I. ibid. eod. 4.

— Pax feliciter reparata. ibid. eod. 4.

— de primaria quadam sapientum principum cura, salu-  
tarem iuventutis educationem promovente. ib. 1749. 4.

— de anno Ebraeorum Comment. II. ibid. eod. 4.

— Consideratio verborum divini victoris: *ἀπέθανε ὑμῶν*. ib.  
1750. 4.

— descriptio brevissima exercitus coelestis Luc. II, 13.  
ibid. eod. 4.

— de anno Graecorum. ibid. eod. 4.

— de Gorgia Leontino, eiusque scriptis. ib. eod. 4.

Historia linguae Ebraeae primis lineis descripta. Lips.  
1751. 8.

Progr. Reliquiae perfectionum Christi ad Col. I, 24.  
Gerae 1751. 4.

— Militia Christiana quo tempore quondam robore suo  
et alacritate complevit sanctissimus spiritus per mira-  
culum effusus. ibid. eod. 4.

Lycurgi, Oratoris Attici, quae una restat contra  
Leocratem Oratio. Ad editionem Joannis Tay-  
lori, L. L. D. Coll. D. Joann. Cant. Socii et Can-  
cell. Lincoln. Cantabrig. recensuit. Huius atque alie-  
rum selectas cum suis observationibus, subiecit. Non-  
nullas commentationes Lycurgi de vita et scriptis,  
praeceptis morum, rhetorica elocutione, Attica dia-  
lecto, silique potissimum cum N. T. comparatione,  
itaque dispositionem orationis, nec minus quatuor



iudices adiecit. Lips. 1751. 8maj. Iterum recensuit. ibid. 1752. 8maj.

Progr. Quatenus artes ac scientiae societati mortalium necessariae. Gerse 1751. 4.

— Athenaeae Palladis tutelae commendata. ib. eod. fol.

— Σμυρῆ antiquitatis. ibid. eod. 4.

— Panis vivus de coelo delapsus. ib. eod. 4.

— Quid Rutheneum Ruthenicae ditioni debeat, quidque Ruthenica ditio Rutheneo. ib. eod. 4.

— Harmoniam in gymnasiis et scholis docendorum ac discendorum commendat deque recitationibus suis in illustri Rutheneo fortunante numinis providentia pertractandis rationem reddit. ib. eod. fol.

Oratio de vero gymnasiolorum ac scholarum flore legitimis modis eliciendo maturandoque. ib. eod. 4.

Stirps sacra Wendlerorum et amplitudine sua vegetissima et meritis in rem publicam divinam, litterariam, civilem, florentissima. ib. 1752. fol. a

Progr. funeb. in obitum J. A. Schwalbii, correctoris, de fide pastorali gymnastica. ibid. eod. fol.

— de magistrorum apud antiquissimos Germanos praemiis et honoribus. ib. eod. 4.

— de veterum Germanorum educatione litteraria. ibid. eod. 4.

— de republica veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— über einige Regeln der Rechtschreibung überhaupt, und der Teutschen insonderheit. ebend. 1752. 4.

— Laudatores et imitatores aliquos Gorgiae Leon-  
tini sistens. ib. eod. 4.

— de laudabilis educationis utilitatibus maximis. ibid. eod. 4.

— de hominibus impiis Θεουμάχοις, ex Act. V, 39. ibid. eod. 4.

— Decrementa et incrementa litterarum hodierna. ibid. eod. 4.

— de Antiphonte, praefico oratore Attico. ibid. eod. 4.

Entwurf einer allgemeinen Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1752. 4.

Progr. de homine cum Deo luctante, ad Gen. XXXII, 25. ib. eod. 4.

Progr. de Spiritu infernali *Θρονον* ad Apoc. XII, 7. Ger-  
rae 1752. 4.

Progr. de recentioribus eruditionis aduersariis. ibidem  
eod. 4.

Memoria Christ. Mart. Mülleri, portorio Prae-  
fecti et Senatoris Ger. ibid. eod. fol.

Progr. de antiquissimorum Germanorum foro iudiciario.  
ibid. eod. fol.

Memoria Laurentii Baumgaertelii, Sacerdotis  
Ger. ib. eod. fol.

Progr. I et II: Magis prodesse virtuti conuitia, quam  
adulationem. ib. eod. 4.

Das Andenken Hrn. Joh. Frid. Wolf's, Stadtschrei-  
bers zu Gera. ebend. 1753. fol.

Schattenriß einer Anleitung zum Brieffschreiben und  
der Teutschen Rede- und Dichtkunst. ebd. 1753. 4.

Der Einfluß der Handelfchaft in den Zustand des  
Staats. ebend. 1753. fol.

Memoria J. G. Dorfschaei, Collegae Gynn. Ger. ib.  
eod. fol.

Das Andenken M. Joh. Sam. Günther's, Archidia-  
coni zu Glaucha. ebend. 1753. fol.

Progr. de Andocide, veteri oratore Attico. ibidem  
eod. 4.

Memoria Annae Mansiae, viduae J. G. Doebleri.  
ibid. eod. fol.

— — Doehleriae viduae. ibid. 1754. fol.

— — Macheri, eloquentiae Professoris. ib. eod. fol.  
*Et in Actis Soc. Lat. Jenens. T. III. Nr. 6.*

Progr. Allgemeine Sprachlehre und Betrachtungen der  
Schreibart. ebend. 1754. 4.

— Anleitung zum Brieffschreiben zur Teutschen Rede-  
und Dichtkunst. ebd. 1754. 4.

— Sacra veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— Gaudium de rege Sionis adueniente maximum et ju-  
stissimum, ad Zach. IX, 9. ib. eod. 4.

— III: Contententes Musae, recentiora quaedam erudi-  
tionis praesidia nominando. ib. eod. 4.

— Christus Christianorum pacificator, ex Zach. IX,  
ib. 1755. 4.

— de doctorum ac professorum apud veteres Graecos  
praemiis. ib. eod. fol.

- Diff. Cur a lectione poetarum, potissimum autem Homeri, studia litterarum elegantiorum olim coepta fuerint. Ger. 1755. 4.
- Progr. funebre in obitum Lenzii, Diaconi. *ibid.* eod. fol. *Teutsch* (nebst Zusätzen). *ibid.* 1794. 8.
- praedicans liberatorem, pacificatorem ac dominum generalem, ab ipso divinissimo parente sibi foedere iunctis commendatum. *ib.* eod. 4.
- celebrans Spiritum S. alterum indicem et praeconem pacis. *ib.* eod. 4.
- explicans dominationis ac pacis Jesu munitionem. *ib.* eod. 4.
- commendans pacificae Jesu dominationis amplificationem repentinam. *ib.* eod. 4.
- sistens pacificae Dei dominationis perfectionem. *ibid.* eod. 4.
- proponens pacificae dominationis divinae conservationem ac renovationem perpetuam. *ib.* eod. 4.
- sistens sub pacifica Jesu dominatione faustissimos cives. *ib.* eod. 4.
- sistens institutionis suae rhetoricae specimen de exordiis orationum generatim spectatis. *ib.* eod. 4.
- de iuventutis apud antiquos Graecos inspectoribus. *ib.* eod. fol.
- I. II. III de scriptis Andocidis. *ib.* 1755—1757. 4. *Primum et secundum repetiit Reiskius in Oratoribus Graecis Vol. VIII.*
- 1—4 von den Geburtstagsfeyern der alten Ebräer, Griechen, Römer und Teutschen. *ebend.* 1756, 1757. 1770. 1772. fol.
- von der Lobensteinischen Schreibart. *ebendaf.* 1756. 4.
- I de litteris Atticis. *ib.* eod. 4.
- de *παρρησιας* oratorio. *ib.* eod. 4.
- sistens Palamedem et illius in Graecas litteras merita. *ib.* eod. 4.
- sistens de Orpheo fabulam. *ib.* 1757. 4.
- considerans Orphei doctrinam. *ib.* eod. 4.
- Orphica inventa tangens novum in terra factum, quo vivum virgo circumdedit ac perperit ad aeternam redemptionem inveniendam. *ib.* eod. 4.
- Progr. Historiae Graecae specimen primum: De Pifistrato deque filiis illius tyrannis. *ib.* eod. 4.

- I. II. III. IV. V.: *Ornamentoſa* veterum Hebraeorum, Graecorum, Romanorum, Germanorum, Chriſtianorum. Ger. 1757. 1758. 1759. 1761. 1765. fol.
- Zum Andenken der Frau Curtiuffin: Moral. Betrachtungen der stillen Woche: ebend. 1757. fol.
- designans rem publicam Atticam Andocidae ductu. ib. 1758. 4.
- contemplans nomina Graecorum. ib. eod. fol.
- Historiae Graecae Specimen secundum: Bella cum Dario Xerxeque. ib. eod. 4. — specimen tertium: Interna liberae Graeciae bella. ib. eod. 4.
- Zum Andenken der Fr. Hofrätthin Reinmann. ebd. 1758. fol.
- *Ἐπεὶ* Atheniensium. ib. 1759. 4.
- Herois divinissimi victoria, ad Apoc. V, 5. ibidem eod. 4.
- Victoria fortitudinis iuvenilis, ad 1 Petr. III, 18. ib. eod. 4.
- zum Andenken des Bürgermeister Richter: Ein ruhmwürdiger Vorsteher des gemeinen Wesens bey kummervollen Zeiten. ebend. 1759. fol.
- de priscis legumlatoribus. ib. eod. 4.
- Πιθῖα. ib. eod. 4.
- de latione et conservacione legum. ib. 1760. 4.
- Lusitana scholarum correctio. ib. eod. 4.
- Hebraici sermonis elementa, cum illius historia brevissima. Jenae 1760. 8.
- Diff. de Foro Attico. Gerae 1760. 4.
- Progr. Forum Atticum ab Andocide propositum. ib. eod. 4.
- de legibus Atticis. ib. eod. 4.
- zum Andenken der Fr. Kanzlerin v. Freiesleben. ebend. 1760. fol.
- Comparatio Germanorum antiquorum et hodiernarum Americae borealis gentium. ib. eod. 4.
- Linum poëtam sistens. ib. eod. 4.
- von der Verbesserung der Schulen in Portugal. ebd. 1760. 4.
- Occupati in Attico foro. ib. 1761. 4.
- in Attico foro versandi modus. ib. eod. 4.
- Christus in Christianis surgens ac vivens, ad Galat. II, 20. ib. eod. 4.

- Progr. Spiritus omnia docens, ad Joh. XIV, 26. Ger.  
 1761. 4.  
 — Grundriß einer nutzensreichen Kinderzucht. ebend.  
 1761. 4.  
 — Annorum aptud antiquos Germanos initium soli fa-  
 rum. ib. eod. 4.  
 — de verbo *ὄψιδιζεν* ad Matth. XXVII. 44 et Marc.  
 XV, 32. ibid. 1762. 4.  
 — Litterarum studiosi spes et instaurationis publici status.  
 Comment. I. et II. ib. 1762. et 1764. 4.  
 — I. et II.: Exeritatio filii qua pensa quaedam alii  
 eiusdem linguae verbis enuntiantur, copise compa-  
 randae gratia non omnino negligenda. ibid. 1762—  
 1763. 4.  
 — Luther's Aufmunterung für Lehrer in Schulen.  
 ebend. 1762. 4.  
 — Geranii litteraria iura. ib. 1763. 4.  
 — Populus divino victori maxime cupiens, ad Pl. CX,  
 3. Comment. I. et II. ib. eod. 4.  
 — Apollinares ludi. ib. eod. 4.  
 — Apollo pacifer. ib. eod. 4.  
 — Helena Lacaena. ib. eod. 4.  
 — Sacerdos barbatus. ib. eod. 4.  
 — Zum Andenken des Hrn. D. Fürbringer. ebend.  
 1763. fol.  
 — Schola Silentiariorum. Comment. I. ib. eod. — Com-  
 ment. II. ib. 1767. 4.  
 — Was ist Wahrheit? ebend. 1763. 4.  
 — I—VIII: de studio poetico, veteres Romanos ad  
 eloquentiam civilem praeparante, ad Petronii cap.  
 V. ibid. 1764—1769.  
 — Adelige, so in Gera studirt haben. ebendaf. 1764.  
 1779. fol.  
 — Erinnerung, den Gesundheitszustand in Gymnasien  
 Studirender zu erhalten. 1764. fol.  
 — Zufällige Gedanken von Einladungschriften, bey  
 Gelegenheit des Reformationstages. ebend. 1764. 4.  
 — I. II. III: de causis et gradibus mutationis Laco-  
 nicarum Lycurgi legum. ib. 1765. 4.  
 — der durch Luthern gereinigte Tempel aller Hei-  
 ligen. ebend. 1765. 4.  
 — Julius mensis apud veteres Romanos Iovi consecra-  
 tus. ib. 1766. fol.

- Progr. Hiatus, in verbis iungendus. Gerae 1766. 4.  
 — Geschichte der Reussischen Confession. ebd. 1766. 4.  
 — de quibusdam in Rutheno doctoribus aetate pro-  
 vectis Commentationes quatuor. ib. 1767 et 1771. 4.  
 — Schola Silentiariorum. ib. 1767. 4.  
 — Judaeorum olim praecae caeteris gentibus praerogativae,  
 ad Pf. CXLVII, 19 sq. et Cohel. XII, 13. ibidem  
 eod. 4.  
 — de Pfeifferorum in rem sacram meritis. ibidem  
 eod. 4.  
 — Apollinis cognomina. Commentatt. VII. ib. 1767  
 — 1776. fol.  
 — Leben des Simon Musaeus. ebd. 1767. 4.  
 — Discipuli infantiae Christi. ib. eod. 4.  
 Diss. inaug. de re sacri fontis arcana, vulgo coelesti  
 vocata. Altorf. 1768. 4.  
 Progr. de Demade et illi tributo fragmento orationis  
 Gerae 1768. 4.  
 Laudatio in obitu D. Joh. Christ. Pfeifferi. ibid.  
 eod. fol. *Auch ein Teutsches Progr. bey derselben  
 Gelegenheit.*  
 Progr. vom Blute Jesu in der heilig. Taufe. ebend.  
 1768. 4.  
 — Lingua gloria Messiae ad Pf. XVI, 9. ib. eod. 4.  
 — Zum Andenken des Stadt- und Landrichters Diet-  
 mar (Das Bild eines rechten Richters). ebd. 1769. 4.  
 — Christo veniente commotio, ad Hagg. II. 6 sqq.  
 21 sqq. ib. eod. 4.  
 — Commotionis memoria repetita ad eundem. ibidem  
 eod. 4.  
 — Haggaeana commotio Hebr. XII, 26. 27 mentibus  
 insinuata. ib. eod. 4.  
 — Quae sit desideratio gentium, ad eundem. ib. 1771. 4.  
 — Gloria templi secundi, ad eund. ib. eod. 4.  
 — Pax, de qua loquitur Haggaeus. ib. eod. 4.  
 — Anastasius, e Silentario Imperator. ib. 1769. 4.  
 — Leben der übrigen Unterschriebenen. ebend. 1769. 4.  
 — zum Andenken des Canzlers v. Freiesleben (das  
 Bild eines würdigen Canzlers). ebend. 1770. fol.  
 — Salutis populorum antistitibus debitus honor, in fune-  
 re magnifici quondam de Freiesleben. ib. eod. 4.  
 — I. II. III: Gedanken über die jetzige Modeschreib-  
 art. ebend. 1770 — 1777. fol.

Progr. Aliquot Silentiarum, praesertim post Anastasium incluti. Ger. 1770. 4.

— Leben des Barthol. Rosinus. ebend. 1770. 4.

— zum Andenken des Hrn. Vicarius Gschwend. ebd. 1771. 4.

— I—V: von in Schulen nöthigen Reformationen. ebend. 1771—1778. 4.

— Schola Silentiariorum philosophica. ibid. 1772. 4.

— Schola Silentiariorum moralis et politica. ib. eod. 4.

— Gedanken nach der gesegneten Aernte. ebd. 1772. 4.

— Schola Silentiariorum litteraria. ib. 1773. 4.

— ad Job. XIX, 25 fqq. ib. eod. 4.

— ad Jes. XXVI, 19 fqq. ib. eod. 4.

— Observationes quaedam ad Ciceronis L. L. de officiis. ib. eod. 4.

— Vorschlag einer neuen Schrift, die Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit auszubreiten. ebd. 1773. 4.

— Von einigen Verwandtschaften des hochgräf. Reuß-Plausischen Hauses mit andern höchsten und hohen Häusern durch Vermählungen. ebend. 1773. fol.

— de Henocho astronomo. ib. eod. 4.

— Observationes miscellae. ib. 1774. 4.

— Παραλειποмена de Laconismo. ibid. eod. 4.

— Socrates sicov. ib. 1775. 4.

— I—IV: Desideria quaedam sacra. ib. 1775—1776. 4.

— Gedanken und Erinnerungen von academischen Studien. Schleiz 1775. — Gera 1780. fol.

— Schola Silentiariorum oratoria. Ger. 1775. 4.

— de Laconica dialecto. ib. 1776. 4.

Memoria Schüßlerii, ab aulae Dresdensis consiliis. ib. eod. 4.

Progr. Evangelische Betrachtungen der Worte Pf. 11, 3. ebend. 1776. 4.

— Nomina Laconum, ad antiquitates illorum illustrandas comparata. ib. 1777. 4.

— Spiritus adseffores, ad Joh. XX, 12. ib. eod. 4.

— Daemonium Socratis. ib. eod. 4.

— Lustratio divina. ib. eod. 4.

— Silentium poeticum. ib. eod. 4.

— vom Alterthume der Selbstlauter und Unterscheidungszeichen in der Hebräischen Schrift. ebd. 1777. 4.

— Num inter Christi praecursores Socrates? ibid. eod. 4.

Progr.

Progr. Cogitata quaedam ad Grammaticam Graecam.  
Gerae 1778. 4.

— Große Pflichten der Wiedervergeltung und Erfat-  
tung. ebend. 1778. fol.

— de philosophia Laconica. ib. eod. 4.

— Numen silentii. ib. eod. 4.

— de epistolis Laconicis. ib. 1779. 4.

— de Laconum eloquentia. ib. eod. 4.

— Silentium Dei, nominatim Christi. ib. eod. 4.

— Silentium sacri codicis. ib. eod. 4.

— Coeleste silentium. ib. eod. 4.

— Antiquitates silentii sacri. ib. eod. 4.

— de origine lavationis, qua sacris Christianorum ini-  
tiamur. ib. eod. 4.

Memoria antistitis quondam Mitternachtsii saecularis.  
ib. eod. 4.

Notitia brevior auctorum veterum Graecorum ac Lati-  
norum, subministrante filio M. C. S. Gu. Hauptman-  
no. Gerae et Lipsi. 1779. 8.

Progr. I et II: Jobus silentii magister. Gerae 1780. 4.

— post incendium recitationum index. ib. 1781. 4.

— Bemerkungen über die treudevoteste Heinrich's-  
tagsfeyer. ebend. 1781. fol.

— I et II: Memorabilia quaedam bibliothecae perditae.  
ib. 1782. 4.

— zum Andenken des Grafen Heinrich des 2ten  
jüngerer Linie und des ganzen Stammes ältester  
Reufs. ebend. 1782. 4.

— Einige Nebenerinnerungen vom jüngsten großen  
Brande zu Gera. ebend. 1782. 4.

— Silentii Davidici pars prior. ib. eod. 4.

— das Abgeschmackte bey den Unternehmungen der  
heutigen Religionsverderber. ebend. 1782. 4.

Schwanengelänge (nach seinem Tode von dessen Sohne,  
dem jetzigen Konrektor zu Gera, Hrn. C. S. W. Haupt-  
mann herausgegeben). ebend. 1782. 8.

De Satyra Verroniana s. Menippea; in Novia  
Miscell. Lipsienf. T. V. P. II.

Aufsätze in den Schriften der Latein. Gesellschaft zu  
Jena.

Vergl. *Strodsmann's* Geschichte des jetzlichen Gelehrten Th.  
12. S. 468—488. — *Dessen* Neues gel. Europa Th. 7. S. 722  
—725. — Progr. funebre, worin sein von ihm selbst verfertig-



ter Lebenslauf Beständig ist.) Gerae 1732. fol. — *H. A. Zeit-  
bichii scripta J. G. Hauptmanni.* ibid. 1733. fol. (es  
werden darin auch einige ungedruckte Schriften angeführt.)  
— *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii Onomast. litter. P.*  
*VI. P. 748.*

## HAURISIUS (BENNO KASPAR).

*Kurpfälzischer Hofrath und ordentlicher Professor  
der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg; geb.  
zu . . . ; gest. . . \*).*

*Diss. I et II sistentes periodum primam et secundam hi-  
storiae Imperii Romano-Occidentalis Germanici. Hei-  
delbergae 1737 — 1738. 4.*

*Duorum antiquorum Cimeliorum succincta expositio,  
ad eruditae ac venerandae antiquitatis studium spe-  
otans, veteris rei numariae curiosis dicata ab auctore  
et possessore, Gasp. a Pfaa, Consiliario status in-  
timo Württembergensi. ib. 1742. 4.*

*Scriptores Historiae Romanae Latini veteres, qui ex-  
stant, omnes, notis variis illustrati a Carolo Hen-  
rico de Klettenberg et Wildeck, e bibliotheca  
perillustris et generosi Domini Bernardi Fran-  
cisci, S. R. I. Liberi Baronis de Hallberg etc. in  
unum redacti corpus, tribus Tomis distinctum, edente  
et accurante etc. Tomus I. ib. 1743. Cum LII tabb.  
aen. — Tomus II. ibid. eod. . . . Tomus III. ibid.  
1748. fol.*

*Vergl. Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 63. fq.*

## HAUS (FRANZ MELCHIOR ANTON).

*Ward zu Würzburg M. der Phil. 1738 Licentiat  
der Rechte, 1749 D. derselben, Fürstbischöfl. Bam-  
berg- und Würzburgischer Hof- und Regierungsrath  
und ordentlicher Professor des Lehn- und Kriminalrechts*

\*) Er ist zwar nicht ausfindig zu machen, ob dieser Schriftstel-  
ler während des Zeitraumes, dem dieses Lexikon gewidmet ist,  
gestorben sey: da ihn aber weder *Jöcher* noch *Adelung*  
anföhren; so wird man eine selbst mangelhafte Notiz von ihm  
hier nicht überflüssig finden.

auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . . ; gest. 1771.

Diff. de iudice ex officio procedente in causa civili. Herbipoli 1758. 4.

Diff. de potestate Episcoporum primigenia et solida suas regendi dioeceses. Herbipoli 1760. 4.

— de responsis prudentum eorumque usu practico. ibid. 1761. 4.

— de eo, quod circa communionem honorum inter coniuges ex provinciali ordinatione Franconica iustum est. ibid. 1765. 4.

— de necessaria et utili reformatione iuris Romani, quoad varia eius capita, praecipue vero circa materiam testamentorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's Lexicon der jetzleb. Rechtsgelehrten* S. 76.  
— *Adelung zum Jöcher.*

## HAUSCHILD (CHRISTIAN).

Studirte zu Schneeberg, Leipzig, und Wittenberg, ward 1716 M. der Phil. 1719 Hofmeister bey einem jungen Grafen von Flemming zu Dresden, 1722 Pastor zu Kleinwolmsdorf, 1725 zu Wermsdorf, 1742 dritter kursächsischer Hofprediger zu Dresden: geb. zu Schneeberg am 9 Oktober 1693; gest. am 13 Februar 1759.

Diff. I et II de pastore Aegyptiis invito etc. ad Genes. XLVI, 34. Viteb. 1715. 4. Auch in Hafaei et Ikenii Novo Thef. theol. philol.

— de silentio Pythagorico. ibid. 1716. 4.

— de Isocratis dicto: Σοφία μόνη πέντε των κτημάτων ἀθάνατον. ibid. eod. 4.

— de corona radiata. ib. eod.

— de vinculo religionis; occasione Jubilaei. ib. 1717. 4.

Oratio in Hieronymum . . . .

Epistolae variae ad Doppertum . . . .

Monumentum Laurentii, praefecti Mutinensis . . .

*Einige Kasualpredigten in fol. und 4, in verschiedenen Jahren.*

Vergl. *Dietmann's Churfächf. Priefterschaft* B. 1. S. 20—22.  
— *Adelung zum Jöcher.*

*terricht der Jugend beschäftigte: geb. zu Lauban 1683; gest. 1753.*

Von wohl und übel gerathenen Urbanis (bey der Hochzeit des Hrn. Urban Hausdorf's). Altona 1715. 4.

Parentation, die er 17... zu Untuhstet in Grofs-polen einem Fräulein v. Kottwitz gehalten. Lauban 1717. 4.

Brevia Consulium Laubaniensium encomia. ib. 1719. 4. Historische Nachricht von Wingendorf...

Das durch die Grabmable seiner Prediger geehrte Seidenberg. ebend. 1722. 8.

*Handschriftlich hinterliefs er einige Bände Lebensbeschreibungen berühmter Männer, die in der Bibliothek zu Lauban aufbewahrt werden.*

Vergl. *Klossens* Seidenberg. Nachrichten S. 249. — *Ade-lung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitzisch. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 37 u. f.

## HAUSDORF (URBAN GOTTLIEB),

Vater des Folgenden;

*Studirte zu Leipzig, hielt sich eine Zeit lang zu Weiffensels auf, 1714 ward er Prediger zu Haynewalde, 1724 zu Teutsch-Ostzig, 1727 zu Weiffig bey Dresden; 1729 berief man ihn nach Zittau, wo er, nachdem er verschiedene Stufen durchgegangen war, 1742 Oberprediger wurde: geb. zu Bernstädtel am 21 Febr. 1685; gest. am 17 April 1762.*

Haynewald's Gottgeheiltes Vale und Salve, das ist die mit Gebet, Predigten und Glückwünschungen a, 1711 der 4 u. 7. Okt. feyerlichst begangene Verlassung des alten und Begrüssung des neuen Gotteshauses daselbst. Görl. 1711. fol.

Die unter den Myrthen und Cypressen erschallende Lieder der Kinder Zions oder Gottgeheilte Erstlinge christlicher Ehegatten, d. i. Hochzeit- u. Ehestandslieder, sammt einer Zugabe von Begräbnisliedern. Budissin 1725. 8.

Grundrifs des wahren Christenthums in Catechismus-Fragen. Löbau 1725. 8.

- Andächtiges Kind Gottes. Bud. 1729. 8.  
 Musiktexte und Lieder. Zittau 1750. 8.  
 Kirchen- und Reformatiions-Geschichte der Stadt Zittau. Budiffin 1732. 8.  
 Betschule. Zittau 1733. 8.  
 Lebensbeschreibung Lazari Spengler's Sind. Norimb. eines Freundes Lutheri und Melancthonis. Nürnberg 1740. gr. 8.  
 Der Tag der Zerstörung Zittau's (Gedächtnispredigt am Brandtage). Zittau 1758. 4.  
 Ein Prophet in seinem Vaterlande; ein Glückwünschungsschreiben. ebend. 1761. 4.  
 Leichen- Buss- und Gedächtnispredigten.  
 Sehr viele Teutsche Gelegenheitsgedichte.  
 Von der Spindel oder Spille; in den Bemühungen eines Lehrbegierigen Gesellsch. aus dem Reiche der Wissenschaft. B. 1: S. 325 u. ff. B. 2: S. 404 u. ff. ←  
 Vom Gebrauche der Rasen oder Erde bey gottesdienstl. und weltl. Handlungen; ebend. B. 2. S. 99 u. ff. 406. — Ob jemahls ein Theologus einen Roman geschrieben habe? ebend. B. 2. . . . — Von den Doppel- und Streitaxten der Alten; ebend. . . . —  
 Von der Aernte der Ebräer; ebend. . . .  
 Vergl. sein Leichenprogramm von A. D. Richter. — Dietmann's Oberlausiz. Priesterschaft S. 362 — 363. — Wetzel's Hymnop. IV. 219 sq. — Adellung zum Jöcher. — Otto's Lexikon der Oberlausiz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 42 — 47.

HAUSDORF (WOLDEMAR SALOMO \*);

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward 1754 M. der Phil. zu Wittenberg, 1756 Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau, 1758 Mittagsprediger, 1762 Frühprediger u. 1773 Dienstagsprediger, wie auch Pastor zu Kleinschönau: geb. zu Zittau am 5 Junius 1731; gest. am 28 März 1779.

Elpidium ex antiquitatis prifcae monumentis erutum etc. Zittav. 1747. 4.

\*) Nicht SALOMO WOLDEMAR, wie in Adellung zum Jöcher steht.

Diss. (Praef. D. Hofmanno) de ordinatione Timothei, ad 1 Tim. IV, 14 etc. 2 Tim. I, 6. Viteberg. 1754. 4.

Unterfuchung der Frage: ob die schwere Verantwortung eines Predigers ein hinlänglicher Bewegungsgrund sey, einem von der Gottesgelahrtheit abzurathen? Zittau 1754. 4.

Ob es rathsam sey, das eine jede Gemeinde ihr eigen Gefangbuch habe? eine Glückwünschungschrift. ebd. 1756. fol.

Buchstabirtafel, in forma pat.

Die neue Pfarrfrau; ein aufgefundenes Singpiel bey der ehel. Vermählung des Pafors Schletter in Dittersbach 1777. 4.

Dank- und Ermunterungsrede, welche an dem feyerl. Tage der Legung des Grundsteins zu St. Johannis in der P. P. Kirche am 23 Jul. 1766 gehalten worden; in der Beschreibung der Legung des Grundsteins zu der 1757 eingeweihten Hauptkirche zu St. Johannis. (Zittau 1766. 4.) S. 54—62.

Handschriftlich hinterliefs er die Zittauische Kirchengeschichte.

Vergl. Dietmann's Oberlausitz, Prießerschaft S. 307. u. f. — Adelong zum Jöcher. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 47 u. f.

## HAUSER (BERTHOLD).

Jesuit und Professor der Mathematik auf der Universität zu Dillingen; geb. zu Wildenberg in Bayern 1713; gest. 1786.

Elementa philosophiae ad rationis et experientiae ductum conscripta, atque usibus scholasticis accommodata. T. I—VII. Aug. Vindel. et Oenip. 1756—1762. 8.

## HAUSER (URIEL).

Franciskaner zu Innsbruck; geb. zu Waldsee in Vorderösterreich am 26 May 1702; gest. . . .

Instructio fundamentalis cantus choralis ad usum reformatae Provinciae Tirol. D. Leopoldi Ord. Fratrum minorum accommodata. Aug. Vindel. 1765. 8.

## HAUSER (WILHELM).

*Jesuit zu Dillingen: geb. daselbst 1710; gest. zu Eichstädt am 26 November 1781.*

Verbesserte Fastnachtslustbarkeiten in kurzen geistlichen Erwägungen, Lesungen u. s. w. Dillingen 1761. 8.

Der singende Christ d. i. Geist- und lehrreiche Gefänge. ebd. 1762. 8. Eben dieses mit Melodien. 1763. 4.

Sanctitas sacerdotalis in Petro venerabili clero saeculari per sacrum triduum proposita. ib. 1764. 8.

Tägliche Hausmission, d. i. Christliche Lebensordnung ebend. 1765. 8. *Hernach noch 13 Auflagen.*

Leben und Tugenden des apostolischen Dieners Gottes Philipp Jeningen S. J. eb. 1766. 8.

Der christliche Schulmeister in seinem wichtigen Schulamte kurz und wohl unterrichtet. ebd. 1766. 8.

Das christliche Kind in guter Sitten- und wahrer Glaubenslehre reimweis unterrichtet. ebd. 1768. 8.

Verwunderliche Unschuld und Buß des heiligen Englischen Jünglings Aloysii Gonzaga ebd. 1768. 12. Neue Aufl. ebd. 1781. 12.

Der gute Christ in seinen vornehmsten Pflichten. 4 Theile. ebd. 1769 — 1773. 8.

Königlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit. Augsburg 1773. 8. Neue Aufl. ebd. 1778. 8.

Der gute Christ, in seinen vornehmsten Pflichten unterrichtet. 5 Theile. Augsb. 1775. 8.

Der neue singende Christ. ebd. 1779. 8.

Das gemeinste, aber allerfürtrefflichste Gebeth, erklärt und ausgelegt, welches samt verschiedenen Litaneyen von den vornehmsten Tugenden zum allgemeinen Nutzen in Druck gegeben. 4te Aufl. ebd. 1782. 12.

Die allerbesten Gebether, empfohlen vom Pabst Pius VI. ebd. 1783. 12.

## HAUSFRITZ (GEORG LORENZ).

*Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, ward 1740 Mitauffseher der gräf. Bünanischen Bibliothek*

zu Nöthenitz, 1744 *Registrator bey der größern Registratur zu Nürnberg*, 1743 *Licentiat der Rechte zu Erlangen*, 1744 *Syndikus zu Nürnberg*, wie auch 1752 *Sekretar des Sebalder Waldamts*: geb. zu Nürnberg am 10 August 1710; gest. am 17 Januar 1769.

*Commentatio sistens memoriam Gregorii Haloandfi, ICI et instauratoris iurisprudentiae. Norimb. 1736. 8.*

*De Caesare, designato successore imperii antiqui, commentarius, ad illustrandam historiam Augustam. ibid. 1737. 4.*

Vergl. *Wül's Nürnberg. Gel. Lexikon.* — *Adelung zum Joeker.* — *Saxii Onomast. liter. P. VI. p. 528.*

### HAUSLADEN (JOHANN JOSEPH).

*Erst Prediger der Universitätskirche zu Breslau, hernach Pastor auf der Kommende Gröbnitz in Oberschlesien*: geb. zu Breslau 1752; gest. am 5 Januar 1791.

*Rede an dem letzten Tage des 1780sten Jahres. Breslau 1781. 4.*

*Lobrede auf den heil. Bernhard. ebd. 1782. 4.*

\**Fastenpredigten; auf dringendes Verlangen vieler Predigtfreunde verschiedener christlichen Religionsbekenntnisse, zum Druck gefördert durch G. C. 18ten Bändchen. ebend. 1786. 8.*

### HAUSMANN (JOHANN STEPHAN):

*D. der Medicin und Chirurgie und ordentlicher Professor der Anatomie zu Braunschweig*: geb. daselbst 1754; gest. am 24 Oktober 1784.

*D. de morbis venereis larvatis. Götting. 1778. 4.*

*Anzeige seiner Vorlesungen von Michaelis 1781 bis 1782; nebst einer Beurtheilung der Hawkinschen Methode, den Blasenstein zu operiren. Braunschw. 1782. 4.*

*Dr. William Hunter's Betrachtung über die Operation der Durchschneidung der Knorpel der Schoofsbeine; aus dem Engl. Gött. 1783. 8.*

\*Taschénbuch für Teutsche Wundärzte auf das Jahr 1785. Altenb., 1785. 8.

Vergl. *Adebung* zum *Jöcher*.

### HAUSWALD (JOHANN FRIEDRICH).

Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Legationsrath zu Dresden: geb. zu Torgau . . . ; gest. . . .

\*Betrachtungen über die Verbesserungen des Justitzwesens in Teutschen Landen. Dresden 1756. 8.

Vergl. *Weidlich's* Lexikon der jetzl. Rechtsgel.

### HAVESTAD (BERNHARD).

Jesuit, erst zu Horstmar im Münsterischen, hernach, als Missionar, in der Südamerikanischen Landschaft Chili: geb. zu Cöln . . . ; gest. . . .

Childugú, sive res Chilenses, vel descriptio status tum naturalis, tum civilis cum morali regni populi que Chilensis, inserta suis locis perfecta ad Chilensem linguam manuductione. III Tomi sive II Partes. Monasterii 1777. II Voll. in 8. Mit Figuren.

Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 54 sq.

### HAVIGHORST (JOHANN).

Studirte zu Halle, ward dort D. der Arzneykunde und hernach Praktikus zu Ippenbüren, und in der Folge zu Bisterfeld im Lippischen: geb. zu Rhene im Münsterischen 1701; gest. . . .

\*Democritus adhuc vivus, das ist, D. Dippelii sowohl in dem inwendigen Zeugnisse des Gewissens, als Wesen der Sache selbst, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jesu Christi und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils; durch *Independens Heraclitus*. 1747. 8.

\*Richtige in der heil. Schrift sowohl, als Erfabrung heiliger Menschen gegründete, mit Zustimmung erleuchteter sowohl alten als neuen Gottesgelehrten



bewährte, von den falschen Auslegungen der fleischlichen Vernunft gefäuberte und dem schädlichen Mißbrauche fleischlich gesinnter Menschen entgegen gesetzte Erklärung des VII Capitels der Epistel Pauli an die Römer. Wobey vorgefetzt ist eine summarische Erörterung vom Gesetz und Evangelio, und angehängt einige praktische Reflectionen über die Lehre von der Vollkommenheit, mitgetheilet von *Jatro Hierophilo*. 1747. 8.

\*Freymüthige und unpartbeyliche in der gefunden Vernunft, auch heiligen Schrift und Erfahrung gegründete Erörterung und Entscheidung der noch bis auf den heutigen Tag streitigen Frage: Ob die Bekehrung des Menschen vom Verstand oder vom Willen müsse angefangen werden? Wobey denn zur Vorbereitung die Eigenschaften und Kräfte des Geistes u. der Seelen, sowohl überhaupt, als insbesondere, angezeigt; desgleichen in der Vorrede die Religion überhaupt; und hernach gelegentlich der Unterschied und die Gränzen der natürlichen und offenbarten Religion, nebst verschiedenen andern wichtigen und besondern sowohl Lehre als Leben angehenden Stücken, welche bisher noch nicht hinlänglich genug auseinander gewickelt worden, beleuchtet und entwickelt werden. Frankf. u. Leipz. 1751. 8.

Vergl. *Strodtmann's Neues gel. Europa Th. 3. S. 645—646.*

## HAYMANN (CHRISTOPH),

Bruder des Folgenden;

*Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1728 Baccalaureus und Privatdocent bey dortiger, Universität, 1729 M. der Phil. 1730 Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Dresden, 1732 Substitut des Archidiaconus zu Frankenberg, 1738 Diakonus und außerordentlicher Lehrer bey der Schulpforta, 1748 Pastor primarius und Superintendent zu Glauchau im Schönburgischen, 1757 Pastor primarius, Domprediger und Superintendent zu Meissen: geb. zu Langenhennersdorf bey Freyberg am 15 August 1709; gest. am 7 Junius 1783.*

Sendfchreiben von den Absichten der gelehrten Historie.  
Leipz. 1731. 4.

Etwas von der himmlischen Weisheit. 1te Mittheilung.  
ebd. 1733. — 2te Mittheil. ebd. 1738. 8.

Erster Versuch einer paraphrastischen Uebersetzung der  
Mosaïschen Schöpfungsbistorie. Chemn. 1737. 4.

Consultatio adornanda paraphrasi totius codicis biblici.  
Lipf. 1738. 4.

Sendfchreiben von dem natürlichen Vortrage, als dem  
Eintheilungsgrunde aller regelmässigen Predigermethode.  
Naumburg 1738. 4.

Vorbild der heilsamen Worte von der Erkenntniß Gottes  
und Jesu Christi, nebst Vorbericht von Offenbarung der göttlichen  
Schriften im A. u. N. T. ebd. 1739. u. 1741. 4.

Kurzgefaßte Geschichte der vornehmsten Gesellschaften  
der Gelehrten. 1 Band oder 6 Stücke. Leipz. 1740  
— 1743. 8.

Zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. Naumb. 1741. 8.

Diff. de eo, quod in sanctioris doctrinae studio ad omnes  
pertinet litterarum studiosos. Lipf. 1741. 4.

Gedanken von der Sorgfalt der Eltern, deren Söhne  
dem geistlichen Stande gewidmet sind. Naumburg  
1741. 4.

Commentatio de *καλην*, vere ac falso sic dicto. Gorlic.  
1746. 4.

Versuch einer biblischen Theologie in Tabellen. ebd.  
1746. 8. Leipz. u. Budissin 1758. 8.

Die Gott und Menschen wohlgefällige Einträchtigkeit  
christlicher Geschwister, Nachbarn und Ehegatten.  
Görl. 1746. 4.

Noch zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. ebd. 1746. 8.

Erklärung der im 1747 u. 1748 Jahre verordneten Buß-  
texte in Chursächf. Landen. Leipz. 1747 — 1748. 4.

Glauchausches Antrittschreiben. Leipz. 1748. 4.

Pfortisches Denkmahl, vermittelt einiger Amtsreden  
aufgerichtet. Görlitz 1748. 4.

Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit in der Hoff-  
nung des ewigen Lebens, in einem Abrifs von Predigten.  
Glauchau 1749. 8.

Bußpredigt von dem Opfer Christi für die Sünder  
über Joh. 1, 29. ebend. 1749. 8.

Gräfl. Schönburgische Huldigungspredigt. ebd. 1751. 4.

- Die Kennzeichen des alten und neuen Menschen in Predigten. Glauchau 1750. 8.
- Das Gute der Gerechten, in Predigten. ebd. 1732. 8.
- Anmerkungen über Hollaz'ens Messianische Religion. Leipz. 1753. 8.
- Litterae encyclycae in I. Ep. ad Timotheum Altenb. 1753. 4.
- Vom Dienste der Engel bey den Eheverbindungen der Frommen. Glauch. 1753. 4.
- Sammlung alter und neuer Nachrichten von Armen- schulen und Wayfenbäufern. 4 Theile. Leipz. u. Gör- litz 1754 — 1755. 8.
- Das Geheimniß von Christo und der Gemeinde. Glauch. 1755. 8.
- Leben seines Vaters. Görlitz. 1756. 8.
- Conventus symmistarum tanquam necessarium et utile admodum, hodie autem plerumque neglectum etien- dationis publicae ac privatae adminiculum. Comment. III. 1757. 1764. 1770. 4.
- Anzeige der Bußtexte. Glauch. 1758 — 1782. *Allemahl ein halber Oktavbogen.*
- Erkenntniß Jesu Christi in Predigt auszügen. Meis- sen 1759. 8.
- Biblich-harmonische Geschichte der ersten Welt, nebst Grundriß in vierzig darüber gehaltenen Predigten. Budilfin u. Görlitz 1759. 8.
- Biblich-harmonische Welt- und Kirchengeschichte. 3 Stücke. Görlitz 1760. 8.
- Biblia parallelo-harmonico-exegetica V. T. a Cap. XII; 20 Ezechielis ad fin. Proph. Maleachi. Lipsiae. vierten Theils 3 und 4te Abtheil. 1760 — 1764. fol.
- Traunngsrede bey der Copulation selbster Töchter. Meis- sen 1764. 4.
- Sammlung einiger Gebete und Lieder. Meissen 1767. 8.
- Aufrichtige Anzeige von der zu Meissen 1766 angefan- genen freyen Armenthule in alljährigen Fortsetzungen seit 1766. ebd. 8.
- Nachricht von seinen unter Händen habenden Bibliis parallelo-exegeticis N: T. samt einer Probe einer har- monischen Geschichtserklärung u. s. w. Leipz. und Görlitz 1769. 4.
- Das Suchen in der Schrift bey Anzeige seiner Lehrart Meissen 1769. 4.

Betrachtungen über den 101 Pfalm bey der Einweihung der renovirten Jakobskapelle in der Wasserburg vor Meissen. Meissen 1772. 4.

Kurzer Auszug aus der biblischen Theologie in Tabellen. ebd. 1775—1777. 4.

Harmonische Bemerkungen bey den Sonn- und Festtäglichen Evangelien. 6 Bändchen. Leipz. und Bautzen 1777—1782. 8.

Kurze Anzeige von der Confirmation getaufter Kinder, von ihrer erstmahligen Communion sowohl überhaupt, als auch in der Stadtkirche zu Meissen insonderheit. Meissen 1778. 8.

Progr. de Commentariis in Epistolam Pauli ad Romanos. ibid. 1783. 4. —

Vorschlag zu einer Gesellschaft, deren Absicht ist, eine Paraphrase der heil. Schrift zu verfertigen; in den Actis histor. eccles. B. 4.

Gedanken über Bonnorden's Harmonie zwischen den 6 Schöpfungstagen und deren jährlichen Wiedererneuerung; in den Fortgesetzten nützl. Anmerkungen 1741. S. 887 u. ff. — Anmerkungen über Tit. 2, 11; ebd. S. 1096. u. ff.

Beantwortung der Frage: Ob D. Phil. Nicolai das tausendjährige Reich in das Jahr 1672 gesetzt habe? in dem Hessischen Heboffer St. 23. — Anmerkungen von der Hebräischen Sprache, als einem Kennzeichen der wahren Kirche; ebd. St. 25. — Anmerkung von der Schuldigkeit aller wahren Christen, die heilige Sprache fleissig zu lernen, und andere dazu anzuhalten; ebd. S. 432 u. ff.

Auflösung einer Pastoralfrage; in dem Geistlichen Magazin Samml. 1. S. 391 u. ff.

Gelehrten ist gut predigen; in den Dresdnischen gel. Anzeigen 1749. St. 25 u. 26. — Ob die Seeligen von ihrer Angehörigen Bekehrung auf Erden Nachricht erhalten? ebd. 1750. St. 13. — Von der Streitigkeit wegen des letzten Osterfestes Christi. ebd. St. 16. — Anmerkung über die Schöpfung der Welt aus Nichts; über die Art u. Weise des Weltbaues; über die Schöpfung der Welt in 6 Tagen; über den Ursprung des Feuers und der Wärme; über den Ursprung der Bewegung in der Welt; ebd. 1753. St. 8. 9. 26. 29 — 32. 1754. St. 11 u. 12. 1756. St. 39. 49—52. —

Wer ist unter Gog und Magog zu verstehen? *ebend.* 1759. St. 51 u. 52. 1763. St. 32. — Von einem zu edirenden Monotessaro Evangelico; *ebend.* 1768. S. 185 u. ff. — Gedanken über D. K. F. Bahrdt's Vorhaben, ein neues Bibel-System hervorzubringen; *ebend.* 1770. S. 40 u. ff. — Gedanken über Schulze's Uebersetzung göttl. Schriften N. T.; *ebend.* 1771. St. 11. — Gedanken über Herrn Propff Harenberg's Aufklärung des Buchs Danielis; *ebd.* 1773. St. 12. — Gedank. üb. D. Töllner's theol. Untersuchungen; *ebend.* St. 42. — Vom zusammenhängend. Vortrage der Heilswahrheiten; *ebd.* 1774. St. 28 u. 29. — Erinnerung bey des Hrn. Barons v. Riedesel Reise nach der Levante; *ebend.* 1775. St. 53. — Erinnerung bey dem historischen Magazin in Strasburg von 1771; *ebend.* S. 417 u. ff. — Was heißt aus dem Herzen predigen? *ebend.* 1776. S. 139 u. ff. — Von einer vorhabenden Ausgabe der Lipenischen Bibliothecae theologicae; *ebend.* 1778. St. 37. — Von der Nothwendigkeit, Kinderlehrer-Seminarien zu veranstalten; *ebend.* 1782. St. 26. — Zufällige Gedanken über Jerusalem's Mosaische Lehren der Schöpfung; *ebend.* St. 41.

*Vorrede zu Stängel's aufgerichtetem, gebrochenem u. wieder erneuertem Taufbund.* (Leipz. u. Görlitz 1747. 8.) — *Zu M. J. G. Schulze's ersten Buchstaben der christlichen Lehre,* (Waldenburg 1750. 8.) — *und kurze Anmerkungen zu einer Ausgabe von Hollatz's Gnadensordnung, sammt dem summarischen Inhalt.* (Leipz. u. Budissin 1769. 8.)

*Auch sind die 15jährigen Anzeigen von der zu Meissen angelegten Armenischule, die auch einzeln gedruckt sind, wörtlich in den Dresdnischen Anzeigen seit 1767 eingerückt worden.*

Vergl. *Adelung zum Jocher.* — *Dietmann's Kirchen- und Schullengeschichte der Reichsgräf. Schönburgischen Länder* S. 76—95.

## HAYMANN (JOHANN GOTTFRIED),

Bruder des vorhergehenden;

*Kursächsischer Hofrath und zweyter Assessor der Landesökonomie-Deputation, wie auch Mitglied und be-*  
*stän-*

*ständiger Sekretar der Leipziger ökonomischen Societät zu Dresden: geb. zu Langhennersdorf am 25 September 1715; gest. am 3 September 1799.*

\*Kriegs- und Friedens-Archiv. Dresden 1744—1748. 6 Bände. 8. *Auch sind die drey ersten Bände des Neueröffneten Kriegs- u. Friedensarchivs von ihm...*

\*Neue Europäische Staats- u. Reise-Geographie, worinnen kürzlich alles, was zur geographischen, physikalischen, politischen, historischen und topographischen Kenntniß eines jeden Staats gehört, nach und nach vorgestellt, und mit nöthigen Landkarten, auch andern zur Historie dienlichen Kupfern, versehen werden soll. 1tes, 2tes und 3tes Buch (*des ersten Bandes*). Leipz. u. Görlitz 1750. gr. 8. *Die folgenden 15 Bände (1751—1762) kamen unter seiner Direction heraus.*

*Er besorgte auch die Dresdnischen politischen und gelehrten Anzeigen.*

## HAYME (THOMAS).

*Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1715 zu Wittenberg Notarius, 1716 Advokat zu Dresden, 1717 fieng er zu Leipzig an zu practiciren und hielt Vorlesungen, 1723 ward er zu Erfurt D. der Rechte, und um 1741 Beyfitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Reinsberg unweit Freyberg am 21 Junius 1689; gest. 175...*

*Diff. inaug. de caussa debendi. Erford. 1723. 4.*

*Progr. Quamdiu homo vivere praesumatur? Lipsiae 1725. fol.*

*Lexicon iuris Saxonici; oder, Kurzgefaßtes Sachsen-Recht, aus den Churfürstl. Sächsischen Landes-Policey-Kirchen-Ehe-Appellation-Ober- und Hof-Procels- und Gerichts-Leipziger Handels-Gerichts- und Wechsel-Ordnungen, gemeinen und sonderlichen Constitutionen, Torgauischen Ausschreiben, Erledigungen der Landes-Gebrechen, Decisionen und zum Justitzwesen gehörigen Mandatis und Rescriptis, in Fünfter Band.*

- alphabetischer Ordnung vorgetragen. Leipa. 1732. 12.  
 Vermehrt. ebend. 1736. 12.
- Lexicon iuris criminalis; oder, kurzgefaßter Auszug  
 des in peinlichen und andern strafbaren Fällen üblichen  
 Rechts, in alphabetischer Ordnung vorgetragen.  
 ebd. 1733. 12.
- De stylo curiae, seu processu ex utriusque iuris fontibus  
 in forum Electorale Saxonicum derivato Libri  
 XII. ibid. 1734. 4.
- Digesta iuris Saxonici; oder vollständiger Auszug aus  
 den Sächsischen Rechten, worinnen die gesammten  
 Chur-Sächsischen Landes-Gesetze unter ihren gehörigen  
 nach dem Alphabet gesetzten Titeln in kurzen,  
 deutlichen, und mit genugsamen Stellen bewährten  
 Sätzen vorgetragen werden. ebend. 1734. gr. 8.
- Lexicon iuris universi, oder das ganze Natur-Völker-  
 Land-Lehn-Kirch- und Staats-Recht. ebendaf.  
 1738. gr. 8.

*Gab heraus:*

- \*Joh. Gottlieb Hoffmann's nach der erläuterten  
 und verbesserten Churfürstl. Sächsischen Process-Ordnung  
 eingerichteter modus procedendi. Lpz. 1736. 4.
- Joh. Henrici de Berger Electa disceptationum forensium,  
 secundum ordin. Prov. Sax. concinnata. Ordinationem  
 recognitam processus, novam Ordinationem iudicii  
 appellationum, aliaque noviora, addidit  
 D. Th. Hayme. ibid. 1738. 4.
- Eiusdem Supplementa ad Electa etc. P. I et II; notis  
 instruxit. ibid. 1741. 4.
- Joh. Christoph Nebring's Manuale Notariorum,  
 oder Handbuch der Notarien, worinnen — mitgetheilet  
 werden, nunmehr in vielen Stücken vermehret  
 und verbessert, mit einem Register versehen u. s. w.  
 Eifenach 1740. 8.
- Godofr. Christiani Leiferi Jus Georgicum, sive  
 Tractatus de praediis etc. Editio III. Lips. 1741. fol.
- J. H. de Berger Electa processus executivi, provocatorii  
 et matrimonialis, cum Supplementis, et Ordinationem  
 recognitam addidit. ibid. 1744. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1.  
 S. 327—331. — *Adelung* zum *Joecher*.

HAYNE (J . . . C . . . G . . .).

Königl. Preussischer Ingenieurlieutenant zu Potsdam:  
geb. zu . . . . ; gest. 1790.

\*Teutsche und ausführliche Anweisung, wie man das militärische Aufnehmen nach dem Augenmaasse ohne Lehrmeister erlernen könne. Dessau u. Lpz. 1782. 8. Abhandlung über die Kriegskunst der Türken, von ihren Märchen, Lagern, Schlachten und Belagerungen u. s. w.; desgleichen derjenigen Völker, welche unter dem Osmannischen Schutze stehen, als Griechen, Armenier, Araber, Drusen, Kurden, Jesiden, Tataren, Wallachen, Moldauern u. d. gl. nebst einer Geschichte der drey letzten Türkenkriege in Ungarn. in 2 Theilen. Mit 10 Kupfertafeln. Berlin und Stettin 1783. gr. 8. Wien 1788. gr. 8.

Versuch über die neu erfundene Luftmaschine des Hrn. M. Montgolfier, besonders in wie fern solche in der Kriegskunst eine Aenderung machen, und einem Staate nützlich und nachtheilig seyn könne. Mit Kupf. ebd. 1784. 8.

HAZFELD. S. HARDFELD.

HEBENSTREIT (GEORG ERNST).

Studirte zu Leipzig, erst Vesperprediger der dortigen Universitätskirche, alsdann Baccalaureus der Theologie und Frühprediger derselben Kirche: geb. daselbst 1737; gest. 1781.

D. de Jamblichi, philosophi Syri, doctrina, Christianae religioni quam imitari studet, noxia. Lipsiae 1764. 4.

Sciagraphia s. Tabellae synopticae theologiae dogmaticae, maximam partem ad ordinem compendii Koenigiani et Baieriani redactae. ibid. 1770. 4.

Predigten in der Kieslingischen Sammlung.

Vergl. Adeltung zum Jöcher.



## HEBENSTREIT (HEINRICH MICHAEL).

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, ward daselbst 1775 M. der Phil. 1778 D. der Rechte, 1779 Oberhofgerichts- und Konfistorial-Advokat, 1780 außerordentlicher Professor der Rechtsalterthümer: geb. zu Leipzig am 18 Oktober 1745; gest. am 17 Julius 1786.

Diff. III. Historia iurisdictionis ecclesiasticae ex legibus utriusque codicis illustrata. Lips. 1773. 1776. 1778. 4. Progr. de interrogatione testium in secreto. ib. 1780. 4. Diff. sistens meditationes ad ius Politiae spectantes. ib. 1782. 4.

Gemeinschaftlich mit seinem 1803 verstorbenen Bruder, E. B. G. Hebenstreit, gab er heraus: \*Wilh. Falconer's Bemerkungen über den Einfluss des Himmelsstriches der Lage, natürlichen Beschaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und der Lebensart, auf Temperament, Sitten, Verstandeskräfte, Gesetze, Regierungsform und Religion der Menschen; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. ebend. 1782. gr. 8.

Viele Recensionen in den ersten Bänden von Schott's jurist. Journal und in der neuen Leipz. gel. Zeitung.

Vergl. Weidlich's biograph. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. I. S. 262. — (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1786. S. 69 u. f. — Adeltung zum Joecher. — Hirsching's Handbuch.

## HEBENSTREIT (JOHANN CHRISTIAN 1)

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. 1715 Beyfitzer der philosophischen Fakultät, 1721 Sonnabendsprediger zu St. Thomae, 1725 Konrektor der Thomaschule und Baccalaureus der Theol. 1731 Professor der Hebräischen Sprache, 1732 Licentiat und D. der Theol. 1740 außerordentlicher und 1755 ordentlicher Professor der Theol. war auch Kanonikus des Stifts Zeitz, Kollegiat des größern Fürstenkollegiums, und Oberaufseher der Stipendiaten: geb. zu Neuenthof unweit Neustadt an

*der Orla am 27 April 1686; gest. am 6 December 1756.*

Diff. de βαρυσις ad illustr. ΠΠΠ Ezech. VIII, 17. Lpf. 1713. 4.

— De Judaeo Roma exule, ex Act. XIV, 1 sq. ibid. 1714. 4.

— de fertis convivalibus, ad Ezech. VIII, 6. ib. eod. 4.

— de Pentecoste veterum. ibid. 1715. 4.

— de praeside disputationis eiusque officio. ib. 1717. 4.

— de differendo impenitentis delinquentis supplicio. ibid. 1723. 4.

— de homicida delirante, eiusque criteriis et poena. ib. eod. 4.

— de corporis humani machina, divinae sapientiae et providentiae teste. ibid. 1725. 4.

— de eo, quid sibi de recente cuiusdam Philologi conjectura circa puncta Codicis Hebraici vocalia videatur. ibid. . . . 4.

— I.—IX in Prophetam Malachiam. ibid. 1731 — 1746. 4. *Kamen auch zusammen heraus.*

— de Maacha, a Regia remota, ad 1 Reg. XV, 13. ibid. 1734. 4.

— sistens Achabi atque Zedeciae supplicium. ibid. 1736. 4.

— de discrepantia et consensu Psalmi XVIII et 2 Sal. XXII, 38. ibid. eod. 4.

— de ossibus regis Edom combustis, Amos XI, 8. ibid. eod. 4.

— de pane super aquam mittendo, Cohel. XI, 1. ibid. 1737. 4.

— de Ef. LXIII, 19 non divellendo a sequente capite. ib. eod. 4.

— de erigendis capitibus in adventu Messiae, ad Pl. XXIV, 9 sqq. ibid. 1741. 4.

— illustrans aquilae naturam ex sacris litteris, historia naturali et monumentis veterum. ib. 1747. 4. *Wahrseheinlich von dem Respondenten Joh. Erdmann Walter.*

— de Sabbatho, ante legem Mosaicam existente. ibid. 1748. 4.

— de Eliakimo, Christi typo, Pl. XXII, 15. Apoc. III, 6. ibid.

Diff. Problema exeget. ad Apoc. II, 4. Quid sit  $\eta$   $\alpha$   $\nu$   $\nu$   $\eta$   $\nu$   $\nu$   $\eta$  ab angelo Ephes. omissa? Lips. 1750. 4.

— de iure regum ex profapia Davidis inter sacra in templo sedendi. *ibid.* eod. 4.

— de anno gratiae. *ibid.* eod. 4.

— de Cabhód, una ex appellationibus Messiae. *ibid.* 1751. 4.

— de nomine Christi  $\alpha$   $\mu$   $\nu$ , Apoc. III, 14 *ib.* eod. 4.

— de Segillah, appellatione populi Jud. et Eccles. Christi. *ibid.* eod. 4.

Progr. An ipse etiam Moses Judaeorum legislator, in formanda suae gentis republica, de futuris praemiis aut poenis cogitaverit, aut eorum aliquam mentionem fecerit? *ibid.* 1752. 4.

Diff. de Salomonis idololatria, ad 1 Reg. X, 4—8. *ibid.* 1755. 4.

De לֶחֶם אֲנָשִׁים i. e. convivio funebri Ezech. XXIV, 17; in *Miscell.* Lips. T. II. p. 720—731. — Tractatio altera, eaque archaeologica de convivio Judaeorum funebri etc. *ibid.* T. VI. p. 83—102.

Sein Bildniß von Haid in *Brucker's Bilderfaal*.

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetzleb. Theologen S. 266 u. f. — *Brucker's Bilderfaal* gtes Zehent. — *I. A. Ernesti* Memoria I. C. *Hebenstreiti*. Lips. 1756. fol. et in eius Opusc. orat. p. 185—195. — *W. A. Telleri* Elogium. I. C. *Hebenstreiti*, Theologi Lipsiensis. Helmstad. 1762. 4. — *Adelung* zum *Joecher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 383 sq. — *Hirschking's* Handbuch.

## HEBENSTREIT (JOHANN CHRISTIAN 2.)

Studirte zu Leipzig, ward dort 1748 D. der Medicin, gieng bald darauf als praktischer Arzt nach Naumburg, folgte aber bald (1749) dem Antrage, als Mitglied der Russischkaiserl. Akademie der Wissenschaften und Professor der Botanik und Naturgeschichte, nach St. Petersburg zu gehen. 1751 ward er zum Leibarzt des Praesidenten der Akademie, Grafen Kyrila Rasumowsky ernannt, der damahls, als Hetman der Kosaken, nach der Ukraine gehen sollte; weswegen er seine Entlassung von der Akademie als Ehrenmitglied derselben, mit Beybehaltung einer Pension für die Zeit seiner

*Abwesenheit, erhielt. In der Ukraine blieb er vom Jul. 1751 bis December 1753, und zwar größtentheils zu Gluchow, dem Hauptfitz des Hetmanns. Schikanen einiger Hofleute desselben bewogen ihn, seinen Abschied zu fordern und nach Teutschland zurück zu kehren; und so kam er 1754 wieder in Leipzig an. 1755 ward er zum zweytenmahl unter vortheilhaftern Bedingungen, als das erstemahl, nach St. Petersburg zu der dort bekleideten Stelle berufen, und kam 1756 daselbst an. Seine wandelbare Gesundheit, die sich mit dem Russischen Klima und der dortigen Lebensart nicht vertragen konnte, nöthigte ihn 1759, das Carlsbad zu besuchen; dessen Gebrauch seine Gesundheit zwar wiederherstellte, ihn aber doch nicht zur abermahligen Rückkehr nach Russland bewegen konnte. Er erhielt die gesuchte völlige Entlassung 1761, und wählte von nun an Leipzig zu seinem beständigen Aufenthalt, wo er sich ganz der Ausübung und dem Privatstudium seiner Wissenschaft widmete; geb. zu Klein Jena bey Naumburg am 28 Junius 1720; gest. am 27 September 1795.*

*Diss. inaug. de salubri morborum per crises exitu. Lips. 1748. 4.*

*Oratio de fertilitate terrarum industria colonorum augenda. ibid. 1756. 4.*

*De Alkekengi Calyce profunde diviso fructu sicco; in Nov. Comment. Acad. Scient. Petrop. T. V. p. 319 sqq. — Thlaspi filiculis ellipticis foliis lanceolato-linearibus integerrimis; ibid. p. 330 sqq. — Plantarum rariorum (Messerfchmidiae, Verbesinae et Aeschynomenes) descriptiones completae; ib. T. VIII. S. 315. sqq.*

*Vergl. Leipzig. gel. Zeitung 1795. Beylage Nr. 24. — (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1795. S. 69—64.*

## HEBENSTREIT (JOHANN ERNST),

Bruder von Johann Christian 1;

*Studirte zu Leipzig, ward dort 1728 M. der Phil. und Baccalaureus der Medicin, 1729 D. der Medicin,*

trat 1730, nebst einigen in den medicinischen und physikalischen Wissenschaften geübten Freunden, auf Befehl des Königs Friedrich August des 2ten von Polen, eine Reise nach Afrika an, wozu ihm eine ansehnliche Pension ertheilt wurde. Als er von derselben 1733 zurück kam, und verschiedene fremde Thiere, vornämlich aber einen Schatz von Pflanzen, Kräutern, Muscheln und andern ausländischen Seltenheiten mitgebracht hatte, und erstere in das Löwen- und Jägerhaus zu Dresden, letztere aber zum Theil in das dortige Naturalien- und Curiositäten-Kabinet einschicken mußte, ward er auch bey dem König Friedrich August dem 3ten beliebt, und da er schon den Titel eines wirklichen Professors der Medicin mit auf Reisen genommen hatte; so trat er gleich nach seiner Rückkunft 1733 die ordentliche Professur zu Leipzig an, bis er endlich 1747 das beständige Dekanat seiner Fakultät erhielt. Er war auch Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums und Decemvir der Universität: geb. zu Neustadt an der Orla am 15 Januar 1703; gest. am 5 December 1757.

Diff. (Praef. J. C. Lifchwiz) de continuanda Rivinorum industria in emendando plantarum character. Lips. 1726. 4.

— physica de ordinibus conchyliorum methodica ratione insituendis. ibid. 1728. 4.

— med. inaug. (Praef. J. C. Kuchlero) de viribus mineralium et mineralium medicamentosis. ib. 1730. 4.

— de sensu externo facultatum in plantis indice. ibid. eod. 4.

— qua definitiones plantarum, quum summis auspiciis Serenissimi Potentissimique Poloniarum Regis — Africam occidentalem versus, iter susciperet — exhibet, perennem sui memoriam esse cupiens. ib. 1731. 4.

Progr. de organis piscium externis. ib. 1733. 4.

Oratio auspicalis, qua devotam Majestati Augusti Magni Africam sistit, et Antiquitatum Romanarum per Africam repertarum memoriam requirit. ib. eod. 4.

— de indicatione medica. ibid. eod. 4.

- Diff. (Auct. Resp. C. F. Sartorio) de usu hydrargyri interno, ad mentem recentiorum. Lips. 1733. 4.
- (Auct. Resp. C. G. Springsfeld) de partium coalescentia morbosa (*von den widernatürlich zusammen gewachsenen Theilen des menschlichen Körpers*). ibid. 1738. 4.
- de ventitione secunda iuniorum, ib. eod. 4.
- Progr. de methodo cerebrum incidendi ibid. 1739. 4.
- de arteriarum corporis humani confiniis. ibid. eod. 4. *Recus. in Halleri Dispp. anatom. Vol. II. p. 35 sqq.*
- De usu partium Carmen, seu Physiologia metrica, ad modum Titi Lucretii Cari de rerum natura, in gratiam auditorum concinnata. ib. eod. 8.
- Progr. de rarioribus quibusdam ossium momentis. ibid. 1740. 4.
- de venis corporis humani. ib. eod. 4.
- de methodo plantarum ex fructu optima. ib. eod. 4.
- Progr. de vaginis vasorum, ib. eod. 4. *Recus. in Halleri Dispp. anatom. Vol. II. p. 27 sqq.*
- de Diploë ossium. ib. eod. 4.
- Pathologia metrica, sive de morbis Carmen, in gratiam auditorum concinnatum; ib. eod. 8.
- Progr. de Medici cadavera secandi religione. ib. 1741. 4.
- de Medicis Archiatri et Professoribus. ibid. eod. 4.
- Diff. (Auct. Resp. J. G. Ungebauer) de pulsu inaequali. ibid. eod. 4.
- Progr. de vasis sanguiferis oculi. ib. 1742. 4. *Recus. in Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 99 sqq.*
- de infectorum natalibus. ib. 1743. 4. *Cum figg.*
- Diff. de capitonibus laborioso partu nascentibus. ibid. eod. 4.
- Progr. de mediastino postico. ibid. eod. 4. *Recus. in Halleri Dispp. anatom. Vol. IV. p. 517 sqq.*
- de corpore delicti, medici secantis culpa incerto. ibid. eod. 4.
- Diff. de oculo lacrymante. ib. eod. 4.
- \*Museum Richterianum, continens fossilia, animalia vegetabilia marina, illustrata iconibus et commentariis D. J. E. H. Accedit (J. F. Christii) de gemmis sculptis antiquis liber singularis. ib. eod. fol.
- Progr. de venis communicantibus. ib. 1744. 4.
- quo historiae naturalis infectorum institutiones proponit. ib. 1745. 4.

Diff. de exercitationibus adolescenti aetati salubribus.  
Lipf. 1745. 4.

— sistens historiae naturalis fossilium caput de terris.  
ib. eod. 4.

Progr. de foetu vegetabili. ib. 1747. 4.

Diff. exhibens funiculi umbilicalis humani pathologiam.  
ibid. eod. 4. Cum figg. *Recusf. in Halleri Dispp.*  
anatom. Vol: V. p. 671 sqq

Progr. de ordine gemmarum. ib. eod. 4.

Diff. de metafchematismo morborum. ib. eod. 4.

Progr. f. *παλαιολογίας* Therapiae, qua veterum de morbis  
curandis placita, recentiorum sententiis aequat, Spe-  
cimen I: de officio medici clinici. ib. 1748. 4.

— Spec. II: de officio medici forensis. ib. eod. 4.

— Spec. III: de morborum prophylaxi. ib. eod. 4.

— Spec. IV: de diaeta prophylactica in genere. ib. eod. 4.

— Spec. V: de diaeta prophylactica ad morbos prima-  
rum viarum. ib. eod.

— Spec. VI: dieta prophylactica ad morbos viarum re-  
motiorum. ib. eod. 4.

Disp. sistens *παλαιολογ.* Therap. Spec. VII: de tempore in  
morbis. ib. eod. 4.

Progr. sistens *παλαιολογ.* Therap. Spec. VIII: de tempori-  
bus febrium propriis. ib. eod. 4.

— quo *Εὐσεργίας ἀγαθῶν ἰατρῶν* celebri exemplo beati J.  
Z. Platneri sistit, et ad orationem anniversariam  
memoriae eius sacram invitatur. ib. eod. 4.

— ad recolendam memoriam anniversariam Silver-  
steiniq-Pilnickavianam. ib. 1749. fol.

Progr. sist. *παλαιολογ.* Therap. Spec. IX, quo vim vitae ad  
iudicandos morbos sistit, et scholam disputatoriam  
super motibus naturae criticis indicit. ib. eod. 4.

Diff. sist. *παλαιολογ.* Therap. Spec. X: de motibus criticis  
in genere. ib. eod. 4.

— Spec. XI: de symptomatibus signisque criticis. ib. eod. 4.

— Spec. XII: de motu cordis et arteriarum secundum  
tempora morborum vario. ib. eod. 4.

— Spec. XIII: de fluxu intestinorum critico. ib. eod. 4.

— Spec. XIV: de diuresi critica. ib. eod. 4.

— Spec. XV: de excretionibus cutaneis. ib. eod. 4.

— Spec. XVI: de sputo critico. ib. eod. 4.

— Spec. XVII: de haemorrhagiis criticis. ib. eod. 4.

— Spec. XVIII: de morbis criticis. ib. eod. 4.

Diff. — Spec. XIX: de indicatione formanda. Lips. 1749. 4.

Progr. — Spec. XX: de indicationibus. ib. eod. 4.

Diff. — Spec. XXI: sistens indicationem mutantem fluida. ib. 1750. 4.

Progr. — Spec. XXII: de indicatione mutante solida. ib. eod. 4.

— Spec. XXIII: de indicatione vitali. ib. eod. 4.

— Spec. XXIV: de indicatione evacuatoria. ib. eod. 4.

— Spec. XXV: de cognoscendis medicamentorum facultatibus. ib. eod. 4.

— Spec. XXVI: de fonte auxiliorum dialectico. ib. 1751. 4.

— Spec. XXVII: de fonte auxiliorum therapeutico medico. ib. eod. 4.

Anthropologia forensis, sistens medici, circa rempublicam causasque dicendas officium, cum rerum anatomicarum ac physicarum, quae illud attinent, expositionibus. ib. eod. 8.

Εξεγῆσις ὀνομάτων τῶν περιπαθῶν. Exegesis nominum Graecorum, quae morbos definiunt. *Erklärung Griechischer Wörter von Krankheiten des menschlichen Körpers.* ib. eod. 4. ib. 1761. 4.

Diff. sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXVIII: de fonte medicamentorum remotas vias purgantium. ib. 1752. 4.

Progr. — Spec. XXIX: de antispasmodicis. ib. eod. 4.

— Spec. XXX: de alterantibus. ib. eod. 4.

— περὶ ἀναφωνήσεως, de declamatione, antiquae Gymnaeicae parte. ib. eod. 4.

— sist. παλαιολ. Therap. Spec. XXXI: de fonte auxiliorum chirurgico. ib. 1753. 4.

De homine sano et aegrotō Carmen, sistens Physiologiam, Hygienem, Therapiam, Materiam medicam. Praefatur de antiqua medicina Carmen; subnectuntur similes poetarum sententiae; accedunt singula quaedam carmina. ib. eod. 8. ib. 1759. 8.

Progr. sist. παλαιολ. XXXII et ultimum, quo chirurgiam efficaciorum eorum, quae vel auferenda vel reponenda sunt. ib. 1754. 4. — *Diese Specimina wurden nach seinem Tode, nebst andern seiner Schriften, zusammengedruckt, unter dem Titel: Pathologia Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita potiora, recentiorum sententiis aequantur. Accedit eiusdem Ordo morborum caussalis* — nunc primum iunctim edidit, praefationem, vitam auctoris notulasque qualescun-



que, indicem rerum adiecit D. Chr. Godofr. Gruner etc. Halae 1779. 8. mai.

Progr. de laesionibus ex dispositione vulnerati morbosa letiferis. Lips. 1755. 4.

— de obsequio Principum erga Medicos. ib. eod. 4.

— Misericordiae limites in exercenda arte. ib. 1756. 4.

Folgende 7 Programmen wurden nachher unter dem Titel: Ordo morborum caussalis, zusammengedruckt:

1) de methodo morbos ordinante. ibid. 1754. 2) de

genere morborum ad artis usum constituendo. 1754.

3) de characterere ad genera morborum optimo. 1755.

4) de notionibus simplicioribus ad morbos ex solidis.

5) de notionibus simplicioribus ad morbos ex fluidis.

6) Limites generum morbi. 1756. 7) de incerto morborum genere. 1756. 4. Befinden sich auch in der

so eben erwähnten Grunerischen Sammlung.

Folgende 7 Disputationen wurden unter dem Titel: Aetiologia chemica, s. Expositio caussarum sani et aegroti hominis, secundum principia chemica, dissertatiunculis clarissimorum quorundam iuvenum exposita, cum indice necessaria. (Lips. 1757. 4.) zusammen-

mengedruckt: 1) De calore et caussa sanitatis ad rationes chymicas. ib. 1756. 2) de salium actione, ut

caussa sanitatis ex rationibus chymicis. 1756. 3) de

calore, ut caussa morbi et novae valetudinis. 1756.

4) de salium actione, ut caussa morbi. 1756. 5) de

medicamentis, ut menstruum agentibus. 1756. 6) de

contraria medicina ad leges chymicas, praecipue salium. 1756. 7) Ὁμοια τῶν ἐλλειπόντων ὁμοίων Ἰάματα: de

similibus similibus deficientium medicina. 1757. 4.

Progr. Aëtii Amideni *Ανεκδοτων* libr. IX. cap. XXVII, exhibens tenuioris intestini morbum, quem ileon et chordapsum dicunt, una cum veterum super hac aegrotatione sententiis. ib. 1757. 4.

Tentamen philologicum medicum super Aëtii Amideni synopsis medicorum veterum libris octo, post illos octo, quos Aldus Manutius Venetiis 1534. evulgavit, qui supersunt nondum editis, ex MSto Günzii, sistens libri seu sermonis noni aliquot capita, Graece et Latine. ib. eod. 4.

Vorreden zu Nicol. Börner's Physik oder vernünftigen Abhandlung natürlicher Wissenschaften (Leipz. 1735. 8.) — Zu Chr. Gottl. Schwencke's ge-

stunden Landleben (ebend. 1751. 8.) — Zu Anton Hein's Pharmacia rationali (ib. 1757. 4.)

Vergl. Börner's Nachrichten von jetzleb. Aerzten B. 3. S. 1—41. S. 685—691. — Baldinger's Ergänzungen S. 76. u. f. — I. A. Ernesti Memoria I. E. Hebenstreitii. Lips. 1759. fol. Auch in dessen Opusc. orat. p. 222—232; und in den Novis Act. Erud. 2. 1759. p. 179—192 (dabey ist auch das bey der Ernestischen Memoria fehlende Schriftenverzeichnis). — Goetting. gel. Anzeigen 1759; S. 590 u. f. — Comment. Lips. de re. medica etc. Vol. VI. P. IV. — Nov. Acta Phys. med. Acad. Naturae Curiosorum Vol. II. — Ad-  
elung zum Jöcher. — Saxii Onomast. litter. P. VI. p. 401 sq. — Hirsching's Handbuch.

## HEBENSTREIT (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward Superintendent zu Buttstädt im Fürstenthum Weimar, und 1726 D. der Theol. zu Leipzig: geb. zu . . . . gest. zwischen 1760 und 1770.

Diff. (Praef. J. B. Struvio) de Magorum, Messiam exosculantium, nomine, patria et statu. Jenae 1709. 4.

— Mulieris ἀμοιβώσεως statua. ib. 1710. 4.

— de Davide furorem simulante. Viteb. 1711. 4.

— de Juda Iſcharioth. ib. 1712. 4.

Schediasma historico-philologicum de variis Christiano-  
rum nominibus. ib. 1713. 4.

Diff. pro Licentia de καλῆς στρατιωτῆς Ἰ. Episcopo milite,  
ad Tim. 2, 13. Lips. 1726. 4.

— pro Doctoratu de hostibus καλῆς στρατιωτῆς. ib. eod. 4.

— de speculis ustoriiis. ib. 1727. 4.

Vergl. Ad-  
elung zum Jöcher.

## HECHTEL (JOHANN KASPAR).

Besitzer einer Messingfabrik zu Nürnberg: geb. da-  
selbst am 1 May 1771; gest. am 20 December 1799.

Sammlung freundschaftlicher Denkmale und kleiner  
Lehren der Weisheit und Tugend; zum Gebrauch  
in Stammbücher, und zur Geistes- und Sittenverede-  
lung junger Leute bestimmt. Nürnberg. 1797. 8. Neue  
Auflage, unter dem Titel: Denkmale der Freund-  
schaft und kleine Lehren der Weisheit u. s. w. ebd.  
1803. 8.

Beyträge zur gefelligen Freude; Auswahl neuer Karten- Pfänder- und Unterhaltungsspiele zum Nutzen und Vergnügen. Nürnberg. 1798. 8.

\*Pandora, ein neues Würfel- u. GesellschaftsSpiel mit 24 Fragen und 144 Antworten. ebend. 1789. 8.

Vergl. *Kiefhaber's* monatl. Anzeigen 1800. S. 27 u. f. —  
*V. K. Veillodter's* Denkmahl auf ihn. Nürnberg. 1800. 4. —  
*Nopitsch* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

## HECKEL (JOHANN CHRISTIAN).

*Dritter Diakonus bey der Pfarrkirche zu den Barfüßern in Augsburg seit 1780, hernach Diakonus bey der dortigen Jakobskirche: geb. daselbst 1747; gest. am 7 December 1798.*

Beschreibung der Steinischen Melodica, eines neu erfundenen Clavierinstruments. Augsb. 1772. 8.

Neues Beicht- und Communionbuch, zur Unterhaltung der Andacht in der Kirche und zu Hause. 2 Theile. ebend. 1778. 8.

Versuch einer theologischen Encyclopädie und Methodologie zu einer zweckmäßigen Anwendung der Universitätsjahre, für diejenigen, welche sich dem Predigtamte widmen wollen. Leipz. 1778. 8.

Ueber die Geschichte der letzten Leiden und des Todes Jesu Christi; ein Lied. Augsburg 1780. 8.

Fragen und Lieder über die wichtigsten Hauptstücke der christlichen Lehre, zur Beförderung des eigenen Nachdenkens und Schriftforschens in der wichtigen Sache des Christenthums und unsrer ewigen Seligkeit. ebend. 1781. 8.

Wöchentliche Erbauungen durch auserlesene neue Lieder; zum Privatgebrauch; gesammelt, mit eigenen Versuchen dieser Art vermehrt und herausgegeben. ebend. 1785. 8.

Christliche Beruhigungen unter den Leiden und Beschwerden dieses Lebens; eine Wochenschrift. ebend. 1787. 8. 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1792. 8.

\*Unterricht im Christenthum für die ersten Anfänger, durch biblische Stellen und Liederverse. Augsburg

1788. 12. (Nebst einem andern Titelblatt: Bibel u. Gesangbuch für Kinder.)  
 Lieder für leidende Christen. Augsb. u. Leipz. 1789. 8.  
 Mit dem Diakonus Kraufs zu Augsburg: \*Neues Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen der freyen Reichstadt Augsburg. Augsb. 1794. 8. —  
 Vorrede zu Vöch's hydraulischen Lexikon. (Augsburg 1775. 8.) —  
 Beforgte die neu, durchaus verbesserte und zum Theil ganz umgearbeitete Ausgabe des \*Atlas für die Jugend und alle Liebhaber der Geographie u. s. w. (Augsb. 1780. 8.) —  
 Viele Gelegenheitsgedichte.

## HECKER (HEINRICH KORNELIUS),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1721 M. der Phil.  
 1726 Pastor und Adjunkt zu Meuselwitz im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Hamburg . . . ; gest. zwischen 1750 und 1760.

Diff. (Praef. J. E. Kappio) de nonnullis indulgentiarum quaestionibus Saec. XV et XVI. Lips. 1720. 4.  
 — de Petro Brusianis et Henricianis, testibus veritatis saeculi XII. ib. 1721. 4.

— (Praef. Deylingio) de Jesu Christi *εμφανισμῶν* in conspectu Dei. ib. 1722. 4.

Seckendorfsche Hand-Postille, in welcher die Evangelischen Glaubens-Lehren aus allen Sonn- und Festtags-Evangeliis, dem kleinen Catechismo Lutheri und einigen Haupt-Sprüchen erläutert und bewiesen, sodann in einer vollständigen Beschreibung und daraus gezogenen deutlichen Fragen und Antworten umständlicher erklärt und endlich in einem erbaulichen Liede wiederholet werden; zu Erweckung der Privat-Andacht an Sonn- und Festtagen, insonderheit aber zum Gebrauch der Reichsgräflich und Reichsfreyherrlichen Seckendorfschen Schulen und Gemeinen auf gnädigen Befehl ans Licht gegeben. ebd. 1730. 8.

Gedoppelte Jubelfreude des Gotteshauses in Meuselwitz. Altenb. 1737. 4.

Progr. an lacrimae sint emendatae voluntatis iudicium.  
Argent. 1724. 4.

— Selectiora doctrinae politicae capita. ib. eod. 4.

— de decoro iuvenum. ib. 1726. 4.

— ad solennem Paegyria, feria Paschal. celebrandam.  
ib. 1728. 4.

— ad solennem actum oratorium. ib. eod. 4.

Diff. demonstrans motus bellicos ex turbulenta regum  
Polonicorum electione ut plurimum esse ortos. ibid.  
1734. 4.

— de crimine perduellionis, in Russia mirabiliter de-  
tecto, et graviter punito. ib. 1740. 4.

Progr. inaug. de pietatis et sapientiae in scholis nexu,  
certissima reip. salute. Aug. Vind. 1743. 4.

Antrittsrede bey öffentlicher Uebernehmung des Rek-  
torats u. Stadtbibliothekariats in Augsburg. ebd. 1743. 4.

Progr. de gloria divinitatis Jesu ex gloriosa resurrectio-  
ne demonstrata. ib. 1744. 4.

— de prudenter eligenda academia. ib. eod.

— de insigni litterarum incremento, fausto temporum  
nostrorum signo. ib. 1745. 4.

De memorabili temporis periodo a Caroli VI obitu  
ad obitum Caroli VII. ib. 1745. 4. *Eben. dasselbe  
Teutsch übersetzt nebst dazu gehaltenen Schulreden her-  
ausgegeben.* ebd. 1746. 4.

Gespräche und Reden von den herrlichen Thaten und  
Werken Gottes unter den heutigen ungläubigen Völ-  
kern; von einigen Knaben und Jünglingen aus dem  
Augsburgischen Gymnasio bey St. Anna öffentlich  
angestellt und gehalten. ebd. 1746. 4.

Progr. Augusta studiorum matheos faulrix. ib. eod. 4.

— Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas. ib. eod. 4.

— De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ib. 1747. 4.

— De potentia Dei in regno naturae miranda vene-  
randaque ex hist. natur. huius seculi. ib. eod. 4.

— Felicitas Gymnasii Augustani. ib. 1748. 4.

— De pace Westphalica, eiusque in rem scholasticam,  
praesertim Augustanam, redundante usu. ib. eod. 4.

— De fati collegii evangelici tempore reformationis  
Augustanae ab anno 1629 — 1648. ib. eod. 4.

— De pacis compositionibus huius seculi memoratu ma-  
xime dignis. ib. eod. 4.

- Progr. de rebus memorabilibus recens et ingeniose inventis ex historia praesentis huius seculi. Argent. 1749. 4.
- de gloria Germaniae ex gloriosissimis Europae regibus a Germanorum heroibus nostra aetate ortis. ibid. eod. 4.
- I et II: Aurorā renascentium litterarum Augustana. ib. 1749. 4.
- Annus abhinc seculo quinquagesimo singularibus de causis notabilis. ib. eod. 4.
- Aurora in tenebris Judaicis exoriens. ib. 1751. 4.
- De favore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. 4.
- Majestas Dei ex operibus praeteriti anni. ib. 1752. 4.
- De diversa Deum colendi ratione. ib. 1753. 4.
- De origine moribus ac religione veterum Vindelico- rum. ib. . . . 4.
- Augusta ex angustiis gravissimarum calamitatum liberata. ib. 1754. 4. *Auch in Wegelin's Thesauro rer. Suev. T. IV. Nr. 7.*
- de insignibus artis anatomicae itemque linguarum studii aetate factis accessionibus. ib. 1756. 4.
- Augusta ex augustissimis Imperii comitiis augustior reddita . . .
- De augustis imperii comitiis Augustae pacis communis causa recentiori aetate celebratis. ib. 1762. 4.
- De celebrioribus Germaniae, urbis Augustae nomine insignitis. ib. 1763. 4.
- Augusta ex amplissimis et splendidissimis aedificiis publicis mira arte constructis augustior. ib. 1764. 4.
- Augusta ex civibus Augustanis amplissimis apud externos muneribus functis illustrior. ib. 1767. 4.
- de origine, moribus ac religione veterum Vindelico- rum. ib. . . . 4.
- Augusta ex augustissimis Imperii comitiis augustior reddita. ib. . . . 4.

*Viele Gelegenheitsgedichte, monumenta u. d. gl. kleinere gedruckte Schriften.*

*Verel. Adlung zum Jöcher.* — *Voith's Bibliotheca Augustana.* Alph. VIII. p. 9 sq. — *Feyermann's Nachrichten von Gelehrten* — aus Ulm. S. 295 — 298.

## HEDDÄUS (DOMINIKUS GOTTLIEB).

*Studirte zu Heidelberg und Utrecht, von da reiste er 1764 auf ein halbes Jahr nach England, 1765 kam er nach Holland zurück und blieb noch ein Jahr lang in Utrecht; 1767 gieng er nach Heidelberg zurück, und ward 1768 Hofmeister der Söhne des Holländischen Konsuls zu Lissabon, Daniel Gildenmeister; nach drey-jährigen Aufenthalt daselbst ward er 1771 zweyter Professor der Theol. und Kirchenrath zu Heidelberg, und 1780 erster Professor und Ephorus des Sapienzkollegiums: geb. daselbst am 12 September 1745; gest. am 25 Januar 1795.*

Gelängbuch für die reformirte Gemeine. (In Gesellschaft des Dr. Mieg.) Heidelb. 1785. 8.

Oratio inaug. de virtutibus et meritis Theologorum Reformatorum, qui seculo proxime elapso, hanc nostram sapientiae officinam doctrinae et pietatis suae luce collustrarunt. ib. 1787. 4. (Auch in den Actis Jubilaei Univerfit. Heidelb. 1787.)

Das Evangelium des heil. Matthäus, aus dem Griechischen übersetzt, zergliedert, und mit Anmerkungen erläutert. Erster Theil, welcher die zwölf ersten Kapitel dieses Evangeliums enthält. Zweiter Theil, welcher die sechzehn letzten Kapitel enthält. Stuttgart 1792. gr. 8.

Vergl. Bibl. theol. Annalen 1795. St. 18.

## HEDENUS (MARKUS FRIEDRICH).

*M. der Phil. stand von 1742 an als Feldprediger, erst bey sämtlichen Fränkischen Kreistruppen, hernach aber bey den Ansbachischen, ward 1746 Pfarrer zu Wonssee im Fürstenthum Bayreuth, 1771 aber von dieser Stelle suspendirt und, wegen ärgerlichen Lebenswandels, 1772 ganz abgesetzt: geb. zu Baudenbach 1711; gest. am . . . Januar 1786.*

Sanspareil entschattet. Bayreuth. 1749. 4.

Zwo Denk- und Dankreden nach Vollendung der Kirchthurmsreparatur und bey Aufsteckung des zweyten Hauptknopfes. Bayreuth 1767. 4.

\*Nachricht und Schilderung der herrschaftlichen Eremitage und fürstlichen Einsiedeley zu Sanspareil. 1768. 4.  
*Viele Gelegenheitsgedichte.*

Vergl. Fikenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 213 — 515.

## HEDLUF (HEINRICH GOTTFRIED).

Studirte zu Görlitz und Leipzig und ward 1778 Subdiakonus zu Görlitz; geb. daselbst am 7 März 1748; gest. am 24 Januar 1785.

Abhandlung über Jes. 41, 10; auf den Tod der Fr. Lerchin. Görlitz 1778. 4.

Sammlung geistlicher Lieder. 1ster Versuch. Budiss. 1785. gr. 8. (herausgegeben nach seinem Tode von G. C. Giese.)

Etwas über die Kirchenmusik; in den Oberlausitz. Provinzialblättern Th. 183 u. ff. — Abhandlung von der Privatkommunion; ebend. IV, 396 u. ff.

*Viele kirchliche Musiktexre und Gelegenheitsgedichte.*  
*Eine Horazische Varianten Sammlung, die in der Janischen Ausgabe benutzt wurde.*

Vergl. Lausitz. Magazin 1785. S. 178. u. f. — Dessen Lebensbeschreibung von G. C. Giese (Görlitz 1785. gr. 8.) *Heerwagens* Litteraturzettel. der geistl. Lieder Th. 6. S. 70. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 62 u. f.

## HEDWIG (JOHANN).

Studirte zu Kronstadt in Siebenbürgen, zu Posen, Zittau und Leipzig, ward 1759 D. der Medicin, und in demselben Jahre praktischer Arzt zu Chemnitz, 1781 aber zu Leipzig, wo er auch Privatkollegien las, bis er bey dortiger Universität 1787 außerordentlicher Professor der Medicin und 1789 außerordentlicher Professor der Botanik wurde; geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen am 8 December 1730; gest. am 18 Februar 1799.



Epistola de praecipitantiae in addiscenda medicina nexis, Lips. 1755. 4.

Diff. inaug. (Praef. E. G. Rosio) de emesi in febribus acutis. ibid. 1759. 4.

D. Christ. Gottlieb Ludwig's Einleitung in die Pathologie; aus dem Lateinischen. Erlangen 1777 (eigentl. 1776). gr. 8.

Fundamentum historiae naturalis muscorum frondosorum concernens eorum flores, fructus, seminalem propagationem, adiecta dispositione methodica, iconibus illustratum. Pars I. Lips. 1782. — Pars II. ib. 1783. 4mai.

Karl Bonnet's Werke der natürlichen Geschichte u. Philosophie; aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter B. Leipz. 1783. — 3ter B. ebd. 1784. — 4ter B. ebd. 1785. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei, mere propriis observationibus et experimentis superfructa; dissertatio, quae praemio ab Academia Imperiali Petropolitana pro Anno 1783 proposita ornata est. Petrop. 1784 (eigentlich 1785). 4.

Abbildungen neuer und zweifelhafter cryptogamischer Gewächse, nebst ihrer analytischen Geschichte, 1ster Heft. Leipz. 1785, 2ter und 3ter Heft. ebd. 1786, 4ter H. ebend. 1787. — 2ten Bandes 1ster u. 2ter H. ebend. 1788, 3ter u. 4ter H. ebend. 1789. — 3ten B. 1ster H. ebd. 1790, 2ter u. 3ter H. ebd. 1791, 4ter H. ebd. 1792. — 4ten B. 1ster H. ebd. 1793, 2ter H. ebd. 1794, 3ter H. ebend. 1795. gr. fol. *Auch Lateinisch unter dem Titel: Stirpes cryptogamicae. Cum tab. aeneis. ib. 1785 et sqq. fol. maj. Auch unter dem Titel: Descriptio et adumbratio microscopico-analytica muscorum frondosorum, nec non aliorum Vegetantium, e classe cryptogamica Linnaei novorum, dubiisque vexatorum.*

Progr. de fibrae vegetabilis et animalis ortu. Sectio I. ib. 1789. 8.

Sammlung seiner zerstreuten Abhandlungen und Beobachtungen über botanisch-ökonomische Gegenstände. 1stes Bändchen. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebd. 1793. 8.

Belehrung, die Pflanzen zu trocknen, und zu ordnen, sie frisch nach dem Linné zu untersuchen, und ein

- System ausfindig zu machen: für junge Botaniker. Gotha 1797. 8.
- Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnæi retractata et aucta. Cum tab. XLII coloratis. Lipsi. 1798. 4.
- Vorläufige Anzeige seiner Beobachtungen von den wahren Geschlechtstheilen der Moose u. ihrer Fortpflanzung durch Saamen; in den Leipz. Samml. zur Physik B. 1. St. 3. (1778.) — Beobachtungen an den Saamenlappen; *ibd.* B. 2. (1782.) — Von einem sehr kleinen bey Chemnitz gefundenen Bovist; *ibd.* S. 273 u. ff.
- Vom wahren Ursprunge der männlichen Begattungtheile der Pflanzen; im Leipziger Magazin St. 3 (1782). — Was ist eigentlich Wurzel an der Pflanze? *ibd.* S. 319 u. ff. — Eine wichtige und auf neue Beobachtungen gegründete Abhandlung von den Ausdünstungswerkzeugen der Pflanzen; im Leipz. Magazin zur Naturk. St. 12 (1783). — Ueber die lebendigen Geburten der Pflanzen; *ibd.* St. 4. — Von den Ausdünstungen der Pflanzen; *ibd.* — Versuch zur Bestimmung eines genauen Unterscheidungszeichens zwischen Thies und Pflanze; *ibd.* St. 2. (1784.)
- Vom Auswintern des Getraides; in den Schriften der Leipz. ökonom. Gesellsch. Th. 6 (1784). — Ueber das Bemooßen der Bäume; *ibd.* — Ueber die Wässerung der Wiesen; *ibd.*
- Behandlung der Egelkrankheit der Schaaf; in Riem's ökon. Schriften B. 1. H. 2. S. 94 u. ff. (Dresd. 1789.)
- Verbesserte Behandlungsart bey Erziehung und Verlesung der Weiskräutpflanzen; in dessen suserlesenen Samml. vermisch. ökon. Schriften S. 62 u. ff. (1790.) — Verfahren mit den Saamenpflanzen (des Weiskrautes); *ibd.* S. 67 u. ff. — Weiskraut u. andere Kohlfaamen in Menge zu ziehen; *ibd.* S. 70 u. ff.
- Gegenerinnerungen auf die zufälligen Gedanken des Hrn. D. Willdenow; in Usteri's Annalen der Botanik St. 3. (1792.) — Die wahre Bestimmung u. Nutzen der Blätter und blattartigen Theile der Pflanzen; *ibd.* St. 1. (1793.) —
- Einige Zusätze zu G. C. Fischer's Uebersetzung von F. A. v. Humboldt's Aphorismen aus der chemischen Physiologie der Pflanzen. (Leipz. 1794. gr. 8.)

Vergl. (*Eck's*) Leipzig, gel. Tagebuch 1797. S. 117 u. f. 1799. S. 25—28. — *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetztlebender Aerzte B. 1. S. 217—227. — Skizze zur Biographie *J. Hedwig's* u. f. w. in der Siebenbürg. Quartalsschrift Jahrg. 7. Heft 3. (1801.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. 9. 154—158.

## HEER (RUSTENUS).

*Benediktiner in der Abtey St. Blasii auf dem Schwarzwalde, wo er zuletzt Bibliothekar und Vorsteher des Münzkabinetts war, hatte auch den Charakter eines kaiserl. königl. Raths und Historiographen: geb. zu . . . ; gest. . . . 1769.*

*Hatte starken Antheil an Marquard Hertgott's Monumenta Principum Austriae etc. 1750 u. ff. besonders an der Pinacotheca, die den dritten Tomus ausmacht. S. hernach HERRGOTT.*

*Anonymus Murenensis (Abbas Fridolinus Kopp) denudatus et ad locum suum restitutus, seu Acta foundationis principalis monasterii Murenensis denno examinata et auctori suo adscripta. Opus duobus libris comprehensum, ac Vindictis actorum Murenensium pro et contra R. D. P. Marquard Hertgott; genealogiae diplomaticae, Aug. Gent. Habsburgicae auctorem A. 1750 editis oppositum. Friburgi 1755. 4.*

Vergl. *Adelung zum Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

## HEERMANN (JOHANN DAVID).

*Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward daselbst 1746 M. der Phil. conditionirt hierauf in Schlessen, und erhielt 1753 den Ruf zu dem Pfarramt zu Köben in Schlessen: geb. zu Leschwitz bey Görlitz am 20 April 1723; gest. am 7 April 1782.*

*Das Andenken des zummehr vor 200 Jahren selig verstorbenen D. M. Luther's; eine Gedächtnisrede. Leipz. 1746. 4.*

*Neues Ehrengedächtnis des Schlessischen Gottesgelehrten und Liederdichters, Johann Heermann's*

weiland gekrönten kaiserl. Pöstens und Pfarrers zu Köben an der Oder, in einer ausführlichen Nachricht von seinem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst einem Anhang zu der Köbnischen Kirchen- und Predigergeschichte. Glogau 1759. 8.  
 Predigt über den großen Köbener Brand am 28 März 1761. Köben. 4.  
 Gedanken eines Vaters bey dem Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum Troste aufgesetzt. Glogau 1768. 4.

Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichn. der Schlef. Schriftsteller S. 59 u. f. — *Ehrhardt's* Schlef. Presbyterologie Th. 3. S. 311 u. f. — *Lausitz. Magazin* 1782. S. 200. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon des Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 61 u. f.

## HEERWAGEN (CHRISTOPH WILHELM CHRISTIAN).

Studirte seit 1742 zu Bayreuth und seit 1743 zu Erlangen, versah 1749 eine Zeit lang die Stelle eines Lehrers an dem Gymnasium der letztern Stadt, gieng aber noch in demselben Jahr nach Bayreuth, liefs sich von dem dortigen Konsistorium prüfen und unter die Kandidaten des Predigtamts aufnehmen, und ertheilte seitdem den Zöglingen des dortigen Gymnasiums Privatunterricht; 1755 ward er Konrektor des Lyceums zu Culmbach, und 1763 Rektor desselben; 1771 ertheilte ihm die philosophische Fakultät zu Erlangen, ohne sein Ansuchen, die Magisterwürde: geb. zu Kirchahorn im Bayreuthischen am 23 Februar 1724; gest. am 30 September 1795.

Progr. de apologorum natura et praesentia. Culmbach 1736. fol.

— de voce מַלְאָכִים Jes. LV, 8. tono plane destituta, non vero in antepenultima eundem habente. Baruthi 1757. fol.

— de vocibus Romanorum sacris sacra nostra non profanantibus. Culmb. 1758. fol.

Poëma gaudia connubialis natalitiis, renovata, in diem natalem seren. principis Sôphiae Carolinae Mariae. Culmb. 1759. fol.

Progr. von einigen Ursachen des Verfalls öffentlicher Schulen. ebend. 1760. fol.

— de nonnullis, quae dubia videntur, in recentiori quadam distichi Horatiani L. I. Epist. I. 39. 40 apologia. ib. 1761. fol.

Sapphische Ode auf den Geburtstag der Markgräfin Sophia Karolina Maria. ebd. 1762. fol.

Piae lacrumae ad rogos moestos M. Joannis Sebastiani Arzbergeri, Rectoris quondam Lycei Culmbacensis nomine Lycei Culmbac. ib. 1763. fol.

Progr. de libertatis verae et genuinae notione litterarum studiosis convenientissima. ib. 1763. . . .

— in locum Jes. LX. 6. ib. eod. fol.

Ode auf den Geburtstag des Markgrafen Friedrich Christian's. ebd. 1764. fol.

Progr. de perversa ratione, qua hodie plerumque ad litterarum studia incumbunt iuvenes. ib. eod. fol.

— in locum Rom. VI. 5. ib. 1765. fol.

— de consuetudine ac familiaritate, qua poetas dignati sunt principes magni. ib. eod. fol.

— I. de argioliis scholasticis. ib. 1766. 4.

— II. ad diem natalem Seren. Friderici Christiani. ib. eod. 4.

— I. II. de divisione litterarum ebraeorum ratione soni ad §. 3 et 5. Danz. Gramm. ib. 1767. 4.

— I. II. de iis, quae medelae instar contra laboris scholastici fugam vulgo commendantur. ib. 1768. 4.

— de eo, quod ansam praebuit quibusdam exercitiis oratorii cum inferioribus Lycei Culmbacensis civibus instituta. ib. 1769. 4.

— ad actum valedictorium, silo lapidari exaratum. ib. eod. form. pat.

— de nova novi principis cura de re scholastica intra primum statim regiminis annum suscepta. ib. 1770. 4.

— de capto conscribendae historiae Culmbacensis lycei consilio. ib. eod. 4.

— Ob sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Landesbesitz auch über die Stadt Hof erstreckt habe? ebd. 1771. 4.

Prog. de causa quaedam audacis male sanae iuvenum, qui hodie ad eruditionis metam contendunt, praecipua. Culmb. 1772. 4.

— super proverb. urit mature, quod vult urtica manere. ib. eod. form. pat.

— Entwurf einer Historie der Stadt Culmbach. ebend. 1773. 4.

— Von der ältern und neuern vödersten Geißlichkeit von Culmbach in chronologischer Ordnung. ebend. 1773. Erste Fortsetzung. ebd. 1773. 2 — 4te Fortf. ebd. 1776. 5 und 6te Fortf. ebd. 1777. 4.

— I. II. in quibus ad vitam Streitbergerianam aliquot documenta summatim recenset, partim tota exhibet. ibd. 1774. 4.

— I. quae mihi legenti Silenum Virgilii salivam movebant. ib. 1775. Pr. II. quo commentationem de Virgilii Sileno absolvit et comparati quaedam cum Nemesiani Baccho ac Gesnèri fracto caatharo addit. ib. eod. 4.

Rede — von der zu Culmbach gestandenen Linder. ebd. 1775. 4.

Pr. I. II. ex Ovidii Metamorph. lib. I. specimen aliquod rei narrasse, elegantius ad sua praecepta revocatum. ib. 1778. 4.

— I. II. de quibusdam impedimentis, quae hebraica lecturis per ipsam linguae naturam repugnant. ibid. 1779. 4.

— 1 — 16. Versuch einer historischen Nachricht von dem Culmbachischen Schulwesen. ebd. 1780 — 1794. 4.

— utram mitius tractandus sit iusto maior numerus eorum, qui animum ad litteras impellunt? aut vi repellendus? ib. 1782. 4.

Rede — am Geburtstage des Markgrafen — ebd. 1783. 4. Pr. in quo bina carmina graeca de sole recenset. ibid. 1785. 4.

— I. de diversi generis narrationibus earumque virtutibus. ib. 1786. 4.

*Noch einige kleine Gelegenheitschriften.*

Vergl. A. Meyer's Nachr. von den Anspach. und Bayreuth. Schriftst. S. 132 — 137. — G. W. A. Fikenscher's Beyr. zur Gel. Gesch. S. 323 — 324.

## HEFFTER (JOHANN KARL).

Studirte zu Zittau, Leipzig und Halle, ward 1745 zu Erfurt D. der Medicin, hernach ausübender Arzt und Stadtphysikus zu Zittau; wie auch ordentlicher Arzt des Klosters St. Marienthal: geb. zu Zittau am 25 September 1722; gest. am 25 Septemb. 1786.

Diff. inaug. de causis incrementi foetuum celerrimi. Erfurti 1745. 4.

Museum disputatorium physico-medicum tripartitum. Vol. I. P. I—III. Zittav. 1756. — Vol. II. P. I—III. ib. 1763. 4.

Commentatio epistolica, qua — Musei disputatorii physico-medici — promotoribus — susceptorum suorum rationem reddit. ib. 1762. 4.

Oekonomisch-medizinischer Vorschlag, wie die Menschen bey jetzigem Mangel und Theuerung des Korngetreides sich sättigen und gesund erhalten können. ebd. 1771. 8.

Wiefern Kupfergeschirr in der Haushaltung zu behalten oder abzuschaffen sey; in den Fortgesetzten Bemühungen aus dem Reiche der Wissensch. B. 1. Abtheil. 1. Abhandl. 2.

Beiträge zu den Primitiis physico-medicis, ab iis, qui in Polonia et extra eam medicinarum faciunt, collectis.

Vergl. Laufitz. Magazin 1726. S. 326 u. f. — Oetio's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 63 u. f.

## HEGELMAIER (THOMAS GOTTFRIED).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1752 M. der Phil. nachher Hauslehrer, 1758 Repetent, 1761 Professor und Prediger zu Bebenhausen bey Tübingen, 1777 ordentlicher Professor der Theol. und Specialsuperintendent zu Tübingen: in demselben Jahre auch D. der Theologie: geb. zu Vaihingen an der Enz am 30 Julius 1730; gest. am 13 April 1786.

Diff. de sanctis mundum et angelos indicaturis in 1-Cor. VI, 2. Tubingae 1755. 4.

\*Des Hrn. Abts Advocat historisches Handwörter-

Buch, worinnen von denen Patriarchen, Kaysern, Königen, Fürsten, großen Feldherren, heydnischen Gottheiten und andern Helden des Alterthums, Päbsten, Kirchenvätern, Gelehrten, Künstlern u. s. w. Nachricht ertheilt wird; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Ulm 1760 — 1763. 8.

\*Hrn. Vosgien, Chorberrn zu Vaucouleurs; Geographisches Handwörterbuch; oder Beschreibung der Königreiche, Provinzen und Städte, Patriarchate, Erz- und Bisthümer u. s. w. darinnen man Nachricht findet, in welchen Reichen, Provinzen und Gegenden diese Oerter liegen, die Prinzen, denen sie gehören, die Flüsse, Beyen, Meere, Berge, an und auf denen sie gelegen sind, ihre Entfernung nach Teutschen Meilen; ihre Länge und Breite u. s. w. Ein zur Erkenntniß der neuern Geschichte und des gegenwärtigen Zustandes der Welt sehr nützlich Werk. Aus dem Engl. nach der 15 Ausgabe des Lorenz Echarid ins Franz. und aus diesem mit vielen Verbesserungen u. Zusätzen ins Teutsche übersetzt. 2 Bde. ebd. 1764 — 1765. gr. 8.

Tractatus de remissione peccatorum. Carlsruh 1770. 8.  
Chaldaismi biblicei fundamenta, secundum regulas Schikardianae adornata. Tüb. 1770. 8.

Imman. Hoffmanni Demonstratio evangelica per ipsum scripturarum consensum in oraculis ex V. T. in novo allegatis declarata; edidit, obsi. illustravit, vitam auctoris et Commentationem de recta ratione allegata ista interpretandi praemisit. Tomus I — III. ib. 1773 — 1782. 4.

\*Die Zeichen dieser Zeit nach ihren Ausichten für die Religion. Hamb. 1774. 8.

Bestätigte Beweiskraft, der von Christo und den Aposteln angeführten Schriftstellen des A. T. Tübing. 1774.

\*Ich bin ein Christ. Selbstgespräche, von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit. 1 — 18 Gespräch in 3 Theilen. Frankf. u. Leipz. (Stuegard) 1775 — 1776. 8.

Kurzé und deutliche Anweisung zur Griechischen Accentuation. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

Parallele zwischen der alten und der in der Allgemein. Theol. Bibl. vorgeschlagenen neuen Augsburgischen Confession. ebd. 1776. 8.



Commentatio historico-theologica pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii pro Christianis, quod Eusebius in Hist. eccles. L. IV. C. 13 asseravit. Tubing. 1777. 4.

Or. inaug. Historia ecclesiastica adeo non impedimento est studio theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet atque perficiat. ib. 1777. 4.

Diss. inaug. de male pacifico quorundam tolerantiae studio integritati et puritati doctrinae Christianae adverso. ib. eod. 4.

Der einzige sichere Grund gottgefälliger und dauerhafter Armenanstalten; eine Predigt. ebd. 1777. 8.

Beitrag wider den einreißenden Aemqismus oder zur Verwahrung des Christen in der Lehre von der Macht des Satans; 3 Predigten. eb. 1778. gr. 8.

Diss. observationes quaedam generales in scriptum anonymum: wider den Fanatismus ates Stück. ib. 1778. 4.  
— de peccato originali atque speciatim de quaestione, num eo negato explicari possit humani generis corruptio. ib. eod. 4.

De dictione tropica etiam scripturae s. Libri III. ibid. 1779. 8.

Diss. II. de sera poenitentia. ib. 1779. 1780. 4.

Theologiae antideisticae potiora capita. ib. 1780. 8.

Oratio in verba Psalm CX. 1. ib. eod. 4.

Prüfung der Freymüthigen Betrachtungen über das Christenthum eb. 1780. — ates Stück. ebd. 1781. — 3tes und letztes Stück. ebd. 1782. 8.

Grundlage zu akademischen Uebungen in der geistlichen Beredlamkeit. ebd. 1781. 8.

Diss. an et quo sensu patres antenicaeni Christum dixerint creaturam. ib. 1781. 4.

Zwo Predigten von der Kenntniss seiner selbst und anderer Menschen. ebd. 1782. 8.

Observationes in Jac. Verneti dissertationem de Christi Deitate. ib. 1782. 4.

Antwortschreiben an Hrn. F. H. zu R. die Prüfungen der freymüthigen Betrachtungen betreffend. ebend. 1782. 8.

Diss. theologico-historica de libero scripturae sacrae usu plebi Christianae diu denegato, tandem hic ibi restituto. ibid. 1783. 4. Teutsch unter dem Titel: Geschichte des Bibelverbots. Ulm 1783. 8.

Jac. Verneti, Theologi Genevensis, de deitate Jesu Christi novam quae videtur, hypothesein examinat. Tub. 1783. 4.

Diss. de Θεωρευσις eiusque statu in viris sanctis librorum sacrorum auctoribus. ib. 1784. 8.

Anrede an seine Zuhörer, als er seine dogmatischen Vorlesungen wider anfing. ebd. 1784. 8.

D. de matrimoniis inaequalibus. ib. 1785. 4.

Recensionen in der Tübing. gel. Zeitung.

Vergl. Schwab. Magaz. 1777. S. 374. u. ff.

## HEGMANN (JOHANN GOTTFRIED).

Erst außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Herborn, seit 1767 ordentl. Prof. derselben; in der Folge ordentlicher Prof. der Theol. daselbst: geb. daselbst 1736; gest. 1785.

Diss. Mundum bonitate huic nostro parem a Deo effici potuisse. Herborn. 1766. 4.

Diss. I et II de vi et efficientia verbi divini. ib. 1773 — 1774. 4.

## HEHN (JOHANN MARTIN).

Studirte zu Coburg und Halle, ward 1766 Rektor der vereinigten Kron- und Stadtschule zu Dorpat in Esthländ, 1769 Diakonus der dortigen Johanniskirche, 1776 Pastor zu Odenpä, 6—7 Meilen von Dorpat: geb. zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken am 31 August 1743; gest. am . . . August 1794.

Fabeln in Esthnischer Sprache. Reval 1778. 8.  
Esthnische Sprachlehre . . . .

Vergl. Gadebusch'sens Liefländ. Bibl. Th. 2. S. 18—20.

## VON HEIDFELD (ADAM).

Studirte zu Wien und trat 1747 in den Jesuitenorden. Nach vollbrachten Probejahren studirte er Philosophie und Theologie zu Grätz, und ward daselbst Bacc. Fünfter Band.

*calareus.* Als Priester lehrte er von 1761 bis 1774 am kaiserl. königl. Theresian. zu Wien. In der Folge ward er kaiserl. königl. Feldsuperior und Generalvikar in Vorderösterreich, Rath des Militär-Konfistoriums und Dömherr zu St. Pölten: geb. zu Wien am 4 November 1731; gest. am 30 September 1786.

Verschiedene Abhandlungen über die Kontabilität, oder verbesserte Rechnung in doppelten Posten. Wien 1770 1773. 8.

Noch einige kleine Schriften, deren nähere Anzeige noch zur Zeit vermist wird.

Vergl. de Luca's gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 175 u. f.

## HEIDENREICH S. HEYDENREICH.

### HEIDER (FRIEDRICH CHRISTIAN).

Studirte zu Merseburg, Halle und Leipzig, ward zu Halle 1697 M. der Phil. 1699 Diakonus zu Zörbig, 1706 Pastor daselbst, 1741 pro Emerito erklärt: geb. zu Merseburg am 30 Julius 1677; gest. nach 1753.

Diss. (Praef. Frid. Hofmanno) de universalibus agentibus in corporibus. Halae 1697. 4.

Das mit heftigen Zahnschmerzen gemartete und geplagte auch getröstete Kind Gottes. Leipz. 1709. 8.

Spruchbüchlein für Knaben . . .

Verschiedene Leichenpredigten.

Vergl. Dietmann's kursäch. Priefterschaft B. 2. S. 622 u. f.  
← Adellung zum Jöcker.

### HEIDSIECK (FRANZ HEINRICH).

D. der Arzneygelahrtheit und ausübender Arzt zu Herforden in Westphalen: geb. zu Brockhagen in der Graffschaft Ravensberg am 2 August 1716; gest. am 22 Januar 1796.

Diss. inaug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4.

Gedanken über das Daseyn Gottes, Auferstehung und

Unsterblichkeit; entworfen an dessen 77ten Geburtstage: auf besonderes Verlangen zum Druck befördert. Bückeburg 1793. 8.

Von den Ursachen der jetziger Zeit so oft entstehenden Verrückungen und wie dieselben überhaupt zu beurtheilen: in den *Mindenschen* gel. Anzeigen 1773. — Von den rechtmäßigen Verhalten gegen Verrückte; *ebend.* 1775.

Versuch einer Theorie der Verrückungen; in den *Lippischen Intelligenzblättern* 1774.

### HEILMANN (FRANZ).

*Trat in den Jesuitenorden* 1749, gab der *Jugend* Unterricht in den *Lateinischen Schulen* 4 Jahre lang, war *Katechet* 9 Jahre, hernach *Prediger bey S. Wenzel auf der Kleinfeste zu Prag*: geb. zu *Dux in Böhmen* am 11 April 1733; gest. am 11 September 1799.

Hlas Pastyrze, to gest Sproftno-Vprzjunná Kazanj Färarze kšwym Osadnjm Owczizkám na wšlecky celeho Roku Nediele; aus dem *Franz. des Reguis. Prag* 1775 — 1778. 8.

*Böhmische Uebersetzung* von *Georg Holland's Predigten.* *ebend.* 1785. 8.

Vergl. *Polzel's* *Böhmische — Gesichte aus dem Orden der Jesuiten* S. 267.

### HEILMANN (JOHANN DAVID).

*Studirte von* 1746 an zu *Halle*, ward 1754 *Rektor* zu *Hameln*, 1756 zu *Osnabrück*, 1757 *ordentlicher Professor der Theol.* zu *Göttingen*, und 1758 *D. der Theolog.* zu *Rinteln*: geb. zu *Osnabrück* am 13 Januar 1727; gest. am 22 Februar 1764.

*Specimen observationum quorundam ad illustrationem novi Test. ex profanis pertinentium.* *Halae* 1749. 4.

*Commentatio de doctis extra patriam viventibus.* *ibid.* eod. 4.

*Traits de Parallèle entre l'esprit d'irreligion d'aujourd'hui*

- d'hui et les anciens adverfaires de la Religion Chrétienne. Halle 1750. gr. 8.
- \*Nath. Lardner's Glaubwürdigkeit der evangeliſchen Geſchichte u. ſ. w. des 2ten Thls. 2ter u. 3ter Band; aus dem Engl. überſetzt. Berlin 1750. 8.
- Commentatio de auctoritate librorum N. T. apud Manichaeos. Halae 1750. 4.
- De Evangelio Matthaei apud Barnaham reperto. ib. 1751. 4.
- Diff. Conſecrationem Santorum apud Pontificios uſitam ad *ἁποκατάστασις* veterum Romanorum affictam oſtendens (Praef. Baumgarten). ib. 1754. 4.
- De ſcholis priſcorum Chriſtianorum theologis, Progr. quo Rectoris Hameliae munus adiit. Rintel. 1754. 4.
- Progr. de florente litterarum ſtatu et habitu ad initia religionis Chriſtianae. ib. 1755. 4.
- de guſtatu, in prima maxime aetate et ſcholarum ſpatiis conformando. Osnabr. 1756. 4.
- Jac. Eman. Roque's Schule des Chriſten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit einer Vorrede von den wahren Vorzügen eines praktiſchen Vortrags begleitet. Zelle 1757. 8.
- Progr. de eo, quod eſt in diſciplinis problematicum. Osnabr. 1757. 4.
- de pace diuinis quondam honoribus culta. ib. eod. 4.
- Prüfung einer neulich herauſgekommenen Ueberſetzung des Herodotus mit einigen Gedanken vom Ueberſetzen. ebend. 1757. 4.
- Critiſche Gedanken von dem Charakter u. der Schreibart des Thucydides. Lemgo 1758. 4.
- Diff. inaug. de finienda iuſta et recta ſacramenti notione. Rintel. 1758. 4.
- Progr. de eo, quod intereſt inter diuinas notiſias theologi et Chriſtiani. Götting. 1758. 4.
- Oratio aditialis de commodis ex ſacrarum litterarum ſtudio ad philoſophiam redundantibus. ib. 1758. 4.
- Progr. de antiquo baptiſmi Paſchalis ſolemni. ibidem 1759. 4.
- de ſenſu, quam dicunt morali ejusque in morum doctrina vero pretio. ib. eod. 4.
- Diff. de ratione, quam inter ſe habent humani generis jactura et reparatio Rom. V. 12 — 18. ib. eod. 4.
- Thucydides Geſchichte des Peloponeſiſchen Krieges,

- aus dem Griechischen übersetzt, und mit critischen Anmerkungen erläutert. Lemgo und Leipz. 1760. 8.
- Progr. quo Josephi Halleti contra divinitatem Spiritus S. molimina refutantur. Götting. eod. 4.
- Zwölfte Nachricht von dem Göttingischen Wayseuhause mit einer Vorrede von dem Geheimnifs bey mildthätigen Handlungen. ebd. 1760. 8.
- Compendium theologiae dogmaticae. Götting. 1761. 8. Editio II. ibid. 1774. 8.
- Progr. de humili Christi infantia. ib. eod. 4.
- Der Prediger und seine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniß betrachtet. Eine Abhandlung, womit die theologische Facultät die Ermunterung des unter ihrer Aufsicht stehenden Homiletischen Seminars öffentlich anzeigt. Götting. 1763. 8.
- Progr. de ratione, qua Jesus sua ex mortuis *ἀναστάντι* Messias demonstratus est. ib. eod. 4.
- Fünfzehnte Nachricht von dem unter der theol. Facultät Aufsicht stehenden Göttingischen Wayseuhause vom 1 Dec. 1762 bis dahin 1763 mit einer Vorrede von einer öffentl. Erziehung. ebd. 1763. 8.
- Opuscula theologicæ argumenti; collegit et edidit Ernſt Jac. Danovius. Jenae 1774—1777. II Voll. in 8.
- Vergl. *Gottfr. Schwarzii* Progr. ad Diff. inaug. *Heilmanni*. Rint. 1758. 4 — Progr. in memoriam *Heilmanni* Prorectore *Rud. Aug. Vogel* (auctore *C. G. Heyne*). Gött. 1764. fol. Auch in der Samml. der *Heilmannischen* Opusc. von *Danovius*; wie auch in *Mursinnae* Biographia selecta Vol. I. p. 109—150. — *Schröckh* in der unparth. Kirchenhist. Th. 4. S. 778—781. — *Pütter's* Gelehrtengesch. der Univ. Göttingen. Th. 1. S. 37—39. — *Klotzii* Acta litteraria Vol. I. P. II. p. 232—241. — *Harlesii* vitæ Philologorum Vol. II. p. 43—63. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Weddigen's* Westphäl. Magazin II. 15. S. 205 u. f. — *Saxii* Onomaſt. liter. P. VII. p. 128 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

## HEIM (HUGO EBERHARD).-

M. der Phil. D. der Theol. und Stiftsgeistlichen zu Aschaffenburg: geb. zu . . . ; gest. am 5. Januar 1800.

Wolfgang, Erzbischoff und Kurfürst zu Mainz, aus dem hohen Geschlechte der Kämmerer von Worms

und Reichsfreyherren von Dalberg; neu an das Licht gestellt. Mit Kupfertafeln und einigen Urkunden. Mainz (ohne-Jahrzahl, aber 1789). 8.

Historisch-numismatische Abhandlung über die im Kurmainzischen Obererzstifte vom Jahre 1783 bis 1786 vorgefundenen alten Münzen. Erfurt 1789. 4. (auch in den Actis Acad. Erfurt.)

Historisch-philologische Abhandlung über die zu Aschaffenburg vom Jahr 1777 bis 1778 neu entdeckten Römischen Alterthümer. Frankf. am M. 1790. 4.

Gab mit einem Vorbericht und einer Zuschrift heraus: Adam Heim's gewesenen erzbischöfl. Kanzelredners in dem hohen Erzdomstifte zu Mainz, Fastenpredigten von ihm selbst vorgetragen. Frankfurt am Main 1787. gr. 8.

Gab ferner mit einer kurzgefaßten Einleitung heraus: Eben desselben christliche Fest- und Feyertagsreden, vorgetragen im Erzdome zu Mainz, 1ster Jahrgang mit einer kurzgefaßten Einleitung dazu. ebend. 1792. gr. 8.

Vorrede zu den Festtäglichen Gelegenheitsreden, in verschiedenen Städten Teutschlands öffentlich vorgetragen. ebend. 1788. gr. 8.

## HEIM (JOHANN LUDWIG).

M. der Phil. und Pfarrer zu Solz und Mehmels im Meiningischen; geb. zu Herrmannsfeld im Meiningischen 170 . . . ; gest. am . . . . 1785.

Das 200jährige Andenken des Religionsfriedens. Meining. 1755. 8.

Beschreibung der zwey uralten Hennebergischen Bergschlösser, Diszburg und Hutsberg; samt einiger Nachricht von der Hennebergischen Burggraffschaft zu Würzburg. Frkf. u. Leipz. 1761. 8.

Zwey Abhandlungen von derjenigen Schlacht bey Fladenheim, welche Kais. Heinrich IV gehalten; von den urältesten Besitzern und Herren des Amts Fischburg. Meiningen 1766. gr. 8.

Hennebergische Chronika, darinnen von den uralten löblichen Grafen und Fürsten zu Henneberg Wafunger Linie und derer davon abstammenden Grafen u.

Herren von Frankenstein, Stein und Crainberg gehandelt, und als ein zweyter Theil der Spangenberg-Hennebergischen Chronik, aus glaubwürdigen Documenten und Nachrichten zusammen getragen und ordentlich verfaßet. ebend. 1767, 3ter Theil. ebend. 1777: 4.

## HEIMBURG (JOHANN KASPAR).

*Studirte zu Gotha und Jena, ward dort 1729 D. der Rechte, 1730 außerordentlicher Professor derselben auf dortiger Universität, 1733 Hofgerichtsadvokat, 1734 ordentlicher Professor und Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls, 1736 Beysitzer der Juristenfakultät, 1744 herzogl. Sachsen-Gothaischer und Altenburgischer Hofrath, 1746 Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls und 1759 geheimer Hofrath: geb. zu Gotha am 14 Septemb. 1702; gest. am 18 Novemb. 1773.*

Diff. (Prael. J. C. Schroetero) de eo, quod circa facta Universitatum licita iustum est. Jenae 1729. 4.

— Quaestio, an is qui iure praelationis, quod ad sortem in concursu creditorum est munitus, eodem quod ad usuras quoque gaudeat? ex principiis iuris privati universalis, Romani et Germanici examinando declarata. ib. 1730. 4.

Progr. de singularibus et universalibus in Jure. ib. 1701. 4.

Diff. de potestate executorum alienae sententiae in causa civili pronuntiatae. ib. 1732. 4. *Obgleich diese Disp.*

*Heimburg'en zum Verfasser hat; so wurde sie doch nachher unter des Respondenten Name, Hefr. Nicol. Gaertner, genannt Hert, zu Eisenach gedruckt.*

— de his, quae in ultima voluntate per scripturam privatam declarata piis causis relinquuntur. ib. 1736. 4.

— de Anticategoria, vulgo recriminatione in processu accusatorio ex Romano iure spectata. ibid. 1737. 4.

— de fisco res debitorum fiscalium iure creditoris distrahente; occasione L. 5. Cod. De fid. et iur. Hast. fisc. ibid. 1738. 4.

Progr. de origine proscriptionis bonorum apud Romanos. ib. eod. 4.



Progr. de poena debitorum solvendo non existentium apud Athenienses et Romanos. Jenae 1738. 4.

— I et II de interlocutionibus Principum; occas. L. 1. §. 1. de Confit. Princip. ib. 1739. 4.

Diff. de conditione mulieri intercedenti competente. ib. eod. 4. *Der Respondent, J. A. Hellfeld, ist Verfasser.*

— de iure creditorum facta de hereditate transactione; occas. L. 54 D. de transact. ib. 1740. 4.

— de chirographo post XXX annos adhuc valido. ib. eod. 4.

Progr. de appellatione ad iudicem superiorum, de cuius iure nondum constat, facta. ib. 1741. 4.

Diff. de iure creditorum, facta cessione, adversus tertium competente. ib. eod. 4. *Soll von dem Respondenten, Brandolph Hagnauer, abgefasst seyn.*

— difficillima emancipationis Romanae et Germanicae capita. ib. 1742. 4.

Progr. de compossessione iuris lignandi. ib. 1743. 4.

Diff. iuris communis et Germanici differentiae in doctrina de Fideicommissis. ib. eod. 4. *Von dem Respondenten, J. E. Schroeter.*

Progr. de iudice appellationis post introductionem desertae. ib. eod. 4.

— de creditore ad iura tertio cedenda haud obligato. ib. 1745. 4.

Diff. de transactione iudiciali invita, vulgo: *Ob man einen zum Vergleich zwingen könne?* ib. 1746. 4.

— de spolio usurarum, aliisque et praesertim spuris diuturnae usurarum solutionis effectibus. ib. 1747. 4.

Progr. I. de spolio non restituendo. ib. eod. 4.

Diff. de spolio Universitatis. ib. 1748. 4.

Progr. de Judicato anomalo in clausula remotae appellationis Rescripto addita conspicuo. ib. eod. 4.

— an oblatio libelli Principi facta litis pendentiam inducat? ib. 1750. 4.

— de furto aratrorum. ib. 1755. 4.

— de interruptione praescriptionis per pignorationem. ib. eod. 4.

— de interventione principali anomala. ib. 1756. 4.

— de praescriptione immemoriali contra legem prohibentem valente. ib. eod. 4.

Diff. de praescriptione actionis pignoratitiae directae.

Jen. 1755. 4. *Von dem Resp. Joh. Lud. Schmid.*

— de retractu gentilitio iure in re. ib. 1757. 4. *Auch von dem Resp. Joh. Christ. Gruner.*

Progr. de taedio vitae poenam homicidii non mitigante ib. eod. 4.

Diff. de furto armato secundum const. crim. Carol. ibid. 1761. 4.

— de usufructu materno in bonis adventitiis liberorum. ib. 1763. 4.

Progr. quoniam poena incestus matertera cum eius sororis filio commissi iura criminali Carolinae obtineat? ib. 1765. 4.

— An successio simultanea investitarum in feuda Thuringica secundum gradus praerogativam fiat? ibid. eod. 4.

— de praecipuis denunciationis criminis voluntariae capitibus. ib. 1766. 4.

— de poena matris infantis sui recens nati ex proposito mortem maturantis. ib. eod. 4.

— de matre infanticidium confessa, etiamsi corpus delicti deficiat, mulctanda. ib. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's Geschichte der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 334—339.* — *Dessen Nachrichten von den jetzleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 227—247.* — *Dessen Lexikon jetzleb. Rechtsgel. S. 77.* — *J. C. Tschirpe'n's Leben und Charakter des Hrn. geh. Hofraths J. K. Heimburg's. Jena 1774. gr. 8. — Adlung zum Jöcher.*

## HEIN (LEVIN GEORG FRIEDRICH.)

*Hessen-Casseler Regierungsrath zu Cassel und seit 1746 geheimer Sekretar des Landgrafen Wilhelm des 8ten, den er bey seinem auswärtigen Aufenthalt während des siebenjährigen Kriegs zur Seite war: geb. zu Marburg 1716; gest. zu Hanau 1763.*

\**Exposé de la conduite de la Cour de Hesse-Cassel relativement à la présente guerre en Allemagne et des maux, qu'elle a innocemment soufferts à cette occasion. 1758. fol.*

Vergl. *Srieder B. 5. S. 408 u. f.* — *Adlung zum Jöcher.*

## HEINDORF (JOHANN FRIEDRICH).

*Erst Rektor der Lateinischen Schule zu Spandau, hernach Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu Halle im Magdeburgischen am 26 Oktober 1730; gest. am 25 November 1796.*

*Progr. de laudabili erga scholas beneficentia, Spandau 1768. 4.*

*\*Ad virum perill. Joachimum Georg. Davies, Boruss. rég. a consiliis sanctioribus etc. doctorem suum optimum, oden hanc, cum memorabili numismate in decem muneri Professorii iuxta feliciter et gloriose ab eo transacta, mittere voluerunt debuerunt amici. Mense April. 1786. fol. —*

*Ein Latein. Gedicht auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunschweig; in Büfching's wöchentl. Nachr. 1785. S. 180 u. f.*

*Beyträge zu Fischer's Florilegio Latino (Lipsize 1786. 8)*

*Vergl. Das neueste gelehrte Berlin. Th. 1. S. 181 u. f. — Gedike's Schrift: zum Andenken des verstorbenen Professors J. F. Heindorf. Berl. 1797. 8.*

## HEINE oder HEINIUS (JOHANN PHILIPP).

*Studirte zu Bremen und ward gleich von da zu Anfang des J. 1712 als Professor der Kirchengeschichte und Jüdischen Alerthümer bey dem reformirten Gymnasium zu Halle angestellt, kam aber 1729, nachdem er vorher zu Frankfurt an der Oder D. der Theol. geworden war, als Rektor des Joachimsthalischen Gymnasiums, nach Berlin: 1732 ernannte ihn die dortige königl. Academie der Wissenschaften zu ihrem Mitglied, und weiter hin Direktor der philosophischen Klasse dieser Akademie: geb. zu Cassel am 6 Januar 1688; gest. am 8 Aug. 1775.*

*Observationum, quibus sacrae antiquitates, philologia et historia illustratur, nec non obscuris s. Codicis locis lux affunditur, Liber I, in Nova variorum scrip-*

torum collectio etc. (Hal. 1716. 8.) Fasc. I. — Liber secundus. ib. Fasc. II. *Viel vermehrter erschienen sie besonders unter folgendem Titel:*

Dissertationum sacrarum Libri duo. Amstelod. 1736. 4.  
Diff. de agno Christi imagine. Francof. ad Viadr. 1731. 4.

Remarques critiques sur l'épaisseur du couvercle de l'Arche, et sur l'origine du mont Ecbatane; avec une Lettre de Mr. Dumont, contenant quelques Remarques tirées de la langue Armenienne, adressée au M. Heinius, in Histoire critique de la Rep. des Lettres T. X. Nr. 4. (1716.)

Epistola de Chronologia sacra edenda clarissimi de Vignoles; in Miscell. Duisburg. P. II.

Dissertation sur Oenopidas de Cbio; in Histoire de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1746. p. 401—424.

— Diff. sur Pherecyde, Philosophe de Syrie; *ibid.* a. 1747. p. 303 sqq. — Diff. sur le Philosophe Clitomachus, successeur de Carneade; *ibid.* 1748. p. 295—324. — Vie d'Anaxagore, Philosophe célèbre dans l'école Jonique; *ibid.* 1752. p. . . .

— Des écrits de la doctrine d'Anaxagore; *ibidem* 1753. p. . . .

Vergl. Moser's Beytrag zu einem Lexiko. der jetzleb. Theologien. S. 268. — Strieder B. 3. S. 185. \*) — Adclung zum Jöcher. — Saxii Onomast. liter. P. VI. p. 529. — Hirsching's Handbuch.

## HEINECCIUS (JOHANN CHRISTIAN GOTTLIEB).

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Halle, ward 1737 Hofmeister der Söhne des Großkanzlers von Cocceji und Sekretar zu Berlin, gieng 1739 zu seinem Vater Joh. Gottlieb dem berühmten Rechtsgelehrten, nach Halle zurück, um ihn bey seinen überhäufeten Arbeiten zu unterstützen, kehrte aber nach dessen Absterben nach Berlin zum Großkanzler zurück, ward 1743 Professor der Rechte an der königl. Preussischen Ritterakademie zu Liegnitz und königl. Preuss. Hofrath, und 1754 erster Professor daselbst; legte einige Jahre

vor seinem Tode die Professur nieder, und lebte bey seinem Schwiegersohne zu Sagan: geb. zu Halle 1718; gest. am 5. August. 1791.

Florum sparsio ad edictum aedilitium, seu Dissertatio historica et iuridica, qua et aedilitii historia et ipsum quod superest, edictum passim illustratur. Hal. 1737. 4.

\* Uebersetzte beynahe drey Bände von der, unter Baumgarten's Aufsicht zu Halle herausgekommenen Geschichte von England des Franzosen Rapiu Theyras. (1755 u. ff. gr. 4.)

Vorrede zu Joh. Chr. Friedr. Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrsamkeit für einen Jüngling, welcher sich den Rechten und dem Dienst des Staats zu widmen auf hohe Schulen begeben will (Breslau. 1771. 8.)

Dan. Nettelbladt's Anfangsgründe der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit; eine abgekürzte freye Uebersetzung, mit einigen Erläuterungen und Zusätzen. Halle 1779. 8.

Grb heraus:

Barnabae Briffonii opus de verborum, quae ad ius civile pertinent, significatione; quod prodit, opera et studio Joh. Gottl. Heineccii, et cum praefatione Just. Henr. Boehmeri. Halae 1743. fol.

Joh. Gottl. Heineccii Opuscul. posthuma, in quibus historia edictorum, edictique perpetui; ipsiusque edicti perpetui, ordinis et integritati suae restitutae Partes II, vita Ludovici Germanici Imp. aliaque continentur. Omnia e schedis paternis edidit etc. ibid. eod. 4.

Eiusdem Consiliorum, Decisionum ac Responsorum iuris, causas illustres complectens ex iure Germanico, publico, feudali, ecclesiastico et matrimoniali. Vratislaviae 1744. fol.

Eiusdem Recitationes in Elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum; cum Commentario de eius vita. ib. 1765. 1773. 1789. 8 mai.

Ge. Ad. Struvii Jurisprudentia Romano-Germanica forensis cum observationibus practicis J. G. Heineccii. Bambergae 1767. 8.

J. G. Heineccii Opera omnia, in IX Tomos distributa. Genevae 1771. 4.

J. G. Heineccii Antiquitates Germanicae, iurisprudentiam patriam illustrantes, in quibus iurium etiamnum in Germania receptorum origines ex genuinis fontibus et principiis derivantur. T. I., introductionem generalem et rerumpublicarum Germanicarum facie, legumque Germanicarum antiquitate et natura, nec non iura personarum complexus. Hafniae et Lipsi. 1772. — T. II. B. I et II. ib. 1773. 8mai.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichn. Schlef. Schriftsteller S. 60.  
— *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 264. —  
*Koppe's* jurist. Almanach auf das J. 1798. S. 228.

### VON HEINECKEN (KARL HEINRICH).

*Studirte zu Leipzig die Rechte, ward hernach Hofmeister in verschiedenen ansehnlichen Familien zu Dresden, darauf Privatsekretär des ersten Ministers, Grafen von Brühl, daselbst, bis er sich von einem Posten zum andern empor schwang, in den Reichsritterstand erhoben wurde, und die Stelle eines königl. Polnischen und kursächf. geheimen Rath's erhielt, zuletzt aber auf seinem Landsitze zu Alt-Döbern in der Niederlausitz in Ruhe lebte: geb. zu Lübeck 1706; gest. am 23 Januar 1791.*

\*Dionysius Longin vom Erhabenen, Griechisch und Teutsch; nebst dessen Leben, einer Nachricht von seinen Schriften, einer Unternehmung, was Longin durch das Erhabene versuche, und einer Vorrede von einem Ungenannten. Dresd. 1737. 8. ebend. 1742. 8.

Pflichten des Menschen, oder die ganze Moral im Zusammenhang. ebd. 1738. 8.

\*Recueil d'Estampes d'après les plus célèbres Tableaux de la Galerie Royale de Dresde. I Vol. à Dresde 1755. — II Vol. ib. 1757. Royalfol.

\*Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen. Leipz. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1771. gr. 8.

\*Schreiben an Hrn. Joh. Paul Krause über die Beurtheilungen der Nachrichten von Künstlern u. Kunstfachen. ebend. 1771. gr. 8.

\*Idée générale d'une Collection complete d'Estampes;

avec une Dissertation sur l'origine de la gravure et sur les premiers livres d'images. à Leipzig et à Vienne 1770. 8.

\*Dictionnaire des artistes, dont nous avons des Estampes; avec une Notice détaillée de leurs ouvrages gravés. T. I. contenant la lettre A. à Leipz. 1778. — T. II. contenant la lettre B. ib. 1788. — T. III, contenant Bla-Caz. ib. 1789. — T. IV, contenant Cez-Diz. ibid. 1790. gr. 8.

\*Neue Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen. 1ster Theil. Dresd. u. Leipz. 1786. gr. 8. Mit Kupf.

\*Finanz-Katechismus . . . .

\*Nachrichten über die Beschaffenheit der Nieder-Lausitz . . . . \*).

*Recensionen und andere Aufsätze in der Leipziger Bibliothek der schönen Wissenschaften.*

Sein Bildniß vor dem 26ten Band dieser Bibliothek (1781),

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 294—306. B. 2. S. 381—388. — *Saxii* Ouomast. litter. P. VIII. p. 24.

## HEINEMANN (JOHANN WILHELM).

*Erst fürstl. Braunschweigischer Justizamtmann und Bergrath zu Walkenried, hernach Kammerrath zu Braunschweig: geb. zu Zellerfeld am . . . 1722; gest. am 9 August 1794.*

Von der königl. Societät zu Göttingen zuerst gekrönte Abhandlung über die Feuerlöschungsanstalten in kleinen Städten und auf Dörfern. Lemgo 1777. 8.

Unvorgreifliche Gedanken, welcher Gestalt bey Bergwerken, ohne Durchschlag, auf die bequemste Art Wetterwechsel zu verschaffen; in dem Neuen Hamburg, Magazin St. 10. S. 3—10 (1768). — Gedanken, wie die Oberharzischen Erze am vortheilhaftesten gut zu machen; *ebend.* St. 103. S. 3—29.

Ein Brief in *Crell's* chemischen Annalen . . .

\*) Fast möchte ich an der Existenz dieser beyden letztern Bücher zweifeln: wenigstens sind ich nirgends Notitzen von ihnen.

## HEINICKE (SAMUEL).

*Erst Kanzor zu Eppendorf unweit Hamburg, hernach lebte er zu Hamburg und beschäftigte sich mit dem Unterrichte Taub- und Stummgebohrner, zuletzt seit 1778 Direktor des kurfürstl. Sächsischen Instituts für Taubstumme zu Leipzig; geb. zu Nautsch bey Weiffensfels am . . . 1735; gest. am 30 April 1790.*

Biblische Geschichte des alten Testaments, zum Unterrichte taubstummer Personen. 1ste Abtheilung. Hamb. 1775. 8.

Beobachtungen über Stumme und über die menschliche Sprache, in Briefen. 1ster Th. ebd. 1778. 8.

Neues ABC-Sylben- und Lesebuch; nebst einer Anweisung, das Lesen ohne Buchstabiren zu lernen. Leipz. 1779. 8. mehrere Auflagen, zuletzt Leipz. u. Schleusingen 1790. 8.

Ueber die Denkart der Taubstummen und die Mißhandlungen, denen sie durch unsinnige Kuren und Lehrarten ausgesetzt sind. ebd. 1780. 8.

Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menschen, in vier Fragmenten. ebd. 1783 (*eigentl.* 1782). 8.

Wichtige Entdeckungen und Beyträge zur Seelenlehre und zur menschlichen Sprache. ebd. 1783. 8.

Metaphysik für Schulmeister und Plasmacher. Halle 1784. 8.

Nothwehr wider den Kriegs Rath Cranz. 1784. 8.

\*Der Kritiker; eine Monatschrift. 3 Stücke. Leipzig 1784. 8.

Abr. von St. Clara Etwas für alle, d. i. eine kurze Beschreibung allerley Standes- Amts- und Gewerkspersonen. Mit beygedruckten sittlichen Lehr- und biblischen Concepten. Aufs neue mit Anmerkungen herausgegeben. Halle 1785. 8.

Ueber graue Vorurtheile und ihre Schädlichkeit; erwiesen durch Grundsätze der Vernunftkritik. Kopenhagen 1786. 8.

\*Verkappter Recensenten und Pasquillanten Jagd, ebd. 1786. 8.

Ueber Apofstel ohne Gott, für Conventionsmünze. 1 Sam. 5. 4. Frankf. und Leipz. 1787. 8.



\*Nach Kant'scher Manier aufgelöste Axiomen von Moses Mendelssohn nebst einem Gutachten von Friedrich Nicolai. Cöthen 1787. 8.

Scheingötterey der Naturalisten, Deisten und Atheisten, nebst einer ganz neuen unfehlbaren Methode für Theologen, alle Irrgläubige, Zweifler und Ungläubige gründlich zu widerlegen und sie damit zu bekehren. Nach Grundsätzen der Bibel und Vernunftkritik. ebend. 1788 (*eigentl.* 1787). 8.

Clavicula Salomonis, oder Schlüssel zur höchsten Weisheit. 2 Theile. Presburg 1789. 8.

\*Instruktion für königl. Preussische Ediktsgegner. Leipzig 1789. 8.

\*Geschichte der geheimen Ursachen, welche verschiedene königl. Preussische Konsistorialräthe bewogen haben, sich wider das Religionsedikt aufzulehnen. Ein satyrisches Originalgemälde. 1ster Th. A—F. 2ter Theil G—R. Frankfurt, Leipzig u. Betlehem 1789. 8. —

Vorrede zu dem Wörterbuch der Kritik der reinen Vernunft und zu den philosophischen Schriften des Herrn Kant. (Presburg 1788. 8.) —

Ueber Taubstumme; im Teutschen Merkur 1783. St. 8. S. 137—160.

Ueber die Lesekunst und Begriffentwicklung in der Christenheit; im Teutschen Museum, 1 St. 1786.

Ueber, instruktive und spekulative Begriffentwicklungen, nebst einer Aufforderung an Hrn. Nicolai, uns seinen Gott mit Zuhör bekannt zu machen; im Archiv für Schwärmerey und Aufklärung B. 1. Heft 5. (1788). — Ueber das moralische Princip; ebd. B. 2. Hft. 1. (1788.) — Ueber Büchernachdrucker und Larvenkritiker; ebd. B. 2. H. 3 und 5. (1788). — Ueber das Medicament des Herrn Baron von Hirschen; ebd. B. 2. Hft. 4. (1788.)

Aufsätze in den (von Kaufsch herausgegebenen) Apologien. (Leipz. 1787—1788. 8.)

Ueber Modejournale; im Journal von und für Teutschl. 1788. St. 3. S. 263—267. — Ueber einige litterarische Mißbräuche; ebd. 1790. St. 3. S. 211—216.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 515—515. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1790 S. 66—70. — Züge aus seinem Leben, und über sein Institut; in (*Weckherlin's*) Chronologen St. 6. S. 277—288. — Ueber sein Institut für Taubstumme; im Teutschen Museum 1781. B. 9. S. 234—256.

## HEINITZ (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward 1735 zu Wittenberg M. der Phil. ward 1736 Kōnrektor zu Cottbus, 1737 Rektor zu Camenz, und 1743 zu Löbau; geb. zu Lauban am 22 Oktober 1712; gest. am 25 Decemb. 1790.

Progr. de Pedantismo et Galantismo. Camentiae 1737. fol. — de credulitate, verae eruditione contraria. ibidem eod. fol.

— wie ein jeglicher Mensch natürlicher Weise nach gewissen Zwecken handeln und sich glücklich zu machen suchen solle. ebd. 1739. fol.

— de eo, quod parentes influant in liberorum fortes, et mores. ib. eod. fol.

— daß die Schaubühne eine Schule der Beredsamkeit sey. ebd. 1740. fol.

— de limitibus veritatum non insuper habendis. ibid. 1741. fol.

— von der Beherrschung seiner selbst. ebd. 1741. fol.

— zum Gregorius-Actus. ebend. 1742. fol.

— An et quatenus philosophia in scholis gymnasticque sit tradenda? Loeb. 1743. fol.

Ein schneller Tod, als eine unerkannte Wohlthat Gottes; eine Parentation. ebd. 1743. fol.

Progr. zum Gregorius-Schulfeste, welches in seinen Aufzügen den Sieg über die Eitelkeit vorstellen soll. ebend. 1744. fol.

— de eo, quod ridiculum est in philosophiae sectatoribus. ib. 1745. fol.

— Es muß keine Wahrheit so niedrig und verächtlich seyn, daß sie nicht zu ihrer Zeit ihren guten Nutzen hätte. ebd. 1745. 4.

— von der Wichtigkeit eines Lehrers in den untersten Klassen. ebd. 1746. fol.

Progr. de imitatione stulta. Loeb. 1748. fol.

— de iis, quae medico sunt in arte sua ad colendam religionem et virtutem incitamento. ibid. 1749. fol.

— de mediocritate in litterarum studiis. ibid. 1752. fol.

— von der Pflicht der Eltern, die Lehrer der Schule in ihrem Amte zu unterstützen. ebend. 1752. fol.

— de nimio emergendi studio. ibid. 1754. fol.

— de vanis, quibus incurii scholarum alumni uti solent perugiis. ibid. 1755. fol.

— de causis quare in contemptum aliorum saepius incurrant eruditi. ibid. 1756. fol.

— von der Pflicht eines Lehrers, seinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen. ebend. 1760. fol.

— von der Nothwendigkeit des Unterrichts. ebend. 1761. fol.

— die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche u. zugleich schwere Pflicht der Schullehrer. ebend. 1762. fol.

— Zum Huldigungsactus. ebend. 1769. fol.

— vom guten Geschmack in den Wissenschaften. ebd. 1770. fol.

Trauerrede auf Frau E. C. Segnitz u. f. w. ebend. 1770. fol.

Progr. de iis, quae solari praeceptorem senio confectum solent. ibid. 1774. fol.

— von den Klagen über die verderbte Kinderzucht. ebend. 1775. fol.

— von dem philosophischen odet vielmehr unphilosophischen Stolz dererjenigen, die sich auf eine vorzügliche Art Weise nennen. ebd. 1779. fol.

*Viele Musiktaxe zu den Kirchen-Musiken in Löbau.*

Vergl. Laufitz. Magazin 1786. S. 332 u. f. 353 u. f. u. 1791. S. 25. u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 75—76.

## HEINITZ (TOBIAS).

*Studirte zu Lauban und Wittenberg, wo er 1735 M. der Phil. wurde, ward 1738 Diakonus zu Schönberg und 1769 Pfarrer zu Walddorf in der Oberlausitz: geb. zu Lauban am 24 Januar 1710; gest. am 29 April 1769.*

Katechismus für Walddorf . . . 1747 . . . . (wurde unterdrückt.)

Dreyerley Lehrart des gründlich thätigen Christenthums. Löbau 1765. 12.

Vergl. Otto a. a. O. S. 76.

## HEINOLD (JOHANN JAKOB)

Studirte zu Halle, wo er sich zu den Pietisten hielt, darauf zu Strasburg und Jena, ward 1729 Schullehrer zu Buchweiler, im Hanau-Lichtenbergischen in Elsass, und noch in demselben Jahre Diakonus zu Wöhrdt und Pfarrer zu Morsbrunn, Spasbach, Oberdorf und Ebersbach, 1733 Prediger zu St. Johann und Senior zu Cron-Weissenburg, und 1749 Prediger zu St. Katharinen und zum heil. Geist, wie auch Kohlstorlath zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mietesheim im Hanau-Lichtenbergischen am 23 Januar 1703; gest. am 6 Junius 1758.

Gründlicher Unterricht von Privat-Verfammlungen. Halle 1744. 8.

Die nöthige Verbindung des Gesetzes und Evangelii, aus unwidersprechlichen Gründen erwiesen, und aus Liebe zur Wahrheit sowohl, als aufrichtiger Begierde, einigen in gegenwärtigen Zeiten darwider aufkommenden schändlichen Lehrarten zu steuern, ans Licht gestellet — mit einer Vorrede Hrn. Johann Adam Steinmetz'ens, Abts zu Kloster-Berge. Halle 1749. 8.

Zwey Predigten am sechsten Sonntage nach Trinitatis von der Veröhnung und Ersättung, die zweyte am Bußtage über Galat. 5, 19 — 21: Das über die Liebhaber der Werke des Fleisches gefällte erschreckliche Todesurtheil. Frankf. am M. 1751. 8.

Meine Vortheile in meinem geführten Lebramte; in des Seniors Fresenius Pastoral-Sammlung Th. 18. Noch verschiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. sein Leben von J. P. Fresenius (Frankf. am M. 1739. 8.) — Adeltung zum Löcher.

## HEINRICH der 6te,

Graf Reufs zu Köfritz.

*Königl. Dänischer geheimer Rath zu Köfritz: geb. daselbst am 1 Julius 1707; gest. am 17 May 1783.*

*Diff. de iure iurando per procuratorem. Jenae 1728. 4.  
Ein Aktenextrakt und ein Bericht an einen Kurfürsten;  
in Just. Henn. Böhmer's Einleitung zum Gebrauch der Akten Nr. 2 und 14.*

## HEINRICH der 12te,

Graf Reufs zu Schleitz.

*Königl. Dänischer Kammerherr zu Schleitz: geb. daselbst am 15 May 1716; gest. am 26 Junius 1784.*

*Erbauliche Anwendung der Faßenzzeit nach Anleitung der Leidensgeschichte unsers Heilandes. Jena 1761. 8.  
Etwas Seelenspeise zur Nahrung des Glaubens christlicher Communicanten. Schleitz 1767. 8.  
Noch andere ascetische Traktate.*

## HEINRICH (LANDFRIED).

*Benediktiner in dem Kloster Benediktbeuren und Professor der Theologie daselbst: geb. zu . . . ; gest. . . .*

*Consideratio physica naturae et artis. Salisb. 1757. 4.*

*Principia corporis naturalis. ibid. 1757. 4.*

*Qualitates corporis naturalis. ibid. eod. 4.*

*Introductio historico-chronologica in Vet. Testam. P. I*

*—III. Ratisb. 1759 — 1761. 4.*

*Hierarchia Angelorum ad mentem S. Dionysii. ibid. 1760. 4.*

## HEINSIUS (GOTTFRIED).

*Studirte zu Leipzig, Anfangs Theologie, widmete sich aber sehr bald ganz der Mathematik, ward dort 1734 M. der Phil. und Privatdocent, 1736 außerordentlicher Professor der Astronomie und Adjunkt des ersten*

*Professors derselben, Joseph Nikolaus de l'Isle, wie auch Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, 1743 aber ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Naumburg an der Saale am . . . April 1709; gest. am 21. May 1769.*

Diff. de viribus motricibus. Lipsi. 1733. 4.

Animadversa in demonstrationem verae mensurae virium motricium vivarum, quam V. C. M. Frid. Vilelmus Stübner, Ord. Philos. Lipsi. Adseff. et Reg. Societ. Scient. Berol. Socius, nuperrime pro stabilienda virium mensura Leibnitiana texuit. ib. 1734. 4.

Diff. de iusta tormentorum longitudinis determinatione. ib. eod. 4.

Notiones et discrimen virium vivarum et mortuarum amicae responsioni V. Cl. M. Frederici Vilelmi Stübner; qua Animadversa in eius virium mensuram sub examen revocavit, opponit etc. ib. 1735. 4.

Præcipua anni 1736 currentis phaenomena cœlestia, calculo eruta, prænuntiat, simulque usum, qui ex observationibus istorum per deductiones legitimas in emolumentum Astronomiæ redundat, expendit etc. ib. 1736. 4. Cum figg. aen.

Diff. de vi inertiae. ib. eod. 4.

Beschreibung des im Anfange des Jahres 1744 erschienenen Cometen; nebst einigen darüber angestellten Betrachtungen. St. Petersburg 1744. gr. 4. Nebst 4 Kupferplatten.

De apparentiis annuli Saturni Commentatio. Lipsi. 1745. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. quo longitudinem Lipsiæ ex ecclipsibus lunariibus definire studet. ib. 1751. 4.

— de casuum ambiguerum atque determinantorum in Trigonometria, præsertim sphaerica, diiudicatione. ib. 1755. 4.

— I et II de phasi rotunda Saturni, quæ anno 1760 rediit. ib. 1761. 1762. 4.

— de longitudine Lipsiæ, ex ecclipsibus lunariibus definita. ib. 1763. 4.

— de ecclipsi Solis d. 1. April 1764 Lipsiæ observata. ib. 1765. 4.

Progr. de terrae motibus, veterum φιλοσοφίαινα. Lüneb. 1756. 4.

De immortalitate. ibid. 1762. 4.

Chrestomathia poëtica, oder Sammlung auserlesener Stücke aus Catullö, Virgilio, Horatio und Martiale; zu bequemer Erlernung der Lateinischen Poesie gesammelt und erklärt; mit einer Vorrede des Hrn. Prof. Gesners zu Göttingen. Leipz. u. Zelle 1755. 8. ebend. 8. 1769. 8. Leipz. 1787. 8.

Anmerkungen über des Hrn. Prof. Gottsched's Teutsche Sprachlehre; nebst einem Anhang einer neuen Prosodie. Göttingen und Leipz. 1759. 8.

Schreiben über die Kunzische Vertheidigung der Gottschedischen Sprachlehre. Helmft. 1760. 8.

M. Tullii Ciceronis drey Gespräche von dem Redner, übersetzt mit Anmerkungen. ebend. 1761. 8.

Eben desselben vierzehn auserlesene Reden, nebst einer Zugabe Livianischen u. einem Anhang dreyer Briefe; ins Teutsche übersetzt. Lemgo. 1767. 8.

Soliloquium, h. e. quö consilio genitus sit homo deliberatip; ex Germanico Latine versa. Lüneb. 1765. 8.  
Eine Uebersetzung von Spalding's Schrift von der Bestimmung des Menschen.

M. T. Citero drey Bücher von den Pflichten. Lemgo 1776. 8.

Progr. von dem Gebrauch der Zeitwörter. Weimar 1770. 4.

— de genere dicendi naturali. ibid. eod. 4.

— I et II; Specimen observationum Livianarum. ibid. 1771—1772. 4.

— de finibus studiorum scholasticorum tuendis. ibidem eod. 4.

2 Progr. über die Partikeln *per* und *für*. ebend. 1771. 1772. 4.

Progr. *Structurae Nasonianae*. ib. 1772. 1773. 4.

— De Jac. Vanierii in versibus abruptis *Aeneidos* Virgilianae conatibus. ib. 1773. 4.

— Quaedam Latine scribentibus nuper objecta diluuntur. ib. 1774. 4.

— de Justo Lipsio, Professore Jenensi. ib. eod. 4.

— de mythologiae in poësi Theotisca usu probabili. ib. 1775. 4.

Progr. de pueritiae gentilis institutione ad religionem.  
Weim. 1775 4.

— Consideratio dicti Horatiani: Sapere aude. ibid.  
eod. 4.

Xenophon's Vertheidigung des Sokrates übersetzt,  
in Form eines Programms. ebd. 1776. 4.

Progr. Vindiciae Apologiae Socratis Xenophon-  
teae. ib. eod. 4.

— in quo obiter loca quaedam Livii excutuntur. ib.  
1777. 4.

— Empfehlung des Fleißes in der Lateinischen Spra-  
che und Schreibart. ebd. 1777. 4.

Xenophon's 4 Bücher Sokratischer Denkwürdig-  
keiten; aus dem Griechischen übersetzt und mit hi-  
storischen und kritischen Anmerkungen erläutert. ebd.  
1777. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1784. 8.

Progr. de vera notione auctoris classici. ib. eod. 4.

— darinnen eine lateinische Uebersetzung des Discours  
sur la langue latine moderne par Mr. l'Abbé De-  
Iavau. ib. 1778. 4.

— Auctorum classicorum iusta tractatio progymnasma  
interpretationis sacrarum litterarum. ibid. 1779. 4.

— de arte facili discendi ex L. Craffi sententia. ibid.  
1780. 4.

Vermischte Nachrichten aus den Akten der Fruchtbrin-  
genden Gesellschaft unter dem Schmachhaften. ebd.  
1781. 4.

Progr. Uebersetzung des Sokratischen Gesprächs vom  
Reichthum; aus dem Griechischen des Aeschines.  
ebd. 1782. 4.

— Anfang einer Uebersetzung der Gespräche des Ci-  
cero von den besten Gesetzen. ebd. 1782. 4.

M. Tullii Ciceronis (drey Bücher von den besten  
Gesetzen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit  
einigen Anmerkungen, auch einer Abhandlung von  
der Fetialen des alten Roms herausgegeben. Dessau  
und Leipzig 1783. 8. Mit einem neuen Titelblatt,  
Goett. 1788.

Des Sokratischen Philosophen Aeschines drey Ge-  
spräche von der Tugend, vom Reichthum und vom  
Tode: nebst Plato's Krito; aus dem Griechischen.  
Dessau u. Leips, 1783. 8. Mit einem neuen Titelblatt.  
Gött. 1788.



Progr. Ob Rhetorik und Grammatik auf Schulen gelehret werden dürfe? Weim. 1784. 4.

— Zweyte Olynthische Rede des Demosthenes; übersetzt. ebd. 1784. 4.

— Dritte Olynthische Rede des Demosthenes. ebd. 1785. 4.

— von der Geschicklichkeit der Französischen Sprache zu den Griechischen und Lateinischen Versarten. ebd. 1786. 4.

— de Floro, non historico, sed rhetore. ib. 1787. 4.

Syntagma opusculorum scholasticorum varii argumenti. Götting, 1788. 8mai.

Kleine Teutsche Schriften vermischten Inhalts. 2 Theile. ebd. 1789. 8.

Progr. Beschreibung der Bücher des heil. Ambrosius de officiis. Weimar 1790. 4.

Nachricht von einem studirenden Jünglinge; in Borchek's pädagog. Museum St. 1: (1779.) "Warnungen an studirende Jünglinge in Betreff der Hypochondrie; ebd.

Sein Bildniß von Krüger vor dem 97ten B. der allgemeinen Deutschen Bibliothek (1790).

Vergl. Harlesii Vitae Philologorum Vol. IV. p. 138—156. — Beylage zur Helmstädt. Literarischen Zeitung 1791. Februar S. 29. u. ff. — Saxii Onomast. litter. P. VIII. p. 104 sq.

## HEISE (JOHANN GOTTLOB).

D. der Arzneykunde und kurfürstl. Sächsischer Hofmedikus, Physikus des Oberamts Dresden, der Aemter Moritzburg, Radeberg, Dippoldtswalda und Grüllenburg, und des kurfürstl. Sanitätskollegiums Beyfitzer zu Dresden; geb. zu Polleben in der Graffschaft Mansfeld am 21 Januar 1733; gest. am 16 Januar 1799.

Joh. Astruc's Abhandlung aller Venuskrankheiten; aus dem Französischen übersetzt. Frankf. und Leipz. (Dresden) 1764. 8.

## HEISEN (HEINRICH).

Studirte zu Bremen und Marburg, ward 1718 außerordentlicher Lehrer der geistlichen Philologie an dem

Gymnasium zu Bremen und Kollege der ersten Klasse des Pädagogiums, 1719 außerordentlicher Prediger an der dortigen Stephan'skirche, 1732 ordentlicher Professor der Rede- und Dichtkunst, Paedagogiarch und Bibliothekar des Gymnasiums: geb. zu Bremen am 13 Julius 1699; gest. um 1770.

Oratio de eloquentia veterum Germanorum. Bremæ 1732. 4.

De dante simpliciter Deo, ad Jac. I, 5. ib. 1734. 4. Auch im folgenden: Novae hypotheses etc.

De verbo innato eiusque receptione, ad Jac. I, 21 Dissertatio prior, aliorum sententias modeste examinans. ibid. 1735. 4. Auch ebend.

Novae hypotheses interpretandae felicis Epistolae Jacobi, Apostoli, septem et viginti dissertationibus adfertae. ibid. 1739. 4.

Harmonia praestabilitae aevi nostri harmoniae ea, quae fuit Stoicorum. ibid. 1740. 4.

De Barbaro et Scytha, ad Coloss. III, 11. ib. eod. 4.

Progr. I et II de summa constituendorum primorum Caesarum necessitate et utilitate. ib. 1746. 4.

Diss. theologico-philologicae VI in locum illustrem ad Philipp. cap. III. v. 20. ibid. 1746—1748. 4.

Diss. praeliminaris de modo in summorum principum laudibus tenendo. ib. 1748. 4.

— theologico-philologicae VI de forma Dei, in qua fuisse Christus ad Philipp. II, 6. dicitur. ib. 1748—1750. 4.

Mehrere Lateinische und Teutsche Programmen, von denen man keine Notitz zu geben vermag.

Diss. de metaphora aquae et spiritus ad Joh. III, 5, opposita cuidam I. H. B. H. in Museo Bremensi, Vol. I. p. 3, contrarium aucto; in Museo Bremensi . . . —

Diss. de Jona, certissimo Christi typo, ad Matth. XII. 38—42 et Luc. XI, 29 et 30; ibid. . . .

De distinctione, quae inter *δοσι αγαθη* et *δμενια τελειου* Jac. I, 27 obtinet Diss. prior; in Miscellaneis Groninganis . . .

Diss. III. de imperatoria maiestate a primis historiae Augustae conditoribus indignissime habitis; in Symbolis litter. Bremensibus T. II. P. II. Nr. 2. P. IV. Nr. 2. T. III. P. I. Nr. 1.

Vergl. *Rathlef's* Geschichte jetztleb. Gelehrten. Th. 5, S. 149  
 — 163. — Beyträge zur Hist. der Gelehrtheit Th. 4. S. 256 u.  
 f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter.  
 P. VI, p. 483.

### HEISSLER (JOHANN SEBASTIAN).

*Fürstbischöfl. Eichstädtischer geheimer Rath und  
 Archivar (vorher Hofrath) zu Eichstädt; geb. zu . . . ;  
 gest. . . .*

*Templum virtutis et honoris sacro et immortali Divi  
 Willibaldi splendore illustratum et Praesulum Eich-  
 stettenium status omnino LXIII illustratum. Herbipoli  
 1726. 8. Eigentlich eine Disputation.*

\**Historischer Auszug und Beweiss, dass das fürstliche  
 hohe Stift Eichstädt ursprünglich ein Fränkisch- und  
 kein Bayerisches Bisthum sey. Ohne Druckort, aber  
 wahrscheinlich zu Eichstädt. 1754. 4.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

### HEISLER (PHILIPP JAKOB \*).

*Studirte, als geborner Katholik, zu Mindelheim  
 und Augsburg, hernach als er in der letztern Stadt die  
 Evangelisch-Lutherische Religion angenommen hatte, zu  
 Halle, ward dort 1750 D. der Rechte, 1752 ausseror-  
 dentlicher Professor derselben, 1754 ordentl. Prof. und  
 ordentl. Beytzer der Juristenfakultät; geb. zu Stiefen-  
 hofen unweit Lindau am Bodensee am 3<sup>ten</sup> December 1718;  
 gest. am 24 November 1781.*

*Diss. inaug. de pupillariter substituto heredes legitimus,  
 praecipue matrem pupilli excludente. Halae 1750. 4.*

— *de iure retentionis. ibid. 1751. 4.*

— *de rei nunquam possessae per actionem Publicianam  
 vindicatione. ib. eod. 4.*

— *de iustis poenam mitigandi caussis in criminibus. ib.  
 1752. 4.*

— *de liberis; postis in conditione, comprehensis etiam  
 in dispositione. ibid. 1754. 4.*

\*) Richtiger vielleicht HEISLER.

Diff. de nuda proprietate pleno dominio, ut et proprietatis domino servitutem imponente; occ. L. 4 et 15 in fin. D. de usufr. Halae 1756. 4.

— de iure accrescendi in legatis semper iure non decrescendi. ib. 1759. 4.

— de expensis criminalibus in Proecessu Inquisitionis. ib. 1769. 4.

— de Commendatore Teutonico, patrono ecclesiae, quae Commendaturae incorporata non vulgari. Sectio prior. ib. 1770. 4. *Hierbey hat er nur den Vorsitz geführt.*

Epistola gratulatoria de Decimis Hebraeorum. ib. eod. 4.

Diff. de fratrum germanorum liberis, sive cum fratre defuncti unilaterali, sive cum fratris unilateralis filiiis, sive cum thiis defuncti concurrant, secundum Novellam CXVIII. cap. 3. in repraesentationis in stirpes succedentibus. ib. 1775. 4.

*Diese Disputationen, 10 an der Zahl, die Epistola ausgenommen, wurden mit folgendem allgemeinen Titel versehen: Exercitationum academicarum ad diversas materias iuris pertinentium Fasciculus de annis 1750 — 1775. Halae Salicae 1776.*

*Bey folgenden zwey Disputationen führte er nur den Vorsitz:*

An et quatenus testamentum parentum inter liberos aliud testamentum anterius rumpat, et per posterius rumpatur. ibid. 1779. 4.

Observationes selectae de incestu. ibid. 1780. 4.

Erörterung der Rechtsfrage: Ob in denen Dienstbarkeiten der Herr des dienstbaren Guthes zu repariren schuldig sey? *In den Wöchentlichen Hallischen Anzeigen vom Jahr 1754. No. 37. 38. — Rechtliche Prüfung des gemeinen Satzes in der Rechtsgelahrtheit, daß die verneinende Dienstbarkeiten durch bloße Verträge ohne Uebergabe erlanget werden; ebd. 1756. N. 22. 23. — Rechtliche Erörterung der Frage: ob jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobet, nachhero aber deren leibliche Schwester beschlafen, die Erlaubniß, diese oder jene heyrathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne? ebd. 1757. N. 41. 42. — Der 172ste u. 174ste Artikel der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kayser Carl's des fünften, aus deren Glaubenssätzen u. der Liturgie der Römischen Kirche erläutert. ebd.*

1785. No. 36—40. — Von der Wirkung der stillschweigenden Codicillar-Clausul, besonders in demjenigen Fall, wenn der Testator solche Personen, welchen derselbe einen Pflichttheil schuldig ist, mit Stillschweigen übergangen; *ebend.* 1759. No. 41—44. — Unvorgreifliche Gedanken über einige in dem Geschäfte der Gleichmachung der durch feindliche Invasion erlittenen Schäden vult zu setzende Grundsätze; *ebend.* 1761. No. 45—47. — Vom dem Beweis einer rechten Nothwehr; *ebend.* 1764. No. 43—46. — Nochmahlige Erörterung der Rechtsfrage: wer in denen Servituten zu repariren schuldig sey; *ebend.* 1765. No. 1—14. — Von Verjährung der Blutschande und übrigen fleischlichen Vermischungen in verbotenen Graden; *ebend.* 1767. No. 18—21. Ob die Zulassung eines Juden-Eydes wider einen Christen bedenklich sey? *ebend.* 1770. No. 17, 19, 20, 21. — Ob die Ehe eines Sohnes mit der Mutter seiner Stiefmutter den Rechten nach zugelassen sey? *ebend.* 1772. No. 24—26. — Eheliche Verbindung mit des Stiefsohnes nachgelassener Wittwe, wie auch mit der verstorbenen Stieftochter Mann; *ebend.* 1774. No. 13—16. — Von der Zulässigkeit einer Ehe mit des Bruders Tochter: *ebd.* 1775. No. 38, 39. — Erörterung der Frage: ob eine Person, so unter väterlicher Gewalt Geld erborget, nach der Erledigung von solcher Gewalt aber etwas davon bezahlet, auch den Rückstand zu bezahlen schuldig sey? *ebd.* 1777. No. 10—13. — Sind Eltern ihre Kinder, welche sich wider ihren Willen verheyrathen, zu enterben befugt? *ebend.* 1779. No. 5—8.

Vergl. *Weidlich's* zuverläßl. Nachrichten vom jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 305—311. Nachträge zum 1sten bis 3ten Theil. S. 113. — *Deffen* biograph. Nachrichten Th. 1, S. 266—271. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HEISTER (LORENZ.)

Studirte zu Frankfurt am Mayn, Gießen und Leiden, war von 1706 an eine Zeit lang Feldarzt bey der Holländischen Armee, die damahls in Brabant Krieg führte, ward 1708 D. der Medicin zu Harderwyck,

lehrete hernach zu *Amsterdam* Anatomie und Chirurgie, 1709 gieng er abermahls als Feldarzt zur *Holländischen* Armee, und nach geendigtem Krieg wieder nach *Amsterdam*; 1710 erhielt er die Professur der Botanik und Anatomie auf der Universität zu *Altdorf*, reisete aber vorher noch einige Monate nach *England*; 1719 nahm er, nachdem er mehrere Vocationen ausgeschlagen hatte, den Ruf als Professor der Anatomie und Chirurgie bey der Universität zu *Helmstädt* an, erhielt 1730 die Professur der Botanik und 1740 diejenige der praktischen Arzneykunde. Die vorzüglichsten Stellen, die er ausschlug, sind diejenigen eines Leibarztes nach *Russland*, *Würzburg* und *Holstein*; geb. zu *Frankfurt am Mayn* am 19. September 1683; gest. am 18. April 1758.

Diff. inaug. med. de tunica choroidea. *Harderovici* 1730.

4. Recus. in Fascic. Dispp. Lugd. Bat. 1745. 8. S. hernach *Helmstädt*. 1746.

Progr. de veritatis inveniendae difficultate in Physica et Medicina. *Altdorf*. 1710. 4.

Oratio inaug. de hypothesium medicarum fallacia et pernicio. *ibid.* eod. 4. Editio altera, adiecto Progr. invitat. *ibid.* 1720. 4.

Progr. ad anatomen etc. *ibid.* 1711. 4.

Diff. de masticatione. *ibid.* 1711. 4.

— I—III de Cataracta in lente crystalliana. *ibid.* 1721

— 1713. 4. *Zusammengedruckt, vermehrt und verbessert unter folgendem Titel:*

Tractatus de Cataracta, Glaucomate et Amaurosi, in quo multae novae opiniones et inventa contra vulgatas Medicorum, Chirurgorum, nec non Mathematicorum sententias continentur. *ibid.* 1713. 8. Editio emendata. *ibid.* 1721. Cum figg. aen.

Diff. de amaurosi salivatione curata. *ib.* 1713. 4. *Ward* hernach dem Tractato de cataracta etc. beygefügt.

— de Gastro- et Enteroraphe. *ibid.* 1713. 4.

— de Chirurgiae novae adumbratione. *ibid.* 1714. 4.

Progr. ad anatomen cadaveris feminini. *ibid.* eod. 4.

— quo inquiritur: an sanguinis circulus veteribus fuit incognitus? etc. *ibid.* eod. 4.

Diff. de nova methodo curandi fistulas lacrymales. Alt. 1716. 4.

- Compendium anatomicum, veterum recentiorumque observationes brevissime complectens. *ibid.* 1717. 4. Edit. II. auctior. *ibid.* 1719. 8. Amstelod. 1723. 8. Freybergae 1726. 4. Alt. 1727. 8. Venet. 1730. 8. Alt. 1732. 8. Vratislav. 1733. 8. Alt. 1737. 8. *ibid.* 1741. 8. Amstelod. 1748. 8. Viennae 1761. 8. *Teutsch* Nürnberg. 1721. 4. 1741. 8. 1749. 8. 1750. 8. Breslau 1733. 8. Wien 1770. 8. *Englisch* Lond. 1721. 8. *ibid.* 1752. 8. *Französisch unter dem Titel: Anatomie. etc. traduite par J. B. \* \* à Paris* 1724. 8. von de Vaux. *ebend.* 1729. 12. *Mit den Essais physiques von Senac. ebend.* 1735. 3 Voll. 12. *ebd.* 1753. 3 Voll. 12. *Italienisch* . . .

Apologia et uberior illustratio systematis sui de Cataracta, contra Woolhoufii cavillationes et objectiones itemque Parisiensis eruditorum Diarii iniquam censuram. Alt. 1717. 8.

Progr. III. de utilitate Anatomies in Theologia *ib.* 1717 — 1718. 4.

Diff. de vera glandulae appellatione. *ibid.* 1718. 4.  
— de valvula coli, opposita Cl. Joh. Bapt. Bianchi dissertationi de supposita huc usque intestinorum valvula. *ibid.* eod. 4. Recusa in Halleri Dispp. anatom. Fasc. I. p. 533 sqq.

Chirurgie, in welcher alles was zur Wundarzney gehöret, nach der neuesten und besten Art, gründlich abgehandelt und in vielen Kupfertafeln die neu erfundenen und dienlichsten Instrumente, nebst den bequemsten Handgriffen der chirurgischen Operationen und Bandagen deutlich vorgestellt worden. Nürnberg. 1718. 4. *ebend.* 1724. 4. *ebend.* 1731. 4. *ebd.* 1745. 8. *ebend.* 1747. 4. *ebend.* 1779. 4. *Lateinisch.* Amstelod. 1739. 4. *ibid.* 1750. 4. Venet. 1740. 4. Napoli 1759. 4. *Spanisch unter dem Titel: Instituciones chirurgicas, ó Cirurgia completa universal etc. Traducida por D. Andr. Garc. Vazquez. Madrid T. I. 1747. T. II. 1748. T. III. 1749. T. IV. 1750. gr. 4. Mit Kupfern. Englisch. Lond. 1748. 4. Französisch von Paul. Paris 1771. 2 Voll. in 4. oder 4 Voll. in 8. Italienisch aus dem Lateinischen . . . .* 1765. 4.

Vindiciae sententiae suae de Cataracta etc. adversus ultimas animadversiones atque obiectiones Diarii Parisiensis eruditorum et Woolhoufii eiusque affectarum. Alt. 1719. 8.

Diff. de superfluis et noxiis quibusdam in Chirurgia. ib. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex ventriculi functione et fabrica. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex intestinis tenuibus. ib. eod. 4.

Diff. de foetu ex utero matris mortuae mature excindendo, ubi simul observatio singularis rupturae uteri in partu exhibetur. ibid. 1720. 4.

— de optima cancrum, mammarum extirpandi ratione. ibid. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex intestinorum crassorum fabrica et usu. Helmstadii 1720. 4.

— de inventis anatomicis huius seculi. ib. eod. 4.

Oratio de incrementis Anatomiae saeculi XVIII. ib. eod. 4.

Diff. de morbis adolescentum et puerorum\*), ad Hippocr. Aphor. III, 29. ib. eod. 4.

Progr. an circulus sanguinis veteribus cognitus fuerit? ibid. 1721. 4.

— de cognitione Dei ex musculis et mirabili corporis motu. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex nervis. ibid. eod. 4.

Diff. de trichiasi oculorum. ibid. 1722. 4.

— de fortuna Medici. ibid. eod. 4.

— de collectione simplicium. ibid. eod. 4.

Progr. quo ostenditur ex pulmonum infantis in natatione vel submersione in aqua nullum certum infanticidii signum desumi posse. ibid. eod. 4.

— de foemina occisa, cum partui proxima esset. ib. 1723. 4.

— de cognitione Dei ex partibus generationi dicatis. ib. 1724. 4.

Diff. de Rachitide. ibid. 1725. 4.

Progr. ad praecedentem Disp. quo infantes pro a Diabolo suppositis habitis rachiticos fuisse ostenditur. ib. eod. 4.

Diff. de Manna, et speciatim de securo ac proficuo eius usu in variolis confluentibus. ibid. eod. 4. Vom Respondenten Jul. Bielitz.

\*) nicht invenum, wie Götten, Börner, Adeluug u. a. drucken ließen.



Progr. de cognitione Dei ex mirabilibus effluvia articulationibus et motibus. Helmft. 1727. 4.

Diff. de partu tridecimestri legitimo. ibid. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex partibus genitalibus mulierum. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex partibus genitalibus virorum. ibid. 1728. 4.

— de cognitione Dei ex mammis mulierum. ib. eod. 4.

Diff. de adparatu alto sive methodo calculum vesicae sub osse pubis extrahendi. ibid. eod. 4. *Ins, Französische übersetzt von Sanchez um 1751.*

— de anatomes subtilioris utilitate. Helmft. 1728. 4.

— de animi defectione. ibid. eod. 4.

— de fibrarum debilitate. ibid. eod. 4.

— de Chirurgorum erroribus in curandis morbis venereis. ibid. eod.

— de Kelotomiae abusu tollendo (*vom Mißbrauch des Bruchschneidens*) ibid. 1729. 4.

— de medicamentis cardiacis. ibid. eod. 4.

— de medicinae utilitate in Jurisprudencia. ib. 1730. 4.

Schediasma de studio rei herbariae emendando, cum Profess. Botan. hortique academici curam susciperet. ibid. eod. 4.

Index plantarum rariorum atque officinalium, quas hoc anno 1730 in hortum Academiae Juliae intulit; una cum constitutione novarum aliquot plantarum generum. ibid. eod.

Diff. de Medico, naturae domino. ibid. eod. 4.

— de medicamentis Germaniae indigenis, Germanis sufficientibus. ibid. eod. 4.

— sistens observationes medicas miscellaneas theoretico-practicas. ibid. eod. 4.

— de Chirurgia cum Medicina coniungenda. ib. 1731. 4.

— de fallaci pulmonum infantis experimento in crimine suspecti infanticidii. ibid. eod. 4.

Designatio plantarum, quibus hoc anno 1731 hortum Academiae Juliae auxit. ibid. eod. 8.

Diff. de foliorum utilitate in constituendis generibus, iisdemque facile cognoscendis. ibid. 1732. 4.

— de aquis medicatis Pymontanis. ibid. eod. 4.

— de Medico nimis timido. ibid. 1733. 4.

Enumeratio plantarum, quibus anno 1733 hortum Acad. Juliae auxit. Num. IV. ibid. eod. 8.

- Diff. de clavo hæmorrhoidali. Helmft. 1734. 4.
- Epistola de morte Siliï Italici, celebri Poætæ et Oratoris, ex clavo insanabili. *ibid.* eod. 4.
- Diff. qua ratione paralyfis anatomica sistitur. *ib.* 1735. 4.
- de calendario artuum. *ibid.* 1736. 4.
- Compendium Institutionum sive Fundamentorum Medicinæ, cui adjecta est methodus de studio medico optime instituendo et absolvendo, una cum scriptoribus medicinæ studioso hodie maxime necessariis. *ib.* 1736. 4. Editio II auctior et emendatior. *ibid.* 1745. 4. Genevæ 1748. 8. Amstelod. 1748. 4. Lugd. Bat. 1749. 8. *ib.* 1764. 8.
- Diff. de anatomes maiori in Chirurgia quam Medicina necessitate. *ibid.* 1737. 4.
- de perturbatione animi atque corporis. *ibid.* 1738. 4.
- de hernia incarcerata suppurata, sæpe non lethali. *ibid.* eod. 4.
- de Medicinæ mechanicæ præstantia. *ibid.* eod. 4.
- de pipere. *ibid.* 1740. 4. *Resp. G. C. Pfeffer.*
- de ossium tumoribus. *ibid.* eod. 4.
- sistens Meditationes et animadversiones in novum Systema botanicum sexuale Linnaei. *ibid.* eod. 4.
- de nominum plantarum mutatione utili ac noxia. *ib.* eod. 4. Cum figura Riperodendri.
- de aurantiis eorumque eximio usu medico. *ib.* 1741. 4.
- de arteriæ cruralis vulnere periculosissimo feliciter curato. *ibid.* eod. 4.
- de Medicinæ sectæ empiricæ veteris et hodiernæ diversitate. *ibid.* eod. 4. *Vom Respondenten M. A. Kayser.*
- de ossium vulneribus rite curandis. *ib.* eod. 1743. 4.
- de mutationibus corporis humani naturalibus ab ortu usque ad obitum. *ibid.* 1744. 4.
- de vulneribus machinarum ignivomarum. *ib.* eod. 4.
- de rheumatismo. *ibid.* eod. 4.
- de cydoniis eorumque eximio usu medico. *ib.* eod. 4.
- de labris leporinis. *ibid.* eod. 4.
- de genuum structura eorumque morbis. *ibid.* eod. 4.
- de peste. *ibid.* eod. 4.
- de tumoribus cysticis singularibus. *ibid.* eod. 4.
- de hydrocele. *ibid.* eod. 4.
- de aquæ laudibus in Medicina nimis. *ib.* 1745. 4.
- de Lithotomiæ Celsianæ præstantia. *ibid.* eod. 4.

Compendium Medicinae practicae, cui praemissa est  
 Dissertatio de Medicinae mechanicae praestantia. Am-  
 stelod. 1745. 8. Venet. 1748. 8. *Teutsch unter dem*  
*Titel: Practisches medicinisches Handbuch, u. s. w. . . .*  
 Leipz. 1763. 8. Nürnberg. 1767. 8. *Spanisch unter dem*  
*Titel: Compendio de toda la medicina practica, tra-*  
*ducido y añadido por A. G. Vazquez. Madrid. 1752*  
 2 Voll. 8.

Diff. de tunica oculi choroidea, Helmst. 1746. 4. *Ist*  
*seine sehr veränderte Inauguraldisputation, vertheidigt*  
*von J. S. Leincker.*

Epistola de pilis, ossibus et dentibus, in variis corpo-  
 ris humani partibus praeter naturam repertis. ibid.  
 eod. 4.

Diff. sistens novum schema systematis circa divisionem  
 medicamentorum. ibid. 1747. 4.

— An Chirurgus adolescens sit optinuis. ibid. eod. 4.  
*Von dem Respond. C. J. J. Cramer.*

Kleine Chirurgie oder Wundarzney, in welcher ein kur-  
 zer doch deutlicher Unterricht und Begriff dieser  
 Wissenschaft gegeben, auch die nöthigste hierzu ge-  
 hörige Werkzeuge in Kupfer vorgestellt worden.  
 Nürnberg. 1747. gr. 8. Leipz. 1749. 8. Nürnberg. 1767. gr.  
 8. *Lateinisch.* Amsterd. 1743. 8. Genf 1748. 8.

Système plantarum generale ex fructificatione, cui an-  
 nectuntur regulae de nominibus plantarum a celeb.  
 Linnaei longe diversae. Helmst. 1748. 8maj.

Diff. de arte gymnastica nova. ibid. eod. 4.

— de asthma scirrhuso hactenus neglecto. ib. eod. 4.

— de Medico vulneratum curante a sectione cadaveris  
 non excludendo. ibid. eod. 4. *Vom Respond. C. T.*  
*H. von Hagen.*

— de prolapsu uteri cum inversione, extra partus tem-  
 pus ex terrore orto. ibid. 1750. 4.

— de venae sectionum abusu apud Gallos. ib. eod. 4.

— de nuce Been. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. U.*  
*F. B. Brückmann.*

Designatio Librorum, Dissertationum, aliorumque Exer-  
 citationum academicarum, quas diversis temporibus ab  
 Anno MDCCVIII ad Annum MDCCCL edidit. ibid.  
 eod. 4.

Diff. de generibus plantarum medicinae ergo potius au-  
 gendis quam minuendis. ibid. 1751. 4.

Diff. de partu mirabili foetus vivi in somno matris profundo. Helmst. 1751. 4.

— de apoplexia magis chirurgicis, quam aliis medicamentis curanda. ibid. 1752. 4.

— de summe necessaria in inspectione cordis vasorumque maiorum sub legali infantum sectione. ib. eod. 4.

Progr. quò ad Lectiones invitat, atque simul iniquum Lipsiensium iudicium, de nova suarum Institutionum Chirurgicarum editione Latina Amstelodamensi in Commentariis suis novis de rebus in scientia naturali et medicina gestis relatum, retundit atque enervat. ib. eod. 4.

Diff. de inflammatione. ibid. 1753. 4.

— de partu tridecimestri legitima. ibid. eod. 4.

Descriptio novi generis plantae Africanæ rarissime ex bulbosarum classe, cui in honorem Seren. Principis Brunf. et Lüneb. Ducis Caroli Brunsvigiae nomen adposuit. Brunsvig. 1753. fol. *Teutsch.* ebd. 1757. fol.

Medicinische, chirurgische und anatomische Wahrnehmungen. Rostock 1753. — 2ter Band, herausgegeben von Wilh. Friedrich Cappel. ebend. 1770. 4.

Diff. de ingenti brachii inflammatione, gangraena et sphacelo, feliciter curatis. Helmst. 1755. 4.

— de causis, cur febris petechialis incolas regionis Hadelensis sæpius, quam Wurfatenensis, invadat. ibid. eod. 4.

— de fonte medicato prope Helmstadium nuper detecto, ejusque salubri usu. ibid. eod. 4.

— de theoria atque therapia molesti februm essentialium symptomatis, cuius signum est anxietas. ibidem eod. 4.

— de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. ibid. 1737. 4.

Nachricht von dessen neuen anatomischen Entdeckungen; z. E. des Hymenis, der Vasorum menstruosorum etc. in den Breslauischen Sammlungen 2ter Versuch, — Nachricht von dessen Controvers mit dem Hrn. Woolhouse wegen des Staars; ebend. — Von dessen Controvers mit dem Hrn. Bianchi wegen der Valvula coli; ebend. 6ter Versuch. — Von einigen von denselben zu Altdorf 1719 verrichteten Operationibus chirurgicis sonderlich aber von der

Monse Januar. 1721 zu Stollberg gethanen Exstirpation eines Augengewächses; *ebend.* 15ter Versuch.

Curatio oculi scirrhusi; in *Annalibus Academiae Juliae* Semestr. I. — *Observationes barometricae de a. 1722; ibid.* Semestr. IV. — *Observationes anatomicae aneurismatibus veris, in pletore maximis; ibid.* — *Obfl. barometricae de a. 1723; ibidem.* Semestr. X. — *Obfl. de calculis variis corporis humani; ibid.* — *Observatio, qua partus tridicimestrus pro legitimo habitus proponitur et simul partui nullum certum tempus in universum tribui posse ostenditur; ibid.* Semestr. XV.

In *den Ephemeridibus Acad. Natur. Curios. sehen von ihm, und zwar in Cent. I et II:* 1) von zwey Exempeln geöffneter Augen, welche den grauen Staar gehabt. 2) von einem lahmen Arme, darinnen Gefühl gewesen. 3) von einem, der am ganzen Leibe alle Haare verlohren. 4) von einem Geschwüre in processu vermi formi intestini coli. 5) von Leuten, denen der Nabel dicke auf den Rücken aufgelegt. 6) von einer großen Pulsader, die vier unterschiedene aufsteigende Aeste gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem die dünne Darm an zwey Orten ganz in einander gekrochen gewesen. 8) von dem unterschiedenen Anfange der Arteriarum umbilicalium bey Kälbern und bey Kindern. 9) das in dem Uracho bey einer menschlichen Frucht kein Gang anzutreffen. — *In Cent. III et IV:* 1) von einem Menschen, der durch eine mit Papier geladene Flinte in den Kopf und todt geschossen worden. 2) von einem glücklich weggenommenen Gewächse an dem obersten Augenliede. 3) von einer neuen Abziehung der Mandeln am Halse. 4) von einem neuen Instrument die geschwornen Mandeln zu öffnen. 5) von einem zweyköpfigten Kalbe. 6) von einem Kinde, das keinen Mastdarm gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem der Urachus von der Blase bis an den Nabel offen gewesen. 8) von besondern Würmern in dem Magen eines Pferdes. 9) von Würmern in den Magen der Tauben, unter welchen eine Seuche gewesen. 10) von der unschädlichen Ausschneidung der Milz bey den Hunden. 11) von der eigentlichen Beschaffenheit des Milchsaars. — *In Cent. V. et VI:*

- 1) von der sonderbaren Structur des Cerebelli. 2) vom Polypo ventriculi. 3) von verschiedenem Sitz und Ursachen der Windsucht. 4) von einem doppelten Netzbruch. 5) von einem schleunig verstorbenen Weibe, in deren Magennunde sich viele Würmer gefunden. 6) von der Tunica allontoide bey Kälbern. 7) von den Hunden, denen die Milz ausgeschnitten. 8) von Vasis lacteis in den dicken Gedärmen der Pferde. 9) von der rechten Beschaffenheit der Nabelader und canalis venosi. 10) von zwey melancholischen Leuten, bey denen kein Mangel an Milz, wohl aber das Pancreas verhärtet, und besondere Valvulae in den Gallengängen gefunden worden. 11) von den ossibus sesamoideis. — *In Cent. VII et VIII.* 1) von den ossibus sesamoideis. 2) von einem an der untern Lippe geschnittenen Krebse. 3) Neue Abbildung der glandulae thyroideae. 4) von der vena azygos. 5) von einem Krebschaden an den äußerlichen Theilen der Mutter. 6) von einem sonderbaren Prolapsu vaginae uteri. 7) von einem glücklich weggenommenen Gewächse am Mastdarne. 8) von einer nach Anel's Methode curirten Thränenfistel. 9) Neue Abbildung und Beweis des Hymenis bey jungen Frauenspersonen. 10) Neuer Beweis u. Abbildung, daß mehr humor aqueus vor als hinter der vvea im Auge sey. 11) von einem außerordentlich großem Magen, der 8 Maas Wasser gehalten. — *In den Actis Acad. Natur. Curios. stehen auch mehrere Aufsätze von ihm, z. B. in Vol. V: Observatio de plantis quibusdam perennibus, quae vulgo pro annuis habentur; und de gangraena et sphaelo pedis cortice Peruviano curatis. — Vol. VII: Obs. de Piperodendro, arbore rarissima. — De Piperodendri arbore florente. — de corticis Peruviani frustraneo usu in sphaelo. — Vol. X. vier Beobachtungen.*
- In den meisten Bänden des Commercii litter. Norici stehen Bemerkungen von ihm.*
- Auch in den Philos. Transact. z. B. im 38sten Band. Epistola, continens historiam calculi in vesica sponte fracti et per urethram feliciter excreti.*
- Gab mit Vorreden heraus:*  
**Joh. Bohmii Tractatus de vulnerum renunciatione.**  
 Amstelod. 1710, 8.

Peter Dionis Chirurgie, die er zugleich vermehrte und verbesserte. Augsburg 1722. 8.

J. H. Burckhardi Epistola ad — G. G. Leibnitzium, qua characterem plantarum naturalem — ostendit — cum Heisteri praefatione, qua de origine plantarum methodi huiusque inventoribus, de methodis ipsis eorumque veris auctoribus agit, et deinde quod auctor huius Epistolae inventor sit methodus sexualis, ac sic simul huius Burckhardi, Joach. Camerarii et Joach. Jungii, trium excell. Botanicorum Germanicorum, merita in methoduâ botanicam, vulgo hucusque neglecta, ostendit, aliaque ad historiam rei herbariae et Botanicam ipsam illustrandam, una cum duobus novis plantarum generibus, Jungia et Burkhardia eorumque iconibus proponit. Helmst. 1750. 8.

Anatomisch-chirurgisches Lexicon. Berlin 1753. 4.

Turner's Syphilis, oder praktische Abhandlung von der Venusseuche u. s. w. 2 Theile. Zelle 1754. 8.

Sein Bildniß in Schwarzkunst von Haid in Brucker's Bildersaal 3tes Zehent.

Vergl. Chr. Polyc. Leporini Ausführ. Bericht vom Leben und Schriften des durch ganz Europa berühmten D. Laur. Heisteri. Quedlinburg 1725. 4. — Götten's Jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 676—712. Th. 3. S. 791. — Brucker a. a. O. — Börner's Nachrichten von Jetztleb. Aerzten B. 1. S. 299—345. S. 919. B. 2. S. 437. 765. B. 3. S. 592. 691. Ergänzungen derselben von Baldinger S. 77 u. f. — Will's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2. S. 66—75. Th. 6. von Nopitsch S. 45—49. — A. C. Meelbaum's Leichenpredigt auf ihn, mit dem daran befindlichen Lebenslauf, u. Memoria auctoritate Academiae perscripta a J. D. Wernsdorffii. Helmst. 1759. fol. — Ehrengedächtniß und Leben des seel. Heister. Helmst. 1759. fol. — Commentar. Lips. de re medica etc. Vol. VII. P. IV. — Baieri Biograph. Medic. Altorf. p. 177 sq. — Nova Acta Acad. Natur. Curios. P. II. — Adelung zum Jöcher. — Saxii Onomast. litter. P. VI. p. 126. — Hirsching's Handbuch. — Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 462—464.

HEKEL und HEKER. S. HECKEL und  
HECKER.

HELBACH S. HELLBACH.

## HELBLING VON HIRZENFELD (SEBASTIAN GEORG).

*Ordentlicher öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte auf der Universität zu Mantua: geb. zu Ravensburg im Algau 1751; gest. am 31 December 1782.*

*Specierum naturalium nondum aut minus notarum Monographiae anecdotae, figuris aeneis partim pictis illustratae. Viennae 1779. 8.*

*Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben, im 3ten Band der Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1778.) Nachlese zu dieser Beschreibung; ebend. B. 4. (1779.) — Beiträge zur Kenntniß neuer und seltener Conchylien, aus einigen Wienerischen Sammlungen; ebend.*

## HELCK (JOHANN CHRISTIAN).

*Subrektor zu Budissin von 1762 — 1766, hernach Professor der Moral bey dem Kadettenkorps zu Dresden, zuletzt Professor der Mathematik bey der Ritterakademie zu Warschau: geb. zu . . . ; gest. 1770.*

*Fabeln. Dresden u. Leipz. 1751. 8. 2te Auflage. ebend. 1755. 8.*

*Abhandlung von der Kunst alt zu werden. Dresden 1751. 8.*

*Gott in seinen Werken. ebend. 1758. 8.*

*Progr. kurze Nachricht vom Getreide und Brod. Budissin 1763. 4.*

*— von der Kreide. ebend. 1764. 4.*

*Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 78 u. f.*

## HELD (CHRISTIAN FRIEDRICH.)

*D. der Arzneygel. und der Entbindungskunst verordneter Arzt zu Gera; und kurz vor seinem Absterben Amts- und Stadtphysikus zu Altenburg: geb. zu . . . ; gest. am . . . Julius 1788.*



Diff. inaug. (Praef. Baldingero), de partu laborioso et causis, quae caput in pelvi retinent. Jenae 1769. 4.

Herrn Lévret, Accoucheur bey der Madame la Dauphine, Kunst der Geburtshülfe, nach den Gesetzen der Bewegung und Naturlehre; aus dem Französischen überfetzt. Gera und Leipz. 1772. — 2ter Th. Mit Kupfern. ebd. 1774. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1777 — 1778. 8.

Hrn. Pet. Ant. Marteau's theoretische und praktische Abhandlung über die Bäder von einfachem Wasser und vom Seewasser; nebst einem Anbange vom Tropfbade; aus dem Französischen. Leipz. 1778. 8.

Hrn. Anna Karl Lorry's D. der AG. und Mitglied der medic. Fakultät zu Paris, Abhandlung von den Krankheiten der Haut; aus dem Lateinischen. 2 Bände. ebend. 1779. 8.

\*Auszüge aus den besten französischen periodischen, medicinischen, chirurgischen u. pharmaceutischen Schriften. 5 Bände. ebend. 1780. — 1784. 8.

Maret's Abhandlung von den Mitteln wider die Wuth der Pocken. Aus dem Französischen. Jena 1782. 8.

\*Beobachtungen über die Blutflüsse der Wöchnerinnen und die Mittel, sie zu stillen; von Hr. le Roux, Wundarzt zu Dijon; aus dem Franzöf. Königsberg 1784. 8.

Hrn. S. A. Tiffot medicinisches praktisches Handbuch, aus dessen sämtlichen Schriften herausgezogen. 3 Theile. Leipz. 1785 — 1786. 8.

Lepecq de la Cloture praktische Anleitung für Aerzte, Beobachtungen nach hippokratischen Grundsätzen anzustellen. Aus dem Französischen überfetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. ebd. 1785. 8.

Hrn. Retz Abhandlung vom Einflusse der Witterung auf die Arzneywissenschaft und den Ackerbau; nebst Beschreibung eines neuen Hygrometers von eben dem Verfasser. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Franz. überfetzt. mit Anmerk. Greiz 1786. 8.

Hrn. le Roy's Prof. zu Montpellier, Abhandlung von den Vorherverkündigungen in hitzigen Krankheiten. Aus dem Französischen, mit Bestätigungen und Widerlegungen aus den besten neuesten praktischen

Schriften, und mit eigenen Erfahrungen des Teutschen Herausgebers; nebst einem vollständigen Register vermehrt. Leipz. 1787. 8.

\*Hrn. Lepecq de la Clotüre Sammlung von Beobachtungen über die epidemischen Krankheiten und Constitutionen der Jahre 1763 bis 1777. Auf Befehl der Regierung herausgegeben. Aus dem Franz. Altenburg 1788. 8.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch. ■

## HELD (JOHANN NICOLAUS).

*D. der Arzneygel. und Chirurgie, erst Hessen-Darmstädtischer Hofrath, Oberhof- und General- Stabsmedikus zu Darmstadt, hernach seit 1771 ordentlicher Arzt des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. am 23 März 1730; gest. am 4. Oktober 1786.*

Diff. in aug. de liquore amnii. Gissae 1750. 4.

\*Abhandlung von der Verdickung des Geblüts in der Lunge; nebst einer Vorrede von dem medicinischen Neid. Frankf. 1751. 8.

Sendschreiben an einen guten Freund von der Erkenntnis Gottes und seiner selbst aus der Anatomie. ebd. 1752. 4.

Die Vorzüge, welche die Gesundheit durch das Landleben erhält. Darmstadt 1753. 4.

Medicinische Gedanken über den 147 und 149 Artikel der peinlichen Reichs - Halsgerichtsordnung. ebend. 1759. 4.

Beweis, das die öffentlichen Anatomien nicht allein einen Staat höchst nothwendig, sondern auch in allen Rechten gegründet sind. ebd. 1762. 4.

Anweisung, wie man das Rindvieh behandeln soll, das es nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen werde, und das schon kränkelnde gesund machen könne. Wetzlar 1783. 8.

Vergl. *Strider's* Grundlegung zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 5. S. 415 u. f. B. 8. S. 515 u. f.

## HELD (WILLEBOLD).

*Erst Superior des Praemonstratenserklosters zu Roth in Bayern, hernach Prälat desselben: geb. zu Erolzheim am 6 September 1724; gest. am 30 Oktober 1789.*

Nemesis Norbertina seu methodus corrigendi Canonicos regulares Praemonstratenses. Aug. Vind. 1757. 8.  
 Jurisprudentia universalis, ex iuribus canonico, civili, Romano et Germanico, tam publico quam privato, feudali et criminali collecta et in quinque libros contracta. Liber I. de iure legali et potestate publica. Prostat apud F. X. Ulrich, Bibliopegam in comitatu et pago Boos prope Memmingam. 1768. — Lib. II. de iudiciis causarum civilium, ib. 1769. — Lib. III. P. I. de iure rerum et personarum. ib. 1770. — Lib. III. P. II. de personis, rebus et iuribus ecclesiasticis. ibid. 1770. — Lib. IV. de matrimonio. ib. 1772. — Lib. V et ult. de iudiciis causarum criminalium, cum indice generali. ib. 1773. 8.

\*Kritische Anmerkungen über die sogenannte Reformation in Deutschland zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Frankfurt (Kempten) 1782. 8.

\*Glaubenszweifel über den kleinen Staats- Religions- und Reformationskatechismus fürs Jahr 1782. ebend. (Kempten) 1782. 8.

\*Reichsprälatisches Staatsrecht. 1ter Band. Kempten, 1782. — 2ter Band. ebend. 1785. gr. 8.

\*Abhandlung von dem Kleezehenden, von W. A. s. R. (Willebold Abt zu Roth). Memmingen 1785. 8.

\*Beleuchtung der Bad Emfischen Punktation. ebend. 1787. gr. 8.

*Durch seine Unterstützung und unter seinem Schutz kam heraus:*

Historia Imperialis et exempti Collegii Rothensis in Suevia, ex monumentis domesticis et externis potissimam partem ineditis eruta per Benedictum Stadelhofer. Aug. Vindel. 1787. II Voll. 4.

Vergl. Hirsching's Handbuch.

**HELFFERICH (JOHANN FRIEDERICH),**

Sohn des Folgenden;

*D. der Rechte und Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Tübingen; geb. daselbst am . . . 172 . . . ; gest. . . . 1769.*

Schediasma de Comitum Sueviae Palatinorum Tubingenſium familia, fatiſ, terris, officio, dignitate et praerogativis. Tubing. 1751. 4. *Auch in Wegelin's Theſ. rer. Suevic. T. III.*

Diff. de dynaſtia Juſtingenſi, a Würtembergiae ſereniſſ. Duce Carolo noviter adquiſita, et dynaſtiae Steuſſlingenſi iuncta. ib. eod. 4. *Auch in Wegelin's Theſ. rer. Suevic. T. III.*

Genealogiſcher General-Begriff der herzoglich Würtembergiſchen Regiments-Geſchichte, zum Plan eines Collegii. ebd. 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

**HELFFERICH (JOHANN JAKOB),**

Vater des Vorhergehenden;

*Studirte zu Stuttgart, Tübingen, Jena, Halle und Leipzig, ward 1714 zu Tübingen Licentiat der Rechte, und zugleich zum Profeſſor der Geſchichte und Politik am fürſtl. Collegio zu Tübingen, wie auch zum herzoglichen Rath ernannt, reiſete aber erſt vor Antritt ſeines Amtes nach Holland, England und Frankreich, ward 1716 D. der Rechte, und trat in demſelben Jahr ſein Amt an, ward auch noch während deſſelben Hoſgerichts-aſſeſſor und gegen deſſen Ende Profeſſor des Staatsrechts, mit dem er vertrauter war; 1729 ward er ordentlicher Profeſſor des Staats- und Lehnrechts bey der Univerſität zu Tübingen: geb. zu Göppingen am 4 Januar 1794; geſt. am . . . Auguſt 1750.*

Diff. (Praef. Jac. Dav. Mögling) de ſummo militiae Imperialis praefecto: von des heil. Röm. Reichs Feldherrn. Tubingae 1709. 4.

Diff. inaug. (Praef. Mich. Graffo) de litteris Status: *von Staats-Briefen*. Tubing. 1714. 4.

Oratio de spe patriae fundata aeternitateque Domus Württembergicae divinitus confirmata in nativitate Eberhardi Friderici, Principis Württembergici. ib. 1718. fol.

Commentationis de fictitia distinctione terrarum Germaniae in mediatos et immediatos, falsoque cumprimis eidem superstructa immedietate Nobilium S. Rom. Imperii originaria, Prodrumus. ib. 1725. 4. *Eigentlich eine Disputation, der man nur diesen Titel gab, um sie in den Buchhandel zu bringen. Die versprochene Fortsetzung erfolgte nicht.*

Diff. sistens Specimen primum de iurisprudentia Principum Ordinumque S. Rom. Imp. Germ. privata. ibid. 1730. 4. *Auch in J. J. Moser's Syntagma Dissertationum select. ius publ. Germ. universale illustrantium Nr. XII. Recusa Jenae 1740. 4.*

— de eo, quod iustum est circa mutationem prioris investiturae feudalis. Tubing. 1734. 4.

— sistens Positiones inauguales iuridicas. ib. 1735. 4.

— de independentia iuris circa Sacra Satuum Ordinumque Imperii Germanici Evangelicorum, intuitu Imperatoris et Imperii. ib. 1739. 4. *Der Respond. Gottfr. Dan. Hoffmann scheint Verfasser zu seyn.*

— sistens casus potiores extinctae expectativae, cumprimis in feuda Imperii R. G. immediata maiora concessae. ib. 1748. 4.

— de Ecclesia Romana, sedequae cumprimis Pontificia, morte Augustissimi Romanor. Imperatoris Caroli VI summo advocato orbata. ib. eod. 4.

— sistens sanctiones iuris civilis Romani de secundis nuptiis, et in his praesertim L. hac Edictali VI. C. h. T. collatae cum Statuto S. R. Imper. liberae et immediatae Civitatis Suevo-Hallensis, quoad casus quosdam specialiores. ib. 1745. 4.

— sistens Specimen secundum Jurisprudentiae Principum Ordinumque Imperii Rom. Germanici privatae. ibid. eod. 4.

— de vero L. 20 D. de LL. non omnium, quae a maioribus constituta sunt, ratio reddi potest, sensu. ib. 1746. 4.

Vergl. *Rathlef's* Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 7. S. 248—158. — *Weidlich's* Gesch. der jetztlebend. Rechtsgelahrten Th. 1. S. 339—349. — *J. J. Moser's* erläutertes Württemberg Th. 1. S. 195 u. f. — *Deffen* Lexikon u. s. w. — *Progr. funebre* Tübing. — *Beyträge zur Hist. der Gelaehrtheit* Th. 3. S. 264 u. f. — *Schmerzhahl's* Zuverläß. Nachr. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. 8. 355—360. — *Pütter's* Litteratur des Staatsrechts Th. 1. S. 330. — *Bök's* Gesch. der Univerf. zu Tübingen S. 156. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HELL (MAXIMILIAN).

Nach Vollendung seiner Studien zu Neusohl trat er 1735 zu Trenfchin in den Jesuitenorden, der ihn 1740 ins akademische Kollegium nach Wien schickte, wo er 3 Jahre lang Philosophie studirte. In den Jahren 1744 und 1745 widmete er sich ganz der Mathematik und Astronomie, und unterstützte nicht nur als Gehülfe den Astronomen an der Jesuiten-Sternwarte, Joseph Franz, seit 1745 bey seinen astronomischen Beobachtungen, sondern auch vorzüglich bey der Einrichtung des Museums für die Experimentalphysik; 1746 und 1747 war er Lehrer der katholischen Schule zu Leutschau in Ungarn, zu Ende des J. 1747 aber gieng er nach Wien zurück, um Theologie zu studiren, während welcher Zeit er junge Edelleute in der Mathematik und Markscheidenkunst unterrichtete. Nach erhaltener Priesterweihe 1751 und nach Vollendung seines dritten Probejahrs zu Neusohl 1752, ward er Doktor und öffentlicher Lehrer der Mathematik zu Clausenburg. Im Sept. 1755 ward er nach Wien als Astronom und Vorsteher der neu errichteten Sternwarte berufen, wobey ihm auch das Lehramt der Mechanik übertragen wurde, welche letztere Stelle er aber 1757 wieder niederlegte. Im April 1768 reiste er nach Wardöehuus im Nordischen Eismeere, um den Durchgang der Venus durch die Sonne am 3 Junius 1769 dort zu beobachten; am 27 Junius trat er seine Rückreise an, hielt sich 7 Monate in Kopenhagen auf, und kam im May 1770 nach Wien zurück: geb. zu

*Schemnitz in Ungern am 15 May 1720; gest. am 14 April 1792.*

*Elementa Algebrae Joannis Crivellii magis illustrata, et novis demonstrationibus et problematibus aucta. Vindob. 1745. 8.*

\**Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-historicum. ib. 1750. 16. Editio 2da, ib. 1774. 16. Die 6te Ausgabe erschien mit des Verfassers Namen unter folgendem Titel: Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-historicum, a P. Maximiliano Hell, S. J. Anno 1750 concinnatum; et novis ab eodem auctore capitibus auctum. nunc autem usque ad annum 1788 a Philologo quodam (?) protractum. ibid. 1789. 16.*

*Compendia varia praxisque omnium operationum arithmeticarum, itemque regulae aureae simplicis, compositae etc. cum primis ad usus mercatorum et civiles applicatae. Claudiopoli 1755. 8.*

*Elementa arithmeticae numericae et literalis. ib. 1755. 8. Edit. 3. Vindob. 1763. 8. Edit. 4. . . .*

*Ephemerides astronomicae ad meridianum Vindobonensem. Vindob. 1757—1786. 8 mai. Cum tabb. aen. (Die Ephemeriden für die Jahre 1769—1793 hat P. Pilgram, Hell's Adjunkt, ausgearbeitet. ib. 1773—1793. 8 mai. Zu jedem Jahre gehört ein astronomischer Anhang.) Teutsche Auszüge aus diesem Werk unter dem Titel: Beyträge zur praktischen Astronomie, in verschiedenen Beobachtungen, Abhandlungen, und Methoden aus den astronomischen Ephemeriden des Hrn. Abbé Max. Hell — aus dem Lateinischen übersetzt von L. A. Jungnitz. Mit Kupfertafeln. 1ster Band. Bresl. u. Hirschberg 1791. — 2ter Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. — 4ter Band. ebend. 1794. gr. 8.*

*Von der Osterfeyer, eine Abhandlung. Wien 1761. gr. 8. Anleitung zum nützlichen Gebrauch der künstlichen Stahlmagneten. ebd. 1762. 8.*

*Tabulae solares Nic. Lud. de la Caille, cum supplemento reliquarum tabularum. ibid. 1763. 8.*

*Tabulae lunares Tob. Mayer, cum supplemento reliquarum tabularum lunarium D. Cassini, de la Lande, et suis. ib. eod. 8.*

- De satellite Veneris. Vindob. 1765. 8.
- Observationes astronomicae ab a. 1717 ad annum 1752 factae et ab Augustin. Hallerstein (†1772) Pekini. Sinarum tribunalis mathematici praeside et Mandarino collectae, ad fidem authographi MSti edit. ib. 1768. 4.
- Diff. de transitu Veneris ante discum solis die 3 Jun. 1769 Wardoehusii in Finnmarchia observato. Hafniae 1770. Viennae 1770. 8maj. und in den Actt. Erudit. Lips. 1771.
- De Parallaxi solis ex observationibus transitus Veneris anni 1769. ib. 1773. 8.
- Methodus astronomica, sine usu quadrantis vel sectoris aut alterius cuiusvis instrumenti in gradus circuli divisi, item sine notitia refractionis ope solius tubi instructi, micrometro filari singula secunda indicante, et in apto ad hunc usum fulcro mobili applicati, elevationem poli cuiusvis loci in continente siti accuratissimam definire. ib. 1774. 8. *Eben diese Schrift Teutsch, unter folgendem Titel: Astronomische Art, ohne Gebrauch eines Quadranten oder Sectors, oder eines andern in Zirkelgrade getheilten Instruments, ingleichen ohne Untersuchung der Strahlenbrechung, blos durch Hülfe eines Sehrohrs, das mit einem Fadennikrometer, worauf die Sekunden angezeigt sind, und mit einem beweglichen Fulse zu diesem Gebrauche versehen ist, die Polhöhe eines jeden auf dem festen Lande gelegenen Orts aufs genaueste zu bestimmen; in den Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften, Wien 1775. 8.*
- Von der wahren Größe, die der Durchmesser des vollen Mondes oder der Sonne zu haben scheint, wenn man ihn mit freyem Auge anieht; *ebd.*
- Appendix ad Ephemerides anni 1777: Aurorae borealis theoria nova — Para I. Viennae 1776. 8maj. Cum V tabb. aen.
- Monumenta aere perenniora inter astra ponenda, primum Sereniss. Regi Angliae, Georgio III, altera viro cel. Frid. Wilh. Herschel. ibid. 1789. 8. Cum tabb. aen. *Teutsch von L. A. Jungnitz, ebendaf. 1789. 8.*
- Verschiedene Almanache für das Jahr 1776, als: Wienerischer Almanach nach der Gothaischen Art; *Rit- Fünfter Band.*



terordenalmanach; physikalischer, chronologischer, Kinderalmanach; Räthfelkalender u. f. w.

Vergl. *de Luca's* gel. Oefreich B. 1. St. 1. S. 176—194. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 282—503.

## HELLBACH, nach andern HELBACH (JOHANN CHRISTOPH THEODOR).

*Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischer und fürstl. Schwarzburg-Arnstädtischer Hofrath zu Arnstadt (?)*: geb. zu . . . ; gest. . . .

Selecta criminalia, eaque iam de marito Hebraico et Christiano, una cum uxore non contento, ex genuinis tum theoriae tum praxis hodiernae principiis deprompta; quibus annexa Mantissa de prudentia in eligenda ac tractanda coniuge. Arnstadii 1747. 4. Hildburghausen (*wahrscheinlich nur ein neuer Titel*) 1751. 4. Primitiae Lexici iuris praecedentiae hodierni. Erfordiae 1748. 4.

Via iuris feudalis . . . . *Auch in Jenichen's* Thef. T. I.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HELLBACH (JOHANN HEINRICH).

*Kurfürstl. Sächsischer Hof-Justitz-Kanzley-Sekretar, wie auch Sekretär des Lehns-Archivs zu Dresden*: geb. zu Naumburg am . . . . 1706; gest. am . . April 1775.

*Diatriba Graeca*. Götting. 1736. 4. *Es ist eine in Griechischen heroischen Versen abgefasste Dissertation.*

*Memoria muneris academici D. J. G. Walchii quinquaginta per annos gesti Graeco carmine renouata*. Dresd. 1769. 4.

*Monumentum amoris, optimae nunc desideratissimae coniugi, Susannae Jacobaeae, natae Mehleriae, pia mente positum*. ib. 1770. 4.

*Μνησίον τῆς ἁλθιῆς ἰσχυρότατον*. ib. 1774. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HELLBRONN (JOHANN BAPTIST).

*D. der Rechte, kurfürstl. Trierischer wirklicher Geheimer- und Hofrath, fürstl. Teutschmeisterischer Hofrath, und Professor der juristischen Praxis und des Trierischen statutarischen Rechts bey der Universität zu Trier: geb. zu Hilbringen im Trierischen am . . . . ; gest. am 7 May 1795.*

Oeffentliche Rede, welche bey Gelegenheit der für den Herrn geh. Rath Neller sel. feyerlichst begangenen Exequien zu Trier am 2ten Jenner 1784 an die versammelte Universität gehalten worden. Trier 1784. 4.  
Vom Nutzen des kurtrierischen Landrechts, und der Art, es vorzutragen. ebend. 1787. 4.

## HELLER (JONATHAN).

*Studirte zu Leipzig, ward 1740 Diakonussubstitut zu Weissenfels, 1741 Subdiakonus daselbst, 1744 dritter Hofprediger des regierenden Herzogs Johann Adolph von Weissenfels, 1747 Oberpfarrer zu Pretsch, 1750 Superintendent zu Rochlitz, 1752 Superintendent und Inspektor der Schulen zu Chemnitz, 1755 D. der Theologie, 1760 erster Pastor der Marienkirche und Senior des Ministeriums zu Danzig; feyerte 1790 sein 50 jähriges Amtsjubiläum, bey welcher Feyerlichkeit drey grosse Medaillen auf ihn geprägt wurden: geb. zu Ebermergen im Oettingischen am 7 August 1716; gest. am 10 May 1791.*

*De saltationibus religiosis. Lips. 1737. 4.*

*De regulis interpretandi philosophicis ad systema hermeneuticum sacrum applicandis. ibid. 1740. 4.*

*Von der Sabbathsfeyer. ebend. 1742. 4.*

*Von dem Glück der Staaten, wenn die Grossen derselben Freunde und Beförderer der Gelehrten sind. ebd. 1743. 8.*

*Or. inaug. de officiis eorum, qui pia et grata mente memoriam divinatorum beneficiorum per pacem religio-*

## HELLFELD (JOHANN AUGUST),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Gotha und unter Anleitung einiger Hauslehrer, hernach zu Jena, ward dort 1739 D. der Rechte und Privatdocent, 1745 Hofgerichtsadvokat, 1748 ordentlicher Professor der Rechte und Beyfitzer des Schöppenstuhls, 1749 überzähliger Beyfitzer des Hofgerichts auf der gelehrten Bank, 1763 auch Beyfitzer der Juristenfakultät, 1755 herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath, 1756 Senior des Schöppenstuhls 1763 auch Senior der Juristenfakultät, . . . herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Regierungsrath; geb. zu Gotha am 9 Febr. 1717; gest. am 13 May 1782.

Diff. inaug. (Praef. J. C. Heimburgio) de condictione mulieri intercedenti competente. Jenae 1739. 4.

Progr. de disputationibus fori. ib. eod. 4.

Historia iuris Romani; accedunt leges Regiae, XII Tabularum; Series Edicti perpetui et Lex Papia Poppea. Jenae et Lips. 1746. 8.

Historia iuris Germanici et Canonico-Pontificii. ibid. 1741. 8.

Diff. de hypotheca mobilium. Jen. 1743. 4.

— de restricta Illustrium alienandi facultate, maxime quoad allodia avita. ibid. 1747. 4.

— de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus. ibid. 1753. 4.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder: Vollständige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im heil. Römischen Reiche, und den benachbarten Landen, enthaltend Gesetze, Capitularia, Reichsabschiede, Land- und Stadtrechte, Weichbild, Willkühr, Constitutiones und Edicte der ältern, mittlern und neuern Zeiten der Provinzien, und vornehmsten Reichs- und anderer Städte, ferner, den Kern der Deductionen, Responsorum in causis Illustrium, praeiudiciorum der höchsten Reichsgerichte, Diplomatum omnis aevi, in welchen das Ius Principum privatum nicht alleine, sondern überhaupt die im gemeinen Leben übliche

- Rechte, und die heutige Reichspraxis zu finden, wobey die freitigen Meynungen der JCtorum mit Gründen und Gegengründen bemerket, auch dabey die besten herausgekommenen Schriften angeführet werden, also, daß dieses Werk als eine Bibliotheca Juris Selecta dienen kann. Nach alphabetischer Ordnung ausgearbeitet, unter der Aufsicht Hrn. D. J. A. Hellfeld's u. s. w. 1ster Theil. Jena 1753. — 2ter Theil. ebd. 1755. — 3ter Theil. ebd. 1760. — 4ter Theil. ebd. 1762. gr. 4.
- Diff. de diverso pignoris iure liberis in parentum bonis competente. ib. 1754. 4.
- de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concursus feudalis: ib. 1755. 4.
- Pr. de haeredo allodiali debita feudalia a Vasallo repetente...
- Diff. de legis Mosaeicae valore hodierno. ib. eod. 4. *Soll von dem Respond. G. G. Wagner herrühren.*
- de remediis legitimis adversus sententias, praesertim in Augustissimo Consilio Imperiali Aulico latas. ibid. 1756. 4.
- de pactis evictionis causa initis, secundum Jus Commune et Statuta Hamburgensia. ib. 1757. 4.
- Progr. de confirmatione divisionum illustrium. ib. eod. 4.
- Diff. Differentiae quaedam inter S. R. Imperii Principes et Comites. ib. 1758. 4.
- Progr. de successione ex iure communionis. ib. eod. 4.
- de iuribus quibusdam Doctorum Nobilitati avitae honorificis et utilibus. ib. eod. 4.
- Diff. de eo, quod ob species noviter repertas circa transactiones iuris est. ib. 1759. 4.
- de effectu clausulae codicillaris testamento, quod rum-pitur, adiectae. ib. eod. 4.
- de effectu poenae conventionalis sponalibus adiectae. ib. 1760. 4.
- de simultanea investitura in terris Brunsvico-Lunenburgicis. ib. 1761. 4.
- de convenientia quorundam iuris Lubecensis capitum cum legibus Westphalorum et speciatim Salsatensium. ib. 1764. 4.
- de auctoritate vetustae possessionis in causis praesertim Illustrium. ib. 1763. 4.
- Jurisprudentia forensis, secundum Pandectarum ordinem, in usum auditorii proposita. ib. 1764; 8. Editio se-

- cunda multis locis auctior et emendatior. Jen. 1766. 4.  
 Editio tertia. ib. 1771. 8. Editio quarta. ib. 1775.  
 8mai. Editio quinta. ib. 1779. 8mai. Editio novissima, cura Gottlob Eusebii Oelze. ib. 1787.  
 8mai. Editio II (*nämlich in Beziehung auf die Oelzische Besorgung.*) ib. 1792. (*eigenl. 1791.*) 8mai.  
 — Jurisprudentia forensis, quam J. A. Hellfeld sec. Pand. ordinem proposuit, nunc vero in usum auditorii systematice disposuit Joseph. Maria Schneidt. Wirceb. 1786. 8.  
 Progr. de bonis debitorum post eorum cessionem distrahendis. Jen. 1764. 4.  
 Diff. de beneficio competentiae. ib. eod. 4.  
 — de actore forum rei haud semper sequente. ibid. 1765. 4.  
 Progr. De divisione territorior. Germaniconjcor. ib. eod. 4.  
 — de probatione dividuitatis territoriorum per exempla. ib. 1767. 4.  
 Diff. de violenta rerum nostrarum defensione. ib. 1768. 4.  
 Progr. de eo, quod in hypothecis tacitis aequum vel iniquum est. ib. 1771. 4.  
 Diff. de praerogativa hypothecae publicae tacitae aequae ac expressae competente. ib. eod. 4.  
 — De seculari iurisdictione in clericos delinquentes. ib. eod. 4.  
 — de hypotheca fisci, praesertim in bonis post contractum quaesitis. ib. eod. 4.  
 Progr. de oppignoratione allodiorum avitorum. ib. eod. 4.  
 — de modis obligandi per religionem. ib. eod. 4.  
 — de transmissione iuris succedendi antecessoris morte non delati. ib. 1772. 4.  
 Progr. de actibus principum voluntariis absque solemnibus civilibus validis. ib. 1775. 4.  
 — de successione simultanee investitorum lineali. ibid. eod. 4.  
 — de restitutione in integrum, personis illustribus competente. ib. 1777. 4.  
 — de Ducatu Bavariae, ab antiquissimis temporibus hereditario. ib. 1778. 4.  
 Diff. de oblatione debiti usurarum initium, non vero earum cursum inceptum impediens. ib. eod. 4.

*Gab heraus:*

Burc. Gotth. Struvii Jurisprudentia heroica, seu:

Jus, quo illustres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis atque historiarnum monumentis omnis aevi illustratum. Cum Praefatione de fontibus iuris, quo illustres utuntur, privati. Pars I. Jenae, 1743. — Pars II. ibid. 1744 — Pars III. ib. 1745. — Pars IV. ib. 1746. — Pars V. ib. 1747. — Pars VI, cui accedit Repertorium in VI Partes priores. ib. 1748. — Pars VII. ib. 1753. 4. *Mehrere Abhandlungen in diesem Werke rühren von Hellfeld her, besonders im letzten Theile.*

Elementa iuris feudalis, ex schedis b. Burc. Gotth. Struvii. Editio I. ib. 1745. — Editio II. ib. 1750. — Editio III. ib. 1754. — Editio IV. ib. 1763. — Editio V. ib. 1774. 8. *Der größte Theil dieses Buches gehört dem Herausgeber zu.*

Joh. Rudolphi Engau — Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini etc. quibus novas quasdam Observationes addidit J. A. Hellfeld. Editio sexta. ib. 1767. 8.

*Seine kleinen Schriften hat Joh. Christian Fischer unter folgenden drey Titeln zusammendrucken lassen.*

Opuscula et Dissertationes iuris civilis privati. Jenae 1782. 4.

Opera minora, in duos Tomos divisa et edita. ib. 1789. 4. *Ist das vorhergehende Buch unter einem neuen Titel.*

Opuscula iuris canonici, criminalis, feudalis et publici. ib. eod. 4.

Sein Bildniß auf einem besondern Quartblatt in Kupfer gestochen. Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 349 — 351. — *Dessen* Zuverläss. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. S. 79 u. f. — Progr. funebr. Jenense auctore C. G. Schützio.

## HELLMANN (JOHANN KASPAR).

Stadtchirurgus und Beysitzer des medicinischen Collegiums zu Magdeburg; geb. zu Halle in Westphalen am 22 May 1736; gest. am 20 März 1793.

Der graue Starr und dessen Herausnehmung; nebst eignen Beobachtungen. Magdeburg 1774. 8.

## HELLWAG (EBERHARD FRIEDRICH).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1742 M. der Philos. 1751 Diakonus zu Calw, 1761 zu Sulz, 1773 Sup-

rintendent und Stadtpfarrer zu Göppingen in Württemberg: geb. zu Tübingen am 8 Junius 1722; gest. am . . . . May 1780.

Alb. Bengelii Ordo temporum etc. ed. curis Auctoris posterioribus aucta et emendata. Stuttg. 1770. 8.  
Die rechte Gnade Gottes, in einer Predigt. Tübingen 1771. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 96z.

## HELM (JOHANN FRIEDRICH).

Erst Hof- und Regierungsadvokat, hernach Legationssekretair zu Hildburghausen: geb. zu . . . . 1752; gest. am 19 Julius 1799.

Repraesentatio iuris universi et remediorum, ius suum in iudicio persequendi praelusoria. Pars I. sistens ius objectivum. Hildburgh. 1777 (eigentl. 1776.) 8.

## HELMERSHAUSEN (CHRISTIAN GEORG FRIEDRICH).

Pastor zu Hopfgarten in Thüringen: geb. zu . . . ; gest. . . . .

Rettung der Ehre Jesu bey der Anferweckung des Lazari, wider die Einwürfe des Woolston. Erfurt 1755. A.

\*Fussstapfen der Schaafte Jesu, in der Lehre, im Leben, im Leiden und Sterben, oder: Neue Sammlung zum Bau des Reiches Gottes, bestehend in erbaulichen kurzen Abhandlungen, erwecklichen Lebensbeschreibungen und letzten Stunden, geistlichen Poëmen, Briefen, und andern zur Besserung in der Gottseligkeit abzielenden Materien. 1stes Stück. Weimar 1756. 8.

Collectio nova Dissertationum theologiarum, in primis exegeticarum et historicarum nobiliorum excerptarum. Vol. I. (enthaltend 6 Stücke.) ib. 1755 — 1759. 8.  
Biographia piorum, das ist; Lebensbeschreibung und

letzte Stunden göttlicher Personen beyderley Geschlechts. 1stes Stück. Gotha 1756. 8.

### HELLMOND (CLARUS MICHAEL),

S. GLEICHMANN. Th. 4. S. 218 ff.

### HELWIG (JOSEPH).

*Wirklicher Official des kaiserl. königl. Hausarchivs zu Wien: geb. zu Wien: geb. zu . . . . 1730; gest. am 11 November 1769.*

Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Teutschland; mit einer Vorrede von Michael Ignatz Schmidt. Wien 1787. fol. —

Verfuch zu Bestimmung der bisher noch immer unbestimmt gebliebenen Erwählungs- und Krönungstage Siegmund's Ungarischen, Römischen, Böheimischen Königs und Kaisers; in Meusel's Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtkunde Th. 2, S. 79 — 94.

### HELWIG (KARL GOTTHELF).

*Studirte zu Zittau und Leipzig, ward auf dieser Universität 1755 M. der Phil. und 1738 Pfarrer zu Großschönau in der Oberlausitz: geb. daselbst am 4 Junius 1730: gest. am 6 Februar 1793.*

\*Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytrag zur Oberlausitz. Presbyterologie S. 20. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 83.

### HELWING (CHRISTIAN FRIEDRICH).

*Studirte zu Kößlin in Hinterpommern und zu Halle, ward 1749 Rektor des Gymnasiums zu Lemgo, legte 1757 dieses Amt nieder, und widmete sich dem Buchhandel und der Buchdruckerkunst, weil er durch Heurath Inhaber der dortigen Meyerischen Buchhandlung*



(die er auch unter dieser Firma fortführte, so wie dies jetzt noch geschieht), dabey war er auch seit 1758 Bürgermeister; 1771 erhielt er von seinem Landesherrn den Charakter eines Raths, und 1782 ward er, nach desselben Absterben zum Mitvormund für die Landesregierung, gewählt, welche Stelle er bis 1789 verwaltete: geb. zu Kößlin am 19 Januar 1725; gest. am 2 Januar 1800.

\*Anton Anshelm's Abhandlungen von den Denkmalen der Geschichte vor schriftlicher Abfassung derselben: im 2ten Theil der Zusätze zur allgemeinen Weltgeschichte übersetzt. (Halle 1748. 4.)

\*Essai sur un nouveau système des ames des bêtes; traduit d'Allemand de Mr. G. F. Meier. Halle 1750. 8.  
Abhandlung von der Vergessenheit. Lemgo 1750. 8.  
Versuch einer Einleitung in die gesamte Moral. Halle 1751. 8.

\*Tablettes chronologiques de Mr. l'Abbé du Fresnoy, ins Teutsche übersetzt. ebend. 1752. 8.

Gränzen der philosophischen und theologischen Moral, ebend. 1753. 8.

Westphälische Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753 — 1754 (wobey der sel. Prof. Hofmann zu Dortmund Hauptmitarbeiter war.) —

*Verschiedene Dissertationes und Programmata, als:*

De Laurentio Valla. Lemgoviae 1749. 4.

De consecretariis peccatorum internis quoad facultatem animae cognoscitivam. ib. 1751. 4.

Vom Adel des menschlichen Lebens. ebd. 1751. 4.

De consecretariis peccatorum internis qua facultatem animae appetitivam. ib. 1752. 4.

Betrachtungen über das Neue im Tode. ebd. 1752. 4.

De debita Principis cura circa effectus malignos eosque occultiores compescendos. ib. eod. 4.

De fautore potentissimo, si sapientia caruerit, periculoso. ib. 1753. 4.

Dissert. politico-moralis contra invidentiam. ib. eod. 4.

Gedanken von der Glückseligkeit der Alten. ebd. 1753. 4.

Widersprüche im Urtheilen, insonderheit in Ansehung des obrigkeitl. Standes. ebd. 1754. 4.

Beantwortung der Frage: Warum Gott den Menschen die meisten Schickale verberge? Lemgo 1754. 4.

Welches sind die besten Schulen? ebd. 1757. 4.

\*Herrn Beryber (ob ein wahrer oder erdichteter Name, ist ungewiss) kleiner Herodotus, oder das Begräbnis der Ameisen, in 9 Gesprächen übersetzt. ebd. 1755. 8.

Dicta ordinem salutis spectantia. ib. 1756. 8.

\*Die vier Bücher der Institutionen des Kaisers Justinianus nach dem angehängten Grundtext, übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (Christian Friedrich Helwing und Joh. Alb. Hermann Heldmann). Lemgo 1765. 8. —

Gab seit 1775 die Lemgoische Litteraturbibliothek heraus, die 1781 mit dem 20sten Bande geschlossen wurde. Verschiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenzblättern, die in den ersten Jahrgängen mit O. G. unterzeichnet sind.

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1464 — 1481. — *Meuschen's* Progr. über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den Schönen Wissenschaften. (Lemgo 1800. 4.) — *Weddigen's* Westphal. hist. geograph. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130 — 143.

## VON HEMESSEN (GERHARD).

Studirte zu Bremen, Leiden und Duisburg, ward 1748 Hofprediger des Fürsten von Schönauich-Carolath in Schlesien, und 1751, nach der den Reformirten zu Göttingen gestatteten Religionsübung, erster Prediger derselben und zugleich außerordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universtät, 1754 ward er M. der Phil. 1755 Prediger zu Aachen und Vaals, in der Folge D. der Theologie und Pastor der Stephanskirche zu Bremen: geb. daselbst am 10 Julius 1722; gest. am 29 April 1783.

Tentamen historico-exegeticum in epistolam apocrypticam ad Angelum ecclesiae Philadelphensis. Bremae 1746. 4.

Diff. inaugural. Explicatio Psalmi XXIX. Harderovici 1769. 4.

Rede bey der Einweihung der neuen reformirten Kirche zu Göttingen. Gött. 1753. 4.

Predigten wegen der heftigen Erderschütterung. Frkf. 1756. 8.

Hat, nebst dem Prediger Blumenbach verfertigt: Gebete und Lieder für Seefahrer und deren Verwandte. Bremen 1779. 8.

Vergl. Pütter's Gesch. der Univ. zu Göttingen Th. 1. §. 56. Th. 2. §. 75.

## HEMMANN (JOHANN ALEXANDER).

Königl. Preussischer Pensionarchirurgus bey der Armee, zu Berlin: geb. zu Sölmnitz bey Gera . . . ; gest. am . . . 1779.

Medicinisch-chirurgische Aufsätze, historisch-praktisch. Inhalts. Berl. 1778. 8.

\*Freymäurerbibliothek. 1 Stück. ebd. 1778. 8.

## HEMMER (JAKOB).

Studirte zu Cöln, trat dort in den Jesuitenorden, verlies ihn aber bald wieder, war eine Zeit lang in der Rheinpfalz Hauslehrer ward 1760 kurpfälzischer Hofkaplan, 1776 geistlicher Rath, wie auch Stifsherr zu Heinsberg und Aufseher der kurfürstlichen Kunstammer der Naturlehre zu Mannheim; geb. zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl 1733; gest. am 3 May 1790.

Die Irrthümer des Hrn. von Voltaire; aus dem Französischen übersetzt. 2 Theile. . . . 1769. 8.

Abhandlung über die Teutsche Sprache zum Nutzen der Pfalz. Mannheim 1769. 8.

Vertheidigung dieser Abhandlung. ebd. 1771. 8.

Theologische Gedanken wider die heutigen Freydenker; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1770. 8.

Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. ebd. 1775. 8.

Teutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. ebd. 1775. 8.

Grundriß einer dauerhaften Rechtschreibung Teutsch-

land zur Prüfung vorgelegt unter dem Namen *Johann Domitor*). Mannh. 1776. 8.

Kern der Teutschen Sprachkunst und Rechtschreibung, aus des Kurpfälzisch geistlichen Raths, Hrn. Hemmer grossen Werken von ihm selbst herausgezogen. ebendaf. 1780. 8. (*ist ein Auszug seiner Teutschen Sprachlehre.*)

Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter bey Gelegenheit derjenigen, die auf dem Schlosse und den übrigen churfürstlichen Gebäuden zu Düsseldorf errichtet sind. Düsseldorf 1782. 8.

Descriptio instrumentorum Societatis Meteorologicae Palatinae tam eorum, quae observatoribus suis distribuit, quam quibus praeter haec Mannhemii utitur, Mannh. 1782. 4.

Anleitung, Wetterableiter an allen Gattungen von Gebäuden auf die sicherste Art anzulegen. Mit Kupfern. Offenbach 1786. 8. 2te mit wichtigen Zusätzen und einem Anhang von den Verhaltungsregeln zur Gewitterzeit vermehrte Aufl. ebd. 1788. 8.

Verhaltungsregeln zur Gewitterszeit. ebd. 1789. 8.

Nachricht von den in der Pfalz angelegten Wetterableitern; in Comment. Acad. Elect. Scient. Theod. Pal. physl. Vol. IV. (1780.) — Beschreibung einiger merkwürdigen Wetterschläge; *ebend.* — Zergliederung des beständigen Elektrizitätsträgers; *ebend.* — Glückliche Wirkung des elektrischen Feuers bey einer vieljährigen Lähmung; *ebend.* — Benennung der Krankheiten, die er durch Elektrizität geheilet hat; *ebd.* Vol. V. (1784.) — Von Wetterstralen, welche Thiere treffen, aber nicht tödten; *ebend.* — Ueber das Glockenläuten bey Gewittern; *ebd.* — Elektrische Versuche mit belegten Thieren, zur Prüfung des Erfolgs, welchen die Elektrizität auf die thierische Frucht haben würde; *ebend.* — Erzählung der Blitzableiter, welche von ihm in den letzten fünf Jahren an verschiedenen Orten angelegt sind; *ebend.* — Von der Elektrizität der Flamme; *ebend.* Vol. VI. (1790.) S. 23. — Heilung des schwarzen Staars durch die Elektrizität; *ebend.* S. 47. — Vom Einflusse der Sonne auf das Barometer; *ebend.* S. 50. — Von der animalischen Elektrizität; *ebend.* S. 119. — Untersuchung der Lehre des Organist Henke über das Geheim-

nifs der Natur in Erzeugung des Menschen; *ebend.* S. 217. — Aenderungen der Magnethadel bey Nordlichtern; *ebend.* — Merkwürdige Erscheinungen an einer vorüberziehenden Wolke, mit Anmerkungen begleitet u. einer Abbildung erläutert; *ebd.* S. 319. — Nachricht von einigen merkwürdigen Wettereschlägen; *ebd.* S. 516. — Neue Beyspiele vom Nutzen der Blitzableiter; *ebd.* — Beobachtung einer Wetterfäule; *ebd.* S. 533. — Beschreibung eines außerordentlich fruchtbaren Rockenhalmes; *ebd.* S. 538. — De gutta serena, electricitate feliciter sublata; *ibid.*  
*Aufsätze in den Rheinischen Beyträgen.* 1 Jahrg. B. 1. S. 93. 315. 2 Jahrg. B. 1. S. 143. 457.  
 Versuche über den Thau; *in den Pfalzbayr. Beyträgen* 11 Heft. (1782.)

Vergl. Sein Elogium von *Lamey* in dem 7ten historischen Bande der *Actorum Acad. Theodoro-Palatinae* p. 11 — 16.

## HEMPEL (CHRISTIAN FRIEDRICH).

*D. der Rechte und privatirender Gelehrter zu Halle in Sachsen: geb. zu . . . ; gest. am 19 September 1757.*

\**D. Nicol. Hieron. Gundling's* Weyl. Königl. Preufs. Geheimden und Consistorial-Raths; vollständige Historie der Gelahrtheit, oder Ausführliche Discourse so er in verschiedenen Collegiis litterariis, sowohl über seine eigenen Positiones, als auch vornehmlich über Tit. Herrn Inspectoris D. Christophori Augusti Heumanni Conspectum Reipublicae Litterariae gehalten, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, ergänzet, und bis auf jetzige Zeit fortgesetzt, samt einer ausführlichen Beschreibung des Lebens, aller und jeder Schriften, Collegiorum, besonderer Meinungen und gehabter Controversien des seel. Herrn Geh. Rath Gundling's. Mit doppelten nützlichen Registern, sowohl derer Autorum, als auch derer merkwürdigsten Sachen, und einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp's Eloquent. Professoris Publ. Ordin. in Leipzig u. s. w. Frankf. und Leipz. (*Frankf. a. M.*) 1734. — Anderer Theil. Also, ans Licht gestellet von C. F. H. *ebd.* 1734. —

3ter Theil, in sich haltende die Historiam Litterariam Sec. XVII. ebd. 1735. — 4ter und letzter Theil, in sich enthaltende die Historiam Litterariam Seculi XVIII. Nebst des sel. Herrn Gundling's Leben, Schriften, vornehmsten Lehrsätzen, Controversien und übrigen Merkwürdigkeiten, von ihm. ebd. 1736.

4. *Das auf dem Titel des 4ten Bandes versprochene Leben u. s. w. ist nicht darin befindlich, sondern als Anhang zu dem ganzen Werk unter folgendem Titel erschienen:*

\*Nicolai Hieronymi Gundling's — Umständliches Leben und Schriften, Collegia, Studia, Inventa und eigene Meinungen, Desideria Litteraria, Controversien und Refutationes sowohl, als Defensiones anderer Gelehrten, seine Bibliothek, Gemüths- Leibes- und Glücks-Gaben, Freunde und Feinde, auch andere Merkwürdigkeiten von ihm, nebst einigen Zusätzen und Verbesserungen seiner, bisher, edirten Historie der Gelehrtheit und deren doppelten Registern, sowohl, darinnen, vorkommenden Auctorum, als notabler Sachen, Dermassen ans Licht gestellet, von C. F. H. ebend. (ohne Jahrzahl, aber nach den Unterschriften der Dedication und Vorrede, 1736.) 4.

Unter dem Namen D. H. von Finsterwald gab er heraus:

Erläuterte Germania princeps, Frankf. u. Leipz. 1744 — 1749. 6 Bände. 4. *Ist aus einem nachgeschriebenen Discours des Kanzlers von Ludewig entstanden. In diesen 6 Bänden sind doch nur Oestreich, Pfalz und Bayern beschrieben.*

Die dritte Jubelfeyer des glorreichsten königlichen Dänischen Hauses Oldenburgischen Stammes, den 28 Oktober 1749; wobey dessen sonderbarste Vorsege aus der Historie, Genealogie, Geographie und Staatswissenschaft, erwogen von u. l. w. Halle 1749. 4.

\*Denkwürdige Lebensbeschreibung Sr. jetzt regierenden Königl. Majestät von Groß-Britannien, Georg II, in welcher die merkwürdigsten Staats- und Friedens-Affairen, auch Kriegsbegebenheiten zu Wasser und zu Lande, unter Dero glorwürdigsten Regierung

Fünfter Band.

- beschrieben, auch viele wichtige Urkunden mit eingerückt werden. Frankf. u. Leipz. 1749. 8.
- Allgemeines königl. Preufs. Processual-Lexicon, oder möglichst vollständiges Repertorium des Projectis eines Codicis Frideticiani Marchici. Halle 1749. 2 Theile. 4.
- Allgemeines Lexicon iuridico-consultatorium, oder Repertorium der nützlichsten Responsorum, Decisionum und Decisiv-Rescripten, theologischen und medicinischen Bedenken und Gutachten — deren jedes mit seiner rationibus dubitandi et decidendi — das sie jeder als eine Bibliothecam iuris selectissimam zusammen haben kann. 10 Theile. Frankf. u. Leipz. 1751 — 1756. fol. *Geht nur bis zum Wort Edelsteine.*
- Allgemeines Europäisches Staatsrechts-Lexicon, oder Repertorium aller, sonderlich in den letztverwichenen fünf Seculis bis auf den heutigen Tag, zwischen den hohen Mächten in ganz Europa geschlossenen Friedens- Allianz- Freundschafts- Commerciens- und andern Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Gesetze eines jeden Staates, durch historisch-genealogische und geographische Vorberichte und Anmerkungen erläutert. 9 Theile. Frankf. 1751 — 1755. 4.
- Geographisch-genealogische Tabellen sämtlicher church-sächsischen Lande. ebend. 1752. fol.
- Wie man die Teutschen Hauptwörter abändern soll. ebend. 1753. 8.
- Erleichterte hochteutsche Sprachlehre. ebend. 1754. 8.
- Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

## HEMPEL (ERNST WILHELM).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1768 M. der Phil. und Privatdocent, 1769 Vesperprediger an der Universitätskirche, nachher Baccalaureus Theol. und Frühprediger, 1776 außerordentlicher Professor der Phil. 1777 unternahm er eine Reise nach England, und blieb ein ganzes Jahr daselbst, 1784 wählten ihn die Mitglieder des kleinern Fürstenkollegiums zum Kollegiaten, 1787

ward er vierter ordentlicher Professor der Theologie und D. derselben, 1793 dritter ordentl. Prof. wie auch Domherr zu Zeitz und zweyter theologischer Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten; geb. zu Altenhain bey Grimma am . . . 1745; gest. am 12 April 1799.

Quinam SS. trinitatis personae, primae an secundae, promulgatio legis praecipue tribuenda sit, ad explicanda quaedam Scr. S. loca. Lips. 1771. 4.

Diff. de bonae voluntatis ad veritatem recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4.

De sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjunctione, per conjugia in primis oriunda, apparet. ibid. 1773. 4.

Prima linguae Ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus. ib. 1776. 4. — denuo edidit, et brevem institutionem ad linguam Chaldaicam adjecit. ibid. 1789. 8.

Progr. de prima indole telluris, ad explicandum locum Gen. I, 2. ib. 1776. 4.

Kurze und treue Beschreibung der Kennicotischen Bibelausgabe. ebd. 1777. 8.

Diff. inaug. de vera significatione vocabuli semen, ubi de prole Abrahami et Davidis nec non mulieris Gen. III. 15. dicitur, ad explicandas illas promissiones P. I. de prole Abrahami. ib. 1787. — P. II. de prole Davidis, ib. eod. — P. III. f. Progr. de prole Mulieris. ib. eod. 4.

De docilitate ad audiendam verbum Dei perquam commendabili, maxime in theologo. Oratio, ib. eod. 4.

Progr. de Deo invisibili. Pars I et II. ib. 1790. — Pars III — V. ib. 1791. 4.

Progr. de loco Galat. III. 20. ib. 1792. 4.

— I — IV: Fidem litteris sacris habendam rationi convenienter postulari. ib. 1794. 4.

Vergl. (Zek's) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1787. S. 79 u. f. — auf das J. 1799. S. 61 u. f.

## HEMPFL (GOTTLOB LUDWIG).

Mitglied der Bondinischen Schauspielergesellschaft zu Dresden: geb. zu Merseburg am . . . . 1736; gest. am 23. Julius 1786.



\*Karl Altmann, eine vaterländische Geschichte. Leipz. 1782. 8.

\*Hans kommt durch seine Dummheit fort, ein komischer Roman mit tragischer Einfassung. ebd. 1782. 8.  
Spielwerke des Glücks in der Geschichte des Josephs Houdry. 2 Theile. ebd. 1783. 8. *Französisch.* Genf u. Paris 1789. 2 Voll. 12.

Karl und Louise, oder nur einen Monat zu spät; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebd. 1785. 8.

Die Schwärmerereyen des Hasses und der Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel in 4 Akten. ebd. 1785. 8.

\*Die Inkas, ein Schauspiel in 4 Aufz. ebd. 1786. 8.  
Nettchen Freundlich; ein Pendant zu Joseph Houdry. 1ter Th. ebd. 1786. — 2ter Th. ebd. 1787. 8.

## HEMPEL (POLIKARP GOTTLIEB).

*Praktischer Rechtsgelehrter zu Lauenburg: geb. zu Erfurt . . . ; gest. zu Hannover am 16. December 1799.*

Inventarium Diplomaticum historiae Saxoniae inferioris et omnium ditionum Brunsvico-Luneburgicarum, das ist: Verzeichniß derer Urkunden der Historie von Niedersachsen und aller chur- und fürstlich Braunschweig-Lüneburgischen Staaten, darinnen kaiserliche, königliche, chur- und fürstliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Klöster, Universtitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Chur-Braunschweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen u. s. w. anbetreffend. In chronologischer Ordnung von 786 bis 1778 enthalten. Nebst nöthigen zum nutabaren Gebrauch eingerichteten Registern. 1ster u. 2ter Th. Hannover und Leipzig 1785. — 3ter Theil. ebend. 1786. fol.

## HENISCH (KARL FRANZ).

*Schauspieler zu Prag: geb. zu . . . ; gest. zu Potsdam am 13. December 1776.*

Der Zauberer; eine komische Oper. Prag 1772. 8.

Das Schnupftuch, eine komische Oper in einem Aufzug. ebend. 1772. 8.

Der Bassa von Tunis; eine komische Operette. Berlin  
1774. 8.

**HENKE (FERDINAND KARL AUGUST).**

*Prediger an der Magnikirche zu Braunschweig:*  
geb. zu Kirchbeck im Braunschweigischen 1748; gest.  
am 1. Januar 1786.

Cur. philologiae studium plerumque contemtum habea-  
tur. Helmst. 1771. 4.

Predigten bey dem Antritt des Lehramts. Braunschw.  
1781. 8.

*Nach seinem Tode:* Predigten über die Evangelien al-  
ler Sonn- und Festtage des Jahrs. 1r Band. Wolfen-  
büttel 1787. 2r Band. Braunschw. 1788. 3ter und  
letzter Band. ebd. 1789. gr. 8.

*Arbeitete mit an der Allgem. Deutschen Bibliothek.*

**Graf von HENKEL (ERDMANN HEIN-  
RICH),**

**Freyherr von DONNERSMARK.**

*Herr zu Gfäll und Wesendorf, Erbherr der freyen  
Land- und Standesherrschaft Beuthen, wie auch von  
Tarkowitz, Oderberg und Pölzig; studirte zu Leipzig  
(nicht aber auch zu Halle, wie Adelung sagt), unter-  
nahm hernach einige Reisen, hielt sich gewöhnlich zu  
Pölzig im Fürstenthum Altenburg auf; vermählte sich  
zweymahl, ward für einen Frömmler gehalten, woge-  
gen ihn aber andere vertheidigen: geb. zu Oderberg am  
21. September 1681; gest. am 1. September 1752.*

Allerunterthänigste Gratulation, welche er, als sich  
Friedrich, König in Preussen, salben liesse, in  
einer solennen Rede ablegte. Halle 1701. fol.

Schatzkästlein mit Sprüchen und Gedichten. Grätz  
1715. 16.

Die letzten Stunden einiger der Evangelischen Lehre  
zugethanen und in diesem und nächst verfloffenen

Jahren selig in dem Herrn verstorbenen Personen, von unterschiedenem Stande, Geschlecht und Alter, zum Lobe Gottes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärkung sowohl derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammengetragen. 4 Theile. Halle 1740 — 1733. 8. Der 1ste Theil ward 1722 wieder aufgelegt, der 2te drey-mahl und der 3te zweymahl. Es scheinen noch andere Ausgaben vorhanden zu seyn. (Büsching a. a. O. führt dieses einzige Buch des Grafen an: die übrigen Adellung).

Vorrede zu den Responsum einer theologischen Fakultät: Ob, da in göttlichen und weltlichen Rechten den Röchtern unterlagt ist, Geschenke zu nehmen, solches Verboth auch die Partheyen verbindet, keine Geschenke anzubieten. Berlin 1722. 8.

Vergl. *Adellung* zum *Jöcher*. — *Büsching* in den Beyträgen zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen Th. 4. S. 17—50. — *Hirsching's* Haubuch.

## HENKEL (JOHANN FRIEDRICH).

Lernete erst von seinem Vater, gleichen Namens, und von Marggraf zu Königsberg Wundartzneykunst, studirte sie hernach weiter zu Berlin, ward alsdann Compagnie-Chirurg bey einem dort liegenden Preussischen Infanterieregiment, hierauf bey dem königl. Leibregiment zu Potsdam, reisete in der Folge auf königl. Kosten nach Holland und Paris, um sich in der Chirurgie, and zugleich in der Medicin, weiter zu vervollkommen; nach zwey dort zugebrachten Jahren ward er Regimentschirurgus des erwähnten Leibregiments. Als 1740 dieses Regiment aufgelöst wurde, kam er in gleicher Qualität zu dem Regiment Gens d'armes zu Berlin, ward 1744 zu Frankfurt an der Oder D. der Medicin und ertheilte öffentlichen Unterrichte in der Wundartzneykunst zu Berlin, welchem Geschäfte und der Praxis er noch mehr oblag, nachdem er sein Amt als Regimentschirurg niedergelegt hatte: geb. zu Preussisch-Holland am 4 März 1712; gest. am 1 Julius 1779.

Epistola gratul. de nonnullis singularibus circa nervos opticos; in Kesselringii Diff. inaug. qua historia et examen methodi Foubertianae administrandi lithotomiam super acu triquetra exhibetur (Hsl. 1738. 4.) Diff. inaug. de Cataracta crystallina vera. Francof. ad Viadr. 1744. 4.

Erste Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerkungen. Berlin 1744. — 2te Sammlung, nebst einer kurzen Beantwortung einer Schmähschrift, welche unter dem Titel: Sendschreiben an einen alten erfahrenen und gelehrten Medicum u. s. w. wider ihn zum Vorschein gekommen ist. ebend. 1747. — 3te Sammlung. ebend. 1748. — 4te Sammlung. ebend. 1749. — 5te Sammlung; nebst beygefügter bescheidener Widerlegung und Vertheidigung dessen, was der Hr. D. A. G. Marggraf wider ihn ausgestellt hat. ebend. 1750. — 6te Sammlung. ebend. 1751. — 7te Samml. ebend. 1760. — 8te Sammlung. ebd. 1765. 4.

Anmerkungen von widernatürlichen Geburten, zur Verbesserung der Hebammenkunst. ebend. 1751. 4.

Anweisung zum verbesserten chirurgischen Verbands. ebend. 1756. 8. Nebst 14 Kupfern. 2te und verbess. Auflage. Berl. u. Stralsund 1767. 8.

Abhandlung von Beinbrüchen und Verrenkungen. Berlin 1759. 8. Mit Kupf.

Abhandlung von der Geburtshülfe. ebd. 1761. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebd. 1770. 8. Mit Kupfern. 3te Auflage. ebend. 1774. 8. Mit Kupf. *Eine freye Uebersetzung von Röderer's Elementis artis obstetriciae.*

Abhandlung von der Wirkung der äußerlichen Arzneyen an und in dem menschlichen Körper. ebend. 1765. 8. Anhang dazu. ebd. 1765. 8.

Neue medicinische und chirurgische Anmerkungen. 1stes Stück. Berl. und Stralsund 1769. — 2tes Stück. ebd. 1772. 8. Mit Kupfern.

Abhandlung der chirurgischen Operationen. 1stes Stück: vom grauen Staare. Berlin 1770. — 2tes Stück: Von der Thränenfistel und Durchbohrung der Knochen. ebend. 1771. — 3tes Stück: Vom Steinschneiden u. der Mastdarmfistel. ebend. 1771. — 4tes Stück: Von den Brüchen. ebend. 1772. — 5tes Stück: Von den

Nähten und einigen dazu gehörigen Krankheiten. ebend. 1773. — 6tes Stück: Von Absehung der Glieder, dem Nasengewächse, der Oeffnung der Luftröhre, und dem Krebs an der Brust. ebd. 1774. — 7tes Stück: Von der Oeffnung der Brust, der Oeffnung des Unterleibes, dem sogenannten Wurm am Finger, und dem einwärts gekehrten Augenliede. ebend. 1775. — 8tes und letztes Stück: Von allen noch übrig gebliebenen Operationen. ebend. 1775. 8. Alle mit Kupfern.

Abhandlungen von den Fufsgeburten, worinnen eine Hebammen grosse Geschicklichkeit besitzen mufs. ebd. 1776. 8.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 395—319. S. 693 u. f. — *Baldinger's* Ergänzungen derselben S. 78—80. — *Hirsching's* Handbuch.

## HENNE (ERHARD LUDWIG).

Studirte zu Gotha, Schwerin und Jenn; ward dort 1747 M. der Phil. und Privatdocent, hernach von 1752 an Hauslehrer, vornämlich zu Lübeck und Leipzig, 1759 Rektor der Stadtschule zu Glauchau im Schönburgischen; geb. zu Oberrhone im Hennebergischen am . . . 1726; gest. am . . . 1790.

D. de ornatu orationis, speciatim Romanae. Jen. 1747. 4. De necessaria in scholis, et mentis et voluntatis cultura. ib. 1760. 4.

Entwurf einer Lehrart, die Anfangsgründe der Lateinischen Sprache der Jugend auf eine leichte Art beyzubringen. Leipz. 1760. 8. 2te Auflage. ebd. 1768. 8.

Von den im Himmel geschlossenen Ehen. Waldenburg 1766. 4.

Von Vorurtheilen beyrn Schulwesen. . . . 1769. . . .

Nelkenkalender, oder monatliche Verrichtung mit den Grasblumen in einer Gegend vom 51sten Grad, nach 24jähriger Erfahrung aufgesetzt. Halle 1785. 8.

Abhandlungen in den Schriften der Leipz. ökon. Societät; Z. B. Eine Preisschrift von Abwartung der Nelken und Vertreibung der Blattläuse; Th. . . . Beschreibung der Gegend von Glauchau überhaupt; Th. 6. (1784.)

Vergl. *Dietmann's Kirchen- und Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder in Meissen* S. 116 — 117.

## HENNE (RUDOLPH CHRISTOPH).

Studirte zu Erfurt, hernach eine Zeit lang zu Halle (auf dem Pädagogium), alsdann wieder zu Erfurt, ward daselbst 1734 M. der Phil. 1734 D. der Rechte und Privatdocent, 1736 außerordentl. und um 1746 ordentl. Professor der Rechte, 1752 Beysitzer der Juristenfakultät und des Stadtgerichts, in der Folge erhielt er den Charakter eines kurmainzischen Regierungsraths: geb. zu Walschleben, einem Erfurtischen Dorfe am 23 Februar 1712; gest. am 23 May 1779.

Diss. (Praef. R. E. Zieglero) de Natalium restitutione.

Erford. 1730. 4. Wahrscheinlich vom Praeses.

Theses juris miscellaneae. ibid. 1731. 4.

Diss. (Praef. J. H. Tiemroth) Problema politicum:

Ammon consultum sit, linguam vernaculam simul cum Imperio extendere, seu, propagare? ibid. 1732. 4.

Diss. inaug. de jure cognoscendi in Feudis Regalibus, Imperatori soli reservato. ibid. 1734. 4. Recusa Jenae 1757. 4.

— De tutela legitima irregulari, matri et aviae competente. Erford. 1736. 4.

Progr. de Cicerone non Icto. ibid. eod. 4.

Diss. de legibus ad praeterita trahendis. ibid. 1737. 4.

Commentatio de usurarum centesimalium usu hodierno, in casibus iure Romano expressis, von *Interessen zu 12 pro Cent*, ad fori usum accommodata. ib. 1742. 4.

Diss. de conjuge binubi vel binubae ex bonis summis non plus capiente, quam aliquis liberorum prioris matrimonii minimam portionem accipiens, ad L. 6. C. de secundis nuptiis. ibid. 1749. 4.

Diss. de facultate sibi ipsi ius dicendi sine indice. ibid. 1753. 4.

— de legitimatione liberorum per subsequens matrimonium. ibid. 1744. 4.

— de tutela S. R. I. Principum. ibid. 1756. 4.

— de expositione infantum ex idea iuris naturalis, Romani atque Germanici. ibid. eod. 4.

Diff. de eo, quod iustum est circa oppignorationem territoriorum Germaniae, eorumque restitutionem. Erford. 1756 4.

— de sigillis. ibid. 1757. 4.

— de cessione honorum, liberis a parentibus adhuc vivis facta. ibid. 1758. 4. Recusa. Jenae 1760. 4.

— de crimine silentii. Erford. 1761. 4.

— de deposito irregulari. ib. 1763. 4.

— de natura et indole censuum. ib. 1764. 4.

— de eo, quod iustum est, circa portionem statutariam coniugi superstiti ex defuncti bonis debitam. ibid. 1764. 4.

Pr. de usu et abusu tormenti Bambergensis. ib. eod. 4.

— de oppignoratione personarum eiusque convenientia cum oppignoratione rerum. ib. eod. 4.

— de actionibus ex delicto quatenus in haeredes transeunt vel non transeunt. ib. 1765. 4.

— de transactionibus super controuersis ex testamento natis. ib. eod. 4.

Diff. de testamento publico per repetitionem ab actis rupto. ib. 1767. 4.

Progr. de iuramenti delatione in omni parte iudicii licita. ib. 1767. 4.

Diff. de personis ex mandato praesumpto agentibus. ib. 1768. 4.

— de procuratoribus selecta capita. ib. eod. 4.

Pr. de fideiussore liberato licet debitore principali ad soluendum obligato. ibid. eod. 4.

— de solutione in grauiorem causam imputanda. ibid. eod. 4.

D. de tacita hypotheca fisci in bonis administratorum. 1769.

— de laudemio censuali. ib. 1770. 4.

— de differentiis inter procuratorem et syndicum veris et spuris. ib. eod. 4.

— de foransibus ad parochianorum aedes ecclesiasticas reparandas in Saxonia non obligatis. ib. eod. 4.

Pr. de vi conventionum tacita. ib. eod. 4.

— de fideiussore principaliter obligato. ib. eod. 4.

— de praescriptione immemorali praesumptionem solum pro praescribente operante. ib. 1771. 4.

Diff. de clausula codicillari. ib. 1773. 4.

— de clausula codicillari testamentis, quae ex post infirmantur, adiecta. ib. eod. 4.

Diff. de senatus consultorum vi et auctoritate. Erford. 1773. 4.

Progr. de usu et abusu artis criticae in iurisprudentia. ib. eod. 4.

— de genuinis et spuris litis contestationis effectibus. ib. eod. 4.

— de dominio pignoris Germanici in creditorem translato. ib. eod. 4.

— de creditore ad particularem solutionem ad acceptandam in nonnullis casibus obligato. ibid. eod. 4.

— de hereditatis divisione emtionis vicem sustinente. ibid. 1776. 4.

Diff. de exceptione ad ius tertii pertinente plane inutili. ib. 1778. 4.

Progr. de locatione conductione praediorum dotalium. ib. 1779. 4.

*Gab heraus:*

Franc. Balduini Catechesis Juris Ante-Justiniani atque Justiniani; cum Auctoris vita, instructo indice, ac praefatione de caussis iuris incerti. ib. 1747. 8.

Christiani Thomasiai Delineatio iuris Romani et Germanici. ibid. 1749. 8.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 351—353. — *Dessen* Lexicon u. s. w. S. 30. — *Adelung* zum *Jöcher*. — Es wird zwar auch hier und da *Motsehmanni* Erfordia liter. citirt, aber man findet dort nichts.

## HENNE (SAMUEL DAVID LUDWIG).

*Pastor zu Hamersleben und Gunsleben im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu . . . ; gest. 1782.*

Anweisung, wie man eine Baumschule im Großen anlegen und gehörig unterhalten solle. Halle 1770. 2te Lehr vermehrte Auflage. ebend. 1773. 3te Auflage. ebend. 1776. 4te vollständig vermehrte Auflage. ebd. 1791 (eigentl. 1790). gr. 8. *Die neueste Ausgabe erschien unter diesem Titel: Anweisung, wie man eine Baumschule im Großen anlegen und gehörig unterhalten solle; wobey eine vollkommene Beschreibung der vornehmsten darinn vorkommenden Obstsorten, nebst einer deutlichen Anweisung zum Pflöpfen und*



Oculiren und einer ganz neuen Abhandlung vom Copuliren. Neueste Aufl. mit Kupf. Halle. 1796. gr. 8.

## HENNERT (KARL WILHELM).

*Ingenieur-Lieutenant zu Reinsberg, hernach seit 1785 Oberbauinspektor bey dem königl. Preussischen Forstdepartement zu Charlottenburg bey Berlin, seit 1788 Forstrath, und seit 1791 geheimer Forstrath und Direktor der Forstkartenkammer zu Berlin: geb. daselbst am 3 Januar 1739; gest. am 21 April 1800.*

\*Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten, nach Erzählung Homer's. ebd. 1774. 8.

Beschreibung des Luftschlosses und Gartens des Prinzen Heinrich von Preussen zu Reinsberg, wie auch der Stadt und der Gegend um dieselbe. ebend. 1778. 8.

\*Beyträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie. Mit 11 Kupf. Leipzig 1783. gr. 8.

Kurzé Anweisung zu einigen geometrischen Hülfsmitteln, welche den Forstbedienten in solchen Forsten, die in Schläge eingetheilt sind, bey verschiedenen Fällen nützlich und nothwendig seyn können. Mit Kupfern. Berlin 1789. gr. 8.

Beyträge zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Kurfürst Friedrich dem Dritten, nachherigem erstem Könige von Preussen; hauptsächlich aus Nachrichten im königlichen Archive und andern noch nicht bekannten Handschriften geschöpft. Nebst einer Karte von der Belagerung von Bonn. Berlin u. Stettin 1790. gr. 4.

Anweisung zur Taxation der Forsten nach den hierüber ergangenen und bereits bey vielen Forsten in Ausübung gebrachten königl. Preussischen Verordnungen, mit Genehmigung eines königl. Preuss. Forstdepartements E. H. Generaldirektoriums herausgegeben. 1ster Theil. Mit Kupf. Berlin 1791. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

\*Bemerkungen auf einer Reise nach Harbke; ein Beytrag zur Forstwissenschaft und Gartenkunst. Berlin und Stettin 1792. 8.

Ueber den Raupenfraß und Windbruch in den königl. Preuss. Forsten von dem Jahre 1791 bis 1794. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1798. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 4.

\*Abhandlungen bey der von dem Abbé Francheville übersetzten Histoire des dernières campagnes de Gustave Adolphe en Allemagne (à Berlin 1772. 4.) nämlich: Tableau militaire des Imperiaux et des Suedois. — Remarques sur les principaux événemens de cette histoire. — Discours sur les Batailles de Breitenfeldt et de Lützen; avec les Plans levés sur le terrain. Vergl. Allgemeine Deutsche Bibl. B. 22. St. 2 S. 591 u. ff. B. 23. St. 2. S. 378.

Ueber die Verwandtschaft der Baukunst und der Gartenkunst; in der Berl. Monatschr. 1786. April. S. 362 — 377. Ländliches Denkmal Moses Mendelssohn's; ebend. 1787. Dec. S. 552 — 556. Beschreibung einer Anlage im Thiergarten (zu Berlin); ebd. 1788. April. S. 480 — 488. Beytrag zur Kriegsgeschichte des Marschalls von Turenne und des Generals Montecuculi; ebend. 1789. März. S. 207 — 219. Schreiben des Sächsischen Generallieutenants von Arnim an den Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg; ein Beytrag zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte aus dem dreysigjährigen Kriege; ebend. 1790. St. 2. S. 104 — 119. Nachricht von dem grossen Raupenschaden; ebend. 1793 . . .

Ueber das Lager der Griechen vor Troja, nach den Erzählungen des Homer, nebst 2 Kupfern; in der Militärischen Monatschr. St. 5. (1786.) —

Vorläufige Betrachtungen über den Nutzen der Redouten — vor dem von ihm herausgegebenen Werke: Kurzer Unterricht von dem Angriff eines festen Platzes. (Leipz. 1783. 8.)

Beytrag zur Naturgeschichte der Nonnenraupe (*Phalæna monacha* L.) und von den Schaden, den die Larve derselben in den königl. Preuss. Lithauischen Nadelholz-Revieren verursacht hat; in v. Lynker's besorgten Fortmann St. 3. (1798.)

Gab heraus:

\*Fragmente aus dem Oestreichischen Kriegesreglement; ein Abdruck nach einem authentischen Manuscript. Frankf. und Leipz. (Berlin) 1783. 8.

H. D. von Zanthier, ehemal. gräf. Stollberg-Wernigerodischen Oberförstjägermeisters, Abhandlungen über das theoretische und praktische Forstwesen; mit Zusätzen und Anmerkungen. 2 Sammlungen. Mit 3 Kupfertafeln. Berlin 1799. gr. 8.

Die in Leipzig herausgekommene Kriegskarte des Feldzugs der Armes unter dem Prinzen Heinrich von Preussen im J. 1778 ist von ihm.

Sein Bildniß vor der Krönitzischen Encyclopädie Th. 54. (1791.)

## HENNIG (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Zittau und Leipzig, disputirte zu Wittenberg 1797 unter Kemmerich's Vorsetze de protogatione jurisdictionis, ward Gerichtsdirektor verschiedener Herrschaften, 1760 Senator zu Zittau und 1761 General-Accis-Koinspector: geb. zu Zittau am 20 May 1703; gest. am 19 November 1762.

Fabeln und vermischte Nachrichten. Zittau 1762. 8. St. 1—12. Eine periodische Schrift in Versen, darin verschiedene Satiren auf Zittauische Familienumstände vorkommen und daher die Fortsetzung sowohl zu Zittau, als zu Löbau, wohin sich hernach der Verfasser mit dem Abdruck wandte, verboten wurde.

Vergl. Hortschansky von Oberlausitz. Journalen VI. 41. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 90 u. f.

## HENNING (HILARIUS HARTMANN).

Evangelischer Prediger bey der Evangel.-Lutherischen Gemeine am adelichen Kadettenkorps zu St. Petersburg: geb. zu . . . . am . . . . 1713; gest. am 30 Januar 1792.

Sammlung erbaulicher Lieder als ein Auszug aus dem Hallischen Gesangbuche. St. Petersburg 1774. 8. Gedicht auf den Frieden. ebd, 1774. . .

Vergl. Bernoulli's Reisen B. 6. S. 152.

## HENNING (. . . . .)

*Prediger zu Zabakuk im Magdeburgischen; geb. zu . . . . ; gest. am . . . 1788.*

*Gab in Gesellschaft der beyden Prediger S. Calvisius und Baebenroth heraus: Der Christ am Morgen und Abend, oder andächtige Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur auf alle Tage des Jahrs, nach Anleitung der heilig. Schrift, 2 Theile. Nürnberg. 1778. 8.*

## HENNINGS (JOHANN CHRISTOPH).

*Studirte zu Ploen, Lübeck, Jena und Straßburg, reifete darauf nach Frankreich und Holland, ward 1738 zu Kiel M. der Phil. und in demselben Jahre ordentlicher Professor der Physik und Metaphysik, wie auch Universitätsbibliothekar, erhielt im Sommer 1763 die gesuchte Entlassung, und machte darauf noch eine Reise nach England, von da er jedoch nach Kiel zurückkehrte: geb. zu Ploen am . . . . Junius 1708; gest. am . . . 176 . . . \*).*

*Diff. Specimen Planetographiae physicae, inquirens praecipue, an Planetae sint habitabiles? Kilon. 1738. 4.  
— de existentia Dei ex pudoris affectu demonstrata. ibid. 1742. 4. Vermuthlich vom Respondenten, Karl Alexander a Godamov Gadomski, einem zur*

\* Hr. Professor *Kordtz* zu Kiel, dem man diesen Artikel zu verdanken hat, gab sich alle ersianliche Mühe, das Todesjahr dieses Schriftstellers, der selbst ein nicht gemeiner Litterator war, zu erforschen. Bisher aber waren alle seine Bemühungen fruchtlos. Sogar seine eigene, im Journal *Hamburg und Altona* (1804. St. 4.) vorkommende Angabe, als wenn H. im J. 1763 gestorben sey, nimmt er jetzt wieder zurück, indem dies wahrscheinlich später geschah. Noch ist zu bemerken, daß H. in seinen letzten Jahren ein Goldmacher war, und daß ihm dies vermuthlich den Tod zuzog. Denn man fand ihn an einem Morgen todt im Bette, nachdem er Tags zuvor seine Pension erhalten hatte. Für seinen Mörder hielt man damals einen Soldaten, den er als Handlanger bey seiner Goldmacherey gebraucht hatte. Aus den Kiellischen Kirchenbüchern läßt sich keine Auskunft ziehen, weil damals — noch keine existirten.

*evangelischen Lehre übergetretenen Polnischen Geistlichen von Adel.*

Oratio, qua Prorektoris munus a. d. V. April 1747 auspiciatus est, de artium mechanicarum constitutione et dignitate. ib. 1751. 4.

Diff. inusitata eodemque optima honestioris iuventutis erudiendae methodus, tum in reliquis studiis scholasticis, tum praecipue in lingua Latina. ibid. 1752. 4.  
Ist Joh. Bernhard Basedow's Magisterdisputation, bey welcher H. nur präsidirte. Vergl. dieses Lexicon B. 1. S. 190.

— de logicae scientiae ad exemplar arithmetices instituenda ratione. ibid. eod. 4. Die Magisterdisputation des Respondenten Joh. Heinrich Tönnies.

*Nach seinem Absterben erschien:*

Bibliotheca seu notitia librorum rariorum, Latinae et linguis cognatis, Italica, Hispanica, Gallica etc. item Graeca, nec non Hebraea, Arabica, Persica, Aethiopica, Armenica etc. scriptorum, in primis in usum eorum, qui peregrinas adeunt bibliothecas, ordine alphabetico instructa, in qua aliorum labores partim emendantur, partim non contemnendo numero augmentur. Pars I. Kilias 1766. 8mai. 744 pagg. Von diesem unvollendeten, bis Caesar Contardi gehenden Werke, welches nach einigen seit 1760, nach andern gar seit 1752 unter einer Lübeckischen Presse war, erschienen 736 Seiten noch bey Henning's Leben, nach dessen Tode J(ohann) H(einrich) S(chulze), herzogl. Holsteinischer Bücherkommissär zu Kiel die übrigen 8 Seiten hinzufügte, auch das Ganze mit Titel, Dedikation und Vorrede versah.

• Geschichte des herzoglich Schleswig-Holstein-Gottorfischen Hofes und dessen vornehmsten Staatsbedienten, unter der Regierung Herzog Friedrich's IV und dessen Sohnes Herzog Karl Friedrich's; mit geheimen Anekdoten zur Erläuterung der Schleswig-Holsteinischen Historie besonders, als der Nordischen Begebenheiten überhaupt. Frankf. u. Leipz. 1774. 4. Von ihm sind blos die Noten. Der Text selbst ist von Peter Friedrich Arpe. Vergl. Neue Leipz. Litteratur-Zeitung 1804. Intelligenzblatt St. . . . S. . . . Anmerk. 6.

Hand-

*Handschriftlich hinterließ er:*

Athenae Cimbricae, sive Professorum, quotquot hucusque in Academia Kiloniensi vixerunt, vitae ac scripta; praemissa succincta fatorum huius Academiae historia, iuxta publicorum monumentorum fidem delineatae a J. C. H. *Vergl. Theses in der Vorrede zum ersten Theil seiner Gelehrtengeschichte der Universität zu Kiel S. XXVI.*

## HENNINGS (JOHANN NICOLAUS).

*Kaufmann und Rathsvorwandter der Stadt Stralsund: geb. daselbst am 30 August 1709; gest. am 26 May 1779.*

\*Versuch in politischen Schriften über die Staatswirtschaft, die Handlung und Manufakturen 1sten Theil. Rostock 1762. — 2ter Theil. ebend. 1769. 81

## HENNINGS (OTTO FRIEDRICH EHRENREICH.)

*Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . ; gest. am . . . April 1799.*

\*Gebete für Kinder, nebst einem Anhang von einigen Liedern. Rostock 1798. 12.

*Aufsätze in der Monatschrift von und für Mecklenburg.*

## HENNINGS (WILHELM).

*D. der Medicin, königl. Dänischer Justizrath, Direktor der chirurgischen Akademie und Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Kopenhagen: geb. zu Glückstadt am 27 Julius 1716; gest. am 26 Januar 1794.*

*Beschreibung von den Kennzeichen und der Kur der Entzündung des Magens und der Gedärme . . . 2te Auflage. Kopenh. 1777. 8. 3te Auflage (nach seinem Fünfter Band.*

Tode). ebend. 1795. 8. *Dänisch nach der 2ten Auf-  
lage.* Wiborg 1778. 8.

Vergl. *Korde's Lexikon der Schleswig-Holstein.* Schriftsteller  
S. 465.

## HENRICI (PAUL CHRISTIAN).

Studirte zu Jena, ward hierauf Repetent in der Phi-  
losophie, wie auch in alten und neuen Sprachen, 1742  
Adjunkt der Professoren an den damahls neu angelegten  
akademischen Gymnasium zu Altona, bey dessen Einwei-  
hung zum akademischen Christianeum 1744 er die Pro-  
fessur der philosophischen Moral und der Alterthümer,  
1746 aber diejenige der Beredsamkeit und Dichtkunst er-  
hielt. 1772 wurde er erster Professor, Bibliothekar und  
zugleich im jährigen Wechsel mit Dufsch (so wie nach  
dessen Tode mit J. Struve) Direktor des Christiane-  
ums, erhielt auch 1780 den Charakter eines Justizraths:  
geh. zu Stralsund\*) am 1 May 1735; gest. am 7. Sep-  
tember 1794.

\*Progr. Imperii Romani ut mores, ita tempora fuerunt.  
Alton. 1748. 4. Wurde oben B. 5. S. 394; nach  
dem Vorgang anderer, irrig J. A. Fleßsa'n zuge-  
schrieben.

Oratio in Sacra saecul. Augustae Domus Oldenburgicae.  
ibid. 1749. 4. Cum Progr. invit. ib. fol.

Theses ex litteratura humaniori. ib. 1752. 4.

Proposita ex arte oratoria. ib. 1756. 4.

Progr. de poëtis poëtice legendis interpretandisque. ib.  
1757. 4.

— Artis poëticae Horatianae descriptio. ib. 1762. 4.

Proposita ex philologia recentiori. ib. 1766. 4.

Memoria Godofredi Profe, Phil. ac Matth. Prof.  
Alton. ib. 1770. fol.

Progr. de bibliotheca Gymnasii Altonani narratio. ibid.  
1772. 4.

— de bibliothecae publicae ex Cilaniana incrementis.  
ibid. 1775. 4.

\*) nicht zu Perau, oder vielmehr Prevow, wie in der 4ten  
Ausgabe des gel. Teutschlandes steht.

- Progr. de aemulando scriptorum saeculi XVI in imi-  
 tandis veteribus sollertia. ib. 1779. 4.  
 — de poetarum quorundam saeculi XVI in scribendis  
 Elegis praestantia. ibid. 1782. 4.  
 — de disputandi exercitiis. ib. 1785. 4.  
 — de studio Homérico. Proluf. I. ibid. 1787. — Prol.  
 II. ib. 1789. — Prol. III. ib. 1791. 4.  
 — de Aristotelicorum in syllogismis formandis et  
 reducendis ratione. ib. 1792. 4.  
 Ein Lateinischer Panegyricus über das Ableben Fried.  
 Hirschfeld's ebend. . . .  
 Viele Lateinische und Teutsche Gedichte und Kantaten,  
 die bey den öffentlichen Feyerlichkeiten aufgeführt  
 wurden, und poetischen Reden an königl. Geburtsfe-  
 sten u. dgl.  
 Eine Menge in Altona gewöhnlich gewesener Thesen und  
 Sätze zu Disputirübungen, und verschiedene Dispu-  
 tationen.  
 Vergl. Altonaische Adress-Comtoir-Nachrichten 1794. Nr. 80. —  
 Kordes a. a. O. S. 465—467.

## HENSEL (DANIEL GOTTFRIED):

- Studirte zu Hirschberg, Wittenberg und Halle,  
 ward 1748 zu Wittenberg M. der Phil. Nachdem er  
 eine Zeit lang Hofmeister junger Edelleute gewesen  
 war, ward er 1754 Gehülfe des Pastors zu Langen-  
 Oels bey Greifenberg, 1754 Schulkollege zu Goldberg,  
 1758 zweyter Pastor zu Löwen, 1775 erster Pastor und  
 Inspektor der Stadt- und Landschulen: geb. zu Gold-  
 berg am 26 December 1726; gest. am . . . 1780.
- \*Die Taufe der Christen, doch ein Gesetz oder Ver-  
 ordnung Christi und kein ehrwürdiger Gebrauch.  
 Frankf. u. Leipz. (Breslau) 1774. 8.
- Vormittags-Redigt am Friedensfest, 1 Trinit. 1779 in  
 der Evangelischen Kirche zu Löwen gehalten. Brieg  
 1779. 4.
- Vergl. Ehrhardt's Presbyterologie des Evangel. Schlesiens  
 Th. 2. Hauptabschnitt 1. S. 133 u. f. — Gel. Teutschland 4te  
 Ausgabe B. 1. S. 451 u. f.



## HENSEL (JOHANN ADAM).

*Prediger der Evangelischen Gemeine zu Neudorf am Grätzberge in Schlesien: geb. zu . . . . 1689; gest. am 2 Februar 1778.*

Protestantische Kirchengeschichte der Gemeinen in Schlesien, nach allen Fürstenthümern, vornehmsten Städten und Oertern dieses Landes, und zwar vom Anfange der Bekehrung zum christlichen Glauben vor und nach Huffs, Lutheri und Calvini Zeiten bis auf das gegenwärtige 1768ste Jahr; nebst einem vollständigen Verzeichniß aller itzt lebenden Geistlichen bey den Evangelischen Kirchen, in acht Abschnitten abgefaßt und mit einer Vorrede versehen von Friedrich Eberhard Rambach, königl. Preuss. Oberkonsistorialrath und Inspektor der Kirchen und Schulen in Schlesien. Leipzig. und Liegnitz 1768. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HENSEL (JOHANN GOTTFRIED).

*Studirte zu Lauban und Leipzig, Notarius publicus und Oberamtsadvokat, wie auch seit 1736 Gerichtsdirektor zu Haynewalde in der Oberlausitz: geb. zu Hotskirch am 3 August 1703; gest. am 2 Januar 1773.*

*Curioforum Friedersdorf-Lusaticorum. 1stes und letztes Stück. Liebfeld 1740. 8. Eine Gelegenheitschrift.*

*Schuldiges Ehrengedächtniß Hrn. Sal. Dan. Hensel's, Pastors in Sohland an der Spree . . . 1746. fol.*

*Rede bey Legung des Grundsteins in Haynewalde . . . 1749 . . .*

*Rede bey Auffetzung des Knopfes daselbst . . 1755 . .*

*Dedikationschrift bey den Standreden, Personalien und Trauergedichten des Kammerherrn von Canitz und seiner Gemahlin; an diese beyden Verstorbenen gerichtet. Zittau 1762. . . .*

Vergl. *Lausitz. Magazin* 1773. S. 29. — *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94.*

**HENSLER (PETER WILHELM).**

Studirte zu Altona, Göttingen und Kiel die Rechte; lebte hierauf eine Zeit lang zu Ascheberg unweit Ploen in dem Hause der Grafen von Ranzau, alsdann zu Altona, ward nach ein Paar Jahren Sekretar des Dänischen Amtmanns zu Reinfeld, war hernach seit 1766 praktischer Jurist zu Stade, und in der Folge Landsyndikus des Herzogthums Bremen zu Stade: geb. zu Preetz in Holstein am 14 Februar 1747; gest. am 29 Julius 1779.

\*Lorenz von Konau; ein Lustspiel. Altona 1776. 8.  
*Viele Epigrammen und andere Gedichte in den Musenalmanachen und in dem Taschenbuch für Dichter, welche nach seinem Tode sein Bruder Philipp Gabriel, jetzt Archiater und Professor der Medicin zu Kiel, und J. H. Voss sammelten und mit einigen ungedruckten vermehrten, unter dem Titel:*  
 Gedichte von P. W. Hensler, ehemaligen Landsyndikus in Stade. Altona 1782. kl. 8.

Ein Paar Aufsätze über Gegenstände der Geschichte des Mittelalters; in dem Teutschen Museum . . .

Vergl. sein Leben, von dessen Bruder beschrieben vor diesen Gedichten. — C. H. Schmid's Nekrolog der Teutschen Dichter B. 2. S. 757—746. — Vetterlein's Handbuch der poetischen Litteratur der Teutschen S. 565 — 568.

**HENTSCH (JOHANN JAKOB).**

Studirte zu Budissin und Leipzig, ward dort 1748 M. der Phil. und Privatdocent, und 1758 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Budissin am 24 Januar 1723; gest. am 15 Jul. 1764.

Diss. de idearum in vigilantibus successione. Lips. 1748.

4. Auch in dem nächstfolgenden Buche:

Introductio plana in philosophiam, complectens genuinas, juxta quas intellectus humanus operat, leges geometricae Euclideae opè erutas atque dilucidatas. ib. 1751. 8. Cum tabb. aen. Fortgesetzt unter dem Titel: . . . . Conamen II . . . . Philosophia

prima ex Euclide restituta. Conamen IV. ib. eod.  
8. Cum tab: aen. 2te Ausgabe unter dem Titel:

Philosophia mathematica, complectens methodum cogitandi, nec non scientiam rerum universalem ex Euclide restitutam. Conamina duo priora et duo posteriora. Editio secunda, auctior et emendatior. ibid. 1756. 8. Cum XVIII tabb. aen.

Ausführliche Anweisung zu den mathematischen Wissenschaften, worinnen die Rechenkunst, Geometrie und Trigonometrie in einer natürlichen Ordaung erklärt, und der Zusammenhang derselben mit der praktischen Geometrie und bürgerlichen Baukunst deutlich gezeigt wird. Leipz. 1754. — 2ter u. letzter Theil, worinnen die Mechanik und Optik in einer natürlichen Ordnung erklärt, und der Zusammenhang der Sternkunst mit der Geographie u. Chronologie deutlich gezeigt wird., ebend. 1756. 8. Mit Kupfern.

Versuch über die Folge der Veränderungen in der menschlichen Seele, worinnen der Weg zu einer genaueren Kenntniß derselben gebahnet wird. ebend. 1756. 8.

Progr. de Mathesi universali ad Geometriam curvarum accommodata. Helmst. 1758. 4.

Besorgte neue Ausgaben von folgenden Büchern:

\*Benj. Hederich's Progymnasmata architectonica, oder Vorübungen der Baukunst. Neue Auflage, mit Zusätzen vermehrt von J. J. H. Leipz. 1756. 8. Mit Kupfern.

\*Adrian Vlacq Tabellen der Sinuum tangentium et secantium; Logarithmi der Sinuum tangentium, und Zahlen von 1 bis 10000. Sammt einer Methode, vermittelst dieser Tabellen, die geradelinichten und sphärischen Triangel, wie auch allerhand astronomische Fragen aufzulösen. Neue Auflage von J. J. H. Frankf. 1757. 8. Verbesserte Auflage. 1767. Neueste Auflage. Leipz. 1790. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.* — *Otto's Lexikon der oberlausitz.* Schriftsteller B, 2, Abtheil. 1. S. 94 — 96.

## HENTZE (JOHANN GOTTLIEB).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward 1785 Registrator mit dem Prädicat eines Sekretars bey dem Plassenburgischen Archiv zu Bayreuth, 1790 zugleich Hofgerichtsaffessor, legte aber 1794 aus freyem Antrieb, seiner zerrütteten Gesundheit wegen, seine Stelle nieder, und unternahm eine Reise in die Schweiz. Nach der Rückkehr privatisirte er zu Thurnau: geb. zu Bayreuth am Junius 1763; gest. am 7 November 1798.

Versuch über die ältere Geschichte des Fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth. 1stes Stück. Bayreuth 1788. 8.

Berneck, ein historischer Versuch. ebend. 1790. gr. 4. Auch unter dem Titel: Ruinen, merkwürdige Gegenden und Alterthümer des Fränkischen Kreises, beschrieben und erläutert von einer Gesellschaft von Gelehrten. 1stes Heft. ebend. 1790. gr. 4.

\* Von dem Saalgericht des Burggraffthums Nürnberg oberhalb Gebürgs; in F. W. A. Layritz'sens Beyträgen zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preuß. Fürstenthümer in Franken. 1stes Stük (Bayreuth 1797. 8.) S. 1 — 24.

\* Ein kleines Memento der Gräfl. Gieschischen Familie, bey dem Sarg des am 28ten Sept. 1797 zu Thurnau verstorbenen Herrn Grafen Christian Friedrich Karl; in (Lang's) teutschen Reichs- u. Staatszeitung 1797. Nr. LXXXIII u. f.

Vergl. Fickenscher's gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 255 — 256.

## HEPPE (CHRISTIAN WILHELM).

Mitbelehnter zu Reihershausen, erst Forstmeister der Aemter Freyhöls und Freudenberg, in der Oberpfalz, hernach kurfürstl. Pfalzbayerischer wirklicher Hof-Kammerrath zu München und Rentkammerrath zu Amberg, wie auch Kommenthar des weltlichen Stiftes-Ritterordens St. Joachimi; geb. zu . . . 1716; gest. am 21<sup>ten</sup> Januar 1791.

\*) Nach Bänder am 21sten.

Aufrichtiger Lehrprinz, oder praktische Abhandlung vom Leithund. Augsburg 1751. 8.

Der sich selbst rathende Jäger. ebend. 1754. 8.

Einheimisch und ausländischer wohlredender Jägers od. nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport der Holz-, Forst- und Jagdkunswörter nach verschiedener Teutscher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg 1763. 8. 2te verm. und. verb. Ausgabe. 1779. 8.

Schreiben an den Hochwohlgebohrnen Herrn Junker von \* \* \* Rathsmittglied der souverainen Republik \* \* über die Frage: Ob eine gut geordnete Polisey den Verkauf der Schwersischen oder Altonaer Wunderessenz, deren Zusammensetzung nicht bekannt seye, in seinem Staate gestatten könne? Hamb. 1778. 4.

Muthmaßungen über den Verfall der Waldungen in Teutschland; in der Forst- und Jagdbibliothek. St. 1. S. 1—3 (1788.)

Vergl. Baader's gelehrtes Bayern.

## HERBART (JOHANN MICHAEL.)

Studirte zu Schleusingen, Wittenberg und Helmstädt, ward 1729 Kohrektor der Schule zu Delmenhorst, 1735 Rektor der Schule zu Oldenburg, und 1747 zugleich Beysitzer des dortigen Konsistoriums mit Sitz und Stimme: geb. zu Ostheim einem Hennebergischen Städtchen in Franken, am 27 August 1703; gest. am 2ten August 1768.

Oratio de pulvere scholastico, iucundo magis quam molesto. Oldenburgi 1735. 4.

Progr. Examen somnii uxoris Pilati. ib. eod. 4.

— de diversa Cosmologiae tractandae methodo. ibid. 1736. 4.

— Kurze Abbildung eines glücklichen Staats. ebend. 1736. 4.

Diff. epistolaris: An et quo sensu coniugia sint fatalia? ibid. eod. 4.

Sendschreiben von den gewöhnlichen Trostgründen bey frühem Absterben eines Kindes u. s. w. ebd. 1736. 4.

Progr. Kurzer Entwurf von den vornehmsten Quellen des Verderbens der Jugend. Oldenb. 1736. 4.

— Kurzer Erweis, daß die Sätze der neuern Philosophie zur Verherrlichung Gottes gereichen. ebd. 1737. 4.

— de notitia linguae Hebraeae, necessario et facile comparando. ebd. 1737. 4.

— An Christus tentatorem suum statim noverit, nec ne? ib. 1738. 4.

— Aufrichtige Gedanken von dem Unterricht kleiner Kinder, vornämlich in der schriftlichen Lehre. ebend. 1738. 4.

— Betrachtung des Erdbodens, als einer zur Nothdurft, Bequemlichkeit und Vergnügen für Menschen und Thiere wohl eingerichteten Wohnung. ebd. 1739. 4. *Auch in den Leipziger Belust. des Verstandes und Witzes. B. 3. S. 200 u. ff. und in Bidermann's Novis Actis scholast. B. 1. St. 9.*

Predigt von der Gnadenwahl, und eine andere von der Uebereinstimmung der Vernunft mit der Offenbarung; in vier Predigten von Herbart und Ibbeken. (Oldenb. 1739. 8.)

Progr. von dem Einfluß des Gestirns in unsere Erde überhaupt, und der sogenannten Mondwandelung in die Witterung insonderheit. ebend. 1739. 4.

— Thomas incredulus resurrectionis Christi certissimus testis. ib. 1740. 4.

Sendschreiben an M. Ibbeken, als er zu Leipzig 1740 mit Jungfer Boffek Hochzeit hielt. ebd. 1740. 4.

Progr. kurzer Erweis, daß alle Studirende eine historische Erkenntniß von guten Künsten und Handwerken sich zu wege bringen müssen. ebd. 1740. 4. *Auch in den Leipziger Belust. des Verst. und Witzes. B. 1. S. 72. u. ff. und in Bidermann's Novis Actis scholast. B. 2. S. 203 u. ff.*

— Gedanken von der Verbesserung der bey Erlernung der Lateinischen Sprache bisher gewöhnlichen Lehrart. Oldenb. 1741. 4.

— de Magis Aegyptiacis Exod. VII et VIII. ibid. ebd. 4.

— In wiefern durch die Handlungen der Menschen die Ehre Gottes mittelbar oder unmittelbar befördert, oder zum wenigsten nicht gekränkt werde? ebend.

1742. 4. Auch in Bidermann's Nov. Act. scho-  
last. B. 2. S. 428 u. ff.
- Progr. Erörterung der Frage: was der gegenwärtige  
Comet wohl zu bedeuten habe? Oldenb. 1744. 4.
- Rede auf die Geburt des Dänischen Erbprinzen. ebd.  
1745. 4.
- Trauerrede auf König Christian VI. ebd. 1746. fol.
- Progr. de eo, quod nimium est circa fiduciam Dei ib.  
1747. 4.
- Erörterung der Frage: wer studiren soll? ebend.  
1747. 4.
- Versuch eines Beweises, daß die Unpartheylichkeit  
eines Geschichtschreibers eine schwere Sache sey.  
ebend. 1748. 4.
- Rede auf die Geburt des Kronprinzen. ebd. 1749. 4.
- Progr. Kurze Abhandlung von der Vergnüglichkeit. ebd.  
1749. 4.
- Rede auf die dreyhundertjährige Dänische Jubelfeyer.  
ebd. 1749. 4.
- Progr. Betrachtung der Ursachen, wodurch die Tugend  
der Evangelischen Christen verhindert wird. ebend.  
1751. 4.
- Erläuterung des bekannten Sprichworts: De mor-  
tuis et absentibus nil nisi bene. ebend. 1751. 4.
- de formulis dicendi synonymicis ornatu poetico di-  
vinis vaticibus peculiari. ib. 1752. 4.
- Abriss des herrschenden Lasters, von dem Beson-  
dern aufs Allgemeine zu schliessen. ebd. 1752. 4.
- Entwurf einer Abhandlung von der Singularität.  
ebd. 1753. 4.
- Leben des Confereuzraths von Oetken. ebd. 1755. 4.
- Progr. Versuch einer nähern Bestimmung des Neides.  
ebd. 1755. 4.
- Grundriss einer Abhandlung von der Nachsicht der  
Eltern und Lehrer gegen ihre Kinder und Unterge-  
benen. ebend. 1755. 4.
- de Evangelistarum in rebus circumstantibus dissen-  
sione fidei historicae fulcro. ib. 1756. 4.
- Anmerkungen über die ursprüngliche Lehre von  
der Gemeinschaft der Güter und des Eigenthums-  
rechts. ebd. 1759. 4.
- über die Ausrottung der Pocken. ebd. 1760. 4.
- Gedanken über das Buch Hiob. ebd. 1760. 4.

Rede am Jubelfest wegen der Souveränität von Dänemark. ebd. 1760. 4.

Progr. Vertheidigung de eo, quod minimum est circa fiduciam Dei. ebd. 1761. 4. *Lappenberg, Prediger zu Lesum, hatte diese Schrift bestritten. Ein dritter schrieb dagegen: Mischmasch, zusammengedröhret von Lappenberg (Bremen 1761. 4.) Worauf H. herausgab:*

Antwort auf den von — Lappenberg zusammengedröhrt Mischmasch. Hamburg 1761. 4.

Progr. de Apostasia. Oldenb. 1761. 4.

— Lamechs Rede an Adha und Zilla; ein Stück eines alten Gedichts. ebd. 1762. 4.

— Der Schulton. ebd. 1763. 4.

— Kurze Erörterung der Frage: aus welchem Grunde die Möglichkeit des Sündenfalles herzuleiten sey? ebd. 1764. 4.

— Plinius Secundus virtutis naturalis exemplar. ibid. eod. 4.

— Anmerkungen über den zweyten der anmuthigen und satyrischen Briefe eines Ungenannten vom Seelen Schlaf. ebd. 1766. 4.

Trauerrede auf Friedrich V, König zu Dänemark. ebd. 1766. 4.

Progr. Betrachtung über die Kraft des göttlichen Worts. ebd. 1766. 4.

— König Christian des VII feyerliche Krönung und Salbung. ebd. 1767. 4. —

Erörterung der Frage: was Gott vornämlich bewogen habe, eine Welt zu schaffen? *in der Hauburg. vermischten Bibliothek* B. 1. St. 1. S. 134 u. ff. — *Sententia de fine creationis ultimo defensa et novis rationibus suffulta; ebend.* B. 2. St. 6. S. 910 u. ff. — Frage: Ob folgende Umschreibung 5 B. Mos. 18 der wahre Sinn Moses sey, oder nicht? *ebend.* B. 1. St. 6. Nr. 17. — Kurze Anmerkung über Pastor Seeland's Erklärung; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 323 u. ff. — Anmerkungen über eine neue Uebersetzung Exod. 20, 5; *ebend.* B. 1. St. 5. S. 772 u. ff.

Grabchrift auf Sehestedt; *in den Hamburg. Berichten* 1736. S. 913. — Exempel von Leuten, so etwas vorher gesehen haben wollen; *ebend.* 1738. S. 257 u. ff. — Gegen die Abfertigung einiger Wol-



fischen Legendenfchreiber; *ebd.* S. 369 u. ff. — Wider Pflug's Tractat von der Auferstehung; *ebend.* S. 813 u. ff. — Einwendung gegen eine, nach Anzeige der Hamburg. Ber. 1739. Nr. 41 zu Brandenburg herausgekommenen Schrift: Ob zur Fortsetzung des Copernicanischen Systems bewiesen werden könne, daß die Weltkugel vermittelst der Ab- und Zuflüsse des Meeres um ihre Axe herumgedrehet werde? *ebd.* Nr. 49. — Myfticomifi Vertheidigung des Prof. Ribow. *ebd.* 1739. S. 617 u. ff. — Von dem verliebten und galanten Wolfianer; *ebd.* 1740. S. 99 u. ff. — Wider die kurzen Fragen aus der Kirchenchistorie; *ebd.* S. 321 u. ff. — Die Wolfische Philosophie betreffend; *ebd.* S. 733 u. ff. — Ueber Ribow's Diss. de foecundo sensu sacrae Scripturae; *ebend.* S. 770 u. ff. — Ueber eine Uebersetzung P. Lampe's; *ebd.* S. 876 u. ff. — *Sinceri Veridici* Beurtheilung eines Glückwunsches, welchen Prof. Gesner einer Dissertation von Koken vorgelesen hat; *ebd.* 1741. S. 217—222. — Anmerkung über einen von Berlin eingerückten Artikel; *ebd.* S. 323 u. ff. — Anmerkung über die Reise in Gedanken durch die eröffneten allgemeinen Himmelskugeln; *ebd.* S. 499 u. ff. — Beurtheilung eines elends Gedichts; *ebd.* 1743. S. 74—77. — Beurtheilung einer Predigt: das schwer zu bekehrende Weiberherz; *ebend.* S. 434 u. f. — Anmerkung über P. Neumann's kindliche Freude u. s. w.; *ebd.* 1744. S. 797 u. ff. — Vertheidigung gegen die Schweitzerischen Sammler; *ebd.* 1745. S. 33 u. ff. — Nachricht an Profess. Gerdes in Gröningen von einem raren Buch; *ebd.* 1748. S. 233 u. ff. — *Alle diese Aufsätze sind anonymisch oder pseudonymisch.*

*Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung des Seneca von der Gnade (vom Grafen Rochus Friedrich zu Lynar, Statthalter zu Oldenburg). Hamburg 1753. 8.*

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 6. S. 483—516. — *Adelung zum Jöcher.* — Gramberg in den zu Oldenburg herausgekommenen Blättern vermischten Inhalts B. 9. S. 375—424. *Es giebt auch einige besonders gedruckte Exemplarien dieses Aufsatzes, unter dem Titel: Johann Michael Herbart; Versuch einer Biographie. Oldenburg 1789. 8.*

**HEBERSTEIN (JOHANN),**

aus dem Geschlecht der Grafen von Heberstein.

Trat 1741 in den Jesuitenorden, lehrte die Grammatik 4 Jahre, studirte die Mathematik 3, las über die Weltgeschichte 2 und über die geistliche Beredsamkeit 3 Jahre, stand dem jungen Adel im Theresian zu Wien 2 Jahre vor, ward M. der Phil. D. der Theologie und Gewissensrath des Bischofs von Königgrätz: geb. zu Brunn am 16. Oktober 1723; gest. am 4. Julius 1766.

Animadversiones historico-chronologicae in vitam S. Aurelii Augustini Hippone Episcopi, a Possidonio conscriptam, eiusdemque S. Doctoris opera omnia. Pars I, continens vitam et opera, quae conscripsit laicus. Olomüicii 1759. 4.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schlesiſche Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 249.

**HERBST (JOSEPH).**

Direktor der Schauspielergesellschaft des Prinzen Eugen von Würtemberg zu Karlsruhe in Schlesiens; geb. zu . . . . ; gest. am 14. May 1798.

Gab mit J. Kirpal heraus: \*Erstlinge unserer einsamen Stunden. Prag 1791. 8.

Cava von Confuegra, ein Opfer der Weiberrache; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, aus der Spanischen Geschichte des eilften Jahrhunderts. Breslau 1794. 8.

Kleine teutsche Theater-Bibliothek. 1stes Bändchen. ebd. 1798. 8.

Die Ruinen von Portici; ein allegorisches Schauspiel in 2 Akten. ebd. 1798. 8.

**HERBST (NICOLAUS FRIEDRICH).**

Studirte zu Halberstadt, Nümburg, Jena und Halle, ward 1731 Feldprediger bey einem Preußs. Infanterieregiment zu Wesel und 1736 Superintendent des Fürstenthums Minden, Konsistorialrath und erster Pastor

zu *Petershagen*: geb. zu *Dorenburg*, einem Städtchen im Halberstädtischen am 24 September 1706; gest. am . . . 1772.

Dankpredigt über den bey *Sorr* den 30 Sept. 1745 erfochtenen Sieg wider die Oestreichische Armee, auß 3 B. *Mof.* 26, 6—9. . . . 1745. . . .

Prüfung des in dem abermahligen Veruche einer Theodices enthaltenen Lehrgebäudes vom Ursprunge des Bösen. *Berlin* 1747. 8.

Abermahlige Prüfung des sogenannten abermahligen Veruchs einer Theodices des Hrn. *Joachim Böldike*'ns. *Lemgo* 1750. 8.

Fortgesetzte Prüfung des Böldikischen Lehrsatzes von der Freyheit des Willens, wie auch dem Falle der Menschen, der Zulassung des Bösen, dem Orte der Höllen, und von der göttlichen Offenbarung, welche er in seinem abermahligen Veruche einer Theodices vorgetragen hat, zur unpartheiischen Beurtheilung ans Licht gestellet u. s. w. *Halle* 1755. gr. 8. /

Abhandlung vom Glück und Unglück. ebend. 1755. 8.

Die herrlichen Früchte des Leidens und Sterbens *Jesu Christi*, in sieben heiligen Reden vorgetragen. ebd. 1756. 8.

\*Vernunft- und Schriftmässige Anmerkungen über die gegenseitigen Gründe für und wider den Seelenschlaf, welche theils in dem Sendschreiben des Hrn. *Abts Seidel*'s, theils in der ihm entgegengesetzten Abhandlung eines Ungenannten von eben dieser Sache enthalten sind. (Ohne Verlagsort) 1756. 8.

Die Pflichten der Erlöseten gegen den Erlöser in Absicht auf sein Leiden und Sterben, in acht geistlichen Reden, nebst einer Betrachtung über die gewaltig redende Stimme Gottes im Erdbeben, am Bußtage in der Fasten vorgestellt. *Halle* 1757. 8.

Betrachtungen über die Glaubenslehren der heiligen Schrift. ebend. 1765. 4.

Betrachtungen über die Tugend- und Sittenlehre der gereinigten christlichen Religion. ebd. 1766. 4.

Vernunft- und Schriftmässige Anweisung, wie sich Christen bey ihrem äußerlichen Gottesdienst vernünftig und christlich zu verhalten haben; ans Licht gestellet u. s. w. ebd. 1769. 8.

Vergl. Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in den Lebensbeschreibungen jetztleb. Göttergelehrten in den Preuss. Landen Samml. 2. S. 79—92. — *Adelung zum Jöcher*.

## HERCHENHAHN (JOHANN CHRISTIAN).

Studirte zu Coburg, Erfurt und Jena, war seit 1777 Hofmeister junger Edelleute, besonders seit 1779 bey den Söhnen des Reichshofraths von Braun zu Wien; 1789 erhielt er von dem Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt den Charakter eines Legationsraths; 1792 wurde er zum wirklichen kaiserl. Reichshofrathsagenten ernannt: geb. zu Coburg am 31. May, 1754; gest. am 23. April 1795.

Geschichte der Oestreicher unter den Babenbergern; aus Quellen und quellmäßigen Schriftstellern geschöpft. Leipz. 1784. gr. 8.

Geschichte der Regierung Kaiser Joseph's des Ersten. Mit einem Gemälde von dem verschiedenen Interesse der vornehmsten Europäischen Staaten bey dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Bd. ebd. 1786. — 2ter Band, ebd. 1789. gr. 8. Ein unvollendetes Werk.

Die Belagerung von Belgrad unter der Anführung des Prinzen Eugen; eine Gallerie historischer Gemälde, ebd. 1788. 8.

Geschichte Albrecht's von Wallenstein, des Friedländers; ein Bruchstück vom dreissigjährigen Krieg. 3 Theile. Altenb. 1790—1791. 8.

Fehde des päblichen Stuhls mit der Kaiserkrone über die Investitur. Altenb. 1791. 8.

Geschichte der Entstehung, Bildung und gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths, nebst der Behandlungsart der bey demselben vorkommenden Geschäfte. 1ster Theil. Mannheim 1792. — *Der 2te Theil führt auch den Titel: Darstellung der gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths und der allgemeinen Behandlungsart der reichshofrätblichen Geschäfte.* ebd. 1792. — 3ter Theil, auch unter dem Titel: Darstellung der reichshofrätblichen ordentlichen Verfahrungsart; nebst einer Abhandlung

über das Studium des reichsgerichtlichen Processes, und einem Entwurfe die Prozesse abzukürzen. ebd. 1793. gr. 8. Der 4te Theil, größtentheils noch von ihm ausgearbeitet, wird endlich bald erscheinen.

Recensionen in Meufel's Historischen Litteratur und in der Wienerischen Realzeitung, deren Redacteur er eine Zeit lang war.

Vergl. Koppe'n's Lexikon der in Teutschl. lebenden juristisch. Schriftst. Th. 1. S. 268. — Dessen Jurist. Almanach auf das J. 1796. S. 239 — 241. — Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 351 — 357.

## HERDEGEN (JOHANN).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1715 M. der Phil. daselbst, 1718 Stadt-Vikar zu Nürnberg, 1719 Special-Vikar des Seniors Riedel, dem er auch 1720 folgte. 1724 kam er zum Dikonat bey St. Sebald, und 1727 zur Prediger- oder Pastorstelle der Kirche zum heil. Geist im neuen Spital. 1739 erhielt er die Professur der Logik an dem Aegidischen Gymnasium, und 1742 auch die Professur der Ebräischen Sprache. Nachdem er schon 1726 in den Pegnesischen Blumenorden unter dem Namen *Amarantes* war aufgenommen worden, bekam er 1732 in demselben die Raths- und Sekretarsstelle: geb. zu Nürnberg am 21 Julius 1692; gest. am 15 Februar 1750.

Diff. inaug. de vorticibus Cartesianis ante Cartesium, Altdorf. 1715. 4.

Leichpredigt auf den Prediger und Prof. Ge. Jerem. Hoffmann. Nürnberg. 1733. fol.

Progr. de rarissima Thomae Murneri Logica memorativa. ibid. 1739. fol.

\*Historische Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang, bis auf das durch göttliche Güte erreichte hundertste Jahr; mit Kupfern gezieret, und verfaßet von dem Mitglied dieser Gesellschaft *Amarantes*. ebd. 1744. 8. In der Folge erhielt dieses Buch den Titel: Ge gründete Nachrichten von gelehrten Gesellschaften,

zur

zur Aufnahme guter Wissenschaften, fürnehmlich der Wissenschaften, herausgegeben von J. H.

*Verschiedene einzeln gedruckte Lateinische und Teutsche Gedichte.*

Vergl. *Will's* und *Nopitsch's* Nürnberg, Gel. Lexikon Th. 9 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HEREL (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Göttingen, ward M. der Phil. und 1768 ordentlicher Professor der humanistischen Wissenschaften auf der Universität zu Erfurt; legte aber 1771 dieses Amt nieder, und privatisirte dort beynahe 30 Jahre lang. 1798 kehrte er in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte auch daselbst; geb. zu Nürnberg am 24 August 1745; gest. am 7 April 1800.

Satyræ tres. Altenb. 1766. 8. Teutsch (von C. F. D. Schubart). Anspach 1767. 8.

Epistola critica ad J. G. Meuselium. ibid. 1767. 8.

Alciphron's Briefe aus dem Griechischen überleset. ebend. 1767. 8.

Progr. Miscellæ observationes criticae. Erford. 1768. 4.

Aristaenet's Briefe, aus dem Griechischen. Altenb. 1770. 8.

Ueber einige in der Gegend von Erfurt gefundene Alterthümer, mit historischen und kritischen Erläuterungen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1787. 4. (Auch in den Actis Acad. Erfurt. a. 1786 et 1787, wie auch in J. H. M. Ernesti's Miscellaneen zur Teutschen Alterthumskunde u. s. w. 1794. S. 468 — 507).

Kritische Beobachtungen über die Römische Geschichte des Cajus Vellejus Paternulus. Erf. 1791. 4. (Auch in den Actis Acad. Erfurt. ad a. 1790 et 1791.)

Denkschrift auf Hrn. D. Hermann Ernst Rumpel, der Rechte öffentl. Lehrer zu Erfurt, der kurfürstl. Akad. nützl. Wissenschaften daselbst und verschiedener anderer Akademien und gel. Gesellschaften Mitglied, Erfurt 1794. 4. (Auch in den Actis Acad. Erfurt. ad a. 1793.)

Fünfter Band.

Ueber einige Stellen in dem Werke des Tacitus: De Moribus Germanorum, Kriegskunst und Sittenpflege unserer ältesten Vorfahren betreffend. Erfurt 1796. (eigentl. 1795.) 4. (Auch in den Actt. Acad. Erfurt. ad a. 1794 et 1795.) Vergl. Erfurt. gel. Zeitung 1796. St. 15. S. 113—120.

Specimina III. Animadverff. critt. in quaedam veter. scriptor. loca; in Klotzii Act. litter.

Animadverff. critt. in Frontinum; in Schwebel's Ausgabe. — Variantensammlungen von ihm stehen in der Gessnerisch-Ernestischen Ausgabe von den Scriptt. rei rust. (1774.) und in der Ernestischen Ausgabe von Ciceronis operibus (1775.)

Recensionen in der Erfurtischen gelehrt. Zeitung, auch einige in Klotz'ens Actis litterariis, und in Meusel's historischen Journalen.

Vergl. Saxii Onomast. litter. P. VIII, p. 285 sq. — Nopitsch im 6ten Theil von Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

## HERING (GEORG KARL).

Studirt zu Kloster Bergen und . . . , hielt sich einige Jahre zu Frankfurt am Mayn auf, ward Auditeur des Preuss. Regiments, das der General von Lethmat kommandirte, gerieth aber in die Gefangenschaft der Franzosen und ward von ihnen zu Valenciennes hart gehalten. Nach seiner Befreyung ward er Sekretar des königl. Preuss. Staatsministers von Katsch, und kam hernach in die Kanzley: geb. zu Magdeburg um 1680; gest. am . . . Oktober 1750.

\*Von Nothwendigkeit und Nutzen der Geographie, von G. C. H. Berlin 1727. 4. Gegen Polyc. Leyer's Comment. de vera geographiae methodo.

\*Reise nach dem Fegfeuer . . . 1739. 7. Unter dem Namen Theophilus Purefactus. Französich bey Gabriel d'Emiliane Passe par tout de l'Eglise Romaine (wird als der letzte Theil zu Gavin's Buch unter gleichem Titel angesehen). Ob und in wie fern f'rende Schrift dieselbe seyn mag, kann man vor der . . . und nicht entscheiden: Reise nach dem Feg-

feuer, sämmtlichen Ketzern zur Belehrung. Wien 1784. 8.

\*Königl. Preussischer und Churbrandenburgischer Geschichtskalender, worinn die Lebens- und Regierungsgeschichte der zwölf Churfürsten aus dem Hohenzollerischen Hause, von Churfürst Friedrich I an, bis auf Friedrich, den ersten König von Preussen incl. kürzlich und zuverlässig enthalten; ingleichen, nach alphabetischer Ordnung, was während derselben Regierung von 1412 bis 1713 zwischen dem Brandenburgischen und andern Häusern, auch wegen der Provinzen und einiger Städte sich Merkwürdiges zugetragen, nebst gedachter Churfürsten Bildnissen im Kupferstich. Berlin 1742. 12.

\*Kurzgefaßte Lebens- und Regierungsgeschichte König Friedrich Wilhelm's nebst dessen Bildniss im Kupferstich, wobey auch die denkwürdigsten Kriegs- und Friedens-Sachen seit 1600 bis zu seiner königl. Majestät Ableben, besonders aber ein vollständiger Auszug, was zur Zeit des sogenannten dreißigjährigen Krieges vorgegangen. ebd. 1743. 12.

\*Antheil an Veneroni's Dictionnaire . . . .

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 14. S. 504 — 506. — *Ade- lung zum Jöcher.*

## HERING (JOHANN ANDREAS.)

*Ober-Amts-Advokat seit 1729 zu Budissin und seit 1755 Domstiftssyndikus daselbst: geb. zu Dresden am . . . Oktober 1703; gest. am 22 May 1760.*

*Die Nothwendigkeit des Todes; eine Gedächtschrift. Budissin 1744. fol.*

*Das Rare auf der Bahre, oder Lebenslauf des Kauf- und Handelsherrn J. S. Benada. ebd. 1746. fol.*

*Die Vorsehung Gottes bey dem Tode der Frau von Braun und Wartenberg u. s. w. ebd. 1753. fol.*

*Das Kranken- und Sterbezimmer, als die besten Weisheitschulen für Lebende und Gesunde — auf das Absterben der Fr. — Pöpelmann. ebd. 1754. fol.*

*Drama und Rede bey dem 1754 von dem Collegio musico in Budissin solennisirten Geburtstage des da-*



mahligen Kron- u. Churprinzens Friedrich Christian. Budiss. fol.

Die göttliche Vorsehung bey geschwinden Trauer- u. Todesfällen u. s. w. ebd. 1757. fol.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 97 u. ff.

## HERING (JOHANN SAMUEL).

• Studirte zu Greifswald und Frankfurt an der Oder, ward 1706 auf letzterer Universität D. der Rechte, hierauf Adjunkt der juristischen Fakultät zu Greifswald, 1716 ordentlicher Professor der Rechte an dem akademischen Gymnasium zu Stettin, und in der Folge nach und nach königl. Preuss. Jagdrath und Kammer-Anwalt in Pommern, wie auch Regierungs- und Hofgerichtsadvokat der Pommerischen Regierung zu Stettin; geb. zu Stargard in Hinterpommern . . . ; gest. in hohem Alter 1752.

Diss. inaug. (Praef. Marco Rhodio) de servitiis feudilibus Vasallorum Pomeraniae orientalis. Francof. ad Viadr. 1706. 4.

Discursus historico-iuridicus de origine, natura et iure feudorum Pomeranicorum. Gryphisw. 1711. 4.

Theses selectae iuridicae. ibid. 1714. 4.

Oratio saecularis: Quantum prudentia iuris ecclesiastica b. Luthero eiusque Reformationi debeat? Sedinj 1717. 4. Auch in E. S. Cyprian's Hilarius Evangelicis.

Diss. An venditio Praebendae pro Simoniaca habenda, sit in terris Protestantium? ib. eod. 4.

— de Stoica veterum Romanorum Jurisprudentia. ibid. 1719. 4. Auch in G. Slevogt's Opuſculis de selectis et philosophia Jctorum (Jen. 1724. 8.) p. 389 — 426.

Nothwendiger Vorbericht und Unterweisung von dem Studio iuridico, an die sämmtlichen Studiosos iuris des königl. Gymnasii. Stettin 1720. 4.

Observatio theoretico-practica de poena culei iuste exasperata contra horrendum ac in dies crescens delictum infanticidii. ib. eod. 4.

Meditatio de moralitate Legis divinae Exodi XXI, 20 et 21 circa poenam Domini occidentis servum, facta collatione cum iure naturae, gentium et civilj. Stett. 1722. 4.

Problema iuridicum de iure pignoris perdurante in domo exusta et reaedificata. ibid. 1723. 4.

Figura Processus Fori Sedinenfis per Ordinationem de 1. Mart. 1723 in meliorem formam redacti, una cum brevi delineatione historica, Nobil. Judicij Civitatensis. ib. 1723. 4.

Progr. funebre in exsequiis D. Quadri beate defunctae: de bona morte bonam excipiente vitam. ibid. 1724. fol.

Historische Nachricht von der Stiftung der 2 Collegiat-Kirchen zu Alten-Stettin, nemlich St. Marien und St. Ottens, oder Schloßkirchen, wie auch des königl. Gymnasij Carolini seit a. 1263 bis 1726; nebst beygefügtten Diplomaten, auch Specification der Lehrer und Prediger, so an beyden Kirchen seit der Reformation gearbeitet, wie auch der Professorum, so an dem Paedagogio und hernach Gymnasio seit der Foundation gefunden. ebd. 1725. 4.

Historische Nachricht, welchergestalt die berühmte Kauf- u. Handelsstadt Alten-Stettin von den Durchlauchtigsten Herzogen in Pommern, wegen ihrer geleisteten unterthänigsten Treue von Zeit des 13ten Seculi nach Christi Geburt mit stattlichen Privilegiis und herrlichen Gerechtigkeiten begnadiget. ebend. 1726. 4.

Dissert. epistolica de maritali uxorum tutela, pro illustrando loco quodam explicatu difficili in Ciceronis Oratione XXIV pro Flacco. ib. eod. 4.

Meditatio de duobus Imperatoribus Romanis, Augusto et Tiberio, titulum Domini reformidantibus, temporibus Domini nostri Jesu Christi sub forma servi in hoc mundo degentis. ib. 1727. 4.

Das dem Pömmerschen Herzoge Erico II geföhrte Plaisir einer Jagd bey Horst, und daher durch göttliche Gerichte erfolgte traurige und gewaltsame Tod und Untergang vier Greifswaldischer Burgermeister, nemlich Dietrich von Dörpten, D. Heinr. Rubenow's, Claus von der Ofen, u. Diétr. Lange's, a. Chr. 1462 et 63 zu gründlicher und

umständlicher Erläuterung des *Micrselii* vom alten Pommern-Lande L. 3 p. 281 fqq. Edlt. novae; nebst beygefügtten theologischen, juristischen, politischen, moralischen und historischen Anmerkungen, ingleichen einem Supplemento *Catalogi Rangoniani* in *Originibus Pomeranicis* p. m. 275 fqq. von ausgestorbenen adelichen Geschlechtern in Pommern. Stett. 1727. 4.

*Jurisprudentia Romana* orta, lapsa et restaurata, inde a temporibus *Legum XII tabularum*, cum praecipuis cujusvis periodi *Jure Consultis*, usque ad nostra tempora, secundum methodum *Abbatis Jani Vincentii Gravinae*, Jcti, in Auditorum suorum usum et Regii *Gymnasii* emolumentum, breviter et succincto repraesentata; praemissa Praefatione de necessaria et utili historiae iuris cognitione. ibid. 1728. fol.

Gründliche Erörterung der Rechts-Frage: ob in Alten-Stettin ein leiblicher Vaters-Bruder zu seines verstorbenen Bruders Erbschaft ab intestato concurrirre mit des Verstorbenen Halb-Geschwistern. ebd. 1728. 4.

*Diss. de Concurfu Senatus et Civium circa causas Civitatum Provincialium*, in specie circa condenda statuta, electionem *Syndici*, *Ministorum Ecclesiae*, bona *Civitatis*, nec non certa genera aedificiorum in urbe extruenda. ib. 1730. 4.

— de eo, quod iustum est circa successionem ab intestato patri, concurrentis ad defuncti fratris germani filii hereditatem, una cum huius fratribus vel sororibus unilateralibus, in *Civitate Sedinensi*. ib. 1731. 4.

— de alienatione *Domaniorum*, a *Serenissimis Pomeraniae Ducibus* facta, *Potentissimae Regiae Borussiae* et *Electoralis Domini Brandenburgicae*, ob pactum confraternitatis *Grimpitzense* et simultaneam investituram nil quicquam praedudicante. ibid. 1732. 4.

— de iure virginum et filiarum nobilium in *Feudis Pomeraniae Orientalis*. ib. 1733. 4.

*Oratio saecularis*, qua immensa *Dei O. M.* beneficia in *Stargardiam* auspiciis *Serenissimae ac Potentissimae Regiae Prussicae et Electoralis Domus Brandenburgicae* intra saeculi spatium ex cineribus gloriose resuscitatam, humillimis ac devotissimis laudibus extulit. ib. 1735. fol.

Unvorgreifliche Gedanken über die Frage: Wann das

heutige Papier, so aus zerftossenen Leinwanda-Lappen verfertigt wird, erfunden worden, und wie lange es wohl in Pommern mag in Gebrauch gewesen seyn? Stett. 1736. 4.

Anhang, oder fernere Erläuterung und Beweis, daß der Gebrauch des heutigen Papiers schon mit Ausgang des 13ten und Anfang des 14ten Saeculi in Pommern bekannt und üblich gewesen sey. ebend. 1736. 4.

Die nach gedoppelter Inquisition erfolgte zwei End-Urtheil, mit den Rationibus dubitandi et decidendi, in Sachen des peinlich angeklagten Meister Gottfried Seyffart's, in puncto imputati inoendii. ebd. 1736. 4.

Diss. de Illustris Gentis de Wedel antiquo iudicio feudali contra Sub-Vasallum ob feloniam feudo privandum. ib. 1738. 4.

Observatio theoretico-practica de poena Bigamiae; in Miscell. Lipsenf. T. VII. p. 1. 21.

*Handschriftlich hinterliefs er:*

Examen iuris feudalis Pomeraniae Orientalis, ad ductum Constitutionis de a. 1694, succincte elaboratum variisque praëjudicatis illustratum.

Observationes et Notae ad Burchardi Discursum de causis corruptae et prostratae iustitiae.

Autoris Anonymi Notitia Scriptorum Juris Civilis, Saxonicæ et Cameralis, ab Autore mille fere locis communibus et disputationibus aucta.

Diss. exhibens XIV Resolutiones forenses ad Jus Parochiale Pomeranicum pertinentes.

— de Judice humano, Medico simili, circa puniendos delinquentes, quantum ad emendationem peccantium.

— de Concurso Senatus et Civium circa causas Civitatum provincialium in specie circa contractus, nec non delicta, eorumque poenas.

De Concurso Senatus et Civium circa causas tributorum.

De Concurso Senatus et Civium circa causas ultimarum, nec non actus judiciales.

Nonnullae defensiones reorum capitis accusatorum in arduis causis criminalibus, absolutionem a poena ordinaria mortis, vel mitigationem poena adeptorum.

Oratio inaug. cum munus Professorium in ill. Regio Gymnasio a. 1716 — auspicaretur: De necessario et individuo nexu Theoriae et Praxeos forensis.

Historische Nachricht von dem alten Mann- oder Lehn-Gericht des hochadel. und berühmten Pommerischen Geschlechts der Herren v. Wedel wider ihren Aelter-Lehnmanu, wegen Verlust des Lehns um eines begangenen Lehnfehlers willen; mit historischen u. juristischen Anmerkungen erläutert.

Vermuthlich sollten diese und die gedruckten Schriften zusammengedruckt erscheinen. Denn in den Zeitungen des J. 1747 findet sich folgende Nachricht: In Stettin werden des berühmten Pommerischen Rechtsgelehrten, Hrn. Joh. Samuel Hering's sämtliche Schriften in 2 Foliobänden abgedruckt. Man zahlet auf jeden 1 Rthlr. 8 Gr. Vorschufs. "Allem Ansehn nach wurde das Unternehmen eben so wenig ausgeführt, als dafs folgendes im J. 1748 auf Pränumeration angekündigtes Werk erschienen wäre:

Perillustris Archidicasterii Pomeraniae Orientalis Iustitia dextre administrata, per quingentas Decisiones super causis gravissimis latas repraesentata, ac in usum Fori pariter et Scholae publici iuris facta etc. Es sollte 7 bis 8 Alph. in Quart stark werden.

Vergl. Weidlich's Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 553—560. — Adlung zum Jöcher.

## HERING (MATTHIAS BENONI).

Studirte zu Rostock, ward dort 1729 D. der Rechte, 1734 außerordentlicher Professor derselben, 1743 Konsistorialrath, und in der Folge ordentlicher Professor: geb. zu Zwilipp bey Colberg in Pommern am 19 Februar 1693; gest. am 13 Januar 1750.

Diss. inaug. (Praef. Jacobo Carmon) de orthodoxia Jureconsultorum. Rostoch. 1729. 4.

— de inimicitiiis iudici non imputandis. ib. 1735. 4.

— de casu fortuito a depositorio praestando; occasione iuris statutarii Hamburgensis Part. II. Tit. III. Art. IV. ib. 1736. 4.

— de inimicitiiis actori, reo et advocato non imputandis. ibid. 1737. 4.

Diff. de munere tutelari haud gratuito; ex iure statuta-  
rio Hamburgensi P. III. Tit. VI. Act. XX. Rost.  
1738. 4.

— de retentione in deposito licita. ib. 1741. 4.

— de Prodigio felici in materia de fructuum restitutio-  
ne. ib. eod. 4.

Progr. in Festum Pentecostes ad Ephes. I, 12. 13. 14.  
Ihr seydt versiegelt mit dem heil. Geiste der Verheißung.  
ib. 1743. 4.

— in Festum Michaelis de crimine laesae majestatis di-  
vinae, mediate in Angelos, Dei Ministros commisso.  
ib. eod. 4.

Diff. de iudice ecclesiastico, secundum Tit. V. Ordina-  
tionis Consistorialis Megapolitanae, ad litigantium  
sumtus, tum in genere, quum in specie minuendos,  
obligato. ibid. 1744. 4.

— de non admittendo, post usum Articularum positio-  
narium, iureiurando iudiciali. ib. 1745. 4.

— de retentione in securitatem dotis permessa. ibid.  
eod. 4.

— de remissione conductori ob luem pecorum grassan-  
tem concedenda. ib. 1746. 4.

— de computanda legitima matris in concursu cum  
germanis praeteritis. ib. eod. 4.

— de iudice et examen testium in perpetuam rei me-  
moriā, appellatione interposita competente. ibid.  
1749. 4.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S.  
360 u. f. — *Schmersahl's* zuverl. Nachricht. von jüngst  
verstorb. Gelehrten B. 2. S. 149—152. — *Dähnert's* kriti-  
sche Nachrichten B. 1. S. 97. — *Adelung zum Jöcher*.

## HERLIBERGES S. HERRLIBERGER.

### HERLIN oder HERLING (LUDWIG AN- DREAS.)

*Königl. Polnischer und kurfürstl. Sächsischer Major  
bey dem Ingenieurkorps zu Dresden: geb. zu . . . ; gest.  
vor 1768.*

Untersuchung des von Hrn. Joh. Adam Cass neu-  
lichst projectirten Dreyecks Royal; nebst Ehrenret-

tung Georg Rimpler's. Dresden 1722. 4. Mit Kupfern.

Das zum Kriege gehörige Augenmerk, in Ansehung der Vortheile, so man in einer wohl ordinirten Bataille von der Situation des Ortes zu gewarten hat. ebend. 1738. 4. Nebst 6 Kupfertafeln.

Vergl. *Adelung* zum *Jächer*.

## HERMANN (CHRISTIAN GOTTHOLD).

M. der Phil. und Pastor zu Kämmerswäldes bey Freyberg in Kursachsen seit 1755: geb. daselbst 1734; gest. am 19 December 1792.

Beschreibung des Flachsbaues im kurfürstlich Sächsischen Erzgebürge, auf dreyßigjährige Erfahrung gegründet. Nebst Beweis, daß der Flachsbau ohne die freye Erlaubniß, Leinwand zu weben, nicht bestehen könne, beydes mit einander aber vereiniget das beste Mittel sey, die Volksmenge ansehnlich zu vermehren, und den Einwohnern immerfortwährende Nahrung zu verschaffen. Leipz. 1786.

Mechanischer verbesserter Wind- Regen- und Trockenheitsbeobachter. Mit Kupfern. Freyberg u. Ansbarg 1789. 8. 2te Auflage. ebd. 1793. 8.

Kürzer Unterricht für den praktischen Landwirth, wie neue Fischteiche mit wenigen Kosten anzulegen, die Teichdämme für Ueberschwemmung in Sicherheit zu setzen, die Fischnahrung nach gewissen Erfahrungen zu vermehren und die Wässerung nach physikalischen Gründen zu beurtheilen und zu veranstalten; nebst Vorschlägen die Stallfütterung ohne künstliche Futterkräuter sicher zu gründen, Freyberg 1791. 8.

Versuch einer nähern Bestimmung und Beantwortung zweyer an die ökonomische Societät in Leipzig von Herrn Young in England gethanen ökonomischen Fragen; in den Schriften der Leipz. ökon. Gesellsch. 7 Th. (1787.)

## HERMANN (GEORG).

Trat in den Jesuitenorden, und lehrte von 1725 an 6 Jahre lang die Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt, von 1732 bis 1739 eben daselbst die Theologie, verwaltete alsdann in seinem Orden die Aemter eines Novitzenmeisters, Rektors und endlich Provinzials; geb. zu Schwandorf, einem Pfalz-Neuburgischen Städtchen am . . . . 1693: gest. zu Regensburg am 12 November 1766.

Lapis offensiois. stomifiticae a peripateticis motus. Ingolstadii 1730. 8.

Tractatus de Deo sciente. ib. 1737. 8.

Tractatus de Deo volente. ib. 1739. 8.

Vergl. *Mederseri Annales Acad.* Ingolstadt. T. III. p. 170. 180. 184. 207. sq. — *Baader's* gelehrtes Bayern unter HERRMANN.

## HERMANN (GOTTFRIED 1).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und 1704 Pfarrer zu Alt-Jesnitz und Mildenstein in der kursächs. Diöces Bitterfeld, wo er 1754 sein Amtsjubiläum feyerte: geb. zu Niemeck bey Bitterfeld 1678: gest. am 15 April 1762.

Diss. de Zelo circa religionem. Viteb. 1703. 4.

Erneuerte Gräber derer Bitterfeldischen Diaconorum . . . 1717. fol.

Einige Leichenpredigten, z. B. der gestürzte Abgott der meisten Welt- und Hofleute. — Die Stärke des Geistes in den schwachen Werkzeugen.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 94 und 222 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HERMANN (GOTTFRIED 2).

Studirte zu Löbau und Wittenberg, ward 1742 Ober-Amtsadvokat zu Löbau, 1748 Gerichtsaktuar, 1760 Stadtrichter, und in demselben Jahr Bürgermeister:



geb. daselbst am 11 Februar 1715; gest. am 9 November 1785.

Diff. de mortuis Magistratum civiumque ipsius parentum officii. Viteb. 1735.

— (Praef. Aug. Leysero) de homicidio culpabili. ib. 1738. 4.

Verschiedene Lieder in dem 1764 neu aufgelegten Löbauischen Gesangbuch.

Die abgedruckte Christnachts-Musik viele Jahre hindurch.

Eine Menge Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Otto's* Laußitz. Magazin 1783. S. 376. 1785. S. 367 u. f.

— *Otto's* Lexikon der oberlaußitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 100 u. f.

## HERMANN (GOTTLOB).

Studirte zu Löbau, Budissin und Leipzig, ward 1747 Diakonus zu Bischoffswerda und M. der Phil. zu Wittenberg, 1753 Archidiakonus zu Bischoffswerda, 1759 Pastor primarius und Schulinspektor zu Löbau; geb. zu Löbau am 27 May 1721; gest. am 2ten Januar 1789.

Epistola de simplicitate Dei. Lips. 1743. 4.

Katechismuspredigten über das erste Hauptstück des Katechismi. Wittenb. und Zerbst 1749. 8.

Bischoffswerda im Feuer. Löbau 1752. 4.

Das Andenken des Passauisch. Vertrages. ebd. 1752. 4.

Vollständiges Passionsbüchlein zum Gebrauch der Bischoffswerdaischen Gemeine. Stolpen 1754. 8.

Historische Nachricht von dem auf den 25 Sept. 1755, 200 Jahr mächtiglich erhaltenen und hochvergönnten Religionsfrieden; ingleichen von dem vor 100 Jahren 1655 am 25 Sept. dessentwegen angestellten Jubelfest. ebd. 1754. 8.

Altes und Neues von dem Religionsfrieden und Jubelfesten von 1655 und 1755. 8. drey Auflagen.

Historisches Sendschreiben den Religionsfrieden betreffend. Meissen 1755. fol.

Jubelhistorie, oder richtige Anzeige, wie im Jahr 1755

- das zweyte Religionsfriedensfest an 7 Oertern hochfeyerlich begangen worden. Stölpn 1756. 8.
- Lissabon in seinem Flor und durchs Erdbeben am 1. Nov. 1755 in seinem Ruin. 2 Theile. ebd. 1755. 2 Auflagen.
- Pflicht und Trost in bösen Zeiten; eine Predigt über die Epistel am 2 post Epiph. Leipz. 1758. 4.
- Sachsen im Feuer, eine Brandpredigt am Bischofswerdaischen Brandfeste. ebd. 1758. 4.
- Das kräftigste Kriegsgebet der Christen: Jesu, lieber Meisten, erbarme dich unser, eine Predigt. ebd. 1758. 4.
- Dennoch bleibe ich stets an dir; eine Gastpredigt in Löbau: ebd. 1759. 4.
- Die gute Botschaft an dem Bischofswerdaischen Reformationsfeste; eine Predigt. ebd. 1759. 4.
- Herzenswünsche: eine Anzugspredigt. Löbau 1759. 4.
- Das Alter hat Ehre, auf das Amtsjubiläum Hrn. Bürgermeisters Gottfried Hermann. ebd. 1759. 4.
- Die bey der großen Unruhe des Landes erlangte seligste Ruhe; eine Leichenrede. ebd. 1759. fol.
- Die herrliche Stimme Gottes: mich jammert des Volks; eine Predigt. ebd. 4.
- Löbauische Brandgeschichte. ebd. 1760. 8.
- Bey der zu verhoffenden Stille des langwierigen Krieges etliche Worte von der Stille zu Gott. ebend. 1761. 4.
- Die Ueberschrift einer Stadt, die Gott mit der Strafe des Feuers verschonet, und David's Vater unser im Kriege; 2 Predigten u. s. w. ebd. 1762. 4.
- Die besondere Vorforge Gottes über Löbau; eine Predigt. ebd. 1763. 4.
- Friedenspredigt. ebd. 1763. 4.
- Eine Traured. ib. 1763. 8.
- Castrum doloris oder Trauergerüste des Kurfürsten Friedrich Christian, mit den erhabenen Worten David's geziert: Der Herr wirds wohl machen. ebd. 1764. 8.
- Lebensbeschreibung der Schullehrer bey dem Löbauischen Lyceo, welche in den Bürgermeisterstand erhoben worden, zum Andenken des zweyten Schuljubiläi. Zittau 1773. 4.
- Von der ehemaligen bey der beschriebten Brüderge-

- meinde eingeführten Redensart: Er gieng heim. . . .  
1773. . . .
- Die Gottgefällige Kinderzucht; eine Predigt. Görlitz  
1786. 8.
- Das doppelte Sehen und Kennen der Auserwählten im  
Himmel; eine Predigt. ebd. 1788. 8. —
- Beyträge zu der Hifforie des Religionsfriedens; in den  
Dresdnischen gel. Anzeigen 1755. S. 465. 473. 521.  
529 u. 545.
- Viele Beyträge zu den vom Pastor Schwarz zu Groß-  
zschocher herausgegebenen Jubelakten.
- Nachrichten von Bibliotheken, besonders den Biblio-  
theken in der Oberlausitz und der Zittauischen; nebst  
andern Beyträgen; in der *Wochenschrift*: der Samm-  
ler S. 257 u. ff. S. 337 u. ff.
- Glückliche Zuhörer, die fleißig an ihre Lehrer geden-  
ken (*die in Bischoffswerda gehaltene Abzugspredigt*;) *in*  
der Homilet. Vorrathskammer Th. 28. S. 451 u. ff.  
— Worte des Lebens aus dem Munde des aufer-  
standenen Jesu, als eine Nachlese erbaulicher Ofterge-  
danken; ebd. Th. 29. S. 595 u. ff. — Das kurze Ge-  
bet der Eltern für ihre Kinder bey der grassirenden  
Blatterkrankheit: Herr komme herab, ehe denn mein  
Kind stirbt; ebd. Th. 30. S. 780 u. ff. — Eine Pre-  
digt bey der erwünschten Zurückkunft Ihres königl.  
Majestät in Polen in Dero Residenzstadt Dresden;  
ebd. Th. 33. S. 378 u. ff. — Trauer- und Gedäch-  
tnispredigt auf das thränenvolle Ableben Sr. königl.  
Hoheit des Kurf. Friedrich Christian's; ebd.  
Th. 35. S. 640 u. ff. — Löbaus gesegneter Rath-  
stuhl; ebd. Th. 36. S. 53 u. ff. — Einsegnungsrede  
bey dem Ehestands-Jubelfeste des Bürgermeisters  
Kirchhof; ebd. Th. 38. S. 339 u. ff. — Eine Kan-  
zelrede an dem Geburtstage unsers itzt regierenden  
Landesvaters; ebd. S. 53 u. ff. — Eine Traured; *ebd.*  
Th. 40. S. 756 u. ff. — Ermahnung an zwey  
Brüder, denen der Reinigungseid zuerkannt worden;  
ebd. Th. 49. S. 627 u. ff.
- Vorrede und Liederkonkordanz zu dem 1764 neu aufge-  
legten Löbauischen Gesangbuch.
- Von dem Bienenbau in Corfica; in den Abhandl. und  
Erfahrungen der Oberlausitz. Bienengesellschaft. Th.  
4. S. 130 u. ff.

Historische Nachricht von den zu verschiedenen Zeiten vorgenommenen Reparaturen des Thurms an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Nikolai in Löbau; in dem Laufitz. Magazin 1785. S. 311 u. ff. 333 u. ff. *Verschiedene kleine Aufsätze in der Oberlausitz. Nachlese, in dem Laufitz. Magazin und in der Sammlung der Oberlausitz. Bienengesellschaft.*  
*Einige Gelegenheitsgedichte.*

Vergl. *Dietmann's* Kurfächs. Priefterschaft B. 1. S. 168—170.  
 — Dessen Oberlausitz. Priefterschaft S. 721—728. — *J. G. Stern's* Lebensbeschreib. der Pastoren und Superint. zu Bischoffswerde S. 151 u. ff. — Oberlausitz. Nachlese 1772. S. 28 u. ff. — Laufitz. Magazin 1789. S. 27 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheilung 1. S. 101—106.

## HERMANN (JOHANN).

Studirte zu Strasburg, ward dort M. der Phil. und 1763 D. der Medicin und unternahm eine Reise nach Paris. 1764 fieng er an zu Strasburg naturhistorische Vorlesungen zu halten, ward 1768 ausserordentl. Professor der Medicin, 1778 ordentl. Professor der Philosophie, 1782 ordentl. Professor der Pathologie, 1784 der Botanik, Chemie und Materia medica. Bey der eben daselbst angelegten Specialschule ward er 1795 zum Professor der Botanik und Materia medica und bey der Centralschule zum Professor der Naturgeschichte ernannt: geb. zu Barr, 6 Stunden von Strasburg am 31 December 1738; gest. am 4 Oktober 1800.

Dissert. Gardamomi historia et vindiciae. Argent. 1762. 4.  
 D. de rosa. ib. eod. 4.

Unter fremden Namen folgende Dissertationen:

De Cosmeticis. ib. 1764. 4.

De secessione terrae a communi humanorum massa. ib. 1766, 4.

De senea culinari supellectili. 1766. 4.

De botanices systematicae utilitate. 1770. 4.

Anatomiae comparatae specimen osteol. de dentibus. Basil. 1770. 4.

De praefigiis tempestatis naturalibus. ib. 1771. 4.

- Preisſchrift bey der königl. Geſellſchaft der Wiſſenſch. zu Göttingen über die den Büchern ſchädliche Inſekten; im Hannöveriſchen Magazin 1774. St. 92. 93. 94.
- Diff. Affinitatum animalium tabula, brevi commentario illustrata. Argent. 1777. 4.
- Coup d'oeil ſur le Tableau de la Nature, à l'uſage des Enfans. ib. 1779. 12. Nouvelle Edition. ib. 1796. 12.
- Progr. über den fliegenden Alopex des Ariſtoteles ebd. 1782. 4.
- über den Phattages des Aelian's. ebd. 1782. 4.
- über eine ſeltene Ausgabe des Galen's. ebend. 1782. 4.
- Tabula Affinitatum animalium, olim academico ſpecimine edita, nunc uberiore commentario illustrata, cum annotationibus ad hiftoriam naturalem animalium augendam facientibus. ib. 1783. 4.
- Brief über einige Petrefakten; im Naturforſcher St. 15. (1781). — Iſis dichotoma; ebd. — Beſchreibung eines Lemur Catta; ebd. — Schreiben über ein neues amerikaniſches Fiſchgeſlecht, Sternoptyx diophana, der durchſichtige Bruſtfaltenfiſch; ebd. St. 16. — 1ſter Brief über einige Konchylien; ebd. — 2ter Brief; ebd. St. 17. (1782.) — Helminthologiſche Bemerkungen, 1ſtes Stück; ebend. — Beſchreibung einer noch unbefchriebenen Sternkoralle: Madrepora Calendula, oder die Ringelblumen-Sternkoralle; ebd. St. 18. — Etwas über Glas, Ausdünſtung, Anziehungskraft; ebd. St. 19. — Helminthologiſche Bemerkungen. 2tes Stück; ebend. — Beytrag zur Geſchichte der Biſamochſen aus der Hudſonsbay; ebend.
- Anmerkungen zur Ueberſetzung von Hrn. Lottinger's Kukuk. (Strasburg 1776. 8.)
- Beſchreibung der Münchs-Robbe; im 4ten Band der Beſchäftigungen Naturf. Freunde (1779).
- Beſchreibung einiger zwölſchaaligten Konchylien mit vielgekerbtem Schloſſe; im 2ten Band der Schriften Naturforſchender Freunde (Berlin 1781).
- Verschiedene Beyträge zu J. E. I. Walch's Naturgeſchichte der Verſteinerungen, zu Schreber's Säugethieren, zu Beckmann's phyſikal. ökonom. Bibliothek, zu Abbé Rozier Observations de phyſ. et d'hift. nat. zu Schröter's litholog. und konchyl. Journal, zum Journal de Phyſique, zu dem Magazin
- ency-

encyclopédique, und zur zweyten Ausgabe von der  
Crÿstallographie des Hrn. de Romé de l'Isle.

Nach seinem Absterben erschien noch:

Observations Zoologicae, quibus novae complures, ali-  
aque animalium species describuntur et illustrantur.  
Opus posthumum edidit Fr. L. Hammer. Pars I.  
Argent. et Paris. 1804. 4mai.

Vergl. *Erschens*, gelehrtes Frankreich Th. 2 und Nachtrag. —  
Vita *Johannis Hermann*, scriptit *Thomas Lauth*.  
Argent. 1801. 3mai. Auszug daraus im Intelligenzblatt zur  
Allg. Litt. Zeitung 1802. S. 380 u. f.

## HERMANN (JOHANN BERNHARD).

Studirte zu Hof, Leipzig und Göttingen, erst Theo-  
logie, hernach Arzneykunde. Zu Göttingen ward er  
Hofmeister eines Grafen von Broglia; geb. zu Hof  
am 18 Februar 1761; gest. zu Göttingen am 8 Februar  
1790.

Epistola gratul. de usu pulmonum. Lips. 1786. 4.

Unter dem Namen *N. H. Mars*: Ueber die Anzahl  
der Elemente. Berlin 1786. 8.

Ueber Feuer, Licht und Wärme. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 557.  
— 339.

## HERMANN (JOHANN GEORG).

Erst Pfarrer zu Frickenhausen in dem Gebiete der  
Stadt Memmingen, alsdann Rektor des dortigen Lyce-  
ums, hernach Pfarrer, und 1780 Superintendent daselbst;  
am 12 December 1720; gest. am 29 Junius 1793.

Progr. de adpellationibus Memmingae patriae sive veris  
sive falsis. Memmingae 1748. 4. Vermehrt in *Wes-  
gelini Thesaur* rerum Suevicarum, unter dem Ti-  
tel: De natali Memmingae.

Leben des Hrn. Zacharias Conrad von Uffen-  
bach, weil Schöffens und Raths Herrn der Reichs-  
stadt Frankfurt am Mayn. Ulm 1753. 8.

Fünfter Band.

Eph. Schorer's D. Med. et Phil. Ehrengedächtniß bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden Collegii musici 1755 erneuert. . . .

Die Geduld und der Trost der heil. Schrift bey den zuerft verborgenen, und darnach herrlich vollzogenen Rathschlüssen Gottes über sein Volk, aus Jes. 45. 15. bey den Exequien Joseph's II betrachtet. Memmingen 1790. 4.

Frendigste Wünsche des Teutschen Vaterlandes für das lange Leben und immer gesegnete Regierung unsers allertheuresten Oberhaupts im Römischen Reiche, bey der Wahl und Krönung Leopold II, über Pl. 61, 7—9, vorgetragen. ebd. 1790. 4.

Die bewegliche Bitte Israels um Beystand der göttlichen Barmherzigkeit bey den Exequien Leopold's II. ebd. 1792. 4.

Die Pflicht einer inbrünstigen Fürbitte für unser höchstes Oberhaupt, bey der Wahl und Krönung Franz II. ebd. 1792. 4.

Noch einige Programmen.

Mehrere einzelne Predigten.

Einige Aufsätze in den Actis historico-ecclesiasticis.

## HERMANN (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daselbst 1730 Baccalaureus der Phil. 1731 M. der Phil. und Privatdocent, in demselben Jahr Diakonus zu Ranis bey Neustadt an der Orla, 1733 Diakonus zu Pegau; erhielt 1738 den Ruf zum hochteutschen Pastorat zu Amsterdam, reisete dahin, hielt eine Gastpredigt und legte sein bisheriges Amt nieder, erhielt aber eben, da er im Begriff war, dahin abzureisen, den Ruf zu der Superintendentur Plauen, den er in demselben Jahr annahm; ward 1739 D. der Theol. zu Wittenberg, und 1746 Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonsistorialrath zu Dresden. Er erlebte sein Jubiläum als Magister und Prediger 1781, und dasjenige als D. der Theol. 1789: geb. zu Alt-Jesnitz in Sachsen, unweit Bitterfeld, am 12 Oktober 1707; gest. am 30 Julius 1791.

**Historia concertationum de pané azymo et fermentato in coera domini. Lipsiae 1737. 8.**

**Diff. inaуг. de summa ecclesiae verae dignitate. Viteb. 1739. 4.**

**De harmonia et nexu veritatum theologicarum; Oratio solennis in templo acad. publice habita. Lipsi 1739. 4.**

**Von der plötzlich. Ankunft eines seligen Todes mitten in der Nacht; eine Leichenpredigt. Plauen 1740. fol.**

**Die ernstliche Bemühung Gottes um die wahre Glückseligkeit eines Landes; eine Landtagspredigt über das Evangel. am 2ten Sonntage nach Trinit. Dresden u. Leipz. 1746. 4. Auch in der Homilet. Vorrathskammer Th. 1. (1748).**

**Die allerfüßeste Ruhe der Knechte Gottes nach vollbrachter Arbeit, aus Jes. 57, 2; eine Leichenpredigt. ebend. 1749. 4. u. fol.**

**Die selige Beschäftigung der menschlichen Vorforge auf Erden, nach dem Muster der vollkommensten Vorforge im Himmel; eine Landtagspredigt über das Evang. am 3ten Sonntage nach Trinit. ebd. 1749. 4.**

**Der wahre Ruhm eines im Herrn sterbenden Lehrers; eine Leichenpredigt über 2 Tim. 4, 7. ebd. 1756. fol. Gott, als die Liebe in seinen über ganze Länder ergo- henden Heimfuchungen; eine Landtagspredigt über das Evang. am 10ten Sonntage nach Trinit. ebend. 1763. 4.**

**Die letzte segensvolle Predigt eines zu seiner Seligkeit eingehenden Lehrers: von der Glückseligkeit der Gerechten in dem Gekreuzigten, über 1 Theß. 5, 9. 10. Dresd. 1764. 4.**

**Die nöthige Kraft aus der Höhe zur Beförderung des gemeinen Besten; eine Landtagspr. über das Evang. am Sonntage Exaudi. ebd. 1766. 4.**

**Das gesegnete Aufmerken auf die Gnadengegenwart Gottes im Lande seines Volkes; eine Landtagspr. über das Evangel. am 21sten Sonntage nach Trinit. ebd. 1769. 4.**

**Die Liebe, als das Band der Vollkommenheit zum Segen christl. Landesversammlungen; über das Evang. am 18ten Sonntage nach Trinit. Dresd. u. Leipzig 1775. 4.**

**Die Glückseligkeit treuer Unterthanen in der Nachfolge**



- ihres unterthan gewesenen Herrn u. Heilandes; eine Landtagspredigt. Dresd. 1781. 4.
- Gott, mitten unter den in seinem Namen versammelten christlichen Landständen; eine Landtagspredigt am 1sten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi, am 7 Januar 1787. aus dem ordentlichen Evang. Lucä 2, 41—52. vorgestellt. ebd. 1787. 4.
- Verschiedene Lieder in einigen Gesangbüchern und Lieder-sammlungen.*
- Vorrede über Psalm 89. 2. zu dem Neuen vollständigen Voigtländischen Gesangbuch, welches 1740. und nachher öfters zu Plauen herauskam.*
- Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priefterschaft B. 1. S. 15—19. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das Jahr 1791. S. 198, und auf das J. 1792. S. 165—170. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 238—250.

## HERMANN (JOHANN HEINRICH).

*Kais. Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu . . . gest. am . . . 176 . .*

- Bestimmung des wahren Ursprunges des kais. Reichshofraths, durch die Geschichte des höchsten Reichsgerichts unter den Fränkischen Königen, und deren Vergleichung mit den mittlern und neuern Zeiten. Leipz. 1760. 8.
- Schreiben von dem Teutschen Justitzwesen, und dem Charakter der Teutschen. Wien 1763. 8.

## HERMANN (JOHANN HIERONYMUS).

*Studirte zu Oehringen und Jena, ward daselbst 1719 Licentiat der Rechte, und trieb dort Lebenslang Schriftstellerey: geb. zu Dinkelsbühl am 15 August 1684; gest. am . . . 1764.*

- Divisiones actionum et de earum syllabo.* Jen. 1718. 8.
- Diff. inaug. (Praef. J. B. Friesen) de thesauro arte magica invento.* ibid. 1719. 4.
- Succinctae Resolutiones selectissimarum quaestionum iuridicarum.* ibid. 1730. 8.
- Historia Corporis Justiniani, oder historische Nachricht*

- von den Institutionibus, Pandectis, Codice und Novellen. Jen. 1731. 8.
- Kurze Einleitung in die Pandekten; nebst einer historischen Nachricht von dem Leben Kaylers Justiniani M., der Compilatorum der Pandecten, und der alten Römischen Rechtsgelehrten, aus deren Schriften solche sind zusammengetragen worden, ebd. 1731. 8.
- Einleitung zu den Actionibus forensibus, oder gerichtlichen Klagen. ebd. 1732. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebd. 1737. 8.
- Einleitung zu den gerichtlichen Processen, darinnen die Art und Weise, wie sowohl nach den gemeinen und Sächsischen als andern Rechten zu verfahren sey, gehandelt wird. ebd. 1733. 8.
- Einleitung zu den Exceptionibus forensibus, oder gerichtlichen Ausflüchten, darinnen kürzlich die Dilationes und Peremptoriae abgehandelt und mit nützlichen Formeln illustriret werden; nebst einem Anhang unterchiedlicher Klagen, welchen man gewisse Ausflüchte obliciren kann. ebd. 1733. 8. Andere u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1739. 8.
- Kurzer Unterricht von den unterschiedenen Zeiten der Verjährungen. ebd. 1733. 8. ebd. 1737. 8.
- Historia Corporis Juris, oder historische Nachricht von dem Corpore Juris. ebd. 1733. 8.
- Deutliche Erklärung der Institutionum des Kaylers Justiniani M. ebd. 1734. 8.
- Samml. allerhand auserles. Responforum, welche von berühmten theologischen, juristischen u. medicinischen Fakultäten wie auch Schöppensföhlen und gelehrten Männern über besondere und im allgemeinen Leben vorkommende merkwürdige und dubiöse casus cum rationibus dubitandi, decidendi et respondendi, sind aufgestellt worden; nebst einem Verzeichnisse der Responforum und einem Register. 3 Thle. ebd. 1734 — 1744. 4.
- Teutsches Systema Juris Civilis, worinnen das bürgerliche Recht nach der Ordnung der Pandekten deutlich und gründlich vorgetragen, und die in den Titeln vorkommenden Materien mit allerhand nützlichen Casibus, Formeln und auserlesenen Praejudiciis berühmter Collegiorum iuridicorum illustriret werden;

nebst einem Verzeichniß der Titel und einem Register. ebd. 1735. 4. ebd. 1762. 4.

Ausführlicher und deutlicher Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte, ingleichen nach dem Sächsischen, Österreichischen, Böhmischen, Schlesiſchen, Tyrolischen, Bayerischen, Württembergischen und andern Ordnungen und Staaten einzurichten sey; wobey zugleich allerhand Exempla, Schemata und auserlesene Praejudicia angeführet werden; nebst einem doppelten Register. ebend. 1736. 4.

Juristische Observationes über allehand besondere und in Praxi vorkommende merkwürdige und curieuse Casus, wobey auch die Co- und Dissensus berühmter Facultäten und Schöppentühle, wie auch unterschiedener Rechtsgelehrten aufrichtig angezeigt werden; nebst einem Verzeichniß der Observationum. ebd. 1736. 4.

Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte eingerichtet sey. ebd. 1736. 4.

Allgemeines Teutsch-Juristisches Lexicon, darinnen die in den Römischen, Justinianischen, Canonischen, Lehn- und andern Rechten fürkommende Materien und Wörter, sowohl nach ihren eigentlichen als uneigentlichen Verstand, nicht allein deutlich erkläret, sondern auch durch ihre Beschreibungen verständlich gemacht werden: diesen sind ferner die bey den Rechtslehren befindliche Eintheilungen, ingleichen die üblichen Formeln beygefügt worden; dabey zugleich die Fälle angegeben werden, welche die Schöppentühle und andere Collegia iuridica decidirt und erörtert haben. Alles nach richtiger Alphabetischer Ordnung vorgestellt und mit zweyfachem Register versehen. Mit einer Vorrede von D. Johann Friedrich Hertel u. s. w. Jena und Leipz. 1739. — 2ter und letzter Theil. ebd. 1741. fol.

Deutliche Erklärung des letzten Tituls der Pandecten de Regulis Juris. ebd. 1741. 8.

Succincta Concordantia Juris, continens res et voces, quae passim tam in Jure Civili Justiniano, quam Feudali Longobardico et Canonico occurrunt; opus

ad inveniendum cuiusque textus materiae fontem utilissimum; cum Praefatione. Jenae 1745. 4.

**Ausführlicher Entwurf des Beweises u. Gegen-Beweises, wie solcher bey dem Kayserlichen Cammergerichte zu Wetzlar, ingleichen bey denen Chur-Sächsischen, Hannöverischen und übrigen Provincial-Gerichten in Teutschland mus angefeltet werden. ebd. 1746. 8.**

**Anfangsgründe der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit, darinnen das Jus personarum, rerum und actionum, ingleichen wie und auf was Art und Weise solche in Gerichten vorzutragen sey. ebd. 1746. 8.**

**Er soll auch Verfasser der Anmerkungen über die neu erläuterte Kurlächs. Proceßordnung in der von T. J. Reinharth veranstalteten Ausgabe des Processus Fibigiani B. L. Schwendendörferi seyn. (Goettingen 1740. 4.)**

**Hier und da wird ihm auch folgende Schrift beygelegt: Nützl. u. angenehme Eröffnung sowohl alter als neuer merkwürdiger Geschichte, durch welche der Kern nicht nur aus Gerichts-Acten, sondern auch aus bewährten Historien-Büchern und Reise-Beschreibungen von den seltensten Begebenheiten, so durch Geister, Menschen, Meer-Wunder und andere geschehen sind, nach und nach aufrichtig mitgetheilet wird. 1 u. 2tes Stück. Frankf. u. Leipz. (Jena) 1745. 4.**

Vergl. *Mylii* das im J. 1743 blühende Jena S. 187—189. — *Moser's* Rechtsgelahrte; — *Weidlich's* Geschichte der Rechtsgelahrten Th. 1, S. 361—365. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HERMANN (JOHANN JAKOB HEINRICH).

*Studirte zu Greifenberg in Pommern und zu Leipzig, war einige Jahre lang Hauslehrer, alsdann 1767 Notarius und Advokat, 1768 M. der Phil. 1769 D. der Rechte und Privatdocent derselben, 1779 Beyfützer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Vorsfelde im Braunschweigischen am 23 Oktober. 1732; gest. am 22 März 1798.*

*Diff. (Praef. Wilke) de virginum Vestalium iure deprecandi. Lipsi. 1762. 4.*

Diff. jus gladii. Lips. 1769. 4.

De variis causis infanticidiorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Weid-  
gelahrten Th. 1. S. 280.

## HERMANN (WOLFGANG LUDWIG\*)

Studirte zu Neustadt an der Aisch und Erlangen,  
ward 1759 Kollaborator der Fürstenschule zu Neustadt,  
1760 Konrektor und Hofdiakonus zu Bayreuth; worauf  
er 1764 den Charakter eines Professors der Geschichte  
erhielt. Des Schullehrers müde, nahm er 1767 die  
Pfarre zu Selb an, wo er zugleich Senior des Wunsie-  
delischen Kapitels wurde: geb. zu Neustadt an der Aisch  
am 5 Julius 1735; gest. am 3 April 1776.

Progr. de puriore Dei cultu naturali veterum Germano-  
rum. Baruthi 1761. fol.

— de ritibus sacris veterum Germanorum purioribus. ib.  
eod. fol.

\* — de eruditionis atque scientiarum dignitate. ibid.  
eod. fol.

\* — de nostri aevi conditione. ib. 1762. fol.

— de *ἀρχαῖοις* veterum Germanorum causis. ibid.  
eod. fol.

\* — ad imbibendas artes etiam iis viam patere, qui  
non fautricem nacti sunt naturam. ibid. 1763. fol.

— de cultu veterum Germanorum deo in lucis praefito,  
ad Tacitum de moribus Germanorum cap. IX. ib.  
1764. fol.

— de factis illustribus Collegii Christian-Ernestini. ibid.  
eod. fol. Auch in den Actis Jubilaei primi saecula-  
ris illustribus Collegii Christian-Ernestini. (ibid. 1766.  
4.) p. 7 — 28 u. 194 — 204.

\* — de gloriae studio ad Plinii Epist. I, 8. ib. eod. fol.

\* Memoria Christoph. Salomonis de Mohr, a  
Consiliis intimis. ibid. 1765. fol.

\* Progr. de gloria ex artibus atque scientiis reportata  
vana, nisi animus ad virtutem et sanctimoniam et in-  
tegritatem iis componatur. ib. eod. fol.

\*) Gewöhnlich nannte er sich blos LUDWIG.

\*Acta Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christiani-Ernestini, quod Baruthi Francorum floret, d. XXVII Jul. a. 1764 celebrati. Baruthi 1766. 4.

Progr. de parochiis, ad dioecesim Neapolim ad Ayllum pertinentibus. ib. 1766, 4.

\* — de saeculi genio tyranno crudelissimo. ib. eod. fol.

\* — de vitiorum affectis omnium miseris atque infelicissimis. ib. 1767. fol.

— de vita Joannae Andreae Seyffart, Superintendentis Erlangensis. ib. 1768. 4.

*Verschiedene Gelegenheitsgedichte.*

Vergl. *Adalung* zum *Jöcher*. — *Fikenscher's* gel. Fürkenth. Bayreuth B. 4. S. 559—542.

## HEROLD (FRIEDRICH).

*Freyherrl. Nürnbergischer Pfarrer zu Veilahn bey Culmbach: geb. zu . . . ; gest. 1786.*

Wahrscheinliche Muthmaßungen von der Bestimmung- und Entstehungsart der Drogen. Nürnberg 1774. 8.

*Auch in den Abhandlungen der Fränkischen Bienengesellschaft auf das Jahr 1772—1773.*

## HEROLD (JAKOB MARTIN).

*M. der Phil. Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm, seit 1766 Professor der Theol. zu Reval,*

*seit 1769 aber Prediger bey der Peterskirche zu St. Petersburg: geb. zu . . . im Mecklenburgischen . . . ;*

*gest. am 24 November 1782.*

Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst Anmerkungen über derselben Aufnahme und Verbesserung. Leipz. u. Rostock 1766. 8.

Kurze Anweisung zur Redekunst. 1ster Theil. Reval 1768. 8.

Vergl. *Gadsbuseh's* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 67 u. f.

**HEROLD (JOHANN SALOMON).**

*Studirte von 1740 bis 1747 zu Leipzig, ward dort M. der Phil. alsdann 1757 Diakonus zu Briesnitz bey Dresden und 1760 Pastor daselbst. geb. zu Oberlungwitz im Schönburgischen am 9 Oktober 1718; gest. am 30. April 1795.*

Die Ehre Gottes an seinen Knechten. Dresd. 1770. 4.  
Ueber menschliche Glückseligkeit und ihre Erlangung. Friedrichstadt 1787. 4.

Von dem getroffenen Mutho im Leiden und Tode; zwey Predigten. Dresd. 1792. gr. 8.

**HEROLD (MATTHÄUS HEINRICH).**

*Kaufmann zu Kitzingen im Würzburgischen: geb. daselbst . . . . ; gest. 178 . . .*

Dem Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Beschreibung von 100 Stück merkwürdiger und seltener Gold- und Silbermünzen. Nürnberg. 1774. 4.

**HERR (JOHANN DANIEL GOTTLIEB).**

*M. der Phil. und Prediger zu Langelsheim im Fürstenthum Wolfenbüttel: geb. zu . . . . ; gest. . . .*

Der Christ nach der Mode, oder Betrachtungen über allerhand Sünden, die unter dem Deckmantel der Mode und eines galanten Wesens ausgeübt werden. 1stes Stück. Clausthal 1754. 8.

**HERRENSCHMID (GEORG LUDWIG).**

S. HERRNSCHMID.

**HERRGOTT (MARQUARD \*).**

*Studirte zu Freyburg im Breisgau und zu Strasburg, trat 1714 in den Benediktinerorden zu St. Blasii*

\*) Vor seinem Eintritt in das Kloster JOHANN JAKOB.

auf dem Schwarzwald. Seine Obern schickten ihn nach Rom in das Teutsche Kollegium bey St. Apollinar, wo er 3 Jahre hernach zum Priester geweiht wurde. Bey seiner Rückkunft nach St. Blasien unterrichtete er die Jugend, und versah das Amt eines Bibliothekars. In der Folge reifete er nach Frankreich, und 1728, als Abgeordneter der Vordөрёsterreichischen Landstände nach Wien. Kaiser Karl der 6te lernte seine Verdienste kennen, und schätzte ihn so hoch, dass er ihn 1736 zu seinem wirklichen Rath und kaiserl. Geschichtschreiber ernannte. 1750 verlies er Wien, wurde als Propst zu Kerozingen in seinem Vaterlande angestellt, und von dem Furfabbt zu St. Blasien mit der Würde eines geheimen Raths und furflichen Statthalters beehrt: geb. zu Freyburg am 9 Oktober 1693; gest. am 9 Oktober 1762.

\*Vetus disciplina monastica l. Collectio auctorum Ordinis S. Benedicti, maximam partem ineditorum, qui de monastica disciplina tractarunt. Paril. 1726. 4.

Genealogia diplomatica Augustae gentis Habsburgicae, qua continentur vera gentis huius exordia, antiquitates, propagationes, possessiones et praerogativae chartis ac diplomatibus, No. CMLIV, maximam partem hactenus ineditis asserta; adiectis sigillis aliisque monumentis aeri incisus, mappa item geographica et indicibus locupletissimis. Haec vero res non modo Habsburgicas univerte corroborant, sed aliis etiam pluribus illustrissimis Germaniae nostrae familiae et patriae medii aevi historiae lucem foenerantur. Tomus I. Viennae 1737. Cum XXVI tabb. aen. — Tomi II. Vol. I et II. ibid. 1738. fol. max.

Monumenta Augustae Domus Austriae. Tomus I sigilla vetera, insignia cum antiqua tum recentiora varii generis complectitur, quibus usi sunt Marchiones, Duces, Archiduces Austriae; nunc primum ex tabulariis aliisque idoneis locis eruta, typisque aeneis expressa, cum auctario Diplomatum Austriaeorum. ibid. 1750. Cum XXV tabb. aen. — T. II sub titulo: Numotheca principum Austriae, ex gazis aulae Caesareae



potissimum instructa, et aliunde aucta, quae a prima aetate, qua in Austria cusa fuit moneta, sub Babenbergicae stirpis Marchionibus, ad usque Habsburgicae gentis Principes, lineae Hispano-Austriacae, huiusque masculum ultimum, Carolum II Regem Hispan. numos cuiuscunque formae et metalli; praecipue tamen mnemonicos atque iconicos qui vel horum iussa, vel eorum gratia, ab alijs percussi vel fusi fuerunt, typis aeneis expressos, deducit. Pars prima Tomi secundi Monumentorum Aug. Dom. Austriae. Frihurgi Brigoviae 1752. Cum LI tabb. aen. — Pars secunda Tomi secundi. ibid. 1753. Cum XLI tabb. aen. Tomus III sub titulo: Pinacotheca Principum Austriae, in qua Marchionum, Ducum Archiducumque Austriae utriusque sexus, simulacra, statucae, analogypa ceteraque, sculpta, caelata, pictave monumenta, tabulis aeneis incisa referuntur et commentariis illustrantur. Opus in duas Partes tributum, quod est Monumentorum Aug. Domus Austr. Tomus tertius, Pars prior, continens, praemissa praefatione, Prolegomenis, et auctario Diplomatum, tabulas aere expressas Num. CXIV, operam et studium conferentibus P. R. P. Marq. Herrgott etc. et M. R. P. Rusteno Heer. ibid. 1760. Cum XIII tabb. aen. — Pars posterior, continens Commentarium, quo tabulae aeri incisae reliquae exponuntur, adiuncto indice. ibid. eod. Cum tabb. XIV usque ad CXII. fol. max. *Der 4te Tomus dieses Werks, der die Grabmäher der Regenten des Hauses Oestreich enthalten sollte, war auch zum Theil noch von Herrgott, noch mehr von Heer ausgearbeitet, verbrannte aber bey der 1768 das ganze Stift St. Blasien verzehrenden Feuersbrunst. Der Fürstabt Martin Gerbert arbeitete ihn daher von neuem aus, unter dem Titel: Taphographia Principum Austriae etc. Vergl. den 4ten Band dieses Lexikons S. 107. Es sollte noch ein 5ter Tomus folgen unter dem Titel: Inscriptiones Aug. Domus Austriae, ex templis, foris, palatiis, sepulcris, cryptis, signis aeneis, laxeis, aliisque monumentis, nec non scriptoribus fide dignis, ubivis fere gentium collectae: er kam aber nicht zum Vorschein.*

Vergl. Frankfurt. gel. Zeitung 1764. St. 45, und daraus in den

Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1764. S. 431 u. f. und im 20sten Theil des Neuen gelehrten Europa S. 1076—1079. — *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii Onomast. litter. P.* VI. p. 640 sq. — *Hirsching's Handbuch.*

## HERRLIBERGER (DAVID).

*Gerichtsherr zu Maur in der Schweiz; geb. zu Zürich 1697; gest. am . . . . 1777.*

Neue und vollständige Topographie der Eidgenossenschaft, in welcher die in den 13 und zugewandten, auch verbündeten Orten — befindliche Städte, Bisshümer, Stifte, Klöster, Schlösser, Amtshäuser, Edelsttze und Burgsttäte, desgleichen die zerstörten Schlösser, seltsame Naturwunder, Prospekte, Gebürge, Bäder, Brunnen, Wasserfälle u. s. w. beschrieben und nach der Natur oder bewährten Originalien perspectivisch gezeichnet und kunstmässig in Kupfer gestochen, vorgestellt werden. 1ster Band, Zürich 1754. — 2ter Band. ebd. 1758 u. ff. — 3ter Band. ebd. 1773. u. ff. 4. Jeder Band enthält 15 Ausgaben oder Hefte: jedoch der letzte nur 8, zusammen demnach 53 Hefte, und 323 Kupfer. Es haben mehrere Künstler und Schriftsteller Theil daran. Der erste Hest wurde ins Französische von D. L. Mottet übersetzt zu Neuenburg . . . . in länglich 4. Mit 16 Kupfern des Originals.

Neue Topographie Helvetischer Gebirge, Alpen, Gletscher, Lauenen, Bergstrassen, Quellen u. s. w. ebend. 1774. 4. Mit 12 Kupfern. Aus dem eben erwähnten grössern Werk, jedoch mit einigen Abänderungen. Die Fortsetzung unterblieb.

In andern Werken, die er unternahm, z. B. Schweitzerischer Ehrentempel berühmter Männer, sind blos die Kupferstiche von ihm; sie gehören folglich nicht hierher.

Vergl. G. E. v. Haller's Bibl. der Schweizergeschichte Th. 1 S. 156—158. S. 428. — *Adelung zum Jöcher.*

## HERRLICH (MICHAEL SIEGMUND).

*Prediger zu Terterow im Mecklenburgischen; geb. zu . . . : gest. 1780.*

Erklärung über die Weissagung des Propheten Zacharias, nebst einem unter den Text gelegten Wörterbuch und grammatikalischen Anmerkungen über diese Weissagung. Mit einer Vorrede C. A. Döderlein's, herzogl. Consistorialrath u. l. w. Rostock u. Greifswald 1764. 8.

Freundschaftliches Sendschreiben an den Hrn. Praepositus Hermes zu Wahren, in welchem dessen freymüthige Erklärung betrachtet und geprüft wird. Bützow und Wismar 1773. 8. Fortsetzung dieses Sendschreibens. ebd. 1774. 8.

Betrachtungen über das Schreiben an einen Freund über den Beweis der Wahrheit der geoffenbarten Religion aus den Wunderwerken. Rost. und Leipz. 1780. 8.

## HERRMANN. S. HERMANN.

### HERRNSCHMID (GEORG LUDWIG).

*Feldprediger zu Berlin seit 1736, Königl. Preuss. Consistorialrath und Pastor zu Halle, wie auch Inspector und Oberpfarrer des Saalkreises, seit 1747, Generalsuperintendent zu Eisleben seit 1756, D. der Theol. und Hauptpastor der Michaelskirche zu Hamburg seit 1765, Senior des dortigen geistlichen Ministeriums seit 1770: geb. zu Bopfingen in Schwaben am 11 Janus 1712; gest. am 23 November 1779.*

Der alles wohl machende Gott, in Absicht auf die zeitlichen Umstände unsers Lebens; eine Predigt. Berlin 1743. 4.

Sammlung einiger von ihm gehaltenen Predigten. 4 Theile. Halle 1752 — 1765. 8.

Entwürfe seiner Sonn- und Festtagspredigten. Hamb. 1766 — 1779. gr. 8.

Was die Künste und Wissenschaften der Kaufmannschaft zu danken haben u. l. w. ebd. 1773. . .

Oratio de antiquissimo splendore publicarum scholarum; in Klefcker's Sammlung der Hamburgischen Gesetze.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, unter *Herrenschmid*.

## HERTEL (CHRISTIAN FRIEDRICH.)

Studirte zu Jena, ward dort 1726 M. der Philos. feng, nachdem er einige Jahre lang in Schlesien Hauslehrer gewesen, an, auf der Universität zu Jena Vorlesungen zu halten, ward aber 1733 als Rektor des Pädagogiums nach Bergen bey Magdeburg berufen; 1737 ward er Rektor der Johannischule zu Halberstadt, 1740 Rektor der dortigen Martinschule, und 1742 Pastor dafelbst: geb. zu Neustadt an der Orla am 20 December 1702; gest. . . . .

Diff. de Johannis Constantis in Augustanam Confessionem meritis. Jenae 1730. 4.

— de elegantioris litteraturae in sacris usu. ib. 1732. 4.

— de Ottonis M. ecclesiae prospiciendi conatu. Magdeb. 1736. 4. Cum tab. aen.

— de auspiciis monasterii Bergensis singularia. ib. . . . 4.

Progr. von der Gnadenvollen Aufsicht Gottes über die Kirche und Schule zu S. Johannis in Halberstadt, wie sich dieselbe in einer Zeit von siebenhundert Jahren zu Tage geleyet hat. Halberst. 1737. 4.

— de imagine Episcopi secundum iura divina atque humana. ib. 1739. 4.

— de librorum in scholis delectu et usu. ibid. 1740. 4.

— wie man die wahren Absichten der Redekunst in Schulen am füglichsten erreiche u. s. w. ebd. 1741. 4.

— de contemtoribus cultus divini publici. ib. 1743. 4.

— de studio conservandi et propagandi religionem Christianam per scholas bene constitutas. ib. eod. 4.

— I et II de Erasmi Apophthegmatum opere. ibid. 1753. 4.

Die gelehrte Geschichte der heil. Bibel. 2 Theile. ebd. 1756. 8.

Vergl. *Neubauer's* jetzlebende Theologen . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HERTEL (JOHANN LUDWIG).

Diakonus an der Jacobskirche zu Lübeck; geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 6 Junius 1740; gest. am . . . . 1792.

Beylage zur Lutherischen Uebersetzung der Bibel, worin die dunkeln Stellen aufgeklärt, die unrichtig uebersetzten berichtigt sind. Lübeck 1787. 8.

### HERTEL (JOHANN WILHELM).

Hofkomponist am Mecklenburg-Schwerinischen Hof seit 1757, ward darauf Kapellmeister, gieng aber um 1770 ganz von der Kapelle ab, begab sich nach Schwerin, und ward dort von der Prinzessin Ulrike Sophie zum Hofrath und Sekretar ernannt: geb. zu Eisenach . . . 1726; gest. am 14 Junius 1789.

Sammlung musikalischer Schriften, größtentheils aus den Werken der Italiener und Franzosen uebersetzt, und mit Anmerkungen versehen. 2 Stücke. Leipzig 1757 — 1758. 8.

\*Kurze Geschichte der Nelken; nebst einem Verzeichniss von denen, die zu Schwerin aus seinem Garten zu bekommen sind. Schwerin 1787. gr. 8.

Vergl. Gerber's Lexikon der Tonkünstler.

### HERTLING (JOHANN FRIEDRICH).

D. der Rechte seit 1710 außerordentl. Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg, seit 1721 ordentl. Professor der Institutionen, seit 1721 der Pandekten, seit 1733 des Natur- und Völkerrechts, seit 1739 Kurpfälzischer Regierungs- und Oberappellationsrath, zu Mannheim: geb. zu . . . ; gest. am 13ten December 1749 \*).

Diff. de feudis. Heidelbergae 1708. 4.

Diff.

\*) Obgleich also noch kurz vor dem mir gesteckten Ziel gestorben, nehm ich doch diesen Schriftsteller auf, weil sein Schriftenverzeichnis nirgends, als hier, so vollständig zu finden seyn wird, ausgenommen etwa in Schwabii Syllabo Rectorum in Acad. Heidelbergensi P. II. p. 151 — 155, welches Buch mir aber nicht zu Gebote steht.

Diff. de successione ab intestato in allodio feudali. Heidelb. 1710. 4.

— de quatuor contractibus consensualibus. ib. eod. 4.

— de iure primogeniturae Principum Germ. ib. 1711. 4.

— Interim iudicium quadripartitum ex iure canonico, publico, civili et feudali. ib. eod. 4.

— de Phaenomeno Justiniani, praefagientibus Tit. IV. D. de inspic. ventre et sqq. nec non Tit. IV de ventre in possessionem mittendo, hinc inde apparente; sive, de ventre illiusque iure; vulgo: *vom Hängen im Keller*. ib. 1712. 4. Recusa Helmft. 1734. 4.

Lustige, jedoch nützliche Sacramentsgedanken de matrimonio dotato. Heidelb. 1712. 4.

Collatio iuris Rom. de donationibus tam inter vivos, quam mortis causa cum iure Palatino. ib. eod. 4.

— de substitutionibus ex Libr. 28. ff. Tit. 16. l. 6. et Palatino iure P. 3. Tit. 10, ib. 1713. 4.

Jurisprudencia octipartita per casus, quaestiones et resolutiones illustrata. ib. 1714. fol.

Diff. de successione in bonis ecclesiasticis, publicis, civilibus et feudaliibus. ib. 1715. 4.

— de vita hominis iuridice considerata. ib. 1716. 4.

— de portione statutaria, in primis iuris Franconici. ibid. 1717. 4.

— de iure iurando. ib. 1718. 4.

— de connubiis et contractibus. ib. 1721. 4.

— de foro competente. ib. eod. 4.

— de causis, ubi mediatas in prima instantia coram summis Imperii tribunalibus conveniri potest. ib. 1725. 4. *Auch in Moser's Syntagmae dissertationum select. ius publ. illustrantium Nr. 15.*

— Anacephalaeosis exegetica principiorum iuris publici Rom. Germanici, in Henrici de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum. ib. 1726. 4. *Auch in Moser's Syntagma l. c. Nr. 14.*

— de rationibus et rationariis. ib. eod. 4.

— de iure connubiorum. ib. 1729. 4.

— de officio iudicis circa sequitatem. ib. 1731. 4.

— de successione feudali. ib. eod. 4.

— de arte referendi ex actis iudicialibus in causis tam civilibus, quam criminalibus, illisque primae, secundae vel tertiae instantiae. ib. 1733. 4.

Juris nat. et gent. Diff. prodroma, ad ductum Hugen-Fünfter Band.

nis Grotii, exhibens illic principia atque usum in ordine ad studium iuris tum publici, tum privati, decisionemque causarum, maxime inter gentes liberos. Heidelberg. 1733. fol.

Diff. de regalibus Palatinis, sive, de praecipuis Serenissimae Domus Palatinae iuribus, praerogativis ac praesentibus. ib. 1734. 4. Recusa Lips. . . .

— sistens theses iuris selectas. Heidelberg. 1734. 4.

— de statu quo, et quo ante, illiusque retinendi aut recuperandi remediis. ib. 1735. 4.

— de practica in processu possessorii speciebus suppli-  
candi, procedendi et decidendi in foris tam superio-  
ribus quam inferioribus usitata. ib. 1737. 4.

Quaestiones selectae pro utroque foro problematicae dis-  
cussae. ib. 1738. 4.

Commentatio de re legibusque numariis iuxta veterem  
praesentemque Imperii statum. ib. 1738. 4.

Ius Universitatis Heidelbergensis urbi et orbi ostensum  
per argumenta manifeste tam Petitorii, quam maxi-  
me Possessorii ab a. 1399 ad nostra usque tempora  
per tria et amplius saecula sine interruptione conti-  
nuati etc. Mannheim 1748. fol.

Vergl. *Mejer's Lexikon der jetztleb. Rechtsgel.* — *Weid-  
lich's Gesch. der jetztleb. Rechtsgel.* Th. 1. S. 365. u. f.  
*Zentneri Oratio de memorabilibus factis iurid. in acad.*  
Heidelberg. in Actis saecul. Acad. Heidelberg, p. 217sq. — *Ad-  
elung zum Jöcher.* — *Der Sohn dieses Schriftstellers Jo-  
HANN GOTTFRIED JOSEPH HERTLING, auch Professor zu  
Heidelberg, nur durch die Diff. de S. R. I. Vicariatu Bava-  
rico-Palatino (Heidelberg. 1742. 4.) als Schriftsteller bekannt,  
starb in demselben Jahre 1742.*

## Edler von HERTTENSTEIN \*) (LUDWIG BARTHOLOMAUS).

Studirte zu Strasburg, reisete von da nach Wien,  
um sich in der Reichshofrathspraxis zu üben, ward 1731  
zu Strasburg Licentiat der Rechte, practicirte hernach  
2 Jahre lang zu Ulm als Advokat, ward dort 1734  
Rathskonsulent, kam 1739 in gleicher Qualität nach

\*) nicht HERTTENSTEIN, wie *Adelung* und selbst *Weyer-  
mann* schreiben.

*Augsburg: nach dem Absterben Kaisers Karl des 6ten ward er Assessor der kurpfälzbayerischen Reichs-  
vikariatsgerichts und von Kaiser Karl dem 7ten ge-  
edelt, und trat hierauf wieder in seine Stelle nach Augs-  
burg: geb. zu Ulm am 24. August 1709; gest. 1764.*

*De amplissimo praedudiciorum ambitu. Ulmae 1728. 4.  
Disp. sitens Specimen iuris publici Suevici de Ducatu  
Sueviae et Alemanniae. Argent. 1731. 4. Auch in  
Wegelin's Thesaur. rer. Suev. T. II. Nr. 38 p.  
348 lqq. Eine Fortsetzung befindet sich in den Sup-  
plementis Act. Erud. Lips. 1734.*

*Specimen historiae patriae: De Ulma per Lotharium  
Saxonem anno 1129 obfessa, occupata, destructa, et  
per Conradum Suevum anno 1140 restaurata atque  
amplificata. Ulmae (1733). 4. Cum tab. aen. Auch  
in Wegelin's Thes. T. IV. Nr. 14. p. 123 lqq. Teutsch  
in den Auserlesenen Arbeiten der Gelehrten im Rei-  
che (Nürnberg. 1733. 8.) Th. 1.*

*Rechtliches Bedenken in causa criminali, die Entlei-  
bung des Ulmischen Bürgermeisters Herr von Bes-  
lerer's betreffend. 1744. 4.*

*Ulma Civitas imperialis ante emtionem iurisdictionis  
Reichnaviensis; in Wegelin's Thes. T. IV. Nr. 9.  
— De iure Advocatiae in Civitatem Ulmensem; ibid.  
Nr. 14.*

*De Serenissimae Domus Austriae Principatu in Sue-  
via Observatio historica; in Suppl. ad Nov. Acta  
Erud. T. I. p. 135 — 142. Auch in Wegelin's Thes.  
T. III. Nr. 1. p. 1 lqq.*

*De Serenissimae Domus Austriae Advocatia provincia-  
li superioris et inferioris Sueviae Disquisitio histori-  
ca; in Novis Act. Erud. a. 1739. p. 680 — 692. Auch  
in Wegelin's Thes. T. III. Nr. 3. p. 52 lqq.*

*Kurze, doch gründliche Ausführung, das die Stadt  
Ulm nicht erst anno 1346 unter Kayser Ludovico  
Bavaro zur Reichs-Immedietät gelanget; in W. F.  
Pistorii Amoenit. iurid. T. V. p. 1447 lqq. Auch  
in Wegelin's Thes. T. IV. Nr. 9. p. 106 lqq.*

*De iure Advocatiae in Civitatem Ulmensem in Senken-  
bergii Meditatt. iur. Fasc. II. et in Wegelin's  
Thes. T. IV. Nr. 14. p. 168 lqq.*

*Prodromus Ulmae numariae; seu de numis quibusdam*



- rerioribus Ulmanis, maximae antiquis, Observatio hi-  
 storica; in Novis Actis Erud. a. 1736. p. 515—524.
- Kurze Nachricht von dem alten Prädiger-Kloster zu  
 Ulm, und einigen daselbst entdeckten Grabchriften;  
 in Pistorii Amoenit. iurid. T. I. und in den Arbei-  
 ten der Gelehrten im Reiche St. 4. S. 346 u. ff.
- Kurze Nachricht von Ulmischen Künstlern und berühm-  
 ten Buchdruckern; in den Arbeiten der Gelehrten im  
 Reiche St. 7. S. 597 u. ff.
- Notae ad Documentum Plebani et Civium Ulm. de an-  
 no 1327, in Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14.
- Vorrede zum zweyten Theil von Häckhel's allgemei-  
 nen Weltgeschichte (1740), worin Lebensnachrich-  
 ten von Joh. Kasp. Funk und Chr. Benjamin  
 Häckhel enthalten sind.
- Handschriftlich und in Lateinischer Sprache von ihm  
 abgefaßt liegt in dem Ulmischen Stadtarchiv: Tra-  
 ctatus de illustribus Republicae Ulmanis origine, an-  
 tiquitate, rebus gestis, iuribus et privilegiis peculia-  
 ribus, in welchen aus den berühmtesten Schriften, un-  
 gedruckten Chroniken, Inschriften, Münzen und an-  
 dern raren Urkunden, nebst dem der Stadt Ulm zu-  
 stehenden Jure Superioritatis territorialis und dersel-  
 ben Privilegiis gehandelt wird (Strasburg 1729. 1730).
- Er wollte auch ein Corpus iuris civitatis herausgeben,  
 dessen Inhalt in den Allerneuesten Nachrichten von  
 iuristischen Schriften (Th. 4. S. 450 u. ff.) angezeigt  
 wird.
- Vergl. Götten's gel. Europa Th. 3. S. 214—216. — Bach-  
 luf's Geschichte jetztlebender Gelehrten. Th. 2. S. 519 u. f. —  
 Adlung zum Jöcher. — Peichii Bibl. Augustanae Alph.  
 VIII. p. 17—19. — Weyermann's Nachrichten von Ge-  
 lehrten aus Ulm S. 516—519.

## VON HERWART (JOHANN ELIAS LEOPOLD).

Studirte zu Oettingen, Augsburg und Halle, ward  
 Rathskerr, Consul und Obersteuereinnnehmer zu Augsburg;  
 geb. zu Oettingen am 19 May 1716; gest. am 31 Aug.  
 1750.

Diss. (Praef. D. H. Kemerichio) de iudiciis Nuntia-  
 turae Apostolicae in Germania, ad Capitulat. Caro-  
 li VI. Art. XIV. Jussu 1736. 4.

Commentatio de iure suffragiorum, praecipue in incly-  
sa Senatu Augustano ad Art. V. §. 9. Transactionis  
Osnabrugensis. Francof. et Lips. (f. potius Aug. Vin-  
del.) l. s. 824.

*Handschriftlich hinterließ er:*

Erläuterungen der ältesten Augspürgischen Urkunden  
von An. 822 bis An. 1332.

Vergl. *Veitii* Bibl. Augustana Alph. VIII. p. 16—17.

## HERWIG (JOHANN HEINRICH FRIEDRICH).

Studirte zu Gießen und Halle, ward 1753 Rektor  
zu Muskau in der Oberlausitz, 1757 Diakonus zu Zibel-  
le, 1765 Archidiakonus zu Muskau, und 1775 Pfarrer  
zu Schleiffe bey Muskau: geb. zu Homburg an der Hö-  
he am 2 August 1720; gest. am 8 September 1777.

Nachricht von einigen in der freyen Ständesherrschaft  
Muskau ganz neu errichteten Schulen, und der bey  
dem Fortgange dieser Anstalten erfahrenen Vorforge  
Gottes. Sorau 1770. 8. Fortsetzung. Löbau 1771. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Ober-  
lausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheilung 1. S. 110 u. ff.

## VON HERZ IN HERZFELD (FRANZ CHRISTOPH).

Studirte zu Salzburg, praktizirte eine Zeit lang zu  
Wien und Grätz, ward nach seiner Rückkunft 1732  
zum Salzburgischen wirklichen Hofrath ernannt, wurde  
1738 D. der Rechte und außerordentl. Professor dersel-  
ben bey dortiger Universität, und 1739 ordentl. Profes-  
sor: geb. zu Salzburg am 8 Oktober 1712; gest. am 1  
Januar 1752.

Exercitationum iudicarum iurisprudentiam elementa-  
rem illustrantium Specimen Iet II. Salisburgi 1745. 4.  
\*Zufällige Gedanken von der heutigen Rechtsgelehrsam-  
keit und üblichen Proceßform. (Ohne Druckort und  
Jahrszahl, aber 1750.) 4.

Conspectus iurisprudentiae elementaria in usum auditorum secundum §§ Institutionum Imperialium adornatus. Salisb. 1751.-4.

Thematum promiscuorum ius Romano-Germanicum illustrantium Specimen I, Prolegomena iurisprudentiae tum publicae tum privatae exhibens. ib. eod. 4.

*Ob die von ihm gehaltene Oratio academica de illustribus et nobilibus, qui gradu Doctoris insigniti sunt, die er selbst in den erwähnten Zufälligen Gedanken S. 50 anführt, gedruckt sey, ist ungewiss.*

Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von Salzburg. Rechtslehren S. 85—86. Nachtrag dazu S. 16. — *Hirsching's* Handb. — *Baader's* gelehrtes Bayern B. I. S. 496 u. f.

## HERZ (JOHANN).

*Licentiat der heil. Schrift, Pfarrer zu Göggingen unweit Augsburg, zuletzt fürstbischöfl. Augsburgischer geistlicher geheimer Rath: geb. zu Wertach im Allgäu am 23 Oktober 1695; gest. am 24 May 1785.*

*Mehrere einzelne, an verschiedenen Orten gedruckte geistliche Lobreden in 4.*

Vergl. *Veit'hii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 160. Alph. XII. p. 187—189.

## HERZ (JOSEPH).

*Pfarrer zu Dietershofen unweit Memmingen, hernach Subregens des bischöfl. Seminariums zu Pfaffenhäusen im Bisthum Augsburg, alsdann geistlicher Rath und Beyfitzer des bischöfl. Konsistoriums zu Augsburg, wie auch Büchercensur: geb. zu Kalchenbach im Allgäu 1710; gest. am 20 März 1772.*

\**Status quaestionis de Probabilismo, in terminis magis restrictis, ulteriori Sapientum discussioni expositus a quodam Sacerdote saeculari J. H. Aug. Vindel. 176..8.*

\**Vertraute Briefe zwischen einigen Geistlichen von dem vorgeblichen Verderbnisse der Geistlichkeit, samt derselben Hauptquellen; dem herausgekommenen Bedenken eines alten Staatsministers über die Klagen ge-*

gen die Geistlichkeit und derselben Immunität, wie auch andern dergleichen Schriften entgegengesetzt von einem geistlichen Rath. Froyburg (vielmehr Augsburg) 1770. 2 Bände. 8. Neue Auflage. Augsb. 1773. 2 Bände. 8. *Kam ursprünglich Stückweise, monatlich 2 Bogen, heraus.*

Vergl. *Adelsreg.* zum *Jöcher.* — *Veitii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 157—160.

## HERZ Edler von HERZBERG (JOHANN DANIEL).

*Kaiserlicher Rath, Hofpfalzgraf und Präsident der kaiserl. privilegirten Franciscischen Reichsakademie zu Augsburg: geb. daselbst am . . . ; gest. am . . . 1793.*

Kurzgefasste Nachricht von der akademischen Kadettenchule. Günzburg 1758. 8.

\*Anzeige von, und Einladung zu einem allgemeinen öffentl. gedruckten akademisch. Briefwechsel (gleich einer täglichen Zeitung) unter dem Titel: Tägliche Neuigkeiten, zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, wovon so lange die ersten Bogen umsonst ausgetheilt werden, so lange von der ersten Auflage noch Exemplarien vorhanden. Augsb. (1785.) 8.

\*Gedanken wegen Verminderung oder Aufhebung und Verwandlung des geistlichen Cölibats in einen heil. Ehestandsorden, und wie hieraus im Litteratur- und Kunstfach, entweder eine besondere allgemeine freye Reichsakademie gestiftet, oder damit sowohl das Personale der alten weltlichen Staatsämter und Gerichte vermehrt, als neue errichtet, und dadurch jedem Staat, ohne eigene grosse Kosten, viele und wichtige Vortheile verschafft werden können. (*Ohne Druckort*) 1790. 8.

## Graf von HERZBERG \*) (EWALD FRIEDRICH).

*Besuchte seit 1739 das Akademische Gymnasium zu Stettin, studirte seit 1742 zu Halle, trat nach voll-*

\*) Gewöhnlich schrieb er sich von HERTZBERG.

deten Univerſitätsſtudien in königl. Preußiſche Dienſte, und ward im Auguſt 1745 als Legationsſekrètar mit auf den kaiſerl. Wahltag nach Frankfurt am Mayn geſchickt. Nach der Rückkehr arbeitete er zu Berlin bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten und im geheimen Archiv und verfertigte unter andern viele Auszüge zu Königs Friedrichs des 2ten Mémoires de Brandebourg. 1747 ward er zum Legationsrath ernannt, und erhielt 1750 die Aufficht über das geheime Staats- und Kabinetsarchiv, ward 1752 Mitglied der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin und geheimer Legationsrath, auch ward er 1755 mit zu den gewöhnlichen Konferenzen des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gezogen und bekam die Beſorgung eines Theils der geheimen Expeditionen. 1757 erſter geheimer Rath oder Staatsſekrètar bey dem auswärtigen Departement, mit fortdauernder Aufficht über das geheime Archiv. 1763 gieng er, als bevollmächtigter Preußiſcher Miniſter, nach dem kurſächſiſchen Schloſſe Hertzburg, und brachte daſelbſt mit den kaiſerl. königl. bevollmächtigten Geſandten von Collenbach und den kurſächſiſchen von Fritſch den Frieden zu Stande, wodurch dem ſiebenjährigen Krieg ein Ende gemacht wurde. In demſelben Jahr ernannte ihn der König zum zweyten Staats- und Kabinets-Miniſter oder zum Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten. Er verwaltete dabey noch drey Jahre lang die ihm vorher ſchon übertragenen Bedienungen. König Friedrich Wilhelm der 2te erhob ihn 1786 in den Grafenſtand, beehrte ihn mit dem ſchwarzen Adlerorden, und ernannte ihn zum Kurator der Akademie der Wiſſenſchaften. Als ſein Einfluß in die Staatsgeſchäfte ſich verminderte, verlangte er 1791 ſeine Entlaſſung, und erhielt ſie, jedoch mit Beybehaltung der Kuratel der Akademie und der Aufficht über den Preußiſchen Seidenbau: geb. auf

dem altväterlichen Gut Lottin in Pommern am 2 September 1725; gest. am 27 May 1795.

Diff. historico-genesologica (Praef. M. F. Quadrio) sistens Gesta notatu digniora Imperatorum gentis Austriae, inde ab Interregno magno ad Carolum usque quartum ex diplomatibus scriptoribusque coaevis eruta. Sedini 1741. 4.

Diff. de unionibus et comitiis electoralibus. Halae 1745. 4.

\*Kurze Deduction über des Königs von Preussen Befugniss zu Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichsel bey Marienwerder. 1745. 4. (auch Französisch.)

\*Auszug der geheimen Anschläge der Höfe von Wien, Petersburg u. Dresden gegen Preussen. Berl. 1756. 4. (auch Französisch.)

\*Mémoire raisonné sur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et sur leurs desseins dangereux contre le Roi de Prusse, avec ses pièces originales et justificatives qui en fournissent les preuves. à Berlin 1756. 4. (auch Teutsch.)

\*Beantwortung der sogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. Preuss. Kriegsmanifesten, Circularien und Mémoires. ebend. 1757. 4.

\*Reponse du Sr. de Hellen, Ministre du Roi auprès des Etats généraux, au Mémoire que le Sr. de Kauderbach, Resident de Saxe, a remis à leurs Hautes Puissances. 1756. 4.

\*Considerations sur la conduite de la rep. de Pologne par rapport aux conjunctures présentes. 1757. 4. (auch Teutsch.)

\*Declaration du Roi pour servir de reponse à celle de la Cour de Suede. 1757. 4.

\*Declaration Sr. kön. Majestät von Preussen wegen des von Russland gegen Dero Lande unternommenen feindlichen Anfalls. 1757. 4.

\*Vorstellung der Ursachen, wodurch die zwischen Preussen und Russland abgefangene Ausrückung der Kriegsgefangenen unterbrochen worden. 1760. 4.

\*Exposé des droits de Sa Majesté le Roi de Prusse sur le Duché de Pomerellie et sur plusieurs autres dif-

- tricts du royaume de Pologne. Berlin 1772. 4. (auch *Teutsch.*)
- \**Preuves et defense des droits du Roi de Prusse sur le port et le péage de la Vistule.* 1773. 4. (Auch *Teutsch.*)
- \**Exposé des motifs, qui ont engagé Sa Majesté le Roi de Prusse à s'opposer au demembrement de la Bavière.* à Berlin 1778. 4. (auch *Teutsch.*) \*Nachtrag zu dieser Schrift. 1778. 4.
- \**Betrachtungen über das Recht der Bayrischen Erbfolge.* 1778. 4.
- \**Abfertigung der vom kaiserl. königl. Hofe geschriebenen Beantwortung des Nachtrags* 1778. 4.
- \**Sr. königl. Majestät von Preussen fernerweite Vorstellung und Erklärung an Ihre hohe Mittstände des Teutschen Reichs über das widerrechtliche und friedensstöhrerische Verfahren Ibro Majestät der Kaiserin Königin von Ungern und Böhmen, in Ansehung der Bayrischen Erbfolge.* Berlin 1778. 4.
- \**Abgenöthigte Anzeige einiger neuen und wichtigen Umstände, welche die Angelegenheit der Bayrischen Erbfolge, besonders den Ursprung der Convention vom 3 Jan. 1778 und die Verhandlung Sr. k. Maj. von Preussen mit dem Hrn. Herzog von Pfalzweybrücken erläutern,* 1778. 4.
- \**Des königl. Preuss. Hof's Beantwortung der zu Wien im Druck herausgekommenen Hauptschrift u. s. w.* Berl. 1779. 4.
- \**Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Karl der IV, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg, im Jahr 1357 verfertigen lassen, wie auch das Register des Landschosses einiger Kraise der Churmark vom Jahr 1451, aus den in den Brandenburgischen Landesarchiven befindlichen Originalien herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert.* ebd. 1781. 4.
- \**Beantwortung der zu Wien herausgekommenen sogenannten Prüfung der Ursachen einer Association zur Erhaltung des Reichs systems.* Berlin 1785. gr. 8.
- Einige Staatschriften, bey Gelegenheit der Irrungen des Königs von Preussen mit der Stadt Danzig, in den Jahren 1783 und 1784.*
- Seine in der königl. Akademie der Wissenschaften, vor-*

*gelesenen Abhandlungen, die zum Theil auch besonders und größtentheils auch (besonders von Dokm) ins Teutsche übersetzt sind, folgen so auf einander:*

Dissertation sur les anciens Sceaux des Marggraves et Electeurs de Brandebourg et en particulier sur l'Aigle à deux têtes, qui se trouvent dans les Sceaux de Wenceslaus, Roi de Bohême et Marggrave de Brandebourg. a. 1752. *Teutsch in Gercken's Codice dipl. Brandenb. T. III.* — Sur les frequentes alienations de la Marche de Brandebourg dans le quatorzième siècle et sur les bas prix, pour lequel on prétend qu'elle a été vendue. a. 1754. (*Teutsch mit neuen Anmerkungen des Verf. vermehrt, in Zepornick's Samml. auserles. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 3.*) — Dissertation tendant à expliquer les causes de la supériorité des Germains sur les Romains et à prouver que le Nord de la Germanie ou Teutonie entre le Rhin et la Vistule, et principalement la présente Monarchie Prussienne, est la patrie originaire de ces nations héroïques, qui dans la fameuse migration des peuples ont détruit l'Empire Romain, et qui ont fondé et peuplé les principales Monarchies de l'Europe. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres de Berlin le 27 Janvier 1780. — Histoire de la dissertation sur la littérature allemande publiée à Berlin en 1780. — Dissertation contenant des anecdotes du Règne de Frédéric Guillaume le grand, Electeur de Brandebourg, et surtout de ses exploits maritimes. Lue dans la Séance publique de l'Académie de Berlin le 24 Janvier 1781. (*Diese Dissert. und die Diss. tendant à expliquer etc. sind unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Acad. roy. des Sciences de Berlin 1780 et 1781. à Berlin 1781. gr. 4.) — Reflexions sur la force des Etats et sur leur puissance relative et proportionnelle. Discours qui a été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 24 Janv. 1782, jour anniversaire du Roi (*auch Dänisch Kopenb. 1786. 8.*) — Dissertation sur les révolutions des Etats et particulièrement sur celles de l'Allemagne. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à



Berlin le 30 Janvier 1783, pour l'anniversaire du Roi. — Sur la forme des gouvernemens, et quelle est la meilleure? Dissertation, qui a été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 29 Janvier 1784, pour le jour anniversaire du Roi. — Sur la Population des Etats en général et sur celle des Etats Prussiens en particulier. Dissertation, qui a été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles-Lettres à Berlin le 27 Janvier 1785, pour le jour anniversaire du Roi. (*Schwedisch in Gjörwells Upl. Saelsk. Tidningar* 1785. *Diese und die folgende Abhandlung* sur le véritable Richesse des Etats *auch Englisch von Jos. Towers. Lond. 1786. 8.*) — Sur la véritable Richesse des Etats, la Balance du Commerce et celle du Pouvoir. Dissertation, qui a été lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles-Lettres à Berlin le 26 Janvier 1786, pour le jour anniversaire du Roi \*) — Mémoire historique sur la dernière année de la vie de Frédéric II, Roi de Prusse, Avec l'Avant-Propos de son histoire, écrite par lui même. Lu dans l'Assemblée publique de Berlin le 25 Janvier 1787. *Auch Teutsch und Englisch. (Teutsch. Berlin 1787. gr. 8. und von neuem übersetzt, nebst einem Anhang seiner freundschaftl. Briefe des Königs an die Gräfin Camas. Frankf. u. Leips. 1787. 8. Polnisch. Warschau 1787. 12. Schwedisch in Upl. Saelsk. Tid. 1787. Dänisch im Auszuge. Kopenh. 1787. 8. Englisch. Lond. 1787. 8.)* — Mémoire historique de la première année du Règne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse. Lu dans la Séance publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 23 d'Août 1787. — Mémoire sur le vrai caractère d'une bonne histoire, et sur la seconde année du Règne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, lu dans l'As-

\*) *Diese 3 vorherstehenden Abhandl. erschienen auch zusammen gedruckt unter dem Titel: Huit Dissertations, que M. le Comte de Herzberg, Ministre d'état etc. a lues dans les assemblées publiques de l'Académie Roy. des Sciences et Belles-Lettres de Berlin, tenues pour l'anniversaire du Roi Frédéric II, dans les années 1780—1787. à Berlin 1787. gr. 8. Teutsch. Berlin und Leips. 1789. gr. 8.*

Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 21 Août 1788; — Discours, qui a été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 25 Septembre 1788, au jour de naissance du Roi. — Mémoire sur le troisième année du Règne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et pour prouver que le Gouvernement Prussien n'est pas despotique, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 1. Octobre 1789. — Mémoire sur la quatrième année du Règne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et sur la Noblesse héréditaire, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin, le 30 Septembre 1790. — Mémoire sur les Révolutions des Etats, externes, internes et religieuses, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 6 Octobre 1791, pour célébrer le jour de naissance de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et la cinquième année de son règne. — Mémoire sur le Règne de Frédéric II, Roi de Prusse, pour faire la preuve que le Gouvernement monarchique peut être bon et même préférable à tout Gouvernement Républicain, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 27 Janv. 1793. — Relation historique de la Statue pédestre de marbre du grand Roi Frédéric II, qui a été érigée à Stettin le 10 Octobre 1793; avec les harangues qui ont été prononcées à cette occasion. — Discours qui a été prononcé par le Ministre d'Etat, Comte de Hertzberg, Gardeur et Membre de l'Académie des Sciences, dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 30 Janvier 1794. —

**Beweis**, dass die Teutsche Völkerschaft eine einheimische und ursprüngliche ist, und niemals eine gänzliche Veränderung erlitten; in den Beyträgen zur Teutschen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin, 1ste Samml. (1793.)

*Von einer 1764 in Französischer Sprache verfertigten, aber ungedruckten und unvollendeten Historie der ehemaligen Brandenburgischen Stomacht Churfürst Friedrich Wilhelm, des Grossen, und der Afrikanischen Kompagnie, wie auch der Brandenburgischen Besitzungen auf der Küste von Afrika, welche Kö-*

nig Friedrich Wilhelm 1720. ap die Holländer  
verkauft, *siehe eine Teutsche Uebersetzung in Pau-  
li's Allg. Preuss. Staatsgeschichte Band 7. S. 483*  
— 523.

*Historische Nachricht von dem ehemals von den Päp-  
sten bestrittenen, nunmehr aber anerkannten Preuß-  
ischen Königstitel; in der Berlin. Monatschr. 1786.*  
August S. 101 — 110.

*Gab die Materialien her zu den Articles historiques et  
géographiques des états de la Maison de Brande-  
bourg, tirés de la nouvelle Encyclopédie de Paris.*  
à Berlin 1787. 8.

*Vorrede zu den Abhandlungen über die allgemeine  
Stallfütterung des Viehes u. s. w. (Berl. 1788. gr. 8.)*

*Ihm hat man die Bekanntmachung des folgenden Werkes  
zu danken: Samuelis de Puffendorf de rebus  
gestis Frederici III, Electoris Brandenburgici, post  
præmi Borussiae regis, Commentariorum libri tres,  
complectentes annos 1686 — 1690; Fragmentum  
posthumum ex autographo auctoris editum. Berolini  
1784. fol.*

*Verschiedene seiner Staatschriften blieben ungedruckt  
und liegen in dem geheimen Archivkabinet zu Berlin,  
z. B. eine Widerlegung der 1746 gedruckten politi-  
schen Historie der Staatsfehler, welche die Europä-  
ische Mächten (sic) in Betrachtung der Häuser Bour-  
bon und Brandenburg begangen haben; wie auch eine  
1748 in Französischer Sprache abgefasste Deduction  
gegen Großbritannien wegen der freyen Schiffahrt  
der Preussischen, als einer neutralen Nation bey dem  
damahligen See-Kriege.*

*Seine vorher einzeln erschienenen und zum Theil vorhin  
angeführten Staatschriften sind, mit seiner Genehmig-  
ung zusammengedruckt worden, unter dem Titel:*

*Recueil des Deductions, Manifestes, Déclarations, Trai-  
tés et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été ré-  
digés et publiés pour la Cour de Prusse, par le Mi-  
nistre d'Etat Comte de Hertzberg, depuis le com-  
mencement (de la guerre de sept ans 1756 jusqu' à  
celui de la guerre de Bavière 1778. Volume I. à Ber-  
lin (ohne Jahrzahl aber 1789.) II Edition augmentée,  
ibid. 1790. — Depuis l'année 1778 jusqu' à l'année  
1789. Volume II. ibid. 1789. — dans les années 1789*

et 1790. Volume III. (*Hambourg, chez Hoffmann*)  
 ibid. 1795. gr. 8.

Sein Bildniß häufig, z. B. von *Klauber* nach *Schröder*  
 in fol. — Vor *Hahn's* und *Pauli's* Pommerschen Archiv  
 der Wissenschaften (Stettin und Anclam 1784.) B. 1. — Vor  
 dem 35ten Band der *Krönitzischen* Encyclopädie von *Daniel*  
*Bergger* nach *Bardow* (1785.) — Dasselbe etwas  
 kleiner vor dem 8ten Band der Berlin. Monatschrift (1786.)  
 — Dasselbe vor dem 5ten Stück des historischen Forteseuille  
 1786. — Dasselbe vor den *Hait* Dissertations etc. (1787.) —  
 Vor dem 11ten Band von *F. K. v. Mafers*'s patriotischem  
 Archiv (1790.) — In *Knöttscher's* jurist. Almanach  
 1794. — Vor seinem Leben im 7ten Heft der Gallerie aller  
 merkwürdig. Menschen u. s. w. von *Kärcher* (Giemnitz  
 1796).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 281—304.  
*Dessen* Nachträge, u. s. w. S. 115—122. — *Hahn's* und  
*Pauli's* Pömib. Archiv der Wissensch. (Stettin u. Anclam  
 1784.) B. 1. — Büßen Berlin Gelehrten S. 123—133. — Po-  
 lit. Journal 1795. S. 661—681. — Gallerie aller merkwürdig.  
 Menschen u. s. w. (von *F. S. Murhanna*) Heft 7 (1796.)  
 — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1795. B. 2. S. 1—40. —  
 Materialien zur Biographie des königl. Preuss. Cabinetsministers,  
 Grafen von *Herzberg*; in *v. Bagzko's* kleinen Schrif-  
 ten B. 1. S. 1—26. — *Ewald Friedrich Graf von*  
*Herzberg* mit Auszügen aus seiner Correspondenz, die  
 neuesten Weithandel betreffend, von *E. L. Passelt* (Tüh,  
 1798. 8.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichnet. Teut-  
 schen des 18ten Jahrhunderts S. 71—74. — *Baur's* Gallerie  
 historich. Gemälde Th. 2. S. 340—346.

## HERZBERG (FRIEDRICH).

*Oberlandschafts-Rendant und ordentliches Mitglied*  
*der Schlesisch-ökonomischen Hauptsocietät zu Breslau:*  
 geb. zu . . . in Schlesien . . . ; gest. 178 . . .

Vorschläge zur Verbesserung der bisher üblichen Dä-  
 cher. Breslau 1774. 8. Nachtrag zu diesen Vorschlä-  
 gen. ebd. 1779. 8.

Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Hand-  
 zeichnungskunst für Anfänger. Mit Kpf. ebd. 1779. 8.

Leben und Meinungen des *Till Eulenspiegels*;  
 Volksroman. 1 Theil; gedruckt 1779 und zu haben  
 in allen Buchhandlungen Teutschlands. (Breslau.)

Neue Auflage. ebd. 1784. — 2ter Theil. ebd. 1780. 8.  
 Beyträge zu den ökonomischen Nachrichten (Breslau  
 1780—1782. 4.)

**HERZER (CHRISTOPH BONAVENTURA).**

Studirte zu Altdorf, ward Kandidat des Predigtamts und Bibliothekar des Patriciers H. W. Ebner von Eschenbach zu Nürnberg: geb. daselbst am 12 November 1715; gest. am 24 December 1754.

Erleichterter und verbesserter Donat, oder erste Unterweisung der Lateinischen Schuljugend, nach der in den meisten Schulen gewöhnlichen, besonders aber der Seyboldischen Lehrart. Onolzbach 1751. 8. *Antheil an E. F. Zobel's Werk unter dem Titel: Horti Musarum amoenissimi i. e. Acta academica d. a. 1750, 1751, 1752. Altd. 1751, 62, 83. 3-Theile. 4. Vergl. Will's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 423 u. f.*

**HERZER (FRANZ XAVER).**

Erst Privatlehrer zu München, hernach seit 1787 Teutscher Schullehrer daselbst, und seit 1794 kurfürstl. Bayrischer Mauthner zu Donaustauf unweit Regensburg auch seit 1789 Mitglied der naturhistorischen Gesellschaft zu Leipzig und seit 1792 der ökonomischen Gesellschaft zu Zürich: geb. zu Straubingen am 1 August 1758; gest. am 21 August 1798.

\*Allgemeine geographisch-historisch-chronologisch-geognostische Beschreibung von Europa, in drey Hauptabtheilungen. Erste Hauptabtheilung. Des 1ten Bandes des 1tes Stück. München 1786. — 2tes Stück. ebd. 1787. 8. (Es haben auch andere Antheil daran: er aber ist Hauptverfasser.)

Sammlung von Beschreibungen der Seidenpflanze und des Syrischen Hundskrauts, ihres vorzüglich ökonomischen Nutzens durch ihre Seide und Flachs, wie sie leicht und häufig durch Wurzeln und Saamen zu pflanzen, die Seide aber verschieden zu beutzen, und die Stengel zum längsten weichsten Flachs zuzubereiten sind. München 1789. 8. Weifenb. 1789. 8. Sittenpiegel fürs Landvolk in Beyspielen und Erzählungen, zum Mufter für die Teutsche, besonders Bayrische Stadt- und Landjugend. 1ster Band. Haidhau-

hausen bey München 1790. — 2ter Band, auch unter dem Titel: Ueberzeugende Volksgeschichten, als eine Aneiferung, um fleißigern Anbau, Wirthschaft und Zufriedenheit des Landmannes und Städters zu befördern, sammt Erzählungen der Veränderungen des Erdbodens, oder der Oekonomie der Natur; als Beytrag zum Noth- u. Hülfsbüchlein. München (u. in Kommission zu Ulm und Regensburg.) 1793. 8.

Nachricht von Stiftungen zur Aussteuerung gutgeleiteter und arbeitamer Mädchen und wahrhafte Begebenheiten gut oder oder übel gerathener Ehen, zur Ueberlegung für ganz reife Mädchen. Donauwerth 1792. 8.

Gesammelte Nachrichten und Selbsterfahrungen von Industrie-Arbeits- und Oekonomieschulen; sammt einer Anleitung, wie aus allerley Teutschen Naturprodukten neue Gewerbe, Fabriken und Manufakturen zu errichten, und besonders durch Kinder, krüppelhafte und schwächliche alte Personen zu betreiben sind; in Hinsicht auf die sämmtlichen Kreise Teutschlands. Regensburg 1793. 8. 2te unveränderte Auflage. ebd. 1795. 8.

Beschreibung der Seidenpflanze, des Nutzens ihrer Seide und Hanfes, und besonders ihrer spätern süßen Blüte für die Bienen; sammt der Anleitung, durch Wurzeln und Ableger geschwinde Pflanzen davon anzulegen, und ihren Hanf zuzubereiten. ebd. 1793. 8.

Ueber die Weisheit und Güte Gottes in den Werken der Natur, nach Sander, Bonnet, Gleditsch, Fenelon, Sulzer und Rollin. ebd. 1793. 8.

Vollständige Geschichte der Benützung vieler unbenützter Teutscher, bisher meist vernachlässigter Gewächse; sammt einer kurzen Geschichte der Menschen-Pflanzen-Thierwanderungen und wahren Volksbildung nach eines jeden Stande. Mit 8 illuminirten Gewächsen, und 2 Maschinen auf 4 Kupfertafeln, und dem Portrait Friedrichs des Zweyten in Lebensgröße. ebd. 1794. 8.

Kleine Beyträge zur bessern Betrachtung und Benützung der Naturgaben. Weissenburg 1798. 8. Mit neuem Titelblatt 1799.

Beyträge für 1793 und 1794 zur Kenntniß, Anbau, Benützung der Schriften, und der Geschichte der  
Fünfter Band.

## HERZOG (FRIEDRICH GOTTLOB).

*Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward daselbst M. der Phil. 1728 Adjunkt zu Lückendorf in der Oberlausitz, 1731 Hülfsprediger zu Seishennersdorf, 1737 Mittwochsprediger zu Zittau, 1741 Mittagsprediger, 1742 Frühprediger und 1748 Archidiaconus daselbst: geb. zu Stolpen am 27 Oktober 1689; gest. am 24 November 1751.*

Diff. theologico-exegetica (Praef. Feustking) de custodia voluntatis et mentis in praxi assidue coniungenda. Vitemb. 1711. 4.

Nachricht von 15 Jubelpriestern, die im Grossischen Lexicon ausgelassen worden; bey der Amtsjubelfeyer des Pastors Lankisch in Schwerta. Zittau 1735. 4.

Diff. de quibusdam in theologia exegetica desideratis. ibid. 1737. 4.

Die Ehrenkrone an eine christliche Sechswöchnerin mit 6 Kleinodien; Gedenkschrift auf Frau Anna Elis. Martini u. s. w. ebd. 1742. fol.

Parentation bey dem Pfarrer M. J. G. Häntschel. ebd. 1742. fol.

Denk-Ernt- u. Tröstmahl bey dem Grabe D. Ernst Gotth. Herzog's, Bürgermeisters in Zittau. ebd. 1744. fol.

Schlussgebete bey denen Jesuspredigten, so in dem Hospitale zu St. Jacob a. 1748 und 1749 gebetet worden. 4.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Prieesterschaft S. 391. — *Otto* a. a. O. S. 115.

## HERZOG (GREGORIUS).

*Profess in dem Benediktinerstift zu Banz: geb. zu Bamberg 1743; gest. 1785.*

Jubelrede auf den frohen Tag, an dem der Abt Gregorius, Senior seines Klosters, die zweyte Ordensgelübde feyerlichst abgelegt. Bamberg 1765. 4.

Trauerrede auf den Todesfall des Abts Malachias zu Langheim. ebd. 1773. 4.

*Nach seinem Absterben erschien:*

Verfuch einer charakteriftifchen Moral oder Sittenlehre aus biblifchen Schilderungen für alle Stände. Augsb. 1785. 8.

## HERZOG (JOHANN ANDREAS).

*Erft Amtsrath in fürftl. Hefsen-Homburgifchen Dienften, hernach Juftizamtmanu zu Hundisburg im Magdeburgifchen, zuletzt königl. Preufs. Prinzlicher Kammerath und Juftitarius bey dem Amte der Dompropftey zu Magdeburg: geb. dafelbft am 12 Novemb. 1715; gef. am 23 Januar 1798.*

\*Neuentdeckte Oberfläche der Erde auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie u. f. f. vorgeschlagen, ausgeführt und jedermann zur billigen Prüfung, der Erfahrung aber und Zeit zum ficherften Beyfall an das Licht gestellt von J. A. H. Magdeb. 1749. 4.

Abhandlungen in den Leipz. ökonomifchen Nachrichten bis 1756; z. B. von der sogenannten wilden Erde in den Ackerfeldern; von besserer Anlegung der Miststätte; von der Schafviehzucht; von Ausfäug des Tannenfaamens; von der Luzerne u. Schneckenklee u. a. m. —

*Auch in den Hannöv. wöchentl. Anzeigen findet sich von ihm eine Preisfchrift: Vom erdichteten Unterschiede des Schafviehes in Rein- und Schmiervieh.*

Vergl. *Adelung zum Jöcher*, wo er aber unrichtig den Verstorbenen zugezählt ist.

## HERZOG (JOHANN GOTTHELF).

*Studirte zu Camenz und Wittenberg, legte sich auf Chirurgie, ward 1772 zu Wittenberg D. der Medicin und hernach ausübender Arzt zu Camenz: geb. dafelbft am 26 September 1738; gef. am 28 Junio 1787.*

\*Moralifche Gründe eines Philosophen wider den Eheftand. Leipzig 1764. 8.

Diff. inaug. (Praef. G. R. Boehmer) *Natura praestantior arte in re medica et oeconomia*. Viteb. 1772. 4.



Unterricht vor Hebammen auf dem Lande, Dresden 1780. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebd. 1783. 8. *Wendisch*. Budiffin 1782. 8.

Etwas zur höhern Hebammenkunst, besonders die künstliche Trennung der Schaamknochen betreffend. ebd. 1781. 8.

Von der pflichtmäßigen Sorgfalt der Eltern für die Leibesbildung ihrer Kinder. ebd. 1782. 8. (auch im 3ten Stück der Oberlausitz. Provinzialblätter S. 172 — 188.)

Sorgfalt der Eltern bey Erziehung der Kinder. Dresd. 1783. gr. 8.

Gedanken über das Kaffee- und Theetrinken; in den Dresdner gel. Anzeig. 1768. St. 19. S. 153 — 158. — Heu, als ein unschuldiges u. sicheres Topicum wider das Podagra; ebd. 1777. St. 19. S. 234 u. ff.

Nachtrag von Schnürbrüsten zu dem im 2ten Stück der Provinzialblätter befindlichen Aufsatz von der pflichtmäßigen Sorgfalt der Eltern u. L. W. in eben diesen Provinzialblättern. St. 6. S. 228. u. ff. (1783.)

Ueber eine Catalepsis; in Baldinger's neuem Magazin B. 10. St. 1. S. 67 — 70 (1788.)

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2. S. 117 u. f.

## HESS (HEINRICH LUDWIG \*).

Erst königl. Dänischer Justizrath zu Homburg seit 1756; hernach königl. Schwedischer und herzogl. Zweybrückischer Regierungsrath zu Stralsund, und seit 1775 Ritter des königlich Schwedischen Nordsternordens zu Hamburg, mußte aber im Oktober 1782 diese Stadt verlassen, und hielt sich seitdem zu Berlin auf: geb. zu . . . in Schwedisch-Pommern am . . . 1719; gest. am 11. April 1784.

Schreiben an eine Braut. Leipz. 1744. 8.

Glückseligkeit der ungerechten Richter, nach mathematischer Lehrart bewiesen. Wismar 1746. 8.

Historische und politische Anmerkungen über den Anti-

\* ) Gewöhnlich schreib ex sich nur LUDWIG.

- machiavell. Wismar u. Leipzig 1751. 8. 2te Ausgabe (die aber nur ein Nachdruck seyn soll). ebd. 1760: 8. 3te vermehrte und verballastete Ausgabe. Hamburg 1765. 8.
- \*Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Schweden betreffend. Frankf. und Leipz. (Strallund) 1756. 8.
- \*Der redliche Hamburger, eine Wochenschrift. 176. . . Einleitung, in die Uebersetzungskunst, mit einem Versuche aus des C. Corn. Tacitus Jahrbüchern. Hamburg 1766. 8.
- Dankagungsschreiben an den Verfasser der kritischen Vergleichung der beiden Uebersetzungen des Tacitus, von einem Freunde der Magdeburgischen Uebersetzung aus Berlin beantwortet. ebd. 1765. 8.
- Satyrische und ernsthafte Schriften, herausgegeben durch S \* \*. Hamburg 1767. 8.
- Staatschriften Frankf. u. Leipz. (Leipz.) 1772. gr. 8.
- Zwo Gedächtnisreden auf große Staatsmänner . . . . 1772. . . .
- Teutsche Uebersetzung der Schutzschrift des Hrn. Grafen von Bernstorff. Hamb. 1772. 8.
- Des Grafen Scheffer's Rede über die Verbindung — aus dem Schwedischen übersetzt. ebd. 1773. 8.
- Schwedisches Staatswerk. Leipz. 1772. gr. 8.
- Freymüth. Gedanken über Staatsfachen. Hamb. 1775. 8.
- Die Glückseligkeit der ungerechten Richter . . .
- Pro Memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath Freyherrn von Krohne. Hamburg 1776. 4.
- Nachricht an das gelehrte Publikum. eb. 1777. 8.
- Historischer und statistischer Beweis, daß Dännemark dem Teutschen Reiche lehnspflichtig und zinsbar gewesen sey. Frankf. am M. 1777. 8.
- Gesetzliche statistische Betrachtungen über die Toleranz und insbesondere über den freyen Gottesdienst der Holländisch-Teutschen Reformirten, welche in Hamburg wohnen. Berlin 1780. 8.
- Eine Antwort auf die Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? ebd. 1781. 8.
- Unwiderrufliches Fundamentalgesetz; Regimentsform oder Haupt Reces der Stadt Hamburg; mit einer Einleitung herausgegeben. Hamb. 1781. 8. 2te Ausgabe 1782. 8.

Gedanken über den Inpost des gestempelten Papiers.  
Hamb. 1781. 8.

Recess der Stadt Hamburg. 1783. 8.

Schreiben (über die Anmerkungen zum Antimachia-  
vell); in Dähnert's kritischen Nachrichten B. 2.  
St. 35 u. 51 (1751) und B. 3. St. 14 (1752).

Vergl. Koch's Grundriß einer Geschichte der Sprache u. Lit-  
teratur der Teutschen Th. 1. S. 198. Th. 2. S. 355.

## HESS (JOHANN FELIX).

*Diakonus zu Zürich: geb. daselbst 1742; gest. am*  
4 März 1768.

\*Prüfung der philosophischen und moralischen Predig-  
ten. (Ohne Druckort). 1767. 8.

Vergl. Denkmal auf Joh. Felix Hess, von J. Caspar  
Lavater. Zürich 1774. kl. 8. Auch in Lavater's ver-  
mischten Schriften B. 1. Nr. 1. (Zürich 1774. 8.) Es stehen  
darin Briefe von Hess an Jungfer Schulthes, seine nach-  
herige Frau, welche auch in den Taschenbuch fürs Frauen-  
zimmer auf das J. 1780 (Berlin) abgedruckt stehen. — v. Hal-  
ler's Bibl. der Schweizergeschichte Th. 2. S. 289 u. f. —  
*Adelung zum Jöcher.*

## VON HESS (MATTHES IGNATZ).

Ritter des heil. Römischen Reichs, D. der Rechte  
und öffentlicher Lehrer der Universal- und Litteratur-  
geschichte zu Wien seit 1774: geb. zu Würzburg am  
... 1746; gest. am 7 Junius 1776.

Entwurf der Universalhistorie in synchronistischen Ta-  
bellen, zum Gebrauch der akademisch. Vorlesungen.  
Wien 1776. gr. 4.

*Nach seinem Absterben erschien:*

Gedanken über die Einrichtung des Schulwesens. Hal-  
le 1778. gr. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

## HESSE (JOHANN CHRISTIAN).

*D. der Medicin, kursächf. Rath und Landphysikus zu . . . in Thüringen: geb. zu Erfurt . . . ; gest. am 6. November 1768.*

*Diff. de gonorrhoea virulenta. Erford. 1722. 4.  
Das wieder lebende Bebra, in dem allda hergestellten martialischen Gesundbrunnen . . . 1766 . . .*

*Vergl. Adclung zum Jöcher.*

## HESSE (JOHANN GUSTAV WILHELM).

*Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward Konrektor der dortigen Stadtschule, alsdann Feldprediger des daselbst in Garnison gelegenen Infanterieregiments, zuletzt Diakonus an der dortigen obern Kirche und Privatdocent bey der Universität. Ward 1775 M. der Phil. und in demselben Jahr als ordentlicher Professor der Theol. und Prediger nach Greifswalde berufen, wollte vorher erst nach Halle reisen, um dort D. der Theol. zu werden, starb aber unter Wegs zu Berlin: geb. zu . . . 1736; gest. am 12. September 1775.*

*Geo. Lud. Noltenii Commentatio historico-critica de Olympiae Moratae vita, scriptis, fatis et laudibus, in qua multa historiam renati in Italia tempore reformationis Evangelii illustrantia adspersa sunt. Recensuit, nonnihil subiunxit adnotationum, et de varia sacrorum in Italia emendationum fortuna, praefatus est Jo. Guft. Guil. Hesse. Francof. ad Viadr. 1775. 8.*

*Diff. de religione Christiana, philosophiae Stoicae neo aemula nec patrona. ib. eod. 4.*

*Vergl. Büsching's wöchentl. Nachrichten 1775. S. 302—304.  
— Adclung zum Jöcher.*

## HESSE (KARL FRIEDRICH.)

*Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. informirte hernach seit 1730 zu Dresden, ward dort*

Mitglied des theologischen Consortii, 1735 erster Prediger der dortigen Waisenhauskirche, 1747 Pastor zu Stolpen und Adjunkt der Bischoffswerdischen Ephorie und 1760 Pastor zu Meissen: geb. zu Gröden bey Grossenhayn am 5 November 1706: gest. am 21 März 1775.

Theologische Annales, das vierte Decennium \*) des XVIII Seculi, oder Begriff der unschuldigen Nachrichten, der fortgesetzten Sammlungen und früh aufgegebenen Früchte vom J. 1731 — 1740, nebst dazu gehörigen Supplementis und Zusätzen. Leipz. 1749. — Fünftes Decennium von 1741 — 1750. ebd. 1754. 8.

Einige Predigten, und Lateinische Glückwünschungsschriften,

Vergl. *Dietmann's* kurlächl. Priefterschaft B. 1. S. 195 u. f. *Adelung* zum *Jöcher*.

## HESSE (OTTO JUSTUS BASILIUS).

Studirte zu Halle, ward eine Zeit lang Lehrer am Waisenhause zu Potsdam, alsdann Prediger zu Benckenstein und zuletzt Pastor primarius zu Bleicherode und Kircheninspektor des Loraischen Kreises der Graffschaft Hohnstein: geb. zu Klettenberg in der Graffschaft Hohnstein . . . ; gest. am 6 Junius 1793.

Diff. (Praef. J. F. Meijero) de voluptate cum religione coniuncta. Halae 1749. 4.

Schreiben des Hrn. Mendelssohn in Berlin an den Hrn. Diakonus Lavater zu Zürich; nebst Anmerkungen über dasselbe. ebd. 1770. 8.

Anmerkungen über den Versuch von der Selbstliebe. ebd. 1773. 8.

Versuch einer biblischen Dämonologie. ebd. 1776. 8.

Beytrag zum Forschen nach Licht und Recht; veranlaßet durch ein Schreiben an Hrn. Moses Mendelssohn unter diesem Titel. Berl. 1783. 8.

\*) Die 3 ersten verfertigte *V. E. Löschner* in den Jahren 1715, 1725 und 1737. Auch an dem 4ten hatte er noch einigen Antheil.

Aphorismen . . . . .

Vergl. J. A. E. Göze's vierte Harzreise S. 119—197. —  
Schlichtegroll's Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 540  
—543.

HESSE (WILHELM GOTTLIEB).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentl. Professor  
der Mathematik auf der Universität zu Erfurt und kur-  
fürstl. Mainzischer Rath, seit 1781 aber Hofrath: geb.  
daselbst am 3 August 1720; gest. am 19 September  
1784.

Diff. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agen-  
di modo. Erford. . . . 4.

— de venae sectione in puerperis. . . .

— de vesicatoriorum agendi modo. . . .

— de nimis laudibus radicis Chinae. . . .

— de saponaria . . . .

— de animi pathematibus. . . .

— de vi centrifuga planetarum. . . .

Progr. de ventorum causis. . . .

— magnetudinem terrae in astronomia sphaerica recte  
nibili instar considerari.

Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuerspiz-  
zen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf.  
Mainzischer Akademie nützlicher Wissenschaften zu  
Erfurt den Beyfall erhalten, zum allgemeinen Nuz-  
zen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Gotha  
1778. (eigentl. 1777.) — 2ter Theil. ebd. 1779. 8.

Oekonomische Abhandlung vom Holzanbau, wie sol-  
cher bey gegenwärtigen allgemeinen Holz-mangel  
leichte, geschwind, vortheilhaft und gemeinnützig,  
sowohl in Waldungen, als auch auf dem platten  
Lande allenthalben kann erhalten werden, aus hin-  
länglichen Gründen der Naturlehre erwiesen, und  
durch vielfältige eigene und andere Erfahrungen be-  
stätigt. ebd. 1779. gr. 8.

Vier praktische Abhandlungen zu Verbesserung 1) der  
großen Brauöfen, 2) der überrauchenden Schorn-  
steine, 3) wie das Landvolk dauerhaft, feuerfest,  
wohlfeil mit Holzersparung bauen soll, 4) vortheil-

hafte Versuche u. Erfahrungen bey geschwind wachsenden Hölzern. Leipz. 1782. gr. 8.

### HESSEL (JOHANN ADAM).

*Buchdrucker, wie auch kaiserl. gekrönter Poët, zu Altdorf, der in jüngern Jahren zu Strasburg, bey seinen Buchdruckerarbeiten 2 Jahre lang Theologie studirt und sehr oft gepredigt hat: geb. zu Nürnberg am 10 April 1712; gest. am 27 Januar 1785.*

Der Gott ergebenen Seele geistl. Bethel, oder Dankaltar dem dreyeinigen Gott geweyhet u. s. w. Altdorf 1748. längl. 12. ebend. 1752. 12. (unter dem anagrammatischen Namen *Hoseas Heidelmann*).  
 \*Evangelische Seelenweide an dem Bach des Lebens; nebst einem Anhang von Buß- Beicht- und Communionliedern. ebend. 1758. 12. 2te Auflage. ebend. 1770. 12.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'sens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

### HESSELBERG (JOHANN FRIEDRICH).

*Studirte zu Jena und Wittenberg, ward 1734 Pastor zu Wahren in Liesland, 1739 zu Altauen, 1741 zu Apricken, und 1750 Praepositus, Pastor und Konfessorialassessor zu Grobin: geb. zu Miestau am 17 December 1700; gest. am 21 May 1759.*

Die wahre Freundschaft, ein wichtiges Theil der zeitlichen Glückseligkeit — eine Trauungsrede. Miestau 1745. 4.

*Verschiedene Streitschriften mit Dieterich Christiaan Wölffer über die allgemeine Judenbekehrung, von welcher Hesselberg sich überzeugt hielt. Eine derselben ist betitelt: Abgenöthigte und bescheidene Rechtfertigung u. s. w. . . . 1745 . . .*

Denkmahl der Ehrerbietung und Liebe dem Superint. Alexander Gräve zu Miestau errichtet. Königsberg 1747. fol. *Von ihm die Lebensbeschreibung des*

*Verstorbenen und die auf ihn gehaltene Abdankungsrede.*

Sendfchreiben an — D. Joh. Ernst Schubert, in welchem einige unvorgreifliche Erinnerungen über die, in seinen Gedanken, von der allgemeinen Judenbekehrung, angeführte Beweisthümer: daß die Meynungen von der allgemeinen Judenbekehrung schlechterdings falsch sey, mit Bescheidenheit bekannt gemacht werden. Hamb. 1749. 4.

Trauerrede bey der Beerdigung der Frau Anna Maria Hartmannin u. s. w. Königsb. 1750. fol.

Das Bild eines Fürsten, der die Luft seines Volkes ißt (am Geburtstag des Königs von Preussen). eband. 1752. 4.

Siegmund Jacob Baumgarten's kurzgefaßte, casuistische Pastoraltheologie, erläutert und herausgegeben (mit einer Vorrede von Baumgarten) Halle 1752. 8.

Einige Predigten in der Hamburgischen Sammlung von Kanzelreden.

Einige Lettische Predigten in der Lettischen Postille.

Grobische Brandpredigt . . . . .

Gedanken über, das Seufzen der Creatur Röm. VIII, 19—23; in der Hamburg. vermischten Bibliothek.

— Entscheidung der Frage: Ob der Evangelist Johannes oder Markus die Offenbarung verfertigt? ebd. — Uebersetzung der Anfangsworte 1 Kor. IX, 12. eband. — Zween bemerkte Fehler des Hrn.

Prof. Cotta in der Ausgabe Josephi; ebd. — Bedenken über Röm. I, 4; ebd. — Vom Subject der Paulinischen Worte Röm; XI, 26; eband.

Vergl. Gadebusch's: Livländ. Bibl. Th. 2. S. 68 u. f. — Adeltung zum Jöcher. —

## HETTLER (JOHANN PHILIPP).

D. der Medicin und Hessen-Casselscher Hofrath zu Hanau, Brunnenarzt zu Wilhelmshad, wie auch seit 1795 Mitglied. des medicinischen Kollegiums zu Cassel; geb. zu . . . . 1752; gest. am 10 April 1800.

Neueste Nachrichten über die Badeanstalten zu Wil-



- \*Julie, oder Wettstreit der Pflicht u. Liebe; ein Drama in 3 Aufzügen. Wien 1766. 8.
- \*Der Geburtstag, von 2 Aufzügen. ebd. . . . 2te Aufl. ebd. 1767. gr. 12.
- \*Thomas Jones; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Englischen Roman. Wien 1767. 8.
- \*Der Bauer aus dem Gebirge in Wien, ein Lustspiel in 2 Aufzügen. ebd. 1767. 8.
- \*Die Tochter des Bruders Philipp; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. Nachgedruckt in den Zusätzen zum Theater der Teutschen. (Frankfurt 1775. 8.)
- \*Doktor Guldenschmidt; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Wien 1782. 8.
- \*Die Briefe Charlottens, in dem Mann ohne Vorurtheil. (Wien 1775. 8.)
- Andere kleine Aufsätze in periodischen Schriften.*
- Hat mit C. G. Klemm den \*Theater Almanach von Wien für 1772 u. 1773. *verfertigt.* Wien. 8.
- Sein Bildniß von *Liebe* vor dem 13ten Stück des Theaterjournal's 1779.
- Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 198 — 200.

## HEUMANN (CHRISTOPH AUGUST).

Studirte zu Jena, ward dort 1702 *M. der Philos. und Privatdocent*, 1709 *Inspektor des theologischen Seminariums zu Eisenach und zugleich Lehrer am dortigen Gymnasium*, 1717 *Inspektor und Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Göttingen*, 1728 *D. der Theol. zu Helmstädt*. *Der von ihm bewirkte Flor des Gymnasiums war eine von den Ursachen, welche mit Anlaß gab zur Verwandlung desselben in eine Universität, für welche er 1734 als ordentlicher Professor der Litterargeschichte und als außerordentl. Prof. der Theol. bestimmt wurde.* 1745 ward er *ordentl. Prof. der Theol.* und 1758 seines hohen Alters wegen zur Ruhe gesetzt; geb. zu Allstedt oder Alstedt im Fürstenthum Weimar am 3ten August 1681; gest. am 1sten May 1764.

Diff.

- Diff. (Præf. Joh. Jac. Müllero) de duellis Principum. Jenæ 1702. 4.
- de vita et philosophia Epicteti. ib. 1703. 4.
- de *αὐτοχρησία* Philosophorum. ibid. eod. 4. *Recusa* ibid. . . . .
- Oratio panegyrica in excessum Christoph. Henr. Loeberi, Superint. Orlamund. qua theologi comparantur cum medicis. ib. 1705. 4.
- Diff. de fato uxoris Loti. ibid. 1706. 4. *Recusa auctior sub titulo: De fato uxoris Loti non miraculoso.* ib. 1708. 4. *Ac rursus auctior in Poeciles T. II. Lib. II.*
- de miraculis Imp. Vespasiani. ib. 1707. 4. *Recusa in Poeciles T. II. Lib. III.*
- Progr. de temperamento in disputando. ib. 1708. 4.
- Diff. de Chresto Suetonii. ib. 1709. 4. *Recusa in Sylloges T. I. p. 556 sqq.*
- de origine dominii. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles T. I. Lib. I.*
- ad 1 Cor. XI, 10 de angelis. Ifenaci 1709. 4. *Recusa in Poeciles T. III. Lib. I.*
- exhibens analysin exegeticam et paraphrasin capituli IX Epistolæ Pauli ad Romanos datae; contra Prædestinatianos. ibid. eod. 4. *Recusa in Poeciles T. I. Lib. III.*
- de pictorum figmentis ex historica ecclesiastica eliminandis, sive de Friderico Barbarossa, a Papa non proculgato. ibid. 1710. 4. *Recusa in Poeciles T. III. Lib. V. Et in J. R. Wegelini Thesaur. rer. Suev. T. II.*
- de Baptizatis super mortuos, ad 1 Cor. XV, 20. ib. eod. 4. *Recus. in Poeciles T. III. Lib. I. itemque Jenæ 1740. 4.*
- de vera Deitate Christi ex Joh. V, 20 adversus Socinianos. ib. 1711. 4. *Recusa emendatior, et Parergis criticis annexa.*
- Schediasma de Anonymis et Pseudonymis libri duo. Jenæ 1711. 8. Nova editio eaque emendatior auctior præmissa est Joh. Chph. Mylii Bibliothecæ Anonymorum et Pseudonymorum (Hamburgi 1740. 8.)
- Diff. de externis Candidati sacri, ad 1 Tim. III. et Tit. I. Ifon. 1721. 4. *Recusa in Poeciles T. I. Lib. II.*
- Vorschlag zu einem gültlichen Vergleich zwischen dem Hrn. Verf. der Neuen Bibl. zu Halle (Gundling) *Fünfter Band.*

- und dem Inspector Heumann; wobey zugleich das Nil admirari Horatianum erkläret wird. ebd. 1712. 8.
- Parerga critica. Jenae 1712. 8. *Die darin befindlichen Anmerkungen über den Curtius hat Snakenburg seiner Ausgabe dieses Klassikers einverleibt. Die voranstehende Commentatio de arte critica ward aufgelegt zu Nürnberg 1747. 8; mit einer Vorrede des Altdorf. Professors Schwarz, der damahls Vorlesungen darüber hielt.*
- Vita Ernesti Stockmanni, Superint. Altfad. Ilenaci 1712. fol.
- Progr. de Providentiæ reformatrice. ibid. 1713. 4.
- de Luthero teste veritatis omnium maximo. ibid. 1714. 4. *Beyde auch in Luthero apocalyptico.*
- Der politische Philosophus. Frankf. u. Leipzig. 1714. 8. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1724. 8. *Wenn es in der Leipzig gel. Zeitung 1716. S. 63 heisst: H. habe durch eine Kritik dieser Schrift veranlaßt, 2 Bogen drucken lassen, unter dem Titel: Ob ein Gelehrter schuldig sey sich gegen einen elenden Maculatur-Macher zu vertheidigen? so ist dies irrig.*
- Diff. Hebdomas Salomonæa, sive explicatio septem locorum in Gnomis Salomonæis. Ilenaci 1714. 4. *Recusa in Bibl. Bremensi T. IV. p. 108 sqq.*
- Par fabularum ex historia ecclesiastica exterminatum:
- 1) de Joanne Apokolo in fervens oleum coniecto;
  - 2) de columba e Polycarpi rogo evolanti. ibid. 1715. 4. *Beyde Disputationen stehen auch in Bibl. Bremensi T. III. p. 316 sqq. et p. 429 sqq.*
- Pragr. de somnio Friderici Electoris Saxon. ibid. eod. 4. *Auch in Luthero apocalyptico.*
- Acta Philoſophorum, das ist; gründliche Nachrichten aus der Historia philosophica, nebst beygefügtten Urtheilen von denen dahin gehörigen alten und neuen Büchern. 1stes—3tes Stück. Halle im Magdeburg. 1715. — 4tes Stück. ebend. 1716. — 5tes u 6tes St. ebd. 1717. — 7tes Stück. 8tes Stück u. 9tes Stück. ebd. 1718. — 10tes Stück. ebd. 1719. — 11tes St. ebd. 1720. — 12tes St. ebd. 1721. — 13tes u. 14tes St. ebd. 1723. — 15tes St. ebd. 1724. — 16tes St. ebd. 1725. — 17tes St. ebd. 1726. — 18tes St. ebd. 1727. 8. *6 Stücke machen einen Band aus; folglich zusammen 3 Bände.*

- Sapientia sc̄enae Romanae, cum annotationibus. Iſen.  
1716. 12.
- Progr. de vocatione Lutheri divina. ib. eod. 4. *Auch  
in Luthero apocalyptico.*
- Diff. Hebdomas Paulina, hoc est explicatio septem lo-  
corum Epistolae ad Romanos. ib. eod. 4. *Recusa in  
Bibl. Bremf. T. IV. p. 281 ſqq. et in Nova Syl-  
loge P. II. p. 89 ſqq.*
- Theses anno Jubilaeo secundo ecclesiae Lutheranae,  
publicae disputationi subiectae. Gottingae 1717. 4.
- Oratio inauguralis Gottingensis, de tribus scholae finibus,  
pietate, eruditione, morumque venustate, d. 4. Maii  
1717; recusa; adiecta sunt tria Programmata. Got-  
ting. Francof. et Lips. 1718. 8.
- Lutherus apocalypticus, hoc est, Historia Ecclesiae  
Lutheranae ad nostra usque tempora, adeoque et Hi-  
storia Reformationis Lutheri ex Joanne Apoca-  
lypsi eruta; adiecta sunt quinque aliae dissertationes,  
historiam Reformationis Lutheri illustrantes. Han-  
noverae 1717. 8.
- Progr. von der theologischen Seminariorum Nutzbarkeit  
und Nothwendigkeit. Eisenach 1717. 4.
- de Bohuslao Hassensteinio. Götting. 1717. 4.
- de beneficiis Principum alternis. ib. eod. 4.
- de ecclasi Hieronymi Anti-Ciceroniano. ib. eod.  
4. *Auctius in Sylloges T. I. p. 655 ſqq. Diese 3  
Progr. erschienen auch zusammen gedruckt nebst seiner  
Götting. Antrittsrede. Halae 1717. 8.*
- Jubelfestprogramm von den guten Werken Lutheri.  
Gött. 1717. 4.
- Progr. de Abrahami visione Christi Joh. VIII, 56.  
ib. 1718. 4. *Recus. in Bibl. Brem. T. I. p. 473 ſqq.*
- Disp. aretologica prima de natura virtutis. Götting. 1788.
- Secunda de humilitate. ib. 1719. — Tertia de  
fortitudine. ib. 1720. *Recusa in novae Sylloges P.  
II. p. 271 ſqq. — Quarta de mansuetudine. ib. 1721.  
— Quinta de beneficentia. ibid. 1722. — Sexta de  
simplicitate. ibid. 1723. Recusa in Sylloges P. I. p.  
776 ſqq. — Septima de gratitudine. ib. 1724. 4.*
- Programmata VI sive supplementa VI ad Boecleri hi-  
storiā litterariā saeculi XVI. ibid. 1718—1723. 4.
- Progr. Erörterung der Frage: Was einen König zum  
großen König mache? ebd. 1718. 4.

- Progr. de civitate Latina Utopica. ib. eod. 4. *Recus. in Poeciles T. I. Lib. I.*
- de vaticiniis casu veris. ib. eod. 8. *Recus. in Sylloges T. I. p. 750 sqq.*
- Conspectus reipublicae litterariae, sive Via ad historiam litterariam iuventuti studiosae aperta. Hannov. 1718. 8. Editio secunda locupletior. ib. 1726. 8. Quarta. ib. 1735. 8. Quinta eademque ultima (*so besagt der Titel*). ib. 1746. 8. Sexta. ibid. 1753. 8. Septima. ibid. 1763. 8. Octava, quae ipsa est novae recognitionis prima, procurata a Jeremia Nicolao Eyring, Philos. Prof. P. O. in Academia Georgia Augusta. ibid. 1791. (*Am Ende steht: Finis Partis posterioris*). — Partis posterioris Tomus I. ib. 1797. 8. (*Den Beschluss blieb der im J. 1803 verstorbene Bearbeiter dieser Ausgabe schuldig*).
- Progr. de metamorphosi filii Dei, Philipp. II, 6. 7. Götting. 1719. 4. *Recus. in Bibl. Brem. T. II. p. 580 sqq.*
- de Germanis litterarum secreta ignorantibus, ad Taciti Germ. cap. 3. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles T. I. Lib. IV.*
- de somno poetico non prophético Petri Lotichii. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles. T. II. Lib. III.*
- Diff. de summo bono. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles. T. III. Lib. IV.*
- Quintiliani Dialogus de causis corruptae eloquentiae, recognitus, emendatus et illustratus. Adiecta est Epistola critica de iure Latinam linguam augendi novis vocabulis. ib. eod. 8.
- Progr. III. de Bibliotheca selecta. ib. 1720—1726. 4. *Recusa in Poeciles T. III. Lib. IV.*
- de Theophilo, cui Lucas historiam suam inscripsit. ib. 1720. 4. *Recusa in Bibl. Brem. T. IV. p. 483 sqq.*
- de Panfophia Christiana, ad 1 Joh. II, 20. ib. 1721. 4. *Recusa in Bibl. Brem. T. IV. p. 991 sqq.*
- de titulo patris patriae. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles. T. I. Lib. I.*
- de fulminibus politices. ib. eod. 4. *Recusa in Poeciles T. I. Lib. IV.*
- von dem alten Weyhnachts-Liede: In dolci iubilo. ebd. 1721. 4.
- Anthologia Latina, hoc est, Epigrammata selecta, cum

- Praefatione de natura et virtute epigrammatis. Han-  
noy. 1721. 8.
- Diff. de docta ignorantia. Gotting. 1721. 4. *Recusa in*  
*Bibl. Hæm. T. V. p. 187 sqq.*
- Lactantii Symposium, cum notis variorum. Adiecta  
est Diff. contra Nurrium, librum de mortibus per-  
secutorum Lactantio abiudicantem; item Symbola  
critica ad Lactantium. Hannov. 1721. 8.
- Progr. de sanctitate Regum. Gott. 1722. 4. *Recusa in*  
*Pœciles T. II. Lib. I.*
- de Paulo Apostolo, insaniae reo, Actor. XXVI,  
24. ib. eod. 4. *Recus. in Pœciles T. I. Lib. IV.*
- de Christo, sapiente perfecto sive demonstratio di-  
vinitatis religionis Christianæ. ib. eod. 4. *Recusa in*  
*Pœciles T. III. Lib. IV. Et in editis a Koeche-  
ro notis variorum ad Grotium de verit. relig.  
Christ. p. 275. sqq.*
- Acclamatio ad D. Gudenum, novum Superint.  
general. Gottingen. ib. eod. 4. *Recusa in Pœciles*  
*T. I. Lib. II.*
- Parentation bey dem Leichenbegängnisse des General-  
sup. J. D. Bütemeister. ebd. 1722. 4.
- Scaevolæ Sæmmarthani Elogia Gallorum Saeculo XVI doctrina illustrium, cum Notis. Accedit Wil-  
helm. Wottoni Elogium Thomæ Stanlei.  
Ifenacc. 1722. 8.
- Pœcile, sive Epistolæ miscellaneæ ad litteratissimos  
aevi nostri viros. Accedit Appendix, exhibens Dissec-  
tationes argumenti rarioris. Tomi I. Lib. I. Halæ  
1722. — Liber II. ib. 1723. — Liber III. 1724. —  
Liber IV. 1725. — Tomi II. Lib. I. ibid. 1726 —  
Lib. II. 1726. — Lib. III. 1727. — Lib. IV. 1727.  
Tom. III. Lib. I. ib. 1729. — Liber II. 1729. —  
Lib. III. 1730. — Lib. IV. 1732. 8.
- Duse Epistolæ ad Thomæsum, in quibus aliquot  
loca Ciceronis illustrantur. 1723. 1724; in eius Ap-  
pendice *der gemischten Händel* p. 26 sqq. p. 48 sqq.
- Progr. de Macromicris, sive magnis non magnis. Gott.  
1723. 4. *Recusa in Pœciles T. II. Lib. IV.*
- de Stella Magis praelucenti, Matth. II. ibid. eod. 4.  
*Recus. in Pœciles T. II. Lib. I.*
- Diff. Prolegomena histosica; sive introductio in studium

- historicum. ib. eod. 4. *Recusa* in Poeciles Tom. III Lib. II.
- Diss. prima ad Grotium de veritate religionis Christianae. ib. 1724. — secunda. ib. 1725. (*Haec recusa est* 1730 inter Dissertt. ad Grotium de verit. relig. Christ. illustrandum, editas a Koechero p. 283 sqq.) — tertia. ib. 1726. 4.
- D. Werenfels theologische Streit-Rede wider die fleischliche Sicherheit; aus dem Latein. übersetzt. Allendorf 1724. Gött. 1736. 8. eod. 1759. 8.
- Progr. III de vita et scriptis Henrici Petrei. Gött. 1724 — 1726. 4.
- de Dea Fortuna reduce. ib. 1724. 4.
- de Paulo, Atheniensium religiositatem Actor. XVII, 22 quodammodo laudante. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. IV.
- de sectis sive haeresibus Grammaticorum. ibid. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. II. Lib. IV.
- de nomine Christophori. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles. T. II. Lib. II.
- de angelo Spirensi. ib. 1725. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. III.
- de Christo in scholis formando. ib. eod. 4.
- de Minerva musica, sive de eruditis Cantoribus. ib. 1726. 4. *Ein Stück davon* in Poeciles Tom. II. Lib. III. p. 389 sqq. *Ganz* in Henr. Jac. Siverlii Opusc. academicis.
- de orationis Latinae idiotismis, sive de Latinitate plebeia aevi Ciceroniani. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. II.
- de titulo Serenissimi. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. III.
- de Cyria, S. Joannis amica. ib. eod. *Recus.* in Poeciles. T. II. Lib. III.
- de Christologia Paulina 1 Timoth. III, 16. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles Tom. III. Lib. III.
- Epistola ad S. R. Boehmerum de florenti fructiferoque scipione Aaronis. ibid. eod. 4. *Recus.* ibid. Lib. II.
- Progr. III de vita et scriptis Ge. Andr. Fabricii. ib. 1727 — 1729. 4.
- de horis asceticis. ib. 1727. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. I.

- Progr. de titulo Defensoris Fidei. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. II.  
 — in mortem Regis Georgii I. ibid. eod. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. II.  
 — de differentiâ consolationis Ciceronianæ a Christiana. ib. eod. 4.  
 — in coronationem Regis Georgii II. ib. eod. 4.  
 — de titulo Dei Gratia. ib. eod. 4. *Recus.* in novae Sylloges P. II. p. 446 sqq.  
 Diss. de superstitione verae fidei innocue admixta. ibid. 1728. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 255 sqq.  
 Progr. de Virgilio iniuste laudato inter praecones adventus Christi in orbem. ib. eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 306 sqq.  
 — de secta Paulinorum. ib. eod. 4.  
 — de pulvere scholastico. ib. eod. 4.  
 — de aurora Musis amicis, Constantinopoli nuper orta. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. II.  
 — de titulo Pacifici. ib. eod. 4. *Recus.* in novae Sylloges T. II. p. 457 sqq.  
 — de Sela, Hebraeorum interiectione Musica. ib. eod. 4. *Recus.* in Poeciles T. III. Lib. III.  
 Diss. de peccatis clamantibus. ib. 1729. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 509 sqq.  
 Progr. de Musa pietatis cultrice. ib. eod. 4.  
 — de amicitia litterata. ib. eod. 4.  
 — Etliche Fabeln Phaedri, in Deutsche Verse gebracht. ebd. 1729. 4.  
 — de adventu Regis Georgii II in urbem Gotting. ib. eod. 4. *Recus.* in nova Sylloges P. II. p. 261 sqq.  
 Epistola ad M. R. Colerum de Jubilaeis, ab Evangelica Ecclesia quinquagesimo quoque anno celebrandis. ib. eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 67 sqq.  
 Diss. de paupertate. ib. 1730. 4. *Recusa* in Sylloges T. I. p. 284 sqq.  
 — de lenitate Confessionis Augustanae. Accedunt Epistolae Lutheri et Melanthonis. Gottingam misissae. ib. eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 1 sqq.  
 Progr. de Christi humilitate, eamque secuto regno eius amplissimo, ad Ezech. XVII, 22. 23. 24. ibid. eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 423 sqq.  
 — de Paschatis Christiani celebratione vera et falsa. ib. eod. 4. *Recus.* ibid. p. 743 sqq.



Progr. de vita et scriptis Hippolyti Hubmeieri.  
Gött. 1729. 4.

— Warum die Lehre der Augspurgischen Confession  
in Spanien nicht Wurzel gefasset. ebd. 1730. 4.

— de providentia Christi, Regis Ecclesiae, Electora-  
tum Germanicum conjungentis cum Regno Britanniae.  
ib. eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 73 fqq.

Diff. de Pilatismo litterario. ibid. eod. 4. *Recus.* non-  
nihil auctior. ib. 1713. 4. Et in Sylloges T. I. p.  
466 fqq.

— de persecutione Christianorum Pliniana. ib. 1731. 4.  
*Recus.* ibid. p. 119. fqq.

Angusta Concilii Nicaeni II censura, hoc est, Caroli M.  
de impio imaginum cultu libri IV; cum praefatione  
et notis. Hannov. 1731. 8.

Progr. de pia impij Herodis praeeptione de officiis  
erga manifestatum Christum Matth. II, 8. Goett.  
1731. 4.

— von der rechten Gesellschaft des heil. Geistes. ebd.,  
1731. 4.

— de S. Vitale. ib. eod. 4.

— de eloquentia Medici. ib. eod. 4. *Recus.* in novae  
Sylloges P. II. p. 391 fqq.

— de censu antequiriniano Luo. II. ib. 1732. 4. *Re-  
cus.* in Sylloges T. I. p. 763 fqq.

— de reluctatione Dei adversus Jacobum, Genes.  
XXXII, 24. 29. ib. eod. 4. *Recus.* in Coleri Biblioth.  
theol. T. VI. p. 236 fqq. et in Sylloges T. I. p.  
247 fqq.

— de vita et scriptis D. Joachimi Meieri. ibid.,  
eod. 4.

— zum Leichenbegängnis des Correctors C. G. Stil-  
le. ebd. 1732. 4.

— de Paulo Orofio, cui nomen tertium Hormis-  
dae restituitur. ibid. eod. 4. *Recus.* in Actis Erud.  
Suppl. T. X. p. 263 fqq. et in novae Sylloges P. II.  
p. 484 fqq.

— de conjuge Paulino Phil. IV, 3. ib. eod. 4. *Recusa*  
Jenae 1738. 4.

— von den herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen  
Wappen-Rossen. ebd. 1732. 4.

— von dem Nutzen der Uebersetzungen in den Schu-  
len der Beredsamkeit. ebd. 1732. 4.

- Epistola ad M. Jo. Georg Raphaelium, in qua Dionysius, Siciliae Rex, segregatur a numero magistrorum. Gotting. 1732. 4. *Auctior in Parergis Gotting.* Nr. 7.
- Kurze Nachricht von denen durch das Göttingische Fürstenthum gekommenen Salzburgischen Emigranten. Gött. 1732. 8.
- Diff. de praecipua causa, ob quam discipulis Christi tribus se conspiciendos praebuerunt et audiendos Moses et Elias. ib. eod. 4. *Recusf. in Sylloges T. I.* p. 86 sqq.
- Progr. de praeconio Angelico Lucae II, 14. ib. 1733. 4. *Recusf. in Sylloges T. I.* p. 195 sqq.
- de initio ac fine Lucae historiae Apostolicae. ibid. eod. 4.
- de Caianorum secta, Gottingae quoque nunc efflorescendi. ib. eod. 4. *Recusf. in Coleri supplemento XVI bibliothecae theol.* p. 321 sqq.
- ad Actor. XIII, 48. ib. eod. *Recusf. in Sylloges T. I.* p. 334 sqq.
- de felicitate regia. ib. eod. 4. *Recusf. ib.* p. 322 sqq.
- Ciceronis Oratio pro Milone, emendata et illustrata; accessit eius interpretatio Germanica. Hamburgi 1733. 8.
- Progr. de primis Apostolis, iisdemque Evangelistis, pastoribus Bethlehemiticis. Goett. 1734. 4. *Recusf. Jenae* 1738. 4. *Et in Sylloges T. I.* p. 206 sqq.
- Diff. de geographia Christum tentantis diaboli Matth. IV, 8. ib. eod. 4. *Recusf. ib.* p. 162 sqq.
- Epistola ad Henr. Phil. Gudenum de fabuloso Pontificatu maximo Joannis Apostoli: ib. eod. 4. *Recusa in Primitiis acad.* p. 4 sqq.
- Progr. quo Musis Gottingensibus exilium indicit, simulque splendidissimum reditum praedicat, adiecta invitatione ad Gymnasii huius actum ultimum. ib. 1734. 4. *Recusf. in Primitiis acad.* p. 271 sqq.
- Oratio exauguralis in Gymnasio Gottingensi, maiori scholae cedere iusso, d. 20 April. 1734 habita. Praemissa est ad audiendam eam invitatio. ibid. eod. 4. *Recusa in Primitiis acad.* p. 275 sq.
- Progr. Historia gladii academici. ib. eod. 4. *Recusf. in Primitiis acad. P. II. et Jenae* 1740. 4.

Progr. Idea Theologi Jacobaea, ex Jac. III, 17. Gott. 1734. 4. *Recusf. in Primit. acad. p. 22* sqq.

— de primo eodemque ultimo Christi nomine prophético, ad Genes. XLIX, 10 et Malach. III, 1. ib. eod. 4. *Recusf. ibid. p. 41* sqq.

— de testimonio militum. de resurrectione Christi Matth. XXXVIII, 11. 15. ib. 1735. 4. *Recusf. ibid. p. 92* sqq.

Ciceronis orationes (novem) pro Archia, in Catilinam, post reditum, pro lege Manilia, pro Milone, emendatae et illustratae. Ilenaci 1735. 8.

Goettingische Schul-Historie; im aten Theil der Geschichte von Göttingen 1735. 8.

M. Tullii Ciceronis sechs Reden vor den Archias; die erste wider den Catilina; an das Volk und den Rath nach seiner Zurückkunft; vor das Manilische Gesetz, vor den Milo. Verteutst u. l. w. Eisenach und Naumburg 1735. 8.

Disputatio prima theologica Academiae Gottingensis, Commentatio de passione Christi maieftatica. Gott. 1735. 4. *Recusa in Primitiis acad. p. 49* sqq. *Teutsch von Christ. Gottfr. Huhn. Leipz. 1740. 4.*

— de Christi erga homines amoris immensurabilitate Ephes. III, 18. 19. ibid. eod. 4. *Recusa ibid. p. 108* sqq.

— de ortu nominis Christianorum Actor. XI, 26. ibid. 1736. 4. *Recusa ibid. p. 130* sqq.

— apologetica pro Davide, omnis turpitudinis notis insigniti a Baelio. ibid. eod. 4. *Et in Parergis Gotting. Lib. I. Nr. 7.*

Diff. in qua numero Jure consultorum eximitur Minucius Felix. ib. eod. *Et in Parergis Gott. Nr. 10.*

— de excussione pulveris Actor. XIII, 51. ib. eod. 4. *Et in Par. Gott. Nr. 11.*

— bibliologica, in qua historiae sacrae de Esthëra sua vindicatur auctoritas. ib. eod. 4. *Recusa in Primitiis Gotting. p. 19* sqq.

Progr. de tribus mensuris effusionis Spiritus S. in N. T. ib. eod. 4. *Recusf. in Primit. Gotting. p. 159* sqq. *et in novae Sylloges P. II. p. 403* sqq.

Epistola de transitu per scholam in ecclesiam. ib. eod. 4. *Recusa in Primit. Gött. p. 183* sqq.

L. Caecilii Lactantii Firmiani Opera omnia,

emendata et illustrata — adiectae sunt annotationes criticae Mich. Thomassii et Christoph. Cellarii. Gött. 1736. 8.

Progr. de Spiritus S. divinitate, religionis nostrae testimonio interno. *ibid.* 1737. 4. *Recus.* *ibid.* p. 197 sqq.

Diss. de Isidoro Relucta et eius Epistola. *ibid.* eod. 4. *Recusa* *ibid.* p. 210 sqq.

— in qua docetur, ubi et qualis Episcopus fuerit S. Hippolytus. *ib.* eod. 4. *Recusa* *ib.* p. 229 sqq.

— Crux Criticorum sacrorum Johann. VIII, 6 et 8. iuste et commode refixa, hoc est, interpretatio *γεννησασίας* Christi ab Johanne commemoratae. *ibid.* 1738. 4. *Recusa* in novae Sylloges P. I. p. 214 sqq.

— de Jure consultis Germanis saeculi XVI, disciplinae suae adiungentibus et theologiae et pietatis studium. *ib.* eod. 4.

Diss. aliquot historiae litterariae fragmenta exhibens. *ib.* eod. 4.

Progr. de prudentia petendi honores academicos, salva humilitate Christiana. *ib.* eod. 4. *Recus.* in Sylloges T. I. p. 415 sqq.

Primitiae Gottingenses academicae, hoc est, Dissertationes, partim theologicae, partim historico-criticae, in Georgia Augusta, ante eius inaugurationem ab ipso editae. Accedit exauguratio Gymnasii Gottingensis. Hannov. 1738. 4.

Herm. Conringii de Antiquitatibus academicis Dissertationes septem, una cum eius supplementis; recognovit adiecitque Bibliothecam historicam academicam. Accedunt Georgiae Augustae privilegia. Gottingae 1739. 4.

Progr. pentecostale de quaestione: cur Spiritus S. hodie non patret in Ecclesia miracula. *ib.* eod. 4. *Recus.* in novae Sylloges P. II. p. 417 sqq.

Diploma, quo Praeceptor creavit poetriam Caesaream Pfefferiam. *ib.* eod. 4. *Recus.* *ibid.* p. 175.

— quo Loeherum creavit poetam Caesareum. *ibid.* eod. 4. *Recus.* *ib.* p. 179.

— quo creavit Notarium publicum. *ib.* eod. 4.

Epistola de scribis Epistolarum Pauli. *ib.* eod. 4. *Recusa* in Nützlichem Anmerkungen, a Bartholomaeo editis T. I. p. 435 sqq.

- Diff. de vera origine traditionis falsae de Johanna Papissa. Gott. 1736. 4. *Recusa auctior in Sylloge T. I. p. 352* sqq.
- de edicto Regis Gothorum Athalarici de eligendo Papa. ib. 1740. 4. *Recusa ibid. p. 509* sqq.
- Progr. de titulo filii hominis. ib. eod. 4. *Recus. ibid. p. 848* sqq.
- Vita perillustri. Georgii Melchioris de Ludolf, Archidicasterii Imperialis Camerae Assessoris, ab ipso scripta; edidit praefatusque est. ib. eod. 8.
- Vita Lutheri, a Melanchthone scripta, cum praefatione et annotationibus. ib. 1741. 8. Editio secunda auctior. ib. 1746. 8.
- Diff. de illuminatione Sauli caeca pietate ferventissimi. Jenae 1740. 4. *Recusa in novae Sylloges P. I. p. 80* sqq.
- Diff. de exegeſi historiae Scripturae Sacrae, et speciatim historiae de delirio Davidis Gott. 1742. 4. *Recusa, in novae Sylloges P. I. p. 1* sqq.
- de Zelo. ib. eod. 4. *Recusa in Sylloges T. II. p. 624* sqq.
- de votis. ib. eod. 4. *Recusa ibid. p. 437* sqq.
- de pari scandalorum exegeticorum; Judic. III, 31 et 1 Sam. XVII, 55. ib. eod. *Recusa in novae Sylloges P. I. p. 276* sqq.
- exhibens commentarium in Johannis Apostoli Epistolam tertiam. ib. eod. 4. *Recusa ibid. p. 276* sqq.
- Progr. paschale de Eliae ascensu in coelum. ib. eod. 4. *Recus. in Miscellaneis Groninganis T. IV. p. 234* sqq.
- Sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum novisque illustratorum accessionibus Tomi I. Pars I. ibid. 1743. — T. I. P. II. ib. 1744. — T. I. P. III. ibid. 1745. — T. I. P. IV. ib. 1750. 8.
- Diff. Hebdomas Petrina, sive Explicatio septem locorum Epistolarum Petri. ib. 1743. 4. *Recusa in novae Sylloges P. II. p. 104* sqq.
- Hebdomas Johannea, sive Explicatio septem locorum primae Epistolae Johannis. ib. eod. 4. *Recusa ibid. p. 133* sqq.
- de LXX Legatis Christi. ib. eod. 4. *Recusa ibid. P. I. p. 120* sqq.
- de Pseudothaumaturgis Pharaonis. ibid. 1744. 4.

*Recusa* Jenae 1745. 4. *Et in novae Sylloges* P. II. p. 9 sqq.

Progr. paschale, exhibens descriptionem et considerationem priscae controversiae inter Romam et Asiam de vero Paschate. Gott. 1745. 4. *Recus. in novae Sylloges* P. 1. p. 156 sqq.

— de Theologia Curayeriana. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 260 sqq.

— de testimonio resurrectionis Christi angelico. *ibid.* 1746. 4. *Recus. in novae Sylloges* P. II. p. 432 sqq.

Epistola gratulatoria ad Rev. Goettenium, in qua primo versus octavus capituli XVII. Lucae exponitur, deinde Bugenbaggii fama a quadam calumpnia vindicatur. ib. eod. 4. *Recusa in novae Sylloges* P. II. p. 74 sqq.

Diff. de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum. *ib.* 1747. 4. *Recusa in novae Sylloges* P. II. pag. 202 sqq. *et iterum cum duplici appendice.* *ib.* 1752. 4.

— de locis illis, quibus Christus vetuisse publicari suum aliquod miraculum. *ib.* 1747. 4. *Recusa in novae Sylloges* P. II. p. 282 sqq.

Progr. *περι της ἀφορσώνης* Marci VII, 22. *ib.* eod. 4. *Recusa* *ibid.* P. I. p. 465 sqq.

— ad Rom. IV, 25. *ib.* 1748. 4. *Recusa* *ibid.* P. II. p. 363. sqq.

Diff. de claris Tarfenibus. *ib.* eod. 4.

Plutarchi de liberorum educatione commentarius, cum nova interpretatione Latina et notis G. A. Heumannii; editionem curavit, Xylandri suasque observationes addidit Jac. Frid. Heusingerus. Lips. 1748. 8.

Das neue Testament nach der Uebersetzung D. Christoph Aug. Heumann's. 1ster und 2ter Theil, Hannover 1748. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1750. 8.

Diff. de legis divinae paradoxae Deut. XXII, 6. 7 sensu et scopo. Goett. 1748. 4. *Recusa in novae Sylloges* P. II. p. 282 sqq.

Progr. in natalem Christi de magno successore Moysis Christo ad Deut. XVIII, 15 et 18 *ibid.* 1749. 4. *Recus. ibid.* p. 247 sqq.

Marci Tullii Ciceronis Orationes tres pro M. Marcello, Q. Ligario et Rege Deiotaro,

emendatae et Illustratae à C. A. Heumanno: duae pro Sexto Amerino et Philippica secunda, recognitae et explanatae a Jo. Mich. Heusingero. Iſenaci 1749. 4.

Diſſ. interpretationem exhibens quinque Novi Teſtamenti locorum, obſcuritate inſignium. Gott. 1750. 4. *Recuſa in novae Sylloges P. II. p. 308 ſqq.*

Erklärung des neuen Teſtaments. 1ſter Theil, in welchem die Geſchichte des Herrn, wie ſie Matthäus und Marcus beſchrieben, beſtachtet und erläutert werden. Hannover 1750. — 2ter Theil — Lucas — ebend. 1751. — 3ter und 4ter Theil — Johannes — ebd. 1751. 1752. — 5ter und 6ter Th. — Apoſtelgeſchichte. ebd. 1753. 1754. — 7ter Theil — Epiftel an die Römifchen Chriſten. ebd. 1755. — 8ter Theil — die beyden Epifteln Johannis und die Epifteln Pauli an die Chriſten zu Philippen u. Coloffen. ebd. 1756. — 9ter Theil — die beyden Epifteln Pauli an den Timotheum — ebd. 1757. 10ter Theil — die 1ſte Epiftel Pauli an die Corinther — 1759. — 11ter Theil — die 2te Epiftel an die Corinther bis auf das 12te Capitel — ebd. 1760. — 12ter Theil — die beyden letzten Capitel der 2ten Epiftel an die Corinther — ebend. 1763. 8. — *Holländiſch . . .*

Progr. pentecoſtale de ſeptem ſpiritibus Apoc. I, 4.

Gott. 1751. 4. *Recuſ. in nova Sylloges P. II. p. 253 ſqq.*

Diſſ. Theſes ex univerſa philoſophia decerptae. ibid. 1752. 4.

Nova ſylloge Diſſertationum, diligenter recognitarum novisque illuſtratarum acceſſionibus. Roſtochii et Wiſmariae 1752. — Pars II. ib. 1754. 8.

Progr. in natalem Domini de parentheſi Meſſiana Jerem. XXII, 5. 6. Gott. 1752. 4. *Recuſ. in novae Sylloges P. II. p. 378 ſqq.*

— de Chriſti nativitate nova, in Apoc. XII, 5. Galat. IV, 19. ib. 1753. 4.

— de haeretico Paulino in Epiftola ad Titum III, 10. ibid. 1754. 4.

— de nominibus Meſſiae Jeſ. IX, 6. ib. eod. 4.

Sechſte Nachr. von dem Götting. Waiſenhuuſe, mit einer Vorrede, in welcher der Spruch Prediger Salom. XI, 1 erklärt wird. ebd. 1754. 8.

- Diff. Supplementa historiae litterariae Gottingensis exhibens. Gott. 1755. 4.
- Progr. paschale: Meditatio de verbis Apostoli 1 Corinth. V, 7: καὶ ἡμεῖς ἐπὶ ἀζύμοις. ebd. 1756. 4.
- Refutatio eorum, qui docent in veteri Testamento non reperiri doctrinam de vita aeterna. ibid. 1757. 4.
- de causa, cur Philippus Melanchthon non fuerit creatus Doctor Theologiae, ib. eod. 4.
- Diff. Historia Christi et Apostolorum. ib. 1758. 4.
- Interpretatio nova duorum S. S. locorum Numer. XXII, 20—35 et Josuae X, 11—14. ib. eod. 4.
- De prudentia Christiana liber. ib. 1761. — Altera pars, ibid. 1763. 8.

*Nach seinem Absterben erschien:*

- Erweis, daß die Lehre der Reformirten Kirche von dem heiligen Abendmahle die rechte und wahre sey. Eisleben und Wittenberg 1764. 8. *Es erschien unter Heumann's Namen 1764 noch ein 2ter und 1766 ein dritter Theil; aber er hatte nicht den mindesten Antheil daran. Der 2te ist von A. B. Grulich. Vergl. diesen Artikel oben im 4ten Band S. 408.*
- Anmerkungen über seine Erklärung des Neuen Testaments, worinnen verschiedene Verbesserungen angebracht, wie auch die Namen der meisten genennet werden, deren Meynungen vorgebracht worden. Gött. 1764. 8.
- Succincta interpretatio Apocalypseos Joannis Apostoli, voluntate auctoris e MSto edita. Francof. et Lips. 1764. 8.

---

Epistola (sub nomine Stadelii (i. e. e patria Alstedii) de circulatoria litteratorum vanitate; subiecta Orationibus Menckeni de charlataneria eruditorum (Amstelod. 1716. et 1727. 8.) *Auch mit diesen ins Teutsche übersetzt (1716. 8.)*

Epist. ad Jo. Petrum Kohlium, in quo aliquot loca Horatii emendantur illustranturque; in (dessen) Hamburgischen Berichten 1733. S. 835 u. ff. — ad eundem, in qua aliquot loca Artis poeticae Horatianae emendantur; ebd. 1734. S. 505 u. ff.



- Epistolae aliquot ad Crozium; in Thesaurο epistolico Lacroziano (1742) T. I. p. 153. 161.
- Two Epistolae; in *der Hamburg. vermischten Bibl.* Th. 1. S. 864 u. ff.
- Epistola critica ad Menckenium de locis aliquot Ovidii et Valerii Maximi; in *Novis Miscellaneis.* Lips. T. V. p. 328 sqq.
- Sein Lateinischer Briefwechsel mit J. M. Gesner findet sich in dem vor Klotz herausgegebenen Thesaurο Gesneriano Vol. I. (Halae 1768. 8.)*
- Oratio, primo Academiae Gottingensis collegio theologico praemissa; in *Primit. Gotting.* p. 281 sqq.
- de Romanae Ecclesiae quinque Sacramentis Supernumerariis; in *Sylloge Dissertt. T. I. P. IV.* p. 876 sqq.
- Vorrede zu Georg Dieter. Bohmii Commentario de particulis Latinae linguae (Francof. 1718. 8.) — Zu Christoph Cellarii Latinitatis libro memoriali, welches H. abgekürzt herausgab (Gött. 1718. 8.) — zu Adami Tribbechovii libro de doctoribus scholasticis (Jenae 1719. 8.) — Zu Joh. Ludwig Juncker's histor. Erzählung von dem Anno 1717 zu Eisenach gehaltenen Lutherischen Jubilaeo. (Eisenach 1722. 8.) — Zu den Phrasibus Latinis in usum scholae Gottingensis editis (Gott. 1729. 8.) — Zu Just. Christoph Boehmeri (Abbatis Loccumerensis) Memoria Professorum eloquentiae Academiae Helmstadiensis (ib. 1733. 8.) — Zu (Kohl's) Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen 1735. — Zu den Paergis Gottingensibus. (1736.) — Zu der Fortgesetzten Nachricht von dem Göttingischen Waisenhanse (1751).*
- Emendatio critica aliquot locorum Augustini; in *Actis Eruditorum* a. 1709. p. 539 sqq. — Coniectura critica de Philosphumenis, quae sub Origenis nomine a Gronovio edita sunt; *ib.* a. 1710. p. 165 sqq. — De auctore Epistolarum Ignatii, *ib.* p. 197. — Diss. de distinctione iuris naturalis in absolutum et hypotheticum, item de discrimine Iusti, Honesti, Aequi et Decori; *ibid.* Suppl. T. IV. p. 410. sqq. *Refusa in novae Sylloges P. II.* p. 184 sqq. — De Commentario MS. in Jobum, quem Hieronymo tribuit Meibomius; adiectis ex eo excerptis, horum

rumque emendationibus criticis; *ib.* a. 1711. p. 269 fqq. et p. 515 fqq. — *Επιχειρησις* in Specimen Commentarii MS. in Jobum, Hieronymo tributi; *ib.* a. 1712. p. 21 fqq. — De Nicolaitis, e catalogo hæreticorum expungendis. *ib.* p. 179 sq. — De Simone Mago, ex hæreticorum catalogo exterminando; *ib.* p. 181 sq. — Ad Matth. XXIV, 51 de voce *διστορευῶν*; *ib.* p. 26 sq. et Suppl. T. V. p. 202 fqq. — Fabula de Hippocrate, Democriti insaniam medicinam adhibere iusso, ex historia veterum philosophorum eliminata; *ib.* a. 1713 p. 458 fqq. *Recusa auctior* in Actis Philof. T. I. p. 670 fqq. — Notae criticae ad Pflalterium Salomonis et ad Petri Cluniacensis carmen de Missa, *ib.* p. 539 fqq. — Meditatio de modo, quo visuri sumus Deum in vita aeterna; *ib.* a. 1714. p. 108 fqq. *Recusa* in Sylloges T. I. p. 224 fqq. — Meditatio orthographica ad Dissertationem Fabricianam; *ib.* a. 1715. p. 16 fqq. — Emendatio libri Tertulliani de praescript. adversus hæreticos; *ib.* p. 299 fqq. et Suppl. T. VI. p. 196 fqq. — Notae ad Gennadium de script. eccl. *ibid.* p. 295 sq. — Emendationes et illustrationes Ovidianarum Epistolarum Heroidum; *ib.* a. 1716. p. 452 sq. — Retractatio et correctio duarum emendationum minus feliciter susceptarum in Epistolis Ovidianis; *ibid.* p. 456 fqq. — Emendationes Ovidianae; *ib.* Suppl. T. VI. p. 77 fqq. — Diss. de titulo Theologi, Johanni Prophetæ in titulo Apocalypseos tributo; *ib.* Suppl. T. VI. p. 170 fqq. — Emendationes ad Senecæ *ἀποκαλυπτικῶν*; *ib.* p. 296 fqq. — Specimen artis criticae, novae editioni Q. Curtii praemissum; *ib.* Suppl. T. VII. p. 54 fqq. — Emendatio carminis Severi sancti de mortibus boum; *ibid.* Suppl. T. VIII. p. 218. — De monumento Bononiensi: Aelia, Laelia, Crispis; *ibid.* a. 1720. p. 7 fqq. — Emendationes Velleii Paterculi; *ib.* a. 1721. p. 116 fqq. — Emendationes libri primi Poggii de varietate fortunæ; *ib.* a. 1725. p. 223 fqq. — Emendatio unius loci Taciti et duorum Velleii Paterculi; *ib.* a. 1733. p. 431. — Obs. critica, qua insigne mendum tollitur e Diogene Laërtio; *ibid.* a. 1737. p. 41 sq. — Vita Henr. Christph. Griesheim; *ib.* a. 1740. p. 299. — Emendationes operum Tertulliani; *ib.*

*Fünfter Band.*

a. 1759. p. 97—109 p. 241—248. p. 433—441. a.  
1760. p. 289 sqq.

Epistola critica ad cel. J. G. Walchium, in qua aliquot loca Lactantii emendantur, in dem Neuen Bücheraal Th. 5. S. 670 sqq.

Von dem Namen der Weltweisheit; in der Neuen Bibliothek Th. 27. S. 598 u. ff. — Emendatio aliquot locorum Phaedri adiecta dissertatio de philosophia Aesopi; *ibid.* S. 603 u. ff. — Antwort auf Plinii 27. Epistel in dem 7ten Buche; *ibid.* Th. 34. S. 276 u. ff. Gedanken von etlicher Deutschen Wörter u. Sprüchwörter Lateinischem Ursprunge (unter dem Namen Gustavus Ferrarius); *ibid.* Th. 41. S. 72 u. ff. — Idea Commentarii mei in Epistolam Pauli ad Romanos; *ibid.* S. 69 u. ff. — Beantwortung der Frage, zu welcher Zeit und warum man die Universitäten, Academien tituliret habe? *ibid.* Th. 45. S. 368 sqq.

De societate fabulosa Abbreviatorum; in Miscell. Lipf. T. III. p. 1 sqq. — Quatuor emendationes Horatii; *ibid.* T. IV. p. 137 sqq. — Diss. de particula nequicquam; *ibid.* T. V. p. 161 sqq. — Emendatio singularium locorum Martiani Capellae et Ciceronis; *ib.* T. VIII. p. 82 sq. — Notae ad tria Cantica sacra Germanica; *ibid.* p. 89 sq. — Diss. de Eurydice Plutarchi; *ibid.* T. IX. p. 157 sq. — Interpretatio loci Jacobi IV, 5 et 6; *ibid.* T. XII. p. 172 sq. — Emendatio trium insignium Plinii locorum; in Novis Miscell. Lipf. T. I. p. 79 sq. — Revelatio auctorum Observationum selectarum Halensium; *ibid.* p. 292 sqq. Adde T. II. p. 736. — Recensio Epistolarum Johannis Trithemii; *ibid.* T. II. p. 109 sq. Meditatio critica super loco exagitatissimo Eginharti in vita Caroli M. cap. 25; *ib.* T. III. p. 124 sq. — Symbola critica ad Justinum Martyrem; *ib.* p. 222 sq. Emendationum Minucii Felicis Ferculum primum; *ibid.* T. V. p. 476. Ferculum secundum; *ibid.* T. VII. p. 247; tertium *ibid.* T. eod. p. 421. quartum; *ib.* T. VIII. p. 115. quintum; *ibid.* eod. p. 404.

Resolutio aenigmati Apocalyptici cap. XIII, 18; in Biblioth. Bremens. T. I. p. 864 sq. — Relatio de col-

- loquio Goslarienti cum Ostorodo Sociniano; T. V. p. 948 sq.
- Relatio de codice MS. operis Poggiani nondum editi de varietate fortunae; in *Novis litterariis Lipsiensibus Latinis* a. 1720 p. 84 sq. — Explicatio Symposiaci aenigmati; *ibid.* p. 114 sqq. — Diss. de ceto Jonam in ore tenente; *ib.* p. 116 sq. Cf. *Acta Erud.* a. 1723. p. 269. sq.
- Excerpta ex Epistolis Boineburgij et Prueschenkii; in *Struvii Actis litterar.* T. I. Fasc. VIII. p. 29 sqq. et p. 67 sqq.
- Neue Uebersetzung des ersten Capitels der Apostel-Geschichte; in *den Hamburg. Berichten von neuen gel. Sachen* 1753. S. 799 u. 849. — Neue Uebersetzung des 10ten Capitels Lucae; *ebd.* . . . auch in *Nova Sylloge* P. II. p. 66.
- S. Bonifacii Epistola visionalis emendata et atro carbone notata; in *Parergis Gotting.* Lib. II. Nr. 10. — Interpretatio initii Canonis sexti Concilii Nicaeni; *ibid.* Nr. 11. — Tres veteres Epistolae de Job. Hiltensio nunc primum editae, cum notis; *ib.* Lib. III. Nr. 1. — Nova illustratio historiae sacrae de Melchisedeco; *ibid.* Nr. 3. — Variantes lectiones e Lactantii codice MS. Gothano, cum notis; *ibid.* Nr. 10. de bibliotheca Pauli 2 Timoth. IV, 12; *ib.* Lib. IV. p. 123 sqq.
- De subscriptione Melanchthonis ad Articulos Smalcaldicos; in *den Hessischen Heopfer* B. 2. S. 624 u. ff. — Gedanken bey dem Spruche des Heylandes: Geben ist seliger, denn nehmen; *ebd.* B. 3. S. 291 u. ff. Anmerkung von der Benennung der Theologiae positivae; *ebd.* S. 495 u. ff. — Vergleichung und Vereinigung Matthaei und Lucae in der Erzählung vom Hauptmanne, dessen Knecht von Christo gesund gemacht worden; *ebd.* B. 4. S. 55 u. ff. — Antwort auf die Frage: Warum die erste Epistel Johannis keine Aufschrift habe? *ebd.* S. 120 u. ff. — Exegetische Paraphrasis des von Pilato gehaltenen Verhörs Jesu, wie solches nebst dessen Ausgange von Johanne Cap. XVIII, 28. 40 beschrieben wird; *ebend.* S. 569 u. ff.
- Recensio doctorum saeculi quinti Gallorum; in *Primitiis.* Gotting. p. 256 sqq.

Gedanken über des Richters Jephtha Gelübde und dessen Erfüllung (1779); in (Bartholomaei) nützlichen Anmerkungen B. 1, S. 303 u. ff. *Latèinisch* in *novae Sylloges* P. II. p. 476 sqq. — Interpretatio loci perobscuri Eccl. VII, 17. 18. 19; in den nützl. Anmerk. B. 1. S. 617 u. ff. — Antwort auf den wider meine Diss. de Vicisti Galilaeae, in dem Hamburg. Correſp. 1740. Nr. 198 gemachten Einwürfe; *ebend.* Nr. 204. — Andreas Carolostadii Hochzeit-Brief, mit Anmerkungen; *ibd.* S. 875 u. ff. — Epistolis de hodiernis Missionariis; *ibd.* S. 989. — Diploma, quo Bartholdo Nihusio facultas datur legendi libros prohibitos; *ibd.* S. 1059. — De verbo Paullino *οὐκ ὁδοῦντες*; *ibd.* B. 2. S. 1 u. ff. *Recusa* in *novae Poecilog* T. I. p. 342 sqq. — De titulo Johannis Apostoli: *Ὁ μαθητής, ὃν ἠγάπη ὁ Ἰησοῦς*; *ibd.* S. 265 u. ff. *Recus.* in *novae Sylloges* P. II. p. 332 sqq. — Anmerkung eines bisher unerkannten Wunderwerks unsers Herrn Christi, Joh. XXII, 13; *ebend.* S. 517 u. ff. — Antwort auf einen Einwurf wider meine Meinung von dem bisher unerkannten, Joh. XXII beschriebenen Wunderwerke Christi; *ibd.* S. 753 u. ff. — Betrachtung des Gebots Christi vom Schwören Matth. V, 34 — 37; *ibd.* S. 893 u. ff.

Observationes criticae ad Tertulliani Apologeticum (1739); in *Miscellanea Groningana* T. II. p. 570 sq. — Explicatio testimonii Paulini 1 Cor. XV, 5. 6. 7 de resurrectionis Christi testibus; *ibid.* T. III. p. 283 sq. — De vero sensu nominis Iscariotis, cognominis Judae proditoris; *ibid.* p. 589 sqq. — Coniectura de canticis *וְיָצְאֵם*; *ibid.* T. IV. p. 7 sq. — Observatio ad Tertullianum; *ibid.* 259 sqq.

De Juliniani Imp. Vicisti, Galilaeae; in qua falsam esse hanc narrationem, docetur (1740). in *Sylloges* T. I. p. 936 sq. — de numis CONOB inscriptis; *ibid.* T. I. P. III. p. 670. *Francogallice* a Mancelerkio in *Journal litteraire d'Allemagne* T. II. p. 358 sq. — Emendationes Livii; *ibid.* p. 487 sq. — Diss. exegetica de psalmis medicis sive soteriis; *ibid.* p. 684 sq. — Specimen Germanismorum Thomae a Kempis; *ibid.* p. 740 sq. — De pia Orbitarum erga Eliam beneficentia; *ibid.* p. 896 sq.

Antwort auf eine in den Hamburgischen Beyträgen zur

- gelebten Historie 1740. Nr. 74 befändliche Widerlegung meiner Disp. de fato uxoris Loti; in (Kohl's) Hamburg. Berichten 1741. S. 66 u. ff.
- Narratiuncula de iniurio quodam quadragesimali fictitio; in Actis historico-ecclesiasticis B. 4. S. 137 u. ff. — Critisch-theologisches Bedenken über die zu Wittenberg 1529. herausgekommene Lateinische Uebersetzung der Bibel; *ebd.* B. 5. S. 517 u. ff. — *Judicium meum de D. G. Gnili, Theologi Argentoratensis, hauchiria; ebd.* B. 7. S. 1094 u. ff. — \*Urtheil über Edelmann; *ebd.* B. 12. S. 124. — Zusätze zu der in den Actis hist. eccl. B. 5. S. 517 u. ff. befindlichen Critik über die D. Luther'n zugeschriebene Lateinische Bibel; *ebd.* B. 13. S. 872 u. ff.
- Antwort auf Hrn. Gleichmann's Widerlegung der Disp. de Johanna Papissa; in den Götting. gel. Zeitungen 1741. S. 410 u. ff. — \*Erklärung einer dunkeln Grabsehlfte zu Bologna; *ebd.* 1742. S. 356 u. ff. 360. — \*Erklärung der Vindictiarum Juvavianum; *ebend.* S. 492 — 496. (Heumann hatte diese Vindicias *ebend.* S. 409 u. ff. recensirt.) — \*Antwort an D. Hurth, der die Disp. de vocatione divina bestritten hatte; *ebd.* 1748. S. 823 u. ff.
- Glaubwürdigste Nachricht von D. Faust; in Haubert's Bibl. magica B. 3. S. 183 u. ff. und in den Hannover. Beyträgen 1759.
- Auflösung eines der schweresten Knoten in der Leidensgeschichte unsers Herrn, und Heylandes Lucä 22, 36; in der Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. S. 56 u. ff. — *Exercitium artis criticae in Ireneao; cuius artis ope etiam hic elicitur ex historia ecclesiastica haereticus Colarbasius; ebd.* S. 144 u. ff. — Von dem Alter und dem Urheber des 90sten Psalms; *ebend.* S. 533 u. ff. — Ueber einige Stellen im Curtius, Cicero und Minusius Felix; *ebd.* S. 867 u. ff. — Einige critische Anmerkungen; *ebd.* S. 877 u. ff. — Ehrenrettung der alten Teutschen, welchen die Abschreiber des Taciti eine höchst barbarische Gewohnheit angedichtet haben; *ebd.* B. 2. S. 92 u. ff. — Antwort auf zwei gelehrte Einwendungen, welche gegen mich im Hessischen Heb-Opfer gemacht worden; *ebd.* B. 4. S. 394 u. ff. — Auslegung der Worte Petri Actor. X, 34 — 33; *ebd.* B. 2. S. 330

- u. ff. — Observatio ad Irenaeum; *ebd.* S. 690. —  
 Diss. ad 1 Timoth. I, 4; *ebend.* S. 692 u. ff. — Ob-  
 servatio de Stephano Deleto; *ebd.* S. 699 u. ff.  
 — Critica observatio ad Actor. XV, 28; *ebd.* S. 701.  
 Neuer Beweis, daß nicht Zwinglius, sondern Lu-  
 therus, der erste Reformator gewesen sey; *ebend.*  
 S. 707 u. ff. — Emendationes Virgilii; *ebend.* S.  
 878 u. f. 1039. u. B. 3. S. 975. — Responsa de au-  
 ctore et aetate Psalmi XC; *ebend.* B. 2. S. 931 u. ff.  
 — Auslegung des Spruchs Marc. 9, 49. 50; *ebend.*  
 B. 3. S. 55. — Erklärung des 4ten Cap. des Prophe-  
 ten Ezechiel's; *ebd.* S. 659 u. ff. — Widerlegung  
 eines Gelehrten, welcher geglaubet, ich leugue, daß  
 der Apostel Johannes die Apocalypsin geschrieben  
 habe; *ebend.* S. 955 u. ff.
- Emendationes Livii et Quintiliani; in *Bremensi-*  
*bus Symbolis litterariis* T. I. p. 403 sq. (*Die mei-*  
*sten Verbesserungen im Livius sind von Draken-*  
*borch in seine Ausgabe desselben aufgenommen wor-*  
*den.*)
- Notitia Indicis librorum expurgandorum a Brasichel-  
 Jano editi; in *den Altonaischen gelehrten Zeitungen*  
 1745. S. 305 u. ff. — Auslegung der Rede des Apo-  
 stels Pauli Röm. 8, 19. 23; *ebend.* S. 410 u. ff. —  
 Menda librorum quatuor in N. T. observata; *ebend.*  
 S. 687 u. ff. — Diss. de nomine Scivias; *ebd.* 1746.  
 S. 390 u. ff. — Vera Verba verborum Hebr. XI, 6;  
*2i is*; *ebend.* S. 750 u. ff. — Antwort auf einen in  
 den Hamburg. Berichten wider die Disp. de vocatione  
 divina gemachten Einwurf; *ebend.* 1747. S. 323.  
 — Anmerkung zu 2 B. der Könige 4, 4 von dem in  
 Oel verwandelten Wasser; *ebd.* S. 359.
- Responsum de Comite Zinzendorffio, a singulis epl-  
 legis facultatis theologiae approbatum; in *Froer-*  
*eifen's Vergleichung des Grafen Zinzendorf mit*  
*dem Mahomet* S. 86 u. ff.
- Antwort auf eines Predigers Bedenken über die Disp.  
 de vocatione divina; in *Fresenii Pastoral-Samm-*  
*lungen* Th. 8. S. 360 u. ff.
- Antwort an Herrn Pastor Schlöffers wegen einer  
 Meinung Lightfoot's; in *dem Bremischen Heb-*  
*Opfer* B. 1. S. 695 u. ff.
- Beweis, daß der Papst Innocentius der elfte ein

Soldate gewesen sey; in *den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. S. 1186 u. ff. Verbessert und vermehrt in *den* Neuen theol. Beyträgen 1755. S. 382 u. ff.

Epicrisis in Lackemacheri Commentarium MStum in Canticum Canticorum; in *der* Brem- und Verdischen Bibliothek B. 3. S. 113. — Responsum von der Ehe mit des Schwiegervaters Schwester. *ebend.* B. 4. St. 4. S. 1036 u. ff. — Vertheidigung seiner Uebersetzung des N. T. wider den seel. Hofprediger Bartholomaei; *ebd.* B. 4. St. 2. S. 481 u. ff. — Meditationes ad Pliniani Panegyrici loca, quae emendari optavit magnus ille Altdorfinus Philologus Schwarzius, in exitu suae praefationis; *ebend.* S. 489.

Nachricht von Musaei Systemate theologico MSto; in *den* Leipzig. gel. Zeitungen 1759. S. 661.

Notae ad Lipsii Orationes Jenenses; in editione Kromeyeriana 1726. — ad Grotii de veritate religionis Christianae libros; in editione Koecheriana 1727. — ad Eutropium; in editione Havercampiana 1729; auch bey der Grunerischen Ausgabe 1752.

Recensionen hauptsächlich in *den* Actis Eruditorum von 1710 bis 1747, wo über 487 stehen, die er selbst in seiner von Cassius herausgegebenen Lebensbeschreibung (S. 252 — 284) anzeigt, dann in *den* Götting. gel. Zeitungen, auch einige in *der* Hallischen neuen Bibliothek.

Sein nicht getroffenes Bildniß vor den zu Halle 1717 zusammengedruckten oben erwähnten 3 Programmen. Besser von Haid in Brucker's Bilderaal 1tes Zehend.

Vergl. Eine von ihm selbst ertheilte kurze Nachricht von seinem Leben in dem Programm, womit Mosheim zu dessen Doktorpromotion einlud (Helmst. 1728. 4.) und daraus in *Annal. Acad. Juliae* Semestre XV. p. 138 sq. — Sein 17jähriges Leben zu Göttingen, während welcher Zeit er Direktor des dortigen Gymnasiums war, hat er selbst beschrieben in *der* Götting. Schulhistorie (1735). — *Goetten's* gel. Europa Th. 1. S. 578 — 601. — *Moser* im Lexikon jetztleb. Theologen S. 275 — 282. — *Neubauer* im Lexik. jetztleb. Theologen B. 1. S. 146 u. ff. B. 2. S. 608 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Schmerzhals's* Geschichte jetztlebend. Gouesgelehrten St. 1 S. 145 — 222. — *C. G. Heynii* Memoria C. A. Heumannii, nomine Academiae Georgiae Augustae, Götting. 1764. fol. Et in *Sam. Mursinnae* Biographia selecta (Hal. 1782. 8.) Vol. I. p. 132 — 168. — *Klotziii* de C. A. Heumanno



brevis narratio; in eius Actis litterariis Vol. I. p. 359—367. Pütter's Versuch einer acad. Gelehrten-Geschichte u. s. w. (Th. 1) S. 27—34. — Unpartheyische Kirchenhistorie (von Heinsius) fortgesetzt von Schröckh Th. 4. S. 804—815. — Ausführliche Lebensbeschreibung des um die gelehrte Welt hochverdienten D. Christoph August Heumann's, gewissen ordentl. Lehrers der Theologie, Philosophie und Historie der Gelahrtheit zu Göttingen, aus Desselben im MSt. hinterlassenen und anderen zuverlässigen Nachrichten verfaßet und zum Druck befördert von Georg Andreas Cassius J. V. D. Cassel 1768. 8. — *Adebtung zum Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 92 sq. 633. — *Hirsching's* Handbuch. — *Denkwürd.* aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 13ten Jahrhunderts S. 475 u. f. — *Verzeichnisse* seiner Schrifften theilte er selbst mit in den Vorreden zu seinem *Conspectu reip. litterariae*, die man vor dem 1sten Theil der *Eyringischen* Ausgabe beykommen findet; und in der von *Cassius* herausgegebenen Lebensbeschreibung S. 251—357. (Das unjrige ist nach dem Plan dieser Lexicons geordnet).

## HEUMANN VON TEUTSCHENBRUNN (JOHANN).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, gieng, als Erzieher junger Edelleute, nach Wien; ward 1739 Licentiat der Rechte zu Altdorf, 1740 außerordentlicher Professor derselben und Beysitzer des Schöppenstuhls daselbst, in demselben Jahre D. der Rechte, 1744 ordentlichlicher Professor der Institutionen und Fakultätsbeysitzer, 1746 Professor des Staatsrechts und 1757 zugleich Professor der Pandekten, wie auch Konsulent der Reichsstadt Nürnberg. In demselben Jahr erhielt er von dem Markgrafen Friedrich von Bayreuth den Charakter eines Culmbachischen Raths, und der Kaiser erhob ihn unter dem Zunamen von Teutschenbrunn in den Adelsstand: geb. zu Muggendorf im Fürstenthum Bayreuth am 11ten Februar 1711; gest. am 29sten September 1760.

\**Dilucida repraesentatio magnificae et sumptuosae bibliothecae Caesareae, iussu — Caroli VI, Rom. Imp. — curante Gundacaro S. R. I. Comite ab Altenthann — a Josepho Emanuele L. B.*

de Fischer exstructae. Omnes aedificii partes accurate dimensas singulari studio delineavit atque aeri mandavit Salomon Kleiuer; picturas autem, quae oculis undique occurrunt, doctas certe et perelagantes pari industria lineis designavit atque in aes incidit Jeremias Jac. Sedelmayer; praemissa tabularum explicatione Latina et Germanica. Pars I. Viennae 1737. fol.

Diff. inauguralis: Explanatio libelli iuris Bavarici. Specimen prodromon. Altd. 1739. 4. *Es ist nur das erste Kapitel; alle drey befinden sich in seinen Opusculis Nr. II. p. 11 — 288.*

Progr. Commentatio de Salmannis. ibid. 1740. 4. *Et in eiusd. Opusculis Nr. 3. p. 289 — 324.*

Diff. Observationes de imperatore mortuo, ex annalibus et legibus conquistae. ibid. 1741. 4. Editio altera. ib. 1742. 4.

— de S. R. Imperii comites investiendi ratione, ad illustrandum art. XI. §. 7. Capitulat. Caroli VII, Imp. Aug. ibid. 1743. 4.

— de insigni Germaniae eiusque Regis titulo. ib. 1744. 4.

— de sacramento Gildoniae ad capitularia quaedam Caroli M. illustranda. ib. eod. 4.

— de iudiciis communitatum, quae vulgo *Ehafft-Gerichte* dicuntur. ib. 1745. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatorum ac Regum Germanorum, inde a Caroli M. temporibus adornati. Tomus I. Norimbergae 1745. — Tomus II, inde a Ludovici Germanici temporibus adornati. ib. 1753. 4.

\*Memoria Eucharii Theophili Rinck, Antecessoris primarii. Altd. 1745. fol.

Opuscula, quibus varia iuris Germanici itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimb. 1747. 4mai.

Progr. Commentatio de definitione in iure periculosa. Altd. 1748. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatricum ac Reginarum Germaniae; accedunt Appendices II, in quibus de diplomatibus nonnullis cum Augustarum et Reginarum Italiae, tum Imperatricum Constantinopolitanorum disseritur. Norimb. 1749. 4.

Diff. iur. publ. de characteribus superioritatis territorialis caute designandis. Altd. 1749. 4.

Exercitationum iuris universi, praecipue Germanici, ex genuinis fontibus restituti Volumen I. Praemittitur Meditatio de iuris Germanici studio utiliter perfequendo. ib. eod. — Vol. II. ib. 1757. 4.

Diff. iuris publici de vera vocis Comerciae significatione. ib. 1755. 4.

— Meditationes de genesi iuris civilis et pereruditae commentariis de l'Esprit des loix praecipue dilucidatae. ib. 1751. 4. *Hiervon ward nur der erste Bogen gedruckt und nicht vertheidigt; weswegen H. sein Unternehmen änderte und seine Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium schrieb.*

Apparatus iurispudentiae litterarius. Norimb. 1752. 8. Editio secunda, novis accessionibus locupletata a Joh. Christ. Siebenkees. ib. 1780. 8.

\*Rechtsgegründete Vorstellung der privilegirten akademischen, besonders aber bey der Nürnbergischen Universität zu Altdorf hergebrachten Jurisdiction in causis criminalibus; mit Beylagen lit. A—D. ebend. 1753. fol.

Diff. de fontibus et oeconomia legum civilium. Sectio I—III. Altd. 1753. — Sectio IV et V. ib. 1754. 4. *Diesen fünf\*) Disputationen liefs er folgenden Haupttitel vorsetzen: Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium; praemittitur prolusio de rerum universitatis symphonia legis naturae principio. ibid. eod. 4. Auch in der vorhergehenden Commentatio.*

Diff. de civitate gentium. ib. eod. 4. *Auch in seinen Exercitatt. iur. universi Vol. II. Nr. 4.*

— de fontibus legum connubialium. ib. eod. 4. *Auch in den Exercitatt. Vol. II. Nr. 2.*

— Observationes de diis legiferis. ib. eod. 4. *Auch in den Exercitatt. Vol. II. Nr. 3.*

— Meditationes de legibus religionis politicis et pacis religiosae Augustae Vindelicorum a. 1565 sancitae art. II. III et IV illustrandos (Specimen I.) ib. 1755. 4. *Auch in den Exercitatt. Vol. II. Nr. 5. — Specimen II. ib. 1756. 4.*

\*) *Fikenscher* und *Nopitsch* schreiben zwar sechs; aber man bringt nur fünf heraus.

- Progr. Meditatio de iuris Germanici genio recte inter-  
noscendo. Altd. 1756. 4. *Auch in den Exercitatt.* Vol.  
II. Nr. 1.
- Diff. iuris Germanici de testamento filii familias; praec-  
ipue ad reformat. Noric. tit. XXVIII. leg. V illu-  
strandam. ib. eod. 4. *Auch in den Exercitatt.* Vol.  
II. Nr. 6.
- Diff. de re diplomatica Friderici II, Imp. Aug. qua  
praefertim gloriosiss. huius Imperatoris tabulae civitati  
Noribergensi a. 1219. 6 Idus Novembres concessae  
illustrantur. ib. eod. 4. *Auch in den Exercitatt.* Vol.  
III. Nr. 3.
- iuris Germanici de aleatoribus. ib. 1757. 4. *Auch  
in den Exercitatt.* Vol. III. Nr. 4.
- Progr. de iuris naturae interpretandi ratione et usu. ib.  
eod. 4. *Auch in den Exercitatt.* Vol. III. Nr. 1.
- Initia iuris politiae Germanorum. Norimb. 1757. 8mai.  
Documenta litteraria varii argumenti. Altd. 1758. 8.
- Rechtlicher Katechismus, oder fragweise abgefaste An-  
weisung zu der gemeinen Teutschen bürgerlichen  
Rechtslehre, zum nöthigen Gebrauch eines jeden  
Teutschen Mitbürgers. Frankf. u. Leip. 1760. 8. Alt-  
dorf u. Nürnberg. 1760. 8. 3te verbesserte und mit ei-  
nem Register vermehrte Ausgabe. ebd. 1772. 8. 4te  
Auflage. ebd. 1791. 8.
- \**Conspectus iuris civilis communis Germanorum cum  
nativi tum adsciti, in tabulis quibusdam exhibitus.*  
Altd. 1760. fol.
- Geist der Gesetze der Teutschen. Nürnberg. 1761. 8. 2te  
verbesserte Ausgabe. Mit einer neuen Vorrede (von  
J. C. Siebenkees) ebd. 1779. 8.
- Historischer Bericht von der Kräuterkenntnis der alten  
Teutschen, wie auch Uebersetzung der von Hrn. P.  
Bradley in Englischer Sprache herausgegebenen  
Abhandlung von dem Reichthum eines Hopfengar-  
tens; in (J. J. F. Tresenreuter's) wirthschaftl.  
und rechtlichen Abhandl. von dem Hopfen (Nürnberg.  
1759. 4.)
- Recensionen verschiedener Italienischer, Englischer u.  
Holländischer Bücher *in den Lateinischen Actis Erud.*  
1739 und 1740.
- Einige seiner Briefe in v. Murr's Journal zur Kunst-  
geschichte u. s. w. Th. 5. S. 334—337.*

Sein Bildniß von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal rotes Zehnd. — Von *Nussbiegel* vor der 3ten und vierten Ausgabe seines rechtlichen Kitechnismus. — Auf dem Avers einer ihm zu Ehren von *Oexlein* 1760 geprägten Medaille; und in Kupfer geschnitten in *Witt's* Nürnberg. Münzbeobachtungen Th. 2. St. 55. S. 275. — Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 367 u. 369. *Dessen* Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 180 — 205. Th. 5. S. 379 — 391. — *Brucker* a. 2. O. *Witt's* und *Nussbiegel's* Münzbeob. Nürnberg. Gebl. Lexikon Th. 2 u. 5. *Witt's* Nürnberg. Münzbeob. Th. 3. S. 275 — 280. Th. 4. S. 104. — *Dessen* Geschichte der Univerf. zu Altdorf. S. 87 u. f. 352. — *Hallische* Beyträge St. 10. S. 279 u. f. — *Nagelii*. Memoria. *Joh. Heumannii. a. Tenschenbrunn*. Altd. 1760 fol. — Erlang. gel. Anmerkungen u. f. w. S. 65 — 72. — *Pütter's* Litter. des Teufischen Staatsrechts Th. 2. S. 100. — *Zeidler's* Vitae Profell. juris in Acad. Altdorfina Th. III. p. 209 u. 125. — *Saxii*. Ombast. Litter. P. VII. p. 261 q. — *Adobung* zumi *Jöcher*. — *Hirschinger's* Handbuch. — *Fischguth's* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 4. S. 548 — 559.

### HEUN (JOHANN KARL).

Kurfürstl. Sächsischer Amtmann der Herrschaft Dobrilugk; geb. zu . . . ; gest. am 22sten Oktober 1798.  
Ueber Vererbungen und Verpachtungen; ein Versuch.  
Dresd. 1787. 8.

### HEUSCHKEL (JOHANN MELCHIOR).

Studirte zu Gera und Jena, ward 1742 Advokat zu Hildburghausen und Justitiarius zu Bedheim, 1745 Amtmann des Freyherrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf; zugleich auch Hauskonsulent mehrerer Reichsadlichen Familien, 1764 Sächs. Coburg-Salfeldischer geheimer Referendar im geheimen Conseil, mit dem Charakter eines Kanzleyraths zu Coburg, in der Folge Hofrath, endlich geheimer Rath, mit welcher Würde er seit 1781 auch diejenige eines Regierungspräsidenten und Kanzlers erhielt; geb. zu Hildburghausen am 14ten Februar 1719; gest. am 22sten April 1796.

\*Gründliche Prüfung und aufgedeckter; Ungrund derer Sachsen-Coburgischen in Aula sacratissima überreich-

ten Schriften — Jan. et — Febr. 1754, in Sachen der Ritterschaft in Franken, löbl. Cantons an der Baunach, entgegen die widerspenstige erbgehindigte v. Könitzische Ritterschaftl. Unterthanen zu Kleinherreth im Banzgau, pto. denegati obsequii ac subiectionis domino nativo, nec non violati Rescripti Caesarei, de non recurrendo ad curias feudales in causis civilibus. Mit Beylagen 1—28. 1754. fol.

\*Fortgesetzter gründlicher Beweis von Alteutscher hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung, nach welcher die Agnati collaterales in denen Fränkisch-Würzburgischen sowohl alten als neuen Lehen, ohne Unterschied, ob sie von dem primo acquirente abstammen, oder nicht, auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm die Succellion zu behaupten berechtigt seyn, ad causam derer beyden Herren Gebrüdere, Freyherren Truchsess von Wetzhausen, entgegen des Herrn Fürsten und Bischöffen zu Würzburg, Hochf. Gnaden, dero nachgesetzte Regierung und Lehnhof, die über 200 Jahre bey der Freyherrl. Truchsessischen Familie gewesene und noch seyende Lehen zu Kerb und Birnfeld betreffend, welche deswegen ansprüchig gemacht werden wollen, weiln die noch lebende Herren Gebrüdere v. Truchsess in linea recta von dem primo acquirente nicht abstammen, mit welchem sie doch einen commonen stipitem haben. Mit Beylagen A—S. 1760. fol. *Die erste Schrift, von welcher diese eine Fortsetzung ist, hatte der Consulent Joh. Heinr. Rößler verfertigt 1733.*

\*Gründliche Abfertigung aller in denen Würzburgischen Sextuplois befindlichen Wahrheitswidrigen Vorspiegelungen, zur weitem Erläuterung des fortgesetzten gründlichen Beweises der alteutschen hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen sub signo Solis 1761. fol.

\*Zweyte Fortsetzung des gründlichen Beweises der alteut. hergeb. Fränk. Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen A—D 1764. fol.

\*Erweis, das das Remedium restitutionis in integrum wider das Conclufum E. hochpreisl. Reichshofraths vom 26 May 1758 und 17 August 1759 nicht statt habe, ad causam derer Gebrüdere, Hrn. Joh. Fried-

- rich und Hrn. Karl Freyherren von Rotenhan auf Rentweinsdorf und Egrichshof, entgegen Hrn. Friedr. Ernst u. Hrn. Phil. Ludwig, Freyherren von Bobenhausen und deren Fräulein Schwestern, als Rotenhanische Mobilien-Erben pto. debiti feudalis, ac restitutionis in integrum ex capite minorennitatis etc. Mit Beyleg. 1—8. a. 1761. fol.
- \*Die bewiesene Ohnmöglichkeit des Pacti de a. 1585 ad causam von Bobenhausen freyherrl. Geschwister, contra die freyherrl. Gebrüdere von Rotenhan, pto. Implementi praetensi pacti familiae, das Dorf Sendelbach betreffend. Mit Beylagen 1—11. 1767. fol.
- \*Ohnumstößlicher aus denen von E. höchstpreilich. Reichshofraths-Collegio verhandelten Actis gezogenen Beweise, das die Stamma-Agnaten von den Töchtern einer erloschenen Linie, die Erbfolge in denen bey solcher gewesen, altväterlichen eigenthümlichen Stammgütern zu behaupten berechtigt seyn, cum deductione et Refutatione contrariorum in Sachen derer freyherrl. Geschwister von Bobenhausen, als Eigends-Erben weil. Freyherrn Joh. Georg v. Rotenhan, entgegen die Gebrüdere Joh. Friedrich und Karl, Freyhrn. von Rotenhan, pto. extraditionis hereditatis allodialis, nec non separationis feudi ab allodio. Mit Beylagen A—Y. 1768. fol.
- \*Nachtrag zu dem Impresso: Ohnumstößlicher Beweis u. s. w. 1769. fol.
- \*Die Legitimatio ad causam eines haeredis testamentarii tam universalis quam particularis ist nothwendig, und kann absque nullitate processus nicht außer Acht gelassen werden, ad causam des reg. Hrn. Hags. Ernst Friedr. zu S. Cob. u. Saalf. Dchl. entgegen die Fr. Gräfin v. Reichenbach-Golschütz, geb. Prinzessin von Schwarzb. Sondershausen provocacionis ad agendum nunc vice versa puncto einer angebl. Legaten-Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinrich's zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beylagen 1—20. 1769. fol.
- \*An Ihro R. K. und zu Jerusalem K. M. allerunterth. Libellus restitutorius cum petito hum. pro clem. discernenda Restitutione in integrum, adv. Sententiam

21 Aug. publicatam cum oblatione ad quaevis solemnia in Sachen zu S. C. S. Hrn. Erbprinz modo reg. Hrn. Hsg. Ernst Frid. c. die Fr. Gräfin zu Reichenbach-Gofschütz, geb. Prinzess. zu Schwarzburg Sondersh. provocationis puncto einer Legaten Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heint. zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beyl. lit. H. — Q. 1772. fol.

\*Die auf einem Manlehnbaren Rittergut befindliche, in der ersten Belehnung begriffene, von einem Besitzer derselben aber zum Theil veränderte Gebäude sind keine Meliorationes feudi zu mehrerer Erläuterung des vor E. höchstpreisl. Reichs-Hofrath abwaltenden Processus in Sachen derer freyherrl. Geschwisters von Bobenhause, als Allodial-Erben, weyl. Joh. Georg Freyherrn v. Rotenhan contra dessen Lehens-Successores, die freyherrl. Herren Gebrüdere, Joh. Friedrich, und Karl v. Rotenhan, pcto. meliorationum feudalium. Mit Beylagen A — E. 1769. fol.

\*Pro Notitia in Sachen Schwarzburg-Sondershausen, regierenden Herrn Fürsten, contra den Hrn. Herzog zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Rescripti puncto indemnificationis pactitiae wegen der Fürst-Heinrichischen Legatoriorum aus dem Keulaischen Codicill. Mit Beylagen A — M. 1776. fol.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 3. 8. 145 — 148. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 1. S. 199 — 208.

## HEUSER (JOHANN ALBRECHT).

*Inspektor des Osterburgischen Kirchenkreises und Pastor zu Osterburg in der Altmark: geb. zu . . . . 1732; gest. am 28ten May 1796.*

Der Einfluss der Religion in die Herzen der Christen. Berlin 1760. 8.

Fromme Jünglingsjahre eines nachhero verdienstvollen Generalsuperint. der alten Mark und Prignitz. Hrn. Joh. Sal. Werkenthin's, mit praktischen Anmerkungen begleitet. Halle 1779. 8.



## HEUSINGER (FRIEDRICH),

Job. Michael's Sohn;

Studirte zu Gotha, Eisenach und Jena, ward hernach herzogl. Sachsen-Gothaischer Sekretar und Archivar zu Eisenach, 1756 Direktor des dortigen Gymnasiums, mit Beybehaltung des Archivariats: geb. zu Laubach am 28sten September 1722; gest. am 26sten Oktober 1757.

Diss. (Praeside patre) de usu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Ilenaci 1742. 4.  
 Commentatio de numo Gorlyniorum. Jenae 1744. 4.  
 Auch in den Actis Societ. Latin. Jenensis Vol. I. Nr. 8. p. 106 — 114.

Epistola de titulo matris castrorum. ibi: 1746. 4.  
 — de iuribus singularibus medicorum Romanorum. ibi: 1747. 4.

Versuch einer Abhandlung von dem Nutzen der Teutschen Münzwissenschaft mittlerer Zeiten, sowohl in der Grammatik, den Geschichten, der Erdbeschreibung und der Wapenkunst, als dem Teutschen Lehnstaats- und Kirchen-Recht. Mit Kupfern. Nürnberg 1750. 8. Von diesem Buche soll er eine neue umgearbeitete Ausgabe hinterlassen haben.

Commentatio de iure pecuni adventitii extraordinarii, tam Romanis quam Germanicis legibus atque moribus constituti. Ilenaci 1751. 8.

Progr. quo non adeo periculose scholasticae rei procuracionem iure consultis posse committi probatur. ibid. 1756. 4.

— I et II de Ilenaci primordiis. ibi. 1757. 4.

S. hernach noch den Artikel HEUSINGER (Joh. Mich.).

Vergl. Car. Guil. Schumacheri Imago vitae — Friedrici Heusingeri, Gymn. Ilenac. Directoris. Jenae 1753. 4.  
 — Saxe, der in dem Oenomast. litter. diesen Heusinger auch anführt (P. VII. p. 81.) citirt diese Schumacher'sche Schrift unrichtig bey Jac. Friedr. Heusinger ibid. p. 104. Adellung übergeht ihn ganz.

## HEUSINGER (JAKOB FRIEDRICH),

Johann Michael's Brudersohn.

*Studirte zu Gotha und Jena, ward 1744 M. der Phil. und Privatdocent auf dieser Universität, 1750 Konrektor und 1759 Rektor der Schule zu Wolfenbüttel: geb. zu Ufseborn in der Wetterau am 11ten April 1719; gest. am 27sten September 1778.*

Diff. sistens Codicis MS. qui Aiaceum et Electram Sophoclis continet brevem descriptionem et in easdem tragoedias observationum specimen. Jenae 1745. 4.

— de locis N. T. Matth. XVI, 13 et 20. Luc. VII, 14. Jac. II, 18, quos criticus anonymus in corruptionis suspicionem nuper vocavit. ib. 1746. 4.

Diff. epistolica de donariis poetarum, nomine Societatis Latinae. (*Jenensis*) conscripta. ib. eod. 4. *Recusa* in eius editione Plutarchi de liberorum educatione p. 187 sqq.

Plutarchi de liberorum educatione Commentarius, cum nova interpretatione Latina et adnotationibus Christoph. Aug. Heumanni. Editionem curavit, Guil. Xylandri suasque observationes addidit J. F. Heusingerus. Accedunt indices locupletissimi. Lipsk. 1749 (*eigentl.* 1748.) 8.

Progr. In Plutarchi librum de amici et assentatoris discrimine commentatio critica. Guelpherbyti 1751. 4. *Et in Miscell. novis Lipsienf. Vol. X. Nr. 6. (1757.)*

— de quatuor Evangeliorum codice Graeco, quem antiqua manu in membrana scriptum Guelpherbytana Bibliotheca servat. ib. 1752. 4.

Flavii Mallii Theodori de metris Liber, ex antiquissimis membranarum Bibliothecae Augustae descriptis, animadversionibus brevibus emendatus. *ibid.* 1755. 4. *Neue Ausgabe unter dem Titel: Fl. Mallii Theodori de metris Liber; e vetustis Thesauri Guelpherbytani membranarum antea protulerat, nunc ad fidem Codd. Parisiensium castigavit, observationibus illustravit, praeterque scriptorum aliquot veterum apopspasmata Cornelii Nepotis fragmenta Guelpherbytana cum defensionibus suis adiecit. Lugd. Bat. 1766. 8ae ai.*

Fünfter Band.

- Progr. de Nepote Cornelio bene merendi aliquot subsidia bibliothecae Guelpherbytanae. Guelph. 1759. 4.
- de versibus Horatianis, quibus eques importunus Lucilii defensor facets reprehenditur, causa parum manifesta Horatio abiudicatis. ibid. eod. 1766. 4.
- Fragmenta Corn. Nepotis Guelpherbytana a censoria Lipsiensis critici virgula vindicata ib. 1760. 4.
- Progr. ad iusta funebria — Henrico Basilio Hoffmanno, Scholae Guelpherbytanae Conrectori, solertia et fide spectatissimo, rite peragenda. ib. 1761. 4.
- quo duas aras diis beneficiorum auctoribus olim consecratas nunc ex antiquioris Graeciae parietinis erutas restituit. ib. 1762. 4.
- Emendationum Callimachiarum periculum. ib. 1766. 4.
- Memoriae Gymnasii Polyidei resecti, ex Ancyranum marmoris fragmento. ib. eod. 4.
- Nicaeae Bithyniae urbis inscriptiones aliquot. ibid. 1768. 4.
- Nach seinem Absterben gab sein noch lebender Sohn, Konrad Heusinger, damals Konrektor zu Wolfenbüttel, jetzt Direktor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig, heraus:*
- M. Tullii Ciceronis de officiis libri tres; ad solam priscorum exemplarium fidem recensuit, adiectisque Jo. Mich. Heusingeri et suis adnotationibus explicationes editurus erat Jac. Frid. Heusingerus. Brunovici. 1783. 8mai.

Vergl. *Theoph. Christoph. Harlesii* Vitae Philologorum. Vol. III. p. 156—177. — *Adelung zum Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 103. — *Hirschking's* Handbuch.

## HEUSINGER (JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH).

*Erst Pastor zu Farnroda und Assessor des burggräf. Kirchbergischen Konsistoriums daselbst, hernach Diakonus und Oberkonsistorialassessor zu Eisenach; geb. d. selbst am 6ten Februar 1724; gest. am 27sten Januar 1795.*

Neueste Sammlung auserlesener und noch nie gedruckter Leichenpredigten, welche von angesehenen Gottesgelehrten und andern geschickten Lehrern unserer Kirche jetziger Zeit gehalten worden u. s. w. Ans Licht gestellet u. s. w. 18 Theile. Eisenach 1762 — 1775. 8. *Von den 8 ersten Theilen erschien die 2te Auflage . . . . 1785.*

Heilige Reden über alle Sonn- und Festtags-Evangelien, 2 Theile. ebd. 1768 — 1769. 4.

Sammlung erbaulicher Hóchzeitpredigten und Traureden, 11 Theile. ebd. 1773 — 1790. 8. *Von dem ersten Theil erschien eine neue Auflage. ebd. 1784.*

Universalregister zu seiner Sammlung von Leichenpredigten. ebd. 1776. 8.

Cesualbibliothek. 14 Theile. ebd. 1777 — 1790. 8. Das Register über alle Theile. ebd. 1791. 8.

Dreyfaches Wort des Herrn an eine Stadt, in welcher der Herr dem Feuer gerufen; eine Brandpredigt. ebd. 1781. 8.

Festpredigten. ebd. 1786. 8.

## HEUSINGER (JOHANN MICHAEL).

*Studirte zu Gotha, Halle und Jena, ward 1712 Lehrer am Pädagogium zu Halle, hernach einige Jahre Hauslehrer in der Wetterau und zu Giesen. 1716 berief ihn der Graf von Solms nach Laubach als Hofmeister der jungen Grafen, und gab ihm 1722 das Rektorat der Schule zu Laubach, und nach einigen Jahren zugleich das Bibliothekariat. 1730 kam er als Professor an die Landschule (nachher Gymnasium) zu Gotha, und 1738 als Direktor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu Sundhausen im Fürstenthum Gotha am 24 August 1690; gest. am 24sten Februar 1751.*

DHL. (Praef. J. G. Liebknecht) de noctiluca mercuriali, seu de luce, quam argentum vivum in tenebris fundit. Gissae 1716. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Francisci Fabricii historia Ciceronis. Accedit Christoph. Cellarii historia explicandis epistolis

- accommodata. Budingae 1727. 8. *Heusinger thae eine Vorrede und ein Register hinzu.*
- Danielis Vechneri, Aurimontani, Hellenolexias five Parallelismi Graecolatini Libri duo. Ad exemplar Argentoratense recensuit, castigavit, supplementis Lipsiensibus, novisque accellionibus et observationibus auxit, vitam auctoris, doctorum virorum de eo iudicium et novam praefationem praemisit J. M. Heusinger. Gothae 1733. 8. ib. 1751. 8.
- Juliani Imp. Caesares, cum integris doctorum aliquot virorum, selectis Spanhemii et editoris annotationibus, Latina Cunaei et Francogallica Spanhemii interpretatione, Sponii Dissertatione de usu rei numariae in physiognomia et indice verborum Graecorum. ib. 1736. 8.
- Progr. de die natali illustr. Comitis Friderici Magni, Comitis in Solms, a schola Laubacensi celebrando. Gissae 1738. 4.
- de studiorum militarium et litterariorum consortio, die natali Christiani Augusti, Comitis a Solms, scriptum. ib. eod. 4.
- de forma bonae scholae, quum auctor ill. Gyanasii Ifenacensis, Director praeficeretur. Ifenaci 1738. 4. *Et in Opusculis a Toepfero collectis p. 1 sqq.*
- de legitima studiorum scholasticorum maturitate. ib. eod. 4. *Et in Opusculis p. 11 sqq.*
- de antiquis Ifenacensium pietatis et humanitatis studiis. ib. eod. 4. *Et in Opusc. p. 24 sqq.*
- de sereniss. domus Saxonicae meritis in ill. Gymnasio. ib. 1739. 4. *Et in Opusc. p. 44 sqq.*
- Emendationes aliquot locorum Cornelii Nepotis. ib. eod. 4. *Et in Exercitationibus Acad. Latin. Jen. Vol. II.*
- de optima discipulorum studio irritandi ratione. ibid. eod. 4.
- Diff. de Graeci Aesopi fabulis. ib. eod. 4.
- Emendationes aliquot locorum in Plinii epistolis. ib. eod. 4.
- Phaedri fabulae, ad exemplar Burmannianum recensuit, cum brevibus adnotationibus. ib. 1740. 8.
- Progr. de salutationibus Romanorum matutinis ad Plinii Epist. XII. Lib. III. ib. eod. 4.

Progr. Explanatio numi saecularis urbis Romae millésimo anno signati et hic aere expressi. Isen. 1739. 4.

— de librorum ante vulgatum typographiae usum ratione et pretio. *ibid.* eod. 4. *Et in Bidermanni Programm. selectis T. I. Teutsch und etwas vollständiger in der Samml. von dem Eisenachischen Buchdruckerjubilaeo (1740. 4.)*

— Natalis Principis ill. Gymnasio Isenac. auspiciatus. *ib.* eod. 4.

— de corrupti sermonis Latini disciplina in scholis publicis adhuc durante. *ib.* 1741. 4.

Aesopi fabulae Graecae, cum interpretatione Camerarii, Hudsoni et editoris emendationibus et explanationibus, Graeco item indice omnium verborum analytico. *ib.* eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt. ib.* 1756. Eine neue Ausgabe besorgte C. A. Klotz. *ib.* 1771. 8.

Einladung zum Dankfest wegen erfreulicher Wiederherstellung des Durchl. Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach. *ebd.* 1741. 4.

M. T. Ciceronis Orationes III — emendatae et illustratae a C. A. Heumanno; duae pro Roscio Amerino et Philippica secunda recognitae et explanatae a J. M. Heusingero. *ib.* eod. 8.

Progr. Moestum supremam pietatis officium eidem Sereniss. Principi ab ill. Gymnasio persolvendum. *ibid.* 1742. 4.

— de ratione discentium stilum emendandi. *ib.* eod. 4.

— Auspicatum ac felix scholis Saxonis nomen Ernestinum. *ib.* eod. 4. *Et in Opusc. p. 69 sqq.*

Diff. IV s. Thesum miscellaneorum Centuriae IV. *ibid.* 1741—1745. 4.

— de veteris pecuniae Germanicae, maxime Isenacensis, pretio, dissertationes duae, iunctim editae. *ibid.* 1743. 4.

— de veteri schola Isenacensi Lutheri magistra. *ib.* eod. 4. *Et in Opusc. p. 90 sqq.*

Beneficiorum in ecclesiam Isenacensem a Sereniss. Marchionibus Misnensibus professorum instaurata e diplomatibus memoria. Pars I: de Henrico illustri et Alberto Degenero. *ib.* eod. — Pars II: de Friderico Admorso. *ib.* eod. — Pars III: de Friderico Gravi. *ib.* 1744. — Pars IV: de eodem. *ib.* eod. —

- Pars V: de Friderico Strenuo, Balthasare et  
 Guiliemo Cocite fratribus. Ilen. 1745. — Pars VI:  
 de iisdem. ib. eod. — Pars VII: de Balthasare.  
 ib. 1746. — Pars VIII et ultima: de Friderico  
 Simplici seu Pacifico. ibid. eod. 4. *Alle 8 auch in  
 den Opusc. p. 128 - 297.*
- Explicatio numi saecularis urbis Romanae millesimo  
 anno signati. ib. 1744. 4.
- Serenissimi Principis Ernesti Augusti adventus  
 in urbem publica scholae laetitia exceptus, carmine  
 hexametro. ib. eod. 4.
- Spicilegium emendationum et observationum selectarum  
 ad Cornelii Nepotis imperatores XVIII priores.  
 ib. eod. 4.
- Progr. Scholae Isenacensis instauratae initia et incre-  
 menta. ib. 1745. 4. *Et in Opusc. p. 298 sqq.*
- Supplementum Latinitatis merito falsoque suspectae,  
 adiectum Cellarii curis posterioribus. Jen. 1745. 12.
- Docendi ratio in schola Isenacensi ante nostra tem-  
 pora usurpata hodieque probata. Isenaci 1746. 4. *Et  
 in Opusc. p. 324 sqq.*
- de studiis iuventutis, generoso sanguine ortae apud  
 Romanos. ib. eod. 4.
- Cornelii Nepotis de vita excellentium imperato-  
 rum liber, cum amissorum operum fragmentis, sola  
 vetustissimorum exemplarium fide recensitus et emen-  
 datus. Accedunt chronologia omnium imperatorum  
 omniumque vocabulorum ac rerum index Bosianus  
 multo, quam ante, plenior et auctior. ib. 1747. 8.
- Progr. Isenacensis et Gothanae scholae instituta antiqui-  
 tus convenientia. ib. 1748. 4. *Et in Opusc. p. 353 sqq.*
- Priorum scholae Isenacensis rectorum vitae. ib. 1747.  
 4. *Et in Opusc. p. 364 sqq.*
- Mediorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4.  
*Et in Opusc. p. 384 sqq.*
- Posteriorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4.  
*Et in Opusc. 403 sqq.*
- Scholae Isenacensis correctores. ib. 1748. 4. *Et in  
 Opusc. p. 421 sqq.*
- Scholae Isen. praeceptorum reliquorum vitae. ibid.  
 eod. 4. *Et in Opusc. p. 443 sqq.*
- Specimen novae editionis Ciceroniani operis de  
 officiis. ib. 1749. 4.

Progr. I. II. III: Antiquissima studiorum litterariorum apud Iſenacenſes veſtigia. Iſen. 1750. 4.

— de hiſtoriae Iſenaceniſis ſcriptoribus prioribus, ibid. eod. 4.

De pervulgatioribus aliquot erroribus grammaticorum Diatribe; in Exercitat. Societatis Latin. Jen. Vol. I.

De ſcriptoribus Graecis et Romanis, nondum ad veterum exemplarium fidem ſatis emendatis Diſſertatio; in Actis Societ. Latin. Jen. Vol. I. Nr. 4. p. 40 — 67.

Varianteſ lectioneſ e codice manuſcripto Gothano Lactantii; in Parergis Gottingenſibus T. I. Lib. 3. Nr. 10. Vid. Acta ſchol. P. II. p. 192.

Diſcuſſio obſervationum Belgicarum in ſuaſ emendationeſ ad Cornelii Nepotiſ Imperatoreſ III priorē, ab Auguſtino a Staveren Miſcell. obſervatt. critt. adiectarum; in Bidermanni Select. ſchol. Vol. II. Faſc. II. p. 655 ſqq.

*Gab verbessert und mit einer Vorrede heraus: Chriſtoph. Cellarii Latinitatiſ probatae et exercitatae liber memorialiſ. Iſenaci 1740. 8.*

*Unter ſeinem Vorſitze, wahrſcheinlich auch mit ſeiner Beyhülfe, wurden vertheidigt:*

Diſſ. de utilitate ex Graecis litteriſ in iuriſprudentiae ſtudium redundante. Auct. C. F. Schnauſ. Iſenaci 1740. 4.

De uſu ex cognitione rei numariſae veterum Germanorum capiēdo. Auct. Frid. Heuſingero, Praefidiſ filio. ib. 1742. 4.

*Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:*

Emendationum Libri II, quibus ex veterum ſcriptorum Graecorum et Latinorum integriſ aliquot voluminibus plurima menda eximuntur, multa eorum loca explicantur, nonnulla vindicantur. Accedunt eiſdem antiſbarbarae Latini ſermoniſ obſervationeſ, in unum corpusculum collectae et multis partibus auctae. Poſt mortem auctoriſ edidit et indiceſ neceſſarioſ adiecit Frid. Heuſinger, J. M. fil. Gothae 1751. 8.

Opuscula minora variſ argumenti; exhibuit, praefatuſ et vitam auctoriſ dedit Frid. Aug. Toepfer. Tomuſ I. Nordlingae 1773. 8. *Es ſind die vorhin angeführten, Iſenach betreffendeſ Programmen. Tomuſ II iſt nicht erſchienen.*



*Antheil an der von Jak. Frid. Heusinger besorgten und unter dessen Namen vorhiß angeführten Ausgabe von Cicero de officiis (1783. 8.)*

Vergl. *Strodsmann's* Geschichte jetzleb. Gelehrten Th. 9. S. 46—60. — *Dessen* Neues gel. Europa Th. 3. S. 625—629. *Iusta viri praecllentissimi atque doct. J. M. Heusingeri etc. piis manibus Societatis Latin. Jenensis nomine percolvit Frid. Aug. Toepfer.* Jenae 1751. 4. Vermehrter in *Harlesii* Vitae philol. Vol. I. p. 264—294. Verbesselter vor den von ihm besorgten *Opusculls Heusingeri.* — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 798 fqq. — *Hirschings* Handbuch,

## HEUSS (CHRISTIAN FRIEDRICH).

*Studirte zu Leipzig, ward 1739 zu Wittenberg M. der Phil. 1744 Pfarrer zu Kauren in der Inspektion Ronneburg, von da er nach Patzdorf und Menzdorf kam; geb. zu Gera 1713; gest. am 31sten May 1766.*

Ein Glückwünschungsgedicht auf den Superintendenten Pfeiffer zu Gera . . . 1742 . . . (*worin alle Superintendent, dieser Stadt nahmhaft gemacht werden,*)  
 Erbauliche Betrachtungen über das ganze Leiden Jesu; mit einer Vortrede von D. Romanus Teller. Jen. 1747. 8.

Biblische Seelenweide für einen Christen auf alle Tage im Jahre. Halle 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

## HEVELKE (JOHANN ANDREAS).

*Studirte seit 1760 zu Königsberg und Jena, ward 1766 Kandidat des geistlichen Ministeriums und Katechet an den untern Klassen des Gymnasiums zu Thorn, 1767 Prediger der Altstädtischen Gemeinde daselbst; geb. zu Conitz in Westpreussen am 14ten November 1741; gest. am 21sten Januar 1791.*

Gesellschaften der Redner sind eine Schule angehender Geistlichen, eine Rede. Jena 1765. 4.

Leichenpredigt auf den Konsistorialrath und Senior Fischer. Thorn 1775. fol.

Gedächtnispredigt auf Herrn J. T. Soemmerling.  
Thorn 1781. 8.

Gelegenheitsgedichte nur für Gönner und Freunde zum  
Andenken gesammelt. ebd. 1781. 8.

Etwas zur Rettung der Ehre seines Schwiegervaters,  
des Bürgermeisters Wachschlager, gegen einen  
anonymischen Aufsatz in Meusel's histor. Littera-  
tur auf 1782. St. 7. S. 86. (Thorn) 1782. 8.

Fünf Predigten, bey außerordentlichen Fällen gehalten.  
Berlin u. Stettin 1784. 8.

Vergl. Goldbeck's litterar. Nachrichten u. s. w. Th. 1. S. 56.  
Th. 2. S. 35. — Dittmann's Beyträge zur Geschichte der  
Stadt Thorn B. 1. S. 38.

## HEY (GEORG ANDREAS).

Studirte zu Strasburg und zu Basel, wo er 1731  
Licentiat der Rechte wurde, ward 1736 als Professor  
der Ritterakademie nach St. Petersburg berufen, um  
dort die gelehrten Sprachen und Mathematik zu lehren;  
1743 legte er diese Stelle nieder, und kam nach Basel  
zurück, wo er sich 1744 die Magisterwürde erwarb und  
die erledigte Professur der Geschichte suchte, sie aber  
nicht erhielt. Er blieb indessen noch eine Zeit lang da-  
selbst, erwarb sich eine seichte Kenntniss der Arzney-  
kunde, und gab alsdann in verschiedenen Gegenden einen  
Quackfalber und Marktschreyer ab; geb. zu Strasburg  
am 22sten September 1712; geb. zu Erlangen 1751.

Diss. de lege regia Romanorum. Basil. 1731. 4.

— de historico bono viro, cum adnexis thesibus philo-  
sophicis. ib. 1744. 4.

Monatliche Belustigungen (vermuthlich anonymisch.) 6  
Stücke. ebd. 1745. 8.

Merkwürdige Nachrichten von allerhand Arten gehei-  
mer Correspondenzen, mit Exempeln und Anmer-  
kungen (vermuthl. eben so.) ebd. 1745. 8.

Littérature amusante; Première Partie, contenant des  
pièces sur diverses matières. ib. 1745. 8.

Vollständige Anleitung zur Welthistorie, bis zu Ende  
des Triunvirats; auch Anleitung zur geographischen

Wissenschaft und der Geographie der drey nordischen Reiche. Basil. 1746. 8.

Oeuvres mêlées. ib. 1747. 8.

Vergl. (*Herzogii*) Adumbratio Eruditorum Basiliensium meritis apud exteros p. 97 sq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HEYBERGER. (WILHELM JOHANN).

Fürstbischöfl. Archivar zu Bamberg: geb. zu . . . ;  
gest. 1781.

*Technographia Chronici Babenbergensis diplomatica. Pars I. Bambergae 1774. 4. Der 2te Theil sollte den ersten durch wichtige Urkunden noch mehr aufklären; aber er blieb, so wie ein 3ter zurück. Die Handschrift soll in dem Bischöfl. Archiv zu Bamberg verwahrt liegen.*

Die durch die allgemeine Teutsche und besonders Babenbergische Geschichte aufgeklärte, dazu durch jene von denen Römisch-Teutschen Königen und Kaisern verliehene Gnaden-Urkunden bestätigte, nicht minder durch die unverwerflichsten Reichs- Grund- und andere sowohl unmittelbare als mittelbar ausgetragene Gesetze unterstützte und gegen die im J. 1771 neuerlich hervorgetretene hochfürstl. Brandenburgische vermeintliche Deduction standhaftest vertheidigte Landeshoheit des kaiserl. Bis- und Fürstenthums Bamberg über den Markt Flecken und das gesammte Amt Fürth. ebd. 1774. fol. Mit Beylagen 1—172. Die Beylagen haben einen besondern Titel: Codex probationum diplomaticus a N. 1—172. in VIII Sectiones distinctus, und viele Kupferstiche. Als Verfasser wird zwar der Babenbergische geheime und geistl. Rath Lorber von Störchen angegeben; aber Heyberger hat sehr starken Antheil daran.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

## HEYD (GEORG KONRAD).

Bürger und Wagenmeister zu Gunzenhausen im Fürstenthum Ansbach: geb. daselbst am 7ten März 1719; gest. am 3ten Januar 1791.

\*Das einzige Verlangen nach dem ewigen Leben, oder erbauliches Gebetbuch; von G. C. H. Mit 3 Kupferstichen. Schwabach 1766. 8.

## HEYDE (JOHANN DANIEL).

Studirte zu Leipzig, ward 1737 M. der Phil. und Hofmeister zu Gera 1743 Subkonrektor des dortigen Gymnasiums, und 1752 Konrektor: geb. zu Zottewitz, einem Dorfe im Meissenischen Kreise am 27sten April 1714; gest. am 12ten August 1785.

Diff. (Prael. J. C. Gottschedio) de intellectu dependentia. Lips. 1737. 4.

Rede, das man junge Leute öfters auf den Rednerplatz führen müße. ebd. 1737. 4. Auch in den Proben der Beredsamkeit (ebd. 1749. 8.) S. 203. u. ff.

Des A. Persius Flaccus Satyren, aus dem Lateinischen übersetzt, und mit Anmerkungen erläutert. Diesen sind vorgesetzt 1) Plutarch's Abhandlung, wie man die Poeten lesen solle? aus dem Griechischen übersetzt; 2) eine Abhandlung von der satyrischen Poesie der Griechen und der Satyre der Römer, von Joh. Daniel Heyde'n, Phil. et SS. Theol. Canf. Zottov. Misn. ebd. 1738. 8.

\*Sammlung auserlesener heiliger Reden der berühmtesten Lehrer der reformirten Kirche. 2 Bände. Erfurt 1743. 8. Nur der 2te Band ist größtentheils von ihm.

Des Herrn von Lavour Geschichte der Fabel, in Vergleichung mit der heil. Geschichte, worinnen gezeigt wird, das die großen Fabeln, der Götzendienst, und die Geheimnisse des Heidenthumes, nichts als verfälschte Copeyen von den Geschichten, Gebräuchen und Traditionen der Hebräer sind; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1745. 8.

\*Die heil. Schrift des alten und neuen Testaments, nebst einer neuen vollständigen Erklärung derselben, welche aus den auserlesenen Anmerkungen verschiedener Englischer Schriftsteller zusammen getragen, und zuerst in der Französischen Sprache an das Licht gestellt, nunmehr aber in dieser Teutschen Ueber-

setzung aufs neue durchgesehen, und mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede begleitet worden, von D. Romanus Teller, der Gottesgel. öffentl. Lehrer u. l. w. Der 1ste Theil, der das erste und andere Buch Moses in sich fasset. (*in der Vorrede ist Heyde als Uebersetzer genannt.*) Leipz. 1749. — Der 2te Theil, det das 3te, 4te und 5te Buch Moses in sich fasset. ebd. 1750. — Der 3te Theil, welcher das Buch Josua, der Richter, das Büchlein Ruth, sammt den beyden Büchern Samuelis in sich fasset. ebd. 1750. gr. 4. (*Diesen und die folgenden Theile gab J. A. Dietelmaier heraus und verah sie mit Anmerkungen, und S. J. Baumgarten mit Vorreden. Da sie vom Buche Josua an nicht mehr aus dem Französischen, sondern aus dem Holländischen übersetzt wurden; so hörte Heyde's Arbeit mit diesem bibl. Buch auf, und Friedrich David Müller trat an seine Stelle.*)

Jac. Vernet's Abhandlung von der Wahrheit der christlichen Religion, zum Theil aus dem Lateinischen des Turretin, ehemaligen Prof. der Gottesgelahrtheit zu Genf, genommen, nebst einer Vorrede Joh. Ge. Walch's; aus dem Französisch. übersetzt. Halle 1763. gr. 8.

\*Des Hrn. Abts Maffillon sämtliche Predigten aus dem Franz. übersetzt. 15 Bände. Prag und Dresden 1763 — 1759. gr. 8.

\*Daniel von Superville, des Jüngern, Predigten über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1755. 8. *Von ändern wird G. H. Martini als Uebersetzer genannt.*

\*Erbäuliche Geschichte; aus dem Franz. Prag 1759. 8. (*Von diesem Buche, dessen Titel sehr unbestimmt angegeben wird, ist keine Notitz zu finden.*)

\*Ludwig Bourdaloue, von der Gesellschaft Jesu, königl. Hofpredigers, sämtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig XIV, gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Th. oder die Adventpredigten. Prag u. Dresden 1760. — 2ter Theil, oder der Fastenpredigten 1ster Theil. ebd. 1760. — 3ter Theil, oder der Fastenpredigten 2ter Theil. ebd. 1761. — 4ter Theil, oder der Fastenpredigten 3ter Theil. ebd. 1762. — 5ter u. 6ter Theil,

oder der Festpredigten 1ster u. 2ter Th.: Prag u. Dresd. 7ter — 10ter Theil . . . ebd. 1763 — 1765. — 11ter u. 12ter Theil, oder der Lobreden 1ster u. 2ter Th. ebd. 1766. — 13ter Theil, welcher die Ermahnungen enthält. ebd. 1767. — 14ter Theil, oder christliche Unterweisungen und erbauliche Betrachtungen in der Einsamkeit. ebd. 1768. gr. 8.

\*Des Hrn. Franz Lafitau Fastenpredigten; aus dem Franz. 4 Theile. Wien 1761 — 1762. gr. 8.

Herrn Amadäus Lullin, Pastors und Professors der Kirchenhistorie zu Genf, heilige Reden über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Altenburg 1762. 8.

\*Wilhelm von Segaud, von der Gesellschaft Jesu, sämtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig dem 15ten, und zu Paris gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile. Bamberg 1763 — 1765. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1770 — 1775. gr. 8.

\*Des Hrn. Abt Torné, Domherrns der Kirche zu Orleans, Almosenpflegers des verstorbenen Königes von Polen u. s. w. Fastenpredigten, welche im Jahre 1764 vor dem Könige von Frankreich sind gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1766. gr. 8.

\*Des Hrn. Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten Regenten, oder Abhandlung von den Eigenschaften, Tugenden und Pflichten eines Regenten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Dresd. 1766. 8.

Die Redekunst in Beyspielen; oder ausgeluchte Stücke der Beredsamkeit aus den berühmtesten Rednern, die zu den Zeiten Ludwig's XIV und XV gelebt haben, zusammengetragen und herausgegeben von Hrn. Gerard von Benat; aus dem Franz. übersetzt. 4 Bände. Leipz. 1767 — 1769. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht aber auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1785. gr. 8.

\*Geschichte des Gil Blas von Santillana, aufs neue aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Dresd. 1768. 8.

\*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre; von Hrn. Reguis, der Zeit Pfarrherrn des Kirchsprenghels zu Gap; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1769. gr. 8.

- Gedanken eines Bürgers von den Bedürfnissen, Rechten und Pflichten des wahren Armen — aus dem Franz. des Hrn. Pesselier übersetzt. Frankf. und Leipz. 1769. gr. 8.
- M. Joh. Ad. Weber's, des Gymnas. zu Altenburg Prof. Lexicon encyclion, oder kurzgefaßtes Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Universal-Wörterbuch, zu nöthigem Verstande der Lateinischen Schriftsteller und gründlichen Erlernung der Lateinischen Sprache. — Th. 1. 2. 3. — Nebst einem zu dem, besonders Lateinischen, Alterthume dienlichen Anhang. — Bey dieser dritten Ausgabe mit Fleiß durchgesehen, viel vermehrt und verbessert von u. s. w. Dresden 1770. gr. 8.
- \*Die Geschichte des alten und neuen Testaments; nebst erbaulichen Erklärungen aus den Schriften der heil. Kirchenväter, vom Hrn. von Sacy; aus dem Franz. Wien 1771. 8.
- \*Sammlung heiliger Reden auf alle katholische Feste; aus dem Franz. 4 Theile. Bamberg und Witzburg 1771. 8.
- \*Predigten auf den Advent und verschiedene Feste; aus dem Franz. des Hrn. le Chapelain. 5 Theile (*nur die 4 letzten sind von ihm*). Augsburg 1772. 8.
- \*Ermunterungen zur Bildung des Verstandes und Herzens. 3ter Theil. Aus dem Franz. Leipz. u. Zwickau 1772. 8.
- \*Formey's Entwurf der Physik. 2ter Theil. Aus dem Franz. Berlin 1772. 8.
- \*Des Hrn. Thomas Charakter, Sitten und Geist der Frauenzimmer u. s. w. Aus dem Französisch. Breslau 1773. 8.
- \*Der Geist des Hrn. Nicole, oder Unterweisungen von den Religionswahrheiten; aus dem Franz. Bamberg u. Würzburg 1773. 8.
- \*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre, von Herrn Reguis, d. Z. Pfarrherrn des Kirchensprengels zu Gap. Aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Wien 1774. gr. 8.
- \*Das Buch für junge Frauenzimmer. 1ster Theil, enthaltend die Teutsche Sprachkunst, die Dichtkunst, die Redekunst, den Briefwechsel, die Zeitrechnung,

die Erdbeschreibung u. die alte Geschichte. 2ter Th. enthaltend die neue Geschichte, die heroisch- und moralische Fabel, die Regeln des Wohlstandes und eine kurze Rechenkunst. Aus dem Franz. übersetzt. Dresden 1776. gr. 8.

\*Leben des Cardinals von Oifat; aus dem Franzöf. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1776. gr. 8.

\*Des Hrn. Nicole moralische Verluce aus dem Fr. übersetzt. 1ster Band, welcher moralische Betrachtungen über die Episteln und Evangelien vom 1sten Sonntage des Advents bis zur Aschermittwoche in sich enthält. — 2ter Band, von der Aschermittwoche bis zum 3ten Sonntag der Fastenwoche. — 3ter Bd. von dem Sonnabend der 3ten Fastenwoche bis zum 1sten Sonntage nach Ostern. — 4ter Band, vom 1sten Sonntage nach Ostern bis zum 10ten Sonntage nach Pfingsten. — 5ter Band vom 11ten Sonnt. nach Pfingsten bis zum 1sten Sonnt. des Advents: wie auch moralische Gedanken über die Geheimnisse Jesu Christi. Bamberg u. Würzburg 1776. 8.

\*Das betrachtete Evangelium auf alle Tage im Jahre, nach der Uebereinstimmung der vier Evangelisten abgetheilt. Ein aus zwölf Theilen bestehendes Werk. Von der Zeit an, da der Engel Gabriel dem Zacharias erschien, bis zur Herabkunft des heil. Geistes auf die Apostel am Pfingsttage. Aus dem Franz. übersetzt. ebd. 1777. 8. Vermehrte Ausgabe. 8 Bände. ebd. 1784. 8.

\*Carl Frey von Neuville, des Jüngern, Predigten; aus dem Franz. 8 Theile (der 8te enthält geistliche Betrachtungen in der Einsamkeit und Ermahnungen). Wien 1777 — 1779. gr. 8.

\*Saurin's Geist, oder Auszüge aus seinen Predigten; aus dem Franz. 2 Bände. Bamberg 1778. 8.

\*(J. G. Canzler's) Nachrichten zur genauern Kenntniss der Geschichte, Staatsverwaltung und ökonomischen Verfassung des Königreichs Schweden; aus dem Franz. übersetzt und beträchtlich vermehrt. 2 Theile. Dresd. 1778. gr. 8. (Der allgemeine Glaube ist, Canzler selbst habe diese Uebersetzung aus der zuerst Französisch von ihm abgefaßten Urschrift versertigt: und doch stand sie mit auf dem Verzeichniss, welches Heyde selbst vor vielen Jahren von seinen Werken mir



mittheilte. Vielleicht dass er sie zwar verfertigte, Canzler aber sie durchsah und vermehrte?)

\*Des Hrn. Nicole theologisch sittlicher Unterricht vom Gebets des Herrn, dem englischen Grusse, der heiligen Messe und den übrigen Gebeten der Kirche. Nach der neuesten, vollständigsten und richtigsten Pariser Ausgabe aus dem Franz. übersetzt. Bamberg 1778. 8.

\*Peter Claudius Frey von Neuville des ältern Predigten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Breslau 1780. 8.

\*Predigten über verschiedene Materien, vor dem Könige, von dem Pater Soanen, Priestern des Oratorii, gehalten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebd. 1781.

\*Des Hrn. Nicole theologischer und moralischer Unterricht vom Glaubensbekenntnisse; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1782. gr. 8.

\*Desselben moralische Versuche, welche verschiedene Abhandlungen über mancherley wichtige Pflichten in sich halten. aus dem Franz. 5 Theile. ebd. 1782. 8.

\*Colbert's allgemeiner Unterricht in Gestalt eines Katechismus; aus dem Franz. neu übersetzte Ausgabe. 3 Theile. Wien 1784. gr. 8.

\*Des Hrn. Nicole Abhandlung vom Gebet, in 7 Bücher abgetheilt; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1784. gr. 8.

\*Dessen Briefe; aus dem Französisch. 3 Theile. ebd. 1784. gr. 8.

\*Kurzer Abriss der heiligen Geschichte; vom Herrn Wandelaincourt, Aufsehern des königlichen Collegiums zu Verdun; aus dem Franz. übersetzt. Wien u. Leipz. 1787. gr. 8.

\*Regeln vom Schreiben, Reden und Versprechen in Teutscher Sprache. 2te verbesserte Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1785. gr. 8. *Wann erschien die erste Ausgabe? und von wem ist das Buch?*

\*Philothee, oder Anleitung zum andächtigen Leben; vom heil. Franz von Sales; aus dem Franz. ebd. 1785. gr. 8.

\*Lucian's Abhandlung wider einen Ungelehrten, wel-

welcher sich viele Bücher ankaufte; in Lucian's von Samolsta auserlesenen Schriften. (Leipz. 1745 8.)

Hat Antheil an dem Leben einer vornehmen Standesperson (Rostock 1762. 8.)

Vergl. *Strodsmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 854. — 866. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handb.

## HEYDENREICH (AUGUST HEINRICH).

Kurfürstl. Sächsischer Regierungs- und Konfistorialrath zu Zeitz: geb. zu Dresden. 1740; gest. . . .

Das Grab, in vier Gefängen. Coburg 1775. kl. 8.

## HEYDENREICH (CHRISTIAN AUGUST HEINRICH),

Bruder von G. A. H. und L. W. H.

D. der Rechte und Herzogl. Mecklenburg-Schweringischer Hofrath zu . . . : geb. zu . . . ; gest. um 1760.

Epistola de origine gentis Schwarzburgicae. Dresdae 1739. 4.

\*Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen, von deren Ursprunge an bis, auf die Zeiten *Friedrici Bellicosii*, des ersten glorwürdigsten Churfürstens zu Sachsen aus dem marggräfl. Meißnischen Hause, in welchem deren Geschichte aus Diplomatis und bewährten Scriptis erzählet und dargethan, auch nächst diesen viele andere Teutsche Reichs-Sächsische und Thüringische Begebenheiten erläutert werden; mit nöthigen Stammtafeln und Kupfern versehen. Erfurt 1740. 4.

*Handschriftlich hinterliefs er unter andern:*

Chronologia Saxonica, das ist, wie die Herzöge und Pfalzgrafen zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen u. Marggrafen zu Meissen, auf einander gefolgt sind.

Chronologia Saxoniae sacrae.

Chronologia Electorum S. R. I.

Angefangene neue Ausarbeitung seines Entwurfs einer Historie der Pfalzgrafen zu Sachsen.

Fünfter Band.

Zweyter Theil des Entwurfs einer Geschichte des Pfalzgrafthums zu Sachsen unter der Regierung Friedrich's des Streitbaren; nebst einem Bericht von dem Ursprung, Landen, Würde und Gerechtigkeiten der Pfalzgrafen zu Sachsen, auch dazu gehörigen Documenten.

Origines illustres domus Kefernburgo-Schwarzburgicae, welche den Ursprung und Historie der sämtlichen Marggrafen im Osterlande und zu Meissen und der daber abstammenden Grafen von Kefernburg, nicht weniger den Ursprung des Durchl. Schwarzburgischen Hauses und des Grafen von Rabenswalde in sich enthalten; aus bewährten Scriptoribus coaevis eruyt, durchaus verbessert und vermehrt von G. A. Heydenreich. à Theile. Dieses Werk, an welchem beyde Brüder Antheil nahmen, liegt ganz zum Druck fertig.

Antiquitates Orlamund. Wimarienteses.

Wigmanus, Comes Seburgicus, non Orlamundanus aut Wimarientis, ut vulgo creditur, a lectionibus antiquis erutus.

Abhandlung von Henrici Rasponis, erwählten Römischen Königs und Landgrafen in Thüringen eigentlichen Wahl und Todesjahr; mit Verbesserungen G. A. H. Heydenreich's.

Diese Handschriften sind in Folio, die folgenden in Quart.

Historia Marchionum Misnensium et serenissimae Ducum Saxoniae hodiernorum familiae ad nostram usque aetatem perducta.

Historia Saxonum a gentis origine usque ad Wittekindum M.

Historia Ducum Sax. Wittekindeorum, Billungor. et Bavarior.

Collectanea ad historiam Regum et Ducum Thuringiae.

Historia Landgraviorum Thuring. Salicae seu Ludovicianae stirpis.

Collectanea ad histor. Marchionum Stadenfium etc. etc.

Vergl. (Schwabe, Konrektor des Gymnasium zu Weimar) Nachricht von G. A. H. Heydenreich und von dessen Brüdern; in (Meusel's) Betracht. über die neuesten Arten histor. Schriften, Th. 4. S. 486—502. — Adclung zum Jöcher, unter HEYDENREICH, welches unrichtig ist.

HEIDENREICH (GOTTLIEB ADOLPH  
HEINRICH),

Bruder des vorhergehenden und von L. W. H.

*D. der Rechte und fürstl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und geheimer Archivar zu Weimar; geb. zu . . . . . 1713; gest. am 15ten Februar 1772.*

Diff. inaug. (Prael. J. F. Hertelio) de alienatione fideicommissorum familiae, vel omnibus etiam de familia consentientibus illicita. Jenae 1757. 4. *Diese von Heydenreich selbst gefertigte Disputation ward an dem Tag darauf, da sie gehalten worden, confiscirt und ist daher äußerst selten.*

*Hinterliess unter andern Handschriften folgende, und zwar in folio:*

*Antheil an seines eben erwähnten Bruders Origines domus Kefernburgo-Schwarzburgicae.*

*Antiquitates Hohensteinenses, oder zuverlässige Historie der Grafschaft Hohenstein am Harz, darinnen nicht nur eine umständliche Nachricht von den ehemaligen Grafen von Hohenstein, sondern auch von ihren Gerechtigkeiten, Ländern und Besitzungen gegeben wird, 5 Bände, nebst einem Fascikel Hohensteinischer Münzen und Siegel.*

In Quart.

*D. Joh. Friedr. Hofmann's, Bürgermeisters und Bergrichters zu Sangerhausen, Geschichte der Grafen von Orlamünde, ihrer Gerechtigkeiten u. Lande; durchaus verbessert und bis zur Hälfte vermehrt von D. G. A. H. Heydenreich. 9 Bände und 4 Fascikel.*

*Collectanea Hohensteinensia.*

*Historie der Grafen von Reinstein, nebst den dazu gehörigen Collectaneen und Urkunden.*

*Antiquitates Gleisbergenses, oder Nachricht von dem Geschlecht der Herrn von Gleisberg und dem Schlosse dieses Namens, mit vielen Urkunden und Siegeln.*

*Vergl. Schwabe a. a. O. — Adellung zum Jöcher, unter HEIDENREICH. — Hirsching's Handbuch, auch unter HEIDENREICH.*

## HEYDENREICH (JOHANN BERNHARD).

*Studirte zu Ansbach und Jena, ward 1773 Lehrer an dem Gymnasium zu Ansbach, 1779 M. der Phil. zu Erlangen, und 1789 Pfarrer zu Lehrberg im Fürstenthum Ansbach geb. zu Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach am 29sten September 1745; gest. am 10ten April 1794.*

Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Ansbach 1774. 4.

— von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäfte. ebd. 1775. 4.

— Untersuchung der Frage: warum der öffentliche Unterricht bey verschiedenen Köpfen von verschiedener Wirkung sey? ebd. 1775. 4.

— von dem Einfluß der Mathematik in den öffentlichen Unterricht. ebd. 4.

— über den frühzeitigen Unterricht der Jugend. ebend. 1778. 4. (*sieht auch im 6ten Theil des Archivs für die ausüb. Erziehungskunst.*)

Erklärungen der von Götzinger gefertigt. Pfasten ... Progr. worin er den Jünglingen die Kenntniß der alten geschnittenen Steine und ihrer Abdrücke empfiehlt. ebd. 1780. 4.

— von der Nothwendigkeit, daß alle Schüler des Gymnasiums Griechisch lernen. ebd. 1781. 4.

Progr. worin der Lebenslauf des verstorbenen Raths u. Professors G. P. Christ befindlich ist. ebd. 1787. 4.

— über Schulgesetze und Disciplin. ebd. 1787. 4.

Vergl. *A. Meyer's* Biograph. Nachrichten von Ansbach- und Bayreuth. Schriftstellern. S. 157 u. ff. — *Focks's* Geburts- u. Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. a. S. 202 u. ff

## HEYDENREICH (LEBRECHT WILHELM HEINRICH),

Bruder von C. A. H. und G. A. H.

*Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1725 D. der Rechte, und in der Folge fürstl. Schwarzburgischem Hofrath; geb. zu . . . ; gest. 1751.*

Diff. (Praef. G. A. Schubertho) de valida feudi, absque domini consensu, a Vasallo facta alienatione. Lipsi. 1723. 4. *Revisa et aucta sub titulo: De alienatione feudorum, quae fit absque domini directi agnatorum et in Saxonia simultanee investitorum consensu. ibid. 1731. 4.*

— inaug. (Praef. J. C. Schroetero) de praerogativa portionis statutariae prae legitima, eiusque computatione ex feudis noviter acquisitis. Jenae 1725. 4.

Exercitatio iuris publici epistolica, de iuribus, praesertim vero iurisdictione et imperio Principum Imperii appanagiatorum in Ministros et Officiales in territorio Principis primogeniti et regentis; ad Perill. Dn. Gerlach Adolph de Münchhausen. Erfurti 1736. 8.

Historia des ehemals gräflichen, nunmehr fürstlichen Hauses Schwarzburg, darinnen die Geschichte der Grafen und Fürsten zu Schwarzburg, bis auf gegenwärtige Zeiten, deren Rechte, Praerogativen, wie auch ihre Lande, sammt den vornehmsten Denk- u. Merkwürdigkeiten kürzlich vorgetragen, und mit Diplomatis, sowohl durch glaubwürdige Zeugnisse alter und neuer Scribenten erläutert werden; mit einer Vorrede, welche die zur Schwarzburgischen Historie gehörige Scriptores recensiret, ingleichen einem Register, wie auch Anhang einer kurzen genealogischen und historischen Beschreibung der Grafen von Hohnstein. ebd. 1743. 4.

Observatio de criminibus occultis, quo modo corpus delicti eruendum, in quo consistat, et quomodo iudex inquirendo caute procedere debeat; in Fritsch'ens auserlesenen seltsamen, jedoch wahrhaften Casibus.

— de reiteratione torturae, reo variante, consistente, iterumque revocante, imo et perseverante; *ib.* — De redintegratione matrimonii, post solutionem auctoritate publica factam; *ibid.* — De aggratiatione delicti et delinquentis ob intercessionem puellae; *ibid.*

#### *Handschriftlich hinterliefes er:*

Supplementum historiae Schwarzburgicae, oder der Historie des gräf. jetzt fürstl. Hauses Schwarzburg. — Suppl. hist. Schwarzb. cum multis sigillis et monumentis accurate delineatis. fol.

Historia Ordinis Elephantini Daacici, ab eius origine

ad nostra usque tempora, ex antiquitatibus solide delineata (1734.) 4. Ganz zum Druck fertig.

Vergl. Weidlich's Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. 569—371. — Adlung zum Jöcher. — Schwabe am vordrin, angef. Ort.

## HEYDEVOGEL (ERNST).

Kanzleyverwandter zu Riga: geb. daselbst . . . ;  
gest. am 2ten März 1787.

Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen 1771. 8.

\*Das Trentleva, ein Nachspiel. Riga 1773. 9.

Gedichte im Gothaischen Theaterkalender für die Jahre 1777 und 1786.

## HEYDT (JOHANN WOLFGANG).

Hohenlohe-Schillingsfürstischer Baudirektor und Geometer zu Wilhermsdorf, nachdem er sich von 1735 bis 1741 in den Afrikanischen und Asiatischen Besitzungen der Holländisch-Ostindischen Kompagnie aufgehalten hatte: geb. zu . . . ; gest. . . .

Schauplatz von Africa und Ostindien, oder ausführliche und wahrhafte Vorstellung und Beschreibung von den wichtigsten der Holländisch-Ostindischen Compagnie in Africa und Asia zugehörigen Länder, Küsten und Inseln, in akkuratsten See- und Landkarten, nicht weniger der darin befindlichen Städte, Häfen, Castellen, Factoreyen, Schlösser und Schiffswerften, Packhäuser, Kirchen, Luft- und Wohnhäuser und andrer publicquen Gebäuden und Gärten, nebst den damit verknüpften geographischen Merkwürdigkeiten, wie auch einem Anbang, oder historischen Beschreibung der Reise des Verfassers von Holland nach Ostindien, und von da wiederum zurück in sein Vaterland; sammt einem vollständigen Register des ganzen Werks. In CXV sauber und nach dem Leben gezeichneten Prospecten getreulich und aus eigener Erfahrung entworfen, aufgemessen und mitgetheilt. Wilhermsdorf und Nürnberg 1744. Querfolio.

Vergl. *Meusel's bibl. Literatur*, 1781. St. 5. S. 474—476.  
— *Adelung zum Jöcher*.

## HEYER (GOTTLIEB LEBRECHT).

*M. der Phil. und Prediger zu Wölkau bey Eilenburg seit 1762; geb. zu Ponig 1725; gest. am 11ten April 1796.*

Jacob Saurin's, ehemaligen Predigers in Haag, Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, und andere damit verwandte Materien; aufs neue überfetzt. 2 Theile. Leipz. 1765. 8. Neue Auflage ebd. 1772. 8. Hat mit J. Ad. Schlegel Gellert's *Moral herausgegeben*. ebd. 1770. 8.

## HEYM (JOHANN GOTTLÖB).

*M. der Phil. und Pastor zu Dolzig in der Niederlausitz; geb. zu . . . . . 1738; gest. am 27sten Januar 1788.*

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtagsevangelia des ganzen Jahrs. 2te und verb. Aufl. Züllichau u. Freystadt 1774. 3te verm. Ausg. ebd. 1777. 4te vermehrte Ausg. ebd. 1785. 5te verm. Ausg. ebend. 1792. 6te Aufl. ebd. 1796. 4.

Gebetbuch für evangelische Christen, in welchem Morgen- Abend- Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebete in mancherley Anliegen, besonders bey Krankheiten enthalten sind. ebd. 1776. 8.

Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, in welchem 689 theils alte theils neue Lieder enthalten sind. Nebst einer Sammlung von Gebeten. ebd. 1777. 8.

Neue Sammlung von Predigten auf alle Sonn- u. Festtage über gewählte Schriftstellen. 2 Bände. ebendaf. 1781. gr. 8.

Unterricht in den Hauptlehren des Christenthums für die Kinder und das Gesinde der Landleute; nebst einem Lesebuch zum Gebrauche der Landschulen.



der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch.  
zu Prag (1795) B. 2. S. 1 u. ff.

Abhandlungen in den Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften . . . .

Hatte auch Antheil an den Oestreichischen Staatschriften, den Bayrischen Erbfolgekrieg (1778) betreffend. Vermuthlich war er es, der mit Vorbericht und Inhaltsanzeige herausgab: Der Weis Kunig, eine Erzählung von den Thaten Maximilian des Ersten, von Marx Treitzsaurwein, auf dessen Angaben zusammengetragen; nebst den von Haufen Burgmair dazu verfertigten Holzschnitten; herausgegeben aus dem Manuscripte der K. K. Hofbibliothek. Wien 1775. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 1486—1488. — *Baader's* gel. Bayern.

## HICK (JOHANN WILHELM).

Studirte zu Oehringen und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, hernach 1726 Pfarrer zu Orendelsall im Hohenlohischen, darauf Diakonus zu Neuenstein, und 1737 Rektor und Scholarch des Gymnasiums zu Oehringen: geb. zu Oehringen . . . .; gest. nach 1752.

Diss. de Cherubim Paradisi ad Gen. III, 24. Viteb. 1720. 4.

— I—IV de divinationibus Babyloniorum, ab Ezech. XXI, 26 introductis. ib. eod. 4.

— in Ef. VIII, 20. ib. 1722. 4.

Progr. de atrocissima belli tricennalis tempestate, pacificatione Westphalica feliciter discussa. Oehringae 1748. 4.

Progr. zu der ebenfalls gedruckten Rede von der vorzüglichen Glückseligkeit eines Landes, welches viele graue Häupter unter seinen Regenten zählen kann. ebd. 1752. 4.

Mehrere Programmen.

Vergl. *Wibel's* Hohenlohische Kirchengeschichte Th. 1. S. 429. Th. 2. S. 450. Th. 4. S. 285. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HIEPE (CHRISTIAN GOTTLIEB).

*Diakonus zu St. Jakob in Sangerhausen und Vicarius adjunctus der dortigen Superintendentur: geb. zu . . . ; gest. am 24sten November 1757.*

Die Unsterblichkeit der Seele, aus den schönen Worten Pred. Sal. III, 21; mit exegetischen und moralischen Betrachtungen, erwogen. Leipz. 1732. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

HILCHEN (LUDWIG HEINRICH LEO).

*Studirte zu Gießen und Jena, ward auf der ersten Universität 1726, Licentiat der Medicin, 1727 außerordentl. Professor derselben, 1730 ordentlicher, 1733 Doktor, 1748 Primarius seiner Fakultät, zuletzt auch noch Obereinnehmer der Verwilligungsgelder im Prälatenstande: geb. zu Butzbach am 2ten December 1702; gest. am 23sten April 1753.*

Diff. inaug. (Praef. Jo. Cas. Hertio) de pimpinella saxifraga. Giss. 1726. 4.

Progr. wie die Weisheit Gottes alles in der grossen u. kleinen Welt nach Maas, Zahl und Gewicht geordnet. ebd. 1729. 4.

Sermo parentalis memoriae Joh. Chph. Hertii, Consil. et Archiatri etc. dicatus. ibid. 1731. fol.

Diff. de dolore coxae, von der Hüftweh. ib. 1735. 4.

— de phrenitide. ib. 1742. 4.

— de vulnere in intestinis lethalitate. ib. 1743. 4.

— Theses ex emmenologia. ib. 1748. 4.

— Triga observationum medicarum. ib. eod. 4.

— de vulneribus cranii. ib. eod. 4.

— de veneni dati signis diagnosticis. ib. eod. 4.

Vergl. *Strieder's Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte* B. 6. S. 21 u. ff. B. 8. S. 517. B. 9. S. 388. B. 10. S. 389 u. ff.

## HILDEBRAND (SALOMO GOTTRIED).

M. der Phil. erst Diakonus zum heil. Kreuz zu Augsburg, alsdann seit 1772 Pfarrer im dortigen Hospital; geb. daselbst 1730; gest. 1784.

Diff. de aurora in tenebris iudaicis exoriente. Aug. Vind. 1751. 4.

Diff. philos. de beatitudine Dei. Jen. 1756. 4.

Parentationen.

## HILDENBRAND\*) (JOHANN ULRICH).

Studirte zu Jena, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, 1727 Pfarrer zu Reithelm im Ulmischen, 1729 Diakonus bey St. Anna in Augsburg, 1749 Pfarrer bey der dortigen Barfüßerkirche; geb. zu Ulm am 22sten März 1696; gest. am 6ten December 1756.

Diff. (Präef. J. J. Rambach) de Salomonis ad usum potumque exhortationibus. Jenae 1720. 4.

— de gloria Dei, ex gloriosissimo ipsius nomine Jehova Zebaoth demonstrata. ib. 1723. 4.

Abfertigung des christkatholischen Catechismi. ebend. 1724. 8. (Dieser Katechismus war zum erstenmahl schon 1587 zu Mainz, hernach mehrmals gedruckt. Weil nun um 1723 ein abgefallener Schullehrer Spuck damit trieb; so schrieb Hildenbrand auf Ermahnung des D. Buddeus diese Abfertigung.)

\*D. Joh. Dan. Herrnschmidt's (Professors in Halle) Reflexiones über den Abtritt von der Evangelisch-Lutherischen zu der Römisch-Katholischen Religion, sammt einer kurzgefaßten Aufdeckung der päpstlichen Staatstheologie. Nunmehr zum drittenmahl herausgegeben, und mit einer Vorrede von den vornehmsten Ursachen des Abfalls, wie auch von einigen merkwürdigen Lebensumständen des seeligen Autors, und andern von ihm gegebenen Zeugnissen gegen das Pabstthum, vermehrt von M. J. U. H. ebd. 1725. 8.

Luther's Zeugniß von der Herrlichkeit des Gnaden-

\*) nicht HILDEBRAND, wie in *Adelung* zum Jöcher steht.

reichs Christi, über Psalm 8. Jena 1727. 8. *Er liefs nachher diese Schrift noch einmahl abdrucken, und versah sie mit einer Vorrede von dem Himmel der Gläubigen auf Erden. . . .*

Erwecklicher Sendbrief des Herrn Jesu an seine gläubige Gemeine, aus Offenbarung Johannis III, 7 — 14. Augsb. 1733. 8.

Leichenpredigt bey dem Tode der Fr. Mar. Magd. Langenmantlin. ebd. 1733. fol.

Lilie der Keuschheit, aus dem Paradiesgarten des göttlichen Wortes in junge Herzen zu pflanzen. ebend. . . . längl. 8. 2te Aufl. ebd. 1736. längl. 12. *Ist auch zum Theil der zu Darmstadt 1738 herausgekommene Sammlung der Lämmer in ihres guten Hirten Arme mit beygedruckt worden.*

Liebliche Stimme der Scharfe Christi . . . .

Tugendspiegel christlicher Jungfrauen, d. i. heilsame Lebensregeln, wie sich eine Gott liebende Jungfrau christlich und tugendlich zu verhalten habe; ebenfals zu Strasburg einer vornehmen Jungfrau zu Gute aufgesetzt von D. Phil. Jac. Spener: nunmehr aber aus dem Manuscript das erstemahl auf Verlangen herausgegeben, mit nützlichen Anmerkungen. Augsb. 1737. 8. 2te verm. Ausg. . . . *Auch im ersten Theil der kleinen geistlichen Schriften, die der Abbt Steinmetz zusammen drucken liefs.*

Das erbauliche Exempel eines siebenjährigen Schülers, Joh. Th. Fingerlin, gottseligen Andenkens, gebürtig von Augsburg, in welchem die Gnade Gottes auf mancherley Weise viel Gutes gewirkt hat; mit einer Vorrede. Ulm 1747. 8. *Auch in den verbesserten Sammlungen zum Bau des Reichs Gottes St. 27. S. 289.*

Andenken bey dem Tode seines Schwiegervaters, Konrad Kleinknecht's, Hauptpflegers in Ulm 1741. . .

Die Inscription über die Ankunft des neuen Hrn. Rectoris M. Gottfr. Höcking, vom Heilbronnischen ins Annaeanische Gymnasium nach Augsburg 1743. . .

Glaub nur veste, das das Beste, über dich beschloffen sey, über Matth. II, 13 — 15. Augsb. 1745. 8.

Einweyhungspredigt der St. Anna kirche zu Augsburg. ebd. 1748. 8.

*Vorrede zu der Leipziger Ausgabe von Joh. Amos Comenii Schrift: Das Einige Nothwendige . . . .*  
1727. 8.

Wohl verdientes Ehrengedächtniß des wohlhel. Hrn. D. Buddei, im Namen einiger Memborum des Hoch- und Wohlehrwürd. Evang. Ministerii zu Augsburg; in dem zu Jena zusammengedruckten letzten Ehrengedächtniß S. 171—175.

Auf den sel. D. Raubach, im Namen einiger des wohlhel. Hrn. D. im Leben besonders bekannt gewesenen Freunde aus dem Evangel. Ministerio zu Augsburg; in der wohl verdienten Ehrensäule S. 97 der Ausgabe in folio u. S. 80 der Ausgabe in 4.

Vergl. *Neubauer's* Theologen S. 610 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Weyermann's* Nachrichten von den Gelehrten aus Ulm.

## HILLE (HERMANN ADOLPH).

Studirte zu Rinteln, ward dort Regierungsadvokat, bis er 1756 *Advocatus Fisci* wurde. Auch versah er dabey die Möllenbeckische Kloster-Advokatur, und hiernächst die Kloster-Justizverwaltung. 1762 erhielt er den Charakter eines fürstl. Raths. 1768 trat er die Verwaltung der Möllenbeck. Justiz ab und behielt dort nur die Advokatur bey, bis er 1770 Regierungsrath zu Rinteln wurde: geb. auf der Meyerey Egesdorf (jetzt Friedrichsburg) unweit Rintels am 29sten Junius 1729; gest. am 10ten März 1777.

\*Pyrmont, ein Gedicht von H \* \*. 1752. 4.

Wilhelmsthal, in einer Ode besungen. Cassel 1756. 4.

Der Abrifs eines Helden. Rinteln (1757.) 4.

Der Traum Scipion's; in den Rintel. Anzeigen von 1762 u. 1763. 8 u. 9 St. — Der Pilgrim, eine Erzählung; *ibd.* 1763. 12 St. — Der Stieglitz, eine Erzählung; *ibd.* 22 St.

Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 6. S. 25—26.

## HILLEBRAND (ALOYSIUS).

*Jesuit und Professor der Beredsamkeit zu Augsburg;*  
geb. daselbst 1705; gest.

*Acroamata poetica tripartita.* Aug. Vindel. 1774. 8.

## HILLEBRANDT (JOHANN).

*Trat 1701 in den Jesuitenorden, ward M. der Philo-  
soph. und D. der Theol. lehrte die Humaniora 5, die Phi-  
losophie 3, und die Theol. 8 Jahre; war Kanzler und  
Studien-Direktor zu Olmütz 1 J. Rektor 5 J. Alsdann  
ward er Beichtvater der Königin beyder Sicilien zu  
Neapel, und brachte 23 Jahre am Hofe zu; geb. zu  
Znaym in Mähren am 4ten May 1686; gest. zu Ma-  
drid am 11ten Januar 1761.*

*Immortalitas Sapientis, vindicata ab injuriis temporis etc.  
symbolis, problematis etc. illustrata.* Olomucii 1720.  
8. Cum figuris.

*Dies verae vitae.* Pragae 1724. 12.

*Cantica Canticorum.* ib. 1729. . .

Vergl. *Pestal's* Böhm. Mähr. und Schlef. Gelehrte aus dem  
Orden der Jesuiten S. 176.

## HILLER (CHRISTIAN HEINRICH).

*Studirte zu Tübingen, ward dort 1713 Licentiat  
der Rechte, reisete 1717 nach Sachsen, und hielt sich  
besonders in Halle auf, hierauf nach Wetzlar, Wien  
und Regensburg, ward 1719 D. und außerordentl. Pro-  
fessor der Rechte zu Tübingen, und 1726 herzogl. Wür-  
temberg. Rath und Hofgerichtsassessor; geb. zu Kirch-  
heim unter Teck am 30sten Oktober 1706; gest. . . . .  
1770.*

*Diff. Fignmentum tutelae speciei quartae, pactitiae seu  
conventionalis,* Tübing. 1716. 4.

— *inaug. (Praef. Gabr. Schwedero) de concursu*

- et electione remediorum contra sententias, in suprema Imperii Tribunalibus latis. Tubing. 1717. 4.
- Diff. de liberarum S. R. G. I. Civitatum iudicio amicali. ib. 1719. 4. *Auch in Moser's Syntagmae Differtt. select. ius publ. illustr. Nr. 17.*
- qua legitimatio per Rescriptum Principis, Justiniano Imperatori, tanquam auctori atque inventori vindicatur. ib. 1723. 4.
- I et II de abusibus, qui in Germania nostra in Collegiis vigent opificum, deque medelis contra eosdem; *von den Handwerks-Misbräuchen in Teutschland.* ib. 1725. 4. *Recus. auct.* ib. 1729. 4. *Vermehrt in Form eines Tractats.* ibid. 1741. 8.
- Vergl. *Weidlich's Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehr. Th. 1. S. 371 u. f.* — *Dessen Lexikon oder kurzgef. Lebensbeschreib. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 81.* — *Moser's Lexik. der Rechtsgel.* — *Progr. funebre 1770.* — *Böh's. Gesch. der Univerf. zu Tübingen S. 257 u. f.* — *Adelung zum Jöcher.*

## HILLER (JOHANN FRIEDRICH).

*M. der Phil.* seit 1745 Rektor der Stadtschule zu Wittenberg, seit 1750 ordentl. Professor des Natur- und Völkerrechts bey dortiger Universität, seit 1757 Prof. der Dichtkunst und seit 1767 Prof. der Redekunst: geb. zu Oehringen im Hohenlohischen am 21 März 1718; gest. am 24sten Julius 1790.

- Diff. de syncretismo Juliani Imp. Vitemb. 1739. 4.
- de campo veritatis Platónico. ib. 1741. 4.
- de Saxonibus Christo subiectis. ib. eod. 4.
- de optima ratione latinæ discendæ ex ipsis scriptoribus latinis. ib. eod. 4.
- de antiquitate principii indiscernibilium atque utilitate, in theologia maxime naturali. ib. 1748. 4.
- de obligatione ad martyrium. ibid. eod. 4.
- (Resp. A. L. Schloezero) de vita dei. ib. eod. 4.
- Progr. de commodis elegantiorum litterarum in iure naturæ, exemplo Grotii. ib. 4.
- Curriculum philosophiæ Pars I, Logicam complexa. Vitteb. et Zerv. 1760. Pars II, Ontologiam complexa. ibid. 1761. — Pars III. Cosmologiam complexa et Psychologiam empiricam. ib. 1768. 4.

Diff.

- Diff. de papilione ferali. Viteb. 1761. 4.  
 — de cautionibus quibusdam in allegoriis explicandis.  
 ib. 1770. 4.  
 Orationes duae de Vitemberga, urbe fatali. ib. 1761.  
 Diff. de concordia rationis cum fide in abuegatione sui  
 ipsis testibus poetis. ib. 1763. 4.  
 Progr. utilitas poetarum; praestantior in philosophia,  
 quam historia. ib. 1766. 4.  
 Pr. II de immortalitate nominis et beneficentia; Vitem-  
 berga castae doctrinae retinente. ib. 1767. 1772. 4.  
 — de benignitate, virtute populari. ib. eod. 4.  
 — de via compendiaria discendae linguae Latinae Spe-  
 cimina IV. ib. 1768 — 1771. 4.  
 — de orthodoxia studiosissime retinenda. ib. 1768. 4.  
 — de fastigio virtutis. ib. eod. 4.  
 — Orthodoxiae commendatio a Platone. ib. 1769. 4.  
 — de liberalitate veterum Christianorum. ib. eod. 4.  
 — de benignitate Dei imitatrice. ib. eod. 4.  
 Oratio in templi academici dedicatione. ib. 1770. 4.  
 Pr. de studiis litterarum cum hoc templo restituendis.  
 ib. eod. 4.  
 Or. de modo studia litterarum restituendi. ib. eod. 4.  
 Pr. quo pacto subveniendum pecuniae magis magisque  
 deminutae, atque unde haec penuria. ib. 1771. 4.  
 — de crimine Titi unico eoque poenitendo Spec. I et  
 II. ib. eod. 4.  
 Diff. de simulatione rhetorica. ib. eod. 4.  
 Progr. X. Orthodoxa de fine mundi sententia. ibidem  
 1722 sqq. 4.  
 — de facilitate disputandi Lutheri prae Melanch-  
 thonis severitate. ib. 1772. 4.  
 — XVIII de iusto Melanchthonis et Lutheri  
 pretio, cum primis in opere emendationis sacrarum.  
 ib. 1772 — 1788. 4.  
 — de proverbio, prae caeteris credendum. ib. 1775. 4.  
 — XXXI Racemationes in Tacito. ibidem 1778 —  
 1790. 4.  
 — de dotibus animi communibus. ib. 1778. 4.  
 Memoria Schmidii, Prof. ib. eod. 4.  
 Progr. Plinius Secundus, exemplum sapientis libe-  
 ralitatis. ib. 1779. 4.  
 — Cognitiones Suetonio restituti. ib. 1780. 4.  
 Ad iusta Funebria Principi Regiae Gloriosae Memoriae,  
 Fünfter Band,



Matri Patris Patriae, Mariae Antoniae, in templo Acad. solemniter ac rite perfolvenda. Viteb. 1780. fol.  
Elogium Trilleri — Chladenii — Langguth. ibid. 1782. fol.

*Mehrere dergleichen Memoriae.*

*Vorrede de cote Attii Navii; zu Löscher's Schrift de optima philosophandi ratione (1745).*

Vergl. *Schlichtagroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 565—572.

## HILLER (PHILIPP FRIEDRICH.)

*M. der Phil. ward, nach einigen Pfarr-Vikariaten, und nachdem er von 1729 bis 1731 Hauslehrer bey einem Herrn v. Müller zu Nürnberg gewesen war, 1732 Pfarrer zu Neckargrünigen im Württembergischen, 1736 zu Mühlhausen an der Enz, 1748 zu Steinheim bey Heidenheim; geb. zu Mühlhausen an der Enz am 6ten Januar 1699; gest. am 24sten April 1769.*

Johann Arnd's Paradies-Gärtlein geistreicher Gebeter, in Liedern. Nürnberg. 173 . . ste Ausg. Tübing. 1744. 8. 3te Ausg. ebd. 1764. 8. 4te Ausg. ebend. 1785. 8.

Gottgeheiligte Morgenstunden zu poëtischer Betrachtung des Thaues nach etlichen Sprüchen heiliger Schrift angewendet, und mit einem Probstücke von dem Leben Jesu Christi unsers Herrn, nach einstimmiger Beschreibung der vier Evangelisten begleitet. Tüb. 1748. 8.

Gedächtnis-Reimen der evangelischen Geschichten. ebd. 1752. 8.

Leben Jesu Christi in gebundener Schreibart. 2 Th. ebd. 1752. 8.

Gedächtnis-Reimen der Bücher des neuen Testaments. ebd. 1753. 8.

Die Reihe der Vorbilder Jesu Christi im alten Testament, in ihrer biblischen Ordnung und Zusammenhang zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt. 6 Schattenstücke. ebd. 1756—1757. 8. *Alle 6 unter folgendem Titel zusammengedruckt: Neues System aller Vorbilder Jesu Christi durch das ganze*

- alte Testament, in ihrer vollständigen Schriftordnung und verwunderlichen Zusammenhang nach den beiden Oekonomiezeiten, zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt in 6 Schattenstücken; sammt einem Anhang und Beleuchtung. Tüb. 1757. 8.
- Verantwortung seines Systems der Vorbilder Jesu Christi ebd. 1759. 8.
- Levitischer Veröhnungstag, vorbildlich ausgelegt. Stuttgart 1763. 8.
- Geistliches Liederkästlein, zum Lobe Gottes, bestehend aus 366 Oden über so viel biblische Sprüche, ebend. 1764. 8. Neue Auflage in 2 Theilen. ebd. 1775. 16.
- Kurze Andachten bey der Beichte und dem Abendmahl. ebd. 1764. 8.
- Die Vorbilder der Kirche neuen Testaments in dem alten Testament, als der zweyte Theil seines Systems, zur Verehrung der mannigfaltigen Weisheit Gottes an seine Gemeinde abgehandelt. 1stes Stück. Tübing. 1766. — 2tes — 4tes Stück. ebd. 1767. 8.
- Betrachtung des Todes, der Zukunft Christi und der Ewigkeit. Stuttg. 1771. 16. *Da der Verf. bereits 1769 gestorben ist; so kann man nicht bestimmen, ob diese und die folgenden Schriften nur neue Auflagen, oder ob sie zum erstenmahl aus seinem Nachlass erschienen sind.*
- Nützlichcs Angedenken für Confirmirte, oder für diejenige, welche ihren Taufbund erneuert haben, und zum erstenmale zum heil. Abendmahle gehen wollen. ebd. 1785. 8. ebd. 1785. 8. ebd. 1791. 8.
- Beyträge zur Anbetung Gottes im Geist und in der Wahrheit, oder Morgen- und Abendandachten, nach dem Gebet des Herrn und dessen sieben Bitten, in gebündener Schreibart ausgeführt; nebst andern Gebeten und vielen Morgen- und Abendliedern. ebend. 1785. 8.
- Vergl. *Adelung zum Jöcher.* — *Heerwagen's Litteraturgesch. der Evangel. Kirchenlieder Th. 1. S. 135—137.*

## HILLIGER (JOHANN ZACHARIAS).

Studirte zu Chemnitz, Leipzig und Wittenberg, auch eine kurze Zeit zu Jena und Halle, ward 1714 M.

der Phil. und Privatdocent zu Wittenberg, 1717. Bey-  
 sitzer der philos. Fakultät, 1724 außerordentl. Professor  
 der Phil. war auch schon am 25sten May 1725 zum or-  
 dentl. Prof. der Dichtkunst erwählt; aber am 20sten Jul.  
 dieses Jahres als Pastor und Superintendent zu Seyda  
 im Sächsischen Kurkreise ernannt; ward in demselben  
 Jahre Licentiat und 1727 D. der Theologie; geb. zu  
 Chemnitz am 7ten (nicht 1sten) Januar 1693; gest. am  
 16ten Januar 1770.

Diff. (Praef. C. O. Rechenberg) de statu, coninga-  
 li et servili. Lipsiae 1713. 4. Wahrscheinlich vom  
 Praeses.

— (Praef. Abicht) de libro recti (vom Buch der Red-  
 lichen) ad Jos. X, 15. ib. 1714. 4.

— I—III de laceratione vestium apud Ebraeos usitata.  
 ib. 1716. 4. Die erste unter Wichmannshausen's  
 Praesidio.

— de  $\mu\upsilon\lambda\eta\tau\alpha\iota\varsigma$  s. tibicinibus in funere adhibitis, ad Matth.  
 IX, 23. ib. 1717. 4.

— de psalmodum, hymnorum et odorum spiritualium  
 discrimine, ad Ephes. V, 19. ib. 1720.

— de vita, fama et scriptis Valent. Weigelii. ibid.  
 1721. 4.

— de subsidiis attentionis merito et falso suspectis. ib.  
 1723. 4.

— (Praef. Schroeero) de illuminationis gratiosae sub-  
 iecto, secundum Scripturae S. stilum. ib. eod. 4.

— de plagis magnis Pharaonis, ad Genes. XII, 17.  
 ibid. 1724. 4.

— de philosophia in genere. ib. eod. 4.

— (Praef. Schroeero) de Papae verbo divino non di-  
 vino. ib. eod. 4.

Progr. de studiorum barbarie non facile metuenda. ibid.  
 eod. 4.

Institutiones logicae eclecticae, ex veterum et recentio-  
 rum scriptorum Log. monumentis studiose collectae,  
 et brevibus thesibus ac perspicuis ecthesibus instru-  
 ctae, in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Tentamina poetica. ibid. 1725. 12.

Progr. de nexu Philologiae cum Philosophia necessario.  
 ib. eod. 4.

Die wahre Sehnfucht eines Priesters nach den Kleidern des Heils; zu 2 Cor. V, 1. (*eine Leichenpredigt*). Leipz. 1726. 4.

Institutiones pneumaticae eclecticae, ex veterum et recentiorum scriptorum monumentis studiose conquisitae, et brevibus thesibus ac perspicuis ethesibus instructae; in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Rhetorica ecclesiastica, ex veterum et recentiorum Homiletarum monumentis studiose conquisita, brev. thes. persp. eth. exemplis largissimis et tota elaborata concione instructa; olim in usum Auditorum conscripta, nunc bono S. Ministerii Candidatorum publici iuris facta; cum gemino indice. ib. 1728. 8.

Schediasma de iusto dimensioque concionum pro suggestionu habendarum temporis spatio. ibid. eod. 4.

Progr. de canonica libri Esther auctoritate. ib. 1729. 4.  
Eines Evangel. Lehrers hinlängliche Belobnung, über Matth. 25, 1. eine Leichenpredigt. ebd. 1731. 4.

Progr. de Augustana Confessione, norma concionum facrarum secundaria. ib. 1733. 4.

Institutiones ifagogicae in universam theologiam. ibid. 1734. 8.

Progr. de Synodorum origine, progressu et fine. ibid. 1742. 4.

— de Synodorum praefide, adfessoribus, norma et disciplina in illis observanda. ib. 1746. 4.

— de Herrnhuthianorum secta speciosa, sed reuera perniciosa. ib. 1749. 4.

— de vitiis vocantis et vocati, vere et apparente talibus. ib. 1753. 4.

Oratio de meritis Germanorum in philosophiam, vindicatis contra Gallos; in Actis Academiae Wittebergenfis . . . .

Vergl. Schröders Progr. zu Hilliger's Libentiatenpromotion. Witt. 1725. 4. — Fortgesetzte Sammlungen von alten u. neuen theol. Sachen 1726. S. 118 u. ff. — (Strodtmann's Beiträge zur Hist. der Gelehrtheit Th. 2. S. 225—258. — Dietmann's kursächsl. Priefterschaft B. 4. S. 691—696. — Adolung zum Jöcher.

## HILSCHER (CHRISTIAN FRIEDRICH).

Studirte zu Altenburg und Wittenberg, ward 1700 M. der Phil. 1707 Pfarrer zu Auerswalde in der Chem-

nitzer Diöces, und 1717 zu Rengersdorf bey Görlitz in der Oberlausitz: geb. zu Altenburg am 27 November 1679; gest. am 15ten Julius 1756.

Commentariolus in Heermannianum hymnum: O Gott du frommer Gott! rhythmis Latinis expressum. Lips. 1710 8.

Das gute Andenken des geistlichen Ministerii der Inspection Chemnitz. ebd. 1715. 8.

Evangelische Passionsandachten. Budissin 1715. 8. 2te Aufl. ebd. 1723. 8.

Anleitung zum Bibellefen. Görlitz 1721. 12. 2te Aufl. ebd. 1729. 12.

Das gute Andenken der Prediger in Rengersdorf. Budissin 1723. 8.

Lebensbeschreibung M. Joh. Tob. Coleri, Superint. zu Glaucha (im Namen der Gesellsch. christl. Liebe u. Wissensch.) Dresd. 1724. 4.

Sonderbare Bauer-Exempel, als ein Anhang zu C. Richter's Bauer-Postille. Bud. 1727. 8.

Des christl. Schusters Joh. Sachs'ens geheime Worte: Vertrau du deinem Herre Gott u. s. w. eine Traured. Löbau 1734. 8.

Gedächtnispredigt auf W. C. von Arnim u. s. w. aus Ps. 40, 31. Görlitz 1728. fol.

Etwas geistlicher Gaben. Löbau 1734. 8.

Gute poetische Gedanken über einige, den Salzburgerischen Emigranten an unterschiedenen Orten erklärte biblische Texte. ebd. 1734. 4.

Sechs Sterbelieder. Görl. 1751. 8.

Eber in Germania s. Collectio vocabulorum, quorum origo ex lingua Hebraea deducitur; in Analectis ex omni meliorum litterarum genere, quas evulgat Societas Charitatis (1725. 4.) I. I. Fortsetzung in Amoenitat. melior. litterar. (Dresdae 1748. 4.) Tom. I. p. 176 fqq.

Vergl. Dietmann's kurfächl. Priefterschaft B. 1. S. 1472 — Adelnung zum Jöcher. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

## HILSCHER (FRIEDRICH CHRISTIAN).

Studirte zu Dresden, Chemnitz und Leipzig; ward 1734 M. der Phil. 1738. Substitut des Archidiaconus

*Kösteritz zu Frankenberg, Chemnitzer Diöces, und 1741 Pastor daselbst und Adjunkt dieser Diöces: geb. zu Neustadt bey Dresden am 11ten May 1709; gest. am 21sten Junius 1778.*

Epist. gratul. de nomine Baccalaurei atque Magistri illulo. Lips. 1733. 4.

De avibus scholasticis, Gallo nimirum, Coturnice, Noctua et Carvo. Dresd. 1734. 4.

Der Sieg der reinen Liebe; eine Predigt. Chemnitz 1738. 4.

Gestiftetes Andenken des sterbenden Jesu, in einer Predigt. ebd. 1740. 4.

Erklärung einer biblischen Münze, und dann Beweis des Satzes: Wie Gott eigentlich der Name Vater zukomme. ebd. 1740. 4.

Coniectura de angelo luctante cum Christo, ad Luc. XXII, 43. 54; in der Hamburg. vermischten Bibl. B. 2. Nr. 6.

Vergl. *Dietmann's* kurfächf. Priefterschaft B. 1. S. 280—284. *Adelung zum Jöcher:*

## HINDERER (GEORG KONRAD).

*Studirte zu Gießen, ward dort 1774 D. der Medicin, 1776 Physikus des Amts Blankenstein, legte 1782 diese Stelle nieder, und kehrte nach Gießen zu seiner Praxis zurück, 1786 ward er Stadt- und Amtsphysikus zu Butzbach: geb. zu Gießen am 17ten November 1751; gest. am 17ten Julius 1794.*

Diff. de Geranio Robertiano. Gissae 1774. 4.

J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniß und Heilung der Fieber; aus dem Latein. übersetzt. ebd. 1785. 8.

J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniß und Heilung der fieberischen Ausschlagskrankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Th. Frankf. und Leipz. (*eigenth. Gießen*) 1ster und 2ter Band. 1789. — 2ter Th. ebd. 1790. 8.

*Sammelte und gab heraus: Joh. Ernesti Neuhäueri Opera omnia anatomica. Francof. et Lips. 1786. 4.*

*Vorrede zur Anweisung zur Kenntniß und Heilung der innern Pferdekrankheiten, von einem Schüler des ehemaligen Oberhofrofsarztes F. A. Kersting zu Hannover: Marburg 1788. 8.*

Vergl. *Strieder's* Grundlage B. 6. S. 48. B. 7. S. 516. B. 8. S. 517. B. 9. S. 558. B. 10. S. 590.

## HINK (BERNHARD HEINRICH).

*Zweyter Prediger zu Oberndorf im Herzogthum Bremen seit 1781: geb. zu Hamburg 1748; gest. am 8ten September 1790.*

*Ueber den Gebrauch historischer Beyspiele bey der Moral. Hamburg 1778. 4.*

## HINTLER (ANSELM).

*Trat 1744 in den Benediktinerorden, 1754 und 1755 lehrte er an dem akad. Gymnasium zu Salzburg die Lateinische Grammatik, und ward 1756 zum Professor der Phil. bey der dortigen Universität befördert; 1758 ward er Poenitentiar zu Maria Plain, alsdann Sekretar und Archivar in seinem Kloster, 1765 Vikar zu St. Anna im Gebirge, 1770 Repetitor der Theol. und dann abermahls Sekretar und Archivar in seinem Kloster: geb. zu St. Johann in Tyrol am 1sten December 1726; gest. am 4ten Junius 1793.*

*Idearum natura et origo philosophice considerata. Salzburgi 1757. 4.*

*Idearum proprietates, methodo philosophica expensae. ibid. eod. 4.*

*Intellectus iudicans per iudicium logicum examinatus. ib. eod. 4.*

*Generatio corporum naturalium physice expensa. ibid. 1758. 4.*

*Theses ex universa philosophia; cum effigie neo electi cellissimi Principis Eustadiani Raymundi de Strafoldo. ib. eod.*

*Sphaera elementaris methodo physica considerata. ibid. eod. 4.*

*Meteora, seu corpora sublimia physice considerata. Sa-*  
*lisb. 1758. 4.*

Vergl. *Bäader's* gel. Bayern. B. 1.

## HINÜBER (JOHANN MELCHIOR).

*Studirte zu Jena, wandte sich 1694 nach Hannover, wo er mit Leibnitz bekannt wurde, der ihn an Placcius in Hamburg empfahl, an dessen Werk de Anonymis et Pseudonymis er Antheil zu haben scheint. 1697 ward er zu Celle bey einem Hrn. v. Steckinelli als Konsulent und bekam eine weitläufige juristische Praxis: 1704 erlangte er die Stelle eines Syndikus und Landrentmeisters bey der Landschaft von Sachsen-Lauenburg, die er aber wegen des schlechten Gehalts 1704 niederlegte. Zwischen dieser Zeit 1702 ward er zu Gieson D. der Rechte, hernach 1705 Syndikus zu Einbeck; legte 1732 auch diese Stelle nieder, und wollte nach Hannover ziehen: allein er ward zur Abänderung seines Vorsatzes genöthigt, und begab sich 1733 wieder in seine Vaterstadt, wo er in manche Verdrießlichkeiten gerieth, und daher 1737 nach Göttingen gieng, um dort Vorlesungen zu halten. Als es aber auch da nicht nach seinen Absichten gieng, kehrte er nach ein Paar Jahren in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte. geb. zu Hildesheim am . . . Februar 1679; gest. am 26sten December 1752.*

*Diss. inaug. (Praef. Gabr. Schwedero) de conceptis a se relationibus ac deductionibus causarum forensium. Gissae 1702. 4.*

*Eine Lateinische Ausführung wegen eines streitigen Erbgartens, der er eine Abhandlung de magnitudine modici intuitu iustitiae beyfügte . . . 1720 . . .*

*Antrag zum Versuch und Angriff der Besserung des Justitzwesens; nebst Anmerkungen über Thomas'ens Meinung von großer Schwierigkeit der Verbesserung des Justitzwesens . . . 1728. . . .*

*Ordentlicher Entwurf einer vollständigen Lehre von Verbesserung des Justitzwesens . . . 1728. . . .*



Von nöthiger Vollständigkeit der Aemter des Regiments- und Justitz-Wesens, wie auch im Gegentheil von deren Zerrüttung und Amts-Eingriffen . . . 1728. . .

\*Theodicaei Propedeutica doctrinae de emendatione rei iudiciariae; cum Delineatione doctrinae de E. R. J. . . . 172 . . . . .

Diff. de integritate officiorum Regiminis publici . . . . 172 . . . . . *Ueber ein Alphabet.*

— de moralitate modici seu de magnitudine modici intuitu iustitiae, mit einer Relation oder facti specie und Deduction in einer notablen Sache . . . 172 . . . *Auch über ein Alphabet.*

Specimen singulare novae extricationis doctrinae de communi atque individuitate regiminis et iurisdictionis, speciatim collegialis . . . 1750 . . . . .

\*Theodicaei Dicaeicae nova et dogmatica, oder Lehre von der Justitz; nebst einer Epitome u. Notification. Götting. 1739. 4.

Neue Vorschläge, wie nicht allein auf Universitäten die Rechtslehrer zu ihrem Zweck einer ohnpartheyischen Justitz besser gelehret, sondern auch die bey Administration derselben annoch im Schwang gehende Mängel gehoben werden können; sammt denen dazzu dienenden Universal-Principien. Frankf. und Leipz. 1742. 4. Hannover 1746. 4.

Kleine Schriften von Verbesserung des Justitzwesens, als der zweyete Theil seiner Vorschläge. . . .

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 372—374 — Hamburg, Berichte 1753. S. 46. — *Schmerzhahl's* Neue Nachr. v. jüngst verstorb. Gelehrten B. 1. S. 600 — 643. — *Adelung zum Jöcher.*

## HINZ (JOHANN FRIEDRICH).

*Erst Buchhändler zu Mitau wo er hernach privatirete, und zuletzt als Stadtssekretar zu Pernau in Lief-land lebte: geb. zu Neidenburg in Ostpreussen . . . ; gest. 1791.*

\*Makulatur zum beyußten Gebrauch. Königsb. 1763. 8.

\*Galimafreen nach dem heutigen Geschmack. . . . *Schon ehehin, und jetzt noch, vermisse ick Notitz von der Existenz und Beschaffenheit dieser Schrift.*

*Karshiedene kleine Aufsätze...*

Vergl. Goldbeck's litter. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 237. Th. 2. S. 145.

## VON HIPPEL (THEODOR GOTTLIEB).

Studirte zu Königsberg in Preussen, reiste 1760 nach St. Petersburg, kam in demselben Jahre zurück, ward bis 1762 Hauslehrer in Königsberg, studirte erst hernach dort die Rechte, ward 1765 Advokat bey den dortigen Stadtgericht, alsdann Hofadvokat, 1772 sächsischer Gerichtsverwandter und Assessor des Stipendienkollegiums, bald darauf Kriminalrath, hernach Stadtrath, Beysetzer des Armenkollegiums, Hofhalbsrichter und Kriminaldirektor; 1780 dirigirender erster Bürgermeister und Polizeydirektor, mit dem Charakter eines Kriegsraths, 1786 erhielt er das Prädikat eines geheimen Kriegsraths und Stadtpräsidenten; worauf er den Adel seiner Familie vom Kaiser erneuern ließ: gab zu Gedänen in Ostpreussen am 31sten Januar 1741; gest. am 23sten April 1796.

\*Das christliche Ehepaar (ein Hochzeitlied.) 1760 . . .

\*Gedanken über die Unzufriedenheit, von H \* \* W. Nebst Zuschrift, Vorrede und Motto. Zuschrift an Hrn. \* \*, O, daß der Himmel mir das Glück im Tode gönnte, daß meine Asche sich mit deiner mischen könnte. von Haller. — Vorrede. Vals. Cicero. — Motto: Nacht fall ich in der Weisheit Arme. Uz 1761. 1 Quartbogen.

\*Das schöne Herz (bey einer Verbindungsfeyer). 1761.

\*Rhapsodie. Königsb. 1763. 8.

\*Auf die Abreise des Feldpredigers Preyß nach Potsdam. 1763 . . .

\*Zur Verbindung seines Freundes R. mit Marianen 1764 . . .

\*Der Funksischen Gruft, im Namen einiger Freunde. 1764 . . .

Dar Mann nach der Uhr, oder der ordentliche Mann; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Königsb. 1765. 8. ebend.

1771. 8. *Französisch in dem. Nouv. Théâtre Allemand T. IV.*
- \*Die ungewöhnlichen Nebenbuhler; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Königsb. 1768. gr. 12.
- \*Freymäurerreden. ebd. 1768. 8. *Einige sind nicht von ihm.*
- \*Auf die Frage: Ist es rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und zur Hinrichtung beglücken zu lassen? ebd. 1769. 8.
- \*Geistliche Lieder. Berlin 1772. 8.
- \*Ueber die Ehe. ebd. 1774. kl. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. 3te verm. Auflage. ebd. 1792. 8. 4te Aufl. ebd. 1793. 8.
- \*Pflichten eines Maurers bey dem Grabe eines Bruders; eine Freymaurerrede in der Loge zu den drey Kronen, in Königsberg; von B. E. Danzig 1777. 8.
- \*Lebensläufe nach aufsteigender Linie. Nebst Beylagen A. B. C. Berlin 1778. — 2ter Theil. ebd. 1779. — 5ten Theils 1ster Band. ebd. 1781. — 2ter Band. ebd. 1781. 8.
- \*Bedenken über die historisch-kritische Beleuchtung der Frage: Hat die Preussische Ritterschaft das Recht, ein beständiges Corps zu formiren und durch solches über allgemeine Landesachen Berathschlagungen anzustellen, und worauf gründet sich dasselbe. 1787. 8.
- \*Zimmermann der I. und Friedrich der II.; von Joh. Heinnr. Friedr. Quittenbaum, Bildschnitzer in Hannover; in ritterlicher Assikenz eines Leipziger Magisters. London (Berlin b. Lagarde) 1790. 8.
- \*Handzeichnungen nach der Natur. Berlin 1790. 8.
- \*Das Königsbergische Stapelrecht; eine Geschichts- u. Rechtserzählung mit Urkunden. ebd. . . . 8.
- \*Ueber die bürgerliche Verbesserung der Weiber. ebd. 1792. 8.
- \*Ueber die Mittel gegen die Verletzung öffentlicher Anlagen und Zierrathen. ebd. 1792. 8.
- \*Nachricht die von K'sche Untersuchung betreffend; ein Beytrag über Verbrechen und Strafen. Königsb. 1792. 8. 2te unveränderte Auflage, *wahrscheinlich aber nur ein neuer Titel*, mit dem Beysatze, vom Verfasser der Lebensläufe in aufsteigender Linie. ebd. 1797. 8.
- \*Kreutz- und Querszüge des Ritters A bis Z; von dem

Verfasser der Lebensläufe nach aufsteigender Linie, 1ster Band. Berlin 1793. — 2ter Band. ebd. 1794. 8. Recensionen und poetische Versuche in den Königsbergischen gelehrten und politischen Zeitungen. In jener z. B. sehen von ihm: 1764. S. 174: Ländliche Empfindungen. 1765. S. 15: Ode am Geburtstag des Königs. Ebd. S. 290: Bey der Wiederkehr vom Lande.

Vergl. Goldbeck's Litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 57 und 236. Th. 2. S. 35 u. f. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1792. S. 244. u. S. 407 u. f. — Goth. gel. Zeitung 1796. S. 926. u. f. (Borowski) Ueber das Auctorischickal des Verfassers des Buches über die Ehe, der Lebensläufe nach aufsteigender Linie u. a. m. Eine Beylage zu den benannten Schriften (Königsberg 1797. 8.) — Schließteggroll's Nekrolog 1796. B. 2. S. 171—346. 1797. B. 1. S. 123—414. Auch besonders gedruckt unter dem Titel: Biographie des königl. Preussisch. geheimen Kriegsrats, Theodor Gottlieb v. Hippel, zum Theil von ihm selbst verfasst. Gotha 1801. 8. Mit Hippel's Bildniss — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneten Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 590—694. — Baur's Gallerie historischer Gemälde Th. 4. S. 147—152.

## HIRSCH (JOHANN CHRISTOPH).

Nach erlernter Latinität und Schreiberey auf der Schule zu Langenburg im Hohenlohischen, kam er 1713 als Kanzlist nach Kirchberg, wo er zugleich die Hofverwaltung des Grafen Friedrich Eberhard besorgte; ward hernach 1721 Oberscribent im Stifamt zu Ansbach und 1724 Sekretar des geheimen Raths- und Hofraths-Präsidenten Christoph Friedr. von Seckendorf zu Ansbach; studirte mit dessen Genehmigung von 1726 an zu Halle die Rechte; reisete im Herbst 1728 mit einem jungen Grafen v. Vermont durch einen Theil von Teutschland, ward hernach 1729 Stadt- und Landkassner zu Maynbernheim, 1731 Hofkassner zu Ansbach; 1737 erhielt er das Prädikat und 1739 die Stelle eines wirklichen Kamerraths; 1746 gab er das Hofkassenamt ab, um seinen Kammergeschäften ungehindert obliegen zu können, ward alsdann 1747 Hof-Kammer- und Landtschaftsrath, wie auch Schwaningischer Oberadministra-

tionsrath, 1773 aber geheimer Hofkammerrath. Er regulirte 1735 die beständigen Marsch-Stationen, verfertigte 1736 den ersten fürstl. Ansbachischen Adresskalender, erbaute die Schranne und das Zuchthaus, richtete das Münzwesen ein (wie er denn auch Münzinspektor war), und machte die allgemeine Räumung: geb. zu Regenbach im Hohenthohe-Längenburgischen am 14ten Januar 1698; gest. am 28sten May 1780.

Des Teutschen Reichs Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung kaiserl. und Reichs-Münzgesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münzrecht, kaiserl. Rescripten, Reichsgutachten, Commissions-Decreten, Münzprobations-Reichs- und Kreistagsabschiede, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich, und mit den vornehmsten Reichsstädten errichteter Münzvereinigungen, Edicten, Valvationstabellen u. s. w. Nebst zuverlässigen Nachrichten vom Teutschen Münzwesen überhaupt, in ältern, mittlern und neuern Zeiten, aus Archiven, und Original-Actis publicis in chronologischer Ordnung dem Publico zum Besten zusammen getragen, und mit einem Real-Index versehen, 1ster Theil. Nürnberg. 1756. — 2ter Theil. ebd. 1757. — 3ter Theil. ebd. 1758. — 4ter Theil. ebd. 1758. — 5ter Theil. 1759. — 6ter Theil. ebd. 1760. 7ter Theil. ebd. 1761. — 8ter Theil. ebend. . . . 9ter Theil, enthaltend das allgemein vollständige Register über alle vorhergehende acht Theile; zum bequemern und nützlichen Gebrauch des ganzen Werks gefertigt u. s. w. ebd. 1768. fol. Mit Kupfern.

Bibliotheca numismatica, exhibens Catalogum Auctorum, qui de re monetaria et numis tum antiquis quam recentioribus scripsere, collecta et indice rerum instructa etc. Nürnberg. 1760. fol. *Als eine neue aber ganz umgearbeitete Ausgabe dieses Werks kann man betrachten:* J. G. Lipsii Bibliotheca numaria etc. Tomi II. Lipsi. 1801. 8maj.

\*Eröffnetes Geheimniß der praktischen Münzwissenschaft, sammt beygefügter Tariffa über Gold und Silber. ebd. 1762. 4. Mit Kupfern. Frankf. 1768. 4.

Allgemeine Regeln zur Beförderung des Feldbaues. Ansbach 1782. 8.

Sammlung verschiedener Nachrichten aus der Policey-Camerall- und Landesökonomie, in specie, wie der Holzwachs befördert, bessere Menage eingeführt, dem Mangel gesteuert, und überhaupt das Holz bey dem Verkauf und Bauen nützlicher angewendet werden könne. 1ster Theil. Mit 5 Kupferplatten. Ansbach 1762. 2te Aufl. ebd. 1763. — 2ter Theil. Mit sechs Kupferplatten. ebd. 1764. 8.

Der redliche Schäfer, oder umständliche Beschreibung einer Schäferey. ebd. 1764. 8. Nebst einem Kupfer.

Gesammelte Nachrichten der ökonomischen Gesellschaften in Franken. 3 Jahrgänge. ebd. 1765 — 1767. 4.

Kurze Beleuchtung des Ursprungs und der Beschaffenheit des Kreis-Obristenamts insgemein, und des Fränkischen insonderheit; bey Gelegenheit dieser dem Hrn. Margrafen Christ. Friedr. Karl Alexander zu Brandenburg übertragenen Function und darauf geprägten Medaille. ebd. 1766. 4.

Der Schlüssel zu dem Teutschen Reichs-Münzarchiv, oder historische Nachrichten von dem Werth der Teutsch. Münzen, von dem VIII bis auf das XVIII. Seculum in chronologischer Ordnung zusammengetragen u. s. w. Nürnberg. 1766. 4.

Der Fränkische Bienenmeister, oder gründliche Nachricht von der Bienenzucht, sammt einem Vorbericht von denen ehemaligen Zeidelgerichten, aus denen bewährtesten Schriften und eigener Erfahrung, dem Landmann zum Besten in Druck gegeben. Mit Kupfern. Ansbach 1767. 8. 2te Auflage. Nürnberg. 1770. 8. Auch in den Abhandlungen der ökonom. Bienengesellschaft in Franken (1767) S. 198 u. ff.

Gesammelte kleine Schriften in Münzfachen. 1ste Ausgabe. Ansbach 1767. 4. Es sind Supplemente zu dem Münzarchiv.

Fränkischer Haushaltungs- u. Wirthschaftskalender, für alle drey Religionsverwandte, auf das J. 1769. Schwäbisch. 8. Es sollen mehrere Jahrgänge existiren.

Christliches Bedenken, ob ein Evangelischer Reichsfürst die Gotteshausgelder zur Erbauung eines Zuchthauses anwenden könne? . . . 1773. 4.

Real-Index oder Extract, die hochfürstl. Brandenburg-Önolzbachischen Landesconstitutionen, Ordnungen u.

**Aufschreiben, in specie das Cameral- und Oeconomiewesen betreffend.** Anspach 1779. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 196. — *Pütter's* Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. 2. S. 161. — *Hirsching's* Handb. — *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Schriftsteller Th. 1. S. 57—59.

## HIRSCH (JOHANN GOTTFRIED).

*Studirte zu Dresden und Leipzig, ward 1737 Diakonus zu Ruhland, wie auch Schloßprediger zu Guttenborn, 1748 Archidiaconus und Mittagsprediger zu Waldenburg, und 1752 Pastor primarius; der Plauischen Diöces Adjunkt und Inspektor des Waisenhauses zu Reichenbach im Voigtlande, wie auch D. der Theologie; geb. zu Dippoldiswalda am 14ten May 1714; gest. am 16ten Oktober 1759.*

Diff. philol. (Prael. Hebenstreit) de discrepantia et consensu Psalmi XIIX et 2 Sam. XXII. Lips. 1736. 4.  
Das Anschauen Gottes im ewigen Leben; eine Predigt. Budissin 1744. 4.

Passionsreden über die sieben Worte am Creutze. ebd. 1744. 8.

Vom Herrn gelegnete Amts-Arbeit, in 1778 erbaulichen Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien; nebst drey Bußtagspredigten; mit einer Vorrede D. Karl Gottl. Hofmann's. Dresden und Ruhland 1746. 4. Waldenburg 1752. 4. Leipzig 1759. 4. und zwar unter dem Titel: Evangelische Hauskirche u. s. w. *Wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt.*

Schrift- und vernunftmäßige Gedanken wider Joh. Meyer's (Diak. zu Bernstadt) Tractat: daß die Auserwählten mit ihren Augen des Leibes das un-materielle Wesen Gottes sehen würden. Dresd. und Leipz. 1747. 4. *Eine Vertheidigung der vorher erwähnten Predigt.*

Der erklärte Catechismus Lutheri. Dresden 1747. 12. 2te Auflage. ebd. 1752. 12.

Tröstliche Todesgedanken eines frommen Christen, von der Nichtigkeit des menschlichen Lebens, an dem Bilde

- Bilde des Heues und der Blume über Jerem. 40, 6 — 8. Leipz. 1749. 4.
- Erörterung dreyer Gewissensfragen, einen Lehrer und Zuhörer angehend. Leipz. u. Dresd. 1750. 4.
- Passions- und Communion-Andachten, mit D. Teller's Vorrede. Leipz. 1750. 8.
- Gesetz- und Strafpredigten, über die in dem göttlichen Gesetz enthaltene Lehre; nebst einer Vorrede Hrn. D. Christoph Wolle's u. f. w. Waldenburg u. Leipz. 1751. 4.
- Synopsis Theologiae dogmatico-homiletica-practicae, d. i. kurzgefaßter Auszug aller Evangelisch-Luthertischen Glaubens-Artikel. 1ster Theil in 63 Predigten (über den 1 und 2 Art. des andern Hauptstücks des Catechismi). Dresd. u. Waldenb. 1752. — Anderer und letzter Theil. (über den 3ten Art.) ebd. 1754. 4. Vergl. Erlang. gel. Anmerk. St. 6 u. 23.
- Abschiedspredigt zu Waldenburg über Apostelgesch. 20, 26. 27. Waldenb. 1752. 4.
- Anzugspredigt zu Reichenbach über Joh. 2, 1—11. Reichenbach 1752. 4.
- Diff. inaug. (Praef. D. Georgi) de Paulo parturiente, a verbi divini ministro imitando, ad Galat. IV, 19. Viteb. 1752. 4.
- Das Reichenbacher Gesangbuch, nach der Glaubens- und Sittenlehre eingerichtet, bestehend in 1331 Liedern, nebst einem Gebetbuche, besorgt u. f. w. Reichenb. 1753. 8.
- Die zur Erbauung und Gottesfurcht abgesehene Wohlthat des Religionsfriedens am Jubelfest. ebd. 1755. 4.
- sein Bildniß in Synopsis theologiae etc. am Ende der Dedicat. Vergl. Dietmann's kurlächf. Priesterschaft B. 3. S. 628—628. Dessen Kirchen- und Schulengesch. der Schönburg. Länder S. 201. — Adeltung zum Jöcher. — Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 1.

## HIRSCH (KARL CHRISTIAN).

Studirte zu Regensburg, Altdorf und Leipzig, kam 1729 in das Seminarium der Nürnbergischen Kandidaten, ward 1734. Pfarrer zu Veitsbrunn und Michelbach, und 1740 Diakonus bey St. Lorenz zu Nürnberg:  
Fünfter Band.



geb. zu Hersbruck am 20sten Oktober 1704; gest. am 27sten Febr. 1754.

Diff. (Praef. Joh. Dav. Koelero) de veterum recentiorumque Germanorum scholis solitis et solidis. Altorf. 1725. 4.

\*Hadriani Pontii Historia libri rarioris: Venerab. Agnetis Blannbeckin vita et revelationes. Francof. et Lipsi. 1735. 8.

Leben und Tod Fr. Mar. Barb. Hrn. F. E. Dietzel's — Ehegenossin. Bayreuth 1741. fol. *Wider des Verf. Absicht und Vorwissen gedruckt.*

Librorum ab anno I usque ad I. saeculi XVI typis exscriptorum ex libraria quadam suppellectile, Norimbergae privatis sumptibus in communem usum collecta et adservata. Millenarius I. Norimb. 1746. — Millenarius II. ibid. 1748. — Millenarius III. ibid. 1749. — Millenarius IV. ib. eod. 4.

Sammlung erbaulicher Gebete und Betrachtungen zur Unterhaltung der Andacht bey dem Beichtstuhl u. heil. Abendmahl. ebd. 1747. 12.

Catechetische Anweisung zum verständigen, andächtigen u. fruchtbaren Gebrauch des Beichtstuhls u. des heilig. Abendmahls, der Jugend zum Unterricht, den Alten aber zur Prüfung u. Wiederholung aus redlicher Seelsorge in wenig Blättern vor Augen gelegt. ebd. 1748. 8.

Geschichte des Interim zu Nürnberg, samt den dazu gehörigen Beylagen, kürzlich entworfen u. s. w. Leipz. 1750. 8.

Die Verdienste der Stadt Nürnberg um den Catechismus Lutheri, oder Nürnbergische Catechismus- u. Kinderlehren-Historie. Nürnberg. 1752. 8.

Nach seinem Absterben erschien: De vita Pammingerorum Commentarius, quem VII Programmatibus conclusum edidit atque illustravit Phil. Alb. Christfels Oettingae. 1764 — 1767. 4.

Gedanken über 1 Mos. 13, 6 verglichen mit Kap. 14, in der Hamburg. vermischten Bibl. 1745. B. 3. S. 334 u. ff.

Verfuch einer Historie der Nürnbergischen Kirchen- Agenden; in den Act. hist. eccl. T. 9. p. 714 sqq. T. X. p. 227 sqq. T. XI. p. 452 sqq. — Verfuch

- einer Historie der Nürnberg. Normal-Bücher zum dankbaren Jubel-Andenken der vor hundert Jahren, nemlich 1646, in ein Corpus gebrachten Normal-Schriften der Nürnberg. Kirche; *ebend.* T. XI. p. 418 fqq.
- Nachricht von den Nürnberg. Trivial-Schulen nebst dem Leben aller Lehrer in der Sebalds Schule; in *den Actis scholast.* B. 5. S. 351 u. ff. 558 u. ff.
- Zwey Schreiben von dem, was zwischen dem Kaiser Leopold und dem sel. Dillherr'n bey dem Besuch der Nürnberg. Bibliothek merkwürdiges vorgefallen; in *dem Hamburg. Briefwechsel* von 1750. S. 673 u. ff. u. 1751. S. 33 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Heumann in Göttingen, enthaltend ein richtiges Zeugniß; daß Luther nicht der Verfasser der Lateinischen Bibel sey, so zu Wittenberg 1529 in folio ans Licht getreten; *ebd.* 1751. S. 198 u. ff. — Sendschreiben von dem Leben des Nürnberg. Meistersängers Hans Sachs'sens. *ebd.* S. 561 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Feuerlein in Göttingen von etlichen unbekanntem gelehrten Nürnbergern; *ebd.* S. 583 u. ff.
- De origine Landsknechorum observatio historica; in *Miscell. Lipsiens.* novis Vol. IX. P. III. p. 485 fqq.
- Todtenkalender des ehemaligen Franciscaner Klosters zu Nürnberg vom J. 1228 angefangen; in *Oette's* histor. Bibliothek Th. 2. S. 35 u. ff.
- Historia praepetii Christi, Pontificiorum commentis opposita; in *Winkleri Anecdotis historico-eccles. nov-antiquis* B. 1. St. 6. S. 787—848.
- Nürnbergische Kirchengeschichte, ein Fragment; in *Museo Norico* p. 313 fqq.
- Von fünf Manuscripten in der Nürnberg. Stadtbibliothek; in *B. F. Hummel's Neuen Bibliothek.* B. 2. S. 106—115.
- Epistola ad F. C. Lesserum; in *Commercio epist. Norimb.* P. II. p. 194 sq.
- Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede:* Johann Specht'sens, SS. Theol. Lic. ältesten Predigers zu Inny, genaue Untersuchung der Zeit, wann Jesus zu seinem Leiden gegangen; bey Gelegenheit des Drümelischen Streits von dem Todestag Jesu. Nürnberg. 1748. 4.

*Antheil an den Lebensbeschreibungen aller Nürnberg. Geistlichen in der Stadt und auf dem Land, von der Reformation bis auf diesen Tag. Sie kamen seit 1750 stückweise heraus, und Hirsch hat die beyden Haupt- und Pfarrkirchen in Nürnberg, nebst vielen Dörfern, bearbeitet. Andr. Würfel setzte das Werk fort.*

*Handschriftlich hinterließ er, theils fertig, theils angefangen:*

*De vita, eruditione et scriptis M. Mich. Neandri, Soraviensis, Abbatis quondam coenobii Ilfeldensis et scholae ibidem collegiatae Rectoris optime meriti, commentariorum III, maxime ex ipsius scriptis confecti. Diese und die folgende Schrift sind ganz zum Druck bereitet.*

*Pueritia ludibunda ex antiquitate eruta, philosophice considerata; in fine accessit Joach. Cameratii de gymnasiis I. exercitiis et ludis puerorum dialogus.*

*Βακτηριολογία s. de baculis miscellaneorum libri V, quos ex omni antiquitate congestit ac digessit etc.*

*Liederhistorie des Nürnberg. Gesangbuchs.*

*Nürnbergische Kirchengeschichte von der ältesten bis auf die jetzige Zeit.*

*Gelehrte Oberpfälzer, nebst Nachrichten von der Sulzbachischen und andern gelehrten Schulen.*

*Exegetica, in Tabellen.*

*De ritibus orationum apud veteres diatribe.*

*Vergl. Will's und Nopitsch's Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. — Adelung zum Jöcher. — Willii Bibl. Norica P. II. n. 343. P. III. n. 140 — (Waldau's) Gesch. von Hiersbruck S. 166—169. — Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 105. — Hirschings Handbuch.*

## HIRSCH (MICHAEL CHRISTIAN),

Sohn des vorhergehenden.

*Erlernte die Handelschaft, ward von Frankfurt am Mayn, wo er konditionirte, nach Fiume von der dortigen Handelsgesellschaft zur Führung des Teutschen Briefwechsels berufen; nach zwey Jahren und einigen Monaten erhielt er von ihr den Charakter eines Administrators ihres Kommerzhauses zu Hermannstadt in Siebenbürgen und ein halbes Jahr hernach*

ernannte sie ihn zum Inspektor ihrer sämtlichen Kommerzhäuser. Bey dieser Gelegenheit führte er eine ordentliche Fahrstrasse über die Kroatischen Gebirge von Fiume bis Carlstadt und ordnete, so viel möglich, die Schifffahrt auf der Drawe, Sawa und Donau, von Sissak bis Semlin, und von da nach Perlasvaros, und endlich in den Kanal der Temes bis Temeswar. 1761 übernahm er die ihm angetragene Stelle eines Faktors der kaiserl. königl. Mährischen Leihbank zu Brünn. 1774 ward er Lehen-Banks-Buchhalter für das Wisner Hauptcomtoir zu Wien. Nach 1783 ward er Mitfirmant des von Heinickesteinischen Wechselhauses: geb. zu Nürnberg am 4ten November 1743; gest. am . . . Septemb. 1796.

\*Das scherzende Orakel am Spieltisch des Frauenzimmers. (Wien) 1777. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff bearbeitete er, nach dem Plan der Elements des Arts et Sciences, \*Abriss und ausführliche Erklärung aller Künste und Wissenschaften, für erwachsene Personen, ursprünglich aus dem Französischen nach Teutscher Art und mit häufigen Zusätzen vermehrt. Mit (5) Kupfern. Frankf. u. Leipz. (Nürnberg) 1779. 8. . . . 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe, in 2 Abschnitten: ebd. 1782. 8.

\*Handbuch für Bankiers und Kaufleute . . . 1781. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff. \*Miscellaneen, bestehend aus 600 besondern Anekdoten, kurzen Geschichten, epigrammatischen Gedichten u. s. w. 1ster Theil. Wien 1781. — 2ter Theil. ebd. 1783. 8.

Geschichte des Hussitenkriegs und des Conciliums zu Basel von Hrn. Jac. Lenfant, mit wichtigen das Original berichtenden Noten, wie auch dem Leben und Schriften des Verfassers vermehrt und verbessert; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Presburg und Wien 1783—1784. 8.

Supplément zu Lenfant's Geschichte des Hussitenkriegs, von J. Beaufobre: aus dem Französischen übersetzt. Wien und Leipz. 1785. 8.

\*Der Normännische Spion, oder merkwürdige Bege-

benheiten des vorgehlichen Barons von Maubert, Kapuziners, Ritters, Schriftstellers u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Brünn 1783 (*eigentl.* 1785). 8. Uebersetzte: "Leben Pedrillo's de Tormes . . . und Poinfenet's . . ."

Aufsätze aus dem Französischen und Italiensichen, bestehend in Biographien, Erzählungen, kleinen Schauspielen und ökonomischen Schriften, in H. G. Hoff's Biographien. 4 Theile. (Brünn 1782 — 1783. 8).

Vergl. *Will's* u. *Nopitschen's* Nürnberg. Gel. Lexik. Th. 6.

## HIRSCHEL (LEON ELIAS):

Ein Jüdischer Arzt, studirte in dem Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, zu Harderwyk, dann wieder zu Berlin und zu Halle, wo er 1763 Doktor wurde, sich in Berlin niederliefs, und dort practicirte: geb. zu Berlin am 8ten Oktober 1741; gest. am . . . December 1772.

Diff. inaug. de morbis melancholico-maniacis. Halae 1763. 4.

Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings. Berlin 1763. 8. Vermehrt. ebd. 1765. 8.

Beyträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worinnen die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenck's, Medicus der Wundarzeney und Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätgen, betitelt: Nova et facilia methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi. ebd. 1767. 8.

Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1767. 8. 2te weit vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1770. 8. *Französisch* von einem Hrn. v. Francheville . . . 1769 . . .

Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis; nebst einigen Zusätzen zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1769. 8.

Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche

der Arzneywissenschaft. 1ster Theil. Berl. 1768. —  
 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter Theil. ebd. 1771. 8.  
 Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungs-  
 mitteln bey den Pocken; nebst einem Anhang von  
 der vorzüglichen Wirksamkeit und dem ausgebreiten-  
 ten Nutzen des Brechweinsteins. ebd. 1770. 8.  
 Medicinische Nebenstunden. ebd. 1772. 8.

Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinsteins; in  
 den Berlinisch. Mannigfaltigkeiten Band 1. Seite 333  
 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks.  
 ebd. S. 409 u. ff. — Von den Würmern und den  
 besten Mitteln dawider; ebd. S. 553 u. ff. 585 u. ff.  
 Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel. ebd. S. 665  
 u. ff. 697 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch der  
 gemeinen Bäder; ebd. B. 2. S. 239 u. ff. — Von  
 der kräftigen Wirkung der Blasenziehenden Mittel;  
 ebd. S. 801 u. ff. — Vom Nutzen der warmen und  
 Dampfbäder; ebd. B. 3. S. 65 u. ff. — Von rheuma-  
 tischen und Gichtflüssen; ebd. S. 129 u. ff. — Ge-  
 danken über die jetzige Epidemie; ebd. 134ste und  
 135ste Woche.

Eine Beobachtung in dem Berlinischen Magazin.

Einige Beobachtungen in den Berlin. Sammlungen.

Vergl. *Baldinger's* Biographiceu jetzleb. Aerzte B. 1. S. 145  
 152. — *Adelung* zum *Jöcher*.

## HIRSCHFELD (CHRISTIAN CAY [CAIUS] LORENZ).

Studirte seit 1760 zu Halle, gieng 1763 nach Kiel,  
 ward Lehrer der Prinzessin Hedwig Elisabeth  
 Charlotte von Holstein-Gottorp, nachher vermählten  
 Herzogin von Südermannland, und 1764 auch der bey-  
 den Prinzen von Holstein-Gottorp, Wilhelm August,  
 der nachher auf der See verunglückte, und Peter  
 Friedrich Ludwig, jetztregierenden Fürsten (vor-  
 her Bischoffs) von Lübeck und Administrators des Her-  
 zogthums Oldenburg. Auf ihren Reisen 1765 ward er  
 ihnen als Informator und Kabinetssekretar zugeordnet,  
 und setzte zu Bern seinen Unterricht derselben fort bis  
 1767; in welchem Jahr er diese Stelle zu verlassen durch

*Kabale genöthigt wurde; gieng hierauf nach Leipzig, alsdann 1769 nach Hamburg, wo er bald darauf Befehl erhielt sich nach Kiel zu begeben, und dort zum Sekretar des neu errichteten Universitäts-Kuratelkollegiums und zugleich zum außerordentl. Professor der Phil. ernannt und 1770 M. der Phil. wurde. 1773 ordentl. Professor der Phil. und der schönen Wissenschaften, mit Beybehaltung jenes Sekretariats, bis zur Uebertragung des großfürstlichen Antheils von Holstein an den König von Dänemark. 1777 erhielt er den Charakter eines königl. Dänischen wirklichen Justizraths; geb. zu Nüchel, einem Dorfe in Holstein, unweit Eutin, am 16ten Februar 1742; gest. am 20sten Februar 1792.*

Das Landleben. Bern 1767. 8. Neue, verbesserte und vermehrte Ausgabe, Leipz. 1768. 8. 3te verbesserte Ausgabe. . . ebd. 1771. 8. 4te Auflage. ebd. 1776. 8. *Holländisch* (nach der 2ten Ausgabe). Amsterdam 1771. 8.

Versuch über den großen Mann. 1ster Band. Leipzig 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 8.

Gedanken über die moralische Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. u. Leipz. 1768. 8.

Ehrengedächtniß des Hrn. Frid. Wilh. Ellenberger von Zinzendorf. Halle 1768. 4.

Der Winter, eine moralische Wochenschrift. Leipzig 1769. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. *Holländisch*. Utrecht 1779. gr. 8.

\*Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten der Schweiz; zum Nutzen junger Reisenden. 1ster Band. Leipz. 1769. 8. Ein 2ter Band erschien nicht, wohl aber eine neue Ausgabe unter des Verfassers Namen, und folgendem Titel: Briefe, die Schweiz betreffend. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1776. 8. *Holländisch*. Dordrecht . . .

Betrachtung über die heroischen Tugenden. Kiel 1770. 8.  
Vom guten Geschmack in der Philosophie. Lübeck 1770. 8.

Plan der Geschichte der Poesie, Beredsamkeit, Musik, Malerey u. Bildhauerkunst unter den Griechen. Kiel 1770. 8.

Anmerkungen über die Landhäuser und die Garten-

kunst. Leipz. 1773. 8. *Holländisch* Utrecht 1778. 8.

Von der Gattfreundschaft; eine Apologie für die Mensch-

heit. Leipz. 1777. 8. *Holländisch*. Utrecht 1778. 8.

Theorie der Gartenkunst. Leipz. 1775. 8.

Von der moralischen Einwirkung der bildenden Kün-

ste, eine Rede. ebd. 1775. 8.

Theorie der Gartenkunst. 1ster Band. 1779. — 2ter

Band. ebd. 1780. — 3ter Band. ebd. 1780. — 4ter

Band. ebd. 1782. — 5ter u. letzter Band. ebd. 1785.

4. Mit vielen Kupfern. *Französisch* von Fried.

von Castillon. *ibid.* 1779 — 1785. 5 Voll. in 4.

Gartenkalender, auf die Jahre 1782 bis 1789. Kiel. 12.

Neue Briefe über die Schweiz. 1stes Heft (*mehrere*

*kamen nicht heraus*). Kiel 1785. 8. Mit 7 Kupfern.

Handbuch der Fruchtbaumkunst. 1ster Theil. Braun-

schweig 1788. — 2ter Theil. ebd. 1789. 8. *Dänisch*

von Svendsen. 1ster Theil. Kopenh. 1790. 8.

Kleine Gartenbibliothek; eine erweiterte Fortsetzung

des Gartenkalenders. 1ster Theil. Mit Kupfern. Kiel

1790. 8.

Ueber die Verwandtschaft der Gartenkunst und der

Mahlerey; im 1sten St. des 1sten Bandes vom Göth.

Mag. (1776. 8.) — Widerlegung des herrschenden

Begriffs von den Chinesischen Gärten; ebd. im 3ten

St. (1777).

Unter seiner Aufsicht gab V. A. Heinze heraus:

\*Bibliothek der Geschichte der Menschheit. 1ster u.

2ter Band. Leipz. 1780. 3ter und 4ter Band. ebd.

1782. 8. *Dänisch* von P. M. Trojel. Kopenh. 1781

u. f. *Holländisch*. Amsterd. 1784. u. f. *Die folgen-*

*den 4 Bände erschienen ohne seine Mitwirkung.*

Beiträge zu den Actis Eruditorum.

Aufsätze in einer zu Halle herausgekommenen morali-

schcn Wochenschrift: Der Weise. 2 Thle. 1767. gr. 8.

Gab die Kielische gelehrte Zeitung mit heraus (1771

— 1778); und arbeitete mit an dem Kielischen Lit-

teraturjournal. (1779 u. ff.)

Recensionen in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildniß vor dem 1sten Band der Neuen Allg. Deutschen

Bibl. (1798.)

Vergl. Schlichtegroll's Nekrolog auf das Jahr 1798. B. 1.

S. 59 — 50. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichnet



Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 320—328. — *Baur's*  
Gallerie histor. Gemähde aus dem 18ten Jahrhundert. Th. 1.  
S. 275—278.

## HIRSCHING (FRIDRICH KARL GOTTLÖB.)

Sohn des Folgenden;

*Studirte zu Erlangen, ward dort 1788 M. der Phil.  
und 1792 außerordentlicher Professor derselben: geb. zu  
Uffenheim im Fürstenthum Ansbach am 21sten December  
1762; gest. am 11ten März 1800.*

Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken  
Teutschlands; nach alphabetischer Ordnung der  
Städte; herausgegeben u. f. w. Erlangen 1786. —  
2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. ebd. 1787. —  
3ten Bandes 1ste Abtheil. ebd. 1788. — 2te Abtheil.  
ebd. 1790. — 4ter Band, welcher die Supplemente  
zu den drey ersten Bänden und ein vollständiges Re-  
gister enthält. ebd. 1791. gr. 8.

Nachrichten von sehenswürdigen Gemälde- und Kup-  
ferstichsammlungen, Münz- Gemmen- Kunst- und  
Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen,  
Maschinen, physikalischen und mathematischen In-  
strumenten, anatomischen Präparaten und botanischen  
Gärten in Teutschland; nach alphabetischer Ordnung  
der Städte. 1ster Band. ebd. 1786. 2ter Band. ebd.  
1787. — 3ter und 4ter Band. ebd. 1789. — 5ter u.  
6ter Band. ebd. 1792. gr. 8.

*Diss. de Historicis, natione Germanis, qui per semisae-  
culum primum XVIII floruerunt. Sectio I et II. ib.  
1788. 4.*

Allgemeines Archiv für die Länder- und Völkerkunde.  
1ster Bd. Leipz. 1790. — 2ter Bd. ebd. 1791. gr. 8.

Historisch-geographisch-topographisches Stifts- u. Klo-  
sterlexikon, oder Verzeichn. u. Beschreib. aller Bisthü-  
mer, Kollegiatkirchen, Abteyen u. Prälaturen, Stifter,  
Kommenthureyen, Manas- u. Frauensklöster, Prop-  
steyen, Jesuitenkollegien, Einsiedeleyen u. f. w.  
Teutschlands, die nicht nur ehemals gewesen, son-  
dern auch wirklich noch sind, mit genauer Anzeige  
ihrer mannigfaltigen Benennung, ihrer Lage, ihrer  
Stifter, Stiftungsjahre, Orden, Verfassung, öffentli-

chen Anstalten und Gebäuden, Freyheiten und Vorrechten, gelehrten Personen, Bibliotheken, Reliquien, merkwürdigen Veränderungen u. s. w. nebst Angabe der Schriftsteller, die von jedem Stifte, Kloster, Abtey und sofort insbesondere geschrieben haben. 1ster Band, A—D. Leipz. 1792. gr. 8.

Denkwürdigkeiten für die Länder- und Völkerkunde. 1ster Theil. ebd. 1792. gr. 8.

Historisch-litterarisches Handbuch berühmter, u. denkwürdiger Personen, welche in dem 18ten Jahrhunderte gestorben sind; oder kurzgefasste biographische und historische Nachrichten von berühmten Kaisern, Königen, Fürsten, grossen Feldherren, Staatsmännern, Päpsten, Erz- und Bischöffen, Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, Malern, Bildhauern, Mechanikern, Küfflern u. andern merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts. 1sten Bandes 1ste Abtheilung (*A — Brindley*) ebd. 1794. — 2te Abtheil. (*Brookes — Deshays*), und des 2ten Bandes 1ste Abtheilung. (*Defing — Geminiani*), ebd. 1795. — 2te Abtheil. (*Genovesi — Hartsoeker*) ebd. 1796. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. (*Hartzheim — Hymmen*) und 2te Abtheil. (*Jablonsky — Kreismayr*) ebend. 1797. — 4ten Bandes 1ste Abtheil. (*Kremer — Loen*) u. 2te Abtheil. (*Löscher — Marperger.*) ebend. 1799. — 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marschall — Micheli*) ebd. 1800. Zur 2ten Abtheil. des 5ten Bandes hinterliess er einige Materialien, die ein Ungenannter mit seinen eigenen verarbeitete (*Middleton — Mustapha*). ebd. 1801. gr. 8. Ein anderer Ungenannter setzt das Werk jetzt noch fort, aber immer unter Hirsching's Namen.

Diff. de florente statu Burggraviatus Norici, quoties post decessum lineae superioris, inferior in possessionem totius Burggraviatus veniret Norimbergensis. Erlangae 1795. 8.

\*Teutschlands National-Kalender zur gründlichen Kenntniss des jetzigen Zustandes aller Teutschen Staaten und Länder auf das Jahr 1796. Leipz. 1795. 12. (*Der vorhergehende Jahrgang ist nicht von ihm, und hat den Titel: Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämmtlichen Staaten und Länder.*)

J. F. Kirchner's praktische Anweisung zur Garten-

kunst, besonders von Treibung der Ananasse, Weintrauben, Pfirsiche, Melonen, Spargel u. s. w. durchgesehen, zum Druck befördert, und mit einer Vorrede von Erziehung der Aloen und ausländischen Gewächse versehen. *ebend.* 1796. gr. 8.

Verzeichniß der Kupferstiche und Arbeiten in Schwarzkunst von Joh. Elias Haid in Augsburg; in Meusel's Miscell. artistischen Inhalts H. 28. S. 222 — 232. — Nachricht von dem vortrefflichen Copisten, Johann Leonhard Städtler, in Neustadt an der Aisch; in desselben Museum für Künstler St. 4. S. 91 u. ff. (1788.) — Verzeichniß von Bildnissen jetztlebender Teutcher Gelehrten und Schriftsteller; *ebd.* St. 7. S. 18 — 28. St. 8. S. 174 — 182. St. 11. S. 470 — 474. (1789. 1790.) —

Replik wider das versuchte Etwas des Hrn. Rekt. Mertens in Augsburg gegen meinen Versuch einer Beschreibung sehenswürdiger Bibliotheken Teutschlands. 2 Bänd. 1 Abth.; im Journal von u. für Teutschl. 1788. St. 7. S. 48 — 51. — Von dem Ursprung der Drahtzieher, ein Beytrag zur Nürnbergischen Handwerksgegeschichte; *ebend.* St. 8. S. 101 — 104. — Nachricht von einer Gesellschaft von Gelehrten und Literaturfreunden, welche vor kurzem auf der Universität zu Erlangen gestiftet worden; *ebend.* St. 12. S. 465 u. ff. — Beytrag von Idiotismen aus Hohenlohe; *ebend.* 1789. St. 1. S. 59 u. ff. — \*Verzeichniß von Unglücksfällen, an welchen in dem Fürstenthum Bayreuth von dem J. 1777 — 1787 Menschen gestorben sind; *ebd.* 1791. St. 6. S. 518 — 542. —

Lieferte sehr ansehnliche Beyträge zu dem von Senckenbergischen Supplement zu Lipenii Bibliotheca real. jurid., die über 100 enge geschriebene Bogen ausmachten.

Beyträge zum Journal von und für Franken, zum Fränkischen Merkur; zur Gothaischen gelehrten Zeitung, zum Reichsanzeiger.

Gegenberichtigung einer Berichtigung des Hrn. Hoffraths Meusel im Allg. litter. Anzeiger 1797. Nr. CXXIX. S. 1328, Hirsching's historisch-litterarisches Handbuch betreffend; in dem Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1545 — 1547. — Beantwortung der Anfrage im Allg. litter. Anzeiger 1798. N. VI. S. 56.

das Hirschingische Stifts- und Klosterlexikon betreffend; *ebd.* 1798. S. 549 u. f. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare, ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren im Allg. litter. Anzeiger 1798. Nr. CCIV. S. 2117 — 2120; *ebend.* 1799. S. 241 — 248.

## HIRSCHING (WILHELM SIMON CHRISTIAN),

Vater des Vorigen;

*Studirte zu Neustadt an der Aisch, Erlangen und Jena, ward auf der letzten Universität 1747 D. der Medicin, practicirte alsdann in seiner Vaterstadt Windsheim, ward 1751 Physikus zu Maynbernheim und 1760 Physikus der beyden Oberämter Uffenheim und Creyllingen; geb. zu Windsheim am 6ten Februar 1726; gest. am 18ten May 1770.*

*Diss. inaug. de Anodynis siccis sic dictis. Jene 1747. 4.*  
Kurze Nachricht von einem ohnweit Windsheim auf dem Gipfel des sogenannten Kehreberges hervorquellenden sehr nützlichen Gesundbrunnen, zum Unterricht derer, so sich dessen in Zukunft bedienen wollen. Rothenburg an der Tauber. 1752. 4.

*Versuch physikalisch-chymischer Lehrbegriffe zu möglicher Prüfung des Wesens, des Beständnisses und der Wirkungsart des so berühmigten Metallverwandelnden Meisterkückes und dessen vorgebliche Nutzanwendung zu einem allgemeinen Genesmittel in Absicht einiger Vergnügung einer Natur- und Grundforschenden Wilsbegierde, entworfen. Leipz. 1754. 8.*

*Aufsätze in den von Delius herausgegebenen Fränkischen Sammlungen. (Nürnb. 1755. 8.)*

Vergl. *Hirsching's Handbuch.*

## HIRT (JOHANN FRIEDRICH),

*Studirte zu Weimar und Jena, ward 1744 auf dieser Universität Privatdocent und 1747 M. der Phil. und*

*Adjunkt der phil. Fakultät, 1748 Konrektor des Gymnasiums zu Weimar, 1758 außerordentl. Professor der Phil. und D. der Theol. auf der Universität zu Jena, 1761 Superintendent, Oberpfarrer und Sachsen-Weimarer Konfistorialrath daselbst, 1769 Professor der Theol. 1775 erster Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg, Beytzer des dortigen kursächsischen Konfistoriums, Pastor der Stadt- und Marienkirche, und Generalsuperintendent des Sächsischen Kurkreises: geb. zu Apolda in Thüringen am 16ten August 1719; gest. am 29sten Julius 1783.*

Diff. de parenthesi et generatim et speciatim sacra. Jenae 1745. 4.

Dissertationum ad accentuationem pertinentium prima. ibid. eod. 4.

D. R. Moſis ben Maimon tractatus de matrimonio Ebraeorum cap. X. ib. 1746. 4.

Comment. formationem ac perfectionem pronominum personalium nec non verbi in communissima forma apud Ebraeos obvientium demonstrans. ib. 1747. 4.

Diff. de harmonia philosophiae et philologiae sacrae cum theologia in oratore sacro amoena et necessaria. ib. eod. 4.

— illustrationes ad Syriacum spectantes suppeditans. ibid. eod. 4.

Vermischte Gedanken von der Hochachtung gegen das weibliche Geschlecht; nebst einer Erklärung der Worte 1 Tim. 2, 15. ebd. 1747. 4.

Drey Festpredigten. ebd. 1748. 4.

Comment. de coronis apud Ebraeos nuptialibus. ibid. 1748. 4.

Diff. Doctrina de paranymphis apud Ebraeos nuptialibus. ib. eod. 4.

— doctrinam de vicariis et legatis sub ducibus in primis loco Gereschi occurrentibus exhibens. ib. 1749. 4.

— rationem duplicis accentuationis et decalogicae quidem in specie investigans. ib. eod. 4.

Abhandlung, worin bewiesen wird, daß Don Isaac Abarbanel in der Vorrede zu seinem Maschmia Jeschuah, Sal. 2, 5. sich zwar als einen schalkhaften

- ten Juden, aber auch als einen guten biblischen Redner aufgeföhret habe. Jena 1749. 4.
- Neue Betrachtung und Gedanken über das erste Glaubensbekenntniß von der Person des Messias, a B. Mos. 4, 1. ebend. 1750. 8.
- Versuch einer vollständigen Erläuterung über Hrn. D. Baumgarten's Unterricht von Auslegung der h. Schrift. ebd. 1750. 8.
- Theol. Betrachtung von dem geistl. Priesterthum und dessen Mißbrauch bey den Herrnhutern, in einem Sendschreiben an den Hrn. D. Friedr. Wilhelm Kraft zu Danzig. ebd. 1751. 4.
- Commentatio de chaldaismo biblico, in qua imprimis Chaldaismus Jeremiae in specie explicatur et falsis interpretum interpunctionibus vindicatur. ib. eod. 4.
- Progr. Comment. Christum bene et feliciter disputantem ex Matth. XII, 25—30 sistens. ib. 1752. 4.
- Diss. I. et II. de Elia futuro iam manifestato, ad Malach. III, 23. 24. ib. eod. 4.
- Systema accentuationis Ebraicae antiquorum atque recentiorum, itemque propria praecepta exhibens. P. I. ib. eod. 4.
- Philologisch-exegetische Abh. über Psalm 45, 14. 15. 16, worinnen von dem herrlichen Schmuck der Braut Jesu und deren geistlichen Vermählung gehandelt wird. ib. 1753. 4.
- Diss. philosophico-critica s. completa vocum omnium difficil. et notatu digniorum per univ. codicem V. T. instituta etc. de principio restitutionis. ib. eod. 4.
- Biblia hebraea analytica. ib. 1753. 8. ib. 1769. 8.
- Commentatio introductionem primogeniti in orbem habitabilem ad Hebr. 1, 6. explicans. ib. 1754. 4.
- Diss. completam verborum, forma mixta gaudentium, inductionem exhibens. ib. eod. 4.
- Specimen perfectionis in coniugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium sistens. ib. 1755. 4.
- primum decalogi praeceptum non esse negativum, sed affirmativum ex accentuatione sacra ostendens. ib. eod. 4.
- Sendschreiben an Hrn. D. Kraft, wegen der Lessing'schen Vertheidigung des Cochlaci. ibid. 1755. 4.
- Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mix-

tis verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. Schultensium defenditur, et earum usus hermenevticus in emphasibus eruendis ostenditur. Jen 1755. 4.

Betrachtung über David's Ermunterung zur freudigen Annehmung des herrlichen Königs Jesu aus Psalm 24, 7. ebd. 1756. 4.

Betrachtung über die schweren Worte des hohen Liedes Salom. 1, 2. 3. ib. 1756. 4.

Fabulae Phaedri, welche nebst dem richtigen lateinischen Text mit einer daraus gezogenen Sylloge vocabulorum und Sammlung der vornehmsten phrasium und sententiarum von neuen herausgegeben worden von J. F. H. 1756. 8.

Oratio de sinceritate in August. Confess. per sapientiam administrata ib. 1757. 4.

Progr. Divinitas Christi ex eius resurrectione demonstrata. ib. eod. 4.

Bibliorum analyticorum pars chaldaica. ib. 1757. 8.

Diss. inaug. (Praef. J. G. Walchio) de Imperatorum ante Constantinum M. erga Christianos favore. ib. 1758. 4.

Progr. de discrimine inter loca biblica divina et non divina. ib. eod. 4.

— de corpore Christi a corruptione semper libero. ib. 1759. 4.

Sammlung einiger Predigten. ebd. 1761. 8.

Einleitung in die hebr. Abtheilungskunst der heiligen Schrift, solche nach einer leichten und vernünftigen Lehrart zu erlernen. ib. 1762. 8.

Erfreuendes Andenken der Jenaischen Friedensfeyer. ib. 1763. 4.

Kleine geistliche Reden, die bey besondern Gelegenheiten und ausserordentlichen Fällen gehalten worden; nebst seiner Antrittspredigt. ebd. 1764. 8.

Zwo Predigten, bey einer besondern Veranlassung gehalten. ebd. 1765. 8.

Commentatio ad Prov. XVI, 31. ib. 1768. 4.

Vollständige Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des seel. Peter Hanssens Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert. Zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erläutert worden, so dals der richtige

- Verstand dieses lehrreichen Buchs der heilig. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.
- Institutiones Arabicae linguae; adjecta est Chrestomathia Arabica. ibid. 1770. 8.
- Syntagma observationum philologico-criticarum ad linguam sacram V. T. pertinentium. ib. 1771. 8.
- Erneuertes Andenken der Schlemmischen Stiftung, welche zum Besten der Studierenden geschehen und nunmehr seit 50 Jahren gangbar gewesen ist. ebd. 1771. 4.
- Anthologia Arabica. eb. 1773. 8.
- Orientalische und exegetische Bibliothek, 1—8 Theil. 1772—1776. 8. Fortgesetzt unter dem Titel: Wittenbergische orientalische und exegetische Bibliothek. 1 Th. Jena 1776. 2 Th. ebend. 1777. 3 Th. ebend. 1778. 4 Th. ebd. 1779. 8.
- Progr. de *duplicitate* in eligendis dictis classicis theologiae probe observanda. Viteb. 1775. 4.
- de abusu antiquitatum hebraicarum in illustranda obumbratione virtutis altissimi Mariae annuntiata. ib. eod. 4.
- Commentatio exegetico-theologica ad Luc. 1, 35 de abusu antiquitatum Hebraicarum in illustranda obumbratione virtutis altissimi Mariae communicata. Particula I. ib. 1775. — Part. II. 1776. 4.
- Diss. de Jesu Christo optimo divinitatis suae doctore. ib. eod. 4.
- de loco S. S. obscuro, perspicuitatem huius scripturae probante ad Jes. VIII. 20. ib. eod. 4.
- Varia sacra in primitiis academicis Wittembergenfibus maximam partem exhibita. Viteb. et Serveft. 1776. 4.
- Erste Worte zur Erbauung in den churfürstlichen Landen vorgetragen. Wittenb. und Jena 1776. 8.
- Memoria secularis tertiae Eliae Levitae Germani, usum accentuum hebraeorum non negantis sed commendantis; quam in lucem revocat, Academiae Tubingensi. Memoriam secularem tertiam eiusque celebritatem gratulaturus. Jen. 1777. 4.
- Progr. de *duplicitate* in probatione inspirationis divinae ad Scripturae S. materiam aeque ac formam extendenda. Viteb. 1777. 4.
- Pr. quo sistuntur recentiores quidam theologi de propositionibus personalibus in doctrina de Christo obviis



- non accurate docentes aut incaute loquentes. Vitemb. 1778. 4.
- Historia et diiudicatio doctrinae de angelo cuiuslibet hominis tutelari. ib. eod. 4.
- Pr. versio Hebraea cantici: *Nun kommt der Heiden Heiland*, cum notis historicis et criticis. ib. 1779. 4.
- Kleine Sammlung einiger erbaulichen Lieder, nach alphabetischer Ordnung, nebst einem Beytrage zu einer Wittenbergischen Liederhistorie. ebd. 1779. 8.
- Der apostolische Segenswunsch 1 Thessal. 5, 23. 24; von neuem überfetzt und ausführlich erklärt. ebend. 1780. 4.
- Progr. Versio duplex Hebraea rhythmica cantici *Christe der du bist Tag und Licht*, cum introductione historica et notis criticis. ib. eod. 4.
- Progr. Meditatio de tertio templo Hierosolymitano per testimonium Flavii Iosephi haud probato. ibid. 1781. 4.
- de vaticinio Haggaei II, ad splendorem insignem templo Hierosolymitano ab Herode M. tempore Christi additum non restringendo. ib. 1782. 4.
- Opuscula novissima argumenti historici, exegetici atque theologici. Viteb. et Servest. 1782. 4.
- Ob die natürliche angeborne Erkenntnis Gottes aus der Schriftstelle Röm. 1, 19, so könne erwiesen werden? in Rathlef's Theologen 1754. St. 20.
- Neue Erklärung über Prediger Salom. 8. in dem Nienburgischen Theologen. (1755.)
- Betrachtungen von den Verwünschungen Davids über sich selbst Ps. 7, 5. 6. 7, in der Brem- und Verdischen Bibliothek 2. Bd. 3 St.
- De fabulis Lockmani Arabicis, in Actis Acad. Mogunt. Scient. util. . . .
- Gottfried Albin de Wette Evangelisches Jena, oder gesammelte Nachrichten von den sämtlichen Evangelischen Predigern in Jena; zum Druck befördert und mit einer Vorrede von dem Einfluß der Geschichtskunde in die Religion begleitet. Jena 1757. 8.
- Beyträge zu Heusinger's neuesten Sammlung auserlesener noch nie gedruckter Leichenpredigten Th. 4. 6 u. 7. (1763—1766. 8.)
- Einige einzelne Predigten.
- Sein Bildniß vor seinem Buche: *Varia sacra etc.* (1776.)

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1481—1489. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

## HIRZEL (JOHANN HEINRICH).

Kam 1731 in das geistliche Ministerium zu Zürich, ward 1737 Professor der Beredsamkeit und Kirchengeschichte am dortigen Gymnasium, 1745 der Logik und Rhetorik, 1759 aber der Theologie, wie auch Chorherr: geb. zu Zürich am 18ten December 1710; gest. am 20. November 1764.

Diff. de verbo Dei unico reformatae religionis fundamento. Tiguri 1760. 4.

— I—III in Philipp. I, 9—11. ibid. 1760—1762. 4.

— de vi et amplitudine nominis divini Jehovah Zebaoth. ib. . . .

— de certa sacrarum litterarum interpretatione, ad 2 Petr. I, 20; in Saturae dissertationum etc. (Tiguri 1741. 8.) P. IV.

Vergl. Monatl. Nachrichten 1764. Nov. S. 118—120. — Nova Acta histor. eccles. Th. 47. S. 974—980. — *Adelung*'s zum *Jöcher*.

## HISSMANN (MICHAEL).

Studirte zu Göttingen, ward dort 1776 M. der Phil. 1782 außerordentl. Professor derselben, und kurz vor seinem Ende 1784 ordentl. Professor: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 25sten September 1752; gest. am 14ten August 1784.

Rede vom Flor Siebenbürgens unter Theresien und Joseph. Göttingen 1776. 4.

Diff. de infinito. ibid. 1776. 4.

Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anhang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen. ebd. 1776. 8.

Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Broffes übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1777. 8.

- Psychologische Versuche**; ein Beytrag zur esoterischen Logik. Frankf. und Leipz. 1777. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf steht: Neueste Auflage.* Hannover u. Göttingen 1788.
- Briefe** über Gegenstände der Philosophie an Leserinnen und Leser. Göttha 1778. 8.
- Anleitung zur Kenntniß der auserlesenen Litteratur in allen Theilen der Philosophie.** Gött. u. Lemgo 1778. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, auf dem steht: Neue Auflage.* 1790.
- Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte**, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt. 1 B. Gött. und Lemgo 1778. 2ter Band. 1779. 3ter Band 1780. 4ter Band 1781. 5ter Band 1782. 6ter Band 1783. (*Joh. Herm. Pfingsten setzte dieses Magazin mit einem 7ten Bande fort 1789.*)
- \***Untersuchungen über den Stand der Natur.** Berlin 1780. 8.
- Neue Welt- und Menschengeschichte**; aus dem Franz. mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. Alte Geschichte. I Band. Münster und Leipz. 1781. II und III B. ebd. 1782. IV B. ebd. 1783. V B. ebd. 1784. — Neuere Geschichte. I Band, ebd. 1781. II Band. ebd. 1782. gr. 8.
- Abhandlungen und Auszüge der königl. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris**, in Classen gebracht. Alte Geschichte und Zeitrechnung Asiens. 1 Band. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.
- Versuch über das Leben des Freyhern. von Leibnitz.** Münster 1783. 8.
- Demeunier über Sitten und Gebräuche der Völker**; Beyträge zur Geschichte der Menschheit, herausgegeben und mit einigen Abhandlungen vermehrt. 2 Bde. Nürnberg. 1783 — 1784. gr. 8. (*Die Abhandlungen sind nicht erschienen.*)
- Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme**; über Dutens Untersuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Descartes und Leibnitz; im Teutschen Merkur 1777. Nr. 10. S. 22 — 52.
- Ueber den Hauptzweck der dramatischen Poesie**; im Teut. Museum 1777. Dec. S. 553 — 564.

Ueber die Shauscrita; in dem Götting. Magazin von Lichtenberg und Forster 1780. St. 5. S. 269 — 295.

Mehrere Aufsätze über Gegenstände der Philosophie u. ihrer Geschichte, in dem Hannöverischen Magazin u. in der Götting. Wochenschrift: Heillame Vorträge.

Recensionen in der Lemgoischen auserlesenen Bibliothek (mit der Zahl 4 unterzeichnet), und in den Götting. gelehrten Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Pütters*: Gel. Gesch. von Göttingen Th. 2. S. 64 u. f.

## HIZLER (JAKOB).

Jesuit und Professor der Moraltheologie auf der Universität zu Ingolstadt von 1755 bis 1763. geb. zu Kiecklingen in der Pfalz . . . ; gest. um 1770.

Quaestio facti, an maior fides sit habenda probabilistis aut antiprobabilistis in adlegendis auctoribus eorumque doctrinis Ingolst. 1756. 8.

Tractatus de restitutione. ib. 1758. 8.

Tractatus de sacramentis. ib. 1759. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Baader's* gel. Bayern.

## Verbesserungen im 4ten Bande.

- S. 31. Z. 3 l. Münsterstadt.  
Ebend. Z. 19. l. graviditate.
- S. 32. nach der 1sten Zeile: G. M. Gattenhof — Dissertationes medicæ et Programmata. Vol. I. Heidelb. 1791. 8mai. — Auch in folgender Sammlung: Collectio diff. et progr. quas in usus medicos elaboravere inclyt. Acad. Heidelberg. Professores Vol. I.  
Inflammationis therapiâ. Dusseldorpii 1792. 4.
- Ebend. Z. 3. l. J. A. J. Varnhagen.
- S. 36. Z. 25. l. Alpini statt Albini.
- S. 46. Z. 14. v. u. a. l. hercto f. herito.
- S. 47. Z. 17. l. Poitou.
- S. 54. Z. 1. l. Umvianischen.
- S. 69. Z. 23. setze man nach 1768 hinzu 4.
- S. 70. Z. 17. l. Plinianarum.
- S. 87. Z. 17. l. Palthenio.
- S. 93. Z. 1. l. Entwurf der Differenzen u. f. w.
- S. 94. Z. 9. l. Hennings f. Henning's.
- S. 95. Z. 21. l. Hierocriticus f. Hiero criticus.
- S. 100. Z. 6. v. u. a. setze man statt des Semikolons ein Komma.
- S. 107. Z. 13. l. restituit.
- S. 115. Z. 7. l. τῆ τῆς ἐπιτομῆς.
- S. 122. Z. 30. u. a. l. geb. zu Thon, statt, daselbst.
- S. 144. Z. 18. l. Erhard f. Eberhard.
- S. 147. Z. 17. l. Diff. inaug. de Zingibere. Altd. 1723. 4.
- S. 151. Z. 14. l. Buddei f. Buddaei.
- S. 160. Z. 4. setze man nach Auct. J. C. Happachio.
- S. 161. Z. 14. l. Eclogae f. Ecclogae.
- S. 162. Z. 2. v. u. a. l. Gracciae.
- S. 167. Z. 5. setze man nach Sachen das Wort Auszüge.
- S. 177. Z. 16. l. GESSLER f. GESLER.
- S. 178. Z. 4. v. u. a. l. numerorum.
- S. 203. Z. 14. v. u. a. l. Schweder f. Schröder.
- S. 204. Z. 16. l. supellex f. suppellex.
- S. 225. Z. 8. l. Gehag f. Gohag.
- S. 226. Z. 8. v. u. a. l. eremiticae.
- S. 232. Z. 6. l. Heller.
- S. 233. Z. 20. l. reporto.

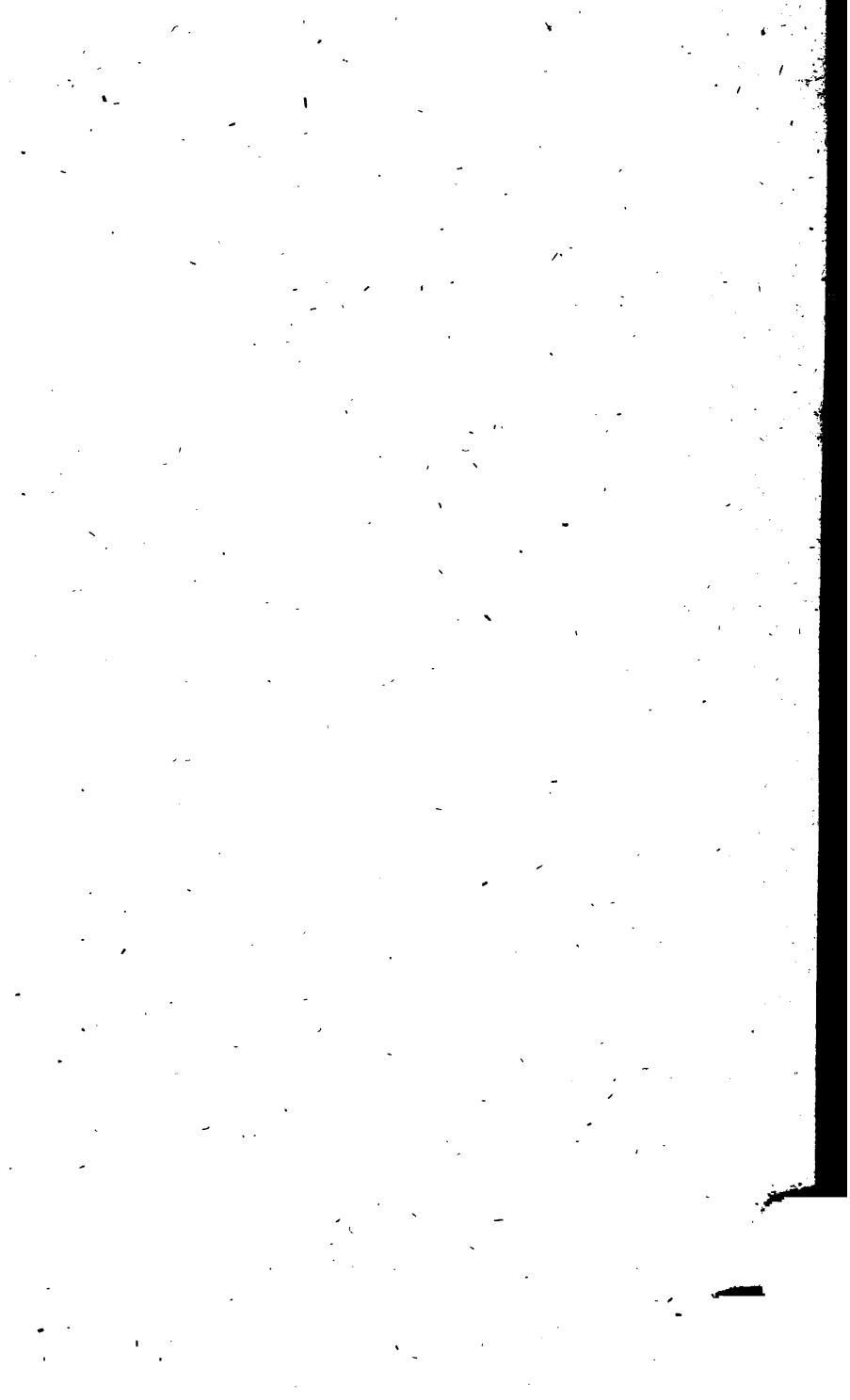
- S. 244. Z. 11. v. u. a. l. heifst.  
 S. 258. Z. 16. l. 1787. statt 1747.  
 \*S. 316. Z. 16. streiche man nach *Lacedaemoniorum* das Wort *fur-*  
*to* aus.  
 S. 325. Z. 3. v. u. a. l. Mantova statt Mandova.  
 S. 333. Z. 1. v. u. a. l. J. P. G.  
 S. 383. Z. 15. v. u. a. l. Megingaudi.  
 S. 401. Z. 9. v. u. a. l. Schamelius.  
 \*S. 425. Z. 9. l. Kasimir's statt Kasimiri. Nach dem Worte Sachsen ebend.  
 setze man hinzu: ingleichen fortgesetzte Nachricht von  
 dem Sachsen-Coburg-Eisenberg- u. Römhildischen Suc-  
 cessionsstreit, vom Jahr 1737 bis 1785; nebst einer Vorrede,  
 von der Erbfolge der Seitenverwandten in dem herzogl.  
 Hause Sachsen.  
 S. 443. Z. 1. l. Eleemofynas.  
 S. 451. Z. 19. v. u. a. l. benedictae.  
 S. 476. Z. 17. l. geb. 1705; gef. 1761.  
 S. 488. Z. 1. l. GUTTMANN statt GUTMANN.

### Verbesserungen im 5ten Bande.

- S. 34. Z. 13. v. u. a. l. Offenbau.  
 S. 48. Z. 17. l. Prima.  
 Ebend. Z. 29. l. circularis statt circuli.  
 S. 49. Z. 15. v. u. a. l. occurrente.  
 S. 56. Z. 9. v. u. a. l. sehen die Accente auf *von* und *Λογος* verkehrt.  
 Ebend. Z. 14. v. u. a. l. antiquae.  
 S. 63. Z. 6. u. ff. HÄGGMEYER (Sebastian) der zu Folge des Baader-  
 schen gelehrten Bayerns \*) HÄGGMAYR hiefs, starb als  
 fürstbischöfll. Freyungischer Leibarzt am 6ten Februar  
 1785.  
 S. 86. Z. 5. l. wann statt wenn.  
 S. 107. Z. 15. l. multi statt multo.  
 S. 110. Z. 7. l. Sibylle statt Sybille.  
 S. 112. Z. 8. l. Yves statt Yoes.  
 S. 120. letzte und S. 121 erste Zeile l. Archi-Ducalis.  
 S. 129. Z. 14. l. Mantzel statt Mentzel.  
 S. 131. Z. 17. l. quaestione.  
 S. 132. Z. 8. l. davon statt davor.  
 S. 135. Z. 12. v. u. a. l. agatur ff. agetur.  
 S. 137. Z. 3. ungedruckter statt ungedruckten.  
 S. 138. Z. 16. l. temperandis.

\*) Den ersten Theil dieses trefflichen Litteraturwerks konnte man erst  
 vor dem Artikel HEPPE an benutzen.

- S. 139. Z. 2. l. Paris.  
 S. 145. Z. 18 v. u. a. l. erinnerte.  
 S. 155. Z. 3. l. Augg. statt Auga.  
 S. 162. Z. 8. v. u. a. l. Brunvicenfe.  
 S. 181. Z. 6. v. u. a. l. Bayreuth.  
 S. 212. Z. 2. l. Johannitterordens. Z. 4. Dienemannische.  
 S. 225. Z. 6. l. Caefarco.  
 Ebend. Z. 17. l. Spotzingen.  
 S. 247. Z. 7. v. u. a. setze man nach eine ein Komma.  
 S. 265. Z. 7. l. dentitions.  
 S. 271. Z. 10. v. u. a. l. deutlichen.  
 S. 277. Z. 6. u. 7. v. u. a. sind wegzustreichen, weil sie auf derselben Seite schon einmal vorkommen.  
 S. 292. Z. 10. l. Sanctorum.  
 S. 295. Z. 11. v. u. a. l. Helfr.  
 S. 316. Z. 5. l. HEUSLER, gehört folglich auf S. 488. nach HEUSLER geb. zu Eichstädt 1690. gest. am 8ten December 1757. vergl. (Straufii) Viri scriptis — insignes, quos Eichstädiu — aluit (Eichstädtii 1799. 4.) p. 179 — 182.  
 Ebend. Z. 1. v. u. l. HEISLER.  
 S. 321. Z. 2 v. u. a. l. iuvenum statt invenum.  
 S. 343. Z. 15. l. haerede.  
 S. 348. Z. 2. setze man nach geschicht), wurde.  
 S. 349. Z. 19. l. Menschling's.  
 S. 350. Z. 1. v. u. a. setze man nach Teutschland ein Komma.  
 S. 756. Z. 15. l. Polykarp st. Polikarp.  
 S. 393. Z. 14. l. Megalopolitanae.  
 S. 411. Z. 12. l. Krozingen.  
 S. 437. Z. 11. v. u. a. schreibe man nach den hinzu: damals schon.  
 S. 451. Z. 25. l. Ciceroniana.  
 S. 459. Z. 6. l. Isidoro.
-







U.C. BERKELEY LIBRARIES



C037789699

*Bd. 5*

826365Z2230

*m42*

*v. 5*

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY